





Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.
Amtliche Beilage.



Jahrgang 1901.

N^o 1—54.

Schwerin.

Im Verlage der Bärensprung'schen Hofbuchdruckerei.

LOAN-STAGE

J365
A16
Suppl.
1901
DOCUMENTS
DEPT.

Systematisches

Inhalts-Verzeichniß

zu der

Amflichen Beilage

des

Regierungs=Blattes

für das

Großherzogthum Mecklenburg=Schwerin.

Jahrgang 1901.

a*

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1901.		
I. Reichs- und Landes-Verfassungssachen. Erwerbung der Mecklenburgischen Staatsangehörigkeit.			
Bekanntmachung, betreffend die Ausübung der dem öffentlichen Recht angehörigcn Befugnisse der Guts herrschaft über das Gut Dobbin mit Zielitz Amts Goldberg und Stavenhagen	3. September.	38	217
Bekanntmachung, betreffend die Einberufung des allgemeinen Landtags	7. Oktober.	42	241
Die Mecklenburgische Staatsangehörigkeit haben erworben:			
der Gutsbesitzer Hermann Dieler auf Severin . . .	11. Mai.	20	108
die Gutsbesitzerin Marie Sauerlandt, geb. Plath, auf Viezen	1. Juni.	24	127
der Gutsbesitzer Hermann Rödiger auf Neuhof . . .	3. Oktober.	42	242
der Gutsbesitzer Heinrich Meyer auf Augustenhof Amts Crivitz	19. November.	49	275
II. Kirchen-, Unterrichts- und Stiftungssachen.			
Bekanntmachung, betreffend die Gestattung von Musik und Tanz am 27. Januar	4. Januar.	2	10
Bekanntmachung, betreffend die Feier des Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers in den Schulen am 28. Januar d. J.	16. Januar.	3	17

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1901.		
Bekanntmachung, betreffend den Ausfall des Schulunterrichts am 7. Februar d. J.	2. Februar.	5	30
Bekanntmachung, betreffend das Ergebnis der Rechnung der Domanal-Hauptschulkasse für die Zeit vom 1. Juli 1899 bis 30. Juni 1900	26. Januar.	7	35
Verzeichnis der Vorlesungen auf der Universität zu Rostock im Sommerhalbjahr 1901	—	Beil. zu 7	
Bekanntmachung, betreffend die aus dem Großherzoglichen Ministerium, Abtheilung für Kunst, und aus dem Großherzoglichen Kabinet zu verleihenden Künstlerstipendien	4. März.	9	46
Bekanntmachung, betreffend die Ablieferung menschlicher Leichname an das anatomische Institut in Rostock .	6. März.	10	53
Bekanntmachung, betreffend die Preisaufgaben für Studierende der Landesuniversität zu Rostock	5. März.	10	53
Bekanntmachung, betreffend die diesjährige Feier des Geburtstages Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs in den Schulen	27. März.	12	61
Bekanntmachung, betreffend den Beginn der diesjährigen Hundstagsferien an den Großherzoglichen höheren Lehranstalten	15. Juni.	25	131
Bekanntmachung, betreffend die Reklamation unabhkömmlicher Lehrer	17. Juni.	25	131
Bekanntmachung, betreffend den Uebergang des bisher städtischen Krankenhauses zu Rostock in den Besitz der Landesuniversität	28. Juni.	26	137

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1901.		
Verzeichniß der Vorlesungen auf der Universität zu Rostock im Winterhalbjahr 1901/2	—	Beil. zu 33	
Bekanntmachung, betreffend die Erhebung der Beiträge zur Domanal-Hauptschulkasse für die Zeit vom 1. Juli 1901 bis 30. Juni 1902	8. August.	35	199
Bekanntmachung, betreffend die Anmeldung der für den Fall einer Mobilmachung im Jahre 1. April 1902/3 als unabhömmlich zu bezeichnenden Lehrer	18. November.	49	277
III. Justizsachen.			
Bekanntmachung, betreffend die Kosten der Fideikommiß- behörde im Jahre 1901	18. März.	11	59
Bekanntmachung, betreffend die Eröffnung eines neuen Grundbuchs für das Allodialgut Forst Amts Bukow	4. Mai.	20	108
Bekanntmachung, betreffend die Aufstellung der Urlisten für Schöffen für das Jahr 1902	1. August.	34	196
IV. Finanz-, Steuer- und Zollsachen.			
Bekanntmachung, betreffend die zur Rückzahlung am 1. Juli 1901 ausgelooften Schuldverschreibungen der Eisenbahnschuld von 1870 und die früher ausgelooften, jedoch nicht abgehobenen Schuldverschreibungen der- selben Eisenbahnschuld	3. Januar.	2	7
Bekanntmachung, betreffend die in den letzten 4 Jahren nicht abgehobenen Zinsen der Eisenbahnschuld von 1870	3. Januar.	2	9
Bekanntmachung, betreffend die zur Auszahlung am 1. August 1901 ausgelooften Schuldverschreibungen der Mecklenburgischen Anleihe von 1843 und die nicht abgehobenen Zinsen und früher ausgelooften Schuldverschreibungen derselben Anleihe	17. Januar.	4	24

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1901.		
Bekanntmachung, betreffend die Ausgabe neuer Zinscheinbögen zu den Schuldverschreibungen der Anleihe von 1843	20. April.	19	104
Bekanntmachung, betreffend die Einziehung von Einhalerstücken	4. Oktober.	42	246
Berichtigung dieser Bekanntmachung	—	46	265
Bekanntmachung, betreffend die Außerkurssetzung der Zwanzigpfennigstücke in Silber	14. November.	48	273
V. Allgemeine Verwaltungs- und Polizeisachen.			
Bekanntmachung, betreffend die im Jahre 1901 zur Vertheilung kommenden Preise für Zuchstuten im Besitze kleinerer Züchter	21. Januar.	4	26
Bekanntmachung, betreffend Ergänzung des Verzeichnisses der im Herbst v. J. angeführten Hengste	8. März.	10	49
Bekanntmachung, betreffend die Herausgabe des 6. Jahreshefts des Gestütbuchs für edle Pferde	5. März.	10	52
Bekanntmachungen, betreffend Schiedsmänner für Abschätzung von Wildschäden, vom 9. März in No. 10, S. 55; vom 16. März in No. 11, S. 60; vom 18. April in No. 18, S. 102; vom 6. Mai in No. 20, S. 110; vom 31. Mai in No. 23, S. 125; vom 6. September in No. 38, S. 220; vom 18. September in No. 39, S. 225; vom 15. Oktober in No. 43, S. 252.			
Bekanntmachung, betreffend die diesjährigen Vorführungstermine für die in das Gestütbuch für edle Pferde einzutragenden bezw. zu prämiirenden Stuten . . .	15. April.	17	94

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1901.		
Bekanntmachung, betreffend die Erhebung für den land- wirthschaftlichen Anbau im Jahre 1901	15. April.	17	96
Bekanntmachung, betreffend die Reihenfolge der Orden und Ehrenzeichen beim Tragen derselben an der Ordensschnalle	18. Mai.	21	115
Bekanntmachung, betreffend Ergänzung des Verzeichnisses der im Herbst v. J. angeführten Hengste	25. Mai.	22	118
Bekanntmachung zur Ausführung der Uebergangsbestimmung in § 22 Abs. 2 des Reichsgesetzes vom 24. Mai 1901, betreffend den Verkehr mit Wein, weinhaltigen und weinhähnlichen Getränken	13. Juni.	24	128
Bekanntmachung, betreffend Bewilligung von Beihilfen zur Errichtung neuer oder Unterstützung bestehender Volks- bibliotheken	15. Juli.	30	158
Bekanntmachung, betreffend das Ergebnis der Preis- vertheilung für ausgezeichnete, in das Gestütbuch für edle mecklenburgische Pferde eingetragene Zuchtstuten .	29. Juli.	34	171
Bekanntmachung, betreffend Gestattung des Vertriebes von Loosen der 12. vom Zentral-Komiteé des Preussischen Vereins vom Rothen Kreuz veranstalteten Geldlotterie	6. August.	34	196
Bekanntmachung, betreffend die Zulassung der Western Assurance Company in Toronto und London zum Be- triebe von Versicherungsgeschäften im hiesigen Lande .	23. August.	36	206
Bekanntmachung, betreffend die Einsendung der Beiträge zum nächstjährigen Staatskalender	2. September.	37	212
Bekanntmachung, betreffend die diesjährige ordentliche Hengstföhrung	18. September.	39	222
Bekanntmachung, betreffend Verlegung des Sitzes der Bewiß- Wiesenverwaltung von Friedrichsmoor nach Neustadt	30. September.	40	227

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1901.		
Bekanntmachung, betreffend Vergütung für die Getreide- gefälle nach den Martinipreisen des Jahres 1901 .	12. November.	48	273
Bekanntmachung, betreffend die Seelenzahl der Gemeinden, Ortschaften bezw. Wohnplätze nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1900	23. November.	50	279
Bekanntmachung, betreffend den Vertrieb von Loosen zu der im Jahre 1902 in Neubrandenburg stattfindenden Verloosung von Pferden u. s. w.	23. November.	51	281
Verzeichnis der im Oktober 1901 angeführten Hengste . .	10. Dezember.	53	291
Eisenbahn-Verwaltung.			
Bekanntmachung, betreffend Erwerb von Gelände aus der Gutsfeldmark Hageboek zur Erweiterung von Gleis- anlagen bezw. Ergänzung von Eisenbahn-Dienst- ländereien	27. Februar.	8	40
Bekanntmachung, betreffend Erwerb von Ländereien aus den Gutsfeldmarken Prigier und Schmedow zur Er- weiterung der Gleisanlagen auf der Gutsfeldmark Prigier	15. März.	11	58
Bekanntmachung, betreffend die mit dem 1. Mai d. J. in Kraft tretenden Sommerfahrpläne der Eisenbahnen im hiesigen Großherzogthum	25. April.	18	100
Bekanntmachung, betreffend Erwerbung von Eisenbahn- Dienstländereien auf den Feldmarken Grabornhöfe und Blücherhof	21. Mai.	22	117
Bekanntmachung, betreffend den Erwerb einer Waldfläche aus der Stadtfeldmark Malchin zur Herstellung einer größeren Uebersichtlichkeit des Bahnkörpers auf der Strecke Malchin—Waren	10. Juli.	30	157

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Ämtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1901.		
Bekanntmachung, betreffend Grunderwerb auf der Feldmark Teshow	27. August.	37	211
Bekanntmachung, betreffend Geländeerwerb aus der Erbpacht hufe Nr. XX zu Lutheran zu Eisenbahnzwecken	12. September.	39	221
Bekanntmachung, betreffend die mit dem 1. Oktober d. J. in Kraft tretenden Winterfahrpläne der Eisenbahnen im hiesigen Großherzogthum	23. September.	39	223
Bekanntmachung, betreffend Vorarbeiten für den Bau einer Kleinbahn von Ribniß nach Ahrenshoop	23. Oktober.	44	253
Bekanntmachung, betreffend Enteignung von Garten- und Weideland der Stadt Warin zu Eisenbahnzwecken .	1. November.	46	263
Bekanntmachung, betreffend Grunderwerb aus der Gutsfeldmark Dinnies zwecks Anlegung von Brandschutzstreifen	28. November.	51	282
Chaussee- und Flußbau-Verwaltung.			
Bekanntmachung, betreffend Freigabe der neubauten Nebenchaussee Rehna — Köchelsdorf — Wedendorf für den öffentlichen Verkehr	19. Januar.	4	19
Bekanntmachung, betreffend Freigabe der Feldbau-Nebenchaussee für den öffentlichen Verkehr	2. März.	9	45
Bekanntmachung, betreffend Freigabe der neubauten Nebenchaussee Klüz — Voltenhagen für den öffentlichen Verkehr	30. Juli.	33	167
Bekanntmachung, betreffend Erinnerung an die Vorschrift des § 9 der Chaussee-Polizeiordnung vom 6. Juni 1898	12. Oktober.	43	249

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
Handelsfachen.			
Bekanntmachung, betreffend die Abhaltung des diesjährigen Wollmarktes zu Güstrow	27. Februar.	8	39
Bekanntmachung, betreffend Verlegung der Vieh- und Pferdemärkte in Nehna	28. März.	14	69
Bekanntmachung, betreffend die Abhaltung der Schweine-, Vieh- und Pferdemärkte in der Stadt Crivitz	9. Mai.	20	107
Bekanntmachung, betreffend die Abhaltung eines Füllen- und Starckenmarktes in Wittenburg	15. Mai.	21	114
Bekanntmachung, betreffend die Abhaltung von Schweine- märkten in Nehna	20. Juni.	26	136
Bekanntmachung, betreffend die Abhaltung eines Füllen- und Starckenmarktes in Rossfabade	26. Juni.	26	136
Bekanntmachung, betreffend Abhaltung eines Füllen- und Starckenmarktes in der Stadt Hagenow	29. Juni.	27	142
Bekanntmachung, betreffend Abhaltung von Ferkelmärkten in Ziegen Dorf Amts Grabow	6. September.	38	220
Bekanntmachung, betreffend Aufhebung der Schweinemärkte in Picher	20. November.	49	276
Bekanntmachung, betreffend Aufhebung der Schweinemärkte in Raduhn Amts Crivitz	7. Dezember.	52	288
Ritterschaftliche Polizeiamter.			
Uebertritt des Gutes Bieverstorf r. A. Neustadt vom Polizeiverein Penzlin zum Polizeiverein Waren II	3. Januar.	2	14
Uebertritt des Gutes Moltenow Amts Schwerin vom Polizeiverein Schwerin zum Polizeiverein Wismar	8. Juli.	28	154

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1901.		
Unfall-, Kranken- und Invaliden-Versicherung.			
Bekanntmachung, betreffend die nach den Gesetzen über die Krankenversicherung der Arbeiter und die eingeschriebenen Hilfskassen für das Jahr 1900 aufzustellenden Nachweisungen	2. Januar.	1	2
Bekanntmachung, betreffend Vorschriften über die Verpflichtungen von unfallrentenberechtigten Inländern, welche sich im Auslande aufhalten	20. August.	36	204
Den Anforderungen des § 75 des Krankenversicherungsgesetzes haben, vorbehältlich der Höhe des Krankengeldes, genügt:			
die Krankenkasse der Schiffszimmerer zu Rostock	28. Februar.	8	40
die allgemeine Kranken- und Begräbniskasse zu Wismar	15. März.	11	58
die Gewerkschafts-Kranken- und Sterbekasse für die Stadt Schwerin	13. April.	17	94
die Kranken- und Sterbekasse für die Glasarbeiter zu Alt-Schweriner Glashütte und für die Ziegeleiarbeiter zu Alt-Schwerin	17. Mai.	21	114
die Maurer-Kranken-Unterstützungs- und Begräbniskasse zu Goldberg	17. Mai.	21	114
die allgemeine Unterstützungskasse in Krankheits- und Sterbefällen für die Stadt Goldberg	28. Juni.	27	141
die Krankenkasse des Gewerkschafts der Bauhandwerker zu Rostock	1. August.	33	168
die Kranken- und Sterbekasse für Handwerker und Gewerbetreibende der Stadt Nehna	13. August.	35	200
	1900.		
Medizinal-Verwaltung.			
Verordnung, betreffend die Arzneitaxe	27. Dezember.	2	11
	1901.		
Bekanntmachung, betreffend die Zusammensetzung der Prüfungs-Kommission für Nahrungsmittel-Chemiker im Jahre 1901	9. Januar.	2	11

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1901.		
Bekanntmachung, betreffend das Nichtbestehen einer Verpflichtung zur Anzeige vom Ausbruch der Faulbrut unter den Bienen außerhalb Mecklenburgs	14. Januar.	3	16
Bekanntmachung, betreffend Beschränkung der Ein- und Durchfuhr aus Kapland und Natal	5. März.	10	52
Verbot der Abgabe des Diphtherieserums von Ruete-Enoch in Hamburg mit der Kontrollnummer 25 und des Diphtherieserums der chemischen Fabrik auf Aktien (vormals E. Schering) in Berlin mit der Kontrollnummer 143 aus den Apotheken	15. März.	11	58
Bekanntmachung, betreffend die Zusammensetzung der Kommission zum Schutze der Bienenzucht	10. April.	17	93
Verbot der Abgabe des Diphtherieserums mit der Kontrollnummer 26 von Ruete-Enoch zu Hamburg aus den Apotheken	19. April.	18	99
Bekanntmachung, betreffend die ägyptische Augenkrankheit	27. April.	19	103
Verbot der Abgabe des Diphtherieserums der chemischen Fabrik auf Aktien (vorm. E. Schering) zu Berlin mit der Kontrollnummer 148 aus den Apotheken	14. Mai.	21	113
Bekanntmachung, betreffend die Zusammensetzung der pharmaceutischen Prüfungs-Kommission bei der Universität Rostock für das mit dem 1. Oktober d. J. beginnende Prüfungsjahr	3. Oktober.	42	245
Bekanntmachung, betreffend die Zusammensetzung der Kommission für die ärztlichen Vorprüfungen im Winterhalbjahr 1901/2 und im Sommerhalbjahr 1902	3. Oktober.	42	245
Bekanntmachung, betreffend die Zusammensetzung der ärztlichen Prüfungs-Kommission bei der Universität Rostock für das Prüfungsjahr 1901/2	4. Oktober.	42	245

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1901.		
Bekanntmachung, betreffend Beschränkungen der Ein- und Durchfuhr aus Glasgow	11. November.	47	267
Bekanntmachung, betreffend die Zusammensetzung der Prüfungskommission für Nahrungsmittel-Chemiker für das Kalenderjahr 1902	18. November.	49	276
Bekanntmachung, betreffend Aufhebung der Beschränkungen der Ein- und Durchfuhr aus Glasgow	14. Dezember.	53	302
Verbot der Abgabe des Diphtherieserums mit den Kontrollnummern 47 und 50 von der Merk'schen Fabrik in Darmstadt aus den Apotheken	19. Dezember.	54	303
Veterinär-Sachen.			
Bekanntmachung, betreffend die Einfuhr von Rindvieh aus Oesterreich-Ungarn und Dänemark	11. Januar.	2	12
Bekanntmachung, betreffend theilweise Aufhebung der durch die Bekanntmachung vom 6. Dezember 1900 angeordneten Maßregeln zur Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche	11. Januar.	3	15
Bekanntmachung, betreffend die Schiedsmänner für die Abschätzung getödteter zc. Thiere	21. Januar.	4	20
Bekanntmachung, betreffend Aufhebung der Bekanntmachung vom 6. Dezember 1900, betreffend die Maul- und Klauenseuche	29. Januar.	5	30
Bekanntmachung, betreffend Aufhebung der durch die Bekanntmachung vom 22. Dezember 1900 angeordneten Maßregeln gegen die Maul- und Klauenseuche	14. März.	11	57
Bekanntmachung, betreffend Schiedsmänner für die Abschätzung getödteter zc. Thiere	15. April.	16	87

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1901.		
Bekanntmachung, betreffend polizeiliche Maßregeln gegen die Schweinepest	6. Juni.	24	128
Bekanntmachung, betreffend Maßregeln gegen die Rostkrankheit	17. August.	35	200
Bekanntmachung, betreffend Aufhebung von Maßregeln gegen die Rostkrankheit	30. November.	51	283
Bekanntmachungen, betreffend den Ausbruch und das Erlöschen der Maul- und Klauenseuche vom 29. Dezember 1900 in No. 1, S. 3; vom 5. Januar 1901 in No. 2, S. 13; vom 12. Januar in No. 3, S. 17; vom 19. Januar in No. 4, S. 25; vom 2. Februar in No. 5, S. 31; vom 9. Februar in No. 7, S. 36; vom 25. Februar in No. 8, S. 41; vom 4. März in No. 9, S. 47; vom 18. März in No. 11, S. 59; vom 25. März in No. 13, S. 64; vom 1. April in No. 14, S. 69; vom 10. April in No. 16, S. 88; vom 20. April in No. 18, S. 100; vom 11. Mai in No. 20, S. 109; vom 28. Mai in No. 22, S. 119; vom 3. Juni in No. 24, S. 129; vom 28. Juni in No. 27, S. 143; vom 9. Juli in No. 28, S. 153; vom 25. Juli in No. 32, S. 163; vom 5. August in No. 34, S. 196; vom 3. September in No. 37, S. 213.			
Bekanntmachungen, betreffend das Auftreten und Erlöschen der Schafräude vom 25. April in No. 18, S. 100; vom 2. Mai in No. 20, S. 209; vom 26. Juni in No. 26, S. 138; vom 11. Oktober in No. 43, S. 250; vom 19. Oktober in No. 44, S. 254.			
Bekanntmachungen, betreffend das Auftreten und Erlöschen der Räude unter den Pferden vom 16. Januar in No. 3, S. 18; vom 8. Februar in No. 7, S. 36; vom 13. März in No. 10, S. 54;			

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1901.		
vom 10. April in No. 16, S. 88; vom 25. April in No. 18, S. 100; vom 17. Mai in No. 21, S. 115; vom 8. Oktober in No. 42, S. 246; vom 12. Oktober in No. 43, S. 250; vom 12. Dezember in No. 52, S. 288; vom 14. Dezember in No. 53, S. 302; vom 24. Dezember in No. 54, S. 304.			
Bekanntmachungen, betreffend die Rosskrankheit unter den Pferden			
vom 3. Januar 1901 in No. 1, S. 3; vom 19. Februar in No. 8, S. 40; vom 12. März in No. 11, S. 59; vom 25. Juli in No. 32, S. 163; vom 13. und 17. August in No. 35, S. 201; vom 24. August in No. 36, S. 208; vom 2. September in No. 37, S. 213; vom 30. September in No. 39, S. 224; vom 13. Oktober in No. 43, S. 250; vom 26. Oktober in No. 44, S. 255; vom 19. November in No. 49, S. 278.			
VI. Veränderungen im Besitze von Lehn- und Allodialgütern. Ableistung von Lehn- und Homagialeiden.			
Es sind nach Ableistung des Lehneides anerkannt:			
der Senator Dr. Wilhelm König zu Bismar als Besitzer des auf ihn vererbten Lehnguts Tesendorf Amts Mecklenburg	4. Januar.	4	28
die minderjährigen Gebrüder August, Fritz und Ernst Floto als Besitzer des auf sie vererbten Lehnguts Gadebehn Amts Stavenhagen	18. Januar.	4	28
der Otto von Bülow aus Rogeez als Mitbesitzer dieses Gutes	3. April.	16	91
die minderjährigen Gebrüder Karl Ludwig, Volkrath, Robert und Walter Helmuth Lübke als Besitzer des auf sie vererbten Lehnguts Klein-Lunow Amts Gnoien	16. April.	17	98

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1901.		
der Leutnant Ulrich Blank vom litthauischen Manen- Regiment als Besitzer des auf ihn vererbten Lehnguts Lanken Amts Lübz	2. Mai.	19	106
der Rentner Fr. Düsing aus Cambis als Besitzer des käuflich von ihm erworbenen Lehnguts Neu-Wendorf Amts Ribnitz	12. Juli.	31	161
der bisherige Gutspächter Emil Guthke als Besitzer des käuflich von ihm erworbenen Lehngutes Groß- Goernow Amts Sternberg	17. Oktober.	44	256
der Rentner Karl Boff als Besitzer des käuflich von ihm erworbenen Lehngutes Meierstorf Amts Grabow .	14. November.	51	285
der Landwirth Alexander Lübke als Besitzer des käuflich von ihm erworbenen Lehnguts Klein-Lunow Amts Gnoien	5. Dezember.	54	305
Den Homagialeid haben abgeleistet:			
der Gutsbesitzer Gustav Langfeld wegen des käuflich von ihm erworbenen Allodialguts Metgendorf Amts Mecklenburg	4. Januar.	4	28
der Gutsbesitzer Hermann Dieker aus Westen wegen des käuflich von ihm erworbenen Allodialguts Severin Amts Goldberg	8. März.	10	56
der Kaufmann Maximilian Heinrich Schindel aus Hamburg wegen des käuflich von ihm erworbenen Allodialguts Segin Amts Schwerin	29. März.	16	91
der Gutsbesitzer Johannes Peters wegen des durch Erb- gang und Erbschaftstheilung auf ihn übergegangenen Allodialguts Finkenwerder Amts Goldberg . . .	24. Mai.	22	122
die Frau Maria Theresia Sauerlandt geb. Plath aus Hamburg durch einen Vertreter wegen des käuflich von ihr erworbenen Allodialgutes Wiezen Amts Mecklenburg	31. Mai.	24	130
der Amtsrichter Leopold Schröder zu Güstrow wegen des auf ihn übergegangenen Allodialguts Striefenow Amts Güstrow	28. Juni.	27	150

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1901.		
der Carl Ernst von Meyenn aus Bielitz wegen des käuſlich von ihm erworbenen Allodialguts Sophien- hof Amts Lübz durch einen Vertreter	5. Juli.	28	154
der Dr. Adolf Strauß aus Deſſau wegen des käuſlich von ihm erworbenen Allodialguts Gneven Amts Crivitz	8. Auguſt.	35	202
der Landwirth Heinrich Meyer wegen des käuſlich von ihm erworbenen Allodialguts Auguſtenhof Amts Crivitz	22. Auguſt.	37	215
der Kammerherr Werner Emil von Bülow wegen des käuſlich von ihm erworbenen Allodialguts Groß- Siemen Amts Bukow	29. Auguſt.	37	215
der Landwirth Hermann Ködiger wegen des käuſlich von ihm erworbenen Allodialguts Neuſhof Amts Greves- mühlen	29. Auguſt.	37	215
der Rittmeiſter z. D. Egbert von Meding wegen des käuſlich von ihm erworbenen Allodialguts Quaſſel Amts Wittenburg	29. Auguſt.	37	215
der Landwirth Friedrich Straß wegen des käuſlich von ihm erworbenen Allodialguts Reberank Amts Bukow	5. September.	38	220
der Generalleutnant z. D. W. von Gaefeler wegen des käuſlich von ihm erworbenen Allodialguts Bilz Amts Gnoien	19. September.	40	235
der Ernst Holz wegen des von ſeinem Vater an ihn zum Eigenthum abgetretenen Allodialguts Beckendorf Amts Lübz	19. September.	40	235
der Gutsbeſitzer Hans Dehns, früher auf Neuſhof, wegen des von ſeinem Vater an ihn abgetretenen Allodialguts Rutteln Amts Crivitz	17. Oktober.	44	256
der Gutsbeſitzer Johann Unger aus Mühlheim a. Ruhr wegen des in ſein Eigenthum übergegangenen Allodial- guts Raubin Amts Grevesmühlen	17. Oktober.	44	256
der Gutsbeſitzer Hugo Hundeker auf Dammerſtork wegen des käuſlich von ihm erworbenen Allodialguts Zurow Amts Mecklenburg	14. November.	48	274
der Landwirth Ernst Sellſchopp aus Bauhof wegen des käuſlich von ihm erworbenen Allodialguts Daemelow Amts Mecklenburg	14. November.	48	274

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1901.		
der Regierungsrath a. D. und Kammerherr Graf Christian von Bernstorff auf Beseitz für den minderjährigen Grafen Werner von Bernstorff wegen des fideikommissarisch auf denselben vererbten Allodialgutes Alt-Karin Amts Bütow	5. Dezember.	52	290
Sonstige Veränderungen im Besitze ritterschaftlicher Landgüter:			
das Allodialgut Forst Amts Bütow ist, nachdem es durch Verkauf in das Eigenthum des Paul Kellermann gelangt war, im Wege des Zwangsversteigerungsverfahrens wiederum in das Eigenthum seines früheren Besitzers, Heinrich Keding, übergegangen	22. Mai.	22	122
das Allodialgut Raeselow Amts Güstrow ist in das alleinige Eigenthum des bisherigen Miteigenthümers Rudolf Winzer übergegangen	19. Juni.	26	139
das Allodialgut Garvensdorf Amts Bütow ist in das alleinige Eigenthum des bisherigen Miteigenthümers, Leutnants der Reserve Henning von Platen, übergegangen	25. Juni.	26	139
das Allodialgut Dobbin c. p. Amts Goldberg und Stavenhagen ist durch Kauf in das Eigenthum Sr. Königlichen Hoheit des Prinzen Heinrich der Niederlande, Herzogs zu Mecklenburg, übergegangen	3. August.	35	202
das Allodialgut Klein-Roge Amts Güstrow ist in das alleinige Eigenthum des bisherigen Miteigenthümers Wilhelm Held übergegangen	16. August.	35	202
die Lehn- und Fideikommissgüter Rodenwalde c. p. Marsow und Goldenbow c. p. Friedrichshof und Albertinenhof Amts Wittenburg, sowie das Allodial- und Fideikommissgut Gosau Amts Boizenburg sind nach dem Ableben des Staatsministers Alexander von Bülow in den Besitz bezw. alleinigen Besitz seines Sohnes, des Kammerherrn Henning von Bülow, übergegangen	22. August.	37	215

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Ämtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1901.		
die Lehngüter Groß- und Klein-Kelle, Hauptsmühle und Winkelhof Amts Bredenhagen sind nach erfolgtem Ableben des bisherigen Miteigenthümers Carl Glanz in den alleinigen lehnrechtlichen Besitz seiner Brüder und Miteigenthümer Emil und Werner Glanz übergegangen	27. August.	37	215
der Forst-Meßtor Carl Schlettwein hat seinen Antheil an dem Lehngute Wandelstorf c. p. Dish'ey und Klein-Schwarfs Amts Ribnitz an seine vier Brüder, den Amtsverwalter August Schlettwein, den Referendar Adolf Schlettwein, den Landwirth Fritz Schlettwein und den Leutnant Curt Schlettwein abgetreten und sind diese als die nunmehrigen alleinigen Lehnsbesitzer dieses Gutes anerkannt worden	30. Oktober.	45	261
der Eigenthumsantheil des Amtshauptmanns a. D. Rudolf von Huth zu Ribnitz an dem Allodialgute Benzin Amts Crivitz ist auf die Miteigenthümer: Oberst a. D. August von Huth zu Ribnitz, Hauptmann a. D. Gustav von Huth zu Krempelsdorf, Frau Hella Duncker, geb. von Huth, zu Satow und Frau Oberstleutnant Marie von Lossau, geb. von Huth, zu Bremen übergegangen, so daß diese und der Rentner Friedrich von Huth zu Ribnitz nunmehr Miteigenthümer des Gutes Benzin sind	9. Dezember.	52	290
VII. Post- und Telegraphenfachen.			
Bekanntmachung, betreffend die Beförderung von Postpaketen nach Ecuador	12. Januar.	3	17
Bekanntmachung, betreffend Versendung von Postpaketen während der Osterzeit	27. März.	13	64
Bekanntmachung, betreffend den Beitritt von Süd-Rhodesia und Betschuanaland zum Weltpostverein	6. April.	16	88

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1901.		
Bekanntmachung, betreffend den Postanweisungsverkehr mit Montenegro und Brasilien	2. Mai.	19	105
Bekanntmachung, betreffend die Ausschließung gewisser Arten von Ansichtskarten von der Versendung im Postverkehr	11. Mai.	20	108
Bekanntmachung, betreffend die Versendung von Postpaketen in der Zeit vom 19. bis 26. Mai d. J.	12. Mai.	20	109
Bekanntmachung, betreffend Hinausschiebung des Inkrafttretens des Verbots der offenen Versendung von Ansichtskarten mit löslichen Verzierungen	13. Juni.	25	132
Bekanntmachung, betreffend Postanweisungsverkehr mit Vanapo (Karolinen)	14. Juni.	25	133
Bekanntmachung, betreffend Einrichtung deutscher Postagenturen in Fes, Alkassar und Mekues (Marokko)	14. Juni.	25	133
Bekanntmachung, betreffend Postsendungen an die aus China heimkehrenden Krieger	24. Juli.	26	137
Bekanntmachung, betreffend die Einrichtung einer deutschen Postanstalt in Kaumi (China)	29. Juli.	33	169
Bekanntmachung, betreffend die Einstellung der Feldpostsendungen nach China	19. August.	36	207
Bekanntmachung, betreffend die Einrichtung einer deutschen Postanstalt in Schanhaitwan (China)	22. Oktober.	44	254
Bekanntmachung, betreffend den Anschluß der Cook-Inseln an den Weltpostverein	28. Oktober.	45	257
Bekanntmachung, betreffend die Einrichtung einer deutschen Postanstalt in Tschikiang (China)	23. November.	49	278

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1901.		
Errichtung und Aufhebung von Poststationen, Postagenturen, Posthülfs- stellen, Telegraphen-Ämtern, Fernsprech- anstalten im hiesigen Oberpostdirektionsbezirk.			
Bekanntmachung, betreffend Einrichtung von Posthülfsstellen in Minzow Amts Wredenhagen und Schwiessel Amts Güstrow, sowie Aufhebung der Posthülfsstellen in Heidhof Amts Dömitz, Holzenhof Amts Gritz, Leizen Amts Wredenhagen und Roggow Amts Güstrow	17. Januar.	4	25
Bekanntmachung, betreffend die Einrichtung einer Post- agentur in Göllin	27. März.	13	64
Bekanntmachung, betreffend die Eröffnung einer Post- agentur am Doberaner Platz zu Rostock	27. März.	13	64
Bekanntmachung, betreffend die Einrichtung einer Post- agentur in Dahmen	22. April.	18	100
Bekanntmachung, betreffend die Einrichtung von Post- ämtern und Postagenturen in den Ostseebadeorten für die diesjährige Badezeit	28. Mai.	22	119
Bekanntmachung, betreffend Umwandlung der Posthülfsstelle in Dahmen in eine Postagentur und Aufhebung der Posthülfsstelle in Roetz	31. Mai.	23	124
Bekanntmachung, betreffend Eröffnung von Telegraphen- anstalten mit Fernsprechbetrieb in Müß und Schweriner Fähre	31. Mai.	23	124
Bekanntmachung, betreffend Eröffnung von Telegraphen- anstalten mit Fernsprechbetrieb in Darze, Friedrichs- thal, Lankow und Kleefeld	18. Juni.	26	137
Bekanntmachung, betreffend Eröffnung einer Telegraphen- anstalt mit Fernsprechbetrieb in Warlow	20. Juni.	27	143

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1901.		
Bekanntmachung, betreffend Eröffnung einer Telegraphen- anstalt mit Fernsprechbetrieb in Briesegard	30. Juni.	27	143
Bekanntmachung, betreffend Eröffnung einer Telegraphen- anstalt mit Fernsprechbetrieb in Brudersdorf	11. August.	35	200
Bekanntmachung, betreffend Eröffnung einer Telegraphen- anstalt mit Fernsprechbetrieb in Finkenthal und Damm	20. August.	26	208
Bekanntmachung, betreffend die mit dem Schluß der dies- jährigen Badezeit eintretenden Veränderungen in den Postverhältnissen der mecklenburgischen Ostseebadeorte	12. September.	39	223
Bekanntmachung, betreffend die Eröffnung einer Telegraphen- anstalt mit Fernsprechbetrieb in Ruthenbeck	20. September.	39	224
Bekanntmachung, betreffend den Fortbestand der Postagentur in Arendsee außerhalb der Badezeit	21. September.	39	224
Bekanntmachung, betreffend die Eröffnung einer Telegraphen- anstalt mit Fernsprechbetrieb in Raduhn	24. September.	40	228
Bekanntmachung, betreffend Einrichtung und Aufhebung von Post- und Telegraphenhülfsstellen auf dem platten Lande	25. September.	40	228
Bekanntmachung, betreffend Aufhebung der Telegraphen- hülfsstelle in Leizen	29. Oktober.	45	257
Bekanntmachung, betreffend Einrichtung einer Fernsprech- stelle in Teschow Amts Bukow	21. November.	49	277
Veränderungen im Gange der Posten			
zwischen Ribnitz und Wustrow	6. Januar.	2	13
zwischen Ribnitz und Wustrow, Dändorf und Nienhagen .	26. März.	13	63
zwischen Waren und Röbel	3. April.	15	74
zwischen Ahrenshoop und Wustrow	22. Mai.	22	119
zwischen Grammentin und Stavenhagen	16. Oktober.	44	254
zwischen Waren und Röbel	13. November.	47	268

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	Σ.
	1901.		
VIII. Militärsachen.			
Bekanntmachung, betreffend die Vergütung für Natural- verpflegung der Truppen auf Märschen u. s. w. im Jahre 1901	4. Januar.	2	10
Bekanntmachung, betreffend die Durchschnittspreise von Naturalien im Jahre 1900 und in den letzten zehn Friedensjahren 1891 bis 1900	14. Januar.	3	16
Bekanntmachung, betreffend die diesjährige Einberufung der Rekruten	18. Juni.	26	135
Bekanntmachung, betreffend die Versorgung der Kriegs- hinterbliebenen	4. Juli.	28	151
Bekanntmachung, betreffend die diesjährigen Truppen- übungen im hiesigen Großherzogthum	20. August.	36	203
Bekanntmachung, betreffend Bedingungen für die Auf- nahme in das große Militärwaisenhaus zu Potsdam	16. November.	48	271
Bekanntmachungen, betreffend die für Leistungen an das Militär zu vergütenden Durchschnittspreise von Natu- ralien			
für den Monat Dezember 1900	7. Januar.	1	2
" " " Januar 1901	4. Februar.	5	30
" " " Februar "	5. März.	9	46
" " " März "	6. April.	15	73
" " " April "	3. Mai.	19	104
" " " Mai "	4. Juni.	23	123
" " " Juni "	3. Juli.	27	140
" " " Juli "	3. August.	33	168
" " " August "	4. September.	37	212
" " " September "	3. Oktober.	41	237
" " " Oktober "	5. November.	46	264
" " " November "	4. Dezember.	51	282

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
IX. Varia.			
Bekanntmachung, betreffend Verlassung der Großherzoglichen Gebäude am 7. Februar d. J.	2. Februar.	5	29
Bekanntmachung, betreffend das Ergebnis der Rechnung des Wittwen-Instituts für Civil- und Militärdiener im Jahrgang 1. April 1900/1	3. September.	38	217
Bekanntmachung, betreffend das Ergebnis der Rechnung des Wittwen-Instituts für Prediger, Organisten, Kantoren, Rüstler und Schullehrer für 1. April 1900/1	3. Oktober.	42	243
X. Personal-Veränderungen.			
Im Großherzoglichen Hause, Haus- und Hofhalt:			
der bisherige Königlich Preussische Garten-Inspektor Jonathan Köhler zum Hofgarten-Direktor ernannt	1. Januar.	1	4
der Revierjäger Gundlach zu Friedrichsmoor zum Hofjäger ernannt	1. Januar.	1	4
Vermählung Sr. Hoheit des Herzogs Heinrich mit Ihrer Majestät Wilhelmina Königin der Niederlande	7. Februar.	6	33
Freiin Maria Theresie von Solemacher zur Hofdame Ihrer Hoheit der Herzogin Paul Friedrich ernannt .	25. Januar.	7	37
der Forstmeister Bölte zu Rostock mit dem Charakter als Oberforstmeister entlassen	1. April.	13	65
der Forstassessor, Jagdjunker Werner von Raven zum Forstmeister und Inspektionsbeamten für den Rostocker Haushalts-Forstdistrikt mit dem Wohnsitz in Doberan ernannt	1. April.	13	65
der Oberschloßhauptmann Dimitri von Vietinghoff zum Oberkammerherrn ernannt	9. April.	15	80

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Ämlichen Beilage	
		Nr.	Σ.
	1901.		
dem Oberstallmeister Grafen von Hardenberg das Prädikat <i>Exzellenz</i> verliehen	9. April.	15	80
der Hofchef Sr. Hoheit des Herzogs Johann Albrecht Runo von Ranzau zum Kammerherrn ernannt	9. April.	15	80
dem Hofsekretär August Frenz der Titel als Geheimer Hofsekretär verliehen	9. April.	15	80
dem Hofkopiisten Friedrich Grieb der Titel als Hofkanzlist verliehen	9. April.	15	80
der Garderobier Heinrich Ihde zum Kammerdiener ernannt	9. April.	15	80
dem Registrator Karl Stahl der Charakter als Hofsekretär beigelegt	9. April.	16	89
der Protokollist Ernst Knüppel zum Registrator ernannt	9. April.	16	89
der bisherige Hauptmann und Flügeladjutant von Ranzau zum Hofchef Sr. Hoheit des Herzogs Johann Albrecht ernannt	9. April.	16	89
dem Hofmarschall Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Marie Kammerherrn von der Schulenburg das Prädikat „ <i>Exzellenz</i> “ verliehen	10. April.	16	90
die Obergärtner Friedr. Kalb zu Schwerin und Rudolf Bofz zu Ludwigslust zu Hofgärtnern ernannt	9. April.	17	97
die Ehrendame Ihrer Kaiserl. Hoheit der Großherzogin Anastasia Luise von Malcan, Freiin zu Wartenberg und Benzlin, zur Hofdame ernannt	21. Mai.	22	120
der Oberleutnant Vikthum von Egersberg von der Stellung als Gouverneur Sr. Hoheit des Herzogs Paul Friedrich zu Mecklenburg (Sohn) enthoben und der Oberleutnant von Plato vom Königl. Sächsischen Jäger-Bataillon Nr. 13 zum militärischen Begleiter Hochdieselben ernannt	4. Juni.	24	130
der Kammerdiener Ihrer Kaiserl. Hoheit der Großherzogin Mutter, Theodor Gagzow, zum Haushofmeister ernannt	28. Juli.	37	213
der Lakai Ihrer Kaiserl. Hoheit der Großherzogin Mutter, Carl Henning, zum Kammerdiener ernannt	28. Juli.	37	213
der Marstallamtsregistrator Dig mit dem Charakter als Hofsekretär in den Ruhestand versetzt	1. Oktober.	41	239

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1901.		
der Protokollist Christian Lübke zum Registrator und Rassenberechner beim Marstallamte ernannt	1. Oktober.	41	239
der Offiziant Wilhelm Wulff zum Hoffourier ernannt	1. Oktober.	44	255
der Kammerlakei Carl Dubbert zum Offizianten ernannt	1. Oktober.	44	255
Es erhielten den Titel			
als Hoffriseur der Friseur Carl Röhr zu Schwerin	1. Februar.	7	37
als Hofphotographin die Frida Brede in Ludwigslust	11. Februar.	8	41
als Hofschneider der Schneidermeister Erhard Salow in Laage	11. Februar.	8	41
als Hofdekoremaler der Malermeister Carl Gerds in Gadebusch	20. Februar.	9	47
als Hoflieferant der Kaufmann Hermann Hennig in Warnemünde	21. Februar.	10	55
als Hofattler der Sattlermeister Carl Bick zu Schwerin	15. Februar.	11	60
als Hofbuchbinder der Buchbinder Albert Rosz zu Rostock	16. März.	13	65
als Hofbuchdrucker der Buchdruckereibesitzer Eduard Herberger zu Schwerin	19. März.	13	65
als Hoflieferant der Kaufmann Otto Betcke in Rostock	20. März.	14	69
als Hofoptiker und Mechaniker der Optiker Julius Schirmeier zu Rostock	20. März.	14	70
als Hofbäcker der Bäckermeister Peter Scherff in Warnemünde	27. März.	14	70
als Hoflieferant der Hotelbesitzer Theodor Bühring zu Malchow	10. April.	18	101
als Hofbrunnenmacher der Brunnenmacher Friedrich Niemann zu Rostock	26. April.	21	115
als Hoflieferant der Kaufmann Adolf Kressft, in Firma Friedrich Kressft, zu Schwerin	21. Juni.	30	159
als Hofmaurermeister der Maurermeister Wilhelm Harm in Neukalen	14. Juli.	34	197
als Hof Tischlermeister der Tischlermeister Albert Rasch in Doberan	14. Juli.	34	197
als Hofglaser der Glasermeister Emil Meincke in Malchin	14. Juli.	34	197

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1901.		
als Hoflieferant der Hotelbesitzer Heinrich Wachtendorf in Rostock	31. Oktober.	47	269
als Hof-Ofenfabrikant der Ofenfabrikant Friedrich Günther daselbst	6. November.	47	269
Beim Staatsministerium ist			
der Landgerichtsdieners Erdmann zum Kanzleidiener ernannt dem Regierungspedellen und Hausverwalter Langermann der Charakter als Hausinspektor verliehen	3. April.	14	71
der Staatsminister Alexander von Bülow am 12 Juli verstorben	9. April.	15	80
der Vorsitz im Staatsministerium, die Leitung der aus- wärtigen Angelegenheiten und der Angelegenheiten des Großherzoglichen Hauses wird einstweilen dem Staats- rath Dr. von Amsberg übertragen	13. Juli.	29	155
der Landrath Kammerherr Graf von Vassewitz-Levechow auf Bristow zum Staatsminister und Präsidenten des Staatsministeriums, sowie zum Minister der aus- wärtigen Angelegenheiten, des Großherzoglichen Hauses und des Innern ernannt	17. Juli.	31	161
	1. Oktober.	40	230
Beim Ministerium der auswärtigen Angelegen- heiten und im Verwaltungsbereiche desselben ist			
der Königlich Niederländische außerordentliche Gesandte und bevollmächtigte Minister zu Berlin, Jonkheer van Teets van Goudrian, auch am hiesigen Groß- herzoglichen Hofe beglaubigt	25. Februar.	8	42
der Königlich Dänische außerordentliche Gesandte und bevollmächtigte Minister zu Berlin, Kammerherr von Wind, auch am hiesigen Großherzoglichen Hofe be- glaubigt	29. April.	19	105
der Königlich Italienische außerordentliche und bevollmächtigte Botschafter zu Berlin, Graf Lanza, von Neuem als			

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1901.		
außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am hiesigen Großherzoglichen Hofe beglaubigt . . .	24. Mai.	22	120
der Kaiserlich Oesterreichische außerordentliche und bevoll- mächtigte Botschafter von Szögyény-Marich in Berlin als außerordentlicher Gesandter und bevoll- mächtigter Minister am hiesigen Großherzoglichen Hofe erneut beglaubigt	24. Mai.	22	120
der Königlich Großbritannische außerordentliche und bevoll- mächtigte Botschafter Sir Frank Cavendish Las- celles in Berlin als bevollmächtigter Minister am hiesigen Großherzoglichen Hofe erneut beglaubigt . .	24. Mai.	22	120
der Graf Wolff-Metternich als Königlich Preussischer außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am hiesigen Großherzoglichen Hofe erneut beglaubigt	11. Juni.	26	138
der Kommerzienrath Alphons Crotogino zu Rostock als Königlich Schwedisch-Norwegischer Vize-Konsulanerkannt	26. Sep'tember.	40	229
der Königlich Belgische außerordentliche Gesandte und bevoll- mächtigte Minister Baron Greindl zu Berlin auch am hiesigen Großherzoglichen Hofe beglaubigt . . .	17. Dezember.	54	304
Beim Ministerium des Innern und im Verwaltungsbereiche desselben ist			
dem Ministerialrath Richard Kressit der Charakter als Geheimer Ministerialrath verliehen	9. April.	17	97
der Ministerial-Kopist Rudolf Hoppe zum Ministerial- Kanzlisten ernannt	1. Juli.	27	144
der Geh. Ministerialrath Dr. Freiherr von Hammerstein in den Ruhestand versetzt	30. September.	40	229
der Amtsverwalter Freiherr Joachim von Brandenstein zum Ministerial-Assessor ernannt	8. Oktober.	42	248
Zum landesherrlichen Kommissar für die Polizei- angelegenheiten der Stadt Schwerin ist ernannt der Ministerialrath Dr. Stegmann	26. September.	41	238

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1901.		
Beim Statistischen Amt ist			
der Kalkulator Desterreich mit dem Titel „Registrator“ in den Ruhestand versetzt	2. Januar.	1	4
der Hilfsarbeiter Hans Wilbrandt zum Kalkulator ernannt	15. Januar.	8	41
Bei der Eisenbahn-Verwaltung sind			
der Stationsvorsteher II. Klasse Martin Stüdemann zu Parchim zum Stationsvorsteher I. Klasse befördert	16. Januar.	4	26
dem Betriebskontroleur Paul Schulz der Charakter als Betriebs-Ober-Kontroleur verliehen	9. April.	15	81
der Stationsvorsteher II. Klasse Lorenz in Valendorf zum Stationsvorsteher I. Klasse befördert	18. Juli.	32	164
der Bürgermeister Friedrich Beed zu Dömitz mit dem Charakter eines Regierungsrathes zum Mitgliede der General-Eisenbahn-Direktion ernannt	5. Oktober.	42	247
die Funktionen eines Dirigenten des Eisenbahn-Kommissa- riates dem Geh. Ministerialrath Krefst übertragen .	10. Oktober.	43	251
der Eisenbahn-Betriebs-Direktor Möller mit der Geschäfts- führung des technischen Mitgliedes beim Großherzogl. Eisenbahn-Kommissariat beauftragt	6. Dezember.	52	289
Bei der Chaussee- und Flußbau-Kommission ist			
dem Kanzlisten August Schulz der Charakter als Registrator verliehen	9. April.	15	81
Bei der Civilstands-Kommission ist			
dem Registrator Werner der Charakter als Sekretär beigelegt	9. April.	15	86
der Ministerialrath Graf von Bassowitz an Stelle des Ministerialraths Dr. Stegeman zum Mitgliede ernannt	8. Oktober.	42	248
Bei der Gewerbe-Kommission ist			
der Revisionsrath Priester zu Schwerin als außerordent- liches Mitglied berufen	13. September.	39	225

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1901.		
der Ministerialrath Dr. Stegemann an Stelle des Ministerialraths Krefft zum ordentlichen Mitglied ernannt	8. Oktober.	42	248
Zu Standesbeamten sind bestellt für den Standesamtsbezirk			
	1900.		
Hobdin der Gutsbesitzer Paul Büttner daselbst . . .	27. Dezember.	1	5
	1901.		
Gnevsdorf der Schulze Herrmann Henkel daselbst .	2. Januar.	1	5
Gressow der Küster Franz Böhl's daselbst	3. Januar.	1	6
Lanken der Küster Ernst Dröge daselbst	14. Januar.	3	18
Lohmen der Küster Karl Schmidt daselbst	15. Januar.	3	18
Groß-Vielen der Gutsbesitzer Bernhard Wendt daselbst	15. Januar.	3	18
Breesen der Gutsbesitzer Hans von Engel daselbst . .	23. Januar.	4	27
Rambow der Landrath Freiherr von Malzan auf Molgow	1. Februar.	7	38
Hohenkirchen der Organist Karl Lukow daselbst . . .	12. März.	10	55
Kuhlrade der Gutspächter Paul Baade zu Schmkenhagen	12. März.	10	56
Hagenow der Bürgermeister Dietrich Saling daselbst .	1. April.	13	67
Alt-Schwerin der Inspektor Louis Harms daselbst . .	6. April.	16	91
Boitin der Küster Ludwig Methling daselbst	15. April.	17	98
Brüel der Stadtssekretär Wilhelm Schröder daselbst .	16. April.	17	98
Alt-Mehse der Oberleutnant a. D. Freiherr Christian von Malzan auf Krukow	26. April.	19	106
Alt-Zabel der Schulze Karl Köpcke daselbst	3. Mai.	20	110
Hohen-Priz der Gutspächter August Wade daselbst . .	24. Mai.	22	121
Tarnow der Küster Karl Neeje daselbst	3. Juni.	23	125
Woserin der Küster Otto Boff daselbst	13. Juni.	25	134
Passeer der Gutspächter Ernst Müller daselbst	22. Juni.	26	139
Lüssow der Gutsbesitzer Ludwig Stein auf Augustenruh	31. August.	39	225
Badendiek der Lehrer Heinrich Lange zu Völkow . .	25. September.	40	229
Schwinkendorf der Küster Carl Rüb daselbst	8. Oktober.	42	248
Witz der Inspektor Otto Holsten daselbst	24. Oktober.	44	256
Dömig der Bürgermeister Dr. Wilhelm Behn daselbst	28. Oktober.	45	259
Lütgendorf der Gutsbesitzer Achim von Frisch zu Sapshagen	29. Oktober.	45	259
Eidelberg der Küster Paul Pagel daselbst	29. Oktober.	45	259

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1901.		
Wendisch-Priborn der Küster Ulrich Sievert daselbst	18. November.	48	274
Zurow der Gutsbesitzer Hugo Hundeker daselbst . . .	26. November.	51	284
Zu Vertretern von Standesbeamten sind bestellt für den Bezirk			
Gneusdorf die Schöffen Erbpächter Johann Dankert und Johann Goosmann daselbst	2. Januar.	1	5
Gr.-Barchow der Sekretär Rudolf Gronow daselbst .	3. Januar.	1	6
Panken der Erbpächter Heinrich Möller und der Inspektor Christian Rohde daselbst	14. Januar.	3	18
Gr.-Vielen der Küster Paul Arnholdt daselbst . . .	15. Januar.	3	18
Melkof der Gutssekretär Gustav Scharf daselbst . . .	15. Januar.	3	18
Boddin der Küster Albert Camin daselbst	19. Januar.	4	26
Bellin der Schmiedemeister Emil Brunow daselbst . .	15. Februar.	8	43
Rölzow der Oberinspektor Christof Bauart daselbst . .	18. Februar.	8	43
Bilz der Küster Wilhelm Vollow daselbst	21. Februar.	8	43
Hohenkirchen der Erbpächter Joachim Reuter daselbst	12. März.	10	55
Kuhlrade der Inspektor Ludwig Jürges zu Bockhorst und der Küster Karl Albrecht zu Kuhlrade	12. März.	10	56
Boitin der Schöffe Büdner Frik Vorchert daselbst . .	15. April.	17	98
Zahrensdorf der Gutsjäger Wilhelm Giske daselbst .	17. April.	17	98
Karbow der Schöffe Büdner Heinrich Seemann daselbst	30. April.	19	106
Alt-Jabel der Büdner Fr. Burmeister daselbst und der Schulze Heinr. Wacker zu Vielank	3. Mai.	20	110
Kloster Ribniz der Stadtssekretär Johannes Schütt und der Stadtschreiber Berthold Ladwig zu Ribniz	20. Mai.	21	116
Hohen-Pritz der Schmiedemeister Heinrich Schmidt daselbst	24. Mai.	22	121
Tarnow der Erbpächter Joh. Thielcke daselbst	3. Juni.	23	125
Schwerin (Landbezirk) der Amtsregistrator Scheuermann zu Schwerin	6. Juni.	24	130
Brüel der Rathsherr Karl Struck daselbst	13. Juni.	25	134
Gorschendorf der Küster Johannes Jarmay daselbst .	13. Juni.	25	134
Passee der Gutsbesitzer Ernst Holst auf Goldberg . .	22. Juni.	26	139
Alt-Gaarz der Kaufmann Wilhelm Piehl daselbst . .	2. Juli.	28	154
Trechow der Gutssekretär Wilhelm Schoof zu Kurzen- Trechow	15. Juli.	30	160

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1901.		
Waren der Rathspröfollift Kay dafelbft	22. Juli.	32	165
Lübz der Rathspröfollift Rudolf Lübde dafelbft	24. Juli.	32	165
Rövershagen der Jäger Albert Boß zu Wiethagen	8. August.	35	201
Wismar der Rathskanzlift Franz Schmidt dafelbft	14. August.	35	202
Steffenshagen der Hausgutspächter Hans Ahrens zu Hof Steffenshagen	19. August.	36	209
Gr.-Barchow der Gutsfektetär Herrmann Witt dafelbft	29. August.	37	214
Jvenack der Oberjäger Wilhelm Wiedbusch dafelbft	7. Oktober.	42	248
Boizenburg der Rathsherr Carl Malchin dafelbft	17. Oktober.	43	252
Weidendorf der Lehrer Emil Wolff dafelbft	14. November.	48	274
Karbow der Erbpächter Heinrich Danneberg dafelbft	26. November.	51	284
Stavenhagen der Rathsherr Carl Haack dafelbft	30. November.	52	288
Prigier der Lehrer Johann Lübde dafelbft	18. Dezember.	54	304
Beim Bergamt zu Hagenow find:			
die Obliegenheiten des technischen Beiraths einstweilen dem Königlich Preußischen Bergaffessor Biervogel zu Magdeburg wieder übertragen	25. März.	13	66
nach Versehung desselben dem Königlich Preußischen Bergaffessor Ernst zu Magdeburg	29. Juli.	33	169
der Amtsverwalter Wildfang zu Hagenow zum Stellvertreter des Vorstandes bestellt	4. September.	38	220
die Obliegenheiten des technischen Beiraths dem Königlich Preußischen Bergaffessor Dr. Parmann zu Magdeburg übertragen	30. November.	51	284
Beim ritterschaftlichen Kreditverein find gewählt und bestätigt, bezw. eingetreten			
der Graf von Bassewitz auf Burg Schütz zum 1. Mitglied der Wendischen Kreisdirektion auf 6 Jahre	1900.		
	31. Dezember.	4	26
der Landrath Freiherr von Malkan auf Wolgow an Stelle des Grafen von Schwerin auf Mildentz als Mitglied eingetreten	1901.		
	29. März.	14	71
der Landrath Freiherr von Malkan auf Wolgow und der von Langen auf Nothenmoor zu Mitgliedern der Hauptdirektion	7. Dezember.	52	288

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1901.		
der von Dergen auf Alt-Bornwerk zum Kreisdirektor bei der Wendischen Kreisdirektion	7. Dezember.	52	288
der Baetow auf Alt-Bannelow für den in die erste Stelle aufgerückten Freiherrn von Malhan auf Peccatel zum zweiten Deputirten bei der Wendischen Kreisdirektion	7. Dezember.	52	288
der von Mecklenburg auf Wischendorf zum zweiten Deputirten bei der Mecklenburgischen Kreisdirektion	7. Dezember.	52	288
Beim Landesversicherungsamt ist dem Aktuar Heiland der Charakter als Registrator verliehen	9. April.	15	80
Bei der Versicherungsanstalt Mecklenburg zu Schwerin ist der bisherige Amtsstellenverwalter Hans Saß zum Aktuar ernannt	4. Oktober.	42	247
Zu Verwaltern von Amtsstellen für die Invaliditäts- und Altersversicherung sind bestellt			
in Parchim der Gendarmerie-Oberwachtmeister a. D. Heinrich Schröder	8. Februar.	7	38
in Buström der Schiffer a. D. Heinrich Dabe	2. April.	15	85
in Ribnitz der Stadtschreiber Berthold Ladwig	10. April.	16	91
in Rehna der interimistische Kämmerereberechner Johann Schulz daselbst	3. Oktober.	42	247
in Stavenhagen der Rathsprotokollist Karl Silberstorf daselbst	2. November.	46	265
Bei den Stadtmagistraten ist der Bürgermeister Saling, bisher zu Brüel, zum Bürgermeister in Hagenow ernannt	3. April.	16	89
der Gerichtsassessor Dr. Wilhelm Behn zum Bürgermeister in Dömitz ernannt	3. Oktober.	42	247

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1901.		
Beim Landarbeitshause zu Güstrow ist der bisherige Diätar Heinrich Borm zum Protokollisten ernannt	12. November.	48	273
Bei den ritterschaftlichen Polizeiamtern sind zu Polizeirichtern bestellt:			
der Assessor Jackwitz zu Mirow beim Polizeiamt für die Fürstlich Schaumburg-Lippeschen Güter zu Ahrensberg	1. April.	14	71
der Rathsherr Rechtsanwalt Richard Faull zu Malchin beim Polizeiamt für die Gräfllich von Hahn-Basendorfer Güter zu Malchin	25. April.	18	102
der Bürgermeister Saling zu Hagenow für das ritter- schaftliche Polizeiamt zu Brül unter Bestellung des Stadtsekretärs Schröder zu Brül zu seinem Vertreter	27. Juni.	27	143
Beim Nischamt zu Parchim sind die Geschäfte des Nischamtsvorstandes dem Steuer-Ein- nehmer Wilhelm Franck daselbst übertragen . . .	1. Oktober.	42	247
Bei der Prüfungs-Kommission für Schornsteinfeger ist			
der Obermeister Dittbeeren zu Schwerin zum Mitglied auf 3 Jahre vom 1. Januar 1902 an berufen und der Schornsteinfegermeister Oderich in Neubulow zum Stellvertreter desselben bestellt	21. Oktober.	44	255
Bei der Ansiedlungs-Kommission ist			
der Ministerial-Direktor z. D. Raspe zum Mitgliede und Vorsitzenden und der Graf von Bassewitz auf Burg Schlig zum stellvertretenden Mitgliede dieser Kommission bestellt	2. November.	45	260
Als Feldmesser ist öffentlich bestellt der Kammer-Ingenieur Paul Kleist zu Schwerin . . .	9. November.	47	269

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1901.		
Beim Finanz-Ministerium und im Verwaltungsbereiche desselben ist			
Untersdiätar Carl Heise, früher zu Rostock, zum Registratur- gehülfen im Finanz-Ministerium, Abtheilung für Domänen und Forsten, ernannt	2. Januar.	1	4
dem Rechnungsrath Ludwig Schütz der Charakter als Geheimer Rechnungs Rath verliehen	9. April.	15	81
der Distriktsbaumeister Bries unter Verleihung des Cha- rakters als Landbaumeister mit den Geschäften eines bautechnischen Rathes in der Abtheilung für Domänen und Forsten beauftragt	1. Juli.	27	144
Bei der Renterei ist			
dem Rentenschreiber Franz Schumacher der Charakter als Kassier verliehen	9. April.	15	82
Beim Revisions-Departement ist			
dem Registrator Ludwig Engel der Charakter als Sekretär verliehen	9. April.	15	82
dem Distriktsbaumeister Bitschner der Charakter als Land- baumeister verliehen	7. Mai.	21	115
der Forstrendant Paul Roschlaub zum Forstrevisor ernannt	1. Oktober.	40	232
Bei der Forsteinrichtungs-Kommission zu Schwerin ist			
der Stationsjäger Ahlgrimm zu Holtbusen zum Aktuar ernannt	1. Oktober.	40	232
Bei der Landessteuerbehörde zu Rostock ist			
der Revisor Wilhelm Frese in den Ruhestand versetzt .	1. Oktober.	40	232
der Sekretär Ludwig Biegler zum Revisor und Kassens- schreiber ernannt	1. Oktober.	40	233

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Ämtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1901.		
In der Verwaltung der Domänen und Forsten.			
Domänialbeamte:			
der in den Reichsdienst übergetreten gewesene frühere Amtsverwalter von Buchka wiederum zum Amts- verwalter in Schwerin ernannt	16. Januar.	4	26
derselbe nach Wittenburg versetzt	1. April.	13	67
dem Drosten Otto Mann zu Rostock der Charakter als Landdrost verliehen	9. April.	15	81
dem Amtshauptmann von Bassewitz zu Schwerin und dem Amtshauptmann Dr. Philippi zu Grabow der Charakter als Drost verliehen	9. April.	15	81
der Amtmann Kleffel zu Dömitz zum Ersten Beamten und Amtshauptmann ernannt	9. April.	15	81
der Amtsverwalter Jessel zu Lübz zum Amtmann ernannt	9. April.	15	81
der Oberlanddrost Jarneckow zu Lübz in den Ruhestand versetzt	1. Juli.	27	144
der Drost Freiherr von Ketelhodt zu Wismar in den Ruhestand versetzt	1. Juli.	27	144
der Oberamtmann Fabricius zu Güstrow mit dem Titel eines Amtshauptmanns in den Ruhestand ver- setzt	1. Juli.	27	144
der Amtshauptmann Bierstedt von Gadebusch nach Lübz versetzt	1. Juli.	27	144
der Amtshauptmann von Blücher von Neubukow nach Wismar versetzt	1. Juli.	27	144
der Amtmann Dr. Rötger von Güstrow nach Röbel versetzt	1. Juli.	27	145
der Amtmann von Schmidt von Röbel nach Gadebusch versetzt	1. Juli.	27	145
der Amtmann Jenz von Ribnitz nach Schwaan versetzt .	1. Juli.	27	145
der Amtmann Peed von Neustadt nach Bukow versetzt .	1. Juli.	27	145
der Amtmann Jaspar Schmidt von Dargun nach Güstrow versetzt	1. Juli.	27	145
der Amtsverwalter von Prollius nach Güstrow versetzt .	1. Juli.	27	145
der Amtmann Studemund von Lübz nach Neustadt versetzt	1. Juli.	27	145

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Ämtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1901.		
der Amtsverwalter Paul Detmering in Doberan zum Amtmann ernannt	1. Juli.	27	145
der Amtsverwalter Ludwig Mann in Lübz zum Amt- mann ernannt	1. Juli.	27	145
der Amtsverwalter Werner Krüger in Bismar zum Amtmann ernannt	1. Juli.	27	145
der Amtsassessor Dr. Wade in Crivitz zum Amtsverwalter in Ribnig ernannt	1. Juli.	27	146
der Amtsassessor Dr. Lemcke in Neustadt zum Amtsverwalter in Dargun ernannt	2. Juli.	27	146
der Amtsassessor August Schlettwein zu Warin zum Amtsverwalter ernannt	3. Juli.	27	146
der Referendar Martin Dahje als Amtsassessor ange- nommen und dem Amte in Güstrow zugewiesen	31. Juli.	33	170
der Amtsassessor E. N. Wilbrandt von Bismar nach Crivitz versetzt	1. August.	33	170
dem Amtsassessor Petersen zu Doberan das volle beamtliche Votum verliehen	1. August.	33	170
der Amtsassessor Adolf Kittel mit vollem beamtlichen Stimmrecht von Rostock nach Ribnig versetzt	1. August.	33	170
der Landdrost Mann zu Rostock in den Ruhestand versetzt	1. Oktober.	40	230
der Drost Dr. Philippi von Grabow nach Rostock versetzt	1. Oktober.	40	230
der Amtmann Max Schmidt von Warin nach Grabow versetzt	1. Oktober.	40	230
der Amtmann Mann von Lübz nach Neustadt versetzt	1. Oktober.	40	230
der Amtmann von Quigow, bisher zu Schwaan, in den Ruhestand versetzt	1. Oktober.	40	231
der Amtsverwalter Fensch von Rostock nach Warin versetzt	1. Oktober.	40	231
der Amtsassessor Hans Schwaar zu Boizenburg zum Amtsverwalter ernannt	1. Oktober.	40	231
der Amtsassessor Hermann Burchard zu Hagenow zum Amtsverwalter ernannt	1. Oktober.	40	231
der Amtsassessor Petersen von Doberan nach Lübz versetzt	1. Oktober.	40	231
der Amtsassessor E. N. Wilbrandt von Crivitz nach Rostock versetzt	1. Oktober.	40	231
der Referendar Hippolyt von Bülow als Amtsassessor angenommen und dem Amt Schwerin zugewiesen	1. Oktober.	40	231

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Ämtlichen Beilage	
		Nr.	Σ
	1901.		
der Referendar Joh. Joerges als Amtsassessor angenommen und dem Amt Wismar zugewiesen	1. Oktober.	40	231
der Referendar Dr. jur. Ferdinand von Bülow-Trummer aus Wamckow als Amtsassessor angenommen und dem Amt Crivitz zugewiesen	12. November.	47	270
der Amtsverwalter Heinrich Schwabe in Grabow zum Amtmann ernannt	15. November.	47	270
der Amtsassessor Martin Dahse von Lübz nach Hagenow versetzt	1. Dezember.	54	289
Forstbeamte:			
Holzwärter Gösch in Ludwigslust mit dem Titel als Unterförster in den Ruhestand versetzt	1. Januar.	1	4
Forstlandidat, Stationsjäger Wilhelm Schulz zum Revierförster in Neu-Zachun ernannt	1. April.	13	65
Revierförster Rehfeldt zu Buchholz in den Ruhestand versetzt	1. April.	13	68
Forstreferendar Paul Berlin aus Ribnitz zum Forstassessor ernannt	22. April.	20	109
Forstreferendar Carl Beeden aus Marnitz zum Forstassessor ernannt	23. April.	20	109
Revierförster Senske zu Schlemmin in den Ruhestand versetzt	30. Juni.	27	146
Revierförster Baerens zu Zapel in den Ruhestand versetzt	30. Juni.	27	146
Revierförster Brillwitz zu Neukloster zur Disposition gestellt	1. Juli.	27	146
Oberförster von Arnswaldt von Nadelübbe nach Schlemmin versetzt	1. Juli.	27	146
Oberförster Krüger zu Sternberg zum Oberförster in Neukloster ernannt	1. Juli.	27	147
Forstassessor Stubbendorf zum Oberförster in Turloff ernannt	1. Juli.	27	147
Forstassessor Baade zum Oberförster in Nadelübbe ernannt	1. Juli.	27	147
Forstassessor Freiherr von Malzbahn zum Oberförster in Friedrichsmoor ernannt	1. Juli.	27	147
Forstgeometer Fritz Tolzien zum Revierförster in Buchholz ernannt	1. Juli.	27	147

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1901.		
Forstkanbidat, Stationsjäger Heinrich Panther zum Forst- rendanten in Warin für die Oberförstereien Neukloster, Schlemmin und Turloß ernannt	1. Juli.	27	147
Forstkanbidat, Stationsjäger Fr. Thoms zum Forstrendanten in Friedrichsmoor für die Oberförsterei Friedrichsmoor ernannt	1. Juli.	27	147
Forstleute Friedrich Ehlers zum Forstreferendar ernannt Revierförster Bernhard von Rossentiner Hütte nach Quast versetzt	16. Juli.	32	164
Forstreferendar Max Rossow aus Boek zum Forstassessor ernannt	1. Oktober.	40	232
	26. September.	41	238
Domanial-Baubeamte:			
Regierungsbaumeister Carl Bock zum Distriktsbaumeister in Dargun ernannt	1. Juli.	27	146
Regierungsbaumeister Schollahn zu Dömitz zum Distrikts- baumeister daselbst ernannt	1. Oktober.	40	232
Ingenieure:			
Wieseninspektor und Distrikts-Ingenieur Stahlberg unter Belassung in seiner bisherigen Dienststellung von Friedrichsmoor nach Neustadt versetzt	30. September.	40	230
Distrikts-Ingenieur Erdmann zu Güstrow mit dem Charakter als Kammer-Kommissär in den Ruhestand versetzt	30. September.	40	230
Kammer-Ingenieur Suhr zu Schwerin zum Distrikts- Ingenieur in Güstrow ernannt	1. Oktober.	40	232
Die zweite (praktische) Prüfung für das Ingenieurfach hat bestanden:			
der Regierungsbauführer Carl Staack	28. Februar.	8	44
Zum Regierungsbauführer ist ernannt:			
der Bauführer Otto Neumann aus Barchim	26. Juni.	26	139

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
1901.			
Subalternbeamte der Ämter:			
Amtsprotokollist Klähn von Crivitz nach Grevesmühlen versetzt	1. April.	13	67
Amtsprotokollist Schell von Grevesmühlen nach Crivitz versetzt	1. April.	13	67
die Amtsdiätare Paul Brunnckow zu Dargun, Theodor Warnicke zu Güstrow, Rudolf Wolter zu Schwerin, Carl Abraham zu Ribnitz zu Amtschreibern ernannt	1. April.	13	67
die Amtsdiätare Carl Meister zu Neubukow, Emil Blanc zu Lübz, Wilhelm Jacobs zu Grabow, Ludwig Niederhöffer zu Wismar, Franz Kühl zu Dargun, Wilhelm Schulz zu Dömitz, Heinrich Lübbe zu Gadebusch und Heinrich Schütz zu Dömitz zu Amtschreibern ernannt	1. April.	13	68
dem Amtsregistrator Grass zu Doberan der Charakter als Amtssekretär verliehen	9. April.	15	81
dem Amtsregistrator Gengen in Warin und Brockmann in Wismar der Charakter als Amtssekretär verliehen	9. April.	15	82
der Amtsdiätar Joachim Knüttel zu Warin zum Amts- schreiber ernannt	1. Mai.	19	106
der Amtschreiber Kühl von Dargun nach Gadebusch versetzt	1. Juli.	27	146
der Amtschreiber Emil Blanc von Lübz nach Ribnitz versetzt	1. Oktober.	40	231
der Amtsdiätar Hugo Prenger zu Grevesmühlen zum Amtschreiber ernannt	1. Oktober.	40	231
In der Steuer- und Zollverwaltung ist			
der Amtsverwalter August von Plessen mit dem Charakter als Regierungsrath zum Mitgliede der Direktion ernannt	1. April.	13	66
dem Oberinspektor Hoppe zu Schwerin der Charakter als Steuerrath verliehen	9. April.	15	82
den Hauptamtskontroleuren Hagen zu Rostock und Schmede- mann zu Wismar der Charakter als Zollinspektor verliehen	9. April.	15	82

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
1901.			
der Steuer-Supernumerar Paul Paepcke zum Assistenten ernannt	20. Mai.	21	116
der Steuer-Supernumerar Gustav Schulenburg zum Assistenten ernannt	15. Juli.	31	161
dem Rechnungsrath Fr. Dierking der Charakter als Geheimer Rechnungsrath verliehen	7. August.	34	197
derselbe in den Ruhestand versetzt	30. September.	40	232
der Obersteuereontrolleur Friedrich Els zum Vorstand der Rechnungsabtheilung der Steuer- und Zoll-Direktion mit dem Charakter als Oberzollrevisor ernannt	1. Oktober.	40	233
der Hauptamtskontrolleur, charakterisirter Zollinspektor Emil Hagen, z. B. in Halle a. S., zum wirklichen Zollinspektor ernannt	1. Oktober.	40	233
der Steuereinnehmer Hermann Hübbe zum Ober-Grenzkontrolleur ernannt	1. Oktober.	40	233
der Hauptamtsassistent Wilhelm Bagt zum Ober-Grenzkontrolleur ernannt	1. Oktober.	40	233
In der Verwaltung der Posten und Telegraphen:			
dem Postbaurath Wohlbrück zu Schwerin die neu errichtete Postbaurathstelle bei der Kaiserlichen Ober-Postdirektion in Schwerin übertragen	1. Februar.	5	32
der Postpraktikant Carl Bierstedt zum Postsekretär ernannt	1. Februar.	7	37
der Postpraktikant Hermann Neese zum Postsekretär ernannt	1. Februar.	7	37
der Postkassier Ritter aus Grefeld zum Postinspektor ernannt	23. Februar.	8	44
der Postpraktikant Karl Markus zum Postsekretär ernannt	1. April.	13	66
der Postrath Erbe aus Köln zum Postrath bei der Kaiserlichen Ober-Postdirektion zu Schwerin ernannt	2. April.	14	71
der Postdirektor Friedrich Bustrim im hiesigen Ober-Postdirektionsbezirk angestellt	1. April.	15	74
die Oberpostsekretäre August Bohn und Wilhelm Wollenberg im hiesigen Ober-Postdirektionsbezirk angestellt	1. April.	15	74
der Postassistent Ernst Passow als Postverwalter angestellt	1. April.	16	89

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1901.		
die Postassistenten Bernhard Fleischer, Carl Magnus und Max Beck im hiesigen Oberpostdirektionsbezirk angestellt	1. April.	16	89
die Postassistenten Adolf Schönberg, Carl Ranzer, Wilhelm Bachmann, Wilhelm Schmidt, Christian Meinde, Otto Niemann, Conrad Töppel, Rudolf Busch, Heinrich Behnke, Otto Winkelmann, Ernst Busack, Heinrich Kruse, August Heinke, Hugo Teufel, Robert Lüdtke, Adolf Wegener, Fritz Bunners, Heinrich Wilhelms, Karl Lanse, Otto Kracht, Robert Schmidt, Martin Meyer, Paul Hein, Wilhelm Loop, Hermann Johannes Dienau und Heinrich Port als solche etatmäßig angestellt .	1. April.	16	89
der Architekt Heinrich Ollenschläger zum Postbausekretär ernannt	30. April.	19	106
der Postassistent Emil Schroeder als solcher angestellt .	17. Mai.	21	116
die Postpraktikanten Richard Scheuermann, Adolf Awe und Friedrich Petersen zu Postsekretären ernannt	1. Juni.	23	125
Oberpostassistent Karl Schüler im hiesigen Ober-Post-direktionsbezirk angestellt	1. Juli.	27	147
Oberpostassistent Fr. Sodemann im hiesigen Ober-Post-direktionsbezirk angestellt	1. Juli.	28	154
die Postsekretäre Alfred Meißner und Willy Neve- mann zu Ober-Postdirektions-Sekretären er- nannt	5. Juli.	28	154
der Postsekretär Hans Nütz zum Ober-Postsekretär ernannt	16. Juli.	31	161
der Postmeister Oskar Hielscher im hiesigen Ober- Postdirektionsbezirk angestellt	1. August.	33	170
der Postpraktikant Gustav Fründt zum Postsekretär er- nannt	1. August.	35	201
der Postassistent Joseph Wiemer im hiesigen Ober- Postdirektionsbezirk angestellt	1. Oktober.	40	232
der Postpraktikant Gustav Westphal zum Postsekretär ernannt	1. Oktober.	40	232
der Postassistent Richard Peters als solcher angestellt .	29. Oktober.	45	259

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
1901.			
Beim Hoftheater			
dem Kammermusikus Laska der Charakter als Kammer- virtuos und den Hofmusikern Franck, Illichmann und Neupert der Charakter als Kammermusikus verliehen	9. April.	15	82
Beim Ministerium der Justiz und den mit demselben verbundenen Abtheilungen für geistliche, Unterrichts- und Medizinal-An- gelegenheiten ist			
der dem Seminar-Direktor Ebeling ertheilte Auftrag zur Führung der Geschäfte eines Referenten bis zum 31. März verlängert	4. Januar.	1	6
derselbe zum vortragenden Rath in Unterrichts-Angelegen- heiten mit dem Titel als Schulrath ernannt	1. April.	14	70
der Ministerialassessor Krause zum Ministerialrath ernannt	9. April.	15	82
der Ministerial-Kopist Weiberken zum Ministerial-Kanz- listen ernannt	1. Juli.	32	163
Bei der Fideikommißbehörde zu Rostock ist			
der Graf von Schwerin auf Milbenitz Seitens der Hauptdirektion des ritterschaftlichen Kreditvereins zum Mitglied erwählt und eingetreten	17. Dezember.	54	304
Beim Grundbuchamt für ritterschaftliche Landgüter ist			
dem Regierungsrath Belgien der Charakter als Ge- heimer Regierungsrath verliehen	9. April.	15	83
der Amtsrichter Otto Düwel zu Blau mit dem Charakter als Regierungsrath zum Grundbuchbeamten ernannt	1. Juli.	27	149

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Ämtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1901.		
Justiz-Verwaltung.			
Richter und Staatsanwälte:			
die Amtsrichter Kennecke zu Laage und Boß zu Schwerin zu Oberamtsrichtern ernannt	9. April.	15	83
der Landgerichts-Präsident Dr. Ahmsetter zu Rostock in den Ruhestand versetzt	1. Juli.	27	147
der Oberlandesgerichtsrath Carl Hendemann zu Rostock zum Präsidenten des dortigen Landgerichts ernannt	1. Juli.	27	147
der Landgerichts-Direktor Paul Chrestin zu Güstrow zum Oberlandesgerichtsrath in Rostock ernannt	1. Juli.	27	148
der Landgerichtsrath Paschen zu Güstrow zum Land- gerichts-Direktor daselbst ernannt	1. Juli.	27	148
der Staatsanwalt Ernst Walter zu Güstrow zum Land- gerichtsrath daselbst ernannt	1. Juli.	27	148
der Amtsrichter Studemund zu Dömitz zum Staats- anwalt in Güstrow ernannt	1. Juli.	27	148
der Oberamtsrichter zur Nedden zu Schwerin in den Ruhestand versetzt	1. Juli.	27	148
der Amtsrichter Dr. Scheven von Penzlin nach Neubukow versetzt	1. Juli.	27	148
der Gerichtsassessor W. Lesenberg zum Amtsrichter in Penzlin ernannt	1. Juli.	27	148
der Gerichtsassessor Emil Sellmann zum Amtsrichter in Dömitz ernannt	1. Juli.	27	148
der Gerichtsassessor Eberhard mit der Verwaltung des Amtsgerichtes zu Plau beauftragt	1. Juli.	27	149
der Staatsanwalt Rudolf Krüger zum Landgerichtsrath in Rostock ernannt	1. Oktober.	40	233
der Amtsrichter Dr. Scheven zum Staatsanwalt in Güstrow ernannt	1. Oktober.	40	233
der Gerichtsassessor Paul Kasper zum Amtsrichter in Plau ernannt	1. Oktober.	40	233
dem Gerichtsassessor Friedrich Mohr die Verwaltung des Amtsgerichtes zu Gnoien übertragen	1. Oktober.	40	233
dem Gerichtsassessor Raimund Eberhard die Verwaltung der Geschäfte eines etatmäßigen Gerichtsassessors beim Amtsgericht zu Ribnitz übertragen	1. Oktober.	40	234

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1901.		
der Gerichtsassessor Adolf Fabricius zum Amtsrichter in Neubukow ernannt	1. Oktober.	41	239
Subalternbeamte:			
Amtsgerichts-Sekretär Elias zu Güstrow in den Ruhe- stand versetzt	1. Januar.	1	5
Gerichtsschreibergehülfe Adolf Tiedemann zum Amts- gerichts-Aktuar in Brüel ernannt	1. Januar.	1	5
Gerichtsschreibergehülfe August Möller zum Amtsgerichts- Aktuar in Laage ernannt	1. Januar.	1	5
Amtsgerichts-Aktuar Heinrich Freyer von Brüel nach Güstrow versetzt	1. Januar.	1	5
Amtsgerichts-Aktuar Wilhelm Burmeister von Laage nach Bismar versetzt	1. Januar.	1	5
Amtsgerichts-Aktuar Carl Witte zu Ludwigslust zum Landgerichts-Sekretär in Güstrow ernannt	1. April.	13	66
Gerichtsschreibergehülfe Adolf Knaack zum Amtsgerichts- Aktuar in Laage ernannt	1. April.	13	66
Amtsgerichts-Aktuar Louis Schulze von Warin nach Ludwigslust versetzt	1. April.	13	68
Amtsgerichts-Aktuar Reifener zu Nostock zum Amtsgerichts- Sekretär ernannt	9. April.	15	83
Gerichtsschreibergehülfe Friedrich Schobel zum Amts- gerichts-Aktuar in Plau ernannt	1. Oktober.	40	234
Amtsanwälte:			
der Gendarmerie-Wachtmeister a. D. Wiencke, bisher mit der Verwaltung der Anwaltschafts-Geschäfte beim Amts- gericht zu Laage beauftragt, nach Ribnitz versetzt und mit der Verwaltung der Anwaltschafts-Geschäfte beim Amtsgericht zu Ribnitz beauftragt	1. Juli.	27	149
dem Gendarmerie-Wachtmeister a. D. Schölermann die Verwaltung der Anwaltschafts-Geschäfte beim Amtsgericht zu Laage übertragen	1. September.	37	214
der Bürgermeister Dr. W. Behn zu Dömitz zum Amts- anwalt beim dortigen Amtsgericht ernannt	16. Oktober.	43	252

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1901.		
dem Stadtschreiber Ludwig Zahnke zu Stavenhagen die Verwaltung der Anwaltschaften beim dortigen Amtsgericht übertragen	15. November.	49	278
dem Rechtsanwalt und Notar Albert Schmidt zu Teterow die Verwaltung der Anwaltschaften beim dortigen Amtsgericht übertragen	1. Dezember.	51	284
der Gerichts-Assessor Hans Wigger mit der Verwaltung der Anwaltschaften beim Amtsgericht zu Wismar beauftragt	1. Dezember.	51	284
Gerichtsvollzieher:			
Gerichtsvollzieher Heinrich Müller von Gadebusch nach Ludwigslust versetzt	1. Juli.	27	149
Gerichtsvollzieher Busch zu Neustadt in den Ruhestand versetzt	1. Oktober.	40	234
Vizefeldwebel Paul Duske vom Füsilier-Regiment Nr. 90 zum Gerichtsvollzieher in Gadebusch ernannt	14. Oktober.	44	255
Die zweite juristische Prüfung haben bestanden die Referendare:			
Carl Klockmann aus Zahrendorf	24. Dezember.	1	5
1901.			
Friedrich Schlichting aus Güstrow	7. Januar.	2	14
Hans Hoppe aus Schwerin	15. Januar.	3	18
Otto Raspe aus Rostock	18. Februar.	8	43
Dr. Hans Albrecht Fischer aus Demern	4. April.	16	90
Magnus Knebusch aus Greven	23. April.	18	102
Hippolyt von Bülow aus Wulfskuhl	10. Juni.	24	130
Johann Joerges aus Wismar	5. Juli.	28	154
Martin Dahse aus Güstrow	9. Juli.	30	160
Dr. von Bülow-Trummer aus Wamfow	1. Oktober.	42	247
Albert Schmidt aus Melzer Mühle	29. Oktober.	45	259
Hans Wigger aus Güstrow	11. November.	47	269
Helmuth Kühne aus Malchin	18. November.	49	278
Wilhelm Schlottmann aus Wismar	26. November.	51	283

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S
	1901.		
Zu Gerichts-Assessoren sind ernannt die Referendare:			
Carl Klockmann aus Zahrendorf	7. Januar.	2	14
Hans Hoppe aus Schwerin	21. Januar.	4	26
Otto Raspe aus Rostock	6. März.	10	55
Dr. Hans Albrecht Fischer aus Demern	29. April.	19	105
Hans Wigger aus Güstrow	18. November.	49	274
Helmuth Kühne aus Malchin	30. November.	52	288
Zum Notariat sind zugelassen:			
der Referendar Gottfried Wolff zu Lüthjen	14. Januar.	3	18
der Referendar Friedrich Schlichting zu Güstrow	22. Januar.	4	26
der Rechtsanwalt Hans Hoppe zu Schwerin	10. April.	17	98
der Referendar Magnus Knebusch aus Greven	22. Mai.	23	125
der Bürgermeister, Rechtsanwalt Dr. Wilhelm Behn zu Dömitz	1. November.	45	460
der Referendar Albert Schmidt zu Teterow	26. November.	51	283
der Referendar Wilhelm Schlottmann zu Wismar	16. Dezember.	54	304
Zu Referendaren sind ernannt die Kandidaten der Rechte:			
Ernst Heydemann aus Rostock	28. März.	13	66
Hermann Huther aus Hagenow	28. März.	13	67
Carl Heydemann aus Rostock	28. März.	13	67
Conrad Albrecht aus Schwerin	2. April.	15	75
Wilhelm Brückner aus Schloen	19. April.	18	101
Roderich Voß aus Schwaan	19. April.	18	101
Eduard Bierck aus Güstrow	19. April.	18	101
Ernst Schmidt aus Eichelbrunn	29. April.	19	105
Friedrich Wilhelm Chrestin aus Rostock	4. Oktober.	42	247
Max Herr aus Hagenow	4. Oktober.	42	247
Friedrich Scheel aus Teterow	4. Oktober.	42	247
Heinrich Altvater aus Rostock	1. Oktober.	43	250
Otto Mohr aus Malchow	18. Oktober.	43	252
Max Evers aus Boizenburg	18. Oktober.	44	255
Hans Belitz aus Rostock	24. Oktober.	44	256

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1901.		
Hilmar Waechter aus Schwaan	25. Oktober.	44	256
Richard Valentin Beselein aus Rostock	31. Oktober.	45	259
Herbert Stegemann aus Parchim	31. Oktober.	45	259
Adolf Elvers aus Cöthen	1. November.	45	260
Gustav Kobow aus Naeden	8. November.	47	269
Paul Kayfel aus Ludwigslust	8. November.	47	269
Land- und forstwirthschaftliche Sachverständige für gerichtliche Güterabschätzungen. Siehe Bekanntmachung vom 6. April 1901 in No. 17, S. 97.			
Unterrichts-Angelegenheiten.			
Bei der Schulkommission ist			
der Superintendent Dr. Behm zu Doberan zum stell- vertretenden Mitgliede berufen	4. März.	9	47
der Ministerialrath Kundt an Stelle des Ministerialraths Heuck zum Stellvertreter des Vorsitzenden ernannt	22. März.	11	60
Bei der Landes-Universität zu Rostock ist			
dem Professor der Theologie Dr. Roesgen der Charakter eines Konsistorialraths verliehen	9. April.	15	84
der ordentliche Honorar-Professor Dr. Otto Körner zum ordentlichen Professor in der medizinischen Fakultät ernannt	25. April.	18	102
der außerordentliche Professor Dr. Ernst Grafer in Erlangen zum ordentlichen Professor in der medizinischen Fakultät ernannt	10. Mai.	20	110
der Professor Dr. Albert Peters in Bonn zum ordent- lichen Professor in der medizinischen Fakultät ernannt	22. Oktober.	44	255
der Professor Dr. Wilhelm Müller in Aachen zum ordentlichen Professor in der medizinischen Fakultät ernannt	22. Oktober.	44	256

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr	S.
	1901.		
Beim Universitäts-Krankenhaus zu Rostock ist ernannt:			
der Stadtkrankenhausinspektor Konstantin Steinbeck zum Hausverwalter, der Stadtkrankenhausrendant Georg Hagen zum Rendanten und der Gerichtsvollzieher Carl Schwenn zu Lubrigslust zum Betriebsinspektor	1. Juli.	27	149
Gymnasien, Real-Gymnasien:			
Gymnasialprofessor Dr. Scholle zu Parchim in den Ruhestand versetzt	1. April.	13	66
die Oberlehrer Dr. Sachse zu Schwerin, Flander zu Parchim und Dr. Detleffen zu Wismar zu Gymnasial- professoren ernannt	9. April.	15	83
die Lehrer Dr. Ketel zu Bügow, Fr. Schüge, C. Lemke und R. Pechel zu Güstrow, W. Alwardt zu Malchin, N. Genther und N. Beselin zu Teterow zu Oberlehrern ernannt	9. April.	15	83
der Oberlehrer A. Dehn in Neubrandenburg zum Ober- lehrer am Realgymnasium in Schwerin ernannt . . .	18. April.	18	102
der Lehrer Dr. Paul Sabban zu Teterow zum Ober- lehrer am Gymnasium zu Parchim ernannt	27. April.	19	106
dem Lehrer Dr. August Balzer zu Wismar der Titel „Oberlehrer“ verliehen	7. Mai.	20	110
der Kandidat des höheren Schulamts August Doll in Rostock zum Oberlehrer an der Domschule zu Güstrow ernannt	14. Oktober.	43	251
der Kand. der Theologie Wilhelm Meyer zu Schwerin zum Oberlehrer am dortigen Gymnasium ernannt . .	14. Oktober.	43	251
der Oberlehrer Paul Müller zu Güstrow an das Gymnasium zu Schwerin versetzt	15. Oktober.	43	251
der Gymnasiallehrer Dr. Frißsche in Neustrelitz zum Ober- lehrer am Realgymnasium zu Schwerin ernannt . .	14. Oktober.	43	251
dem Oberlehrer Dr. Kirchner zu Wismar der Titel „Gymnasialprofessor“ und dem Lehrer Ernst Heins dieselbst der Titel „Oberlehrer“ verliehen	1. November.	45	260

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1900.		
Städtische Schulen:			
Hilfsprediger Otto zu Brüel zum Rektor der dortigen Städtische Schule ernannt	28. Dezember.	1	5
Kandidat der Theologie Friedrich Franz Wolff zum Konrektor in Doberau ernannt	1901. 11. Januar.	3	18
der Cand. min. Wandelow in Lübeck zum Rektor in Kraakow ernannt	8. Februar.	7	38
der Kandidat der Theologie Willy Schulz zum Rektor im Flecken Jarrentin ernannt	12. Februar.	8	43
dem Lehrer Cand. min. Hermann Karsten zu Teterow der Titel als Oberlehrer verliehen	1. April.	16	88
der Konrektor Jahr zu Dömitz zum Rektor daselbst ernannt der Cand. min. Eberhard in Hagenow zum Rektor an der Fleckenschule in Jarrentin ernannt	19. August.	36	209
der Kandidat der Theologie Schraep zum Konrektor in Maldzin ernannt	28. Oktober.	45	258
der Kandidat der Theologie Haase zum Rektor in Schwaan ernannt	2. November.	47	269
der Kandidat der Theologie Paul Raethjen zum Rektor in Ribnitz ernannt	26. November.	51	283
	21. Dezember.	54	305
Beim Schullehrer-Seminar zu Neukloster ist der dem Seminarlehrer Sellshopp ertheilte Auftrag zur Verwaltung der Direktorialgeschäfte bis zum 31. März verlängert	4. Januar.	1	6
derselbe zum Direktor ernannt	1. April.	18	101
der Kandidat der Theologie Karl Schäfer zum Lehrer ernannt	1. April.	20	110
Bei der Blindenanstalt zu Neukloster ist dem Inspektor Lembcke der Titel eines Direktors verliehen	1. Oktober.	42	248
Bei der Taubstummenanstalt zu Ludwigslust ist der Taubstummenlehrer Lemke zum Inspektor ernannt .	17. Oktober.	43	252

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Ämtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1901.		
Bei der Ackerbauschule zu Dargun ist der Landwirthschaftslehrer Hans Böhm zum Landwirth- schaftslehrer ernannt	11. Januar.	2	14
der Lehrer Karl Grange zu Dargun zum Lehrer ernannt	26. April.	19	106
Medizinal-Angelegenheiten.			
Kreisphysiker:			
die Verwaltung des Kreisphysikats Wismar für die Zeit vom 1. bis 30. Juni d. J. dem Dr. med. Goege daselbst übertragen	22. Mai.	22	121
die Verwaltung des Kreisphysikats Barchim für die Zeit vom 15. August bis zum 5. September dem Kreis- physikus Sanitätsrath Dr. Neuter zu Güstrow übertragen	14. August.	35	201
die Verwaltung des Kreisphysikats Wismar geschieht noch bis zum 15. Oktober durch den Sanitätsrath Dr. Süsserott zu Wismar	19. September.	39	225
dieser Auftrag ist verlängert bis zum 15. November . . .	14. Oktober.	43	252
Zu Hebammen-Aufsichtsärzten sind bestellt:			
für den Aufsichtsbezirk Nr. 38 (Kröpelin) der Dr. Wiebad daselbst	21. Mai.	22	121
für den Aufsichtsbezirk Nr. 29 (Plau) der Dr. Haase daselbst	4. Oktober.	42	247
für den Aufsichtsbezirk Nr. 12 (Neukloster) der Sanitäts- rath Dr. Havemann daselbst	9. Oktober.	43	251
für den Aufsichtsbezirk Nr. 38 (Kröpelin) der Dr. Peters daselbst	13. Dezember.	53	302
Verliehen ist der Titel			
eines Sanitätsraths dem Dr. med. U. Havemann zu Neukloster	9. April.	15	83
desgl. dem Dr. med. S. Holtermann zu Neustadt, dem Dr. med. R. Robert zu Rostock, dem Dr. med. D. Schlüter zu Gehlsheim und dem Dr. med. R. Rust zu Sachsenberg	9. April.	15	84

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1901.		
Bezirks-Thierärzte:			
dem Thierarzt J. Hallier zu Rostock ist die einstweilige Verwaltung der Geschäfte des Bezirkssthierarztes des Medizinalbezirks Rostock übertragen	26. Juli.	33	169
dem Bezirkssthierarzt Jörn zu Schwerin ist bis auf Weiteres die Verwaltung der Geschäfte des Bezirkssthierarztes des Medizinalbezirks Ludwigslust übertragen	14. Oktober.	43	252
Bei der Medizinal-Kommission ist			
der Professor Dr. Ernst Grafer zum ordentlichen Mitglied ernannt	15. Mai.	21	115
der Professor Dr. Wilhelm Müller zum ordentlichen Mitglied ernannt	26. Oktober.	45	258
der Professor Dr. Friedrich Martius zum ordentlichen Mitglied ernannt	6. Dezember.	52	289
Apotheken-Visitation:	1900.		
Apotheker Dr. Schalthorn zu Rostock zum ständigen Vertreter der pharmazeutischen Apotheken-Visitatoren in den Medizinalbezirken Voigtburg, Schwerin, Güstrow, Malchin und Waren bestellt	18. Dezember.	1	1
Die Approbation als Arzt ist ertheilt den Kandidaten der Medizin	1901.		
Joseph Hübner aus Herzogswalde	31. Januar.	7	38
Johannes Bätke aus Groß-Schmölen	13. Februar.	8	43
Walter Schulze aus Graz	13. Februar.	8	43
Berthold Schleisick aus Georgsmarienhütte	13. Februar.	8	43
Gerhard Mrosack aus Groß-Nadisch	13. Februar.	8	43
Friedrich Krische aus Minden	11. März.	10	55
Erich Fabian aus Großschönau	11. März.	10	55
Alfred Bernsdorf aus Cöthen	20. März.	13	66
Paul Stephan aus Ilseburg	2. April.	16	90
Stanislaus Dekowski aus Danzig	2. April.	16	90
Paul Schulze aus Detershagen	2. April.	16	90
Otto Grote aus Hohenhameln	2. April.	16	90

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1901.		
Albert Reil aus Pyritz	6. April.	16	90
Georg Adam aus Berlin	6. April.	16	91
Friedrich Veulshagen aus Vechta	6. April.	16	91
Hans Robert aus Pyritz	9. Mai.	20	111
Wilhelm Hinkel aus Mettmann	9. Mai.	20	111
Carl Hester aus Raderborn	9. Mai.	20	111
Wilhelm Kiechelmann aus Uelzen	9. Mai.	20	111
Carl Erich aus Marlow	25. Juni.	27	149
Franz Greß aus Bredstedt	25. Juni.	27	149
Franz Holstein aus Driesen	25. Juni.	27	149
Bodo Krafft aus Stettin	8. Juli.	30	159
Alons Wieners aus Borgholz	8. Juli.	30	159
Adolf Bode aus Heddesdorf-Neuwied	8. Juli.	30	160
Arthur Lange aus Buchholz (Mecklb.-Strelitz)	8. Juli.	30	160
Vollrath Zengel aus Jaszig	29. Juli.	33	169
Maryan Foerster aus Posen	29. Juli.	33	169
Walther Wittig aus Cöthen	16. November.	48	274
Carl Beck aus Parchim	28. November.	51	284
Richard Offen aus Prissanewitz	10. Dezember.	52	289
Die Approbation als Zahnarzt ist ertheilt den Kandidaten der Zahnheilkunde			
Dr. phil. Carl Giesen aus Bislich	9. Mai.	20	111
Julius Fabian aus Stuttgart	9. Mai.	20	111
An der Irrenanstalt Sachsenberg ist der Abtheilungswärter Fr. Hamann zum Oberwärter ernannt			
	28. Juni.	26	139
In der Militär-Verwaltung und im Mecklenburgischen Kontingent ist			
Gendarmarie-Wachtmeister a. D. Wilhelm Stender zum Militärgerichtschreiber beim Kontingentsgericht in Schwerin ernannt			
	1. Januar.	1	4
Se. Hoheit der Herzog Heinrich zu Mecklenburg zum Generalmajor befördert			
	21. Januar.	5	31

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Ämtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1901.		
Se. Hoheit der Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg zum Chef des Jäger-Bataillons Nr. 14 ernannt . . .	9. April.	16	89
Hauptmann von Rankau unter Entbindung von der Stellung als Flügel-Adjutant à la suite des Kontingents gestellt	9. April.	16	90
Rittmeister von Koeckritz vom Dragoner-Regiment Nr. 18 zum Flügel-Adjutanten ernannt	9. April.	16	90
Se. Hoheit der Herzog Johann Albrecht zum Generalleutnant ernannt	13. Juli.	30	160
	1900.		
Sonstige Personal-Veränderungen im Mecklenb. Kontingent	24. Dezember.	1	6
	1901.		
" " " " " "	24. Januar.	4	27
" " " " " "	23. Februar.	8	44
" " " " " "	1. April.	14	72
" " " " " "	22. April.	18	102
" " " " " "	25. Mai.	22	121
" " " " " "	8. Juni.	23	125
" " " " " "	27. Juni.	27	150
" " " " " "	13. Juli.	30	160
" " " " " "	6. August.	35	202
" " " " " "	27. August.	37	214
" " " " " "	2. Oktober.	41	239
" " " " " "	25. Oktober.	45	261
" " " " " "	30. November.	51	284
Militär-Ersatz-Behörden:			
dem Gutbesitzer Lueder auf Nedewisch ist die Verwaltung der Geschäfte eines Civilvorsitzenden der Ersatz-Kommission und des Bezirkskommissars für den Aushebungsbezirk Grevesmühlen übertragen	1. Juli.	28	154
dem Major a. D. von Blücher auf Ruppentin ist die Verwaltung der Geschäfte des Civilvorsitzenden der Ersatz-Kommission und des Bezirkskommissars des Aushebungsbezirks Parchim übertragen	1. Oktober.	41	239

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Ämtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1901.		
Beim Oberkirchenrath und im Verwaltungsbereich desselben.			
Beim Konsistorium zu Rostock ist der Superintendent Dr. Behm zu Doberan zum Vertreter des Assessors bestellt	26. Februar.	8	42
Beim Predigerseminar zu Schwerin ist dem Oberkirchenrath Dr. Haack die Leitung übertragen	19. April.	18	101
Bei der Landesgeistlichkeit:			
der Pastor Meinde zu Berendshagen zum Pastor in Slate erwählt und eingeführt	18. Januar.	4	27
der bisherige Rektor Schliemann in Zarrentin zum Pastor in Holzendorf erwählt und eingeführt	25. Januar.	5	31
der Pastor Rugenstein in Gr. Barchow auch zum Pastor an der vagirenden Kirche und Gemeinde in Luplow ernannt und eingeführt	12. Februar.	7	38
der Pastor Frieze zu Crivitz zum Präpositus des Crivitzer Bezirks bestellt	21. Februar.	8	42
der Konrektor Begler in Teterow zum Pastor in Rölzow erwählt und eingeführt	25. März.	13	66
dem Domprediger Weber zu Schwerin der Charakter eines Kirchenraths verliehen	9. April.	15	84
dem Pastor Hoyer in Grubenhagen der Charakter eines Kirchenraths verliehen	23. April.	18	101
der Kandidat Beutin in Sutow zum Pastor in Satow gewählt und eingeführt	23. April.	19	106
der bisherige Hülfsprediger Dr. phil. August Hunzinger in Zweedorf zum Kollaborator für innere Mission mit dem Wohnsitz in Rostock berufen	11. Mai.	20	110
der Kandidat pro minist. Gottlieb Lehnhardt aus Schwerin zum Hülfsprediger für die Gemeinden Rosentin, Rosentiner Hütte, Sanz und Silz bestellt	2. Mai.	20	110
der Kandidat pro min. W. Grohmann zu Schwerin zum Pastor in Pokrent erwählt und eingeführt . . .	20. Mai.	21	116

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Ämtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1901.		
der Präpositus Kortüm in Voitin zum Pastor in Gr.: Methling berufen und eingeführt	30. Mai.	23	125
der Kandidat pro min. Presh in Dömitz zum Gehülfs- prediger in Zweedorf-Nostorf bestellt	4. Juni.	24	130
der Pastor Vinde zu Kieve zum Präpositus des Rübeler Zirkels bestellt	13. Juni.	25	133
der Rektor Meymacher in Dömitz zum Pastor in Voitin und Wiglin berufen und eingeführt	12. Juni.	25	133
der Pastor Dehn in Büzow zum Präpositus des Büzower Zirkels bestellt	24. Juni.	26	139
dem Pastor Schnapauff zu Moisall die Verwaltung der erledigten Pfarre in Berendshagen im Neben- amte übertragen	27. Juni.	27	150
nach erfolgter Theilung der bisherigen einen Kirchengemeinde in Waren in die St. Georgengemeinde und die St. Marien- gemeinde ist erstere dem Pastor Wolff und letztere dem Pastor Starck daselbst zugewiesen	1. Juli.	27	150
der bisherige Hülfsprediger Friedrich Schmalz in Ludwigslust zum Pastor am Stifte Bethlehem und der Bethlehems-gemeinde daselbst berufen und eingeführt .	21. August.	36	209
der Pastor Sarnighausen, bisher zu Kuhlrade, zum Pastor in Netgendorf erwählt und eingeführt	2. September.	38	220
der Domprediger Behm zu Schwerin an Stelle des zum 15. November in den Ruhestand versetzten Superinten- denten und Konsistorialraths Walter in Parchim zum Superintendenten der Diözese Parchim und zum ersten Prediger an der St. Georgenkirche daselbst ernannt .	27. September.	41	238
dem Pastor Türk in Zahrendorf der Charakter eines Kirchenraths verliehen	5. Oktober.	42	247
der Pastor Walter zu Kladow an Stelle des in den Ruhestand versetzten Kirchenraths Türk zum Pastor in Zahrendorf erwählt und eingeführt	7. Oktober.	42	248
der Pastor Leo in Ludwigslust als dritter Domprediger nach Schwerin berufen und eingeführt	16. Oktober.	44	255
der Pastor Ehrich zu Ludwigslust in die erste Pfarre aufgerückt und der Rektor Krüger zu Schwaan zum zweiten Pastor in Ludwigslust berufen und ein- geführt	25. Oktober.	45	258

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1901.		
der Pastor Suhm zu Westenbrügge zum Pastor an den Kirchen und Gemeinden zu Kuhltrabe, Rostocker-Wulfs- hagen und Kloster-Wulfs- hagen erwählt und eingeführt	29. Oktober.	45	259
der bisherige Rektor Weinreb in Ribnitz zum Pastor in Dobbertin erwählt und eingeführt	4. November.	46	265
der Kandidat pro minist. Westphal zu Schwerin zum Pastor in Westenbrügge erwählt und eingeführt . .	14. November.	48	274
Rüster, Organisten und andere Kirchendiener:			
dem Rüster und Organisten Freitag zu Dreibergen und dem Rüsterschullehrer Orgel in Damm der Charakter eines Kantors verliehen	9. April.	15	84
dem Rüsterschullehrer Pechel in Alt-Gaarz der Titel eines Kantors verliehen	23. September.	40	229
dem Rüsterschullehrer Schulz in Plauerhagen der Titel eines Kantors verliehen	14. Oktober.	43	252
Verleihung von Orden und Ehrenzeichen.			
Vom Hausorden der Wendischen Krone ist ver- liehen:			
das Großkreuz mit der Krone in Gold:			
dem Staatsrath von Pressentin zu Schwerin	9. April.	15	75
dem Staatsminister Grafen von Bassewitz-Levetzow unter gleichzeitiger Ernennung zum Ordenskanzler . .	1. Oktober.	40	230
das Großkomthurkreuz:			
dem Landgerichtspräsidenten Dr. Langfeld zu Schwerin	7. Februar.	7	37
dem Zeremonienmeister von Gundlach auf Mollenstorf .	9. Februar.	7	37
dem Landrath von Langen auf Neuhoß, dem General- Intendanten von Ledebur, dem Oberjägermeister, Oberlandforstmeister von Monroy zu Schwerin und dem Oberstallmeister Freiherrn von Stenglin zu Nedefin	9. April.	15	76
dem Erblandmarschall von Malkan, Freiherrn zu Wartenberg und Penzlin, auf Burg Penzlin	18. Juli.	35	201

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1901.		
das Komthurkreuz:			
den Geh. Ministerialrätthen Dr. Mühlenbruch, Dr. Freiherrn von Hammerstein und Dr. Lübcke zu Schwerin	9. April.	15	76
dem Oberkirchenrath Schmidt zu Schwerin	9. April.	15	76
dem Landessteuereindirektor Brandenburg zu Rostock	9. April.	15	76
das Ritterkreuz:			
dem Medizinalrath Dr. Rehberg zu Schwerin	9. Februar.	8	41
dem Hofrath Schönherr zu Schwerin	3. April.	14	71
dem Kabinetsrath von Wickede zu Schwerin	7. April.	15	75
dem Realgymnasial-Direktor Seeger zu Güstrow	8. April.	15	75
den Ministerialrätthen Heuck und Zickermann, dem Geh. Regierungsrath Cramer und dem Bürgermeister Hofrath Tackert zu Schwerin	9. April.	15	76
dem Major von Falkenhayn vom Füsilier-Regiment Nr. 90	9. April.	15	78
dem Major a. D. und Bezirksoffizier Wegemann vom Landwehrbezirk Schwerin	9. April.	15	78
dem Oberamtsrichter zur Redden zu Schwerin	30. Juni.	27	143
dem Drosten Freiherrn von Netelhobd zu Wismar	30. Juni.	27	143
dem Drosten von Ferber zu Schwerin	14. Juli.	32	164
das Verdienstkreuz in Gold:			
dem Kapitän Wade zu Wismar	20. März.	11	60
dem Oberregisseur Wolf zu Schwerin	29. März.	13	65
dem Oberzahlkommissär Köpcke zu Schwerin	9. April.	15	76
dem Revierförster Strecker zu Cammin	9. April.	15	76
dem Postmeister Schade zu Möbel	9. April.	15	76
dem Sekretär beim Militärdepartement Schönfeld zu Schwerin	9. April.	15	76
dem Haushofmeister Rath zu Schwerin	9. April.	15	76
den Revierförstern Baerens zu Jopel und Brillwitz zu Neukloster	30. Juni.	27	144
das Verdienstkreuz in Silber:			
dem Gymnasiallehrer Frahm zu Parchim	9. April.	15	76
dem Hoftheatersekretär Schwentner zu Schwerin	9. April.	15	76

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Ämlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1901.		
dem Haus- und Oekonomieverwalter Bormann zu Schwerin	9. April.	15	76
dem Oberpostassistenten Dankert zu Schwerin	9. April.	15	76
dem Hofdepotverwalter Maroz zu Schwerin	9. April.	15	76
dem Revisor Frese zu Rostock	30. September.	40	229
dem Aktuar Giese beim Stift Bethlehem zu Ludwigslust	3. Noovember.	47	269
Vom Greifenorden ist verliehen:			
das Großkreuz:			
dem Generalleutnant und Generaladjutanten Freiherrn von Malgahn	7. April.	15	73
das Großkomthurkreuz:			
dem Generalmajor und Brigade-Kommandeur von Bonin zu Schwerin	9. April.	15	78
das Komthurkreuz:			
dem Oberst und Regiments-Kommandeur von Paczensky und Tenczin zu Rostock	9. April.	15	78
das Ehrenkreuz:			
dem Oberstleutnant und Regiments-Kommandeur Freiherrn von Manteuffel zu Parchim	9. April.	15	78
dem Oberstleutnant von Bersdorff vom Füsilier-Regiment Nr. 90	9. April.	15	78
dem Major von Winterfeld vom Grenadier-Regiment Nr. 89	9. April.	15	78
dem Major von Fabrice vom Feld-Artillerie-Regiment Nr. 60	9. April.	15	78
dem Major Schalscha von Ehrenfeld vom Dragoner- Regiment Nr. 18	9. April.	15	78
den Oberstabsärzten 1. Klasse Dr. von Platen, Dr. Hoffmann und Dr. Schwieger	9. April.	15	78
dem Major von Luckwald vom Grenadier-Regiment Nr. 89	18. Mai.	21	116
das Ritterkreuz:			
dem Oberleutnant und Flügeladjutanten von Behr . . .	7. April.	15	75
den Postdirektoren Gerhard zu Schwerin und Hoeffcke zu Rostock	9. April.	15	76

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Ämlichen Beilage	
		Nr.	£.
	1901.		
dem Hauptmann Grimm vom Grenadier-Regiment Nr. 89	9. April.	15	78
dem Stabsarzt Billath vom Jäger-Bataillon Nr. 14 . .	9. April.	15	78
dem Rittmeister Freiherrn von Loën vom Dragoner- Regiment Nr. 18	18. April.	19	105
dem Rittmeister von Volkmann vom Dragoner-Regiment Nr. 17	18. April.	19	105
dem Oberleutnant Grafen von Berponcher-Sedlnitzky von demselben Regiment	18. April.	19	105
dem Oberleutnant von Zimmermann vom Dragoner- Regiment Nr. 18	6. Juni.	24	130
dem Oberleutnant von Holstein vom Grenadier-Regiment Nr. 89	18. September.	42	246
dem Oberleutnant Garthe vom Füsilier-Regiment Nr. 90	18. September.	42	246
Die von dem Großherzoge Friedrich Franz I. gestiftete Medaille ist verliehen: mit der Inschrift „Den Wissenschaften und Künsten“ in Silber an dem breiten Bande der Verdienst- medaille:			
der Kammerfängerin Alken, dem Kammervirtuosen Lang, dem Regisseur Cabano und dem Hof- schauspieler Lorenz zu Schwerin	29. März.	13	65
dem Kunstmaler Ferdinand Meyer zu Schwerin . .	1. April.	14	71
mit der Inschrift „Dem redlichen Manne und dem guten Bürger“ in Gold:			
dem Geheimen Kommerzienrath Crologino zu Rostock	1. Juni.	22	121
in Silber:			
dem Steuerausheber Hopp zu Stavenhagen	4. Januar.	1	5
dem Lehrer Schwenn zu Bollendorf	15. Februar.	7	38

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Ämtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1901.		
dem Bürgerwortführer Bernitt und dem Bürgervorsteher Heise zu Schwaan	9. April.	15	76
dem Gerichtsvollzieher Busch zu Neustadt	15. April.	17	97
dem Thierarzt und Schlachthaus-Inspektor Evert in Waren	7. Juni.	25	133
dem Hausmeister Grahl zu Rostock	1. Juli.	27	144
dem Schullehrer Lütke zu Bellahn	24. September.	40	229
dem Schullehrer Nehm zu Mienhagen	27. September.	40	229
dem Rathsherrn Lüdemann zu Krakow	1. Oktober.	40	235
dem Kaufmann Böteler zu Neustadt	8. Oktober.	43	251
dem Schullehrer Doh zu Wöpkendorf	18. November.	51	283
Die von dem Großherzoge Friedrich Franz II. gestiftete Verdienst-Medaille ist verliehen:			
in Gold:			
dem Landbaumeister Müschen in Rostock	14. Juli.	32	174
dem Oekonomierath Schwabe in Wendisch-Mulsow	26. Juni.	36	208
in Silber:			
dem Aktuar Boltmann zu Dassow	3. April.	14	71
den Lehrern Kantor Bollow zu Sülze, Krohn zu Joenack und Neumann zu Mühlen-Eichsen	9. April.	15	76
dem Kammermusikus Passchl zu Schwerin	9. April.	15	76
dem Ortsdeputirten Freitag zu Dassow	9. April.	15	76
den Holzwärtern Schröder zu Stäbelow, Schröder zu Minzow, Mörer zu Groß-Bengerstorf und Dau zu Rosenow	9. April.	15	76
dem Kastellan Bloch zu Schwerin	9. April.	15	76
dem Mundschent Dambek zu Schwerin	9. April.	15	76
dem Kastellan Kanter zu Schwerin	9. April.	15	76
dem Oberkoch Griede zu Schwerin	9. April.	15	77
dem Hofgärtner Schmidt zu Ludwigslust	9. April.	15	77
dem Offizianten Draegert	9. April.	15	77
dem Leuchthurm-Oberwärter Staben zu Bastorf	9. April.	15	77
dem Depot-Vizefeldwebel Schulz	9. April.	15	79
den Gendarmarie-Oberwachtmeistern Mahncke u. Weissen- born	9. April.	15	79

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
1901.			
den Gendarmerie-Wachtmeistern Viß, Schulz I, Schwab, Remer, Fischer und Catovius	9. April.	15	79
den Kirchenjuraten Erbpächter-Mtentheiler Adolf Dähn zu Plate, Schulzen Johann Varten zu Steffens- hagen und Schulzen Friedrich Witt zu Drefahl	9. April.	15	84
dem Fabrikzeichner Nachow zu Bismar	17. Mai.	22	120
dem Leibkutscher Ludwig Schmidt zu Nemplin	1. Juni.	22	121
dem Schulzen a. D. Lücht zu Penzlin	18. Juli.	35	201
dem Viehmeister Ide zu Parchim	17. Juli.	37	213
dem Schullehrer Hahn zu Lüblow	30. September.	40	229
dem Oberfaktor Rischmüller zu Schwerin	7. Oktober.	43	250
dem Gutsinspektor Metterhausen zu Neu-Heinde	11. November.	49	278
in Bronze:			
1900.			
dem Arbeitsmann Freitag zu Grevesmühlen	21. Dezember.	1	4
dem Bureaudiener Fröck zu Schwerin	31. Dezember.	1	4
1901.			
dem Vogt Algenstädt zu Hinter-Bollhagen	28. Januar.	5	32
dem Sattlergesellen Lau zu Wittenburg	28. Januar.	5	32
den Gutsleuten Steinfath, Wulff und Langhans zu Rögnitz	28. Januar.	5	32
den Gutstapelöhnern Papenhagen und Wolkow zu Lüsewitz und dem Statthalter Timm zu Sagerheide	30. Januar.	7	37
dem Arbeitsmann Ludwig zu Wittenburg, dem Tage- löhner Lübcke zu Herzberg und dem Statthalter Lange zu Rossenitz	6. Februar.	7	37
dem Zimmerpolier Timm zu Boizenburg	18. Februar.	7	38
dem Schäfer Holldorf zu Neez	15. Februar.	8	41
dem Statthalter Rehberg zu Carlewitz und dem Kutscher Wulff zu Bookhorst	22. Februar.	8	42
dem Statthalter Dräger zu Wendorf	27. Februar.	8	43
dem Statthalter Ribbel zu Goldbeck, dem Dienstmädchen Elisabeth Eichelberg zu Dobbertin und dem früheren Kutscher Schulz zu Passow	15. März.	11	60
dem früheren Kutscher Schwarz zu Roggow	20. März.	11	60
dem früheren Kutscher Hackbusch zu Krümmel	26. März.	14	70
dem Statthalter Schult zu Granzin	1. April.	14	70

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	Bl.
	1901.		
dem Vogt Ehrike zu Amtsbauhof-Gadebusch, dem Kuhfütterer Karsten zu Nütchow und dem Forstarbeiter Rode zu Hinrichshagen	3. April.	14	71
dem Töpfergesellen Henschel zu Bügow	5. April.	14	71
dem Feuerböter Reinhold zu Schwerin	7. April.	15	75
dem Schneidermeister Eggers zu Schwerin	7. April.	15	75
dem Landarbeitshaus-Aufscher Tank zu Federow	9. April.	15	77
der Hebamme Schofnecht, geb. Leverenz, zu Stubbendorf	9. April.	15	77
dem Holzvoigt Wischmann zu Mönkweben	9. April.	15	77
den Forstarbeitern Gramkow zu Holm, Klewe zu Schlemmin, Bick zu Nebefin und Hiller zu Schwaberow	9. April.	15	77
dem Theaterarbeiter Wulff und dem Theatertischler Buckentin zu Schwerin	9. April.	15	77
dem Schiffszimmermann Frahm zu Rostock	9. April.	15	77
den Landbriefträgern Altschwager zu Lübz, Ramps zu Goldberg, Lembcke zu Plau, Peters zu Staven- hagen, Schildt zu Klütz und Brosch zu Crivitz	9. April.	15	78
den Weichenwärtern Lembcke zu Mölln und Franz zu Valendorf	9. April.	15	78
den Bahnwärtern Schütt auf der Strecke Stavenhagen— Mölln und Bau auf der Strecke Mölln—Neubranden- burg	9. April.	15	78
dem Werkstattschlosser Reiskner zu Malchin und dem Lokomotivpuffer Schulz zu Güstrow	9. April.	15	78
den Chauffee-Oberwärtern Kröger zu Gägelow und Bröcker zu Scharpzw	9. April.	15	78
den Feuerböttern Krohn zu Doberan und Kämmerer zu Schwerin	9. April.	15	78
den Gartenvögten Behncke und Pahn zu Ludwigslust	9. April.	15	78
dem Sergeanten Both vom Fe.-Artilierie-Regiment Nr. 60	9. April.	15	79
dem Statthalter Kroepelin und dem Schäfer Ewert zu Westlin	10. Mai.	20	110
dem Tagelöhner Klünder zu Fienstorf	9. Mai.	21	115
den Formern Robow und Lehmkühl zu Wismar	17. Mai.	22	120
dem Dienstmädchen Helene Nabe, bisher zu Westenbrügge	24. Mai.	22	120
dem Statthalter Reinhold zu Schwastorf	24. Mai.	22	120
dem früheren Rutscher Lange zu Hof Dümmerstück	3. Juni.	24	129
dem Statthalter Iserhagen zu Gneve	3. Juni.	24	130

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Ämlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1901.		
dem Stellmacher Schwedt zu Ventin	7. Juni.	24	130
dem früheren Tagelöhner Möller zu Ziellig	8. Juni.	24	130
dem Diener Rhesse zu Dobbin und dem Tagelöhner Fr. Möller zu Ziellig	20. Juni.	26	138
dem Statthalter Dethloff zu Kirchstück	1. Juli.	30	159
dem Diener Maack zu Paschendorf	17. Juli.	32	164
dem Kutscher Becker zu Kurzen-Trechow	17. Juli.	32	164
dem Tagelöhner Thielk daselbst	17. Juli.	32	164
dem Schweinefütterer Kröplin daselbst	17. Juli.	32	164
dem Statthalter Thielk zu Langen-Trechow	17. Juli.	32	164
dem Tagelöhner John daselbst	17. Juli.	32	164
dem Tagelöhner Pries zu Basthorst	17. Juli.	32	164
den Forstarbeitern Otto zu Dienershausstelle, Schmieten- dorf zu Neuheide und Wegner zu Selbensande	17. Juli.	36	209
dem Statthalter Beckmann zu Bierstorf und dem Gärtner Burwig zu Roggow	17. Juli.	36	209
dem Schafmeister Schlüter zu Al.-Medewege	17. August.	37	214
dem Vorknecht Lunow daselbst	17. August.	37	214
dem Gutstagelöhner Wegener zu Basthorst	17. August.	37	214
dem Ruhhirten Kunow zu Scharbow	17. August.	37	214
dem Kutscher Jenß zu Hohen-Niendorf	17. August.	37	214
dem Werfmeister Paschen zu Boizenburg	24. August.	40	228
dem Dienstmädchen Luise Reese und dem Statthalter Malchow zu Hof Schwiesow	23. September.	40	229
dem Kutscher Staack zu Klein-Dratow	1. Oktober.	40	235
dem Stadtpfänder Wolter zu Malchin	1. Oktober.	40	235
dem Statthalter Peters und dem Füllenwärter Dahl- mann zu Ziddorf	1. Oktober.	40	235
dem Statthalter Wittenburg zu Gr.-Alpahl	11. September.	41	238
dem Diener Ladwig zu Doberan	7. Oktober.	43	251
den Gutsleuten Diederichs, Klebenow und Ahrens zu Damerow, Rogmann zu Schlieven und Wilk zu Kleefeld	7. Oktober.	43	251
dem Ruhhirten Spalkhaber zu Vießow und dem Guts- tagelöhner Hermann zu Bristow	24. Oktober.	44	256
dem früheren Gutstagelöhner Prange zu Ruchelmis, dem Stallknecht Ducker zu Kalkhorst und der Hebamme, Wittwe Körte zu Moraas	25. Oktober.	45	258

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	£.
1901.			
dem Brenner Weber zu Alt-Schwerin und dem Stellmacher Hennings zu Jürgenshof	7. Oktober.	46	264
dem Rutscher Glawe zu Lehnenhof	25. Oktober.	46	264
dem städtischen Vorarbeiter Kütz zu Malchin, dem Schäfer Behrens zu Volkshagen, dem Brauereiarbeiter Brüning zu Parchim und dem Gutstagelöhner Köse zu Abamsdorf	25. Oktober.	47	268
dem Statthalter Suhrbier zu Marienehe	1. November.	48	273
dem Bogt Bunt zu Grundshagen	13. November.	48	274
den Gutstagelöhnern Holtfoth zu Wandelstorf und Dose zu Augustenruh	11. November.	49	278
dem Bogt Glöbe zu Wischow	18. November.	51	283
dem Gutstagelöhner Eßemann zu Etellshagen	23. November.	51	283
dem Rutscher Sternberg zu Diethof	7. Dezember.	54	304
Die von dem Großherzoge Friedrich Franz III. gestiftete silberne Medaille ist verliehen:			
dem Gutsjäger Dähling zu Frauenmark	15. Februar.	8	41
dem städtischen Holzwärter Prestien zu Neukalen	1. März.	10	55
dem Gutssekretär Wiebelitz zu Dreilügow	20. März.	11	60
den Lehrern Suhrbier zu Muchow, Gyllhof zu Glaisin, Trend zu Neuburg, Schraep zu Roggentin, Otto zu Booksee, Lorenz zu Güstrow, Kantor Wetke zu Köbel und Wiechert, früher zu Schönsfeld	9. April.	15	77
den Kirchenjuraten Schulze Witt zu Dresahl, Schulze Varten zu Steffenshagen und Dähn zu Plate	9. April.	15	77
den Schulzen Kälper zu Langsdorf, Tenß zu Jördensdorf, Bauer zu Neu-Darbin, Stoltenburg zu Passow, Schmidt zu Wigzin, Koloff zu Benzin, Thielcke zu Warnow, Quitschenberg zu Schlemmin, Upplegger zu Niedersteffenshagen und Schleebe zu Burow	9. April.	15	77
der Chorsängerin Mack, geb. Borchert, zu Schwerin	9. April.	15	77
den Zugführern Struck zu Rostock und Köhn zu Bügow	9. April.	15	77
dem Werkstattoorarbeiter Bohnsen zu Schwerin	9. April.	15	77
den Postschaffnern Buß zu Schwerin, Wollschläger zu Rostock und Finger zu Teterow	9. April.	15	77

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1901.		
den Briefträgern Meyer zu Rostock, Baustian zu Schwerin und Lindemann zu Parchim	9. April.	15	77
den Amtslandreitern Behrmann zu Schwerin, Rippe zu Warin und Schoknecht zu Röbel	9. April.	15	77
dem Steueraufscher Stubi zu Malchin	9. April.	15	77
dem Revisionsaufscher Dorbandt I zu Rostock	9. April.	15	77
dem Rentereidiener Jarse zu Schwerin	9. April.	15	77
den Gerichtsvollziehern Schulz zu Tessin und Lorenz zu Plau	9. April.	15	77
den Amtsgerichtsdienern Ehbrecht zu Malchow und Godenrath zu Grevesmühlen	9. April.	15	77
dem Landgerichtsdieners Steinhäuser zu Rostock	9. April.	15	77
dem Strafanstaltsaufscher Matthews zu Dreibergen	9. April.	15	77
den Landgestütsdienern Graff I und Kayatz zu Nebesin	9. April.	15	77
dem Oberportier Boldt zu Schwerin	9. April.	15	77
dem Kammerlakai Gasow zu Schwerin	9. April.	15	77
dem Portier Winkelmann zu Schwerin	9. April.	15	77
den Marstallkutschern Beckmann, Niendorf und Schmieter zu Schwerin	9. April.	15	77
dem Bizefeldwebel Hameister } vom Grenadier-Regiment	9. April.	15	79
dem Feldwebel Steinhus } Nr. 89	9. April.	15	79
dem Feldwebel Scheppokat	9. April.	15	79
den Bizefeldwebeln Niek und Bick } vom Füsilier-	9. April.	15	79
dem Hoboist-Bizefeldwebel Oldenburg } Regiment Nr. 90	9. April.	15	79
dem Wachtmeister und Zahlmeister-Aspiranten Witt vom Dragoner-Regiment Nr. 18	9. April.	15	79
dem Wachtmeister und Zahlmeister-Aspiranten Roschlaub vom Feldartillerie-Regiment Nr. 60	9. April.	15	79
den Gendarmerie-Wachtmeistern Gehrke, Westphal, Eschenhagen, Maack, Barkholz, Mäde, Köppen, Dhrt II und Mert	9. April.	15	79
dem Bizewachtmeister Schröder vom Dragoner-Regiment Nr. 17	18. April.	19	105
dem Schulzen Gerds zu Reithwisch	30. Juni.	30	159
dem früheren Gemeindefschulzen Schümann zu Oberklüg	17. Juli.	32	164
dem Gutsförster a. D. Habendinger zu Benzlin	18. Juli.	35	201
dem Kammerlakai Zander zu Schwerin	20. September.	40	228

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1901.		
dem Gutsförster Peters zu Diethof	11. November.	49	278
dem Schulzen Schulz zu Darß	6. Dezember.	54	304
Dieselbe Medaille am Bande der Verdienstmedaille (Medaille für Rettung aus Lebensgefahr) ist verliehen:			
dem Amtsblätar Stresow zu Schwerin	27. Februar.	8	43
dem Schüler Alwin Jens zu Plau	26. März.	14	70
dem Schutzmann Lühke zu Schwerin	26. März.	14	71
dem Bäckermeister Meyer zu Bismar	17. Juli.	36	208
dem Badeanstaltsbesitzer Finck zu Gehlsdorf	17. August.	37	213
dem Bademeister Grünewald daselbst	7. September.	40	228
dem Schüler Georg Blümel zu Grabow	30. September.	43	250
dem Gutsbesitzer Vernhard auf Wendfeld	7. Oktober.	43	250
dem dänischen Seemann Peter Nilsen Petersen	19. Dezember.	54	305
Die Krieger-Vereins-Medaille ist verliehen:			
dem Militärdepartements-Registrator Roday zu Ostorf, dem Töpfermeister Winterberg zu Tessin, dem Schneidermeister Dalitz zu Köbel, dem Fischermeister Prehn zu Waren, dem Schneidermeister Gahlbeck zu Ribnitz, dem Zeremonienmeister, Kammerherrn von Gundlach auf Mollenstorf, dem Aktuar Franck zu Schwerin, dem Güterexpedienten 1. Klasse Werth zu Bismar, dem Sanitätsrath Dr. Unruh zu Bismar, dem Rathsherrn Fenger zu Bismar, dem Stadt- sekretär Schütt zu Doberan, dem Schneidermeister Peters zu Krakow, dem Gastwirth Pfuhl zu Lübtheen, dem Rathsherrn Nagel zu Marlow, dem Kaufmann Appel daselbst und dem Büdner Nürnberg zu Tschentlin	9. April.	15	79
dem Zimmerer Helms und dem Tischler Ruthenberg zu Penzlin	13. September.	39	225

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1901.		
Das Mecklenburgische Militär-Verdienstkreuz II. Klasse ist verliehen:			
dem Gefreiten Schmidt, sowie den Seesoldaten Bagels und Becker III vom Kaiserlichen 3. See-Bataillon	10. Februar.	8	41
dem Oberleutnant von Langenn-Steinkeller, dem Feld- webel Siggelkow und dem Unteroffizier Gebert vom Grenadier-Regiment Nr. 89			
dem Oberleutnant Stubenrauch, dem Unteroffizier Scharn- weber und dem Füsilier Kossow vom Füsilier- Regiment Nr. 90			
dem Leutnant Genschow im 2. Ostasiatischen Infanterie- Regiment	27. Dezember.	54	305
dem Sergeanten Persky und dem Gefreiten Ruh vom Infanterie-Regiment Nr. 113			
dem Sergeanten Wegner vom Infanterie-Regiment Nr. 114			
den inzwischen zur Entlassung gekommenen: Vizefeldwebel Bolle, Gefreiten Schmidt, Musketieren Ernst, Lünburg, Bohn, Haase, Tilsen, Marien und Seesoldat Unruh			
Die Erlaubniß zur Anlegung fremder Orden und Ehrenzeichen ist erteilt:			
dem Hofstallmeister von Malkan zu Schwerin	28. Januar.	5	32
dem Wirklichen Geheimen Rath von Bülow daselbst	28. Januar.	5	32
dem Ministerial-Direktor Schmidt daselbst	28. Januar.	5	32
dem General-Direktor Ehlers daselbst	28. Januar.	5	32
dem Geheimen Oberbaurath Piernay daselbst	28. Januar.	5	32
dem Geheimen Regierungsrath Strackerjan daselbst	28. Januar.	5	52
den Hoboisten Nevermann und Arndt vom Füsilier- Regiment Nr. 90	16. Februar.	8	42
dem Wachtmeister Liebe vom Dragoner-Regiment Nr. 17	16. Februar.	8	42
dem Wachtmeister Bauch von demselben Regiment	16. Februar.	8	42
dem Postdirektor Trutschel zu Wismar	27. Februar.	8	42
dem Briefträger Buck und dem Postschaffner Wöller zu Schwerin	27. Februar.	8	42
dem Landbriefträger Höppner zu Laage	27. Februar.	8	42

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Ämlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1901.		
dem Konsulatskanzler Schröder zu Konstantinopel . . .	27. Februar.	8	42
dem Staatsminister von Bülow zu Schwerin	27. Februar.	8	42
dem Staatsrath von Amberg, dem Staatsrath von Pressentin	27. Februar.	8	42
dem Hausmarschall Grafen von Hahn und dem Hof- marschall von der Schulenburg zu Schwerin . . .	27. Februar.	8	42
dem Landgerichts-Präsidenten Dr. Langfeld zu Schwerin, den Erblandmarschällen von Lützow auf Fickelberg und Freiherr von Malghan auf Burg Penzlin . . .	27. Februar.	8	43
dem Hofrath Schönherr zu Schwerin	27. Februar.	8	43
dem Grafen von Baudissin auf Jessenitz	13. März.	10	55
dem Rittmeister Grafen von Bernstorff zu Bernigerode . . .	15. März.	11	60
dem Gutsbesitzer von Boß auf Rörchow	29. März.	13	65
dem Gutsbesitzer Pogge auf Kraßow	1. April.	14	70
dem Bootsen-Kommandeur Janzen zu Warnemünde . . .	1. April.	14	70
dem Kammerherrn Grafen von Schlieffen auf Schwandt . . .	1. April.	14	70
dem Zeremonienmeister von Gundlach auf Mollenstorf . . .	1. April.	14	70
dem Kammerherrn Grafen von Bassewitz auf Lübburg . . .	1. April.	14	70
dem Kammerjunker von Engel	1. April.	14	70
dem Generalleutnant und Generaladjutanteu Freiherrn von Malghan	3. April.	15	75
dem Hauptmann und Flügeladjutanten von Rankau . . .	3. April.	15	75
dem Rittmeister und Flügeladjutanten von Köckritz . . .	23. April.	18	101
dem Vizewachtmeister Brennecke vom Dragoner-Regiment Nr. 17	29. April.	19	106
den Feldwebeln Schröder und Voldt vom Grenadier- Regiment Nr. 89	29. April.	19	106
dem Oberstallmeister Grafen von Hardenberg zu Schwerin	6. Mai.	20	109
dem Hofmarschall, Kammerherrn von der Schulenburg zu Schwerin	6. Mai.	20	109
dem Lakaien Martens zu Schwerin	6. Mai.	20	110
dem Generaladjutanten, Generalleutnant Freiherrn von Malghan	28. Mai.	22	121
den Flügeladjutanten Rittmeister von Köckritz und Ober- leutnant von Behr	28. Mai.	22	121
dem außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister, Geheimen Rath von Derßen zu Berlin . . .	15. Juni.	25	134

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Ämtlichen Beilage	
		Nr.	£.
	1901.		
dem Kommerzienrath Crologino zu Rostock	15. Juni.	25	134
dem Oberkammerherrn von Vietinghoff und dem Ober- stallmeister Grafen von Hardenberg zu Schwerin .	15. Juni.	25	134
dem Kammerhern von Bülow auf Rodenwalde	15. Juni.	25	134
dem Staatorath von Pressentin und dem Landgerichts- präsidenten Dr. Langfeld zu Schwerin, dem Zeremonienmeister von Gundlach auf Mollenstorf, dem Erblandmarschall von Lützow auf Eichhof, dem Kammerherrn Grafen von Schlieffen auf Schwandt und dem Kammerherrn und Hofchef Sr. Hoheit des Herzogs Johann Albrecht von Ranzau zu Schwerin	15. Juni.	25	134
dem Haushofmeister Holdt zu Schwerin	15. Juni.	25	134
dem Kammerlakaien Schröder zu Schwerin	15. Juni.	25	134
den Dienern Rambow zu Distorf und Möller zu Schwandt	15. Juni.	25	134
dem Gendarmerie-Oberwachtmeister Pitschner	22. Juli.	32	165
dem Feldwebel Rehse vom Grenadier-Regiment Nr. 89 .	22. Juli.	32	165
den Gendarmerie-Wachtmeistern Gräper und Möller . .	22. Juli.	32	165
dem Sergeanten Hacker vom Feld-Artillerie-Regiment Nr. 60	22. Juli.	32	165
dem Oberkoch Griewe zu Schwerin	1. August.	33	170
dem Lakaien Lamprecht und dem Hofjäger Gundlach daselbst	1. August.	33	170
dem Haushofmeister Rath, dem Kammerier Heitmann und dem Kastellan Rauter daselbst	1. August.	33	170
dem Kammerdiener Ihde, dem Oberportier Holdt, den Kammerlakaien Schuldt und Gasow, dem Lakaien Börgeßen, dem Heiducken Holtfoth, dem Hofjäger Treu und dem Eisenbahnwagenbegleiter Nagel daselbst	1. August.	33	170
dem Kammerdiener Ihde daselbst	1. August.	33	170
dem Lakaien Kunge daselbst	1. August.	33	170
dem Kammerjunkter von Engel im Haag	26. September.	40	234
dem Kammerdiener Ihde und dem Leibsatteldiener Haaker in Schwerin	26. September.	40	234
dem Landgerichts-Direktor a. D. Karrig zu Rostock . .	26. September.	40	234
dem Registrator a. D. Desterreich zu Schwerin	26. September.	40	234
den Reitknechten Schlünz, Milhamke und Stüwe zu Schwerin	26. September.	40	234
dem Kammerdiener Mißfeldt zu Schwerin	26. September.	40	234

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1901.		
den Lakaien Lübbert und Meyer zu Schwerin	26. September.	40	234
dem Kammerdiener Mißfeldt zu Schwerin	26. September.	40	234
dem Kammerdiener Ihde zu Schwerin	26. September.	40	234
dem Geheimen Rath von Both zu Schwerin	26. September.	40	234
dem Hofstallmeister Freiherrn von Malkan zu Schwerin .	26. September.	40	234
dem Eisenbahn-Betriebsdirektor Albrecht zu Schwerin .	26. September.	40	234
dem Eisenbahn-Bauinspektor Möbius und dem Oberzahl- kommissär Köpcke zu Schwerin	26. September.	40	234
dem Registrator Brandt, dem Wagenmeister Graf und dem Leibkutscher Themann in Schwerin	26. September.	40	234
dem Oberkoch Borchert, den Kammerlakaien Lange und Ganschow, den Lakaien Lübbert, Schönfeldt und Meyer, den Marstallkutschern Beckmann, Schmieter und Bull, den Reitknechten Jensen und Wilhamke, dem Vorreiter Koop II und dem Wagenwäscher Raphengst zu Schwerin	26. September.	40	234
den Vorreitern Bachholz und Brodhagen zu Schwerin .	26. September.	40	235
dem Kammerjunker von Engel im Haag	26. September.	40	235
dem Feldwebel Kobelka von der Invalidenabtheilung . .	1. Oktober.	42	246
dem Geheimen Hofbaurath Möckel zu Doberan	31. Oktober.	45	260
dem Staatsminister Grafen von Bassewitz-Levegow zu Schwerin	31. Oktober.	45	260
dem Kammerherrn von Stralendorff auf Gamohl	31. Oktober.	45	260
dem Kammerherrn von Rankau zu Schwerin	31. Oktober.	45	260
dem Kammerherrn Grafen von Bernstorff auf Bernstorff	31. Oktober.	45	260
dem Postverwalter Siebel zu Rabensteinfeld	31. Oktober.	45	260
dem Reiter Wriedt zu Schwerin	31. Oktober.	45	260
dem Obersten und Gendarmerie-Brigadier von Belgien zu Schwerin	11. November.	47	269
dem General-Intendanten Kammerherrn von Ledebur zu Schwerin	10. Dezember.	54	289
dem Kammerjunker von Engel im Haag	10. Dezember.	54	289
dem Hofchef Sr. Hoheit des Herzogs Johann Albrecht, Kammerherrn von Rankau	10. Dezember.	54	289
dem Lakaien Jacobs zu Wiligrad	10. Dezember.	54	289
der Hofdame Ihr. Hoheit der Herzogin Johann Albrecht, Alma von Derßen	10. Dezember.	54	289
der Gräfin Lilla von Bassewitz zu Schwerin	11. Dezember.	54	289

Bezeichnung des Inhalts.	Datum der Bekanntmachungen.	Der Amtlichen Beilage	
		Nr.	S.
	1900.		
Verleihung von Titeln an nicht beamtete Personen.			
Es ist verliehen der Charakter:			
als Kommissionsrath den Rathsherrn Eduard Jürgens zu Sülze	24. Dezember.	1	4
als Oekonomierath den Domänenpächtern Adolf Grimm zu Kreien, Theodor Kortüm zu Boeten, Paul Wiltig zu Mamerow, Wilhelm Sellshopp zu Bauhof Güstrow und Hermann Zachau zu Scharpzw als Kommerzienrath den Kaufleuten Bernhard Bauch zu Schwerin und Leopold Ahron zu Bülow	1901.		
als Kommissionsrath dem Ortsvorsteher Kaufmann Friedrich Holstein zu Daffow und Mühlenpächter Friedrich Weinaug zu Neustadt	9. April.	15	85
als Kommissionsrath dem früheren Rathsherrn Kaufmann Helmuth Kopsicker zu Gadebusch	9. April.	15	85
als Domänenrath dem Gutsbesitzer Friedrich Hillmann auf Hartensee	9. April.	15	85
als Oekonomierath dem Hausgutspächter Max Krüger zu Gorschendorf	9. April.	16	90
als Geheimer Kommissionsrath dem Kommissionsrath August Schlüter in Hamburg	21. April.	17	97
	14. Juli.	32	164
	17. Juli.	32	164
Gestattet ist			
der Hofphotographin Frida Wrede zu Ludwigslust die Führung des Titels als Hofphotographin Ihrer Hoheit der Prinzessin Charlotte Neuß i. L., Herzogin zu Mecklenburg	5. Februar.	7	37

Regierungs-Blatt

1

für das
Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.
Ämtliche Beilage.

N^o. 1.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Dienstag, den 8. Januar 1901.

Inhalt.

- I. Abtheilung.** (1) Bekanntmachung, betreffend Bestellung des Apothekers Dr. Schalthorn zu Rostock zum ständigen Vertreter der pharmazeutischen Apotheken-Visitatoren in den Medizinalbezirken Boizenburg, Schwerin, Güstrow, Malchin und Waren. (2) Bekanntmachung, betreffend die nach den Gesetzen über die Krankenversicherung der Arbeiter und die eingeschriebenen Hilfsklassen für das Jahr 1900 aufzustellenden Nachweisungen. (3) Bekanntmachung, betreffend die für Leistungen an das Militär zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien für den Monat Dezember 1900. (4) Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche. (5) Bekanntmachung, betreffend das Auftreten des Hozes.
- II. Abtheilung.** Dienst- u. Nachrichten.
-

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 18. Dezember 1900, betreffend Bestellung des Apothekers Dr. Schalthorn zu Rostock zum ständigen Vertreter der pharmazeutischen Apotheken-Visitatoren in den Medizinalbezirken Boizenburg, Schwerin, Güstrow, Malchin und Waren.

In Grundlage der Verordnung vom 14. Februar 1887, betreffend die Visitation der Apotheken, ist zum ständigen Vertreter der pharmazeutischen Visitatoren des Landes für die Medizinalbezirke Boizenburg, Schwerin, Güstrow, Malchin und Waren an Stelle des nach Aufgabe

seines Apothekenbetriebes aus diesem Amt ausgeschiedenen Rath's-Apothekers Uebe zu Rostock der Apotheker Dr. Theodor Schalhorn zu Rostock wiederum bestellt worden.

Schwerin, den 18. Dezember 1900.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für
Medizinal-Angelegenheiten.
von Amsberg.

(2) Bekanntmachung vom 2. Januar 1901, betreffend die nach den Gesetzen über die Krankenversicherung der Arbeiter und die eingeschriebenen Hilfskassen für das Jahr 1900 aufzustellenden Nachweisungen.

In Betreff der nach den Gesetzen über die Krankenversicherung der Arbeiter und die eingeschriebenen Hilfskassen aufzustellenden Nachweisungen werden die Gemeinde- und Krankenkassenvorstände, sowie die Aufsichtsbehörden daran erinnert, daß die für das Jahr 1900 unter Benützung besonderer Formulare für die Gemeindefrankenversicherung und die einzelnen Arten der Krankenkassen aufzustellenden Nachweisungen von den Gemeinde- und Krankenkassenvorständen in doppelter Ausfertigung bis zum 31. März d. J. an die zuständigen Aufsichtsbehörden abzugeben sind. Die Nachweisungen sind von den Vertretern zu unterzeichnen.

Bezüglich der für die Hilfskassen aufzustellenden Nachweisungen wird noch auf die Bestimmung des unterzeichneten Ministeriums im zweiten Abjag der Bekanntmachung vom 7. Januar 1893 (Regierungs-Blatt No. 2) verwiesen.

Die erforderlichen Formulare werden in nächster Zeit den Aufsichtsbehörden zur Uebermittlung an die Kassenvorstände aus der Registratur des unterzeichneten Ministeriums zugestellt werden.

Seitens der Aufsichtsbehörden sind die Nachweisungen unter Berücksichtigung der Anleitungen auf den Formularen einer sorgfältigen Prüfung zu unterziehen und soweit erforderlich zu vervollständigen und zu berichtigen.

Die richtig gestellten Nachweisungen sind in doppelter Ausfertigung spätestens bis zum 30. April d. Js. an das unterzeichnete Ministerium einzusenden.

Schwerin, den 2. Januar 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

(3) Bekanntmachung vom 7. Januar 1901, betreffend die für Leistungen an das Militär zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien für den Monat Dezember 1900.

Die im hiesigen Großherzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Macht zu vergütenden Durchschnittspreise sind in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 27. Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch den hiesigen Magistrat

für den Monat Dezember 1900
ermittelt und betragen für

1)	100 Kilogramm	Weizen	. 13	Mark	82	Pfg.,
2)	"	Roggen	. 12	"	78	"
3)	"	Gerste	. 12	"	78	"
4)	"	Hafer	. 12	"	62	"
5)	"	Erbfen	. 17	"	50	"
6)	"	Stroh	. 4	"	50	"
7)	"	Heu	. 5	"	50	"
8)	ein Raummeter	Buchenholz	11	"	—	"
9)	"	Tannenholz	9	"	50	"
10)	1000 Soden	Torf	. 5	"	50	"

Der gemäß § 9 Ziffer 3 des Reichsgesetzes vom 24. Mai 1898 nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Monats Dezember 1900 berechnete und mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert zu vergütende Preis für im Monat Januar d. Jg. an Truppen- theile auf dem Marsche u. s. w. gelieferte Fourage beträgt — ohne diesen Aufschlag — für

100 Kilogramm	Hafer	. 12	Mark	96	Pfg.,
"	Heu	. 6	"	—	"
"	Stroh	. 5	"	—	"

Schwerin, den 7. Januar 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

(4) Bekanntmachung vom 29. Dezember 1900, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

Die Maul- und Klauenseuche ist

ausgebrochen auf den ritterschaftlichen Gütern Quassel Amts Lübtheen, Ruffow Amts Güstrow, Teschendorf Amts Ribnitz, Schwarzenhof Amts Stavenhagen, in dem Domanialdorf Dabel Amts Warin und auf dem Hausgutspachthof Woosten Amts Lübz und ist

erloschen in der Stadt Sternberg, auf den ritterschaftlichen Gütern Daschow und Tannenhof Amts Lübz, Dinnies Amts Sternberg, Klein-Priz Amts Crivitz, Below und Rarchow Amts Bredenhagen, im Domanialdorf Gnevsdorf Amts Lübz und auf dem Hausgutspachthof Petersdorf Amts Toitenwinkel.

Schwerin, den 29. Dezember 1900.

(5) Bekanntmachung vom 3. Januar 1901, betreffend das Auftreten des Nozes.

Auf dem Grundstück des Kaufmanns Helmuth Meny in Rostock ist der Noz ausgebrochen.

Schwerin, den 3. Januar 1901.

II. Abtheilung.

- (1) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Arbeitsmann Freitag zu Grevesmühlen die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.
Schwerin, den 21. Dezember 1900.
- (2) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Rathsherrn Eduard Jürgens zu Sülze den Charakter als Kommissionsrath zu verleihen geruht.
Schwerin, den 24. Dezember 1900.
- (3) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Büreaudiener Fröck hier selbst die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.
Schwerin, den 31. Dezember 1900.
- (4) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den bisherigen Königlich Preussischen Garten-Inspektor Jonathan Rähler zum Hofgarten-Direktor zu ernennen geruht.
Schwerin, den 1. Januar 1901.
- (5) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Revierjäger Gundlach zu Friedrichsmoor zum Hoffjäger zu ernennen geruht.
Schwerin, den 1. Januar 1901.
- (6) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Holzwärter Gösch in Ludwigslust die erbetene Versetzung in den Ruhestand bei Verleihung des Titels als Unterförster in Gnaden zu gewähren geruht.
Schwerin, den 1. Januar 1901.
- (7) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Gendarmerie-Wachtmeister a. D. Wilhelm Stender zum Militärgerichtschreiber beim Großherzoglichen Montingentsgericht zu Schwerin zu ernennen geruht.
Schwerin, den 1. Januar 1901.
- (8) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Kalkulator beim Großherzoglichen Statistischen Amt Oesterreich auf sein Ansuchen unter Verleihung des Titels „Registrator“ in Gnaden in den Ruhestand zu versetzen geruht.
Schwerin, den 2. Januar 1901.
- (9) Der Amtsdiätar Carl Heise, früher zu Rostock, ist zum Registraturgehilfen im Finanz-Ministerium, Abtheilung für Domänen und Forsten, ernannt worden.
Schwerin, den 2. Januar 1901.

- (10) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Amtsgerichts-Sekretär Elias zu Güstrow auf seine Bitte in den Ruhestand zu versetzen geruht.
Schwerin, den 2. Januar 1901.
- (11) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Gerichtschreibergehülfen Adolf Tiedemann zum Amtsgerichts-Aktuar in Brüel zu ernennen geruht.
Schwerin, den 2. Januar 1901.
- (12) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Gerichtschreibergehülfen August Möller zum Amtsgerichts-Aktuar in Laage zu ernennen geruht.
Schwerin, den 2. Januar 1901.
- (13) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Steueraufseher Hopp zu Stavenhagen die Medaille mit der Inschrift „Dem redlichen Manne und dem guten Bürger“ in Silber und mit dem Bande zu verleihen geruht.
Schwerin, den 4. Januar 1901.
- (14) Der Referendar Carl Klockmann aus Zahrendorf hat die zweite juristische Prüfung vor dem Prüfungssenat des Oberlandesgerichts zu Rostock bestanden.
Schwerin, den 24. Dezember 1900.
- (15) Der Gutsbesitzer Paul Büttner zu Boddin ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Boddin bestellt worden.
Schwerin, den 27. Dezember 1900.
- (16) Die Rektorstelle an der Stadtschule zu Brüel ist dem Hülfsprediger Otto daselbst verliehen worden.
Schwerin, den 28. Dezember 1900.
- (17) Der Amtsgerichts-Aktuar Heinrich Freyer zu Brüel ist in gleicher Eigenschaft an das Amtsgericht zu Güstrow versetzt.
Schwerin, den 2. Januar 1901.
- (18) Der Amtsgerichts-Aktuar Wilhelm Burmeister, bisher zu Laage, ist in gleicher Eigenschaft an das Amtsgericht zu Wismar versetzt.
Schwerin, den 2. Januar 1901.
- (19) Der Schulze Hermann Henkel zu Gnevsdorf ist zum Standesbeamten und die Schöffen Erbpächter Johann Dankert und Johann Hoosmann daselbst sind zu Stellvertretern des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Gnevsdorf bestellt worden.
Schwerin, den 2. Januar 1901.

(20) Der Küster Franz Böhlis zu Gressow ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Gressow bestellt worden.

Schwerin, den 3. Januar 1901.

(21) Der Sekretär Rudolf Bronow zu Gr.-Barchow ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Gr.-Barchow bestellt worden.

Schwerin, den 3. Januar 1901.

(22) Der dem Seminardirektor Ebeling erteilte Auftrag zur Führung der Geschäfte eines Referenten beim Ministerium, Abtheilung für Unterrichts-Angelegenheiten, ist bis zum 31. März d. J. verlängert worden.

Die Direktorialgeschäfte am Seminar in Neukloster werden bis zu dem genannten Zeitpunkte vom Seminarlehrer Sellschopp in Neukloster weiter geführt.

Schwerin, den 4. Januar 1901.

(23) Im Mecklenburgischen Kontingent haben nachstehende Personalveränderungen stattgefunden:

Es sind befördert:

der Oberleutnant im Grenadier-Regiment Nr. 89 von Below unter Versetzung in das Füsilier-Regiment Nr. 90 zum Hauptmann und Kompagniechef,

der Unteroffizier im Grenadier-Regiment Nr. 89 von Hagke zum Fähnrich,

der Leutnant der Reserve des 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 17 von Mecklenburg zum Oberleutnant,

der Vizefeldwebel im Landwehrbezirk Mienburg a. d. Weser Vader zum Leutnant der Reserve des Füsilier-Regiments Nr. 90,

der Oberleutnant der Kavallerie 2. Aufgebots des Landwehrbezirks Waren Jven und der Oberleutnant der Kavallerie 1. Aufgebots des Landwehrbezirks Schwerin von Heyden zu Rittmeistern,

der Leutnant der Kavallerie 1. Aufgebots des Landwehrbezirks Schwerin von Prollius zum Oberleutnant,

die Unterärzte der Reserve Meinke vom Landwehrbezirk Rostock und Dr. Siebert vom Landwehrbezirk Neustrelitz zu Assistenzärzten,

der überzählige Oberleutnant in der Schutztruppe für Kamerun von Petersdorff-Campen wird mit dem 1. Januar f. J. als Oberleutnant im Grenadier-Regiment Nr. 89 wieder angestellt.

Der Major und Abtheilungs-Kommandeur im Feldartillerie-Regiment Nr. 60 von Fabrice hat ein Patent seines Dienstgrades erhalten.

Der Leutnant in demselben Regiment Graf von Bernstorff ist à la suite desselben gestellt.

Der Abschied ist bewilligt:

dem Hauptmann und Kompagniechef im Füsilier-Regiment Nr. 90 Baare mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubniß zum Tragen der Regiments-Uniform,

dem Leutnant im Jäger-Bataillon Nr. 14 von Cancrin,

dem Leutnant der Reserve des 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 18 von Otto und

dem Leutnant der Jäger 2. Aufgebots des Landwehrbezirks Schwerin von Bülow.

Schwerin, den 24. Dezember 1900.

Regierungs-Blatt

7

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Ämtliche Beilage.

N^o. 2.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Montag, den 14. Januar 1901.

Inhalt.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung, betreffend die zur Rückzahlung am 1. Juli 1901 ausgelooften Schuldschreibungen der Eisenbahnschuld von 1870 und die früher ausgelooften, jedoch nicht abgehobenen Schuldschreibungen derselben Eisenbahnschuld. (2) Bekanntmachung, betreffend die in den letzten 4 Jahren nicht abgehobenen Zinsen der Eisenbahnschuld von 1870. (3) Bekanntmachung, betreffend die Vergütung für Naturalverpflegung der Truppen auf Märschen u. s. w. im Jahre 1901. (4) Bekanntmachung, betreffend die Gestattung von Musik und Tanz am 27. Januar d. Jz. (5) Verordnung, betreffend die Arzneitaxe. (6) Bekanntmachung, betreffend die Zusammensetzung der Prüfungs-Kommission für Nahrungsmittel-Chemiker im Jahre 1901. (7) Bekanntmachung, betreffend Grunderwerb auf der Feldmark Spornitz. (8) Bekanntmachung, betreffend die Einfuhr von Rindvieh aus Oesterreich-Ungarn und Dänemark. (9) Bekanntmachung, betreffend die Postverbindung zwischen Ribnitz und Wustrow. (10) Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

II. Abtheilung.

Dienst- u. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 3. Januar 1901, betreffend die zur Rückzahlung am 1. Juli 1901 ausgelooften Schuldschreibungen der Eisenbahnschuld von 1870 und die früher ausgelooften, jedoch nicht abgehobenen Schuldschreibungen derselben Eisenbahnschuld.

Bei der stattgehabten Ausloosung der zum 1. Juli 1901 zurückzahlenden Schuldschreibungen der Großherzoglich Mecklenburg-Schwerinschen Eisenbahnschuld von 1870 sind folgende Nummern gezogen worden:

Lit. A. No.	41. 139. 175. 291. 346. 552. 553. 572. 599. 605. 651. 827. 855. 890 = 14 Stück zu je 1000 Thlr. Rour. =	14000 Thlr. Rour.
Lit. B. No.	13. 45. 104. 116. 222. 306. 307. 371. 535. 707. 755. 800. 909. 961. 1018. 1029. 1063. 1092. 1102. 1454. 1608. 1616. 1662. 1693. 1704. 1713. 1761. 1786 = 28 Stück zu je 500 Thlr. Rour. . . =	14000 Thlr. Rour.
Lit. C. No.	45. 47. 57. 60. 72. 102. 114. 128. 129. 149. 157. 173. 177. 203. 252. 319. 402. 538. 677. 682. 756. 890. 951. 1031. 1036. 1094. 1097. 1292. 1526. 1591. 1624. 1642. 1684. 1697. 1729. 1761. 1776. 1781. 1808. 1890. 2000. 2051. 2123. 2292. 2499. 2565. 2664. 2709. 2762. 2857. 2873. 2982. 2994. 3093. 3289. 3294. 3365. 3564. 3643. 3653. 3675. 3778. 3786. 3839. 3875. 3922. 4060. 4086. 4175. 4273. 4285. 4393. 4482. 4523. 4616. 4658. 4672. 4689. 4706. 4776. 4947. 4952. 5470. 5476. 5507. 5554. 5593. 5611. 5615. 5700. 5762. 5812. 5861. 5904. 5911. 6129. 6130. 6227. 6327. 6343. 6416. 6474. 6633. 6668. 6690. 6796. 6837. 6893. 6942. 6992. 7110. 7243. 7332. 7490. 7525. 7604. 7620. 7641. 7703. 7750. 7780. 7785. 7834. 8041. 8055. 8063. 8075. 8076. 8119. 8121. 8151. 8160. 8165. 8169. 8222. 8223. 8253. 8272. 8313. 8408. 8484. 8545. 8610. 8822. 8841. 8889. 8893. 8963. 8998. 9002. 9011. 9168. 9389. 9406. 9463. 9556. 9726. 9729. 9897. 9940. 10013. 10051. 10111. 10152. 10336. 10349. 10409. 10497. 10648. 10804. 10878. 10962. 10963. 10965. 10992. 11032. 11073. 11132. 11146. 11157. 11335. 11356. 11389. 11392. 11466. 11516. 11632. 11695. 12067. 12157. 12159. 12176. 12245. 12253. 12349. 12464. 12552. 12590. 12644. = 199 Stück zu je 200 Thlr. Rour. . . . =	39800 Thlr. Rour.
		<u>im Ganzen = 67800 Thlr. Rour.</u>

Die Einlösung der ausgelosten Schuldverschreibungen erfolgt vom 1. Juli 1901 ab bei der Großherzoglichen Renterei zu Schwerin, sowie bei der Vereinsbank in Hamburg, der Kistocker Bank in Kistock und dem Bankhause H. G. Heymann & Cie. in Berlin.

Zugleich werden die Inhaber der betreffenden Schuldverschreibungen der Großherzoglich Mecklenburg-Schwerinschen Eisenbahnschuld von 1870 darauf aufmerksam gemacht, daß bisher zur Einlösung nicht vorgelegt sind:

die am 1. Juli 1891 zahlfällig gewordene Schuldverschreibung
Lit. C. No. 5029 und

die am 1. Juli 1900 zahlfällig gewordenen Schuldverschreibungen
Lit. A. No. 301.
Lit. B. No. 257. 953. 1574. 1744. 1813.

Lit. C. No. 347. 675. 1286. 1962. 3511. 4890. 5724.
5838. 6216. 7365. 7642. 9936.

Die Beträge dieser ausgelosten, bisher zur Einlösung nicht vorgelegten Schulverschreibungen sind seit dem Fälligkeitstermin zinsenlos hinterlegt.

Schwerin, den 3. Januar 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Finanzministerium.

A. von Pressentin.

(2) Bekanntmachung vom 3. Januar 1901, betreffend die in den letzten 4 Jahren nicht abgehobenen Zinsen der Eisenbahnschuld von 1870.

Nächstehend wird das Verzeichniß der in den letzten vier Jahren zahlfällig gewordenen, bisher aber nicht abgehobenen Zinscheine der Großherzoglich Mecklenburg-Schwerinschen Eisenbahnschuld von 1870 bekannt gemacht:

Von Zinschein No. 14 für 2. Januar 1897.

Lit. A. No. 703. 704 à 52 Mk. 50 Pfg.

Lit. C. No. 2089. 2542. 3209. 3701. 3703. 4362. 5500. 6375. 6377. 8993
à 10 Mk. 50 Pfg.

Von Zinschein No. 15 für 1. Juli 1897.

Lit. A. No. 703. 704 à 52 Mk. 50 Pfg.

Lit. C. No. 2089. 2542. 3701. 3703. 4362. 5500. 6375. 6377. 7099. 8993
à 10 Mk. 50 Pfg.

Von Zinschein No. 16 für 2. Januar 1898.

Lit. A. No. 290. 703. 704 à 52 Mk. 50 Pfg.

Lit. C. No. 2089. 2542. 3701. 3703. 4362. 5500. 6375. 6377. 7431. 7518. 8993
à 10 Mk. 50 Pfg.

Von Zinschein No. 17 für 1. Juli 1898.

Lit. A. No. 703. 704 à 52 Mk. 50 Pfg.

Lit. C. No. 2089. 2504. 2542. 3701. 3703. 4362. 5500. 6375. 6377. 6387. 6991.
8993 à 10 Mk. 50 Pfg.

Von Zinschein No. 18 für 2. Januar 1899.

Lit. A. No. 703. 704 à 52 Mk. 50 Pfg.

Lit. C. No. 228. 2089. 2504. 2542. 3701. 3703. 4362. 5487. 5500. 6375. 6377.
6387. 8993. 11791 à 10 Mk. 50 Pfg.

Von Zinschein No. 19 für 1. Juli 1899.

Lit. A. No. 703. 704 à 52 Mk. 50 Pfg.

Lit. B. No. 651 à 26 Mk. 25 Pfg.

Lit. C. No. 228. 2089. 2504. 2542. 3701. 3703. 4362. 5500. 6375. 6377. 6387.
8993. 9174 à 10 Mk. 50 Pfg.

Schwerin, den 3. Januar 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Finanz-Ministerium.

A. von Pressentin.

(3) Bekanntmachung vom 4. Januar 1901, betreffend die Vergütung für Natural-
verpflegung der Truppen auf Märschen u. s. w. im Jahre 1901.

Die nachstehende, in No. 55 des Zentral-Blattes für das Deutsche Reich vom Jahre 1900
veröffentlichte

Bekanntmachung:

Auf Grund der Vorschriften in § 4, § 9 Ziffer 2 des Gesetzes über die
Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden (Reichs-Gesetzblatt 1898,
Seite 361) ist der Betrag der für die Naturalverpflegung marschierender
u. Truppen zu gewährenden Vergütung für das Jahr 1901 dahin festgesetzt
worden, daß an Vergütung für Mann und Tag zu gewähren ist:

	mit Brot	ohne Brot
a) für die volle Tageskost . . .	80 Pfg.	65 Pfg.
b) für die Mittagskost . . .	40 "	35 "
c) für die Abendkost . . .	25 "	20 "
d) für die Morgenkost . . .	15 "	10 "

Berlin, den 21. Dezember 1900.

Der Reichskanzler.

In Vertretung: Graf von Posadowsky.

wird für das hiesige Großherzogthum zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Schwerin, den 4. Januar 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

(4) Bekanntmachung vom 4. Januar 1901, betreffend Gestattung von Musik und
Tanz am 27. Januar d. Js.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß Höchster Bestimmung gemäß am Sonntag, dem
27. d. Mts., als am Geburtstage Seiner Majestät des Deutschen Kaisers, öffentliche Be-

Iustigungen, Musik und Tanz — jedoch unter Vorbehalt der erforderlichen ortsobrigkeitlichen Erlaubniß — von 6 Uhr Abends bis 2 Uhr Nachts gestattet sein sollen.

Schwerin, den 4. Januar 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für
geistliche Angelegenheiten.

von Amsberg.

(5) Verordnung vom 27. Dezember 1900, betreffend die Arzneitage.

An Stelle der Arzneitage vom 22. Dezember 1899 tritt vom 1. Januar 1901 an die in der Anlage abgedruckte Arzneitage in Geltung.

Im Anhange derselben befinden sich Vorschriften über die Bereitung einer Anzahl Arzneimittel, welche in die Arzneitage, nicht aber in das Arzneibuch für das Deutsche Reich, vierte Ausgabe, aufgenommen sind.

Schwerin, den 27. Dezember 1900.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für
Medizinal-Angelegenheiten.

von Amsberg.

(6) Bekanntmachung vom 9. Januar 1901, betreffend die Zusammensetzung der Prüfungs-Kommission für Nahrungsmittel-Chemiker im Jahre 1901.

In die Prüfungs-Kommission für Nahrungsmittel-Chemiker, welche ihren Sitz in Rostock hat, sind auf das Kalenderjahr 1901

1. für die Vorprüfung

Geheimer Justizrath Giffenig daselbst als Vorsitzender,
Professor Dr. Michaelis,
Professor Dr. Falkenberg,
Professor Dr. Matthiesen,

2. für die Hauptprüfung

Geheimer Justizrath Giffenig daselbst als Vorsitzender,
Professor Dr. Michaelis,
Professor Dr. Pfeiffer,
Professor Dr. Falkenberg

vom unterzeichneten Ministerium in Gemäßheit des § 1 Absatz 2 der Verordnung vom 7. September 1894, betreffend die Prüfung der Nahrungsmittel-Chemiker, berufen worden.

Stellvertreter des Vorsitzenden ist für die Vorprüfung und für die Hauptprüfung der Landgerichtsdirektor a. D. Karrig zu Rostock.

Schwerin, den 9. Januar 1901.

**Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für
Medizinal-Angelegenheiten.
von Amsberg.**

**(7) Bekanntmachung vom 9. Januar 1901, betreffend Grunderwerb auf der
Feldmark Spornitz.**

Nach Maßgabe der Bestimmung in § 1 Absatz 2 des Enteignungsgesetzes vom 29. März 1845 ist auf den Antrag der Großherzoglichen General-Eisenbahn-Direktion für die als nothwendig erkannte Erweiterung der Gleisanlagen auf der Station Spornitz der Strecke Ludwigslust—Neubrandenburg der Erwerb von im Ganzen 15 ar 85 qm Grund und Boden aus der Feldmark Spornitz genehmigt worden.

Das zu enteignende Gelände liegt unmittelbar nördlich der Haltestelle Spornitz und besteht aus 2 ar 15 qm einer Wegefläche der Pfarre, 10 ar 20 qm Ausschachtungsfläche aus den Kommunionländereien der Erbpächter und 3 ar 50 qm aus den Gemeindeländereien.

Schwerin, den 9. Januar 1901.

**Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.**

**(8) Bekanntmachung vom 11. Januar 1901, betreffend die Einfuhr von Rindvieh
aus Oesterreich-Ungarn und Dänemark.**

Insoweit die Einfuhr von Rindvieh aus Oesterreich-Ungarn überhaupt zulässig ist, erfolgt sie in das diesseitige Staatsgebiet nur unter der Bedingung, daß die Thiere in öffentliche, veterinärpolizeilich überwachte Schlachthäuser zur alsbaldigen Abschachtung gebracht werden (Bekanntmachungen vom 4. Februar, 16. Juni und 30. Oktober 1893, Regierungs-Blatt 1893, No. 11 und Amtliche Beilage No. 7 und 39).

Die auf dem Seewege aus Dänemark und Schweden-Norwegen eingeführten und nicht verdächtig befundenen Rinder sind von dem freien Verkehr ausgeschlossen und nur unter gleichen Bedingungen wie das österreichisch-ungarische Schlachtvieh zur Abschachtung in öffentlichen Schlachthäusern zuzulassen (Bekanntmachungen vom 28. Februar und 16. März 1898, Regierungs-Blatt 1898, No. 8; Amtliche Beilage No. 9).

Das unterzeichnete Ministerium bestimmt hierdurch, daß die Einfuhr künftig nur unter der weiteren Bedingung geschehen darf, daß die Thiere innerhalb vier Tagen nach ihrem Eintreffen im Schlachthaus dort geschlachtet werden müssen.

Schwerin, den 11. Januar 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für
Medizinal-Angelegenheiten.
von Amsberg.

(9) Bekanntmachung vom 6. Januar 1901, betreffend die Postverbindung zwischen
Ribnitz und Wustrow.

Seit dem 1. Januar sind die Postsachenbeförderungen mittelst Dampfschiffs bzw. Motorboots zwischen Ribnitz und Wustrow bzw. Ribnitz, Dändorf und Dierhagen des Eises wegen eingestellt worden. Die Postverbindungen zwischen diesen Orten werden seitdem durch Privat-Personenfuhrwerke hergestellt, welche nach folgendem Fahrplane verkehren:

9 ⁴⁵ Vm.	3 ²⁰ Nm.	ab Ribnitz Bahnhof	↑	an 2 ²⁰ Nm.	6 ⁵⁵ Nm.
10 ⁰ Vm.	3 ³⁵ Nm.	ab Ribnitz Stadt	↑	ab 2 ⁵ Nm.	6 ⁴⁰ Nm.
11 ²⁵ Vm.	5 ⁰ Nm.	ab Dändorf	↑	ab 12 ⁴⁵ Nm.	5 ²⁰ Nm.
11 ⁴⁵ Vm.	5 ²⁰ Nm.	ab Dierhagen	↑	ab 12 ²⁰ Nm.	4 ⁵⁵ Nm.
1 ⁵ Nm.	6 ⁴⁰ Nm.	an Wustrow	↓	ab 11 ⁰ Vm.	3 ³⁵ Nm.

Schwerin, den 6. Januar 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

Dehn.

(10) Bekanntmachung vom 5. Januar 1901, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

Die Maul- und Klauenseuche ist

ausgebrochen auf den ritterschaftlichen Gütern Neuhoj Amts Goldberg, Prestin Amts Sternberg, Klein-Priz Amts Crivitz, in dem Domanialdorf Gallin Amts Lübz und auf dem zur Kammerlei der Stadt Güstrow gehörigen Pachtthof Bülower Burg und ist erloschen auf den ritterschaftlichen Gütern Wamckow Amts Crivitz, Alt-Nehse und Rockow Amts Stavenhagen, Knüppeldamm Amts Wredenhagen, Stuer Vorwerk Amts Lübz, auf dem Klostergut Cramon Klosteramts Malchow, in den Domanialdörfern Jvendorf Amts Doberan und Groß-Wokern Amts Güstrow, in dem zur Kammerlei der Stadt Parchim gehörigen Dorf Wischow und auf dem Domanielpachtthof Lachow Amts Lübz.

Schwerin, den 5. Januar 1901.

II. Abtheilung.

- (1) Das Gut Pieverstorf r. N. Neustadt, bisher zum ritterschaftlichen Polizeiverein Penzlin gehörend, ist zum ritterschaftlichen Polizeiverein Waren II übergetreten.
Schwerin, den 3. Januar 1901.
-
- (2) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Referendar Karl Klockmann aus Zahrendorf nach bestandener zweiter juristischer Prüfung zum Gerichts-Assessor zu ernennen geruht.
Schwerin, den 7. Januar 1901.
-
- (3) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Landwirthschaftslehrer Hans Böhme zu Dargun zum Landwirthschaftslehrer an der Großherzoglichen Ackerbauschule daselbst zu ernennen geruht.
Schwerin, den 11. Januar 1901.
-
- (4) Der Referendar Friedrich Schlichting aus Güstrow hat die zweite juristische Prüfung vor dem Prüfungsenat des Oberlandesgerichts zu Rostock bestanden.
Schwerin, den 7. Januar 1901.
-

Arznei-Taxe.

I. Grundsätze zur Berechnung der Arzneitaxe.

A. Allgemeines.

1. Bei der Berechnung derjenigen Arzneistoffe, welche nicht in den Apotheken hergestellt, sondern im rohen oder bearbeiteten Zustande eingekauft werden, findet die Festsetzung der Preise in folgender Weise statt:

Für das gesammte Staatsgebiet wird der durchschnittliche Einkaufspreis der einzelnen Waaren festgestellt.

Beträgt der Durchschnittspreis für das Kilogramm 30 Mark oder weniger, so findet eine Erhöhung des Einkaufspreises im Verhältniss von 1 : 2 statt.

Beträgt der Preis für das Kilogramm mehr als 30 Mark, so findet eine Erhöhung des Einkaufspreises im Verhältniss von 2 : 3 statt, falls nicht die Berechnung unter Zugrundelegung eines Einkaufspreises von 30 Mark für das Kilogramm einen höheren Preis ergibt.

Die Erhöhung von 2 : 3 findet auch in allen Fällen Anwendung, in welchen beim Einkauf der Preis für 10 Gramm oder geringere Mengen zu Grunde gelegt wird.

2. a) Bei Waaren, deren Preis unter Zugrundelegung des Kilogrammpreises berechnet ist, sind, wenn dieselben in einem Gefäss geliefert werden, dem erhöhten Kilogrammpreise 50 Pfennig für Fracht und Verpackung hinzuzurechnen.

- b) Dieser Zuschlag darf nicht in Ansatz gebracht werden bei Waaren, welche in der Regel in grösseren Mengen bezogen werden. Dahin gehören Acetum, Acetum pyrolignosum crudum, Acida cruda, Adeps, Calcaria chlorata, Glycerinum, Kalium carbonicum crudum, Oleum Jecoris Aselli, Oleum Lini, Oleum Olivarum, Oleum Olivarum commune, Oleum Pini, Oleum Rapae, Oleum Terebinthinae, Sapo kalinus venalis, Spiritus, Vaselineum. Bei dem Bezuge dieser Waaren, sowie bei jeder andern als der unter a) angegebenen Art der Verpackung sind dem erhöhten Kilogrammpreise 15 Pfennig zuzurechnen.
- c) Dieser Zuschlag von 15 Pfennig auf den Preis findet auch Anwendung bei dem Bezuge jeder Waare in Mengen unter einem Kilogramm ohne Rücksicht darauf, ob dabei ein Gefäss zur Verwendung gelangt oder nicht.

3. Schneiden oder Zerstoßen eines Arzneistoffes ist zu berechnen für ein Kilogramm mit 75 Pfennig.

Herstellung feiner Pulver für 1 Kilogramm 2 Mark.

4. Der Preis für 100 Gramm wird durch Theilung des Kilogrammpreises mittels 8, die Preise für 10,0 — 1,0 — 0,1 — 0,01 Gramm werden durch weitere Theilung mittels 8 festgestellt.

Der Taxpreis für 200 Gramm wird durch Multiplikation des 100 Grammpreises mit $1\frac{1}{2}$,

derjenige für 500 Gramm durch Multiplikation des 100 Grammpreises mit 3,

derjenige für 1 Kilogramm durch Multiplikation des 100 Grammpreises mit 6 gefunden.

5. Die bei der Berechnung entstehenden Brüche sind auf die nächst grössere ganze Zahl zu erhöhen.

Bei Festsetzung der Preise werden

1 bis 2 Pfennig auf 0

3 " 7 " " 5

8 " 9 " " 10 Pfennig

abgerundet.

6. Behufs Ermittlung der Preise für die galenischen Präparate sind zu den Taxpreisen der zur Herstellung des einzelnen Präparates verwendeten Arzneimittel die nachstehend ausgeworfenen Preise für die erforderlichen Arbeiten hinzuzurechnen.

B. Preise der Arbeiten.

	ℳ	¢
Extrakte.		
Auf je ein Kilogramm der verwendeten Substanz sind zu berechnen für Anfertigung		
von dünnen Extrakten	3	—
„ dicken „	6	—
„ trockenen „	12	—
„ Fluid- „	6	—
für trockene narkotische, aus dicken Extrakten bereitet 100 Gramm . . .	2	50
Destillate		
spirituöse oder ätherische, einschliesslich aller Nebenarbeiten bis zu 1 Kilogr.	1	50
wässrige desgl. bis zu 1 Kilogramm	1	—
Kochen		
von Oelen und weingeisthaltigen Flüssigkeiten einschliesslich des etwa erforderlichen Abdampfens, Pressens und Filtrirens für 1 Kilogramm	4	—
Latwergen		
für 1 Kilogramm	1	50
Lösungen		
von Salzen, Gummi, Seifen oder Honig in Flüssigkeiten, sowie von Balsamen, Oelen einschliesslich des Macerirens und Filtrirens für 1 Kilogr.	1	—
desgleichen, wenn Erwärmung erforderlich ist	1	50

	M	S
Pflaster.		
Für 1 Kilogramm	2	50
Pulver und Theegemische.		
Feine Pulver 1 Kilogramm	1	—
Grobe Pulver und Theegemische für 1 Kilogramm	—	50
Salben.		
Mischen ohne Schmelzen 1 Kilogramm	1	—
„ mit „ 1 „	2	50
Säfte.		
Säfte sind zu berechnen 10 Gramm mit	—	10
Die aus theueren Waaren hergestellten Sirupus Aurantii Corticis, Sirupus Citri, Sirupus Croci, Sirupus Ferri iodati, Sirupus Violae kosten 10 Gramm	—	15
Sirupus simplex kosten 10 Gramm	—	5
„ „ „ 100 „	—	30
Tinkturen und Elixire.		
Tinkturen und Elixire, bei denen der Preis der verwendeten Waaren für 1 Kilogramm nicht mehr beträgt als 7 Mk., kosten 10 Gramm	—	15
„ „ „ 100 „	1	—
Für die Bereitung der aus theueren Waaren zusammengesetzten Tinkturen und Elixire werden berechnet:		
für 100 Gramm	1	—
„ 1 Kilogramm	5	—
Im Vorstehenden nicht verzeichnete Arbeiten sind nach den in der Arzneytaxe festgesetzten Preisen zu berechnen.		

II. Allgemeine Bestimmungen.

1. Die in der Taxe festgesetzten Preise finden für jede Menge eines Arzneimittels Anwendung, wenn nur ein Preis festgesetzt ist. Sind für verschiedene Mengen eines Arzneimittels Preise festgesetzt, so tritt der ermässigte Preis erst bei Berechnung der namhaft gemachten grösseren Menge ein. Wenn jedoch durch die Vervielfältigung des Taxepreises der kleineren Gewichtsmenge der für die grössere Menge angesetzte Preis überschritten wird, so kommt stets dieser ermässigte Preis zur Anwendung; es sind also z. B. 9 Decigramm *Argentum nitricum* nicht mit 45 Pfennigen, sondern nur mit 20 Pfennigen zu berechnen.

2. Der niedrigste Preisansatz beträgt 5 Pfennig. Jeder Pfennig-Bruch ist auf einen vollen Pfennig zu erhöhen.

3. Das Eintragen der Recepte in das Receptbuch wird für jedes Recept mit 10 Pfennigen, das Eintragen der Reiteraturen eines Receptes für jede Reiteratur mit 5 Pfennigen berechnet.

Diese Bestimmung findet für Recepte, deren Kosten aus den in Nr. 4 Absatz 2 näher bezeichneten allgemeinen Mitteln, Krankenkassen oder Vereinigungen zur Erleichterung der Armenpflege gezahlt werden, keine Anwendung.

4. Bei Berechnung der Recepte ist der durch Zusammenzählen der einzelnen Ansätze sich ergebende Preis — wenn derselbe 1 Mark nicht übersteigt — in der Weise abzurunden, dass 1 bis 4 Pfennig auf 5 Pfennig und 6 bis 9 Pfennig auf 10 Pfennig erhöht werden. Wenn jedoch der Preis des Receptes 1 Mark übersteigt, so ist in der Weise abzurunden, dass 1 Mark 1 bis 4 Pfennig auf 1 Mark und 1 Mark 6 bis 9 Pfennig auf 1 Mark 5 Pfennig herabgesetzt werden.

Bei Berechnung solcher Recepte, deren Kosten aus Staats- und Gemeindemitteln, sowie von Krankenkassen im Sinne des Krankenkassengesetzes oder von Vereinigungen gezahlt werden, welche den Zweck haben, die öffentliche Armenpflege zu ersetzen oder zu erleichtern, findet keine Abrundung statt. Auch ist **Serum antidiphthericum** nach folgenden Ansätzen zu berechnen:

	No. 0	=	1,05	M.	
	„ I	=	2,15	„	
	„ II	=	3,50	„	
	„ III	=	5,15	„	
500 fach	1 ccm	=	1,75	„	
„	2	„	=	3,50	„
„	3	„	=	5,25	„
„	4	„	=	7,00	„
„	6	„	=	10,50	„

Bei diesen Verordnungen dürfen Pulverkästchen, Gläser mit eingeriebenem Glasstöpsel, Tropfgläser sowie feste Deckel jeder Art zu Salbenkruken nicht, weisse Kruken nur zu Augensalben oder auf ärztliche Anweisung berechnet werden.

5. 20 Tropfen von wässerigen Flüssigkeiten, fetten und ätherischen Oelen, Tinkturen und dergleichen, 25 Tropfen Essig-Aether und Aether-Weingeist, 50 Tropfen Aether sind wie ein Gramm zu berechnen.

6. Für die Beurtheilung der Grösse der Gläser giebt das absolute Gewicht der darin aufzunehmenden Flüssigkeit den Maassstab ab.

Dasselbe gilt bei den Kruken für Salben und Latwergen, bei den Schachteln für Pulver und Pillen. Sollen jedoch Gläser und Kruken trockene Substanzen aufnehmen, so wird die Grösse nach ihrem Gehalte an destillirtem Wasser berechnet und diese auf dem Recepte vermerkt.

7. Bei Arznei-Zubereitungen für Thiere darf Aqua destillata nur dann berechnet werden, wenn es ausdrücklich verordnet ist.

8. Wenn auf dem Recepte Angaben fehlen, welche auf die Taxe Bezug haben, müssen diese von dem Apotheker hinzugefügt werden. Wird z. B. bei einer Pillen-Masse eine dem Apotheker anheimgestellte Menge irgend eines Mittels zugesetzt, so ist dieselbe auf dem Recepte zu vermerken.

9. Für Arzneimittel, welche in der Taxe nicht aufgeführt sind, ist der Preis nach den vorgedruckten Grundsätzen zur Berechnung der Arzneytaxe festzustellen.

10. Werden verwendbare reine Gläser, Kruken, Schachteln oder Pulverkästchen bei Wiederholungen zur Aufnahme der Arznei mit dem Recepte in die Apotheke gesandt, so ist dafür der volle Taxpreis abzurechnen.

11. Bei der Abgabe fabrikmässig hergestellter Arzneizubereitungen, welche nur in fertiger Aufmachung (Originalpackung) in den Handel kommen, ist ein Zuschlag von 60 % zu dem Ankaufspreise zu berechnen. Porto oder Fracht dürfen ausserdem nicht in Anrechnung gebracht werden.

Sind derartige, fabrikmässig hergestellte Arzneizubereitungen im Anbruch verordnet, so ist dafür ausser dem Wägen oder Abzählen, der Dispensation und dem etwa erforderlichen Gefässe das Doppelte des Ankaufspreises zu berechnen.

III. Preise der Arzneimittel.

A.	Gewicht.	℔	§	A.	Gewicht.	℔	§
A.							
Acetanilidum	10 Gramm	—	10	Acidum boricum pulv. . . .	100 Gramm	—	25
	100	—	70	camphoricum	1	—	10
Acetomum	10	—	5	100	—	—	80
Acetum	100	—	10	carbolicum	10	—	10
	200	—	15	100	—	—	75
aromaticum	100	—	35	200	—	—	1 15
	200	—	50	500	—	—	2 25
Digitalis	10	—	10	liquefact.	10	—	10
pyrolignosum crud. . . .	100	—	5	100	—	—	75
	200	—	10	200	—	—	1 15
	500	—	25	500	—	—	2 25
rectificatum	100	—	15	chromicum	1	—	5
	200	—	25	10	—	—	35
	500	—	50	citricum	10	—	15
Sabadillae	10	—	10	100	—	—	1
	100	—	80	pulv.	10	—	15
	200	—	1 20	formicicum	10	—	5
	500	—	2 50	gallicum	1	—	5
Seillae	10	—	10	hydrobromicum (1,200)	10	—	15
Acidum aceticum	10	—	5	hydrochloricum	10	—	5
	100	—	30	100	—	—	15
aromaticum	10	—	40	crudum	100	—	10
dilutum	10	—	5	200	—	—	15
arsenicosum	1	—	5	500	—	—	25
benzoicum	1	—	10	dilutum	10	—	5
boricum	10	—	5	100	—	—	15
	100	—	25	hydrocyanicum	1	—	5
pulv.	10	—	5	lacticum	1	—	5
				10	—	—	20
				100	—	—	1 55

A.	Gewicht.	℥	℥	A.	Gewicht.	℥	℥
Acidum nitricum	10 Gramm	—	5	Aethylenum chloratum	10 Gramm	—	50
crudum	100 —	—	15	Agaricinum	1 Decigr.	—	5
	200 —	—	25	Agathinum	1 —	—	10
	500 —	—	45		1 Gramm	—	65
fumans	10 —	—	5	Airolum	1 —	—	15
phosphoricum	10 —	—	5		10 —	—	130
piconitricum	10 —	—	15	Albumen Ovi siccum	10 —	—	25
salicylicum	1 —	—	5	Alcohol absolutus	100 —	—	70
	10 —	—	20		200 —	—	1 —
	100 —	—	140	Aloë gr. modo pulv.	100 —	—	35
sulfanilicum	1 —	—	5	pulv.	10 —	—	5
	10 —	—	45	Alumen pulv.	10 —	—	5
sulfuricum	10 —	—	5		100 —	—	15
crudum	100 —	—	10		200 —	—	25
	200 —	—	15	ustum pulv.	10 —	—	5
	500 —	—	25		100 —	—	30
dilutum	10 —	—	5	Aluminium acetico-tartaric.	10 —	—	20
	100 —	—	20	sulfuricum	10 —	—	5
fumans	100 —	—	20		100 —	—	25
sulfurosum (10%)	100 —	—	15	Alumnolum	1 —	—	10
tannicum	10 —	—	15		10 —	—	80
	100 —	—	135	Ambra grisea	1 Decigr.	—	1 —
tartaricum	10 —	—	10	Ammoniacum depuratum	10 Gramm	—	10
pulv.	10 —	—	15	Ammonium benzoicum	1 —	—	5
	100 —	—	1 —		10 —	—	20
trichloraceticum	1 —	—	10	bromatum	10 —	—	20
valerianicum	1 —	—	5		100 —	—	140
Aconitinum	1 Centigr.	—	5	carbonicum	10 —	—	5
Adeps benzoatus	10 Gramm	—	10	pyro-oleosum	10 —	—	10
	100 —	—	90	chloratum	10 —	—	5
Lanae anhydricus	10 —	—	10	gr. modo pulv.	100 —	—	30
	100 —	—	70		200 —	—	45
cum Aqua	10 —	—	10	pulv.	10 —	—	5
	100 —	—	70	ferratum	10 —	—	5
suillus	10 —	—	5	citricum	1 —	—	5
	100 —	—	45	jodatum	1 —	—	10
Aerugo pulv.	10 —	—	10	nitricum	10 —	—	5
Aether	10 —	—	10	phosphoricum	10 —	—	15
	100 —	—	90	sulfo-ichthyolicum	1 —	—	10
aceticus	10 —	—	10		10 —	—	85
bromatus	1 —	—	5	sulfuricum	10 —	—	5
	10 —	—	30	uricum	1 —	—	10
jodatus	1 —	—	10	Amygdalae amarae	10 —	—	10
pro narcosi	10 —	—	20	dulces	10 —	—	10
	100 —	—	155				

A.	Gewicht.	℥	ʒ	A. B.	Gewicht.	℥	ʒ
Amylenum hydratum	1 Gramm	—	10	Aqua Salviae	100 Gramm	—	15
Amylium nitrosum	1 —	—	5	Sambuci	100 —	—	20
	10 —	—	35	Tiliae	100 —	—	20
Amyloformum	1 —	—	10	Valerianae	100 —	—	20
	10 —	—	60	Aquae medicamentosae			
Amylum Marantae	100 —	—	40	Rademacheri	10 —	—	5
Oryzae	100 —	—	25		100 —	—	40
Tritici	100 —	—	20	Arbutinum	1 Decigr.	—	5
	200 —	—	30	Arecolinum hydrobromic.	1 Centigr.	—	5
Analgenum	1 —	—	30		1 Decigr.	—	25
	10 —	—	250	Argentaminum	1 Gramm	—	10
Anthrarobinum	1 —	—	10	Argentum chloratum	1 Decigr.	—	5
	10 —	—	80		1 Gramm	—	25
Antinosinum	1 Decigr.	—	5	nitricum	1 Decigr.	—	5
Apomorphinum hydrochloricum	1 Centigr.	—	5		1 Gramm	—	20
	1 Decigr.	—	20	cum Kalio			
	1 Gramm	1	65	nitrico	1 —	—	10
Aqua Amygdalarum amarar.	10 —	—	15	Argoninum	1 —	—	15
Aurantii Florum conc.	100 —	—	40	Aristololum	1 Decigr.	—	5
Calcariae	100 —	—	10		1 Gramm	—	45
	500 —	—	25		10 —	—	340
Castorei	10 —	—	90	Asa foetida depurata	10 —	—	10
Chamomillae	100 —	—	25	Aseptolum	10 —	—	15
chlorata	10 —	—	5	Aspirinum	1 —	—	15
	100 —	—	25		10 —	—	1
	200 —	—	40	Atropinum	1 Centigr.	—	5
	500 —	—	75		1 Decigr.	—	20
Cinnamomi	100 —	—	30	sulfuricum	1 Centigr.	—	5
destillata	100 —	—	5		1 Decigr.	—	20
	1000 —	—	25	valerianicum	1 Centigr.	—	5
fervida	100 —	—	5		1 Decigr.	—	25
Foeniculi	100 —	—	15	Auripigmentum pulv.	10 Gramm	—	10
foetida antihysterica	100 —	1	20	Auro-Natrium chloratum	1 Centigr.	—	5
Matico	100 —	—	20		1 Decigr.	—	25
Melissae	100 —	—	20				
Menthae crispae	100 —	—	20	B:			
piperitae	100 —	—	25	Balsamum Copaivae	10 Gramm	—	15
Opii	10 —	—	30		100 —	—	120
Petroselini	100 —	—	15	Nucistae	10 —	—	30
Picis	100 —	—	25	peruvianum	1 —	—	10
	200 —	—	40		10 —	—	55
Plumbi	100 —	—	5		100 —	—	425
	1000 —	—	30		200 —	—	640
Rosae	100 —	—	10		500 —	—	1275
Rubi Idaei	100 —	—	20	tolutanum	10 —	—	15

B. C.	Gewicht.	℥	ʒ	C.	Gewicht.	℥	ʒ
Baryum chloratum . . .	10 Gramm	—	5	Calcium hypophosphorosum	10 Gramm	—	30
Benzoë pulv.	1 —	—	5	jodatum	1 —	—	10
	10 —	—	30	phosphoricum . . .	10 —	—	90
Benzonaphtholum . . .	10 —	—	40	sulfuric. ustum pulv.	100 —	—	10
Berberinum sulfuricum .	1 Decigr.	—	5		200 —	—	15
	1 Gramm	—	15		500 —	—	25
Bismutum benzoëicum . .	1 —	—	10	Camphora monobromata .	1 —	—	5
carbonicum	1 —	—	10	trita	10 —	—	20
oxyjodatum	1 —	—	10	Cannabinum tannicum . .	1 Decigr.	—	5
subgallicum	1 —	—	10	1 Gramm	—	—	20
	10 —	—	60	Cantharides gr. modo pulv.	10 —	—	20
subnitricum	1 —	—	10	pulv.	1 —	—	5
	10 —	—	60		10 —	—	25
	100 —	—	65	Cantharidinum	1 Centigr.	—	10
subsaliylicum	1 —	—	10	1 Decigr.	—	—	60
tannicum	1 —	—	5	Carbo animalis pulv. . . .	1 Gramm	—	5
valerianicum	1 —	—	10	Ligni pulv.	10 —	—	5
Blatta orientalis pulv. . .	1 —	—	10	Spongiae pulv.	10 —	—	10
Bolus alba pulv.	100 —	—	30	Cardolum	1 —	—	10
cruda gr. modo pulv.	100 —	—	10	Caricae conc.	100 —	—	30
	200 —	—	15	Carrageen conc.	10 —	—	5
Borax pulv.	100 —	—	50	Castoreum conc.	100 —	—	35
Bromalinum	1 —	—	15	Caryophylli pulv.	10 —	—	10
	10 —	—	1	Castoreum pulv.	1 Decigr.	—	10
Bromalum hydratum . . .	1 —	—	25	1 Gramm	—	—	60
Bromipinum	10 —	—	45	sibiricum pulv.	1 Decigr.	—	25
Bromoformium	10 —	—	45	Catechu pulv.	10 Gramm	—	5
Bromum	1 —	—	5	Cera alba	10 —	—	10
Bulbus Scillae conc. . . .	10 —	—	5		100 —	—	90
pulv.	10 —	—	5	flava	10 —	—	10
Butyl-chloralum hydratum	1 —	—	10		100 —	—	85
Butyrum insulsum	10 —	—	10	Ceratum Resinae Pini . . .	100 —	—	1 5
				Cerium oxalicum	1 —	—	5
				Cerussa pulv.	10 —	—	5
				Cetaceum	10 —	—	15
					100 —	—	1 —
				saccharatum	10 —	—	10
				Charta cerata	400 □ Ctm.	—	5
				nitrata (einschl. Ab-			
				zählen)	1200 —	—	25
				sinapisata (einschl.			
				Abzählen)	1 Stück	—	10
				Chinidinum sulfuricum . . .	1 Gramm	—	20
				Chininum	1 Decigr.	—	5
					1 Gramm	—	25

C.	Gewicht.	℥	ʒ	C.	Gewicht.	℥	ʒ
Chininum bisulfuricum . . .	1 Decigr.	—	5	Coccionella pulv.	10 Gramm	—	15
	1 Gramm	—	15	Codeinum	1 Centigr.	—	5
ferro-citricum	1 —	—	10		1 Decigr.	—	15
hydrobromicum	1 Decigr.	—	5		1 Gramm	—	20
	1 Gramm	—	20	chloratum	1 Centigr.	—	5
hydrochloricum	1 Decigr.	—	5		1 Decigr.	—	15
	1 Gramm	—	20		1 Gramm	—	15
	10 —	—	155	phosphoricum	1 Centigr.	—	5
lacticum	1 Decigr.	—	5		1 Decigr.	—	15
	1 Gramm	—	20		1 Gramm	—	15
salicylicum	1 Decigr.	—	5	Coffeinum	1 —	—	10
	1 Gramm	—	20	hydrobromicum	1 —	—	10
sulfuricum	1 Decigr.	—	5		10 —	—	75
	1 Gramm	—	15	natrio-benzoicum	1 —	—	10
	10 —	—	135		10 —	—	70
tannicum	1 —	—	10	salicylicum	1 —	—	10
valerianicum	1 Decigr.	—	5		10 —	—	70
	1 Gramm	—	20	valerianicum	1 —	—	15
Chinioïdinum	10 —	—	20		10 —	—	1
tannicum	10 —	—	25	Colchicinum	1 Centigr.	—	5
Chinolinum	1 —	—	5	Collodium	10 Gramm	—	5
tartaricum	1 —	—	10		100 —	—	40
Chinosolum	1 —	—	10	cantharidatum	1 —	—	5
	10 —	—	90		10 —	—	25
Chloralum formamidatum . . .	1 —	—	10	elasticum	100 —	—	190
	10 —	—	75		10 —	—	10
hydratum	1 —	—	5		100 —	—	60
	10 —	—	25	Colophonium pulv.	10 —	—	5
Chloroformium	10 —	—	15	Conchae praeparatae	10 —	—	5
	100 —	—	120	Coniinum	1 Tropfen	—	5
	200 —	—	185	hydrobromicum	1 Decigr.	—	15
e Chloralo hydrato	10 —	—	30	Conserva Rosae	10 Gramm	—	10
	100 —	—	225	Cortex Aurantii Fruct. ex-			
Chrysarobinum	1 —	—	10	pulp. conc.	10 —	—	15
	10 —	—	60	pulv.	10 —	—	20
Cinchonidinum sulfuricum . . .	1 —	—	15	Cascarillae cont. et gr.			
Cinchoninum	1 —	—	10	modo pulv.	10 —	—	5
sulfuricum	1 —	—	5	pulv.	10 —	—	10
Citrophenum	1 —	—	20	Chinae cont. et gr.			
	10 —	—	150	modo pulv.	10 —	—	10
Cocainum hydrochloricum . . .	1 Centigr.	—	5		100 —	—	75
	1 Decigr.	—	20	pulv.	10 —	—	10
	1 Gramm	—	150	Cinnamomi cont. et gr.			
nitricum	1 Centigr.	—	5	modo pulv.	10 —	—	10
	1 Decigr.	—	25		100 —	—	70
	1 Gramm	—	180	pulv.	10 —	—	10

C. D.	Gewicht.	℥	§	D. E.	Gewicht.	℥	§
Cortex Citri Fruct. conc.	10 Gramm	—	5	Digitalinum	1 Decigr.	—	10
Condurango conc.	10 —	—	15	Dioninum	1 Centigr.	—	5
Coto cont.	10 —	—	25		1 Decigr.	—	15
Frangulae conc.	10 —	—	5		1 Gramm	1	10
	100 —	—	25	Duboisinum sulfuricum. . .	1 Centigr.	—	5
Granati cont.	10 —	—	10		1 Decigr.	—	40
pulv.	10 —	—	10				
Mezeri conc.	10 —	—	5	E.			
Quercus conc. et gr. modo pulv.	100 —	—	20	Electuarium e Senna . . .	10 Gramm	—	10
	200 —	—	30		100 —	—	80
pulv.	10 —	—	5	Elemi	10 —	—	15
Quillaiae conc.	10 —	—	5	Elixir amarum.	10 —	—	30
Cotoinum (Para)	1 Decigr.	—	5		100 —	—	245
	1 Gramm	—	25	Aurantiorum comp. . .	10 —	—	35
verum	1 Centigr.	—	5	e Succo Liquiritiae . .	100 —	—	270
	1 Decigr.	—	15	Proprietatis Paracelsi	10 —	—	35
Creolinum	100 Gramm	—	50		100 —	—	120
	200 —	—	75	Emplastrum adhaesivum .	10 —	—	20
	500 —	—	150		100 —	—	160
Cresolum crudum.	100 —	—	15		100 —	—	160
	200 —	—	25	extens.	100 □ Ctm.	—	15
	500 —	—	50		1000 —	—	1
Creta alba praeparata . . .	100 —	—	10	Ammoniaci	10 Gramm	—	25
Crocus pulv.	1 —	—	30	aromaticum	10 —	—	20
Cubebae pulv.	10 —	—	10	Belladonnae	10 —	—	20
Cumarinum	1 Decigr.	—	5	Cantharidum ordin.	10 —	—	25
Cuprum aceticum.	10 Gramm	—	10		100 —	—	2
aluminatum gr. modo				perpet.	10 —	—	20
pulv.	100 —	—	50	pro usu			
hydrico-carbonicum	10 —	—	10	veterinar.	10 —	—	20
oxydatum	10 —	—	15		100 —	—	145
sulfocarboicum	1 —	—	5	Cerussae	10 —	—	10
	10 —	—	30		100 —	—	80
sulfuricum	10 —	—	5	extens.	100 □ Ctm.	—	15
gr. modo pulv.	10 —	—	5		1000 —	—	—
ammoniatum	10 —	—	10	Conii	10 Gramm	—	20
crud. gr. modo				consolidans	10 —	—	20
pulv.	100 —	—	30	foetidum	10 —	—	20
Curare	1 Decigr.	—	10	fuscum camphor.	10 —	—	10
				Galbani crocatum	10 —	—	30
D.				Hydrargyri	10 —	—	30
Decoctum Sarsaparill. comp.	500 Gramm	—	150		100 —	—	225
	5000 —	—	925	Hyoseyami	10 —	—	20
				Lithargyri	10 —	—	10

E.	Gewicht.	℥	ʒ	E.	Gewicht.	℥	ʒ
Emplastrum Lithargyri	100 Gramm	—	70	Extractum Cascarae Sagra- dae fluid.	10 Gramm	—	20
extens.	100 □ Ctm.	—	15		100 —	—	1 40
compos.	1000 —	1	—	Cascarae Sagradae fluid. americ.	10 —	—	45
compos.	10 Gramm	—	20	100 —	—	3 50	
Meliloti	10 —	—	20	Cascarillae	1 —	—	15
opiatum	1 —	—	5	Centaurii	1 —	—	10
oxycroceum	10 —	—	30	Chamomillae	1 —	—	20
saponatum	10 —	—	35	Chelidonii	1 —	—	20
extens.	100 —	—	15	Chinae aquosum	1 —	—	10
extens.	100 □ Ctm.	—	15	spirituos.	1 —	—	20
extens.	1000 —	1	—	Cinae	1 —	—	20
Eucaïnum hydrochlor.	1 Decigr.	—	10	Cocae spirit. spissum	1 —	—	10
hydrochlor.	1 Gramm	—	85	Colae fluid.	10 —	—	25
Eucalyptol	10 —	—	50	100 —	—	1 80	
Euchininum	1 Decigr.	—	5	Colocynthidis	1 Decigr.	—	5
Euchininum	1 Gramm	—	40	compos.	1 Gramm	—	35
Eumenolum	1 —	—	10	Colombo	1 —	—	20
Eumenolum	10 —	—	70	compos.	1 —	—	35
Euphorbium pulv.	10 —	—	10	Condurango fluid.	10 —	—	25
Euphorinum	1 —	—	10	100 —	—	1 90	
Euphorinum	10 —	—	95	americ.	10 —	—	60
Europhenum	1 —	—	40	spirit. siccum	100 —	—	5 —
Europhenum	10 —	—	35	Conii	1 —	—	20
Exalginum	1 —	—	30	siccum	1 —	—	15
Extractum Absinthii	1 —	—	10	Cubebae	1 —	—	20
Aconiti	1 —	—	15	Damianae fluid.	1 —	—	20
siccum	1 —	—	15	americ.	10 —	—	50
Aloës	1 —	—	5	100 —	—	4 —	
Aloës	10 —	—	35	Digitalis	1 —	—	15
Aloës	100 —	—	270	siccum	1 —	—	15
Acido sulf.	1 —	—	15	Dulcamarae	1 —	—	10
correct.	1 —	—	15	Ferri pomati	1 —	—	5
Aurantii	1 —	—	15	Filicis	1 —	—	15
Belae indic. fluid.	10 —	—	25	Filicis	10 —	—	1 15
Belladonnae	1 Decigr.	—	5	Frangulae	1 —	—	10
Belladonnae	1 Gramm	—	15	fluid.	10 —	—	15
siccum	1 Decigr.	—	5	100 —	—	1 30	
siccum	1 Gramm	—	15	Geatianae	1 —	—	5
Bursae pastoris fluid.	10 —	—	20	Geatianae	10 —	—	45
Bursae pastoris fluid.	10 —	—	90	Gossypii fluid.	10 —	—	20
Cacti grandiflori	1 —	—	10	100 —	—	1 45	
Cacti grandiflori fluid.	1 —	—	30	herb. fluid. amer.	10 —	—	35
Calami	1 —	—	10				
Cannabis indicae	1 —	—	30				
Cardui benedicti	1 —	—	10				

E.	Gewicht.	℥	ʒ	E. F.	Gewicht.	℥	ʒ
Extractum Gossypii herb.				Extractum Rheï	10 Gramm	1	25
fluid. americ.	100 Gramm	2	50	comp.	1 —	—	15
Graminis	1 —	—	5		10 —	—	20
Granati	10 —	—	45	Sabinae	1 —	—	15
Grindeliae robustae	1 —	—	20	Scillae	1 —	—	10
fluid. americ.	10 —	—	35	Secalis cornuti	1 —	—	30
Grindeliae robustae	100 —	—	250	fluid.	10 —	—	35
fluid.	10 —	—	20	Senegae	1 —	—	25
Guajaci	1 —	—	20	Stigmatis Maidis			
Hamamelis virgin.				fluid. americ.	10 —	—	35
fluid.	10 —	—	20		100 —	—	250
americ.	10 —	—	25	Strychni	1 Decigr.	—	5
Helenii	100 —	—	250		1 Gramm	—	35
Hydrastis fluid.	1 —	—	10	Taraxaci	1 —	—	10
americ.	10 —	—	40	Tormentillae	1 —	—	10
siccum	100 —	—	335	Trifolii fibrini	1 —	—	5
	100 —	—	45	Uvae Ursi fluid.	10 —	—	20
	100 —	—	4		100 —	—	145
Hyoseyami	1 Decigr.	—	5	Valerianae	1 —	—	15
	1 Gramm	—	15	Viburni prunifolii			
	10 —	—	130	fluid.	10 —	—	20
siccum	1 Decigr.	—	5		100 —	—	165
	1 Gramm	—	15	americ.	10 —	—	35
Lactucae virosae .	1 —	—	15		100 —	—	250
siccum	1 —	—	15	spirit. spiss.	1 —	—	10
Ligni campechiani	1 —	—	25		10 —	—	80
Millefolii	1 —	—	15	F.			
Myrrhae	1 —	—	10	Fel Tauri depuratum siccum	1 —	—	5
Opii	1 Decigr.	—	5	inspissatum	10 —	—	10
	1 Gramm	—	35	Ferratinum	1 —	—	15
Pichi fluid.	10 —	—	20		10 —	—	135
	100 —	—	145	Ferripyrinum	1 —	—	25
Pimpinellae	1 —	—	15		10 —	—	195
Piscidia Erythrin.				Ferropyrinum	1 —	—	25
fluid.	10 —	—	20		10 —	—	195
americ.	10 —	—	55	Ferrum carbonic. saccharat.	10 —	—	5
	100 —	—	450		100 —	—	40
Pulsatillae	1 —	—	5	chloratum	10 —	—	5
Quassiae	1 —	—	40	citricum ammoniat.	1 —	—	5
Quebracho Cort.				effervescens	10 —	—	15
spirit. siccum	1 —	—	15	oxydatum	1 —	—	5
Ratanhia	1 —	—	20	cyanatum	1 —	—	5
Rheï	1 —	—	15	iodatum saccharatum	1 —	—	5
				lacticum	10 —	—	10

F.	Gewicht.	℥	ʒ	F.	Gewicht.	℥	ʒ
Ferrum oxydatum dialysat. liquid.	10 Gramm	—	5	Flores Koso pulv.	10 Gramm	—	20
fuscum.	10 —	—	10	Lamii	10 —	—	35
saccharatum	10 —	—	5	Lavandulae conc.	10 —	—	5
peptonatum siccum.	100 —	—	40	Malvae conc.	10 —	—	10
dialysatum siccum	10 —	—	40	arboreae conc.	10 —	—	10
phosphoricum oxydulat.	10 —	—	10	Millefolii conc.	10 —	—	5
pulveratum	10 —	—	5	Rhoeados conc.	100 —	—	30
pyrophosphoricum	10 —	—	15	Sambuci conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	15
c. Ammon citr.	1 —	—	5	Stoechados conc.	10 —	—	5
reductum	10 —	—	20	Tiliae conc.	10 —	—	10
sesquichloratum	10 —	—	5	Verbasci conc.	100 —	—	70
succinicum	1 —	—	5	Folia Althaeae conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	25
sulfuricum	10 —	—	5	Aurantii conc.	10 —	—	5
crudum	100 —	—	25	puly.	10 —	—	5
gr. modo pulv.	100 —	—	5	Belladonnae conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	10
siccum	200 —	—	10	puly.	10 —	—	10
tannicum	500 —	—	15	Bucco conc.	10 —	—	10
Flores Arnicae conc. et gr. modo pulv.	100 —	—	15	Cocae conc.	10 —	—	15
Aurantii conc.	10 —	—	15	Digitalis conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	5
Chamomillae	100 —	—	80	puly.	10 —	—	10
conc. et gr. modo pulv.	200 —	—	120	Eucalypti conc.	10 —	—	5
puly.	500 —	—	240	Farfarae conc.	10 —	—	5
Cinae	10 —	—	5	Jaborandi conc.	100 —	—	30
Convallariae conc.	10 —	—	10	Juglandis conc.	10 —	—	5
Koso gr. modo pulv.	10 —	—	15	Malvae conc. et gr. m. p.	10 —	—	25
puly.	100 —	—	120	Matico conc.	10 —	—	5
modo pulv.	200 —	—	185	Melissae conc.	10 —	—	10
				Menthae crisp. conc. et gr. m. pulv.	10 —	—	10
				puly.	100 —	—	60
				modo pulv.	200 —	—	75
				piper. conc. et gr. modo pulv.	500 —	—	175
					10 —	—	10

F.	Gewicht.	℥	ʒ	F. G.	Gewicht.	℥	ʒ
Folia Menthae piper. conc. et gr. m. pulv.	100 Gramm	—	85	Fructus Foeniculi	100 Gramm	—	30
	200 —	—	1 25	gr. modo pulv.	100 —	—	40
	500 —	—	2 50		200 —	—	60
Nicotianae conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	10		500 —	—	1 25
	100 —	—	75	pulv.	10 —	—	5
Rosmarini conc.	10 —	—	5	Juniperi	100 —	—	15
Rutae conc.	10 —	—	5		200 —	—	20
Salviae conc.	10 —	—	5	gr. modo pulv.	100 —	—	25
	100 —	—	40		200 —	—	40
pulv.	10 —	—	5		500 —	—	75
Sennae conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	10	pulv.	10 —	—	5
	100 —	—	75	Lauri gr. modo pulv.	100 —	—	25
	10 —	—	10		200 —	—	35
	100 —	—	90		500 —	—	70
Stramonii conc.	10 —	—	5	Papaveris immaturi conc.	10 —	—	10
pulv.	10 —	—	10		100 —	—	65
nitrata conc.	10 —	—	10	Petroselini	10 —	—	5
Trifolii fibr. conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	5	Phellandrii	100 —	—	20
	100 —	—	35	gr. modo pulv.	100 —	—	30
Uvae Ursi conc.	10 —	—	5		200 —	—	40
	100 —	—	40	pulv.	10 —	—	5
Formaldehydum solutum	100 —	—	50	Sabadillae gr. m. p. pulv.	10 —	—	5
Fructus Anisi	10 —	—	5		10 —	—	10
	100 —	—	40	Fungus Chirurgorum	10 —	—	15
gr. modo pulv.	100 —	—	50	Laricis conc.	10 —	—	10
	200 —	—	70	pulv.	10 —	—	10
	500 —	—	1 45				
pulv.	10 —	—	10	G.			
Cannabis	100 —	—	10	Galbanum depuratum	10 —	—	20
Capsici conc.	10 —	—	10	Gallae pulv.	10 —	—	15
Cardamomi pulv.	1 —	—	5	Gallanolum	1 —	—	15
Cardui Mariae	10 —	—	5		10 —	—	1 —
	100 —	—	45	Gelatina alba	10 —	—	15
Carvi	10 —	—	5		100 —	—	1 15
	100 —	—	25	Glandulae Lupuli	10 —	—	20
gr. modo pulv.	100 —	—	35	Glutolum	1 —	—	15
	200 —	—	50		10 —	—	1 35
	500 —	—	1 —	Glycerinum	10 —	—	5
pulv.	10 —	—	5		100 —	—	40
Colocyntidis conc.	10 —	—	20		200 —	—	60
praepar.	1 —	—	5		500 —	—	1 20
Foeniculi	10 —	—	5	Gonorolum	1 —	—	15
					10 —	—	1 30
				Guajacatinum	1 —	—	30
					10 —	—	2 25

G. H.	Gewicht.	℥	ʒ	H.	Gewicht.	℥	ʒ
Guajacolum	1 Gramm	—	10	Herba Lobeliae conc. . . .	10 Gramm	—	10
	10 —	—	60	Lycopodii conc. . . .	10 —	—	5
carbonicum	1 —	—	25	Majoranae conc. . . .	10 —	—	5
	10 —	2	—	Mari veri conc. . . .	10 —	—	5
	100 —	16	—	Millefolii conc. . . .	10 —	—	5
Gummi arabicum pulv. . . .	1 —	—	5		100 —	—	40
	10 —	—	20	Polygalae conc. . . .	10 —	—	5
Gutti pulv.	1 —	—	5	Serpylli conc. et gr.			
	10 —	—	20	modo pulv.	10 —	—	5
					100 —	—	25
H.				Thymi conc. et gr.			
Haemalbuminum	10 —	—	75	modo pulv.	10 —	—	5
	100 —	5	80	Violae tricoloris conc.	100 —	—	55
Haematoxylinum	1 —	—	25		200 —	—	80
Haemogallolum	1 —	—	15	Heroinum	1 Centigr.	—	5
	10 —	1	5		1 Decigr.	—	15
Haemolum	1 —	—	10	hydrochloricum	1 Centigr.	—	5
	10 —	—	75		1 Decigr.	—	15
Hedonalum	1 —	—	25	Hetolum	1 Gramm	—	15
	10 —	1	90	Hirudines (einschl. Abzähl.)	1 Stück	—	20
Heliotropinum	1 Decigr.	—	5	Holocainum hydrochloric.	1 Decigr.	—	10
	1 Gramm	—	15		1 Gramm	—	80
Herba Absinthii conc. et gr.				Homatropinum hydrobro-			
modo pulv.	10 —	—	5	micum	1 Centigr.	—	25
	100 —	—	30		1 Decigr.	—	195
	200 —	—	50	Hydracatinum	1 Gramm	—	20
pulv.	10 —	—	5		10 —	—	175
Adonidis vernalis conc.	10 —	—	5	Hydrargyrum	10 —	—	25
Cardui benedicti conc.					100 —	—	185
et gr. m. pulv.	10 —	—	5	aceticum oxydulat. . .	1 —	—	5
pulv.	10 —	—	5	bichloratum	1 —	—	5
Centaurei conc. et gr.					10 —	—	20
modo pulv.	10 —	—	5	bijodatum	1 —	—	10
	100 —	—	45		10 —	—	70
Chenopodii ambros.				chloratum	1 —	—	5
conc.	10 —	—	5		10 —	—	25
Conii conc. et gr. m. p.	10 —	—	10	vapore parat.	1 —	—	5
pulv.	10 —	—	15		10 —	—	25
Galeopsidis conc.	10 —	—	10	cyanatum	1 —	—	5
Herniariae conc.	10 —	—	5	formamidatum liquid.			
Hyoseyami conc. et gr.				(1 %)	10 —	—	10
m. pulv.	10 —	—	10		100 —	—	70
	100 —	—	90	gallicum	1 —	—	5
pulv.	10 —	—	15	imido-succinicum . . .	1 Decigr.	—	5
Ledi palustris conc. . . .	10 —	—	5		1 Gramm	—	15
	100 —	—	35	jodatum	1 —	—	10

H. I. J.	Gewicht.	℥	§	J. K.	Gewicht.	℥	§
Hydrargyrum jodat.	10 Gramm	—	70	Jodoforminum	1 Gramm	—	15
nitricum oxydulat.	1	—	5	Jodoformium	10	—	135
oxydatum	1	—	5		1	—	10
	10	—	35		10	—	85
via hum. par.	1	—	5	pulv.	1	—	10
oxydulatum nigrum	1	—	5		10	—	85
peptonatum liquidum	10	—	35	Jodolum	1	—	25
praecipitatum album	1	—	5		10	—	180
	10	—	25	Jodopheninum	1	—	25
salicylicum	1	—	10		10	—	180
sozodolicum	1	—	30	Jodothyrium	1 Decigr.	—	10
sulfuratum nigrum	10	—	15		1 Gramm	—	85
rubrum	10	—	20	Jodum	1	—	10
sulfuricum basicum	10	—	25		10	—	75
neutrale	10	—	15	trichloratum	1	—	15
tannicum	1	—	5		10	—	120
thymolo-aceticum	1 Decigr.	—	5				
	1 Gramm	—	10	K.			
Hydrastininum hydro-	1 Centigr.	—	10	Kali causticum fusum et			
chloricum	1 Decigr.	—	75	siccum	10	—	10
Hydrastinum hydro-	1 Centigr.	—	5	Kalium aceticum	10	—	10
chloricum	1 Decigr.	—	20		100	—	60
Hydrochinonum	1 Gramm	—	10	bicarbonicum	10	—	5
Hydrogenium peroxydatum				bromatum	10	—	15
purum	100	—	25		100	—	130
Hydroxylaminum hydro-				pulv.	10	—	15
chloricum	1	—	15		100	—	140
Hyoscyaminum	1 Centigr.	—	20	carbonicum	10	—	5
Hypnolum	1 Gramm	—	25	crudum	100	—	20
					200	—	30
I.					500	—	55
Ichthalbinum	1 Decigr.	—	5	chloratum	10	—	5
	1 Gramm	—	15	chloricum	10	—	5
Indicum pulv.	1	—	10		100	—	35
Infusum Sennae compositum	10	—	15	gr. m. pulv.	10	—	5
	100	—	15		100	—	35
Ingluvinum	1	—	25	citricum	1	—	5
Itrolum	1 Decigr.	—	5		10	—	20
	1 Gramm	—	30	dichromicum	10	—	5
				crudum	100	—	30
J.				jodat.	1	—	10
Jodipinum	10	—	60		10	—	75
					100	—	615
				nitricum	10	—	5
					100	—	30

K. L.	Gewicht.	℥	℥	L.	Gewicht.	℥	℥
Kalium nitricum gr. modo pulv.	100 Gramm	—	40	Linimentum ammoniatum .	10 Gramm	—	10
	200 —	—	60		100 —	—	60
pulv.	10 —	—	5	saponato-ammoniat.	100 —	—	25
permanganicum . . .	10 —	—	5	saponato-camphor..	10 —	—	10
sozodolicum	1 —	—	20		100 —	—	80
sulfuratum	10 —	—	15	terebinthinatum .	10 —	—	5
ad balneum	100 —	—	20		100 —	—	40
	200 —	—	35	Liquor Aluminium acetici .	100 —	—	35
	500 —	—	65		200 —	—	55
sulfuricum gr.m.pulv.	100 —	—	35		500 —	—	1 5
	200 —	—	55	Ammonii acetici . . .	10 —	—	5
pulv.	10 —	—	5	anisatus	10 —	—	10
tartaricum	10 —	—	10	carbonici	10 —	—	5
pulv.	10 —	—	15	caustici	10 —	—	5
Kamala	1 —	—	5		100 —	—	15
	10 —	—	25		200 —	—	20
	100 —	—	2		500 —	—	40
Kaolinum pulv.	100 —	—	10	spirituos.	10 —	—	5
Kino pulv.	1 —	—	5		100 —	—	45
	10 —	—	35	succinici	10 —	—	10
Kosinum	1 Decigr.	—	15	Calcii sulfurati	100 —	—	65
Kreosotum	1 Gramm	—	5		200 —	—	1 —
	10 —	—	20	Carbonis detergens . . .	10 —	—	10
carbonicum	1 —	—	10		100 —	—	60
	10 —	—	85	Cresoli saponatus	100 —	—	50
	100 —	—	7		200 —	—	75
L.					500 —	—	1 50
Lactopheninum	1 —	—	15	Ferri albuminati	100 —	—	35
	10 —	—	1 30		200 —	—	55
Lactucarium	1 —	—	10	chlorati	10 —	—	5
Lichen islandicus conc.	100 —	—	25	oxychlorati	10 —	—	5
ab amarit.				peptonati	10 —	—	10
lib. conc.	100 —	—	55		100 —	—	60
Lignum Guajaci conc. et gr.				cum Mangano	10 —	—	10
modo pulv.	10 —	—	5		100 —	—	60
	100 —	—	15		200 —	—	90
pulv.	10 —	—	5		500 —	—	1 80
Quassiae conc. et gr.				saccharati	10 —	—	10
modo pulv.	10 —	—	5		100 —	—	60
pulv.	10 —	—	5	sesquichlorati	10 —	—	5
Sassafras conc. . . .	10 —	—	5		100 —	—	20
Linimentum ammoniato-				subacetici	10 —	—	5
camphor.	10 —	—	10	sulfurici oxy-			
	100 —	—	80	dati	10 —	—	5
				Kali caustici	10 —	—	5
					100 —	—	20

L. M.	Gewicht.	℥	℥	M. N.	Gewicht.	℥	℥
Liquor Kalii acetici . . .	10Gramm	—	10	Magnesium tartaricum			
	100 —	—	70	Rademach.	10Gramm	—	30
arsenicosi . . .	10 —	—	25	Malarinum	1 —	—	50
carbonici . . .	100 —	1	80	Manganum sulfuricum . . .	10 —	—	5
Natri caustici . . .	10 —	—	5	Manna	10 —	—	25
	100 —	—	5	Massa pilular. Ferri carbon.	1 —	—	10
Natrii silicici . . .	100 —	—	20	Mastix pulv.	1 —	—	5
	500 —	—	60	Mel	100 —	—	60
Plumbi subacetici . . .	10 —	—	5		200 —	—	90
	100 —	—	30	depuratum	10 —	—	10
Stibii chlorati . . .	100 —	—	40	rosatum	100 —	—	85
Lithargyrum	100 —	—	20	Mentholum	10 —	—	20
Lithium benzoicum . . .	1 —	—	10		1 —	—	10
bromatum	1 —	—	10	Menthoxolum	10 —	—	70
carbonicum	1 —	—	10		10 —	—	15
	10 —	—	75	Methylenum caeruleum . . .	100 —	—	1 15
citricum	1 —	—	5		1 —	—	10
jodatum	1 —	—	15	Methylsulfonalum	10 —	—	95
salicylicum	1 —	—	5		1 —	—	25
Losophanum	1 —	—	40	Migraeninum	10 —	—	1 80
	10 —	—	3 25		1 —	—	25
Lycopodium	10 —	—	20	Mixtura oleoso-balsamica . .	10 —	—	1 90
Lysidinum	1 —	—	35		100 —	—	70
	10 —	—	2 65	sulfurica acida	10 —	—	5
Lysolum	100 —	—	55	Morphinum hydrochloricum	1Decigr.	—	5
	200 —	—	85	sulfuricum	1 —	—	5
	500 —	—	1 70	Moschus	1Centigr.	—	10
					1Decigr.	—	65
				Mucilago Gummi arabici . . .	10Gramm	—	15
M.					100 —	—	1
Macis pulv.	1 —	—	5	Myrrha pulv.	10 —	—	20
	10 —	—	20	Myrtolum	1 —	—	15
Magnesia usta	10 —	—	15				
Magnesium boro-citricum . .	10 —	—	20	N.			
carbonicum pulv.	10 —	—	5	Naphthalinum purissimum . .	10 —	—	5
chloratum siccum	10 —	—	5	Naphtholum	10 —	—	10
citricum	10 —	—	20	Narceinum	1Centigr.	—	5
effervescens	10 —	—	15		1Decigr.	—	25
	100 —	—	1 35	hydrochloricum	1Centigr.	—	5
lacticum	1 —	—	5		1Decigr.	—	25
phosphoricum	10 —	—	15	Natrium aceticum	10Gramm	—	5
sulfuricum	100 —	—	10	benzoicum	10 —	—	15
	200 —	—	15	bicarbonicum pulv.	10 —	—	5
siccum	10 —	—	5		100 —	—	20
sulfurosum	10 —	—	10				

N.	Gewicht.	℥	ʒ	N. O.	Gewicht.	℥	ʒ
Natrium bicarbonicum pulv.	200 Gramm	—	25	Natrium thiosulfuricum . . .	10 Gramm	—	5
bitartaricum pulv.	10 —	—	15	crudum	100 —	—	10
bromatum	10 —	—	20	gr. modo pulv.	100 —	—	20
	100 —	1	35	Nosophenum	1 Decigr.	—	5
carbolicum purum	10 —	—	15		1 Gramm	—	35
carbonicum	10 —	—	5		10 —	—	2 90
crudum	100 —	—	5	O.			
siccum	10 —	—	5				
	100 —	—	25	Oleum Amygdalarum . . .	10 —	—	20
	200 —	—	40		100 —	—	1 45
	500 —	—	75	aethereum	1 —	—	10
chloratum pulv. . .	10 —	—	5	animale aethereum	1 —	—	5
crudum	100 —	—	5	foetidum	100 —	—	15
chloricum	10 —	—	10		200 —	—	25
citricum	1 —	—	5	Anisi	1 —	—	10
	10 —	—	20	Aurantii Florum . . .	1 Decigr.	—	10
jodatum	1 —	—	10	Bergamottae	1 Gramm	—	10
	10 —	—	75	Cacao	10 —	—	15
jodicum	1 —	—	15		100 —	—	1 25
lacticum	1 —	—	5	Cajeputi	10 —	—	20
nitricum	10 —	—	5	rectificat.	1 —	—	5
gr. modo pulv.	100 —	—	30	Calami	1 —	—	5
	200 —	—	50	camphoratum	10 —	—	10
pulv.	10 —	—	5		100 —	—	80
nitrosum	1 —	—	5		200 —	—	1 15
	10 —	—	30	forte	10 —	—	15
phosphoricum . . .	10 —	—	5	cantharidatum	10 —	—	20
pyrophosphoricum	10 —	—	5		100 —	—	1 55
ferratum	10 —	—	20		200 —	—	2 30
salicylicum	1 —	—	5	Carvi	1 —	—	10
	10 —	—	20	Caryophyllorum . . .	1 —	—	5
	100 —	1	75	Chamomillae aethe-			
sozodolicum	1 —	—	20	reum	1 Decigr.	—	10
	10 —	—	1 55	infusum	10 Gramm	—	15
sulfo-ichthyolicum	1 —	—	10		100 —	—	1 20
	10 —	—	85	Chloroformii	10 —	—	15
sulfuricum	100 —	—	15		100 —	—	1 10
crudum gr.				Cinnamomi	1 —	—	5
modo pulv.	100 —	—	15	Citri	1 —	—	5
	200 —	—	25	Cocos	10 —	—	5
	500 —	—	50		100 —	—	30
siccum	10 —	—	5	Crotonis	1 —	—	5
tannicum	1 —	—	5		10 —	—	20
tartaricum	10 —	—	10	Eucalypti	10 —	—	20
pulv.	10 —	—	15	Fagi empyreumatic.	10 —	—	5
tetraboricum . . .	10 —	—	30				

O.	Gewicht.	℥	℥	O. P.	Gewicht.	℥	℥
Oleum Foeniculi	1 Gramm	—	5	Oleum Rosae	1 Tropfen	—	10
Gaultheriae	1	—	5	Rosmarini	10 Gramm	—	20
Hyoscyami	10	—	15	Rusci	100	—	20
Jecoris Aselli	100	—	1 25	Sabinae	1	—	5
	200	—	30	Santali	10	—	80
	500	—	45	Sassafras	1	—	5
Juniperi	1	—	90	Sesami	100	—	40
empyreumat.	10	—	5	Sinapis	1	—	10
Ligni	10	—	5		10	—	85
	100	—	10	Succini rectificatum	10	—	10
Lauri	100	—	70	Tanaceti	1	—	10
Lavandulae	1	—	55	Terebinthinae	10	—	5
Lini	10	—	5		100	—	30
	100	—	25		200	—	40
	200	—	40		500	—	85
	500	—	80	rectificatum	10	—	5
sulfuratum	100	—	40	sulfuratum	10	—	5
	200	—	55	Thymi	1	—	5
Macidis	1	—	5	Valerianae	1	—	15
Menthae crispae	1	—	10	Olibanum	10	—	5
piperitae	1	—	25	pulv.	10	—	10
Nucistae	10	—	25	Opium pulv.	1	—	10
Olivarum	10	—	5		10	—	75
	100	—	45	Orexinum basicum	1 Decigr.	—	5
	200	—	70	hydrochloricum	1	—	5
	500	—	1 40	tannicum	1	—	5
commune	10	—	5	Ossa Sepiae pulv.	10 Gramm	—	5
	100	—	30	Ova gallinacea	1 Stück	—	15
	200	—	50	Oxymel Scillae	10 Gramm	—	20
	500	—	95	simplex	10	—	10
Origani cretici	1	—	10				
Papaveris	100	—	35	P.			
Pedum Tauri	100	—	50	Pankreatinum	1	—	5
Petrae italicum	10	—	5	Papayotinum	1	—	50
Pini	100	—	15	Paraffinum liquidum	100	—	35
	200	—	25		200	—	55
Pumilionis	1	—	10	solidum	100	—	45
	10	—	70		200	—	70
sylvestris	10	—	20	Paraldehydum	1	—	5
Rapae	100	—	25		10	—	45
	200	—	40	Pasta Guarana pulv.	1	—	5
	500	—	75	Pastilli Hydrarg. bichlor.			
Ricini	10	—	5	(einschl. Abzählen) 1,0	1 Stück	—	10
	100	—	35		1,0	10	50
	200	—	55		1,0	100	250

P.	Gewicht.	℥	℥	P. R.	Gewicht.	℥	℥
Pastilli Hydrarg. bichlor. (einschl. Abzählen) 2,0	1 Stück	—	10	Propylaminum	1 Gramm	—	5
2,0	10 —	—	75	Protargolum	1 —	—	30
2,0	100 —	3	—		10 —	—	255
Pelletierinum tannicum	1 Decigr.	—	10	Pulpa Tamarindorum depurata	100 —	—	45
Pepsinum	1 Gramm	—	5	Pulvis aërophorus	10 —	—	10
	10 —	—	40	aromaticus	10 —	—	25
Peptonum siccum	10 —	—	45	gummosus	1 —	—	5
Percha depurata	1 —	—	10		10 —	—	20
	10 —	—	75	Ipecacuanhae opiatas	1 —	—	5
Peroninum	1 Decigr.	—	25	Liquiritiae compositus	10 —	—	10
Phenacetinum	1 Gramm	—	5		100 —	—	60
	10 —	—	45	Magnesiae cum Rheo	10 —	—	20
Phenocollum hydrochloric.	1 —	—	30	salicylicus cum Talco	10 —	—	5
	10 —	2	35		100 —	—	30
Phenylum salicylicum	1 —	—	5	temperans	10 —	—	15
	10 —	—	45	Pumex pulv.	100 —	—	20
Phosphorus	1 —	—	5	Pyoktaninum aureum	1 —	—	15
Physostigminum salicylic.	1 Decigr.	—	50		10 —	—	15
	1 Gramm	4	10	caeruleum	1 —	—	15
sulfuricum	1 Decigr.	—	50		10 —	—	1
	1 Gramm	4	10	Pyramidonum	1 Decigr.	—	5
Pilocarpinum hydrochloric.	1 Centigr.	—	5		1 Gramm	—	40
	1 Decigr.	—	40	Pyrazolonum phenyldime- thylicum	1 —	—	5
Pilulae aloëticae ferratae	25 Stück	—	25	salicylic.	1 —	—	5
	100 —	—	75	Pyridinum	1 —	—	5
Piper nigrum pulv.	10 Gramm	—	10		10 —	—	40
Piperazinum	1 Decigr.	—	10	Pyrogallolum	1 —	—	10
	1 Gramm	—	75		10 —	—	60
Pix liquida	10 —	—	5				
	100 —	—	20	R.			
Placenta Sem. Lini gr. m. p.	100 —	—	15	Radix Althaeae conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	5
	200 —	—	20		100 —	—	45
	500 —	—	40		200 —	—	70
Plumbum aceticum	10 —	—	5		500 —	—	140
crudum	100 —	—	20	pulv.	10 —	—	10
	200 —	—	30	Angelicae conc. et gr. modo pulv.	10 —	—	5
	500 —	—	65	pulv.	10 —	—	10
crud. gr.	100 —	—	30	Arnicae conc.	10 —	—	5
m. pulv.	200 —	—	45	Artemisiae conc.	10 —	—	5
	500 —	—	90	pulv.	10 —	—	5
jodatum	1 —	—	10	Asari conc.	10 —	—	5
nitricum	10 —	—	5	pulv.	10 —	—	5
tannicum siccum	1 —	—	5				
Podophyllum	1 —	—	10				

R.	Gewicht.	℥	℥	R.	Gewicht.	℥
Radix Bardanae conc. . . .	10 Gramm	—	5	Radix Serpentariae conc. . .	10 Gramm	— 1
Belladonnae pulv. . . .	10 —	—	5	pulv. . . .	10 —	— 2
Carlinae conc. et gr.				Taraxaci cum Herba		
modo pulv. . . .	100 —	—	35	conc. . . .	100 —	— 3
	200 —	—	50	Valerianae conc. et gr.		
Colombo conc. . . .	10 —	—	5	modo pulv. . . .	10 —	— 1
pulv. . . .	10 —	—	10		100 —	— 6
Gentianae conc. et gr.					200 —	— 9
modo pulv. . . .	10 —	—	5	pulv. . . .	10 —	— 1
	100 —	—	30	Resina Guajaci pulv. . . .	10 —	— 1
	200 —	—	45	Jalapae	1 —	— 1
	500 —	—	90	Pini	100 —	— 1
pulv. . . .	10 —	—	5	Scammoniae	1 —	— 1
Helenii conc. et gr.				Resorbinum	10 —	— 1
modo pulv. . . .	10 —	—	5	Resorcinum	1 —	— 1
	100 —	—	35		10 —	— 7
pulv. . . .	10 —	—	5	Rhizoma Calami conc. et gr.		
Ipecacuanhae conc. . . .	1 —	—	10	modo pulv. . . .	100 —	— 2
	10 —	—	95		200 —	— 4
pulv. . . .	1 —	—	15	pulv. . . .	10 —	— 1
Levistici conc. et gr.				nondecort. conc. . . .	100 —	— 1
modo pulv. . . .	10 —	—	5		200 —	— 1
	100 —	—	30		500 —	— 1
pulv. . . .	10 —	—	5	Caricis conc.	100 —	— 1
Liquiritiae conc. et gr.				Chinae conc.	10 —	— 1
modo pulv. . . .	100 —	—	45	Filicis gr. modo pulv. . . .	100 —	— 1
	200 —	—	70		200 —	— 1
	500 —	—	140	pulv.	10 —	— 1
pulv. . . .	10 —	—	5	Galangae conc. et gr.		
Ononidis conc. . . .	10 —	—	5	m. pulv.	10 —	— 1
	100 —	—	30	pulv.	10 —	— 1
Pimpinellae conc. . . .	10 —	—	10	Graminis conc.	100 —	— 1
Pyrethri conc. . . .	10 —	—	15	Hydrastis conc.	10 —	— 1
pulv. . . .	10 —	—	20	Imperatoriae conc. et		
Ratanhiae conc. . . .	10 —	—	10	gr. m. p.	100 —	— 1
pulv. . . .	10 —	—	10		200 —	— 1
Rhei conc. et gr. m. pulv.	10 —	—	30	Iridis conc.	10 —	— 1
	100 —	—	230	pulv.	10 —	— 1
pulv.	10 —	—	30	Pannae pulv.	1 —	— 1
Saponariae conc. . . .	10 —	—	5	Tormentillae conc. et		
Sarsaparillae conc. . . .	10 —	—	20	gr. m. pulv.	10 —	— 1
	100 —	—	150		100 —	— 1
	200 —	—	225	pulv.	10 —	— 1
pulv.	10 —	—	25	Veratri gr. m. pulv.	10 —	— 1
Senegae conc.	10 —	—	20	pulv.	10 —	— 1
pulv.	10 —	—	25	Zedoariae conc.	10 —	— 1

R. S.	Gewicht.	℥	℥	S.	Gewicht.	℥	℥
Rhizoma Zedoariae pulv.	10 Gramm	—	5	Sebum ovile	10 Gramm	—	10
Zingiberis conc. et gr. m. pulv.	10 —	—	5	salicylatum	100 —	—	65
gr. m. pulv.	10 —	—	10	Secale cornutum	10 —	—	15
Rubidium jodatum	1 —	—	25	ad dispensat. gr. mod. pulv.	100 —	—	1 5
	10 —	—	1 90		1 —	—	10
					10 —	—	70
S.					100 —	—	3 —
Saccharinum	1 —	—	10	Semen Arecae pulv.	100 —	—	50
	10 —	—	85	Cydoniae	10 —	—	15
Saccharum pulv.	10 —	—	5	Faenugraeci gr. m. pulv.	100 —	—	15
	100 —	—	20		200 —	—	20
Lactis pulv.	10 —	—	5		500 —	—	40
	100 —	—	40	Hyoscyami	10 —	—	5
	200 —	—	60	pulv.	10 —	—	5
	500 —	—	1 25	Lini	100 —	—	20
Sal Carolinum	10 —	—	35		200 —	—	25
factitium	100 —	—	40	Myristicae pulv.	1 —	—	5
	200 —	—	65	Papaveris	10 —	—	5
	500 —	—	1 25	Phaseoli pulv.	100 —	—	20
crystallis.	100 —	—	10	Quercus tostum gr. modo pulv.	100 —	—	15
	200 —	—	20		200 —	—	20
	500 —	—	35	Sinapis gr. m. pulv.	100 —	—	30
Salicinum	1 —	—	10		200 —	—	45
	10 —	—	95		500 —	—	90
Salophenum	1 —	—	25	Strophanthi Kombé	10 —	—	40
	10 —	—	1 95	Strychni pulv.	10 —	—	5
Sanoformum	1 —	—	20	Serum antidiphthericum	No. 0	—	1 20
Santoninum	1 —	—	10		„ I	—	2 60
Sapo jalapinus	1 —	—	10		„ II	—	4 25
	10 —	—	60		„ III	—	6 25
kalinus	10 —	—	5	500 fach	1 ccm.	—	2 25
	100 —	—	30		2 —	—	4 25
	200 —	—	40		3 —	—	6 25
	500 —	—	85		4 —	—	8 50
venalis.	100 —	—	20		6 —	—	12 50
	200 —	—	35				
	500 —	—	65				
medicatus	10 —	—	10				
terebinthinatus	10 —	—	10				
Scopolaminum hydrobromicum	1 Centigr.	—	10				
hydrochloricum	1 —	—	10				
hydrojodicum	1 —	—	10				

Für das aus der Hauptniederlage
 — Hofapotheke W. Haacke — Schwerin,
 bezogene Serum antidiphthericum No. I
 und II D bleibt der Taxpreis ungeändert:
 für No. I. (600 J. E.) ℥ 2,70; für
 No. II D (1000 J. E.) ℥ 4,50.

S.	Gewicht.	℥	℥	S.	Gewicht.	℥	℥
Sidonalum	1 Gramm	—	80	Species Lignorum	200 Gramm	—	50
	10	—	6 50	pectorales	100	—	60
Sirupus Althaeae	10	—	10		200	—	90
	100	—	60		500	—	1 80
Amygdalarum	10	—	10	cum Fructibus	100	—	60
Aurantii Corticis	10	—	15		200	—	90
Florum	10	—	10	Spiritus	100	—	25
Balsami peruviani	10	—	10		200	—	40
Cerasorum	10	—	10	aethereus	10	—	10
Chamomillae	10	—	10		100	—	70
Cinnamomi	10	—	10	Aetheris chlorati	10	—	10
Citri	10	—	15	nitrosi	10	—	10
Crocī	10	—	15	Angelicae compos.	10	—	10
Ferri iodati	10	—	15		100	—	60
	100	—	1 5	caeruleus	10	—	10
oxydati	10	—	10		100	—	75
	100	—	70	camphorato - croca-			
Foeniculi	10	—	10	tus	10	—	15
Ipecacuanhae	10	—	10	camphoratus	100	—	40
Liquiritiae	10	—	10		200	—	60
Mannae	10	—	10	Cochleariae	10	—	10
Menthae	10	—	10		100	—	60
Mori	10	—	10	dilutus	100	—	40
Papaveris	10	—	10		200	—	60
Rhamni catharticae	10	—	10	e Vino	10	—	20
Rhei	10	—	10		100	—	1 40
Rhocados	10	—	10	Formicarum	100	—	35
Ribis	10	—	10	Juniperi	10	—	10
Rubi Idaei	10	—	10		100	—	60
	100	—	60	Lavandulae	100	—	55
Senegae	10	—	10	Melissae compos.	10	—	10
Sennae	10	—	10	Menthae piperitae	10	—	30
simplex	10	—	5		100	—	2 40
	100	—	30	Rosmarini	100	—	55
Violae	10	—	15	russicus	100	—	55
Zingiberis	10	—	10		200	—	85
Sparteinum sulfuricum	1 Decigr.	—	5		500	—	1 60
Species aromaticae	100 Gramm	—	65	saponato - campho-			
	200	—	1	ratus	100	—	55
	500	—	2	saponatus	100	—	40
diureticae	100	—	50		200	—	55
emollientes	100	—	60		500	—	1 10
	200	—	90	Saponis kalini	100	—	40
laxantes	10	—	20		200	—	55
	100	—	1 75		500	—	1 10
Lignorum	100	—	35	Serpilli	100	—	55

S.	Gewicht.	℥	℥	T.	Gewicht.	℥	℥
Spiritus Sinapis	100 Gramm	—	50				
	200 —	—	75				
Stribium sulfuratum auran- tiac.	10 —	—	10	T.			
nigrum gr. m. pulv.	100 —	—	25	T.			
laevigat.	200 —	—	40	Talcum pulv.	100 Gramm	—	10
rubeum . . .	10 —	—	5	Tannalbinum	1 —	—	10
Stipites Dulcamarae conc. .	100 —	—	20		10 —	—	90
pulv.	10 —	—	5	Tannalum	100 —	—	7 20
Strontianum hydrobromi- cum	10 —	—	20	Tannigenum	1 —	—	10
hydrojodicum	1 —	—	10	Tannoformum	10 —	—	75
Strychninum nitricum . . .	1 Decigr.	—	5	Tanocolum	1 —	—	10
Stypticinum	1 Centigr.	—	5		10 —	—	70
	1 Decigr.	—	15	Tartarus boraxatus	10 —	—	15
Styrax	10 Gramm	—	15	depuratus pulv.	10 —	—	10
	100 —	—	1 —		100 —	—	60
	200 —	—	1 50		200 —	—	90
Succinum contusum	10 —	—	5	ferratus (ad balneum)	100 —	—	65
pulv.	10 —	—	5		200 —	—	1 —
Succus Juniperi inspissatus	10 —	—	5	natronatus	10 —	—	5
	100 —	—	35		100 —	—	45
Liquiritiae	10 —	—	10	pulv.	10 —	—	10
pulv.	10 —	—	10		100 —	—	70
depuratus	1 —	—	5	stibiatus	10 —	—	10
	10 —	—	25	pro usu veterinar.	100 —	—	50
Sambuci in- spissatus	100 —	—	50	Terebinthina	10 —	—	5
Sulfonalum	1 —	—	15		100 —	—	15
	10 —	—	1 10	cocta	10 —	—	5
Sulfur depuratum	10 —	—	5	laricina	100 —	—	50
	100 —	—	35	Terpinum hydratum	1 —	—	5
jodatum	1 —	—	10		10 —	—	30
praecipitatum	10 —	—	5	Thallinum sulfuricum . . .	1 Decigr.	—	5
sublimatum	100 —	—	10	tartaricum	1 —	—	5
	200 —	—	15	Theobrominum natrio-sali- cyclicum	1 Gramm	—	20
Summitates Sabinæ conc. et gr. m. pulv.	10 —	—	5		10 —	—	1 75
	100 —	—	30	Thiocolum	1 —	—	25
pulv.	10 —	—	5	Thioformum	1 —	—	15
					10 —	—	1 10
				Thiolum liquidum	10 —	—	55
				siccum	10 —	—	1 20
				Thymolum	1 —	—	10
					10 —	—	85
				Tinctura Absinthii	10 —	—	15
				Aconiti	10 —	—	15

T.	Gewicht.	#	℥	T.	Gewicht.	#	℥
Tinctura Aloës	10 Gramm	—	15	Tinctura Cinnamomi . . .	100 Gramm	1	—
composita	100 —	1	—	Coccionellae Radem.	10 —	—	15
amara	10 —	—	15	Colchici	10 —	—	15
Ambrae	100 —	1	—	Colocyntidis	10 —	—	15
cum Moscho	1 —	—	30	Convallariae	10 —	—	15
Arnicae	1 —	—	35	Coto	10 —	—	15
aromatica	10 —	—	15	Crocī	1 —	—	10
acida	100 —	1	—	Cupri acetici Radem.	10 —	—	60
Asae foetidae	10 —	—	15	Digitalis	10 —	—	15
Aurantii	10 —	—	15	aetherea	10 —	—	15
Fructus im-	10 —	—	15	Eucalypti	10 —	—	15
maturi	10 —	—	15	Euphorbii	10 —	—	15
Belladonnae	100 —	1	—	Ferri acetici aetherea	100 —	1	—
Benzoiis	10 —	—	15	Rademach.	10 —	—	15
Bursae Pastoris	10 —	—	15	chlorati	10 —	—	15
Radem.	10 —	—	15	aetherea	10 —	—	15
Calami	100 —	1	—	composita	10 —	—	10
composita	10 —	—	15	pomati	100 —	—	60
Cannabis indicae	1 —	—	5	Gallarum	100 —	1	—
Cantharidum	10 —	—	15	Gelsemii semper-	10 —	—	15
Capsici	100 —	1	—	virent.	10 —	—	15
Cardui Mariae	10 —	—	15	Gentianae	10 —	—	15
Rademach.	10 —	—	15	Guajaci Ligni	10 —	—	15
carminativa	10 —	—	15	Resinae	10 —	—	15
Caryophylli	10 —	—	15	ammon.	10 —	—	15
Cascarillae	10 —	—	15	haemostyptica	10 —	—	25
Castorei	10 —	—	70	Ipecacuanhae	100 —	1	80
aetherea	10 —	—	75	Jalapae Res.	10 —	—	20
sibirici	1 —	—	25	Jodi	10 —	—	20
aetherea	1 —	—	25	Kino	100 —	1	65
Catechu	10 —	—	15	Lobeliae	10 —	—	20
Chelidonii Radem.	10 —	—	15	Macidis	10 —	—	15
Chinae	10 —	—	15	Menthae crispae	10 —	—	25
composita	100 —	1	—	piperitae	10 —	—	15
Chinioïdini	10 —	—	15	Moschi	1 —	—	20
Cinnamomi	10 —	—	15	Myrrhae	10 —	—	15
				Nicotianae Radem.	100 —	1	—
				Opii benzoïca	10 —	—	15
				crocata	1 —	—	5

T.	Gewicht.	♁	♂	T. U.	Gewicht.	♁	♂
Tinctura Opii crocata . . .	10 Gramm	—	40	Tuberculinum Kochii vetus (einschl. der Verpackungs- kosten). Ein Glasrohr enthaltend Tuberculin verdünnt . . .	0,01 cem	—	25
simplex . . .	1 —	—	5				
Pimpinellae . . .	10 —	—	15	Ein Glasrohr enthaltend Tuberculin verdünnt . . .	0,006 bis	0,009 cem	—
Pini composita . . .	10 —	—	15				
Quebracho . . .	10 —	—	15	Ein Glasrohr enthaltend Tuberculin verdünnt . . .	0,001 bis	0,005 cem	—
Ratanhiae . . .	10 —	—	15				
saccharata . . .	100 —	1 —	20		5 —	42 50	
Rhei aquosa . . .	100 —	1 —	50	Turiones Pini conc.	10 Gramm	—	5
vinosa . . .	100 —	1 —	20	Tussolum	1 —	—	25
Seillae	10 —	—	15				
kalina	10 —	—	15	U.			
Secalis cornuti . . .	10 —	—	15	Unguentum Acidi borici . . .	10 —	—	15
Stramonii	10 —	—	15		100 —	—	1 5
Strophanthi	10 —	—	15		200 —	—	1 60
Strychni	10 —	—	15		500 —	—	3 15
aetherea	10 —	—	15	Adipis Lanae	10 —	—	10
Thujae	100 —	1 —	20		100 —	—	70
Valerianae	100 —	1 —	20	basilicum	10 —	—	10
aetherea	100 —	1 —	20		100 —	—	90
Vanillae	1 —	—	5	Cantharid.	10 —	—	30
Veratri	10 —	—	15	pro usu veterin.	10 —	—	15
Zingiberis	100 —	1 —	15		100 —	—	1 15
Tragacantha pulv.	10 —	—	5		200 —	—	1 75
Traumaticinum	100 —	1 —	25		500 —	—	3 45
Tubera Jalapae pulv. . .	10 —	—	10	cerenum	10 —	—	15
Salep pulv.	10 —	—	20		100 —	—	1 5
Tuberculinum Kochii vetus (einschl. der Verpackungs- kosten) für die Fl. m. Inh.	1 cem	—	120	Cerussae	10 —	—	10
	5 —	—	3 —		100 —	—	90
	50 —	—	23 50	camphorat.	10 —	—	15
Ein Glasrohr enthaltend reines Tubercul. sterilis.	1 —	—	150	diachylon	10 —	—	15
Ein Glasrohr enthaltend Tuberculin verdünnt . . .	0,1 —	—	50		100 —	—	1 —
für jedes 0,1 cem mehr . .	—	—	15	Elemi	10 —	—	15
				flavum	10 —	—	10
					100 —	—	85

U. V.	Gewicht.	℥	ʒ	V. X.	Gewicht.	℥	ʒ
Unguentum Glycerini . . .	10Gramm	—	10	Vasogenum jodatatum . . .	10Gramm	—	30
	100	—	75	Jodoformii . . .	10	—	30
Hydrargyri album	10	—	15	Veratrinum	1 Decigr.	—	5
	100	—	115		1 Gramm	—	40
cinereum	10	—	25	sulfuricum . . .	1 Decigr.	—	5
	100	—	2 5		1 Gramm	—	45
rubrum	10	—	15	Vinum album	100	—	50
	100	—	115		200	—	75
Kalii jodati	10	—	25		500	—	150
	100	—	2 —	camphoratum . . .	10	—	10
leniens	10	—	25		100	—	75
Linariae	10	—	20	Chinae	10	—	15
Paraffini	10	—	10		100	—	125
	100	—	70		200	—	190
	200	—	1 —		500	—	375
	500	—	2 5	Colchici	10	—	15
Plumbi	10	—	15	Condurango	10	—	15
	100	—	95		100	—	125
Rosmarini compos.	10	—	20		200	—	190
sulfuratum compos.	10	—	10		500	—	380
Tartari stibiati . . .	10	—	20	hungaric. tokayense	10	—	10
Terebinthinae . . .	10	—	10		100	—	75
	100	—	85		200	—	115
Zinci	10	—	10		500	—	225
	100	—	60	Ipecacuanhae . . .	10	—	30
Urea pura	1	—	10	Pepsini	10	—	15
	10	—	60		100	—	130
Urethanum	1	—	10		200	—	195
Urotropinum	1	—	15		500	—	4 —
	10	—	130	rubrum	100	—	60
					200	—	90
					500	—	180
				stibiatum	10	—	15
				Xerense	100	—	75
					200	—	115
					500	—	225
V.				X.			
Validolum	1	—	20	Xeroformum	1	—	10
Vaselinum americanum . .	10	—	5	Xylolum purum	10	—	5
	100	—	45		100	—	35
	200	—	65				
	500	—	130				
album	10	—	10				
	100	—	80				
	200	—	125				
	500	—	255				
Vasogenum	10	—	20				
Ichthyoli	10	—	30				

Z.	Gewicht.	℥	℥	Z.	Gewicht.	℥	℥
Z.				Zincum permanganicum . . .	1 Gramm	—	15
				salicylicum	1 —	—	10
				sozodolicum	1 —	—	25
Zincum aceticum	10 Gramm	—	5	sulfocarbolicum	10 —	—	10
chloratum	10 —	—	5	sulfuricum	10 —	—	5
	100 —	—	40	pulv.	10 —	—	5
ferrocyanatum	1 —	—	5	crud. gr. m. pulv.	100 —	—	45
lacticum	1 —	—	5		200 —	—	30
oxydatum	10 —	—	10	tannicum	1 —	—	5
crudum (pro				valerianicum	1 —	—	5
usu ext.)	10 —	—	5				
	100 —	—	20				

IV. Preise der Arbeiten.

	M	S
Abdampfen.		
Für Abdampfen von je 100 Gramm	—	10
Abkochungen und Aufgüsse.		
Für eine Abkochung oder einen Aufguss einschliesslich des erforderlichen Wassers, der Wägung desselben und der Colatur	—	25
Auflösen und Anreiben.		
Für Auflösen oder Anreiben einer oder mehrerer Substanzen in einer Flüssigkeit (oder für das Verdünnen des Tuberculinum Kochii) einschliesslich des etwa nothwendigen Filtrirens oder Colirens	—	15
<i>Anmerkung 1. Wenn bei einer Mischung eine Auflösung zugleich mit einer Anreibung zu machen ist, so darf dafür nur der Preis für eine Arbeit in Anrechnung gebracht werden.</i>		
<i>Anmerkung 2. Wenn bei einer Mischung eine Extraktlösung neben einer Salzlösung zu machen ist, so ist jede dieser Arbeiten besonders zu berechnen.</i>		
<i>Anmerkung 3. Sind die Salze im krystallisirten und im gepulverten Zustande in der Taxe aufgeführt, so darf bei Auflösungen nur der Preis des krystallisirten Salzes in Anrechnung gebracht werden.</i>		
<i>Anmerkung 4. Für das Auflösen oder Anreiben einer oder mehrerer Substanzen, zur Bereitung von Pillenmassen, Salben u. dergl., darf nichts in Anrechnung gebracht werden.</i>		
Für das Auflösen von Phosphor	—	50

	<i>M</i>	<i>℔</i>
Comprimiren.		
Für das Comprimiren einer oder mehrerer Substanzen zu einer Tablette , einschliesslich aller dazu nöthigen Arbeiten:		
bis 10 Stück für jedes Stück	—	10
darüber hinaus für jedes Stück	—	5
Für käufliche Tabletten (vergl. allgemeine Bestimmungen Ziffer 11) darf kein Arbeitspreis berechnet werden.		
Contundiren.		
Für das Contundiren (Zerquetschen oder Zerreiben) jeder Menge einer Substanz	—	10
Digestionen.		
Digestionen bis zur Dauer von 24 Stunden werden mit berechnet.	—	25
Für jeden folgenden Zeitraum von 24 Stunden werden hinzugerechnet.	—	10
Dispensation (Arzneiabgabe).		
Für die Dispensation eines Arzneimittels oder einer Arzneizubereitung sind einschliesslich des Korkes, der Tektur und Signatur oder des etwa erforderlichen Papierbeutels zu berechnen.	—	10
Emulsionen.		
Für eine Emulsion einschliesslich der Wägung des angewendeten Wassers und der Colatur	—	25
Filtriren.		
Für Filtriren jeder Menge	—	10
Anmerkung. Das Filtriren von Aqua Calcariae und aromatischen Wässern darf nicht besonders berechnet werden.		
Gelatinen		
Für die Bereitung einer Gelatine zum äusserlichen oder innerlichen Gebrauch	—	50
Kapseln.		
Für das Füllen von Kapseln einschliesslich des Abwägens des Arzneimittels und einschliesslich der erforderlichen Kapseltheile, jedes Stück	—	10

	Ab	§
Latwergen.		
Für die Bereitung einer Latwerge bis 200 Gramm	—	20
für jede weiteren 200 Gramm	—	5
Macerationen.		
Für eine Maceration	—	15
Pflaster.		
Für Anfertigung eines Pflasters	—	25
Für das Streichen eines Pflasters einschliesslich des etwa nothwendigen Erweichens oder Schmelzens		
bei einer Fläche bis 100 □cm	—	20
bei grösseren Pflastern werden jede weiteren 100 □cm mit berechnet.	—	10
Das erforderliche Leder oder Seidenzeug ist zu berechnen:		
für je 100 □cm mit Shirting oder Leinen	—	15
für je 100 □cm mit	—	10
Pillen, Körner (Granulae) und Pastillen (Trochisci, Plätzchen).		
Für die Anfertigung von Pillen oder Körnern (Mischen, Anstossen, Zusammenschmelzen, Formen, Bestreuen, einschliesslich des erforderlichen Pulvers)		
bis zu 50 Stück	—	30
" " 100 "	—	50
für jede weiteren 100 Stück	—	20
Für das Ueberziehen von Pillen mit Collodium, Aloë-tinktur u. s. w.		
für je 50 Stück oder Theile davon	—	25
Für das Ueberziehen von Pillen mit Gelatine, Keratin, Tolu-balsam u. s. w.:		
für je 50 Stück oder Theile davon	—	50
mit Silber für je 50 Stück oder Theile davon	—	50
mit Gold für je 50 Stück oder Theile davon	1	—
Für die Anfertigung von Pastillen einschliesslich des Theilens und des etwa nothwendigen Bestreuens, sowie des erforderlichen Pulvers		
jedes Stück	—	5
Für die Anfertigung einer Pferdepille, (Mischen, Anstossen, Formen und Bestreuen, einschliesslich des erforderlichen Pulvers)	—	20
jedes weitere Stück	—	5

		A	B
Pulver und Theegemische.			
Für die Mengung eines feinen Pulvers, einschliesslich des etwa nothwendigen Zerreibens der angewendeten Substanzen			
bis 100 Gramm	—	10	
grössere Mengen	—	15	
Anmerkung. Wenn ein Pulver mit einem Oelzucker verrieben wird, so ist die Bereitung des letzteren besonders mit 10 Pfg. zu berechnen.			
Für die Mengung eines groben Pulvers oder eines Theegemisches			
bis 100 Gramm	—	5	
grössere Mengen	—	10	
Bei einer Theilung oder in vervielfältigter Gabe erfolgten Verabreichung feiner oder grober Pulver und Theegemische wird für Abwägen, einschliesslich jeder Art Papier-Kapseln oder Papier-Beutel, jede Gabe mit berechnet.			
	—	5	
Reiben.			
Anhaltendes Reiben, z. B. des Quecksilbers mit Fett, in jeder Menge für die Stunde			
	1	—	
Salben.			
Für die Anfertigung einer Salbe oder Paste durch Mischen, Kochen oder Schmelzen			
bis 100 Gramm	—	25	
grössere Mengen	—	50	
Bei einer Theilung oder bei einer in vervielfältigter Gabe erfolgten Verabreichung einer Salbenmenge wird für Abwägen und Einwickeln einer jeden Gabe berechnet.			
	—	5	
Saturationen (Sättigungen).			
Für eine Saturation ausschliesslich des erforderlichen Lösens der Salze			
	—	20	
Schleime.			
Für die Bereitung eines Schleimes			
	—	15	

	M	S
Sterilisiren.		
Für Sterilisiren eines Arzneimittels oder einer Arzneimischung		
bis 200 Gramm	—	30
grössere Mengen	—	50
Suppositorien, Aetzstifte, Wundstäbchen.		
Für die Anfertigung von Suppositorien, Aetzstiften, Wundstäbchen einschliesslich des Einwickelns		
ein bis drei Stück	—	30
jedes weitere Stück	—	10
Wägungen.		
Die zur Anfertigung oder Abgabe einer Arznei nothwendigen Wägungen werden berechnet		
eine bis zwei Wägungen mit	—	5
drei „ vier „ „	—	10
fünf und mehr „ „	—	15
Das Abwägen der in der Tabelle B des Arzneibuches für das Deutsche Reich angeführten Arzneimittel, sowie des Morphin's ist für jede Wägung mit 10 Pfennigen zu berechnen.		
Jede Zahlung von Tropfen, von nicht für die Abgabe besonders bereiteten Pillen oder anderen Arzneiformen wird wie eine Wägung berechnet.		
Bei der Dispensation einfacher Arzneimittel fällt der Preis für das Abwägen fort, wenn kein Gefäss zur Verwendung gelangt.		

V. Preise der Gefässe.

	M	B
Gläser, runde oder sechseckige,		
mit enger oder weiter Oeffnung, weisse oder farbige kosten bis zu 200 Gramm Inhalt das Stück	—	10
von mehr als 200 Gramm bis 300 Gramm das Stück	—	15
„ „ „ 300 „ „ 500	—	25
„ „ „ 500 „ werden für je 500 Gramm des Inhalts mehr berechnet	—	15
Gläser mit eingeriebenen Glasstöpseln		
mit enger oder weiter Oeffnung kosten bis zu 15 Gramm Inhalt das Stück	—	25
von mehr als 15 Gramm bis zu 100 Gramm Inhalt	—	30
„ „ „ 100 „ „ „ 200 „ „ „ „	—	50
„ „ „ 200 „ „ „ 500 „ „ „ „	—	80
<p>Anmerkung. Tropfgläser sind wie Gläser mit eingeriebenen Glasstöpseln zu berechnen.</p>		
Feste Deckel jeder Art zu Pulvergläsern und zu Salbenkruken kosten bei Gefässen bis zu 100 Gramm Inhalt	—	15
von mehr als 100 Gramm bis zu 200 Gramm Inhalt	—	20
bei grösseren Gefässen	—	25
<p>Anmerkung. Gläser mit eingeriebenen Glasstöpseln, Tropfgläser, sowie Holzkorkstöpsel dürfen nur berechnet werden, wenn sie ausdrücklich verlangt oder verordnet worden sind, oder wenn sie durch die Natur des Arzneimittels nothwendig erfordert werden.</p>		

	M	S
Kruken, graue oder gelbe,		
kosten bis 200 Gramm Inhalt	—	10
von mehr als 200 Gramm bis 500 Gramm Inhalt	—	20
Ueber 500 Gramm werden für je 500 Gramm des Inhalts mehr berechnet	—	10
Kruken, weisse,		
kosten bis 50 Gramm Inhalt	—	15
von mehr als 50 Gramm bis 100 Gramm Inhalt	—	20
„ „ „ 100 „ „ 200 „ „	—	30
„ „ „ 200 „ „ 300 „ „	—	50
„ „ „ 300 „ „ 400 „ „	—	60
„ „ „ 400 „ „ 500 „ „	—	75
Pappschachteln		
kosten das Stück bis 100 Gramm Inhalt	—	10
„ „ „ von mehr als 100 Gramm bis 200 Gramm Inhalt . .	—	20
grössere	—	30
Pulver-Kästchen.		
kosten	—	10
Bei der Verwendung von Brieftaschen darf ein Preis dafür nicht in Anrechnung gebracht werden.		

Taxe

der homöopathischen Arzneimittel.

Urtinkturen:	1,0 = 10 Pfg.
	5,0 = 30 „
jede weiteren	5,0 = 15 „
Zum äusserlichen Gebrauch:	
	10,0 = 15 „
	100,0 = 100 „
Verdünnungen:	
	Bis 5,0 = 25 „
	„ 10,0 = 40 „
jede weiteren	10,0 = 15 „
Verreibungen:	
	Bis 5,0 = 30 „
	„ 10,0 = 50 „
jede weiteren	10,0 = 25 „
Streukügelchen:	
	Bis 5,0 = 30 „
	„ 10,0 = 50 „
jede weiteren	10,0 = 25 „
Streukügelchen, rein unbefeuchtet:	
	10,0 = 15 „
Milchzucker, rein präparirter:	
	10,0 = 15 „

Homöopathische Arzneimittel, deren Einkaufspreis mehr als die Hälfte dieser Taxpreise beträgt, Zusätze zu homöopathischen Arzneikörpern, als destillirtes Wasser, Weingeist und andere, sowie besonders verordnete Arbeiten zur Herstellung homöopathischer Arzneien sind, ebenso wie Gläser, Schachteln u. s. w. und die Dispensation, nach den Vorschriften der Arznei-Taxe zu berechnen.

Anhang.

Arzneimittel,

*welche in die Arznei-Taxe aufgenommen, zu deren Bereitung in dem Arznei-
buch für das Deutsche Reich, dritte Ausgabe (Pharmacopoea Germanica
editio III) und dem zugehörigen Nachtrag keine Vorschriften
angegeben sind.*

Acetum Digitalis.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. II.

Acetum Sabadillae.

Zu bereiten aus **Sabadillfrüchten** wie Acetum Digitalis Ph. G. ed. II.

Acidum aceticum aromaticum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Ammonium carbonicum pyro-oleosum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Aqua Castorei.

Ein Theil grob gepulvertes Bibergeil	1.
wird mit einem Gemische, bestehend aus:	
Einem Theile Weingeist	1.
und	
Zwölf Theilen Wasser	12.
12 Stunden lang digerirt und werden darauf	
Acht Theile abdestillirt	8.

Aqua Chamomillae.

Zu bereiten aus **Kamillen** wie Aqua Menthae piperitae Ph. G. ed. III.

Aqua foetida antihysterica.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Aqua Matico.

Zu bereiten aus **Maticoblättern** wie Aqua Menthae piperitae Ph. G. ed. III.

Aqua Melissaë.

Zu bereiten aus **Melissenblättern** wie Aqua Menthae piperitae Ph. G. ed. III.

Aqua Menthae crispae.

Zu bereiten aus **Krauseminzblättern** wie Aqua Menthae piperitae Ph. G. ed. III.

Aqua Opii.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Aqua Petroselini.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Aqua Rubi Idaei.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Aqua Salviae.

Zu bereiten aus **Salbeiblättern** wie Aqua Menthae piperitae Ph. G. ed. III.

Aqua Sambuci.

Zu bereiten aus **Holunderblüthen** wie Aqua Menthae piperitae Ph. G. ed. III.

Aqua Tiliae.

Zu bereiten aus **Lindenblüthen** wie Aqua Menthae piperitae Ph. G. ed. III.

Aqua Valerianae.

Zu bereiten aus **Baldrianwurzel** wie Aqua Menthae piperitae Ph. G. ed. III.

Ceratum Resinae Pini.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Cetaceum saccharatum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Conserva Rosae.

Zu bereiten aus:

Einem Theile frischer Rosenblätter 1.
und

Zwei Theilen gepulvertem Zucker 2.

Die Rosenblätter werden mittelst holzernen Pistilles in einem steinernen Mörser zu Brei angestossen und darauf mit dem Zucker vermischt.

Elixir Proprietatis Paracelsi.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Emplastrum Ammoniaci.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Emplastrum aromaticum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Emplastrum Belladonnae.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Emplastrum Conii.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Emplastrum consolidans.

Fünfundzwanzig Theile Bleiweisspflaster	25.
werden mit	
Fünfundzwanzig Theilen Bleipflaster	25.
bei gelinder Wärme geschmolzen und der halb erkalteten Masse ein Gemisch, bestehend aus:	
Einem Theile gepulvertem Galmei,	1.
Einem Theile gepulvertem Weihrauch	1.
und	
Einem Theile gepulvertem Mastix	1.
hinzugefügt.	

Emplastrum foetidum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Emplastrum Galbani crocatum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Emplastrum Hyoscyami.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Emplastrum Meliloti.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Emplastrum opiatum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Emplastrum oxycroceum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Extractum Aconiti

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. II.

Extractum Aloës Acido sulfurico correctum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Extractum Aurantii.

Zu bereiten aus **Pomeranzenschalen** wie Extractum Calami Ph. G. ed. III.

Extractum Cannabis indicae.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. II.

Extractum Centaurii.

Zu bereiten aus **Tausendgüldenkraut** wie Extractum Cardui benedicti Ph. G. ed. III.

Extractum Chamomillae.

Zu bereiten aus **Kamillen** wie Extractum Calami Ph. G. ed. III.

Extractum Chelidonii.

Zu bereiten aus **frischem in Blüthe stehendem Schöllkraut** wie Extractum Belladonnae Ph. G. ed. III.

Extractum Cinae.

Zu bereiten aus **Wurmsamen** wie Extractum Cubearum Ph. G. ed. III.

Extractum Colocyntidis compositum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Extractum Colombo.

Zu bereiten aus **Colombowurzel** wie Extractum Calami Ph. G. ed. III.
Jedoch werde es zu einem **trockenen** Extract eingedampft.

Extractum Conii.

Zu bereiten aus **frischem, in Blüthe stehendem Schierling** wie Extractum Belladonnae Ph. G. ed. III.

Extractum Digitalis.

Zu bereiten aus **frischem, in Blüthe stehendem Fingerhutkraut** wie Extractum Belladonnae Ph. G. ed. III.

Extractum Dulcamarae.

Zu bereiten aus **Bittersüsstengeln** wie Extractum Cardui benedicti Ph. G. ed. III.

Extractum Frangulae.

Zu bereiten aus **Faulbaumrinde** wie Extractum Cardui benedicti Ph. G. ed. III.

Extractum Graminis.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. II.

Extractum Granati.

Zu bereiten aus **Granatrinde** wie Extractum Aconiti Ph. G. ed. II.

Extractum Guajaci.

Zu bereiten aus **Guajakholz** wie **Extractum Cardui benedicti** Ph. G. ed. III.

Extractum Helenii.

Zu bereiten aus **Alantwurzel** wie **Extractum Calami** Ph. G. ed. III.

Extractum Lactucæ virosæ.

Zu bereiten aus **frischem, in Blüthe stehendem Giftlattichkraut** wie **Extractum Belladonnae** Ph. G. ed. III.

Extractum Ligni campechiani.

Zu bereiten nach **Vorschrift** der Ph. G. ed. I.

Extractum Millefolii.

Zu bereiten aus **Schafgarbenkraut** wie **Extractum Calami** Ph. G. ed. III.

Extractum Myrrhae.

Zu bereiten nach **Vorschrift** der Ph. G. ed. I.

Extractum Pimpinellæ.

Zu bereiten aus **Bibernellwurzel** wie **Extractum Aconiti** Ph. G. ed. II.

Extractum Quassiae.

Zu bereiten nach **Vorschrift** der Ph. G. ed. II.

Extractum Ratanhiæ.

Zu bereiten aus **Ratanhiawurzel** wie **Extractum Opii** Ph. G. ed. III.

Extractum Sabinæ.

Zu bereiten nach **Vorschrift** der Ph. G. ed. II.

Extractum Scillæ.

Zu bereiten nach **Vorschrift** der Ph. G. ed. II.

Extractum Senegæ.

Zu bereiten aus **Senegawurzel** wie **Extractum Calami** Ph. G. ed. III.
Jedoch werde es zu einem **trockenen Extract** eingedampft.

Extractum Tormentillæ.

Zu bereiten aus **Tormentillwurzel** wie **Extractum Cardui benedicti** Ph. G. ed. III.

Extractum Valerianæ.

Zu bereiten aus **Baldrianwurzel** wie **Extractum Calami** Ph. G. ed. III.

Ferrum jodatum saccharatum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Linimentum saponato-ammoniatum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Linimentum terebinthinatum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. II.

Liquor Ammonii carbonici.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Liquor Ammonii succinici.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Liquor Calcii sulfurati.

Ein Theil gebrannter Kalk	1.
wird mit Wasser zu Pulver gelöscht, hierauf mit	
Zwei Theilen Schwefel	2.
und	
Zwanzig Theilen Wasser	20.
in einer Porzellanschale unter beständigem Umrühren so lange	
gekocht, dass	
Zwölf Theile durchgeseichte und filtrirte Flüssigkeit erhalten werden.	12

Liquor Stibii chlorati.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Oleum Chamomillae infusum.

Zu bereiten aus **Kamillen** wie Oleum Hyocyami Ph G. ed. III.

Oleum Lini sulfuratum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Oleum Terebinthinae sulfuratum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Oxymel simplex.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Pulvis aromaticus.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Pulvis temperans.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Sapo terebinthinatus.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Sirupus Aurantii Florum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. II.

Sirupus Balsami peruviani.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Sirupus Chamomillae.

Zu bereiten aus **Kamillen** wie Sirupus Menthae Ph. G. ed. III.

Sirupus Citri.

Zu bereiten wie Sirupus Succu Citri Ph. G. ed. I.

Sirupus Croci.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Sirupus Foeniculi.

Zu bereiten aus **Fenchel** wie Sirupus Menthae Ph. G. ed. III.

Sirupus Mori.

Zu bereiten aus **reifen rothen Maulbeeren** wie Sirupus Cerasorum Ph. G. ed. III.

Sirupus Rhoeados.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Sirupus Ribis.

Zu bereiten aus **reifen, rothen Johannisbeeren** wie Sirupus Cerasorum Ph. G. ed. III.

Sirupus Violae.

Zu bereiten aus **frischen Veilchen** wie Sirupus Rhoeados Ph. G. ed. I.

Sirupus Zingiberis.

Zu bereiten aus **Ingwer** wie Sirupus Senegae Ph. G. ed. III.

Species pectorales cum Fructibus.

Sechs Theile grob zerschnittenes Johannisbrot,	6.
Vier Theile geschälte Gerste,	4.
Drei Theile grob zerschnittene Feigen	3.
werden mit	
Sechzehn Theilen Brustthee	16.
gemischt.	

Spiritus caeruleus.

Fünzig Theile Ammoniakflüssigkeit,	50.
Siebzig Theile Lavendelspiritus,	70.
Siebzig Theile Rosmarinspiritus	70.
und	
Ein Theil gepulverter Grünspan	1.
werden in einem verschlossenen Gefässe einige Tage unter öfterem Umschütteln stehen gelassen und darauf filtrirt.	

Spiritus camphorato-crocatus.

Zwölf Theile Kampherspiritus	12.
werden mit	
Einem Theile Safrantinktur	1.
gemischt.	

Spiritus Mastichis compositus.

Ein Theil grob gepulverter Mastix,	1.
Ein Theil grob gepulverte Myrrhe,	1.
Ein Theil grob gepulverter Weihrauch,	1.
Zwanzig Theile Weingeist	20.
und	
Zehn Theile Wasser	10.
werden 24 Stunden lang macerirt und darauf	
Zwanzig Theile abdestillirt	20.

Spiritus Rosmarini.

Zu bereiten aus Rosmarinblättern wie Spiritus Juniperi Ph. G. ed. III.

Spiritus russicus.

Fünf Theile grob gepulverten Senfsamen,	5.
Zehn Theile Wasser	10.
rührt man zu einem Teige an und fügt dann hinzu	
Zwei Theile mittelfein zerschnittenen spanischen Pfeffer,	2.
Zwei Theile Kampher	2.
Zwei Theile Natriumchlorid,	2.
Fünf Theile Ammoniakflüssigkeit,	5.
Achtzig Theile Weingeist	80.
Nach achttägigem Stehen wird filtrirt und dem Filtrate zugesetzt	
Drei Theile Terpentinöl,	3.
Drei Theile Aether	3.

Spiritus Serpylli.

Zu bereiten aus **Quendel** wie Spiritus Juniperi Ph. G. ed. III.

Tinctura Ambræ.

Zu bereiten aus:

Einem Theile gepulverter Ambra	1.
und	
Fünfzig Theilen Aetherweingeist	50.

Tinctura Ambræ cum Moscho.

Zu bereiten aus:

Drei Theilen gepulverter Ambra	3.
Einem Theile Moschus	1.
und	
Hundertfünfzig Theilen Aetherweingeist	150.

Tinctura aromatica acida.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Tinctura Asæ foetidæ.

Zu bereiten aus **Stinkasant** wie Tinctura Benzoës Ph. G. ed. III.

Tinctura Aurantii Fructus immaturi.

Zu bereiten aus **unreifen Pommeranzen** wie Tinctura Absinthii Ph. G. ed. III.

Tinctura Belladonnae.

Zu bereiten aus **frischem, in Blüthe stehendem Belladonnakraut** wie Tinctura Digitalis Ph. G. ed. III.

Tinctura Bursæ Pastoris Rademacheri.

Zu bereiten aus **frischem, in Blüthe stehendem Hirtentäschelkraut** wie Tinctura Digitalis Ph. G. ed. III.

Tinctura Calami composita.

Zu bereiten aus:

Drei Theilen mittelfein zerschnittener Kalmuswurzel	3.
Einem Theile mittelfein zerschnittener Zittwerwurzel	1.
Einem Theile mittelfein zerschnittenem Ingwer	1.
Zwei Theilen grob gepulverten, unreifen Pommeranzen	2.
und	
Fünfunddreissig Theilen verdünntem Weingeist	35.

Tinctura Cannabis indicae.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. II.

Tinctura Cardui Mariae Rademacheri.

Zu bereiten aus:

Nicht gequetschten Früchten der Mariendistel,
Weingeist
und
Wasser zu gleichen Theilen.

Tinctura carminativa.

Zu bereiten aus:

Sechzehn Theilen mittelfein zerschnittener Zittwerwurzel, . . .	16.
Acht Theilen mittelfein zerschnittener Galgantwurzel, . . .	8.
Acht Theilen mittelfein zerschnittener Kalmuswurzel, . . .	8.
Vier Theilen grob geschnittener Römischer Kamillen, . . .	4.
Vier Theilen gequetschem Anis,	4.
Vier Theilen gequetschem Kümmel	4.
Drei Theilen mittelfein zerschnittenen Gewürznelken, . . .	3.
Drei Theilen gequetschten Lorbeeren,	3.
Zwei Theilen mittelfein zerschnittener Macis,	2.
Einem Theile mittelfein zerschnittener Pomeranzenschalen, . .	1.
Hundert Theilen Weingeist	100.
und	
Hundert Theilen Pfefferminz-Wasser	100.

Vor der Dispensation ist 7 Theilen dieser Tinktur 1 Theil versüsster Salpetergeist hinzuzufügen.

Tinctura Caryophylli.

Zu bereiten aus **Gewürznelken** wie Tinctura Absinthii Ph. G. ed. III.

Tinctura Cascarillae.

Zu bereiten aus **Cascarillrinde** wie Tinctura Absinthii Ph. G. ed. III.

Tinctura Castorei.

Zu bereiten aus **Bibergeil** wie Tinctura Cantharidum Ph. G. ed. III.

Tinctura Castorei aetherea.

Zu bereiten aus **Bibergeil** wie Tinctura Digitalis aetherea Ph. G. ed. I.

Tinctura Castorei sibirici.

Zu bereiten aus **sibirischem Bibergeil** wie Tinctura Cantharidum Ph. G. ed. III.

Tinctura Castorei sibirici aetherea.

Zu bereiten aus **sibirischem Bibergeil** wie Tinctura Digitalis aetherea Ph. G. ed. I.

Tinctura Chelidonii.

Zu bereiten aus **frischem, in Blüthe stehendem Schöllkraut** wie Tinctura Digitalis Ph. G. ed. III.

Tinctura ChinioIdini.

Zu bereiten nach **Vorschrift der Ph. G. ed. II.**

Tinctura Coccionellae.

Zu bereiten aus **Cochenille** wie Tinctura Aconiti Ph. G. ed. III.

Tinctura Convallariae.

Zu bereiten aus **frischem, in Blüthe stehendem Maiblumenkraut** wie Tinctura Digitalis Ph. G. ed. III.

Tinctura Coto.

Zu bereiten aus **Cotorinde** wie Tinctura Absinthii Ph. G. ed. III.

Tinctura Croci.

Zu bereiten aus **Safran** wie Tinctura Aconiti Ph. G. ed. III.

Tinctura Cupri acetici Rademacheri.

Vierundzwanzig Theile Kupfersulfat	24
und	
Dreissig Theile Bleiacetat	30.
werden, zu Pulver verrieben, mit	
Hundertsechsdreissig Theilen Wasser.	136.
in einem kupfernen Gefässe einmal aufgekocht und nach dem Erkalten	
Hundertvier Theile Weingeist	104.
hinzugefügt. Das Gemisch wird einen Monat lang in einem ver-	
schlossenen Gefässe unter öfterem Umschütteln macerirt und darauf	
filtrirt.	

Tinctura Digitalis aetherea.

Zu bereiten nach **Vorschrift der Ph. G. ed. I.**

Tinctura Eucalypti.

Zu bereiten aus **Eucalyptusblättern** wie Tinctura Absinthii Ph. G. ed. III.

Tinctura Euphorbii.

Zu bereiten aus **Euphorbium** wie Tinctura Cantharidum Ph. G. ed. III.

Tinctura Ferri acetici Rademacheri.

Dreiundzwanzig Theile Eisensulfat	23.
und	
Vierundzwanzig Theile Bleiacetat	24.
werden, zu Pulver verrieben, mit	
Achtundvierzig Theilen Wasser	48.
und	
Sechsendneunzig Theilen Essig	96.
in einem eisernen Gefässe aufgeköcht und nach dem Erkalten	
Achtzig Theile Weingeist	80.
hinzugefügt. Die Mischung wird einige Monate lang in einem nicht dicht verschlossenen Gefässe unter öfterem Umschütteln macerirt und darauf filtrirt. Hundert Theile enthalten fast 2 Theile Eisenoxyd.	

Tinctura Ferri chlorati.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Tinctura Gelsemii.

Zu bereiten aus **Gelsemiumwurzel** wie Tinctura Aconiti Ph. G. ed. III.

Tinctura Guajaci Ligni.

Zu bereiten aus **Guajakholz** wie Tinctura Absinthii Ph. G. ed. III.

Tinctura Guajaci Resinae.

Zu bereiten aus **Guajakharz** wie Tinctura Benzoës Ph. G. ed. III.

Tinctura Guajaci Resinae ammoniata.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Tinctura Ipecacuanhae.

Zu bereiten aus **Brechwurzel** wie Tinctura Aconiti Ph. G. ed. III.

Tinctura Jalapae Resinae.

Zu bereiten aus **Jalapenharz** wie Tinctura Cantharidum Ph. G. ed. III.

Tinctura Kino.

Zu bereiten aus **Kino** wie Tinctura Benzoës Ph. G. ed. III.

Tinctura Macidis.

Zu bereiten aus **Macis** wie Tinctura Benzoës Ph. G. ed. III.

Tinctura Menthae crispae.

Zu bereiten aus **Krauseminzblättern** wie Tinctura Absinthii Ph. G. ed. III.

Tinctura Menthae piperitae.

Zu bereiten aus **Pfefferminzblättern** wie Tinctura Absinthii Ph. G. ed. III.

Tinctura Nicotianae Rademacheri.

Zu bereiten aus **frischen Tabacksblättern** wie Tinctura Digitalis Ph. G. ed. III.

Tinctura Pini composita.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Tinctura Quebracho.

Zu bereiten aus **Quebrachorinde** wie Tinctura Absinthii Ph. G. ed. III.

Tinctura Ratanhiae saccharata.

Zu bereiten aus:

Zwei Theilen grob gepulverter Ratanhiawurzel,	2.
Einem Theile gebranntem Zucker,	1.
Vier Theilen Wasser	4.
und	
Sechs Theilen Weingeist	6.

Tinctura Scillae kalina.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Tinctura Secalis cornuti.

Zu bereiten aus **Mutterkorn** wie Tinctura Aconiti Ph. G. ed. III.

Tinctura Stramonii.

Zu bereiten aus **Stechpfelsamen** wie Tinctura Aconiti Ph. G. ed. III.

Tinctura Strychni aetherea.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Tinctura Thujæ.

Zu bereiten aus **frischen Blättern des Lebensbaumes** wie Tinctura Digitalis
Ph. G. ed. III.

Tinctura Vanillæ.

Zu bereiten aus **Vanille** wie Tinctura Absinthii Ph. G. ed. III.

Traumaticinum.

Ein Theil Guttaperchapapier 1.
wird in
Acht Theilen Chloroform 8.
gelöst und darauf filtrirt.

Unguentum Elemi.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Unguentum flavum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Unguentum Hydrargyri cinereum cum Lanolino paratum.

Ein Theil Quecksilber 1.
und
Zwei Theile Lanolin 2.
werden zu einer Salbe verrieben.

Unguentum Linariæ.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Unguentum sulfuratum compositum.

Zu bereiten nach Vorschrift der Ph. G. ed. I.

Regierungs-Blatt

15

für das
Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.
Ämtliche Beilage.

N^o. 3.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Sonnabend, den 19. Januar 1901.

Inhalt.

- I. Abtheilung.** (1) Bekanntmachung, betreffend theilweise Aufhebung der durch die Bekanntmachung vom 6. Dezember 1900 angeordneten Maßregeln zur Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche. (2) Bekanntmachung, betreffend das Nichtbestehen einer Verpflichtung zur Anzeige vom Ausbruch der Faulbrut unter den Bienen außerhalb Mecklenburgs. (3) Bekanntmachung, betreffend die Durchschnittspreise von Naturalien im Jahre 1900 und in den letzten 10 Friedensjahren 1891 bis 1900. (4) Bekanntmachung, betreffend Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers in den Schulen am 28. Januar d. Js. (5) Bekanntmachung, betreffend Beförderung von Postpaketen nach Ecuador. (6) Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche. (7) Bekanntmachung, betreffend den Ausbruch der Räude bei einem Pferde in Picher.
- II. Abtheilung.** Dienst- u. Nachrichten.
-

I. Abtheilung.

- (1) Bekanntmachung vom 11. Januar 1901, betreffend theilweise Aufhebung der durch die Bekanntmachung vom 6. Dezember 1900 angeordneten Maßregeln zur Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche.

Die Bestimmung in Ziffer 1 der Bekanntmachung vom 6. v. Mts., betreffend Maßregeln zur Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche (Regierungs-Blatt 1900, Ämtliche Beilage No. 59, Ziffer 1, 2) tritt, soweit es sich um den Amtsgerichtsbezirk Parchim handelt, hiermit außer Geltung.

Schwerin, den 11. Januar 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für
Medizinal-Angelegenheiten.

von **Amsberg.**

(2) Bekanntmachung vom 14. Januar 1901, betreffend das Nichtbestehen einer Verpflichtung zur Anzeige vom Ausbruch der Faulbrut unter den Bienen außerhalb Mecklenburgs.

Mit Bezug auf § 15 a Abs. 2 der Verordnung vom 19. Juni 1896 nebst Zusatz-Verordnung vom 21. Juni 1897, betreffend die Abwehr und Unterdrückung der Faulbrut unter den Bienen (Regierungs-Blatt 1896, No. 22 und 1897, No. 24), macht das unterzeichnete Ministerium hierdurch bekannt, daß außer in den Großherzogthümern Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz eine allgemeine gesetzliche Pflicht zur Anzeige vom Ausbruch der Faulbrut nicht besteht.

Schwerin, den 14. Januar 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für
Medizinal-Angelegenheiten.
von Amberg.

(3) Bekanntmachung vom 14. Januar 1901, betreffend die Durchschnittspreise von Naturalien im Jahre 1900 und in den letzten 10 Friedensjahren 1891 bis 1900.

In Gemäßheit der Bekanntmachung vom 27. Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß nach den Ermittlungen des hiesigen Magistrats die Durchschnittspreise für 1900 betragen haben für:

1.	100 Kilogramm	Weizen	14	Mk.	31	Ps.
2.	"	"	Roggen	13	"	48
3.	"	"	Gerste	13	"	69
4.	"	"	Hafer	12	"	80
5.	"	"	Erbfen	17	"	50
6.	"	"	Stroh	4	"	56
7.	"	"	Heu	5	"	50
8.	ein Raummeter	Buchenholz	10	"	33	"
9.	"	Tannenholz	9	"	—	"
10.	1000 Soden	Torf	5	"	50	"

Gleichzeitig wird mit Rücksicht auf die Bestimmungen in § 11 und § 19 Abs. 2 und 3 des Reichsgesetzes vom 13. Juni 1873 über die Kriegseleistungen bekannt gemacht, daß in den letzten 10 Friedensjahren 1891 bis 1900 einschließlich — mit Weglassung des wohlfeilsten und des theuersten Jahres — der Durchschnittspreis in Schwerin als dem Hauptmarktorde des hiesigen Großherzogthums betragen hat für:

1.	100 Kilogramm	Weizen	15	Mk.	41	Ps.
2.	"	"	Weizenmehl	18	"	20
3.	"	"	Roggen	13	"	26
4.	"	"	Roggenmehl	16	"	63
5.	"	"	Hafer	13	"	37
6.	"	"	Stroh	3	"	97
7.	"	"	Heu	4	"	75

Diese Preise finden eintretenden Falls für die Zeit vom 1. April 1901 bis zum 31. März 1902 Anwendung.

Schwerin, den 14. Januar 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

(4) Bekanntmachung vom 16. Januar 1901, betreffend die Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers in den Schulen am 28. Januar d. J.

Auf Befehl Seiner Hoheit des Herzogs-Regenten wird hierdurch bestimmt, daß der diesjährige Geburtstag Seiner Majestät des Kaisers in allen Schulen des Landes am Montag, dem 28. d. Mts., gefeiert wird. Der Unterricht fällt an diesem Tage aus.

Schwerin, den 16. Januar 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für

Unterrichts-Angelegenheiten.

von Amsberg.

(5) Bekanntmachung vom 12. Januar 1901, betreffend Beförderung von Postpaketen nach Ecuador.

Von jetzt ab können Postpakete ohne Werthangabe bis 5 kg nach Ecuador über Hamburg (auf dem direkten Seewege mit deutschen Schiffen) zur Versendung gelangen. Die Gebühren betragen für Pakete bis 1 kg 2 Mk. 40 Pf., für Pakete über 1 bis 5 kg 3 Mk. 20 Pf.

Ueber die näheren Bedingungen ertheilen die Postanstalten auf Wunsch Auskunft.

Schwerin, den 12. Januar 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

Dehn.

(6) Bekanntmachung vom 12. Januar 1901, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

Die Maul- und Klauenseuche ist

ausgebrochen auf dem Hausgutspachthof Hof Mecklenburg Amts Bismar und ist erloschen auf den ritterschaftlichen Gütern Alt-Karin Amts Bulow, Teschenbrügge Amts Boizenburg, Passow Amts Lübz, Karow Amts Güstrow, in den Klosterdörfern Ruest und Westlin Klosteramts Dobbertin, in den Domanialdörfern Muggzin, Bobzin und Below Amts Lübz, Pastin Amts Warin und auf dem Domanialerpachthof Radow Amts Lübz.

Schwerin, den 12. Januar 1901.

(7) Bekanntmachung vom 16. Januar 1901, betreffend den Ausbruch der Mäde bei einem Pferde in Picher.

Im Domanialdorf Picher Amts Hagenow ist bei dem Pferde des Händlers Schmidt die Mäde ausgebrochen.

Schwerin, den 16. Januar 1901.

II. Abtheilung.

(1) Die Konrektorstelle an der Stadtschule zu Doberan ist dem Kandidaten der Theologie Friedrich Franz Wolff in Schwerin verliehen worden.

Schwerin, den 11. Januar 1901.

(2) Der Referendar Gottfried Wolff zu Lüthjen ist heute zum Amte eines Notars zugelassen.

Schwerin, den 14. Januar 1901.

(3) Der Referendar Hans Hoppe aus Schwerin hat die zweite juristische Prüfung vor dem Prüfungsenat des Oberlandesgerichts zu Rostock bestanden.

Schwerin, den 15. Januar 1901.

(4) Der Küster Ernst Dröge zu Lanken ist zum Standesbeamten und der Erbpächter Heinrich Möller, sowie der Inspektor Christian Rohde daselbst sind zu Stellvertretern des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Lanken bestellt worden.

Schwerin, den 14. Januar 1901.

(5) Der Küster Karl Schmidt zu Lohmen ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Lohmen bestellt worden.

Schwerin, den 15. Januar 1901.

(6) Der Gutsbesitzer Bernhard Wenz auf Groß-Vielen ist zum Standesbeamten und der Küster Paul Arnholdt daselbst zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Groß-Vielen bestellt worden.

Schwerin, den 15. Januar 1901.

(7) Der Gutssekretär Gustav Scharf zu Melkof ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Melkof bestellt worden.

Schwerin, den 15. Januar 1901.

Mit dieser No. 3 wird ausgegeben: No. 2 des Reichs-Gesetzblatts von 1901.

Regierungs-Blatt

19

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. Amtliche Beilage.

N^o. 4.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Dienstag, den 29. Januar 1901.

Inhalt.

- I. Abtheilung.** (1) Bekanntmachung, betreffend Freigabe der neuerbauten Nebenchaußee Rehna—Röchelstorf—Wedendorf für den öffentlichen Verkehr. (2) Bekanntmachung, betreffend die im Jahre 1901 zur Vertheilung kommenden Preise für Zuchtstuten im Besitze kleinerer Züchter. (3) Bekanntmachung, betreffend die Schiedsmänner zur Abschätzung getödteter zc. Thiere. (4) Bekanntmachung, betreffend die zur Auszahlung am 1. August 1901 ausgelooften Schuldverschreibungen der Mecklenburgischen Anleihe von 1843 und die nicht abgehobenen Zinsen und früher ausgelooften Schuldverschreibungen derselben Anleihe. (5) Bekanntmachung, betreffend Einrichtung und Aufhebung von Posthülfsstellen. (6) Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche.
- II. Abtheilung.** Dienst- zc. Nachrichten.
-

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 19. Januar 1901, betreffend Freigabe der neuerbauten Nebenchaußee Rehna—Röchelstorf—Wedendorf für den öffentlichen Verkehr.

Die neuerbaute Nebenchaußee Rehna—Röchelstorf—Wedendorf ist für den öffentlichen Verkehr freigegeben.

Schwerin, den 19. Januar 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

(2) Bekanntmachung vom 21. Januar 1901, betreffend die im Jahre 1901 zur Vertheilung kommenden Preise für Zuchtstuten im Besitze kleinerer Züchter.

Für die diesjährige Vertheilung von Preisen an die Besitzer von ausgezeichneten, in das Gestütbuch für edle Pferde im Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin eingetragenen Zuchtstuten im Besitze kleinerer Züchter (s. § 32 ff. der landesherrlichen Verordnung zur Beförderung der Landes-Pferdezucht vom 16. Januar 1895) ist mit Genehmigung des unterzeichneten Ministeriums von der Kommission für die Landes-Pferdezucht die Vergebung

von 10 Preisen von je 300 Mark,
von 40 Preisen von je 100 Mark und
von 60 Preisen von je 50 Mark

vorgesehen.

Schwerin, den 21. Januar 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

(3) Bekanntmachung vom 21. Januar 1901, betreffend die Schiedsmänner zur Abschätzung getödteter zc. Thiere.

Das unterzeichnete Ministerium macht hierdurch in Anlage A die Namen der Schiedsmänner bekannt, welche nach Maßgabe des Reichsgesetzes, betreffend die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen, vom ^{23. Juni 1880} 1. Mai 1894 und der Verordnung zur Ausführung dieses Gesetzes vom 23. März 1881 in den einzelnen Medizinalbezirken zur Abschätzung der auf polizeiliche Anordnung getödteten oder nach dieser Anordnung an der Seuche gefallenen Thiere für diejenigen Fälle bestellt sind, in welchen der Träger der Ortsobrigkeit nach § 10 der angeführten Verordnung vom 23. März 1881, bezw. nach der Verordnung vom 24. Juni 1885 zur Abänderung der Verordnung vom 23. März 1881 von der Berufung der Schiedsmänner ausgeschlossen ist.

Schwerin, den 21. Januar 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für
Medizinal-Angelegenheiten.

von Amsberg.

Schiedsmänner.**I. für den Bezirk Boizenburg.**

Kammerherr von Bülow auf Camin.
 Pächter Wolff zu Bauhof Jarrentin.
 Schulze Bantin zu Lüttenmark.
 Gutsbesitzer Beckmann auf Schöffin.
 Pächter Rölle zu Warsow.
 Gutsbesitzer von Koenemann auf Goldenitz.
 Gutspächter Willrath zu Harst.
 Graf von Bernstorff auf Dreilüchow.
 Gutsbesitzer von Laffert auf Dammereez.
 Gutsbesitzer Gade auf Badekow.

Kammerherr von Bülow auf Rodenwalde.
 Gutsbesitzer von Lübbe auf Zapel.
 Gutsbesitzer Penz auf Wolzrade.
 Pächter Nölting zu Groß-Krankow.
 Gutsverw. von Lücken zu Zahrendorf.
 Hauswirth Grewe zu Niendorf.
 Graf von Bassewitz auf Berlin.
 Pächter Ohst zu Besendorf.
 Erbpachthofbesitzer Mausch zu Horst.

II. für den Bezirk Gadebusch.

Pächter Tretow zu Barber.
 Pächter C. Dahlmann zu Parin.
 Dekonom Diestel-Jeddersen zu Dthenstorf.
 Oberamtmann Rühmekorf auf Kraßow.
 Gutsbesitzer Krause auf Wilmstorf in Lübeck.
 Gutsbesitzer Vorbeck auf Dönkendorf.
 Gutsbesitzer Milig auf Silbemow zu Roggendorf.
 Gutsbesitzer von Leers auf Vietlütbe.

Gutsbesitz. H. J. Bock jun. auf Gr.-Welzin.
 Gutsbesitzer Howitz auf Bokrent.
 Pächter Hasselmann zu Duestin.
 Gutsbesitzer Keding auf Grambfow zu Gr.-Walmstorf.
 Erbpachthofbes. Grimm zu Al.-Pravtshagen.
 Forstmeister von Umsberg zu Rehna.
 Früherer Pächter Levecke zu Grevesmühlen.

III. für den Bezirk Wismar.

Gutsbesitzer Rübke auf Buschmühlen.
 Gutsbesitzer von Zepelin auf Clausdorf.
 Gutsbesitzer von Nestorff auf Rosenhagen.
 Pächter Köper zu Möbentlin.
 Gutsbesitzer Bedoua auf Laase.
 Gutspächter Dühring zu Wipersdorf.
 Erbpachthofbesitzer Janßen zu Karllow.
 Rittmeister von Bierck auf Dreveskirchen.

Dekonom Uthhoff zu Al.-Woltersdorf.
 Gutsbesitzer Busch auf Neperstorf.
 Gutsbesitzer von Nestorff auf Rakow.
 Gutsbesitzer Hillmann auf Rambow.
 Gutsbesitzer Seeler auf Levegow.
 Dekonom Seeler zu Polschendorf.
 Gutsbesitzer von Levegow auf Alt-Poorstorf.

IV. für den Bezirk Schwerin.

Rentner Holz zu Schwerin.
 Gutsbesitzer von Bülow auf Dessin.
 Pächter Mann zu Hof Stralendorf.
 Gutsbesitzer Diestel auf Reeg.
 Gutsbesitzer von Varner auf Al.-Treibow.
 Pächter Speezen zu Rampe.

Gutspächter Schwieger zu Gustävel.
 Dekonomierath Schubart zu Gallentin.
 Gutsbesitzer von Böhl auf Cramonshagen.
 Dekonomierath Schwieger zu Friedrichsruh.
 Graf von Bassewitz-Behr auf Lühow.

V. für den Bezirk Ludwigslust.

Gutsbesitzer von Nestorff auf Werle.
Gutsbesitzer v. Treuenfels auf Möllenbeck.
Pächter Evers zu Bedentin.
Revierförster Mühlenbruch zu Spornitz.

Früherer Pächter Legendand zu Grabow.
Revierförster a. D. Hennings zu Lüthten.
Rittmeister a. D. von Schulz auf Balow.

VI. für den Bezirk Parchim.

Oekonomierath Zarncke zu Neppentin.
Gutsbesitzer Benzlin auf Dinnies.
Erbpachthofbesitzer Krüger zu Leppin.
Gutsbesitzer Hegeler auf Neuhof.
Pächter Bagels zu Welzin.
Pächter Steinkopff zu Zahren.
Gutsbesitzer Knebusch auf Grewen.
Gutsbesitzer Neckel auf Voltnitz.
Pächter Duade zu Dargelüg.
Pächter Grimm zu Kreien.

Schulze Meyer zu Ganzlin.
Schlachthaus-Inspektor Seitmann in
Parchim.
Gutsbesitzer Dehns auf Nutteln zu Meslin.
Pächter Kortüm zu Woeten.
Pächter Kulow zu Darze.
Pächter Möller zu Schlemmin.
Gutsbesitzer Godeffroy auf Weisin.
Pächter Bofz zu Spendin.

VII. für den Bezirk Güstrow.

Gutsbesitzer Hillmann auf Lübzlin.
Dr. Wien zu Friedrichshagen.
Pächter Baepfe zu Schwiesow.
Revierförster Jürgens zu Tarnow.
Gutsbesitzer von Brocken auf Dobbin.
Gutsbesitzer Brödermann auf Rnegendorf.
Gutsbesitzer Wobarg auf Groß-Grabow.
Gutsbes. von Harder auf Alt- u. Neu-Rätwin.
Pächter R. Schadow zu Gammin.
Oberst von Bassewitz auf Derfentin.
Gutsbes. von Plessen auf Kurzen-Trechow.
Gutsbesitzer Alexander von Buch auf
Zapfendorf.

Gutsbesitzer Schwarz auf Grünenhagen.
Gutsbesitzer Heydemann auf Pustohl.
Pächter Lütge zu Ahrenshagen.
Pächter Schnapauff zu Subsin.
Gutspächter Schlange zu Bülowburg.
Früherer Pächter Kleber in Krakow.
Gutsbesitzer Stachow auf Hägersfelde.
Gutsbesitzer von Bülow auf Wamckow.
Revierförster Senske in Schlemmin.
Pächter Cordua zu Striesdorf.
Major a. D. von Bofz auf Kattelbogen.
Rittmeister von Brocken auf Hohen-Lufow.

VIII. für den Bezirk Rostock.

Pächter Kluge zu Lambrechtshagen.
Pächter Schulze zu Neu-Steinhorst.
Rentner Georg Kindler zu Rostock.
Erbpächter Strömer zu Gölbenitz.
Gutspächter Drostzen zu Bentwisch.
Pächter Saß zu Roggentin.
Pächter Burmeister zu Vorder-Vollenhagen.
Gutsbesitzer Maue auf Gr.-Siemen.
Pächter Strack zu Mier.
Pächter Albrecht zu Carlewitz.
Rentner H. Schomann in Rostock.

Pächter Ehlers zu Brusow.
Pächter Waller zu Kl.-Völkow.
Schulze Harder zu Klingendorf.
Pächter Sellschopp zu Hof Satow.
Gutsbesitzer von Bofz auf Rörchow.
Forstmeister Freiherr von Brandenstein
zu Doberan.
Pächter Koch zu Bröbberow.
Gutsbesitzer Albrecht Collmann auf
Freudenberg.
Rentner W. Carls zu Doberan.

IX. für den Bezirk Gnoien.

Gutsbesitzer von Kardorff auf Ganzow.
 Pächter Krüger zu Schulenburg.
 Gutsbesitzer Franz Kortüm auf Neu-
 Nietöhr.
 Gutsbesitzer Schock auf Staffow.
 Gutspächter C. Siemssen zu Nütshow.
 Gutsbesitzer Bockhahn auf Gr.-Nietöhr.
 Gutspächter Ziems zu Sarmstorf.
 Gutsbesitzer Blohm auf Vieheln.
 Gutsbesitzer Melms auf Wöpfendorf.
 Gutsbesitzer von Bülow auf Väbelig.
 Dekonom Hillmann zu Hohen-Gublow.

Gutsbesitzer von der Lühe auf Stormsdorf.
 Rittmeister a. D. von Schack auf Ruströw.
 Gutsbesitzer von Müller auf Gr.-Lunow.
 Kammerherr Graf von Bassewik auf
 Lüzburg.
 Pächter Walter zu Woltow.
 Revierförster Gustav Schmidt zu Gr.-
 Freienholz.
 Pächter Dube zu Alt-Bauhof Dargun.
 Gutsbesitzer Weber auf Deltmannsdorf.
 Gutsbesitzer Winter auf Neu-Guthendorf.

X. für den Bezirk Malchin.

Gutspächter Simonis zu Neu-Banistorf.
 Pächter Dahlmann zu Hof Küßerow.
 Gutsbesitzer von Blücher auf Tetschow.
 Gutspächt. Wandschneider zu Christinenhof.
 Gutsbesitzer von Blücher auf Jürgenstorf.
 Pächter Bade zu Kleeth.
 Gutsbesitzer Krey auf Woggersin.
 Gutsbesitzer Lemke auf Passentin.
 Gutsbesitzer W. Held auf Klein-Moge.
 Gutspächter Hans Sellshopp zu Langwitz.
 Gutsbesitzer von Buch auf Alt-Sührkow.
 Gutsbesitzer von Müller auf Al.-Lukow.
 Pächter Bade zu Schwinkendorf.
 Gutsbesitzer Siemerling auf Kriesow.

Gutsbesitzer Freiherr von Malchan auf
 Buchow.
 Gutsbesitzer Wendt auf Gr.-Vielen.
 Pächter Bobsien zu Hof Wagan.
 Senator Kreiß zu Penzlin.
 Pächter Kruse zu Tenze.
 Graf von Bassewik auf Burg-Schlig.
 Pächter Zachau zu Scharpzw.
 Gutsbesitzer Vidal auf Klausdorf.
 Gutsbesitzer Kortüm auf Nethwisch.
 Gutspächter Fleischmann zu Gr.-Flotow.
 Kammerherr Graf von Schlieffen auf
 Schwandt.

XI. für den Bezirk Waren.

Gutsbesitzer von Flotow auf Altenhof.
 Gutsbesitzer Baron le Fort auf Boek.
 Gutsbesitzer von Ferber auf Briborn.
 Freiherr von Malchan auf Holzow.
 Pächter Zickermann zu Hungerstorf.
 Landwirth C. Hoppenrath zu Neu-Schlön.
 Gutsbesitzer von Lücken auf Massow.

Gutsbesitzer von Ferber auf Karbow.
 Pächter von Lücken zu Hof Wredenhagen.
 Gutsbesitzer von Flotow auf Walow.
 Rentier Kähler zu Waren.
 Dekonom Neckel zu Sparow.
 Pächter Burchard zu Noez.

(4) Bekanntmachung vom 17. Januar 1901, betreffend die zur Auszahlung am 1. August 1901 ausgelosten Schuldverschreibungen der Mecklenburgischen Anleihe von 1843 und die nicht abgehobenen Zinsen und früher ausgelosten Schuldverschreibungen derselben Anleihe.

Es wird hierdurch angezeigt, daß bei der heute vorgenommenen Verloosung der zur Auszahlung kommenden Kapitalien der Mecklenburgischen Anleihe vom Jahre 1843 das Loos folgende Nummern getroffen hat:

No. 50 à 2000 Mk. Bco.

Lit. A. No. 361, 548, 662, 754, 813, 884, 896, 945, 973 à 2000 Mk. Bco.

Lit. B. No. 202, 277, 285, 288, 332, 365, 440, 522, 602, 774, 840, 849, 866, 1106 à 1000 Mk. Bco.

Lit. C. No. 526, 536, 623, 787, 994, 1056, 1057, 1116, 1183 à 500 Mk. Bco.,

daß mithin die Gläubiger und Inhaber derselben die darin bezeichneten Summen am 1. August 1901 bei der Großherzoglichen Schulden-Tilgungs-Kasse zu Rostock, bei der Mecklenburgischen Hypotheken- und Wechselbank zu Schwerin und deren Agenturen in Mecklenburg, sowie in Hamburg bei der Filiale der Deutschen Bank zu Berlin baar zu gewärtigen und abzufordern haben.

Des Zwecks müssen die vorbemerkten Schuldpapiere mit allen nicht realisirten Zins-scheinen an eine der obgedachten Zahlstellen am 1. August 1901 abgeliefert werden, wogegen dort den Berechtigten die Zahlung geleistet werden wird.

Zugleich werden unter Bezugnahme auf die früheren Verkündigungen und unter Hinweis auf § 4 der Verordnung vom 28. September 1844 die nachstehend bezeichneten Zins-scheine der Anleihe vom Jahre 1843, welche bisher zur Zahlung nicht präsentirt sind, hiermit öffentlich aufgerufen mit dem Bemerken, daß diese Zins-scheine fortan zur Empfangnahme der Zahlung bei der Großherzoglichen Schulden-Tilgungs-Kasse zu Rostock zu präsentiren sind, und mit dem Hinzufügen, daß, wenn sich innerhalb zehn Jahren, vom Tage des ersten Auf-rufs an, Niemand dazu legitimirt, die unabgefordert gebliebenen Zinsen für nichtig erklärt und der Kasse überwiesen werden.

Rückständig sind geblieben die Zins-scheine zu den Schuldverschreibungen:

1. fällig am 1. August 1896:

Lit. A. No. 877 über 52 Mk. 50 Pf.

2. fällig am 1. Februar 1899:

No. 123 über 26 Mk. 25 Pf.

3. fällig am 1. Februar 1900:

Lit. B. No. 779, 1006 über je 26 Mk. 25 Pf.

No. 264 über 13 Mk. 13 Pf.

4. fällig am 1. August 1900:

No. 35, 37, 90 über je 52 Mk. 50 Pf.

Lit. A. No. 254, 288, 291, 294, 301, 318, 375, 377, 445, 465, 467, 530, 657, 767, 950, 970 über je 52 Mk. 50 Pf.

No. 123, 147, 148, 149, 150, 151 über je 26 Mk. 25 Pf.

Lit. B. No. 30, 471, 505, 549, 574, 815, 840 über je 26 Mk. 25 Pf.

No. 259, 288 über je 13 Mk. 13 Pf.

Lit. C. No. 38, 41, 356, 444, 454, 1112 über je 13 Mk. 13 Pf.

An ausgelooften Schuldverschreibungen sind rückständig:

1. ausgelooft zum 1. August 1894:

Lit. B. No. 289 über 1000 Mk. Bco.

2. ausgelooft zum 1. August 1899:

No. 241 über 500 Mk. Bco.

Lit. B. No. 940 über 1000 Mk. Bco.

3. ausgelooft zum 1. August 1900:

No. 224 über 500 Mk. Bco.

Lit. A. No. 226 über 2000 Mk. Bco.

Lit. A. No. 409 über 2000 Mk. Bco.

Lit. A. No. 511 über 2000 Mk. Bco.

Lit. A. No. 928 über 2000 Mk. Bco.

Lit. B. No. 1037 über 1000 Mk. Bco.

Lit. C. No. 111 über 500 Mk. Bco.

Lit. C. No. 712 über 500 Mk. Bco.

Rostock, den 17. Januar 1901.

Großherzoglich Mecklenburgische Schulden-Tilgungs-Kommission.

von Bülow. G. von Derken. von Malzan.

(5) Bekanntmachung vom 17. Januar 1901, betreffend Einrichtung und Aufhebung von Posthilfsstellen.

Zur Verbesserung des Landpostdienstes sind in
Minzow D. N. Bredenhagen und in
Schwieffel r. N. Güstrow
Posthilfsstellen eingerichtet worden.

Die Posthilfsstellen in
Heidhof D. N. Dömitz,
Holzendorf r. N. Crivitz,
Leizen r. N. Bredenhagen,
Koggow r. N. Güstrow

sind aufgehoben worden.

Schwerin, den 17. Januar 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

Dehn.

(6) Bekanntmachung vom 19. Januar 1901, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

Die Maul- und Klauenseuche ist
ausgebrochen auf dem Klosterpachthof Klein-Uphahl Klosteramts Dobbertin, auf
dem Hausgutspachthof Levkendorf Amts Güstrow, auf dem ritterschaftlichen Gute

Wilhelmshof Amts Sternberg und auf dem Hausgutspachthofe Herren-Steinfeld Amts Schwerin und ist

erloschen auf den ritterschaftlichen Gütern Poltnig und Tessenow Amts Grabow, Melkof und Langenheide Amts Wittenburg, Klein-Niendorf Amts Crivitz, Ruppentin Amts Lübz, Sprengelshof Amts Boizenburg, Dießelow Amts Goldberg, Hohen-Luckow Amts Bukow, in den Rostocker Kammereidörfern Kessin und Brodersdorf, in den Domanialdörfern Lutheran Amts Lübz, Kremmin Amts Grabow, Wandekow und Besig Amts Boizenburg, auf dem Klosterpachthof Lenzen, Klosteramts Dobbertin, in dem Domanialdorf Tschentin Amts Lübz, auf dem Hausgutspachthof Schlutow Amts Dargun und auf dem zur Kammererei der Stadt Parchim gehörigen Hof Gischow.

Schwerin, den 26. Januar 1901.

II. Abtheilung.

(1) In der am 4. Dezember d. J. abgehaltenen Generalversammlung des ritterschaftlichen Kreditvereins ist der Graf von Bassewitz auf Burg Schliß zum 1. Mitgliede der Wendischen Kreisdirektion auf weitere 6 Jahre gewählt worden und haben Seine Hoheit der Herzog-Regent diese Wiederwahl Landesherrlich zu bestätigen geruht.

Schwerin, den 31. Dezember 1900.

(2) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Stationsvorsteher II. Klasse Martin Stüdemann zu Parchim zum Stationsvorsteher I. Klasse zu befördern geruht.

Schwerin, den 16. Januar 1901.

(3) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den in den Reichsdienst übergetreten gewesenen früheren Amtsverwalter von Buchka wiederum zum Amtsverwalter beim Amte Schwerin zu ernennen geruht.

Schwerin, den 16. Januar 1901.

(4) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Referendar Hans Hoppe aus Schwerin nach bestandener zweiter juristischer Prüfung zum Gerichts-Assessor zu ernennen geruht.

Schwerin, den 21. Januar 1901.

(5) Der Küster Albert Camin zu Bobbin ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Bobbin bestellt worden.

Schwerin, den 19. Januar 1901.

(6) Der Referendar Friedrich Schlichting zu Güstrow ist heute zum Amte eines Notars zugelassen.

Schwerin, den 22. Januar 1901.

(7) Der Pastor Meincke zu Berendshagen ist am 1. nach Epiphania, dem 13. Januar d. Js., durch Stimmenmehrheit der Gemeinde zum Pastor in Slate erwählt und sofort in sein neues Amt eingeführt worden.

Schwerin, den 18. Januar 1901.

(8) Der Gutsbesitzer Hans von Engel auf Breesen ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Breesen bestellt worden.

Schwerin, den 23. Januar 1901.

(9) Im Mecklenburgischen Kontingente haben nachstehende Personalveränderungen stattgefunden:

Es sind befördert:

der Oberleutnant im Grenadier-Regiment Nr. 89 von Stechow zum überzähligen Hauptmann,

der Oberleutnant in demselben Regiment und kommandirt als Adjutant beim Gouvernement von Ulm von Wickede zum Hauptmann, vorläufig ohne Patent,

der Oberleutnant im 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 17 von Milczewski zum überzähligen Rittmeister, -

der Leutnant und Flügel-Adjutant von Vehr zum Oberleutnant, vorläufig ohne Patent, die Fähnriche im Füsilier-Regiment Nr. 90 Lübke, Weberbauer und Bernheim zu Leutnants,

der Leutnant der Reserve des 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 17 Stever zum Oberleutnant,

der Bizefeldwebel im Landwehrbezirk Hamburg Schirmacher zum Leutnant der Reserve des Füsilier-Regiments Nr. 90,

der Oberleutnant der Kavallerie 1. Aufgebots des Landwehrbezirks Neustrelitz von Derzen zum Rittmeister,

der Oberstabsarzt 1. Klasse der Reserve im Landwehrbezirk Rostock Professor Dr. Martius zum Generaloberarzt,

die Assistenzärzte der Reserve in demselben Landwehrbezirk Dr. Waldow und Dr. Witte zu Oberärzten und

der Unterarzt der Reserve im Landwehrbezirk Schwerin Brösch zum Assistenzarzt.

Der Oberleutnant, bisher à la suite des Grenadier-Regiments Nr. 89 und persönlicher Adjutant Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs von Sachsen von Hirschfeld ist zum Flügel-Adjutanten Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs von Sachsen ernannt.

Der Assistenzarzt beim Füsilier-Regiment Nr. 90 Dr. Varden ist zum Infanterie-Regiment Herzog von Holstein (Holsteinschen) Nr. 85 versetzt.

Der Leutnant à la suite des Füsilier-Regiments Nr. 90 und kommandirt zur Dienstleistung bei der Marinestation der Nordsee Hübner ist ausgeschieden und gleichzeitig im 1. Ersatz-See-Bataillon angestellt.

Schwerin, den 24. Januar 1901.

(10) Vor dem Justiz-Ministerium haben heute
der Senator Dr. Wilhelm König zu Wismar den Lehneid wegen des
auf ihn vererbten Lehnguts Jesendorf Amts Mecklenburg und
der Gutsbesitzer Gustav Langfeld den Homagialeid wegen des käuflich
von ihm erworbenen Allodialguts Retgendorf Amts Mecklenburg
abgeleistet.

Schwerin, den 4. Januar 1901.

(11) Vor dem Justiz-Ministerium hat der Rechtsanwalt Geh. Hofrath Sachse hieselbst
heute den Lehneid für die minderjährigen Gebrüder August, Fritz und Ernst Floto wegen
des auf dieselben nach dem Ableben ihres Vaters vererbten Lehnguts Gaedebehn Amts
Stavenhagen abgeleistet.

Schwerin, den 18. Januar 1901.

Regierungs-Blatt

29

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Ämtliche Beilage.

N^o. 5.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Dienstag, den 5. Februar 1901.

Inhalt.

- I. Abtheilung.** (1) Bekanntmachung, betreffend Besetzung der Großherzoglichen Gebäude am 7. Februar d. Js. (2) Bekanntmachung, betreffend den Ausfall des Schulunterrichts am 7. Februar d. Js. (3) Bekanntmachung, betreffend Aufhebung der Bekanntmachung vom 6. Dezember 1900, betreffend die Maul- und Klauenseuche. (4) Bekanntmachung, betreffend die für Leistungen an das Militär zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien für den Monat Januar 1901. (5) Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche.
- II. Abtheilung.** Dienst- u. Nachrichten.
-

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 2. Februar 1901, betreffend Besetzung der Großherzoglichen Gebäude am 7. Februar d. Js.

Seine Hoheit der Herzog-Regent haben zu bestimmen geruht, daß in Anlaß der am 7. d. Mts. im Haag stattfindenden Hochfürstlichen Vermählung an diesem Tage auf den Großherzoglichen Gebäuden zu schlagen ist.

Schwerin, den 2. Februar 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Staats-Ministerium.

A. von Bülow.

von Arnberg.

A. von Bressentin.

(2) Bekanntmachung vom 2. Februar 1901, betreffend Ausfall des Schulunterrichts am 7. Februar d. Js.

Seine Hoheit der Herzog-Regent haben in Anlaß der am 7. d. Mts. im Haag stattfindenden Vermählung zu bestimmen geruht, daß an diesem Tage der Unterricht in sämtlichen Schulen des Landes ausfallen soll.

Schwerin, den 2. Februar 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für
Unterrichts-Angelegenheiten.

von Amsberg.

(3) Bekanntmachung vom 29. Januar 1901, betreffend Aufhebung der Bekanntmachung vom 6. Dezember 1900, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

Die Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche, vom 6. Dezember v. Js. (Regierungs-Blatt 1900, Amtliche Beilage No. 59) tritt hiermit außer Geltung, so daß veterinärpolizeiliche Marktverbote nur noch im Umfang der Bekanntmachung vom 22. v. Mts. (Regierungs-Blatt 1900, Amtliche Beilage No. 61) bestehen.

Schwerin, den 29. Januar 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für
Medizinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage: Mühlenbruch.

(4) Bekanntmachung vom 4. Februar 1901, betreffend die für Leistungen an das Militär zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien für den Monat Januar 1901.

Die im hiesigen Großherzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Macht zu vergütenden Durchschnittspreise sind in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 27. Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch den hiesigen Magistrat

für den Monat Januar 1901

ermittelt und betragen für

1)	100 Kilogramm	Weizen	.	14	Mark	—	Psfg.,
2)	"	"	"	12	"	70	"
3)	"	"	"	12	"	65	"
4)	"	"	"	12	"	58	"
5)	"	"	"	17	"	50	"
6)	"	"	"	5	"	26	"
7)	"	"	"	5	"	50	"

8) ein Raummeter Buchenholz	11	Mark	—	Pfg.,
9) „ „ Tannenholz	9	„	50	„
10) 1000 Soden Torf . . .	5	„	50	„

Der gemäß § 9 Ziffer 3 des Reichsgesetzes vom 24. Mai 1898 nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Monats Januar 1901 berechnete und mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert zu vergütende Preis für im Monat Februar d. Js. an Truppentheile auf dem Marsche u. s. w. gelieferte Fourage beträgt — ohne diesen Aufschlag — für

100 Kilogramm Hafer .	12	Mark	92	Pfg.,
„ „ Heu . . .	6	„	—	„
„ „ Stroh . . .	5	„	50	„

Schwerin, den 4. Februar 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

(5) Bekanntmachung vom 2. Februar 1901, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

Die Maul- und Klauenseuche ist

ausgebrochen auf dem ritterschaftlichen Gute Forst Amts Ribnitz und in dem Domanialdorf Sievershagen Amts Doberan und ist

erloschen auf dem Klosterpachthof Sehlisdorf Klosteramts Dobbertin, auf den ritterschaftlichen Gütern Jehna Amts Güstrow, Neuhoj Amts Lübz, auf dem Erbpachthof Amts-Bauhof und auf den Hausgutspachthöfen Woosten und Jahren Amts Lübz.

Schwerin, den 2. Februar 1901.

II. Abtheilung.

(1) Seine Hoheit der Herzog Heinrich zu Mecklenburg, Hauptmann à la suite des Füsilier-Regiments Nr. 90, ist zum Generalmajor befördert.

Schwerin, den 21. Januar 1901.

(2) Der bisherige Rektor Schliemann in Jarrentin ist am 2. Sonntage nach Epiphania, dem 20. Januar d. Js., durch Stimmenmehrheit der Gemeinde an Stelle des in den Ruhestand versetzten Präpositus Simonis wiederum zum Pastor in Holzendorf erwählt und nach vorausgegangener kirchenordnungsmäßiger Ordination sofort in sein neues Amt eingeführt worden.

Schwerin, den 25. Januar 1901.

(3) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Vogt Algenstädt zu Hinter-Vollhogen die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 28. Januar 1901.

(4) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Sattlergesellen Lau zu Wittenburg die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 28. Januar 1901.

(5) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Gutsleuten Steinfath, Wulff und Langhans zu Kögnitz die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 28. Januar 1901.

(6) Nach Verleihung des Königlich Preussischen Rothen Adler-Ordens 3. Klasse an den Hofstallmeister Freiherrn von Malkan hieselbst, des Großherrlich Türkischen Osmanié-Ordens 1. Klasse an den Wirklichen Geheimen Rath von Bülow hieselbst, des Kommandeur-Kreuzes 1. Klasse des Königlich Dänischen Danebrog-Ordens an den Ministerial-Direktor Schmidt hieselbst, der Königlich Dänischen Goldenen Verdienstmedaille an den General-Direktor Ehlers hieselbst, des Kommandeurkreuzes 2. Klasse des Königlich Dänischen Danebrog-Ordens an den Geheimen Oberbaurath Piernay hieselbst und des Mitterkreuzes desselben Ordens an den Geheimen Regierungsrath Strackerjan hieselbst haben Seine Hoheit der Herzog-Regent den Genannten die nachgesuchte Erlaubniß zur Anlegung dieser Ordenszeichen zu erteilen geruht.

Schwerin, den 28. Januar 1901.

(7) Die zum 1. d. Mts. bei der Kaiserlichen Ober-Postdirektion in Schwerin neu errichtete Postbaurathsstelle ist dem Postbaurath Wohlbrück hieselbst übertragen worden.

Schwerin, den 1. Februar 1901.

Regierungs-Blatt

33

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. Amtliche Beilage.

N^o. 6.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Donnerstag, den 7. Februar 1901.

Telegraphischer Nachricht zufolge hat heute im Haag die Vermählung Seiner Hoheit des Herzogs **Heinrich** zu Mecklenburg mit Ihrer Majestät **Wilhelmina** Königin der Niederlande stattgefunden.

Seine Hoheit führt fortan den Titel Prinz der Niederlande, Herzog zu Mecklenburg und das Prädikat Königliche Hoheit.
Schwerin, den 7. Februar 1901.

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Ämtliche Beilage.

№ 7.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Sonnabend, den 16. Februar 1901.

Inhalt.

- I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend das Ergebnis der Rechnung der Domonial-Hauptschulkasse für die Zeit vom 1. Juli 1899 bis 30. Juni 1900. (2) Bekanntmachung, betreffend den Ausbruch der Räude unter den Pferden auf einem Erbpachtgehöfte in Zarnelow Amts Dargun. (3) Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauen- seuche. (4) Verzeichniß der Vorlesungen auf der Universität zu Kofstock im Sommerhalbjahr 1901.
- II. Abtheilung. Dienst- u. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 26. Januar 1901, betreffend das Ergebnis der Rechnung der Domonial-Hauptschulkasse für die Zeit vom 1. Juli 1899 bis 30. Juni 1900.

Das Schlufsergebnis der Domonial-Hauptschulkassenrechnung für die Zeit vom 1. Juli 1899 bis zum 30. Juni 1900 wird in Gemäßheit des § 9 der Verordnung vom 1. Mai 1900, betreffend die Errichtung einer Domonial-Hauptschulkasse u., nachstehend bekannt gemacht:

Einnahme.

1. Borrath aus dem vorigen Jahre	1 339,16 Mf.
2. Landesherrlicher Zuschuß	50 000,— "
3. Beiträge der Domonial-Eingefessenen	169 416,40 "
4. Insgemein und Außerordentlich	91,40 "
	<hr/>
	220 846,96 Mf.

Ausgabe.

1. Stellszulagen und persönliche Zulagen . . .	19 687,50 Mk.
2. Alterszulagen	193 060,78 "
3. Rückzahlung von Beiträgen	63,64 "
4. Insgesamt und Außerordentlich	1 361,17 "
	<hr/>
	214 173,09 Mk.

Abschluß.

Einnahme	220 846,96 Mk.
Ausgabe	214 173,09 "
	<hr/>
bleibt Bestand	6 673,87 Mk.,

welcher in den Jahrgang 1900/01 übertragen ist.

Schwerin, den 26. Januar 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für
Unterrichts-Angelegenheiten.

von Amsberg.

(2) Bekanntmachung vom 8. Februar 1901, betreffend den Ausbruch der Räude unter
den Pferden auf einem Erbpachtgehöfte in Zarnekow Amts Dargun.

Im Domanialdorfe Zarnekow Amts Dargun ist unter den Pferden des Erbpächters
J. Sodemann die Räude ausgebrochen.

Schwerin, den 8. Februar 1901.

(3) Bekanntmachung vom 9. Februar 1901, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

Die Maul- und Klauenseuche ist

ausgebrochen auf dem ritterschaftlichen Gute Weitendorf Amts Güstrow und ist
erloschen auf den ritterschaftlichen Gütern Schwarzenhof Amts Stavenhagen,
Derselow Amts Wittenburg, Klein-Priz Amts Crivitz, in den Domanialdörfern Dabel
Amts Warin, Gallin und Burow Amts Lübz und auf dem zur Klammerei der Stadt
Güstrow gehörigen Pacht Hof Bülower Burg.

Schwerin, den 9. Februar 1901.

(4) Das Verzeichniß der im Sommersemester 1901 auf der Landes-Universität zu
Rostock zu haltenden Vorlesungen befindet sich in der Beilage.

II. Abtheilung.

- (1) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben die Freiin Marie Therese von Solemacher zur Hofdame Ihrer Hoheit der Frau Herzogin Paul Friedrich zu ernennen geruht.
Schwerin, den 25. Januar 1901.
- (2) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Statthalter Timm zu Sagerheide und den Gutstagselöhnern Papenhagen und Wolkow zu Lüsewig die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.
Schwerin, den 30. Januar 1901.
- (3) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Postpraktikanten Carl Bierstedt zum Postsekretär zu ernennen geruht.
Schwerin, den 1. Februar 1901.
- (4) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Postpraktikanten Hermann Neese zum Postsekretär zu ernennen geruht.
Schwerin, den 1. Februar 1901.
- (5) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Friseur Carl Köhr hier selbst den Titel als Hoffriseur Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs zu verleihen geruht.
Schwerin, den 1. Februar 1901.
- (6) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben der Hofphotographin Frida Wrede in Ludwigslust den ihr von Ihrer Hoheit der Prinzessin Charlotte Neuß j. L., Herzogin zu Mecklenburg, verliehenen Titel als Hofphotographin führen zu dürfen, zu gestatten geruht.
Schwerin, den 5. Februar 1901.
- (7) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Arbeitsmann Ludwig zu Wittenburg, dem Tagelöhner Lübcke zu Herzberg und dem Statthalter Lange zu Rossow die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.
Schwerin, den 6. Februar 1901.
- (8) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Landgerichtspräsidenten Dr. Langfeld hier selbst das Großkomthurkreuz des Hausordens der Wendischen Krone zu verleihen geruht.
Schwerin, den 7. Februar 1901.
- (9) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Zeremonienmeister von Gundlach auf Mollenstorf das Großkomthurkreuz des Hausordens der Wendischen Krone zu verleihen geruht.
Schwerin, den 9. Februar 1901.

(10) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Lehrer Schwenn zu Zolkendorf die Medaille mit der Inschrift „Dem redlichen Manne und dem guten Bürger“ in Silber und mit dem Bande zu verleihen geruht.

Schwerin, den 15. Februar 1901.

(11) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Zimmerpolier Timm zu Boizenburg die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 18. Februar 1901.

(12) Dem Kandidaten der Medizin Joseph Hübner aus Herzogswaldau ist, nachdem derselbe am 26. d. Mts. die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungskommission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs erteilt.

Schwerin, den 31. Januar 1901.

(13) Der Landrath Freiherr von Malzan auf Wolgow ist zum Landesbeamten für den Landesamtsbezirk Rambow bestellt worden.

Schwerin, den 1. Februar 1901.

(14) Die Rektorstelle an der Stadtschule in Krakow ist dem cand. min. Wandelow in Lübeck verliehen worden.

Schwerin, den 8. Februar 1901.

(15) An Stelle des Korbmachers C. Benthien zu Barchim ist der bisherige Kontrollbeamte in Ribnitz, Gendarmerie-Oberwachtmeister a. D. Heinrich Schroeder, wiederum zum Verwalter der Amtsstelle für die Invalidenversicherung zu Barchim bestellt worden.

Schwerin, den 8. Februar 1901.

(16) Der Pastor Rugenstein in Gr.-Barchow ist auch zum Pastor an der vagirenden Kirche und Gemeinde in Luplow ernannt und am Sonntage Seragesimä, dem 10. Februar d. Js., in dieses Amt eingeführt worden.

Schwerin, den 12. Februar 1901.

Verzeichniß der Vorlesungen,

welche an der

Landes-Universität Rostock im Sommer-Halbjahr 1901 vom
15. April bis 15. August 1901 gehalten werden.

I. Uebersicht der Vorlesungen nach der Ordnung der Lehrer in den Fakultäten.

In der theologischen Fakultät.

- Herr Konsistorialrath Professor Dr. Ludwig Schulze: 1) Apologetik (Fundamentaltheologie), Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 11 bis 12 Uhr; 2) Darstellung der theologischen Systeme des verflohenen Jahrhunderts, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 12 bis 1 Uhr; 3) Systematische Uebungen über die Lehre von den Gnadenmitteln, jeden zweiten Donnerstag von 6 bis 8 Uhr Abends, publice; 4) Repetitorium mit seinen Zuhörern in gewohnter Weise über Gegenstände der Apologetik, jeden zweiten Donnerstag von 6 bis 8 Uhr Abends, publice.
- Herr Professor Dr. Karl Friedrich Noesgen, d. Z. Dekan: 1) Einleitung ins Neue Testament, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 9 bis 10 Uhr; 2) Auslegung des Galater- und Hebräerbriefes, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 10 bis 11 Uhr; 3) Neutestamentliche Kanonsgeschichte, Sonnabends von 9 bis 10 Uhr, publice; 4) Leitung einer exegetischen Gesellschaft, Sonnabends von 10 bis 11 Uhr.
- Herr Professor Dr. Johann Friedrich Hasehagen: 1) Pastoraltheologie und Katechetik, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 7 bis 8 Uhr; 2) Praktische Erklärung ausgewählter Gleichnisse und Wunder, Montags, Mittwochs und Donnerstags von 8 bis 9 Uhr; 3) Leitung der Uebungen im homiletisch-katechetischen Seminar, Montags von 6 bis 8 Uhr und Sonnabends von 11 bis 1 Uhr, publice.
- Herr Professor Dr. Wilhelm Walther: 1) Dogmengeschichte, I. Theil (bis zur Reformation), Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 3 bis 4 Uhr; 2) Kirchengeschichte, II. Theil (von Karl d. Gr. bis zur Mitte des 15. Jahrhunderts),

Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 4 bis 5 Uhr; 3) Dogmengeschichtliche Uebungen, jeden zweiten Mittwoch von 8 bis 10 Uhr Abends.

Herr Professor Dr. Wilhelm Volk, Kaiserlich Russischer Wirklicher Staatsrath a. D.: 1) Einleitung in das Alte Testament, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 5 bis 6 Uhr; 2) Kleine Propheten, Dienstags, Freitags und Sonnabends von 8 bis 9 Uhr Morgens; 3) Repetitorium der hebräischen Grammatik, verbunden mit praktischen Uebungen und cursorischer Lektüre ausgewählter Stücke aus den historischen Büchern des Alten Testaments, Dienstags und Freitags von 6 bis 7 Uhr Abends; 4) Ausgewählte Fragen aus der biblischen Theologie des Alten Testaments, in einer zu bestimmenden Stunde, publice.

Herr Privatdozent Lic. theol. Alfred Galley: 1) Kirchengeschichte am Ausgang des Mittelalters von 1450 ab bis zum Auftreten Luthers, einstündig; 2) Ueber den Einfluß von Renaissance und Humanismus auf die Reformation, einstündig, publice.

In der Juristen-Fakultät.

Herr Professor Dr. Franz Bernhöft: 1) Recht der Schuldverhältnisse, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 12 bis 1 Uhr; 2) Konversatorium über Recht der Schuldverhältnisse, Donnerstags von 6 bis 8 Uhr; 3) Praktikum des bürgerlichen Rechts, Freitags von 6 bis 8 Uhr; 4) Exegese des BGB., zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden.

Herr Professor Dr. Bernhard Matthiaß: 1) Ausgewählte Lehren der Pandekten, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags, Freitags und Sonnabends von 8 bis 9 Uhr; 2) Konversatorium über bürgerliches Recht, Sachenrecht, Donnerstags und Freitags von 12 bis 1 Uhr; 3) Konversatorium über römisches und Pandektenrecht, Montags von 6 bis 8 Uhr; 4) Exegese des Corpus Juris, Sonnabends von 11 bis 12 Uhr.

Herr Professor Dr. Hugo Sachße: 1) Mecklenburgisches Staatsrecht, Montags und Dienstags von 4 bis 6 Uhr; 2) Konversatorium über Kirchen- und Eherecht, Mittwochs von 4 bis 6 Uhr; 3) Lesen und Besprechen Mecklenburgischer Staatsurkunden (nach „Mecklenburgische Urkunden und Daten“, Rostock 1900), Donnerstags von 4 bis 6 Uhr; 4) Einleitung in das Corpus Juris Canonici mit Uebungen im Interpretiren, Freitags von 4 bis 6 Uhr.

Herr Professor Dr. Karl Lehmann: 1) Handels-, Wechsel- und Schifffahrtsrecht, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags, Freitags und Sonnabends von 9 bis 10 Uhr; 2) Mecklenburgisches Landesprivatrecht, Dienstags und Freitags von 7 bis 8 Uhr Morgens; 3) Konversatorium über Allgemeinen Theil des BGB., Mittwochs und Sonnabends von 12 bis 1 Uhr; 4) Lektüre deutscher Rechtsquellen, einstündig.

Herr Professor Dr. Friedrich Wachenfeld, d. J. Dekan: 1) Strafrecht, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 11 bis 12 Uhr; 2) Strafprozeßrecht, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 10 bis 11 Uhr; 3) Civilprozeßpraktikum, Mittwochs von 6 bis 8 Uhr.

Herr Professor Dr. Heinrich Gesscken: 1) Deutsches Verwaltungsrecht mit besonderer Berücksichtigung der neueren sozialpolitischen Gesetzgebung, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 9 bis 10 Uhr; 2) Deutsche Rechtsgeschichte, Montags,

Dienstags, Mittwochs und Donnerstags von 10 bis 11 Uhr; 3) Konversatorium über Deutsches und Mecklenburgisches Staatsrecht, Freitags von 4 bis 6 Uhr.

Herr Professor Dr. Julius Binder: 1) Bürgerliches Recht, Familienrecht, Montags, Dienstags, Mittwochs und Sonnabends von 7 bis 8 Uhr; 2) Römische Rechtsgeschichte, Montags, Dienstags, Mittwochs und Donnerstags von 8 bis 9 Uhr; 3) Konversatorium über Familienrecht, Dienstags von 6 bis 8 Uhr.

In der medizinischen Fakultät.

Herr Geh. Obermedizinalrath Professor Dr. Theodor Thierfelder: Medizinische Klinik, täglich von 10 $\frac{1}{2}$ bis 12 Uhr.

Herr Geh. Medizinalrath Professor Dr. Friedrich Schay: 1) Geburtshülflicher Operationskursus, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends von 7 bis 8 Uhr; 2) Gynäkologische Klinik, Montags, Mittwochs, Donnerstags und Sonnabends von 8 bis 9 Uhr; 3) Gynäkologische Poliklinik, Dienstags und Freitags von 8 bis 9 Uhr; 4) Ambulatorische Poliklinik, täglich von 2 bis 3 Uhr, je für die Internen der Frauenklinik, privatissime.

Herr Professor Dr. Albert Thierfelder: 1) Allgemeine Pathologie und allgemeine pathologische Anatomie, täglich von 8 bis 9 Uhr; 2) Pathologisch-anatomischer und histologischer Demonstrationskursus, verbunden mit Sezürübungen, Montags, Mittwochs und Freitags von 12 bis 1 $\frac{1}{2}$ Uhr; 3) Bakteriologisch-diagnostischer Kursus, vierstündig, hiervon 2 Stunden Sonnabends von 12 bis 2 Uhr; 4) Leitung von Arbeiten Geübterer im pathologischen Institut, täglich von 9 Uhr ab, gemeinsam mit Privatdozent Dr. Ricker, privatissime und gratis.

Herr Professor Dr. Otto Kasse: Liest nicht.

Herr Professor Dr. Oskar Langendorff, d. Z. Rektor: 1) Ueber Stimme und Sprache, Mittwochs von 6 bis 7 Uhr, publice; 2) Physiologie, II. Theil (vegetative Funktionen), täglich von 9 bis 10 Uhr; 3) Physiologisches Praktikum, Montags und Donnerstags von 5 bis 7 Uhr; 4) Arbeiten für Geübtere, täglich, privatissime und gratis.

Herr Geh. Medizinalrath Professor Dr. Karl Garre: 1) Chirurgische Klinik, täglich von 9 bis 10 $\frac{1}{2}$ Uhr; 2) Chirurgischer Operationskursus, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 5 bis 7 Uhr, Mittwochs von 5 bis 6 Uhr.

Herr Obermedizinalrath Professor Dr. Fedor Schuchardt: 1) Psychiatrische Klinik, Montags und Donnerstags von 2 $\frac{1}{2}$ bis 4 Uhr; 2) Gerichtliche Psychiatrie mit Demonstrationen, Dienstags von 3 bis 5 Uhr für Mediziner und Juristen; 3) Arbeiten im Laboratorium der Klinik, täglich, privatissime und gratis; 4) Poliklinik für Nerven- und Gemüthsfranke, Dienstags und Freitags von 12 $\frac{1}{2}$ bis 1 $\frac{1}{2}$ Uhr; 5) Die Rechts- und Geseßeskunde des Arztes, zweistündig, in näher zu bestimmender Zeit.

Herr Professor Dr. Dietrich Warfurth, Kaiserlich Russischer Staatsrath a. D.: 1) Systematische Anatomie, II. Theil (Gefäße, Nervensystem, Sinnesorgane), täglich von 11 bis 12 Uhr; 2) Mikroskopischer Kursus der allgemeinen und speziellen Histologie (mit Professor Dr. Reinke), täglich von 12 bis 1 Uhr; 3) Entwicklungsgeschichte des Menschen, Montags, Mittwochs und Freitags von 7 bis 8 Uhr Morgens; 4) Selbstständige Arbeiten für Vorgeschrittenere, privatissime und gratis.

Herr Professor Dr. Theodor Arenfeld, d. Z. Dekan: 1) Ophthalmologische Klinik, verbunden mit Operationsübungen, Montags, Mittwochs und Freitags von 12 bis 1 $\frac{1}{2}$ Uhr; 2) Ueber

- Funktionsprüfung und Funktionskrankheiten des Auges mit praktischen Uebungen und Krankenvorstellungen, Donnerstags von 7 bis 8 Uhr Abends, publice und gratis; 3) Augenspiegelkursus, Dienstags von 7 bis 8 Uhr Abends und Mittwochs von 6 bis 7 Uhr; 4) Arbeiten im Laboratorium der Klinik, täglich, privatissime und gratis.
- Herr Professor Dr. Rudolf Robert, Kaiserlich Russischer Staatsrath a. D.: 1) Die wichtigsten Kapitel der praktischen und gerichtlichen Toxikologie mit Demonstrationen, Montags und Mittwochs von 4 bis 5 Uhr; 2) Pharmakognosie mit Demonstrationen, Montags, Dienstags, Mittwochs und Donnerstags von 9 bis 10 Uhr; 3) Bäder- und Kurortkunde, Dienstags von 11 bis 12 Uhr; 4) Uebungen in physiologisch-chemischen und pathologisch-chemischen Untersuchungen, täglich von 9 bis 2 Uhr und von 3 bis 6 Uhr, privatissime.
- Herr Professor Dr. Friedrich Martius: 1) Medizinische Poliklinik, täglich von 10 bis 12 Uhr, Krankenbesprechung und Vorstellung, Dienstags und Donnerstags von 12 bis 1 Uhr; 2) Die Krankheiten des Respirationssystems mit Krankenvorstellung, Sonnabends von 12 bis 1 $\frac{1}{4}$ Uhr; 3) Kursus der Auskultation und Perkussion, Montags und Freitags von 7 bis 8 Uhr Abends.
- Herr Professor Dr. Ludwig Pfeiffer: 1) Vorträge über Hygiene mit Exkursionen, täglich von 3 bis 4 Uhr; 2) Kursus der hygienischen Untersuchungsmethoden, zweimal, zweistündig; 3) Impfkursus mit Besprechung der Geschichte und Entwicklung des Impfwesens, Freitags von 4 bis 5 Uhr; 4) Praktische Uebungen im hygienischen Institut, täglich, mit Ausnahme von Sonnabend, von 9 bis 1 Uhr und von 3 bis 7 Uhr, privatissime.
-
- Herr Professor Dr. Otto Körner: 1) Ohrenspiegelkursus, Montags und Donnerstags von 7 bis 8 Uhr Abends; 2) Kehlkopfspiegelkursus, Freitags von 7 bis 8 Uhr Abends; 3) Klinische Besprechungen aus dem Gebiete der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten für Vorgeschnitene in einer zu bestimmenden Stunde.
-
- Herr Professor Dr. Theodor Gies: 1) Kursus der chirurgischen Diagnose und Therapie, Montags, Mittwochs und Freitags von 12 bis 2 Uhr; 2) Verbandskursus, Dienstags von 4 bis 5 Uhr.
- Herr Professor Dr. Friedrich Reinke: 1) Knochen- und Bänder-Lehre, Montags, Mittwochs, und Freitags von 10 bis 11 Uhr; 2) Mikroskopischer Kursus der allgemeinen und speziellen Histologie mit Professor Dr. Warfurth, täglich von 12 bis 1 Uhr.
-
- Herr Privatdozent Dr. Gustav Ricker: 1) Diagnostischer Kursus der pathologischen Anatomie und Histologie, Dienstags und Donnerstags von 2 $\frac{1}{2}$ pünktlich bis 4 Uhr, dazu eine noch festzusetzende Repetitionsstunde; 2) Vorlesung und Demonstrationen über die Kreislaufstörungen, einm. Nachmittags von 2 $\frac{1}{2}$ bis 4 Uhr; 3) Leitung von Arbeiten im pathologischen Institut, zusammen mit Professor Dr. A. Thierfelder, täglich von 9 Uhr ab, privatissime und gratis.
- Herr Privatdozent Dr. Ulrich Scheven: 1) Kursus der psychiatrisch-neurologischen Untersuchungsmethoden, Mittwochs von 3 bis 4 $\frac{1}{2}$ Uhr; 2) Ausgewählte Kapitel aus der Pathologie der Geistesstörungen, in einer noch festzusetzenden Stunde.

Herr Privatdozent Dr. Ernst Ehrich: 1) Frakturen und Luxationen, Montags und Donnerstags von 3 bis 4 Uhr, ev. zu einer noch festzusetzenden Zeit; 2) Hernien, in einer noch zu bestimmenden Stunde.

In der philosophischen Fakultät.

Herr Professor Dr. Friedrich Schirmacher: 1) Deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 12 bis 1 Uhr; 2) Römische Geschichte von den Gracchen bis zum Tode Cäsars, Montags und Donnerstags von 11 bis 12 Uhr; 3) Uebungen im historischen Seminar, Sonnabends von 11 bis 1 Uhr.

Herr Professor Dr. Ludwig Matthiessen: 1) Experimentalphysik, I. Theil (Allgemeine Physik, Mechanik, Optik), Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 8 bis 9 Uhr; 2) Physikalisches Seminar, Sonnabends von 11 bis 1 Uhr, privatissime und gratis; 3) Kleines physikalisches Praktikum für Mathematiker, Mediziner, Chemiker und Pharmazeuten, Montags und Freitags von 9 bis 12 Uhr und von 2 bis 5 Uhr; 4) Großes physikalisches Praktikum für Geübtere (gemeinschaftlich mit Professor Dr. Wachsmuth), täglich, privatissime.

Herr Professor Dr. Friedrich Philippi: 1) Erklärung der nachexilischen Propheten Haggai, Zacharja, Maleachi, dreistündig; 2) Ausgewählte arabische Texte, einstündig; 3) Kurzer Abriss der Grammatik des Biblisch-Aramäischen sowie der Targumim nebst Erklärung der biblisch-aramäischen Abschnitte des Alten Testaments, zweistündig, gratis.

Herr Professor Dr. Eugen Geinitz: 1) Geologie, Montags, Dienstags und Mittwochs von 7 bis 8 Uhr und von 9 bis 10 Uhr; 2) Mineralogisch-geologisches Praktikum, Montags von 10 bis 1 Uhr, Dienstags von 2 bis 5 Uhr; 3) Geographisches Kolloquium, Montags von 5 bis 7 Uhr.

Herr Professor Dr. Gustav Körte: 1) Alterthümer des Bühnenwesens, vierstündig; 2) Einführung in die griechische Epigraphik mit Uebungen im Lesen und Erklären älterer griechischer Inschriften, dreistündig; 3) Erklärung der Gypsabgüsse der Archäologischen Sammlung (zugleich Abriss der Geschichte der griechischen Skulptur), für Studierende aller Fakultäten, einmal wöchentlich 1 bis 1½ Stunden.

Herr Professor Dr. Paul Falkenberg: 1) Allgemeine Botanik, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 12 bis 1 Uhr; 2) Mikroskopischer Kursus für Anfänger, zweimal wöchentlich zwei Stunden; 3) Mikroskopische Uebungen im Untersuchen von Nahrungs- und Genussmitteln, zweimal wöchentlich zwei Stunden; 4) Botanische Uebungen für Vorgeschnitrenere, täglich von 8 bis 6 Uhr, privatissime; 5) Uebungen im Bestimmen der Blüthenspflanzen mit Besprechung der wichtigsten Familien, wöchentlich einmal von 5 bis 7 Uhr.

Herr Professor Dr. Otto Staude, Kaiserlich Russischer Staatsrath a. D., d. J. Dekan: 1) Analytische Geometrie des Raumes, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11 bis 12 Uhr; 2) Darstellende Geometrie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 12 bis 1 Uhr; 3) Mathematisches Seminar, Mittwochs von 11 bis 1 Uhr, privatissime und gratis.

Herr Professor Dr. August Michaelis: 1) Anorganische Chemie, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 10 bis 11 Uhr; 2) Chemische Uebungen im Labora-

- torium: a) Großes Praktikum, Montags bis Freitags von 9 bis 6 Uhr; b) Kleines Praktikum, Montags, Mittwochs und Freitags von 2 bis 5 Uhr; c) Uebungen für Mediziner, Dienstags und Donnerstags von 3 bis 5 Uhr; d) Uebungen für Nahrungsmittelchemiker, Sonnabends von 9 bis 1 Uhr.
- Herr Professor Dr. Wolfgang Golther: 1) Geschichte der althochdeutschen Literatur. Erklärung ausgewählter Stücke aus Braunes Lesebuch, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 9 bis 10 Uhr; 2) Schiller und Goethe, Mittwochs und Sonnabends von 9 bis 10 Uhr; 3) Deutsch-philologisches Seminar: (Frühmittelhochdeutsche Texte), Mittwochs und Sonnabends von 8 bis 9 Uhr.
- Herr Professor Dr. Oswald Seeliger: 1) Vergleichende Anatomie der Wirbelthiere, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 11 bis 12 Uhr; 2) In Verbindung mit Professor Dr. Will: a) Großes Praktikum, täglich, Sonnabends ausgenommen, von 8 bis 6 Uhr; b) Zoologischer Kurs für Mediziner und Anfänger, 4 Stunden nach Uebereinkunft.
- Herr Professor Dr. Franz Erhardt: 1) Geschichte der deutschen Philosophie seit Kant incl., Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 4 bis 5 Uhr; 2) Ethik, zweimal von 7 bis 8 Uhr; 3) Pädagogik, Donnerstags, Freitags und Sonnabends von 7 bis 8 Uhr; 4) Philosophische Uebungen über Berkeley's Abhandlung über die Prinzipien der menschlichen Erkenntniß, zweistündig, privatissime und gratis.
- Herr Professor Dr. Richard Ehrenberg: 1) Allgemeine Wirthschaftslehre (Volks- und Privatwirthschaftslehre), 5 stündig; 2) Finanzwissenschaft, 5 stündig; 3) Uebungen im staatswissenschaftlichen Seminar, 2 stündig.
- Herr Professor Dr. Otto Kern: 1) Homers Odysee, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 8 bis 9 Uhr; 2) Die griechische Mysterienreligion (für Studirende aller Fakultäten), Freitags von 7 bis 8 Uhr, publice; 3) Uebungen über thessalische Dialektinschriften, Mittwochs von 5 bis 7 Uhr, gratis; 4) Klassisch philologisches Seminar: Catullus carm. 64 und Besprechung der eingereichten Arbeiten, Dienstags von 5 bis 7 Uhr.
- Herr Geh. Oekonomierath Professor Dr. Reinhold Heinrich: Agriculturnchemisches Praktikum, sechsstündig.
- Herr Professor Dr. Felix Lindner: 1) Romanisch-englisches Seminar: Shakespeare's Tempest (Hoops, Englische Textbibliothek), zweistündig; 2) Altenglische Literaturgeschichte, dreistündig.
- Herr Professor Dr. Ludwig Will: 1) Einführung in das zoologische Praktikum für Anfänger, Montags und Donnerstags von 3 bis 4 Uhr; 2) Naturgeschichte der wirbellosen Thiere, II. Theil, Echinodermen, Mollusken, Tunikaten, Dienstags und Freitags von 3 bis 4 Uhr; 3) In Verbindung mit Professor Dr. Seeliger: a) Großes Praktikum, täglich, Sonnabends ausgenommen, von 8 bis 6 Uhr; b) Zoologischer Kurs für Mediziner und Anfänger: vier Stunden nach Uebereinkunft.
- Herr Professor Dr. Rudolf Zenker: 1) Historische Grammatik der französischen Sprache: I. Lautlehre, mit besonderer Berücksichtigung des Vulgärlateins, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 8 bis 9 Uhr; 2) Historische Grammatik der provenzalischen Sprache, Mittwochs von 10 bis 11 Uhr; 3) Italienischer Kursus, zweistündig; 4) Romanisch-englisches Seminar: Molière, Donnerstags von 5 bis 7 Uhr, privatissime und gratis.

- Herr Professor Dr. Richard Wachsuth: 1) Ausgewählte Kapitel der Hydrodynamik und Elektrodynamik, Donnerstags von 9 bis 11 Uhr und Sonnabends von 9 bis 10 Uhr; 2) Großes physikalisches Praktikum für Geübtere (gemeinschaftlich mit Professor Dr. Matthiessen), täglich; 3) Physikalisches Kolloquium (gemeinsam mit Privatdozent Dr. Rummell), Mittwochs von 6 bis 8 Uhr alle 14 Tage.
- Herr Professor Dr. Richard Stoermer: 1) Maassanalyse, Mittwochs von 4 bis 5 Uhr; 2) Aromatische Verbindungen, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 12 bis 1 Uhr; 3) Repetitorium der aliphatischen Reihe, Montags und Donnerstags von 6 bis 7 Uhr.
- Herr Professor Dr. Karl Kalbfleisch: 1) Horatius, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10 bis 11 Uhr; 2) Griechische und lateinische Stilübungen, Mittwochs von 10 bis 11 Uhr; 3) Klassisch-philologisches Seminar: Ausgewählte Stücke aus den logischen Schriften des Aristoteles und Besprechung der eingereichten Arbeiten, Freitags von 5 bis 7 Uhr; 4) Hippokratische Schriften, 2stündig, privatissime und gratis.
- Herr Privatdozent Dr. Julius Robert: 1) Cours pratique de français, 4stündig; 2) Précis Historique de la littérature française jusqu'au 20^{ème} siècle, 4stündig; 3) Variations du langage français depuis le 12^{ème} siècle, 2stündig; 4) Proverbes français, 2stündig.
- Herr Privatdozent Dr. Ernst Schäfer: 1) Deutsche Geschichte vom Interregnum bis zum Ausgang des 14. Jahrhunderts, Dienstags und Freitags von 11 bis 12 Uhr; 2) Geschichte der Gründung des Deutschen Reiches und des Krieges von 1870/71, Montags und Donnerstags von 10 bis 11 Uhr; 3) Ueber die Inquisition, einstündig, publice.
- Herr Privatdozent Dr. Gottfried Rummell: 1) Elektrochemie, zweistündig; 2) Physikalisch-chemische Uebungen für Anfänger, Sonnabends von 9 bis 12 Uhr; 3) Elektrochemische Analysen und Präparate, Mittwochs von 9 bis 12 Uhr; 4) Arbeiten im elektrochemischen Laboratorium, täglich, privatissime; 5) Physikalisches Kolloquium (gemeinschaftlich mit Professor Dr. Wachsuth), alle 14 Tage, Mittwochs von 6 bis 8 Uhr, privatissime und gratis.
- Herr Professor Dr. Albert Thierfelder, akademischer Musiklehrer: 1) Erklärung der Denkmäler altgriechischer Tonkunst, einstündig; 2) Kontrapunkt, zweistündig; 3) Liturgische Uebungen für Mitglieder des homiletisch-katechetischen Seminars, zweistündig; 4) Leitung der Uebungen des akademischen Gesangvereins, zweistündig.

II. Uebersicht der Vorlesungen nach den Lehrgegenständen.

Theologische Wissenschaften.

Exegetische Theologie.

a) Altes Testament.

Einleitung in das Alte Testament: Professor Volk, fünfstündig.
 Kleine Propheten: derselbe, dreistündig.

Repetitorium der hebräischen Grammatik, verbunden mit praktischen Uebungen und kurzforischer Lektüre ausgewählter Stücke aus den historischen Büchern des Alten Testaments: derselbe, zweistündig.

Ausgewählte Fragen aus der biblischen Theologie des Alten Testaments: derselbe, einstündig.

b) Neues Testament.

Einleitung ins Neue Testament: Professor Moesgen, fünfstündig.

Auslegung des Galater- und Hebräerbriefes: derselbe, fünfstündig.

Neutestamentliche Kanongeschichte: derselbe, einstündig.

Leitung einer exegetischen Gesellschaft: derselbe, einstündig.

Historische Theologie.

Kirchengeschichte, II. Theil (von Karl d. Gr. bis zur Mitte des 15. Jahrhunderts): Professor Waltherr, vierstündig.

Dogmengeschichte, I. Theil (bis zur Reformation): derselbe, fünfstündig.

Dogmengeschichtliche Uebungen: derselbe, jeden zweiten Mittwoch, zweistündig.

Kirchengeschichte am Ausgang des Mittelalters von 1450 ab bis zum Auftreten Luthers: Lic. theol. Galley, einstündig.

Ueber den Einfluß von Renaissance und Humanismus auf die Reformation: derselbe, einstündig.

Systematische Theologie.

Apologetik (Fundamentaltheologie): Konsistorialrath Schulze, fünfstündig.

Darstellung der theologischen Systeme des verflohenen Jahrhunderts: derselbe, fünfstündig.

Systematische Uebungen über die Lehre von den Gnadenmitteln: derselbe, jeden zweiten Donnerstag, zweistündig.

Repetitorium über die Gegenstände der Apologetik: derselbe, jeden zweiten Donnerstag, zweistündig.

Praktische Theologie.

Pastoraltheologie und Katechetik: Professor Hachagen, fünfstündig.

Praktische Erklärung ausgewählter Gleichnisse und Wunder: derselbe, dreistündig.

Leitung der Uebungen im homiletisch-katechetischen Seminar: derselbe, vierstündig.

Rechtswissenschaften.

Einleitungs-Vorlesungen.

Deutsche Rechtsgeschichte: Professor Geßden, vierstündig.

Römische Rechtsgeschichte: Professor Binder, vierstündig.

Privatrecht.

Bürgerliches Recht; Familienrecht: Professor Binder, vierstündig.

Recht der Schuldverhältnisse: Professor Bernhöft, vierstündig.

Ausgewählte Lehren der Pandekten: Professor Matthiaß, sechsstündig.
 Handels-, Wechsel- und Schifffahrtsrecht: Professor Lehmann, sechsstündig.
 Mecklenburgisches Landesprivatrecht: derselbe, zweistündig.

Staats- und Verwaltungsrecht.

Mecklenburgisches Staatsrecht: Professor Sachße, vierstündig.
 Deutsches Verwaltungsrecht mit besonderer Berücksichtigung der neueren sozialpolitischen Gesetzgebung: Professor Geffcken, fünfstündig.

Strafrecht und Strafprozeß.

Strafrecht: Professor Wachenfeld, fünfstündig.
 Strafprozeßrecht: derselbe, fünfstündig.

Konversatorische Vorlesungen.

Konversatorium über BGB.; Sachenrecht: Professor Matthiaß, zweistündig.
 Konversatorium über BGB.; Allgemeiner Theil: Professor Lehmann, zweistündig.
 Konversatorium über BGB.; Familienrecht: Professor Binder, zweistündig.
 Konversatorium über Deutsches und Mecklenburgisches Staatsrecht: Professor Geffcken, zweistündig.
 Konversatorium über Recht der Schuldverhältnisse: Professor Bernhöft, zweistündig.
 Konversatorium über Kirchen- und Eherecht: Professor Sachße, zweistündig.
 Konversatorium über römisches und Pandektenrecht: Professor Matthiaß, zweistündig.
 Erläuterung des BGB.: Professor Bernhöft, zweistündig.
 Erläuterung des Corpus Juris: Professor Matthiaß, einstündig.
 Lesen und Besprechen Mecklenburgischer Staatsurkunden: Professor Sachße, zweistündig.
 Einführung in das Corpus Juris Canonici mit Übungen im Interpretiren: derselbe, zweistündig.
 Erläuterung deutscher Rechtsquellen: Professor Lehmann, einstündig.
 Praktikum des bürgerlichen Rechts: Professor Bernhöft, zweistündig.
 Strafprozeßpraktikum: Professor Wachenfeld, zweistündig.

Medizinische Wissenschaften.

Geschichte der Medizin:

Historische Schriften: Professor Kalbsfleisch, zweistündig.

Anatomie.

Systematische Anatomie II (Gefäße, Nervensystem, Sinnesorgane): Professor Barfurth, sechsstündig.
 Mikroskopischer Kursus der allgemeinen und speziellen Histologie: derselbe (mit Professor Reinte), sechsstündig.

Entwicklungsgeschichte des Menschen: derselbe, dreistündig.
Selbstständige Arbeiten für Vorgeschrittene: derselbe.
Knochen- und Bänderlehre: Professor Reinke, dreistündig.

Physiologie.

Ueber Stimme und Sprache: Professor Langendorff, einstündig.
Physiologie, II. Theil (vegetative Funktionen): derselbe, sechsstündig.
Physiologisches Praktikum: derselbe, vierstündig.
Arbeiten für Geübtere: derselbe, täglich.
Uebungen in physiologisch-chemischen und pathologisch-chemischen Untersuchungen: Professor Robert, täglich.

Hygiene.

Vorträge über Hygiene mit Exkursionen: Professor Pfeiffer, sechsstündig.
Kursus der hygienischen Untersuchungsmethoden: derselbe, vierstündig.
Impfkursus mit Besprechung der Geschichte und Entwicklung des Impfwezens: derselbe, einstündig.
Praktische Uebungen im hygienischen Institut: derselbe, täglich mit Ausnahme von Sonnabend von 9 bis 1 Uhr und von 3 bis 7 Uhr.

Allgemeine Therapie.

Bäder- und Kurortkunde: Professor Robert, einstündig.

Pharmakologie.

Die wichtigsten Kapitel der praktischen und gerichtlichen Toxikologie mit Demonstrationen: Professor Robert, zweistündig.
Pharmakognosie mit Demonstrationen: derselbe, vierstündig.

Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.

Allgemeine Pathologie und allgemeine pathologische Anatomie: Professor A. Thierfelder, sechsstündig.
Pathologisch-anatomischer und histologischer Demonstrationskursus, verbunden mit Sezirübungen: derselbe, sechsstündig.
Bakteriologisch-diagnostischer Kursus: derselbe, vierstündig.
Leitung von Arbeiten Geübterer im pathologischen Institut: derselbe (gemeinsam mit Privatdozent Dr. Nicker), täglich.
Diagnostischer Kursus der pathologischen Anatomie und Histologie nebst einer Repetitionsstunde: Dr. Nicker, vierstündig.
Vorlesung und Demonstrationen über die Kreislaufstörungen: derselbe, eineinhalbstündig.

Spezielle Pathologie.

Kursus der Auskultation und Perkussion: Professor Martius, zweistündig.
Die Krankheiten des Respirationssystems: derselbe, eineinviertelstündig.

Chirurgie.

Chirurgischer Operationskursus: Geh. Medizinalrath Garrè, neunstündig.
Kursus der chirurgischen Diagnose und Therapie: Professor Gies, sechsstündig.
Verbandkursus: derselbe, einstündig.
Frakturen und Luxationen: Dr. Ehrlich, zweistündig.
Hernien: derselbe, einstündig.

Otologie, Rhinologie, Laryngologie.

Ohrenspegelkursus: Professor Körner, zweistündig.
Rohlkopfspiegelkursus: derselbe, einstündig.
Klinische Besprechungen aus dem Gebiete der Ohren-, Nasen- und Rohlkopfkrankheiten für
Vorgeschnitrenere: derselbe, einstündig.

Augenheilkunde.

Ueber Funktionsprüfung und Funktionskrankheiten des Auges mit praktischen Uebungen und
Krankenvorstellungen: Professor Arenfeld, einstündig.
Augenspiegelkursus: derselbe, zweistündig.
Arbeiten im Laboratorium der Klinik: derselbe, täglich.

Gynäkologie.

Geburtshülflcher Operationskursus: Geh. Medizinalrath Schag, dreistündig.

Psychiatrie.

Gerichtliche Psychiatrie mit Demonstrationen: Obermedizinalrath Schuchardt, zweistündig.
Arbeiten im Laboratorium der Klinik: derselbe, täglich.
Rechts- und Gesezeskunde des Arztes: derselbe, zweistündig.
Kursus der psychiatrisch-neurologischen Untersuchungsmethoden: Dr. Scheven, eineinhalbstündig.
Ausgewählte Kapitel aus der Pathologie der Geistesstörungen: derselbe, einstündig.

Kliniken.

Medizinische Klinik: Geh. Obermedizinalrath Thierfelder, neunstündig.
Medizinische Poliklinik: Professor Martius, zweistündig.
Chirurgische Klinik: Geh. Medizinalrath Garrè, neunstündig.
Ophthalmiatische Klinik: Professor Arenfeld, fünfstündig.
Gynäkologische Klinik: Geh. Medizinalrath Schag, vierstündig.
Gynäkologische Poliklinik: derselbe, zweistündig.
Ambulatorische Poliklinik für die Internen der Frauenklinik: derselbe, sechsstündig.
Psychiatrische Klinik: Obermedizinalrath Schuchardt, dreistündig.
Poliklinik für Nerven- und Gemüthsfranke: derselbe, zweistündig.

Zur philosophischen Fakultät gehörende Lehrgegenstände.

Philosophie.

Geschichte der deutschen Philosophie seit Kant inkl.: Professor Erhardt, vierstündig.

Ethik: derselbe, zweistündig.

Pädagogik: derselbe, dreistündig.

Philosophische Uebungen über Berkeley's Abhandlung über die Prinzipien der menschlichen Erkenntniß: derselbe, zweistündig.

Philologie.

Homers Odyssee: Professor Kern, fünfstündig.

Horatius: Professor Kalbfleisch, vierstündig.

Die griechische Mysterienreligion: Professor Kern, einstündig.

Uebungen über thessalische Dialektinschriften: derselbe, zweistündig.

Griechische und lateinische Stilübungen: Professor Kalbfleisch, einstündig.

Hippokratische Schriften: derselbe, zweistündig.

Alterthümer des Bühnenspiels: Professor Körte, vierstündig.

Einführungen in die griechische Epigraphik mit Uebungen im Lesen und Erklären älterer griechischer Inschriften: derselbe, dreistündig.

Klassisch- philologisches Seminar:	}	Catullus carm. 64 und Besprechung der eingereichten Arbeiten: Professor Kern, zweistündig.
		Ausgewählte Stücke aus den logischen Schriften des Aristoteles und Besprechung der eingereichten Arbeiten: Professor Kalbfleisch, zweistündig.

Erklärung der Gypsabgüsse der archäologischen Sammlung (zugleich Abriss der Geschichte der griechischen Sculptur): Professor Körte, eineinhalbstündig.

Erklärung der nachexilischen Propheten Haggai, Zacharia, Maleachi: Professor Philippi, dreistündig.

Ausgewählte arabische Texte: derselbe, einstündig.

Kurzer Abriss der Grammatik des Biblisch-Aramäischen, sowie der Targumim nebst Erklärung der biblisch-aramäischen Abschnitte des Alten Testaments: derselbe, zweistündig.

Geschichte der althochdeutschen Literatur. Erklärung ausgewählter Stücke aus Braunes Lesebuch: Professor Volther, vierstündig.

Schiller und Goethe: derselbe, zweistündig.

Deutsch-philologisches Seminar: Frühmittelhochdeutsche Texte: derselbe, zweistündig.

Historische Grammatik der französischen Sprache: I. Lautlehre, mit besonderer Berücksichtigung des Vulgärlateins: Professor Zentker, vierstündig.

Italienischer Kursus: derselbe, zweistündig.

Historische Grammatik der provenzalischen Sprache: derselbe, einstündig.

Cours pratique de français: Dr. Robert, vierstündig.

Précis historique de la littérature française jusqu'au 20^{ème} siècle: derselbe, vierstündig.

Variations du langage français depuis le 12^{ème} siècle: derselbe, zweistündig.

Proverbes français: derselbe, zweistündig.

Romanisch-englisches Seminar: $\left\{ \begin{array}{l} \text{Molière: Professor Zentler, zweistündig.} \\ \text{Shakespeare's Tempest (Hoops, Englische Textbibliothek): Professor} \\ \text{Lindner, zweistündig.} \end{array} \right.$
Altenglische Literaturgeschichte: derselbe, dreistündig.

Geschichte.

Deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation: Professor Schirmacher, fünfstündig.
Römische Geschichte von den Gracchen bis zum Tode Cäsars: derselbe, zweistündig.
Übungen im historischen Seminar: derselbe, zweistündig.
Deutsche Geschichte vom Interregnum bis zum Ausgang des 14. Jahrhunderts:
Dr. Schäfer, zweistündig.
Geschichte der Gründung des Deutschen Reichs und des Krieges von 1870/71: derselbe,
zweistündig.
Ueber die Inquisition: derselbe, einstündig.

Mathematik.

Analytische Geometrie des Raumes: Professor Staude, vierstündig.
Darstellende Geometrie: derselbe, vierstündig.
Mathematisches Seminar: derselbe, zweistündig.

Geographie.

Geographisches Kolloquium: Professor Geinitz, zweistündig.

Naturwissenschaften.

Experimentalphysik I. Theil (allgemeine Physik, Mechanik, Optik): Professor Matthiessen,
fünfstündig.
Physikalisches Seminar: derselbe, zweistündig.
Physikalisches Kolloquium: Professor Wachsmuth in Gemeinschaft mit Privatdozent Dr. Rummel,
zweistündig alle 14 Tage.
Kleines physikalisches Praktikum für Mathematiker, Mediziner, Chemiker und Pharmazeuten:
Professor Matthiessen, zwölfstündig.
Großes physikalisches Praktikum für Geübtere: derselbe, in Gemeinschaft mit Professor
Wachsmuth, täglich.
Ausgewählte Kapitel der Hydrodynamik und Elektrodynamik: Professor Wachsmuth, dreistündig.
Anorganische Chemie: Professor Michaelis, fünfstündig.
Chemische Übungen im Laboratorium:
 $\left. \begin{array}{l} \text{a. Großes Praktikum: Montags bis Freitags von 9 bis 6 Uhr,} \\ \text{b. Kleines Praktikum: Montags, Mittwochs und Freitags von} \\ \text{2 bis 5 Uhr,} \\ \text{c. Übungen für Mediziner: Dienstags und Donnerstags von} \\ \text{3 bis 5 Uhr,} \\ \text{d. Übungen für Nahrungsmittelchemiker: Sonnabends von 9 bis} \\ \text{1 Uhr,} \end{array} \right\} \text{derselbe.}$

- Maassanalyse: Professor Stoermer, einstündig.
 Aromatische Verbindungen: derselbe, vierstündig.
 Repetitorium der aliphatischen Reihe: derselbe, zweistündig.
 Elektrochemie: Dr. Rummell, zweistündig.
 Physikalisch-chemische Uebungen für Anfänger: derselbe, dreistündig.
 Elektrochemische Analysen und Präparate: derselbe, dreistündig.
 Arbeiten im elektrochemischen Laboratorium: derselbe, täglich.
 Geologie: Professor Geinig, sechsstündig.
 Mineralogisch-geologisches Praktikum: derselbe, sechsstündig.
 Allgemeine Botanik: Professor Falkenberg, fünfstündig.
 Mikroskopischer Kursus für Anfänger: derselbe, vierstündig.
 Mikroskopische Uebungen im Untersuchen von Nahrungs- und Genussmitteln: derselbe, vierstündig.
 Botanische Uebungen für Vorgeschnitrenere: derselbe, täglich von 8—6 Uhr.
 Uebungen im Bestimmen der Blüthenpflanzen mit Besprechung der wichtigsten Familien: derselbe, zweistündig.
 Vergleichende Anatomie der Wirbelthiere: Professor Seeliger, vierstündig.
 Großes Praktikum: derselbe in Gemeinschaft mit Professor Will, täglich, Sonnabends ausgenommen.
 Zoologischer Kurs für Mediziner und Anfänger: derselbe in Gemeinschaft mit Professor Will, vierstündig.
 Einführung in das zoologische Praktikum für Anfänger: Professor Will, zweistündig.
 Naturgeschichte der wirbellosen Thiere, II. Theil: Schinodermen, Mollusken, Tunkaten: derselbe, zweistündig.

Staatswissenschaften.

- Allgemeine Wirthschaftslehre (Volks- und Privatwirthschaftslehre): Professor Ehrenberg, fünfstündig.
 Finanzwissenschaft: derselbe, fünfstündig.
 Uebungen im staatswissenschaftlichen Seminar: derselbe, zweistündig.

Landwirthschaft.

- Agrikulturchemisches Praktikum: Professor Heinrich, sechsstündig.

Künste.

- Erklärung der Denkmäler altgriechischer Tonkunst: Professor Thiersfelder, einstündig.
 Kontrapunkt: derselbe, zweistündig.
 Liturgische Uebungen für die Mitglieder des homiletisch-katechetischen Seminars: derselbe, zweistündig.
 Leitung der Uebungen des akademischen Gesangvereins: derselbe, zweistündig.

Akademische Anstalten und Sammlungen.

Die Universitätsbibliothek (Universitäts-Gebäude) ist, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, täglich von 12 bis 1 Uhr, im Sommer-Halbjahr außerdem Mittwochs und Sonnabends von 11 bis 12 Uhr, während der akademischen Ferien Mittwochs und Sonnabends von 12 bis 1 Uhr geöffnet.

Das akademische Lesezimmer ist an Wochentagen Vormittags von 8 bis 1 Uhr, Nachmittags von 3 bis 7 Uhr geöffnet.

Das Bibliotheks-Arbeitszimmer ist an den Wochentagen Vormittags von 9 bis 1 Uhr, Nachmittags von 3 bis 7 Uhr geöffnet.

Die Besichtigung der anatomischen Sammlung (anatomisches Institut — Gertrudenstraße) ist nach Meldung bei dem Institutsdiener am Sonntag Vormittag von 10 bis 12 Uhr, zu anderen Zeiten nur mit Erlaubniß des Direktors (Professor Warfurth) gestattet.

Die zoologische Sammlung (zoologisches Institut — Blücherplatz) ist Sonntags von 11 bis 1 Uhr zugänglich, sonst nach Meldung bei dem Direktor (Professor Seeliger).

Der Besuch des mineralogisch-geologischen Instituts und des geologischen Landesmuseums (akadem. Institut — Blücherplatz) ist Mittwochs und Sonntags von 11 bis 1 Uhr gestattet, sonst nach vorheriger Meldung bei dem Direktor (Professor Geinitz).

Der botanische Garten (Doberanerstraße 143) ist im Sommer von 8 bis 12 und von 2 bis 6 Uhr geöffnet, die Gewächshäuser sind von 2 bis 6 Uhr nach Meldung bei dem botanischen Gärtner zugänglich.

Die Besichtigung der übrigen akademischen Institute und Sammlungen ist nur mit besonderer Erlaubniß der Direktion gestattet.

Das Sekretariat (Universitätsgebäude) ist an Wochentagen täglich von 10 bis 1 Uhr Vormittags geöffnet.

Die Wohnungsliste für Studierende liegt im Sekretariate aus.

Regierungs-Blatt

39

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Ämtliche Beilage.

N^o. 8.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Mittwoch, den 6. März 1901.

Inhalt.

- I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die Abhaltung des diesjährigen Güstrower Wollmarktes. (2) Bekanntmachung, betreffend Erwerb von Gelände aus der Gutsfeldmark Hagebök zur Erweiterung von Gleisanlagen bezw. Ergänzung von Eisenbahn-Dienstländereien. (3) Bekanntmachung, betreffend die Krankenkasse der Schiffszimmerer zu Rostock. (4) Bekanntmachung, betreffend den Ausbruch des Hozes unter den Pferden auf der Ziegelei zu Kröpelin. (5) Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche.
- II. Abtheilung. Dienst- u. Nachrichten.
-

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 27. Februar 1901, betreffend Abhaltung des diesjährigen Güstrower Wollmarktes.

Für die Abhaltung des diesjährigen Güstrower Wollmarktes sind die Tage des 21. und 22. Juni bestimmt worden.

Schwerin, den 27. Februar 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

(2) Bekanntmachung vom 27. Februar 1901, betreffend Erwerb von Gelände aus der Feldmark des Gutes Hageböt zur Erweiterung von Gleisanlagen bezw. Ergänzung von Eisenbahn-Dienstländereien.

Nach Maßgabe der Bestimmung im § 1 Absatz 2 des Enteignungsgesetzes vom 29. März 1845 ist auf den Antrag der Großherzoglichen General-Eisenbahn-Direktion für die als nothwendig erkannte Erweiterung der Gleisanlagen auf Station Hageböt bezw. die Ergänzung von Dienstländereien der Erwerb von im Ganzen 17,89 Ar aus der Feldmark des Gutes Hageböt genehmigt worden.

Das betreffende Gelände setzt sich zusammen aus einem Ackerstreifen westlich der Bahn von Wismar nach Rostock, aus einer Ackerfläche am südöstlichen Ende der Station und aus einer Ackerfläche, welche zwischen der Bahn und der Wismar-Rostocker Chaussee am nördlichen Ende der Station liegt.

Schwerin, den 27. Februar 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

(3) Bekanntmachung vom 28. Februar 1901, betreffend die Krankenkasse der Schiffszimmerer zu Rostock.

Auf Grund des § 75 a Absatz 4 des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 (Reichs-Gesetzblatt S. 379) ist der Krankenkasse der Schiffszimmerer zu Rostock, E. S., nach vorgängiger Statutenänderung von Neuem die Bescheinigung ertheilt worden, daß sie, vorbehaltlich der Höhe des Krankengeldes, den Anforderungen des § 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Schwerin, den 28. Februar 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

(4) Bekanntmachung vom 19. Februar 1901, betreffend den Ausbruch des Roges unter den Pferden auf der Ziegelei zu Kröpelin.

Auf der dem Kaufmann Menß gehörigen Ziegelei zu Kröpelin ist der Rog unter den Pferden ausgebrochen.

Schwerin, den 19. Februar 1901.

(5) Bekanntmachung vom 25. Februar 1901, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

Die Maul- und Klauenseuche ist

ausgebrochen im Domanialdorf Hohen-Sprenz Amts Güstrow und ist erloschen auf dem Hausgutspachthof Klein-Wangelin Amts Lübz, auf den ritterschaftlichen Gütern Teschendorf Amts Ribnitz, Prestin und Wilhelmshof Amts Sternberg und Ruffow Amts Güstrow, auf dem Hausgutspachthof Hof Mecklenburg Amts Wismar, auf dem Klosterpachthof Klein-Upahl Klosteramts Dobbertin und im Domanialdorf Sievershagen Amts Doberan.

Schwerin, den 25. Februar 1901.

II. Abtheilung.

(1) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den bisherigen Hülfсарbeiter Hans Wilbrandt zum Realkulator beim Großherzoglichen Statistischen Amt zu ernennen geruht.

Schwerin, den 15. Januar 1901.

(2) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Medizinalrath Dr. Rehberg hiersebst das Ritterkreuz des Hausordens der Wendischen Krone zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. Februar 1901.

(3) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben der Frida Brede in Ludwigslust den Titel als Hofphotographin Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs zu verleihen geruht.

Schwerin, den 11. Februar 1901.

(4) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Schneidermeister Erhard Salow in Laage den Titel als Hofschneider Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs zu verleihen geruht.

Schwerin, den 11. Februar 1901.

(5) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Gutsjäger Dähling zu Frauenmark die silberne Medaille und dem Schäfer Haldorf zu Neez die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 15. Februar 1901.

(6) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Gefreiten Schmidt, sowie den Seesoldaten Bagels und Becker III, sämmtlich vom Kaiserlichen 3. See-Bataillon, das Mecklenburgische Militärverdienstkreuz 2. Klasse zu verleihen geruht.

Schwerin, den 16. Februar 1901.

(7) Nach Verleihung des Königlich Preussischen Kreuzes des Allgemeinen Ehrenzeichens an die Hoboisten Nevermann und Arndt im Füsilier-Regiment Nr. 90, sowie an den Wachtmeister Niebe im 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 17 und des Königlich Preussischen Allgemeinen Ehrenzeichens an den Wachtmeister Neuch in demselben Regiment haben Seine Hoheit der Herzog-Regent den Genannten die nachgesuchte Erlaubniß zur Anlegung dieser Ehrenzeichen zu ertheilen geruht.

Schwerin, den 18. Februar 1901.

(8) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Pastor Frieße zu Crivitz zum Präpositus des Crivitzer Bezirks zu bestellen geruht.

Schwerin, den 21. Februar 1901.

(9) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Statthalter Rehberg zu Carlewitz und dem Rutscher Wulff zu Bookhorst die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 22. Februar 1901.

(10) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben heute aus den Händen des Königlich Niederländischen außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Ministers zu Berlin, Jonkheer van Tets van Goudriaan, das Schreiben entgegenzunehmen geruht, durch welches derselbe von Ihrer Majestät der Königin der Niederlande in gleicher Eigenschaft auch am hiesigen Großherzoglichen Hofe beglaubigt wird.

Schwerin, den 25. Februar 1901.

(11) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Superintendenten Dr. Behm in Doberan zum Vertreter des Assessors beim Großherzoglichen Konsistorium in Rostock an Stelle des emeritirten Superintendenten Benz zu bestellen geruht.

Schwerin, den 26. Februar 1901.

(12) Nach Verleihung
 des Königlich Preussischen Rothen Adler-Ordens 4. Klasse an den Postdirektor
 Trutschel zu Bismar,
 des Königlich Preussischen Allgemeinen Ehrenzeichens an den Briefträger Buch und
 den Postschaffner Möller hier selbst und den Landbriefträger Höppner zu Laage,
 des Großherrlich Türkischen Osmanié-Ordens IV. Klasse an den aus Güstrow
 gebürtigen kaiserlichen Konsulatskanzler Schröder zu Konstantinopel,
 des Großkreuzes des Königlich Niederländischen Löwen-Ordens an den Staats-
 minister von Bülow,
 des Großkreuzes des Königlich Niederländischen Ordens von Oranien-Nassau an den
 Staatsrath von Amsberg, den Staatsrath von Pressentin, den Haus-
 marschall Grafen von Hahn und den Hofmarschall Ihrer Königlich Hoheit
 der Großherzogin Marie, Kammerherrn von der Schulenburg, hier selbst,

des Großoffizierkreuzes desselben Ordens an den Landgerichts-Präsidenten Dr. Langfeld hier selbst und die Erblandmarschälle von Lügow auf Eichhof und Freiherrn von Malkan auf Burg Penzlin und
des Offizierkreuzes desselben Ordens an den Hofrath Schönherr hier selbst
haben Seine Hoheit der Herzog-Regent den Genannten die nachgesuchte Erlaubniß zur Anlegung dieser Ordenszeichen zu ertheilen geruht.

Schwerin, den 27. Februar 1901.

(13) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Amtsdiälar Stresow hier selbst die Medaille für Rettung aus Lebensgefahr zu verleihen geruht.

Schwerin, den 27. Februar 1901.

(14) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Statthalter Dräger zu Wendorf die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 27. Februar 1901.

(15) Der Kandidat der Theologie Willy Schulz ist zum Rektor an der Schule im Flecken Jarrentin ernannt worden.

Schwerin, den 12. Februar 1901.

(16) Den Kandidaten der Medizin Johannes Wätke aus Groß-Schmölen, Walter Schulze aus Graz, Berthold Schleisid aus Georgsmarienhütte und Gerhard Mrosack aus Groß-Nabisch ist, nachdem dieselben am 4. bezw. 6. d. M. die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungskommission zu Rostock bestanden haben, die Approbation als Arzt mit der Geltung von den bezeichneten Tagen ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin, den 13. Februar 1901.

(17) Der Schmiedemeister Emil Brunow zu Wellin ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Wellin bestellt worden.

Schwerin, den 15. Februar 1901.

(18) Der Oberinspektor Christof Bauart zu Rölzow ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Rölzow bestellt worden.

Schwerin, den 18. Februar 1901.

(19) Der Referendar Otto Raspe aus Rostock hat die zweite juristische Prüfung vor dem Prüfungsenat des Oberlandesgerichts zu Rostock bestanden.

Schwerin, den 18. Februar 1901.

(20) Der Küster Wilhelm Bollow zu Wilz ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Wilz bestellt worden.

Schwerin, den 21. Februar 1901.

(21) Bei der Kaiserlichen Ober-Postdirektion hiersebst ist die durch die Versetzung des Postinspektors Wendig erledigte Postinspektorstelle dem Postkassirer Ritter aus Grefeld unter Ernennung zum Postinspektor übertragen worden.

Schwerin, den 23. Februar 1901.

(22) Vor der Prüfungskommission für die Kandidaten des Baufach hat der Regierungsbauführer Karl Staack die praktische (zweite) Prüfung für das Ingenieurbaufach nach Maßgabe der Prüfungsordnung vom 1. September 1891 bestanden.

Schwerin, den 28. Februar 1901.

(23) Im Mecklenburgischen Kontingent haben nachstehende Personalveränderungen stattgefunden:

Es sind befördert:

der Wizefeldwebel im Landwehr-Bezirk Straßburg Vessel zum Leutnant der Reserve des Jäger-Bataillons Nr. 14,

der Unterarzt beim 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 18 Dr. Maas unter Versetzung zum Feldartillerie-Regiment Nr. 60 und

der Unterarzt der Reserve im Landwehr-Bezirk Rostock Weese zu Assistenzärzten.

Dem Oberleutnant und Flügel-Adjutanten von Behr ist ein Patent seines Dienstgrades verliehen.

Es sind versetzt:

der Major à la suite des 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 17 und Kommandeur der Kavallerie-Unteroffizier-Schule des Militär-Reit Instituts von Seeler zum Kürassier-Regiment Kaiser Nicolaus I. von Rußland (Brandenburgischen) Nr. 6 unter Beauftragung mit der Führung dieses Regiments,

der Leutnant der Reserve des Feldartillerie-Regiments Nr. 60 Blohm als Reserve-Offizier zur Feldartillerie-Schießschule,

der Rittmeister im Husaren-Regiment König Wilhelm I. (1. Rheinischen) Nr. 7 von Lenthe unter Enthebung von dem Kommando als Adjutant bei der 20. Kavallerie-Brigade als Eskadronchef in das 2. Mecklenburgische Dragoner-Regiment Nr. 18.

Der Rittmeister im Kürassier-Regiment von Driesen (Westfälischen) Nr. 4 und kommandirt als Adjutant bei der 21. Kavallerie-Brigade von Winterfeldt ist in Genehmigung seines Abschiedsgesuches mit der gesetzlichen Pension zur Disposition gestellt und zum Bezirksoffizier bei dem Landwehr-Bezirk Schwerin ernannt.

Der Major z. D. von Oppen ist von der Stellung als Bezirksoffizier bei dem Landwehr-Bezirk Schwerin enthoben.

Der Assistenzarzt beim Feldartillerie-Regiment Nr. 60 Bartels ist ausgeschieden und zu den Sanitätsoffizieren der Landwehr 1. Aufgebots übergetreten.

Schwerin, den 23. Februar 1901.

Regierungs-Blatt

45

für das
Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.
Ämtliche Beilage.

№ 9.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Freitag, den 8. März 1901.

Inhalt.

- I. Abtheilung.** (1) Bekanntmachung, betreffend Freigabe der Teldau-Nebenchaußee für den öffentlichen Verkehr. (2) Bekanntmachung, betreffend die aus dem Großherzoglichen Ministerium, Abtheilung für Kunst, und aus dem Großherzoglichen Kabinet zu verleihenden Künstlerstipendien. (3) Bekanntmachung, betreffend die für Leistungen an das Militär zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien für den Monat Februar 1901. (4) Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche.
- II. Abtheilung.** Dienst- u. Nachrichten.
-

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 2. März 1901, betreffend Freigabe der Teldau-Nebenchaußee für den öffentlichen Verkehr.

Die neuerbaute Teldau-Nebenchaußee ist jetzt ihrer ganzen Länge nach für den öffentlichen Verkehr freigegeben.

Schwerin, den 2. März 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

(2) Bekanntmachung vom 4. März 1901, betreffend die aus dem Großherzoglichen Ministerium, Abtheilung für Kunst, und aus dem Großherzoglichen Kabinet zu verleihenden Künstlerstipendien.

Die aus dem unterzeichneten Ministerium und aus dem Großherzoglichen Kabinet zu Johannis jeden Jahres zu verleihenden Künstlerstipendien werden nur an solche Bewerber und Bewerberinnen verliehen, welche ihre Befähigung zu dem von ihnen ergriffenen Beruf (Malerei, Bildhauerkunst, Baukunst, Musik) bereits durch entsprechende Leistungen bargelegt haben und darüber die erforderlichen Nachweise erbringen.

Die Bewerbungen sind nebst einem Verzeichnisse derjenigen künstlerischen Arbeiten, durch welche der vorstehend geforderte Nachweis geführt werden soll, in der Zeit vom 1. März bis zum 1. April jeden Jahres bei dem unterzeichneten Ministerium bezw. dem Großherzoglichen Kabinet einzureichen, die bezeichneten Arbeiten dagegen, abgesehen von den musikalischen, die der Bewerbungsschrift unmittelbar beizufügen sind, zur gleichen Zeit an die Direktion des Großherzoglichen Museums und der Großherzoglichen Kunstsammlungen unter Bezugnahme auf die erfolgte Bewerbung einzuliefern.

Die Verleihung der Stipendien geschieht unter der Verpflichtung des Empfängers, sich die Auswahl einzelner der von ihm eingereichten künstlerischen Arbeiten, jedoch unter Rücksichtnahme auf seine billigen Wünsche, zwecks endgültiger Ueberlassung an das Großherzogliche Museum hier selbst ohne Entschädigung gefallen zu lassen.

Die Kabinetstipendien sind bis Johannis 1902 vergeben, so daß zu Johannis d. J. nur diejenigen aus dem unterzeichneten Ministerium zur Verleihung kommen.

Schwerin, den 4. März 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für Kunst.

Im Auftrage: Mühlenbruch.

(3) Bekanntmachung vom 5. März 1901, betreffend die für Leistungen an das Militär zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien für den Monat Februar 1901.

Die im hiesigen Großherzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Macht zu vergütenden Durchschnittspreise sind in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 27. Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch den hiesigen Magistrat

für den Monat Februar 1901

ermittelt und betragen für

1)	100 Kilogramm Weizen	.	14	Mark	40	Fig.,
2)	" " Roggen	.	12	"	88	"
3)	" " Gerste	.	12	"	66	"
4)	" " Hafer	.	12	"	84	"
5)	" " Erbsen	.	19	"	—	"
6)	" " Stroh	.	5	"	26	"
7)	" " Heu	.	6	"	34	"

8) ein Raummeter Buchenholz	11	Mark	—	Pfg.,
9) " " Tannenholz	9	"	50	"
10) 1000 Soden Torf . . .	5	"	50	"

Der gemäß § 9 Ziffer 3 des Reichsgesetzes vom 24. Mai 1898 nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Monats Februar 1901 berechnete und mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert zu vergütende Preis für im Monat März d. Js. an Truppentheile auf dem Marsche gelieferte Fourage beträgt — ohne diesen Aufschlag — für

100 Kilogramm Hafer .	13	Mark	30	Pfg.,
" " Heu . .	6	"	70	"
" " Stroh .	5	"	50	"

Schwerin, den 5. März 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

(4) Bekanntmachung vom 4. März 1901, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

Die Maul- und Klauenseuche ist

ausgebrochen in dem Domanialdorf Runow Amts Crivitz und ist erloschen auf dem Hausgutspachthof Levkendorf Amts Güstrow und auf dem ritterschaftlichen Gute Horst Amts Ribnitz.

Schwerin, den 4. März 1901.

II. Abtheilung.

(1) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Malermeister Carl Gerbs in Gadebusch den Titel als Hofdekorationmaler Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs zu verleihen geruht.

Schwerin, den 20. Februar 1901.

(2) Zum stellvertretenden Mitgliede der Schulkommission ist für den in Folge seiner Emeritirung ausgeschiedenen Superintendenten Penz zu Doberan der Superintendent Dr. Behm daselbst wiederum Landesherrlich berufen worden.

Schwerin, den 4. März 1901.

Regierungs-Blatt

49

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Ämtliche Beilage.

N^o. 10.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Sonnabend, den 16. März 1901.

Inhalt.

- I. Abtheilung.** (1) Bekanntmachung, betreffend Ergänzung des Verzeichnisses der im Herbst v. Js. angeführten Hengste. (2) Bekanntmachung, betreffend die Herausgabe des 6. Jahreshests des Gestütbuchs für edle Pferde. (3) Bekanntmachung, betreffend die Beschränkung der Ein- und Durchfuhr aus Kapland und Natal. (4) Bekanntmachung, betreffend die Ablieferung menschlicher Leichname an das anatomische Institut in Rostock. (5) Bekanntmachung, betreffend die Preisaufgaben für Studierende der Landes-Universität zu Rostock. (6) Bekanntmachung, betreffend den Ausbruch der Räude bei einem Pferde in Stöllnig Amts Gadebusch.
- II. Abtheilung.** Dienst- u. Nachrichten.
-

I. Abtheilung.

- (1) Bekanntmachung vom 8. März 1901, betreffend Ergänzung des Verzeichnisses der im Herbst v. Js. angeführten Hengste.

Das Verzeichniß derjenigen im Privatbesitze befindlichen Hengste, welche bei der vorjährigen ordentlichen Hengstföhrung nach Maßgabe der Verordnung vom 16. Januar 1895 zur Beförderung der Landes-Pferdezucht angeföhrt worden sind, wird in Folge von Nachföhrungen wie folgt ergänzt.

Schwerin, den 8. März 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

Verzeichniß der von der Kommission für die Landes-Pferdezucht bei der
lichen Hengste. (Nachführungen mit Bezug auf

Laufende Nummer	Name, Stand, Wohnort und Poststation des Besitzers	Name des Hengstes	Geburtsjahr	Farbe und Abzeichen
-----------------	--	-------------------	-------------	---------------------

Angeköhrt bis
(Vierjährige und ältere Hengste.)

1	Graf von Schlieffen, Gutsbesitzer, Schwandt bei Mölln i. Meckl.	Glöckner ** A. D. G. B. XI, S. 125	1892	Dunkelfuchs, Stern, schmale durchgehende Blässe
2	von Flügge, Gutsbesitzer, Groß-Helle b. Mölln i. M.	Cornelius	1896	Schwarz
3	von Schmidt-Pauli, Gutsbesitzer, Charlotten- thal bei Krakow	Trumpeter ** A. D. G. B. XI, S. 369	1892	Dunkelbraun, lange Schnibb, weißer Fleck an der Unter- lippe, rechter Vorderfuß weiß, beide Hinterfüße halb gestiefelt
4	Dr. Wien, Gutsbesitzer, Hohensfelde b. Palendorf	Palmentönig	1894	Schwarz
5	E. Hegeler, Gutsbesitzer, Neuhof bei Parchim	Simson	1892	Dunkelbraun

Angeköhrt

(§ 44 der Verordnung

1.	von Langen, Gutsbesitzer, Neuhof bei Warin	Filius	1898	Dunkelbraun, einige weiße Haare vor der Stirn, rechte Vorder- fessel u. beide Hinterfüße weiß
2.	E. Steinkopf, Gutspächtl., Zahren bei Gallin	Juni	1897	Dunkelfuchs, schallirter Stern, linke Vorder- u. linke Hinter- fessel weiß
3.	E. R. Rebing, Gutsbesitzer, Gr. Walmstorf bei Grevesmühlen	Schwabenstreich	1897	Schwarzbraun

Nachführung im Januar/Februar 1901 angeführten, im Privatbesitz befind-
§ 48 der Verordnung vom 16. Januar 1895.)

Größe a. Handmaß b. Stoßmaß cm	Abstammung		Waterland	Standort des Hengstes
	väterlicherseits	mütterlicherseits		

auf Weiteres.

§ 45 der Verordnung vom 16. Januar 1895.)

a. 163 b. 156	v. Dandin	a. b. Glöcknerin	Deutschland	Schwandt
a. 171 b. 161	v. Venezuela	a. b. J. Cornelia	Ostpreußen	Groß-Helle
a. 170 b. 160	v. Hazlehatch	a. b. Young Trumpeter Stute	Deutschland	Charlottenthal
a. 171 b. 161	v. Euphony	a. b. Darze	Ostpreußen	Hohenfelde
a. 181 b. 169	v. Congo	a. b. Columella (Oldenb. Stutbuch Nr. 4995)	Oldenburg	Neuhof b. Parchim bezw. Spornitz

für 1901.

vom 16. Januar 1895.)

a. 176 b. 163	v. Reporter	a. b. Filla (Medlenb.= Schw. Gestb. Nr. 428)	Medlenburg	Neuhof bei Warin
a. 176 b. 162	v. Juli	a. b. Iphigenie v. J. Jolani-Porter- Mercur	Hannover	Zahren
a. 182 b. 168	v. Schwabe	v. Leo-Voltigeur-Jupiter	Braun- schweig	Gr.-Walmstorf

(2) Bekanntmachung vom 5. März 1901, betreffend Herausgabe des 6. Jahreshftes des Gestütbuches für edle Pferde.

Das unterzeichnete Ministerium bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß das 6. Jahreshft für 1900 des auf Grund der landesherrlichen Verordnung vom 16. Januar 1895 zur Beförderung der Landespferdezucht angelegten Gestütbuches für edle Pferde im Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin im Druck erschienen ist und von dem Bureau der Kommission für die Landespferdezucht zu Medefin gegen Einsendung eines Betrages von 45 Pf. für das Stück zu beziehen ist.

Schwerin, den 5. März 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

(3) Bekanntmachung vom 5. März 1901, betreffend Beschränkung der Ein- und Durchfuhr aus Kapland und Natal.

Das unterzeichnete Ministerium bringt die Bekanntmachung des Reichskanzlers, betreffend Beschränkungen der Ein- und Durchfuhr aus Kapland und Natal, vom 1. März 1901 (Reichs-Gesetzblatt No. 5) hiermit zum Abdruck.

Schwerin, den 5. März 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für
Medizinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage: Mühlenbruch.

(Nr. 2746.) Bekanntmachung, betreffend Beschränkungen der Ein- und Durchfuhr aus Kapland und Natal. Vom 1. März 1901.

Auf Grund des § 25 des Gesetzes, betreffend die Bekämpfung gemeingefährlicher Krankheiten, vom 30. Juni 1900 (Reichs-Gesetzblatt S. 306) und der Bekanntmachung, betreffend die Ein- und Durchfuhrbeschränkungen zur Abwehr von Cholera- und Pestgefahr, vom 4. Juli 1900 (Reichs-Gesetzblatt S. 555) werden hiermit nachstehende Vorschriften vom Tage ihrer Verkündung ab in Vollzug gesetzt:

1. Die Ein- und Durchfuhr von Leibwäsche, alten und getragenen Kleidungsstücken, gebrauchtem Bettzeuge, Habern und Lumpen jeder Art aus Kapland und der Kolonie Natal ist verboten.
2. Auf Leibwäsche, Bettzeug und Kleidungsstücke, welche Reisende zu ihrem Gebrauche mit sich führen, oder welche als Umzugsgut eingeführt werden, findet das Verbot unter 1 keine Anwendung. Jedoch kann die Gestattung ihrer Einfuhr von einer vorherigen Desinfektion abhängig gemacht werden.

3. Der Reichskanzler ist ermächtigt, Ausnahmen von dem Verbot unter Anordnung der erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen zuzulassen.

Berlin, den 1. März 1901.

Der Stellvertreter des Reichskanzlers.

Graf von Posadowsky.

(4) Bekanntmachung vom 6. März 1901, betreffend die Ablieferung menschlicher Leichname an das anatomische Institut in Rostock.

Das unterzeichnete Ministerium sieht sich veranlaßt, die Ortsobrigkeiten und betreffenden Verwaltungsbehörden auf die genaue Befolgung der Vorschriften der Verordnung vom 30. Dezember 1896, betreffend die Ablieferung menschlicher Leichname an das anatomische Institut zu Rostock (Regierungs-Blatt 1897, No. 4), aufmerksam zu machen. Zugleich wird an den Ministerialerlaß vom 2. Juli 1897 erinnert.

Schwerin, den 6. März 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für
Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage: Mühlenbruch.

(5) Bekanntmachung vom 5. März 1901, betreffend die Preisaufgaben für Studierende der Landesuniversität zu Rostock.

In Gemäßheit des § 12 des am 28. März 1838 landesherrlich bestätigten und am 7. September 1842 abgeänderten Regulativs für die Stellung von Preisfragen an die Studierenden der Landesuniversität Rostock wird bekannt gemacht:

I. Die vorigjährigen Preisfragen betreffend.

1. Dem stud. theologiae Friedrich Hübener aus Belitz ist der volle Geldpreis für die Lösung der seitens der theologischen Fakultät gestellten Preisaufgabe:

„Die biblische Lehre von der Präexistenz Christi ist darzustellen und die neueren, im letzten Viertel des verfloßenen Jahrhunderts aufgetretenen Ansichten über dieselbe sind zu beurtheilen.“

zuerkannt worden.

2. Dem stud. juris Hans Soldat aus Doberan und dem stud. juris et philosophiae Richard Bassow aus Rostock ist je der halbe Geldpreis für die Lösung der von der juristischen Fakultät gestellten Preisfrage:

„Die Kreditgefährdung des § 187 St. G. B. in historischer, dogmatischer und kritischer Darstellung.“

zuerkannt worden.

3. Dem stud. medicinae Arthur Lange aus Buchholz ist der volle Selbstpreis einschließlich der Druckkosten zuertheilt worden für Lösung der von der medizinischen Fakultät gestellten Preisaufgabe:

„Bau und Funktion der Speichelbrüsen bei den Gastropoden.“

II. Für das Jahr 1901 sind folgende Preisfragen gestellt:

1. Von der theologischen Fakultät:

„Eine Darstellung der Lehre von der *γνώσις* und *σοφία* beim Apostel Paulus und in dem apokryphischen Buche der Weisheit Salomonis nebst einem Nachweise der Ursache des Unterschiedes der Lehrweise beider unter Berücksichtigung der neueren theologischen Verhandlungen darüber.“

2. Von der juristischen Fakultät:

„Das Wesen der Ministerverantwortlichkeit in Deutschland.“

3. Von der medizinischen Fakultät:

„Es ist experimentell zu untersuchen, ob durch stumpfe und scharfe Bulbus-Verletzungen eine Disposition für endogene Tuberkulose des Auges geschaffen wird.“

4. Von der philosophischen Fakultät:

„Es ist die Einwirkung von Phosphororychlorid und anderen ähnlichen anorganischen Chloriden auf Pyrazolone und auf 3 Pyrazolone zu untersuchen und insbesondere festzustellen, ob vermittelt der im ersteren Falle sich wahrscheinlich bildenden Chlorderivate dem Antipyrin ähnliche Körper erhalten werden können.“

5. Von dem Direktor des klassisch-philologischen Seminars in Verbindung mit den Dekanen der vier Fakultäten:

„Quibus fontibus C. Plinius Secundus in naturalis historiae libro octavo componendo usus sit.“

Rostock, den 5. März 1901.

Rector und Konzilium der Landes-Universität.

Langendorff.

(6) Bekanntmachung vom 13. März 1901, betreffend den Ausbruch der Räude bei einem Pferde in Stöllnitz Amts Wadebusch.

Im Domanialdorf Stöllnitz Amts Wadebusch ist bei einem Pferde des Viehhändlers Krüger die Räude ausgebrochen.

Schwerin, den 13. März 1901.

II. Abtheilung.

(1) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Kaufmann Hermann Hennig, in Firma Hennig & Prang, in Warnemünde den Titel als Hoflieferant Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs zu verleihen geruht.

Schwerin, den 21. Februar 1901.

(2) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem städtischen Holzwärter Prestien zu Neukalen die silberne Medaille zu verleihen geruht.

Schwerin, den 1. März 1901.

(3) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Referendar Otto Raspe aus Rostock nach bestandener zweiter juristischer Prüfung zum Gerichtsassessor zu ernennen geruht.

Schwerin, den 6. März 1901.

(4) Dem von des Kaisers und Königs Majestät zum Ehrenritter des Johanniter-Ordens ernannten Grafen von Baudissin auf Tessenitz haben Seine Hoheit der Herzog-Regent die nachgesuchte Erlaubniß zur Anlegung des Ordenszeichens zu ertheilen geruht.

Schwerin, den 13. März 1901.

(5) An Stelle des Rentners Kolbow zu Suckow ist der Gutspächter Ehlers zu Malow zum Schiedsman für die Feststellung von Wildschäden im II. Bezirk und zum stellvertretenden Schiedsmann im I. Bezirk des Amtsgerichtsbezirks Parchim bestellt worden.

Schwerin, den 9. März 1901.

(6) Dem Kandidaten der Medizin Friedrich Krische aus Minden ist, nachdem derselbe am 1. d. M. die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungskommission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin, den 11. März 1901.

(7) Dem Kandidaten der Medizin Erich Fabian aus Großschönau ist, nachdem derselbe am 6. d. M. die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungskommission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin, den 11. März 1901.

(8) Der Organist Karl Lukow zu Hohenkirchen ist zum Standesbeamten und der Erbpächter Joachim Reuter daselbst zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Hohenkirchen bestellt worden.

Schwerin, den 12. März 1901.

(9) Der Gutspächter Paul Waade zu Schmkenhagen ist zum Standesbeamten, sowie der Inspektor Ludwig Jürges zu Bookhorst und der Rüstler Karl Albrecht zu Kuhlrade sind zu Stellvertretern des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Kuhlrade bestellt worden.

Schwerin, den 12. März 1901.

(10) Vor dem Justiz-Ministerium hat der Gutsbesitzer Hermann Dieker aus Westen in der preussischen Provinz Hannover heute den Homagialeid wegen des käuflich von ihm erworbenen Allodialguts Severin Amts Goldberg abgeleistet.

Schwerin, den 8. März 1901.

Regierungs-Blatt

57

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

No. 11.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Dienstag, den 26. März 1901.

Inhalt.

- I. Abtheilung.** (1) Aufhebung der durch die Bekanntmachung vom 22. Dezember 1900 angeordneten Maßregeln gegen die Maul- und Klauenseuche. (2) Verbot der Abgabe des Diphtherieserums von Ruete-Knoch in Hamburg mit der Kontrollnummer 25 und des Diphtherieserums der chemischen Fabrik auf Aktien (vormals G. Schering) in Berlin mit der Kontrollnummer 143 aus den Apotheken. (3) Bekanntmachung, betreffend Erwerb von Ländereien aus den Gutsfeldmarken Pritzler und Schwchow zur Erweiterung der Gleisanlagen auf Bahnhof Pritzler. (4) Bekanntmachung, betreffend die allgemeine Krankenunterstützungs- und Begräbniskasse zu Wismar. (5) Bekanntmachung, betreffend die Kosten der Fideikommißbehörde im Jahre 1901. (6) Bekanntmachung, betreffend das Erlöschen der Rosskrankheit unter den Pferden auf der Ziegelei zu Kröpelin. (7) Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche.
- II. Abtheilung.** Dienst- u. Nachrichten.
-

I. Abtheilung.

- (1) Bekanntmachung vom 14. März 1901, betreffend Aufhebung der durch die Bekanntmachung vom 22. Dezember 1900 angeordneten Maßregeln gegen die Maul- und Klauenseuche.

Die Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche, vom 22. Dezember 1900 (Regierungs-Blatt 1900, Amtliche Beilage No. 61) tritt hiermit außer Geltung, so daß veterinär-polizeiliche Marktverbote zur Zeit nicht mehr bestehen.

Schwerin, den 14. März 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für
Medizinal-Angelegenheiten.

von Amberg.

(2) Bekanntmachung vom 15. März 1901, betreffend Nichtabgabe des Diphtherieserums von Ruete-Enoch in Hamburg mit der Kontrollnummer 25 und des Diphtherieserums der chemischen Fabrik auf Aktien (vormals E. Schering) in Berlin mit der Kontrollnummer 143 aus den Apotheken.

Diphtherieserum mit den Kontrollnummern 25 von Ruete-Enoch in Hamburg und 143 der chemischen Fabrik auf Aktien (vorm. E. Schering) in Berlin darf in den Apotheken nicht mehr abgegeben werden.

Schwerin, den 15. März 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für
Medizinal-Angelegenheiten.
von Amberg.

(3) Bekanntmachung vom 15. März 1901, betreffend Erwerb von Gelände aus den Gutsfeldmarken Prißier und Schwchow zur Erweiterung der Gleisanlagen auf Bahnhof Prißier.

Nach Maßgabe der Bestimmung im § 1 Absatz 2 des Enteignungsgesetzes vom 6. Januar 1842 ist auf Antrag des Großherzoglichen Eisenbahn-Kommissariats zur Ausführung der im Interesse des Betriebes und dessen Sicherheit nöthigen Gleiserweiterung auf Bahnhof Prißier der Berlin-Hamburger Bahn der Erwerb einer Fläche von
62 qm aus der Gutsfeldmark Prißier und
846 qm aus der Gutsfeldmark Schwchow
genehmigt worden.

Diese Fläche erstreckt sich von km 203,2 + 85,21 bis km 203,5 + 50,50 längs der Südseite des Bahnkörpers.

Schwerin, den 15. März 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

(4) Bekanntmachung vom 15. März 1901, betreffend die allgemeine Krankenunterstützungs- und Begräbniskasse (E. G.) zu Wismar.

Auf Grund des § 75 a Absatz 4 des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 (Reichs-Gesetzblatt S. 379) ist der allgemeinen Krankenunterstützungs- und Begräbniskasse (E. G.) zu Wismar nach vorgängiger Statutenänderung von

Neuem die Bescheinigung erteilt worden, daß sie vorbehaltlich der Höhe des Krankengeldes den Anforderungen des § 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Schwerin, den 15. März 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

(5) Bekanntmachung vom 18. März 1901, betreffend die Kosten der Fideikommißbehörde im Jahre 1901.

Zur Bestreitung der Kosten der Großherzoglichen Fideikommißbehörde für das Jahr 1901 wird die Aufbringung von sieben Mark für jede Hufe derjenigen Fideikommißgüter erforderlich, welche der Aufsicht derselben unterworfen sind.

Unter Bezugnahme auf § 18 der Verordnung vom 16. Juni 1842 fordern wir sämtliche Besitzer dieser Fideikommißgüter hierdurch auf, diese Einzahlung bis zum 15. Juni d. J. in Rostock an den Sekretär Bade zu leisten, welcher zur Entgegennahme und zur Quittungsertheilung beauftragt ist.

Rostock, den 18. März 1901.

Großherzogliche Fideikommißbehörde.

H. Altvater. Graf von Blessen. G. von Flotow.
Graf von Schwerin. H. von Dergen.

(6) Bekanntmachung vom 12. März 1901, betreffend das Erlöschen der Hockkrankheit unter den Pferden auf der Ziegelei zu Kröpelin.

Der Hock unter den Pferden auf der dem Kaufmann Menß gehörigen Ziegelei zu Kröpelin ist erloschen.

Schwerin, den 12. März 1901.

(7) Bekanntmachung vom 18. März 1901, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

Die Maul- und Klauenseuche ist erloschen auf den ritterschaftlichen Gütern Quassel Amts Wittenburg und Weiten-
dorf Amts Güstrow und auf dem Hausgutspachthofe Herren-Steinfeld Amts Schwerin.

Schwerin, den 18. März 1901.

II. Abtheilung.

(1) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Sattlermeister Carl Wick hier selbst den Titel als Hofsattler Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs zu verleihen geruht.

Schwerin, den 15. Februar 1901.

(2) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Rittmeister à la suite des Mecklenburgischen Kontingents Grafen von Bernstorff zu Wernigerode die Erlaubniß zur Anlegung des demselben von Seiner Majestät dem Kaiser und König von Preußen verliehenen Rothen Adler-Ordens 4. Klasse zu erteilen geruht.

Schwerin, den 15. März 1901.

(3) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Statthalter Ribbel zu Goldbeck, dem Dienstmädchen Elisabeth Eichelberg zu Dobbertin und dem früheren Kutscher Schulz zu Passow die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 15. März 1901.

(4) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Kapitän Bade zu Wismar das Verdienstkreuz in Gold des Hausordens der Wendischen Krone zu verleihen geruht.

Schwerin, den 20. März 1901.

(5) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Gutssekretär Wiebelig zu Dreilügow die silberne Medaille und dem früheren Kutscher Schwarz zu Roggow die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 20. März 1901.

(6) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Ministerialrath Heuck auf seinen Antrag aus dem Amte eines Stellvertreters des Vorsitzenden der Schulkommission zu entlassen und den Ministerialrath Kundt wiederum zum Stellvertreter des Vorsitzenden der Schulkommission zu ernennen geruht.

Schwerin, den 22. März 1901.

(7) An Stelle des Rentners L. Behrendt zu Ludwigslust ist der Rentner Tornow daselbst zum Schiedsmann und der Hofbäcker Junghans daselbst zum ersten stellvertretenden Schiedsmann für die Feststellung von Wildschäden im Amtsgerichtsbezirk Ludwigslust bestellt worden.

Schwerin, den 16. März 1901.

Mit dieser No. 11 werden ausgegeben: No. 7 und 8 des Reichs-Gesetzblatts von 1901.

Regierungs-Blatt

61

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Ämtliche Beilage.

N^o. 12.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Mittwoch, den 27. März 1901.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die diesjährige Feier des Geburtstages Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs in den Schulen.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 27. März 1901, betreffend die diesjährige Feier des Geburtstages Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs in den Schulen.

Die Feier des Geburtstages Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs in den Schulen ist in diesem Jahre, da der 9. April in die Osterferien fällt, mit der Feier des Schulschlusses vor Ostern als Vorfeier in geeigneter Weise zu verbinden. Der Unterricht fällt an diesem Tage aus.

Schwerin, den 27. März 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für
Unterrichts-Angelegenheiten.

von Amsberg.

Regierungs-Blatt

63

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Ämtliche Beilage.

№ 13.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Dienstag, den 2. April 1901.

Inhalt.

- I. Abtheilung. (1 bis 4) Bekanntmachungen, betreffend das Postwesen. (5) Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche.
- II. Abtheilung. Dienst- u. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 26. März 1901, betreffend die Postverbindung zwischen Ribnig und Wustrow, Dändorf und Dierhagen.

Die Postverbindungen von Ribnig nach Wustrow, sowie nach Dändorf und Dierhagen werden seit dem 22. März wieder auf dem Wasserwege hergestellt, und zwar

Dampfer Swantewit:

10	Vm.	2 ⁵⁵	Nm.	ab	↓	Ribnig	↑	an	7 ²⁰	Vm.	1 ⁵⁵	Nm.
11	"	3 ⁵⁵	"	an	↓	Wustrow	↑	ab	6 ²⁰	"	12 ⁵⁵	"

Motorboot:

10	Vm.	2 ⁵⁵	Nm.	ab	↓	Ribnig	↑	an	7 ²⁰	Vm.	1 ⁵⁵	Nm.
10 ⁴⁵	"	3 ⁴⁰	"	"	↓	Dändorf	↑	ab	6 ⁴⁰	"	1 ¹⁵	"
11 ⁰⁵	"	4	"	an	↓	Dierhagen	↑	"	6 ¹⁵	"	12 ⁵⁰	"

Das Privat-Personenfuhrwerk mit Postbeförderung zwischen diesen Orten hat seine Fahrten seit dem genannten Tage eingestellt.

Schwerin, den 26. März 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.
Dehn.

(2) Bekanntmachung vom 27. März 1901, betreffend die Einrichtung einer Postagentur in Göllin.

In Göllin (Domanialamt Bügow) wird am 1. April eine Postagentur eingerichtet.
Schwerin, den 27. März 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

F. B.: Sönksen.

(3) Bekanntmachung vom 27. März 1901, betreffend Versendung von Paketen während der Osterzeit.

Die Vereinigung mehrerer Pakete zu einer Postpaketadresse ist für die Zeit vom 31. März bis einschl. 7. April im inneren deutschen Verkehre nicht gestattet.

Schwerin, den 27. März 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

Dehn.

(4) Bekanntmachung vom 27. März 1901, betreffend die Eröffnung einer Postanstalt am Doberaner Platz zu Kostock.

Am 1. April wird in Kostock am Doberaner Platz eine Postanstalt mit Telegraphenbetrieb und öffentlicher Fernsprechstelle, aber ohne Paketannahme, als Zweigstelle des Hauptpostamts Kostock unter der Bezeichnung „Kostock (Mecklb.) 3“ eröffnet.

Schwerin, den 27. März 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

Dehn.

(5) Bekanntmachung vom 25. März 1901, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

Die Maul- und Klauenseuche ist erloschen im Domanialdorf Hohen-Spreng Amts Güstrow.

Schwerin, den 25. März 1901.

II. Abtheilung.

- (1) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Buchbinder Albert Roß in Rostock den Titel als Hofbuchbinder Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs zu verleihen geruht.
Schwerin, den 16. März 1901.
- (2) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Buchdruckereibesitzer Eduard Herberger hieselbst den Titel als Hofbuchdrucker Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs zu verleihen geruht.
Schwerin, den 19. März 1901.
- (3) Dem von des Kaisers und Königs Majestät zum Ehrenritter des Johanniter-Ordens ernannten Gutsbesitzer von Voß auf Rörchow haben Seine Hoheit der Herzog-Regent die nachgesuchte Erlaubniß zur Anlegung des Ordenszeichens zu erteilen geruht.
Schwerin, den 29. März 1901.
- (4) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Oberregisseur Wolf hieselbst das Verdienstkreuz in Gold des Hausordens der Wendischen Krone und der Kammerfängerin Alken, dem Kammervirtuosen Lang, dem Regisseur Cabano und dem Hofchauspieler Lorenz hieselbst die Medaille mit der Inschrift „Den Wissenschaften und Künsten“ in Silber am breiten Bande der Verdienstmedaille zu verleihen geruht.
Schwerin, den 29. März 1901.
- (5) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Forstmeister Völke in Rostock unter Verleihung des Charakters eines Oberforstmeisters die nachgesuchte Entlassung aus dem Großherzoglichen Dienst in Gnaden zu erteilen geruht.
Schwerin, den 1. April 1901.
- (6) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Forstassessor, Jagdjunker Werner von Raven zum Forstmeister und Inspektionsbeamten für den Rostocker Haushalts-Forstbezirk, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Doberan, zu ernennen geruht.
Schwerin, den 1. April 1901.
- (7) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Forstkandidaten, Stationsjäger Wilhelm Schulz zu Vollbrücke zum Revierförster in Neu-Zachun, Oberförsterei Nadelübbe, zu ernennen geruht.
Schwerin, den 1. April 1901.

- (8) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Amtsverwalter August von Blessen unter Verleihung des Charakters als Regierungsrath zum Mitgliede der Großherzoglichen Steuer- und Zolldirektion hierseibst zu ernennen geruht.
Schwerin, den 1. April 1901.
- (9) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Postpraktikanten Karl Marcus zum Postsekretär zu ernennen geruht.
Schwerin, den 1. April 1901.
- (10) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Amtsgerichts-Aktuar Carl Witte zu Ludwigslust zum Landgerichts-Sekretär beim Landgericht zu Güstrow zu ernennen geruht.
Schwerin, den 1. April 1901.
- (11) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Gerichtschreibergehilfen Adolf Knaack zum Amtsgerichts-Aktuar in Laage zu ernennen geruht.
Schwerin, den 1. April 1901.
- (12) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Gymnasialprofessor Dr. Scholle am Friedrich Franz-Gymnasium zu Parchim in den Ruhestand zu versetzen geruht.
Schwerin, den 1. April 1901.
- (13) Dem Kandidaten der Medizin Alfred Bernsdorf aus Cöthen ist, nachdem derselbe am 22. v. Mts. die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungskommission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.
Schwerin, den 20. März 1901.
- (14) Infolge Erkrankung des königlich Preussischen Bergraths Badewitz zu Magdeburg sind die Obliegenheiten des technischen Beiraths des Großherzoglichen Bergamts zu Hagenow einstweilen dem königlich Preussischen Bergassessor Ziervogel zu Magdeburg wieder übertragen worden.
Schwerin, den 25. März 1901.
- (15) Der bisherige Konrektor Wegler in Teterow ist am Sonntage Oculi, dem 10. März d. J., durch Stimmenmehrheit der Gemeinde zum Pastor in Kötzow gewählt und sofort in sein neues Amt eingeführt worden.
Schwerin, den 25. März 1901.
- (16) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Kandidaten der Rechte Ernst Heydemann aus Rostock nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.
Schwerin, den 28. März 1901.

- (17) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Kandidaten der Rechte Hermann Guther aus Hagenow nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.
Schwerin, den 28. März 1901.
-
- (18) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Kandidaten der Rechte Carl Hendemann aus Rostock nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.
Schwerin, den 28. März 1901.
-
- (19) Der Bürgermeister Dietrich Saling zu Hagenow ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Hagenow bestellt worden.
Schwerin, den 1. April 1901.
-
- (20) Der Amtsverwalter Heinrich von Buchka hier selbst ist an das Amt zu Wittenburg versetzt worden.
Schwerin, den 1. April 1901.
-
- (21) Der Amtsprotokollist Klähn, bisher beim Amte Crivitz, ist an das Amt Grevesmühlen versetzt worden.
Schwerin, den 1. April 1901.
-
- (22) Der Amtsprotokollist Schell, bisher beim Amte zu Grevesmühlen, ist an das Amt Crivitz versetzt worden.
Schwerin, den 1. April 1901.
-
- (23) Der bisherige Amtsdiätar Paul Brunnckow zu Dargun ist zum Amtschreiber beim dortigen Amt ernannt worden.
Schwerin, den 1. April 1901.
-
- (24) Der bisherige Amtsdiätar Theodor Barnicke zu Güstrow ist zum Amtschreiber beim dortigen Amte ernannt worden.
Schwerin, den 1. April 1901.
-
- (25) Der bisherige Amtsdiätar Rudolf Wolter zu Schwerin ist zum Amtschreiber beim dortigen Amte ernannt worden.
Schwerin, den 1. April 1901.
-
- (26) Der bisherige Amtsdiätar Karl Abraham zu Ribnitz ist zum Amtschreiber beim dortigen Amte ernannt worden.
Schwerin, den 1. April 1901.
-

- (27) Der bisherige Amtsdiätar Carl Meister zu Neubukow ist zum Amtschreiber beim dortigen Amte ernannt worden.
Schwerin, den 1. April 1901.
-
- (28) Der bisherige Amtsdiätar Emil Bland zu Lübz ist zum Amtschreiber beim dortigen Amte ernannt worden.
Schwerin, den 1. April 1901.
-
- (29) Der bisherige Amtsdiätar Wilhelm Jacobs zu Grabow ist zum Amtschreiber beim dortigen Amte ernannt worden.
Schwerin, den 1. April 1901.
-
- (30) Der bisherige Amtsdiätar Ludwig Niederhöffer zu Wismar ist zum Amtschreiber beim dortigen Amte ernannt worden.
Schwerin, den 1. April 1901.
-
- (31) Der bisherige Amtsdiätar Franz Kühl zu Dargun ist zum Amtschreiber beim dortigen Amte ernannt worden.
Schwerin, den 1. April 1901.
-
- (32) Der bisherige Amtsdiätar Wilhelm Schulz zu Dömitz ist zum Amtschreiber beim dortigen Amte ernannt worden.
Schwerin, den 1. April 1901.
-
- (33) Der bisherige Amtsdiätar Heinrich Lübbe zu Gadebusch ist zum Amtschreiber beim dortigen Amte ernannt worden.
Schwerin, den 1. April 1901.
-
- (34) Der bisherige Amtsdiätar Heinrich Schütz zu Doberan ist zum Amtschreiber beim dortigen Amte ernannt worden.
Schwerin, den 1. April 1901.
-
- (35) Der Revierförster Rehsfeldt zu Buchholz ist zum 1. April d. J. mit Pension in den Ruhestand getreten.
Schwerin, den 1. April 1901.
-
- (36) Der Amtsgerichtsaktuar Louis Schulze zu Warin ist in gleicher Eigenschaft an das Amtsgericht zu Ludwigslust versetzt.
Schwerin, den 1. April 1901.
-

Regierungs-Blatt

69

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Ämtliche Beilage.

N^o 14.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Sonnabend, den 6. April 1901.

Inhalt.

- I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend Verlegung der Vieh- und Pferdemärkte in Rehna. (2) Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche.
II. Abtheilung. Dienst- u. Nachrichten.
-

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 28. März 1901, betreffend Verlegung der Vieh- und Pferdemarkte in Rehna.

Die bisher am ersten Dienstage der Monate März und Oktober jedes Jahres abgehaltenen Vieh- und Pferdemarkte in Rehna finden künftig am ersten Dienstag des Monats April und am zweiten Dienstag des Monats Oktober jedes Jahres statt.

Schwerin, den 28. März 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

H. von Bülow.

(2) Bekanntmachung vom 1. April 1901, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

Auf dem ritterschaftlichen Gute Lanke Amts Lübz ist die Maul- und Klauenseuche erloschen.

Schwerin, den 1. April 1901.

II. Abtheilung.

(1) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Kaufmann Otto Betcke in Rostock den Titel als Hoflieferant Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs zu verleihen geruht.

Schwerin, den 20. März 1901.

- (2) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Optiker Julius Schirmeier in Rostock den Titel als Hofoptiker und Mechaniker Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs zu verleihen geruht.
Schwerin, den 20. März 1901.
- (3) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Bäckermeister Peter Scherff in Warnemünde den Titel als Hofbäcker Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs zu verleihen geruht.
Schwerin, den 27. März 1901.
- (4) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Schüler Alwin Jens zu Plau die Medaille für Rettung aus Lebensgefahr zu verleihen geruht.
Schwerin, den 26. März 1901.
- (5) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Schutzmann Lütke hier selbst die Medaille für Rettung aus Lebensgefahr zu verleihen geruht.
Schwerin, den 26. März 1901.
- (6) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem früheren Kutscher Hackbusch zu Krümmel die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.
Schwerin, den 26. März 1901.
- (7) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Seminarbibliothekar Ebeling zum vortragenden Rath in Unterrichts-Angelegenheiten mit dem Titel als Schulrath zu ernennen geruht.
Schwerin, den 1. April 1901.
- (8) Nach Verleihung
des Königlich Preussischen Rothen Adler-Ordens 3. Klasse an den Gutsbesitzer
Bogge auf Krassow,
des Königlich Preussischen Kronen-Ordens 3. Klasse und
des Königlich Schwedischen Verdienstkreuzes in Gold an den Loosien-Kommandeur
Janßen zu Warnemünde,
des Fürstlich Reussischen (j. L.) Ehrenkreuzes 1. Klasse und
des Kommandeurkreuzes des Königlich Niederländischen Ordens von Oranien-Nassau
an den Kammerherrn Grafen von Schlieffen auf Schwandt,
des Großoffizierkreuzes des letztgenannten Ordens an den Ceremonienmeister von
Gundlach auf Mollenstorf,
des Kommandeurkreuzes desselben Ordens an den Kammerherrn Grafen von
Wassewitz auf Lübburg und
des Ritterkreuzes desselben Ordens an den Kammerjunker von Engel
haben Seine Hoheit der Herzog-Regent den Genannten die nachgesuchte Erlaubniß zur Anlegung
dieser Ordenszeichen zu ertheilen geruht.
Schwerin, den 1. April 1901.
- (9) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Statthalter Schult zu Granzin die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.
Schwerin, den 1. April 1901.

(10) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Kunstmalers Ferdinand Meyer hiersebst die Medaille mit der Inschrift „Den Wissenschaften und Künsten“ in Silber am breiten Bande der Verdienstmedaille zu verleihen geruht.

Schwerin, den 1. April 1901.

(11) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Hofrath Schönherr hiersebst das Ritterkreuz des Hausordens der Wendischen Krone zu verleihen geruht.

Schwerin, den 2. April 1901.

(12) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Landgerichtsdieners Erdmann hiersebst zum Kanzleidiener beim Staatsministerium zu ernennen geruht.

Schwerin, den 3. April 1901.

(13) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Vogt Schmke zu Amtsbauhof-Gadebusch, dem Kuhfütterer Karsten zu Nüschow und dem Forstarbeiter Rode zu Hinrichshagen die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 3. April 1901.

(14) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Aktuar Woltmann zu Dajrow die Verdienstmedaille in Silber zu verleihen geruht.

Schwerin, den 3. April 1901.

(15) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Töpfergesellen Henckel zu Bükow die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 5. April 1901.

(16) In Folge einer Vereinbarung unter den Mitgliedern der Hauptdirektion des ritterschaftlichen Kreditvereins ist der Graf von Schwerin auf Mildenitz aus der Fideikommissbehörde ausgeschieden und der Landrath Freiherr von Malhan auf Molyow als Mitglied in dieselbe eingetreten.

Schwerin, den 29. März 1901.

(17) Zum Polizeirichter bei dem ritterschaftlichen Polizeiamt für die Fürstlich Schaumburg-Lippe'schen Güter zu Ahrensberg ist der Assessor Jackwitz zu Mirow bestellt worden.

Schwerin, den 1. April 1901.

(18) Die durch Versetzung des Postraths Lehmann nach Potsdam bei der Kaiserlichen Oberpostdirektion hiersebst erledigte Postrathsstelle ist zum 1. April d. Js. dem Postrath Erbe aus Cöln (Rhein) übertragen worden.

Schwerin, den 2. April 1901.

(19) Im Mecklenburgischen Kontingent haben nachstehende Personal-Veränderungen stattgefunden:

Es sind befördert:

der Leutnant im 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 17 von Bloedau zum Oberleutnant,

die Oberleutnants der Reserve des 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 17 von Michael und von Buch und der Oberleutnant der Reserve des 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 18 von Plessen zu Rittmeistern.

Dem Oberleutnant im Feldartillerie-Regiment Nr. 60 von Bülow ist ein Patent seines Dienstgrades verliehen.

Der Leutnant der Reserve des Feldartillerie-Regiments Nr. 60 von Portatius ist im aktiven Heere als Leutnant in diesem Regiment und

der Oberprimaner der Haupt-Kadetten-Anstalt, Portepceunteroffizier Freiherr von Stenglin als Fähnrich im Grenadier-Regiment Nr. 89 angestellt.

Bei der Kadettenvertheilung sind zugewiesen:

der Kadett Freiherr von Massenbach dem Füsilier-Regiment Nr. 90 als charakterisierter Fähnrich,

die Portepce-Unteroffiziere Schoepffer dem Jäger-Bataillon Nr. 14 und von Dreßler dem Feldartillerie-Regiment Nr. 60 als Leutnants, beide vorläufig ohne Patent.

Es sind versetzt:

der Rittmeister à la suite des 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 18 Freiherr von Brandenstein (Otto) unter Enthebung von der Stellung als Oberquartiermeister-Adjutant als Hauptmann in den Generalstab der Armee,

der Leutnant im Grenadier-Regiment Nr. 89 von Lülksdorff in das Infanterie-Regiment von Boyen (5. Ostpreussische) Nr. 41,

der Leutnant im Füsilier-Regiment Nr. 90 Bernheim in das Füsilier-Regiment von Steinmetz (Westfälische) Nr. 37,

der Major beim Stabe des Oldenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 19 von Hoffmann zum 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 17 unter Beauftragung mit der Führung dieses Regiments,

der Unterarzt beim Füsilier-Regiment Nr. 90 Rautenberg unter Beförderung zum Assistenzarzt zum Füsilier-Regiment Königin (Schleswig-Holsteinische) Nr. 88 und

der Oberarzt beim Magdeburgischen Jäger-Bataillon Nr. 4 Adam zum Jäger-Bataillon Nr. 14.

Der Leutnant im 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 17 Graf von Wachtmeister ist à la suite dieses Regiments gestellt.

Der Abschied ist bewilligt:

dem Oberstleutnant und Kommandeur des 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 17 von der Marwitz mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubniß zum Tragen der Regiments-Uniform und

dem Oberleutnant der Kavallerie 2. Aufgebots des Landwehrbezirks Wismar Köpke. Schwerin, den 1. April 1901.

Mit dieser No. 14 werden ausgegeben: No. 10 und 11 des Reichs-Gesetzblatts von 1901.

Regierungs-Blatt

73

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Ämtliche Beilage.

No. 15.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Dienstag, den 9. April 1901.

Inhalt.

- I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die für Leistungen an das Militär zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien für den Monat März 1901.
(2) Bekanntmachung, betreffend die Postverbindung zwischen Waren und Möbel.
- II. Abtheilung. Dienst- u. Nachrichten.
-

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 6. April 1901, betreffend die für Leistungen an das Militär zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien für den Monat März 1901.

Die im hiesigen Großherzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Macht zu vergütenden Durchschnittspreise sind in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 27. Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch den hiesigen Magistrat
für den Monat März 1901

ermittelt und betragen für

1)	100 Kilogramm	Weizen	.	14	Mark	60	Pfg.,
2)	"	Roggen	.	12	"	96	"
3)	"	Gerste	.	12	"	66	"
4)	"	Hafer	.	18	"	—	"
5)	"	Erbsen	.	19	"	—	"
6)	"	Stroh	.	5	"	46	"
7)	"	Heu	.	6	"	62	"

8) ein Raummeter Buchenholz	11 Mark — Pfg.,
9) „ „ Tannenholz	9 „ 50 „
10) 1000 Soden Torf . . .	6 „ — „

Der gemäß § 9 Ziffer 3 des Reichsgesetzes vom 24. Mai 1898 nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Monats März 1901 berechnete und mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert zu vergütende Preis für im Monat April d. Js. an Truppentheile auf dem Marsche u. s. w. gelieferte Fourage beträgt — ohne diesen Aufschlag — für

100 Kilogramm Hafer .	13 Mark 48 Pfg.,
„ „ Heu .	6 „ 88 „
„ „ Stroh .	5 „ 94 „

Schwerin, den 6. April 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

(2) Bekanntmachung vom 3. April 1901, betreffend die Postverbindung zwischen Waren und Röbel.

Seit dem 2. April wird für die Dauer des Sommers das Dampfboot „Louise“ zur Beförderung von Postsendungen jeder Art zwischen Waren und Röbel benutzt:

ab Waren 2³⁰ Nm.,

ab Röbel 11⁴⁵ Nm.,

Beförderungsdauer 1^{1/4} Stunde.

Die Personenpost zwischen diesen Orten verkehrt seit dem 2. April nicht mehr.

Schwerin, den 3. April 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

Dehn.

II. Abtheilung.

(1) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Postdirektor Friedrich Buström zum Postdirektor im hiesigen Oberpostdirektionsbezirk zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. April 1901.

(2) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben die Oberpostsekretäre August Wahn und Paul Wollenberg zu Oberpostsekretären im hiesigen Oberpostdirektionsbezirk zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. April 1901.

(3) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Kandidaten der Rechte Conrad Albrecht aus Schwerin nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.
Schwerin, den 2. April 1901.

(4) Nach Verleihung
des Großkreuzes des Großherzoglich Sächsischen Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken an den Generalleutnant und Generaladjutanten Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Freiherrn von Malzbahn und des
Offizierkreuzes des Königlich Niederländischen Ordens von Oranien-Nassau an den Hauptmann und Flügeladjutanten Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs von Ranzau
haben Seine Hoheit der Herzog-Regent die Erlaubniß zur Anlegung dieser Orden zu erteilen geruht.
Schwerin, den 3. April 1901.

(5) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Generalleutnant und Generaladjutanten Freiherrn von Malzbahn das Großkreuz des Greifen-Ordens und dem Oberleutnant und Flügeladjutanten von Behr das Ritterkreuz desselben Ordens zu verleihen geruht.
Schwerin, den 7. April 1901.

(6) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Kabinetstath von Wickebe das Ritterkreuz des Hausordens der Wendischen Krone zu verleihen geruht.
Schwerin, den 7. April 1901.

(7) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Feuerböter Reinhold hiersebst die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.
Schwerin, den 7. April 1901.

(8) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Schneidermeister Eggers hiersebst die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.
Schwerin, den 7. April 1901.

(9) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem Realgymnasial-Direktor Seeger zu Güstrow das Ritterkreuz des Hausordens der Wendischen Krone zu verleihen geruht.
Schwerin, den 8. April 1901.

(10) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben
dem Staatsrath von Pressentin hiersebst
das Großkreuz mit der Krone in Gold des Hausordens der Wendischen Krone;

dem Landrath von Langen auf Neuhof,
 dem General-Intendanten Freiherrn von Ledebur,
 dem Oberjägermeister, Oberlandsforstmeister von Monroy hierseibst,
 dem Oberlandstaalmeister Freiherrn von Stenglin zu Medefin
 das Großkomthurkreuz desselben Ordens;

den Geheimen Ministerialrätthen Dr. Mühlenbruch, Dr. Freiherrn von
 Hammerstein und Dr. Lübeck,
 dem Oberkirchenrath Schmidt hierseibst,
 dem Landessteuerdirektor Brandenburg zu Rostock
 das Komthurkreuz desselben Ordens;

den Ministerialrätthen Heuck und Zickermann,
 dem Geheimen Regierungsrath Cramer,
 dem Bürgermeister Hofrath Tackert hierseibst
 das Ritterkreuz desselben Ordens;

den Postdirektoren Gerhard hierseibst und Hoeffke zu Rostock
 das Ritterkreuz des Greifenordens;

dem Oberzahlkommissär Köpcke hierseibst,
 dem Revierförster Streckler zu Cammin,
 dem Postmeister Schade zu Möbel,
 dem Sekretär beim Militärdepartement Schönfeld,
 dem Haushofmeister Rath hierseibst
 das Verdienstkreuz in Gold des Hausordens der Wendischen Krone;

dem Lehrer am Gymnasium Frahm zu Parchim,
 dem Hoftheatersekretär Schwentner,
 dem Haus- und Dekonomieverwalter Vormann,
 dem Oberpostassistenten Dankert hierseibst,
 dem Hofdepotverwalter Maroy
 das Verdienstkreuz in Silber desselben Ordens;

den Rentnern Bürgerwortführer Vernitt und Bürgervorsteher Heise zu Schwaan
 die Medaille mit der Inschrift „Dem redlichen Manne und dem guten
 Bürger“ in Silber und mit dem Bande;

den Lehrern Kantor Bollow zu Sülze, Krohn zu Jöenack und Neumann zu
 Mühlen-Eichsen,
 dem Kammermusikus Passchl hierseibst,
 dem Ortsdeputirten Freitag zu Daffow,
 den Holzwärtern Schröder zu Stäbelow, Schröder zu Minzow, Mörner zu
 Groß-Bengerstorf und Dau zu Rosenow,
 dem Kastellan Block,
 dem Mundschenk Dambeck,
 dem Kastellan Kanter,

dem Oberkoch Griecke hieselbst,
 dem Hofgärtner Schmidt zu Ludwigslust,
 dem Offizianten Draegert,
 dem Leuchtthurmoberwärter Staben zu Bastorf
 die Verdienstmedaille in Silber;

den Lehrern Suhrbier zu Muchow, Willhof zu Glaisin, Trend zu Neuburg,
 Schraep zu Roggentin, Otto zu Booksee, Lorenz zu Güstrow, Cantor
 Wetke zu Möbel und Wichert, früher zu Schönfeld,

den Kirchenjuraten Schulze Witt zu Dresfahl, Schulze Varten zu Steffenshagen
 und Dähn zu Plate,

den Schulzen Külper zu Langsdorf, Jenß zu Jördenstorf, Bauer zu Neu-
 Darbin, Stoltenburg zu Passow, Schmidt zu Wipin, Koloff zu Penzin,
 Thielcke zu Warnow, Quitschenberg zu Schlemmin, Uplegger zu Nieder-
 Steffenshagen und Schleebe zu Burow,

der Chorfängerin Mack, geb. Borchert, hieselbst,

den Zugführern Struck zu Rostock und Köhn zu Bügow,

dem Werkstattvorarbeiter Bohnsen hieselbst,

den Postschaffnern Buß hieselbst, Wollschläger zu Rostock und Finger zu
 Teterow,

den Briefträgern Meyer zu Rostock, Baustian hieselbst und Lindemann zu
 Parchim,

den Amtslandreitern Behrman hieselbst, Rippe zu Warin und Schoknecht
 zu Möbel,

dem Steueraufsichtler Studt zu Malchin,

dem Revisionsaufseher Dorbandt I zu Rostock,

dem Rentereidiener Jarze hieselbst,

den Gerichtsvollziehern Schulz zu Tessin und Lorenz zu Plau,

den Amtsgerichtsdienern Ehbrecht zu Malchow und Bodenrath zu Grevesmühlen,

dem Landgerichtsdienere Steinhäuser zu Rostock,

dem Strafanstaltsaufseher Matthews zu Dreibergen,

den Landgestütsdienern Graff I und Kayak zu Nedesin,

dem Oberportier Boldt,

dem Kammerlakai Gasow,

dem Portier Winkelmann,

den Marstallkutschern Beckmann, Niendorf und Schmieter

die silberne Medaille;

dem Landarbeitshaus-Aufsicher Tank zu Federow,

der Hebamme Schoknecht, geb. Leverenz, zu Stubbendorf,

dem Holzvoigt Wischmann zu Mönkweben,

den Forstarbeitern Gramkow zu Holm, Klewe zu Schlemmin, Vief zu Nedesin
 und Hiller zu Schwaberow,

dem Theaterarbeiter Wulff,

dem Theaterischler Buckentin hieselbst,

dem Schiffszimmermann Frahm zu Rostock,

den Landbriefträgern Mitschwager zu Lübz, Kamps zu Goldberg, Lembcke zu
 Plau, Peters zu Stavenhagen, Schildt zu Klüg und Prosch zu Crivitz,
 den Weichenwärtlern Lembcke zu Mölln und Franz zu Salendorf,
 den Bahnwärtlern Schütt auf der Strecke Stavenhagen—Mölln und Lau auf
 der Strecke Mölln—Neubrandenburg,
 dem Werkstattschlosser Reißner zu Malchin und dem Lokomotivpuffer Schulz zu
 Güstrow,
 den Chauffeoberwärtlern Kröger zu Gaegelow und Bröcker zu Scharprow,
 den Feuerbötern Krohn zu Doberan und Kämmerer hier selbst,
 den Gartenvögten Behncke und Hahn zu Ludwigslust
 die Verdienstmedaille in Bronze

zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

- (11) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben
- dem Generalmajor und Kommandeur der 34. Infanterie-Brigade (Großherzoglich
 Mecklenburgischen) von Bonin
 das Großkomthurkreuz des Greifen-Ordens;
 - dem Oberst und Kommandeur des Füsilier-Regiments Nr. 90 von Paczensky
 und Tenczin
 das Komthurkreuz desselben Ordens;
 - dem Oberstleutnant und Kommandeur des 2. Mecklenburgischen Dragoner-
 Regiments Nr. 18 Freiherrn von Mantkeuffel,
 dem Oberstleutnant beim Stabe des Füsilier-Regiments Nr. 90 von Gersdorff,
 dem Major und Bataillons-Kommandeur im Grenadier-Regiment Nr. 89
 von Winterfeld,
 dem Major und Abtheilungs-Kommandeur im Feld-Artillerie-Regiment Nr. 60
 von Fabrice,
 dem Major beim Stabe des 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 18
 Schalscha von Ehrenfeld,
 den Oberstabsärzten 1. Klasse Dr. von Platen, Dr. Hoffmann und
 Dr. Schwieger
 das Ehrenkreuz desselben Ordens;
 - dem Major aggregirt dem Füsilier-Regiment Nr. 90 von Falkenhayn,
 dem Major z. D. und Bezirksoffizier beim Landwehrbezirk Schwerin Wegemann
 das Ritterkreuz des Hausordens der Wendischen Krone;
 - dem Hauptmann im Grenadier-Regiment Nr. 89 Grimm,
 dem Stabsarzt beim Jäger-Bataillon Nr. 14 Billath
 das Ritterkreuz des Greifen-Ordens;

dem Depot-Vizefeldwebel Schulz,
den Oberwachtmeistern in der Landesgendarmarie Mahncke und Weissenborn,
den Wachtmeistern in der Landesgendarmarie Liß, Schulz I, Schwaf, Kemmer,
Fischer und Catovius

die Verdienstmedaille in Silber;

dem Vizefeldwebel Hameister }
dem Feldwebel Steinhilber } vom Grenadier-Regiment Nr. 89,
dem Feldwebel Scheppokat }
den Vizefeldwebeln Rieck und Wick } vom Füsilier-Regiment Nr. 90,
dem Hoboist-Vizefeldwebel Oldenburg }
dem Wachtmeister und Zahlmeister-Aspiranten im 2. Mecklenburgischen Dragoner-
Regiment Nr. 18 Witt,
dem Wachtmeister und Zahlmeister-Aspiranten im Feldartillerie-Regiment Nr. 60
Roschlaub,
den Wachtmeistern in der Landesgendarmarie Gehrke, Westphal, Eschen-
hagen, Maaß, Barkholz, Mäde, Köppen, Dhrt II und Alert

die silberne Medaille;

dem Sergeanten im Feld-Artillerie-Regiment Nr. 60 Both

die Verdienstmedaille in Bronze

zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

(12) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den nachfolgend aufgeführten Personen die Kriegervereins-Medaille zu verleihen geruht:

dem Militärdepartements-Registrator Rodas zu Ostorf,
dem Töpfermeister Winterberg zu Tessin,
dem Schneidermeister Dalig zu Möbel,
dem Fischermeister Brehn zu Waren,
dem Schneidermeister Gahlbeck zu Ribnitz,
dem Zeremonienmeister, Kammerherrn Major à la suite des Mecklenburgischen
Kontingents von Gundlach auf Mollenstorf,
dem Aktuar Franck zu Schwerin,
dem Güterexpedienten 1. Klasse Werth zu Wismar,
dem Kreis- und Stadtphysikus Sanitätsrath Dr. Unruh zu Wismar,
dem Rathsherrn, Kaufmann Fenger zu Wismar,
dem Stadtssekretär Schütt zu Doberan,
dem Schneidermeister Peters zu Krakow,
dem Gastwirth Pfuhl zu Lübbtheen,
dem Rathsherrn Nagel zu Marlow,
dem Rentner, Kaufmann Appel daselbst und
dem Bühner Nürnberg zu Tschentin.

Schwerin, den 9. April 1901.

- (13) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Oberschloßhauptmann Dimitri von Vietinghoff hiersebst zum Oberkammerherrn zu ernennen geruht.
Schwerin, den 9. April 1901.
-
- (14) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Oberstallmeister Grafen von Hardenberg hiersebst das Prädikat Excellenz zu verleihen geruht.
Schwerin, den 9. April 1901.
-
- (15) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Hofchef Seiner Hoheit des Herzogs Johann Albrecht, bisherigen Hauptmann und Flügel-Adjutanten Runo von Kanya hiersebst, zum Kammerherrn zu ernennen geruht.
Schwerin, den 9. April 1901.
-
- (16) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Hofsekretär August Frenz hiersebst den Titel als Geheimer Hofsekretär zu verleihen geruht.
Schwerin, den 9. April 1901.
-
- (17) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Hofkopiisten Friedrich Griefz hiersebst den Titel als Hofkanzlist zu verleihen geruht.
Schwerin, den 9. April 1901.
-
- (18) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Garderobier Heinrich Ihde hiersebst zum Kammerdiener zu ernennen geruht.
Schwerin, den 9. April 1901.
-
- (19) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Regierungspedellen und Hausverwalter des Kollegiengebäudes Langermann den Charakter als Hausinspektor zu verleihen geruht.
Schwerin, den 9. April 1901.
-
- (20) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Registrator bei der Großherzoglichen Zivilstands-Kommission Werner den Charakter als Sekretär beizulegen geruht.
Schwerin, den 9. April 1901.
-
- (21) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Aktuar bei dem Landesversicherungsamte Heiland hiersebst den Charakter als Registrator zu verleihen geruht.
Schwerin, den 9. April 1901.
-

(22) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Kanzlisten bei der Chaussee- und Flußbau-Verwaltungs-Kommission August Schulz hiersebst den Charakter als Registrator zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

(23) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Betriebskontroleur bei der Großherzoglichen Eisenbahnverwaltung Paul Schulz den Charakter als Betriebs-Ober-Kontroleur zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

(24) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Vorstand der Kontrolle des Finanz-Ministeriums Rechnungs-rath Ludwig Schuß den Charakter als Geheimer Rechnungs-rath zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

(25) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Droßt Otto Mann zu Rostock den Charakter als Landdroßt zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

(26) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Amtshauptman Carl von Bassewitz hiersebst den Charakter als Droßt zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

(27) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Amtshauptmann Dr. Philippi in Grabow den Charakter als Droßt zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

(28) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Amtmann Gustav Kleffel in Dömitz zum Ersten Beamten und Amtshauptmann zu ernennen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

(29) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Amtsverwalter Hermann Jessel in Lübz zum Amtmann zu ernennen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

(30) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Amtsregistrator Graff zu Doberan den Charakter als Amts-Sekretär zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

(31) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Amtsregistrator Karl Wengen in Warin den Charakter als Amtsekretär zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

(32) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Amtsregistrator Karl Brockmann in Wismar den Charakter als Amtsekretär zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

(33) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Registrator im Großherzoglichen Revisions-Departement Ludwig Engel den Charakter als Sekretär zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

(34) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Kentschreiber Franz Schumacher hierseibst den Charakter als Kassier zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

(35) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Obersteuerinspektor Karl Hoppe hierseibst den Charakter als Steuerrath zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

(36) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Hauptamtskontroleur Emil Hagen den Charakter als Zollinspektor zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

(37) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Hauptamtskontroleur Karl Schmedemann in Wismar den Charakter als Zollinspektor zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

(38) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Kammermusikus Laska den Charakter als Kammervirtuos und den Hofmusikern Frank, Illichmann und Neupert den Charakter als Kammermusikus zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

(39) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Ministerialassessor Krause hierseibst zum vortragenden Rath im Justiz-Ministerium und dessen Abtheilungen für geistliche, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten mit dem Charakter als Ministerialrath zu ernennen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

(40) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Regierungsrath Welzien zu Schwerin den Charakter als Geheimer Regierungsrath zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

(41) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Amtsrichter Kennecke zu Laage den Charakter als Oberamtsrichter zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

(42) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Amtsrichter Theodor Boß zu Schwerin den Charakter als Oberamtsrichter zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

(43) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Amtsgerichtsaktuar Franz Reifener zu Rostock den Charakter als Amtsgerichts-Sekretär zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

(44) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben
dem Oberlehrer Dr. Sachse am Gymnasium hier selbst,
dem Oberlehrer Flander am Gymnasium zu Parchim,
dem Oberlehrer Dr. Emil Detleffen an der Großen Stadtschule zu Wismar
den Titel als Gymnasial-Professor zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

(45) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben
dem Lehrer Dr. Ketel am Realgymnasium zu Bülow,
dem Lehrer Friedrich Schübe am Realgymnasium und an der Realschule
zu Güstrow,
dem Lehrer Carlo Lemcke am Realgymnasium und an der Realschule zu Güstrow,
dem Lehrer Karl Bechel am Realgymnasium und an der Realschule zu Güstrow,
dem Lehrer W. Alwardt am Realgymnasium zu Malchin,
dem Lehrer Nicolaus Genther an der Realschule zu Teterow,
dem Lehrer Rudolf Weselin an der Realschule zu Teterow
den Titel als Oberlehrer zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

(46) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Dr. med. Ulrich Havemann zu Neukloster den Charakter als Sanitätsrath zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

- (47) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Dr. med. Heinrich Holtzmann zu Neustadt den Charakter als Sanitätsrath zu verleihen geruht.
Schwerin, den 9. April 1901.
-
- (48) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Dr. med. Karl Robert in Rostock den Charakter als Sanitätsrath zu verleihen geruht.
Schwerin, den 9. April 1901.
-
- (49) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Dr. med. Otto Schlüter, zweitem Arzt der Irrenanstalt Gehlsheim, den Charakter als Sanitätsrath zu verleihen geruht.
Schwerin, den 9. April 1901.
-
- (50) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Dr. med. Karl Rüst, zweitem Arzt der Irrenanstalt Sachsenberg, den Charakter als Sanitätsrath zu verleihen geruht.
Schwerin, den 9. April 1901.
-
- (51) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Professor der Theologie D. Noesgen in Rostock den Charakter eines Konsistorialraths zu verleihen geruht.
Schwerin, den 9. April 1901.
-
- (52) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Domprediger Weber zu Schwerin den Charakter eines Kirchenraths zu verleihen geruht.
Schwerin, den 9. April 1901.
-
- (53) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Küster und Organisten Freitag an der Strafanstalt zu Drebergen den Charakter eines Kantors zu verleihen geruht.
Schwerin, den 9. April 1901.
-
- (54) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Küsterschullehrer Orgel in Damm den Charakter eines Kantors zu verleihen geruht.
Schwerin, den 9. April 1901.
-
- (55) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kirchenjuraten Erbpächter-altentheiler Adolf Dähn zu Plate, Schulzen Johann Barten zu Steffenshagen und Schulzen Friedrich Witt zu Drefahl die Verdienstmedaille in Silber zu verleihen geruht.
Schwerin, den 9. April 1901.
-
- (56) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Domänenpächtern
Adolf Grimm zu Arcien,
Theodor Kortüm zu Woelen,

Paul Milig zu Mamerow,
 Wilhelm Sellshopp zu Bauhof Güstrow und
 Hermann Zachau zu Scharpzw

den Charakter als Dekonomierath zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

(57) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Kaufmann Bernhard Bauch hierfelbst den Charakter als Kommerzienrath zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

(58) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Kaufmann Leopold Ahron zu Bügow den Charakter als Kommerzienrath zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

(59) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Ortsvorsteher Kaufmann Friedrich Holstein zu Daffow den Charakter als Kommissionsrath zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

(60) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Mühlenpächter Friedrich Weinaug zu Neustadt den Charakter als Kommissionsrath zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

(61) An Stelle des Schiffers a. D. H. N. Langhinrichs zu Wustrow ist der Schiffer a. D. Heinrich Dade daselbst wiederum zum Verwalter der Amtsstelle für Invalidenversicherung zu Wustrow bestellt worden.

Schwerin, den 2. April 1901.

Regierungs-Blatt

87

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Ämtliche Beilage.

№ 16.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Montag, den 15. April 1901.

Inhalt.

- I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend Schiedsmänner zur Abschätzung getödteter zc. Thiere. (2) Bekanntmachung, betreffend den Beitritt von Süd-Rhodesia und Betschuanaland zum Weltpostverein. (3) Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche. (4) Bekanntmachung, betreffend das Erlöschen der Räude unter den Pferden in Picher.
- II. Abtheilung. Dienst- zc. Nachrichten.
-

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 15. April 1901, betreffend Schiedsmänner zur Abschätzung getödteter zc. Thiere.

Zum Schiedsmann bei den auf Grund des Reichsviehseuchengesetzes stattfindenden Schätzungen der zu tödtenden Thiere ist für diejenigen Fälle, in welchen dem Träger der Ortsobrigkeit die Berufung der Schiedsmänner nicht zusteht, ernannt worden:

für den Bezirk I (Boizenburg) der Gutsbesitzer von Stern auf Lüschor,

für den Bezirk II (Gadebusch) der Pächter Hellmann zu Bauhof Gadebusch, der Gutsbesitzer Bobsien auf Rankendorf, der Pächter Dittmann zu Alt-Steinbeck, der Oberstleutnant a. D. von Schmarsow auf Bentin,

für den Bezirk IV (Schwerin) der Pächter Schack zu Groß-Medewege,

für den Bezirk VIII (Rostock) der Oberamtmann Brumme auf Ziesendorf,
für den Bezirk XI (Waren) der Kammerherr von Flotow auf Grüssow.
Schwerin, den 15. April 1901.

**Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für
Medizinal-Angelegenheiten.
von Amsberg.**

(2) Bekanntmachung vom 6. April 1901, betreffend Beitritt von Süd-Rhodesia
und Betschuanaland zum Weltpostverein.

Die britische Kolonie Süd-Rhodesia und das britische Schutzgebiet Betschuanaland sind dem Weltpostverein beigetreten. Der Briefverkehr mit diesen Gebieten regelt sich fortan nach den Bestimmungen des Vereinsdienstes.

Schwerin, den 6. April 1901.

**Kaiserliche Ober-Postdirektion.
Dehn.**

(3) Bekanntmachung vom 10. April 1901, betreffend die Maul- und Klauenseuche.
Die Maul- und Klauenseuche ist ausgebrochen auf dem ritterschaftlichen Gute Wendisch-Priborn Amts Lüby, auf dem Hausegutspachthofe Woosten Amts Lüby und im Domanialdorfe Nienhusen Amts Schwaan.

Schwerin, den 10. April 1901.

(4) Bekanntmachung vom 10. April 1901, betreffend das Erlöschen der Mäde unter den Pferden im Domanialdorfe Picher.

Im Domanialdorfe Picher Amts Hagenow ist bei dem Pferde des Händlers Schmidt die Mäde erloschen.

Schwerin, den 10. April 1901.

III. Abtheilung.

(1) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben dem cand. min. Hermann Karsten in Teterow den Titel als Oberlehrer zu verleihen geruht.

Schwerin, den 1. April 1901.

(2) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Postassistenten Ernst Passow als Postverwalter etatsmäßig anzustellen geruht.

Schwerin, den 1. April 1901.

(3) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben die etatsmäßigen Postassistenten Bernhard Fleischer, Carl Magnus und Max Beck zu Postassistenten im hiesigen Ober-Postdirektionsbezirk zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. April 1901.

(4) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben die Postassistenten Adolf Schönberg, Karl Ranfer, Wilhelm Bachmann, Wilhelm Schmidt, Christian Meincke, Otto Niemann, Conrad Töppel, Rudolf Busch, Heinrich Behnke, Otto Winkelmann, Ernst Busack, Heinrich Kruse, August Heinke, Hugo Teufel, Robert Lüdtke, Adolf Wegener, Fritz Bunners, Heinrich Wilhelms, Karl Laase, Otto Kreht, Robert Schmidt, Martin Meyer, Paul Hein, Wilhelm Loop, Hermann Johannes Lienau und Heinrich Port als solche etatsmäßig anzustellen geruht.

Schwerin, den 1. April 1901.

(5) Seine Hoheit der Herzog-Regent haben den Bürgermeister Saling, bisher zu Brül, zum Bürgermeister der Stadt Hagenow zu ernennen geruht.

Schwerin, den 3. April 1901.

(6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Seine Hoheit den Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg zum Chef des Jäger-Bataillons Nr. 14 zu ernennen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

(7) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den bisherigen Hauptmann und Flügeladjutanten von Ranzau zum Hofchef Seiner Hoheit des Herzogs Johann Albrecht zu ernennen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

(8) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Registrator im Zentral-Büreau des Großherzoglichen Haushalts, Karl Stahl, den Charakter als Hof-Sekretär beizulegen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

(9) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Protokollisten bei der Verwaltungs-Behörde der Domänen des Großherzoglichen Haushalts zu Schwerin, Ernst Knüppel, zum Registrator zu ernennen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

(10) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Hauptmann von Ranzau von der Stellung als Flügel-Adjutant zu entheben und denselben, nachdem ihm der Abschied aus dem Heere mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubniß zum Tragen der Uniform des Grenadier-Regiments Nr. 89 bewilligt worden ist, à la suite des Kontingents zu stellen geruht, unter Gestattung, die verliehene Uniform auch während des jetzigen Verhältnisses zu tragen.

Der Rittmeister à la suite des 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 18 von Kockritz, bisher militärischer Begleiter Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs, ist Allerhöchst zum Flügel-Adjutanten ernannt worden.

Schwerin, den 9. April 1901.

(11) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem früheren Rathsherrn Kaufmann Helmuth Kopsicker zu Gadebusch den Charakter als Kommissionsrath zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

(12) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Hofmarschall Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Marie, Kammerherrn von der Schulenburg hier selbst, das Prädikat Excellenz zu verleihen geruht.

Schwerin, den 10. April 1901.

(13) Den Kandidaten der Medizin Paul Stephan aus Iffenburg und Stanislaus Dekowski aus Danzig ist, nachdem dieselben am 20. v. Mts. die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungskommission zu Rostock bestanden haben, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs erteilt.

Schwerin, den 2. April 1901.

(14) Den Kandidaten der Medizin Paul Schulze aus Detershagen und Otto Grote aus Hohenhameln ist, nachdem dieselben am 22. v. Mts. die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungskommission zu Rostock bestanden haben, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs erteilt.

Schwerin, den 2. April 1901.

(15) Der Referendar Dr. Hans Albrecht Fischer aus Demern hat die zweite juristische Prüfung vor dem Prüfungssenat des Oberlandesgerichts zu Rostock bestanden.

Schwerin, den 4. April 1901.

(16) Dem Kandidaten der Medizin Albert Keil aus Pyritz ist, nachdem derselbe am 7. v. Mts. die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungskommission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs erteilt.

Schwerin, den 6. April 1901.

(17) Den Kandidaten der Medizin Georg Adam aus Berlin und Friedrich Weulshagen aus Wechta ist, nachdem dieselben am 27. v. M. die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungskommission zu Rostock bestanden haben, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs erteilt.

Schwerin, den 6. April 1901.

(18) Der Inspektor Louis Harms zu Alt-Schwerin ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Alt-Schwerin bestellt worden.

Schwerin, den 6. April 1901.

(19) An Stelle des Kaufmanns Carl Peters zu Ribnitz ist der Stadtschreiber Berthold Labewig daselbst wiederum zum Verwalter der Amtsstelle für Invalidenversicherung zu Ribnitz bestellt worden.

Schwerin, den 10. April 1901.

(20) Vor dem Justiz-Ministerium hat der bereits im Besiz der Mecklenburgischen Staatsangehörigkeit befindliche Kaufmann Maximilian Heinrich Schinckel aus Hamburg heute den Homagialeid wegen des käuflich von ihm erworbenen Allodialgutes Sezin Amts Schwerin durch einen Vertreter abgeleistet.

Schwerin, den 29. März 1901.

(21) Vor dem Justiz-Ministerium hat der Otto von Bülow aus Rogeez am 1. Februar d. J. den Lehneid wegen des ihm von seinem Vater Kurt von Bülow zum Mitbesiz überlassenen Lehnguts Rogeez Amts Lübz abgeleistet.

Schwerin, den 3. April 1901.

Regierungs-Blatt

93

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. Amtliche Beilage.

№ 17.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Montag, den 22. April 1901.

Inhalt.

- I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die Zusammensetzung der Kommission zum Schutze der Bienezucht. (2) Bekanntmachung, betreffend die Gewerkschafts-Kranken- und Sterbelasse für die Stadt Schwerin. (3) Bekanntmachung, betreffend die diesjährigen Vorführungstermine für die in das Gestütbuch für edle Pferde einzutragenden bezw. zu prämiirenden Stuten. (4) Bekanntmachung, betreffend die Erhebung über den landwirthschaftlichen Ausbau für das Jahr 1901.
- II. Abtheilung. Dienst- u. Nachrichten.
-

I. Abtheilung.

- (1) Bekanntmachung vom 10. April 1901, betreffend die Zusammensetzung der Kommission zum Schutze der Bienezucht.

Nachdem der Domanienschullehrer Timm zu Suckow, Mitglied der Kommission zum Schutze der Bienezucht (Regierungs-Blatt 1896, No. 22; 1897, No. 24; 1900, No. 17) gestorben ist, und die Lehrer Dahnke zu Meddelich Amts Doberan, Tschentin zu Klein-Bielen Amts Stavenhagen und Secht zu Güstrow als Mitglieder in die genannte Kommission berufen worden sind, gehören derselben gegenwärtig an (vgl. Bekanntmachung vom 20. Juni 1896, Regierungs-Blatt Seite 172): Drost von Bassewitz zu Schwerin als Vorsitzender; Lehrer Neumann am Gymnasium zu Parchim; Lehrer Borgmann an der Stadtschule zu Schwerin;

Lehrer Bunge zu Groß-Welzin Amts Schwerin; Lehrer Dahne zu Reddelich Amts Doberan;
Lehrer Tschentlin zu Klein-Vielen Amts Stavenhagen und Lehrer Hecht zu Güstrow.

Schwerin, den 10. April 1901.

**Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für
Medizinal-Angelegenheiten.
von Amsberg.**

**(2) Bekanntmachung vom 13. April 1901, betreffend die Gewerkschafts-Kranken-
und Sterbekasse für die Stadt Schwerin.**

Auf Grund des § 75 a, Absatz 4 des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 (Reichs-Gesetzblatt S. 379) ist der Gewerkschafts-Kranken- und Sterbekasse für die Stadt Schwerin (G. S.) nach vorgängiger Statutenänderung von Neuem die Bescheinigung erteilt worden, daß sie vorbehaltlich der Höhe des Krankengeldes den Anforderungen des § 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Schwerin, den 13. April 1901.

**Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.**

**(3) Bekanntmachung vom 15. April 1901, betreffend die diesjährigen Vorführungs-
termine für die in das Gestütbuch für edle Pferde einzutragenden bzw. zu
prämiirenden Stuten.**

Die nach näherer Vorschrift des § 24 der Verordnung vom 16. Januar 1895 zur Beförderung der Landespferdezucht alljährlich durch die Kommission für die Landespferdezucht abzuhaltenen Termine zur Vorführung von Stuten, welche zur Eintragung in das Gestütbuch für edle Pferde im Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin beziehungsweise zum Bewerb um Preise angemeldet worden sind, werden in diesem Jahre an den aus dem nachfolgenden Plane ersichtlichen Tagen und Orten stattfinden.

Schwerin, den 15. April 1901.

**Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.**

P l a n

zu den Reisen der Kommission für die Landespferdezucht zwecks Vornahme der Eintragungen von Stuten in das Gestütbuch bzw. Preisvertheilung an die in das Gestütbuch eingetragenen Stuten im Jahre 1901.

1901		Vorführungsort	Genaue Bezeichnung des Vorführungsplatzes	Zeit der Vorführung
Monat	Tag			
Mai	2.	Stavenhagen	Deckstation	8 ³ / ₄ Uhr Vormittags
		Malchin	Deckstation	10 ³ / ₄ Uhr Vormittags
		Dargun	Deckstation	4 ¹ / ₄ Uhr Nachmittags
"	3.	Teterow	Deckstation	8 ¹ / ₄ Uhr Vormittags
		Güstrow	Auf dem Sonnenplatze	3 ¹ / ₄ Uhr Nachmittags
"	4.	Laage	Deckstation	10 ¹ / ₄ Uhr Vormittags
		Mierendorf	Auf dem Gutshofe	3 ¹ / ₂ Uhr Nachmittags
"	6.	Baren	Bei dem Anlegeplatz der Dampfboote	8 ¹ / ₄ Uhr Vormittags
		Röbel	In der Nähe des Amtsgerichts	10 ¹ / ₄ Uhr Vormittags
		Gambs	Deckstation	12 ³ / ₄ Uhr Nachmittags
		Zinken	Auf dem Gutshofe	6 Uhr Nachmittags
"	7.	Plau	Deckstation	8 ¹ / ₄ Uhr Vormittags
		Goldberg	Auf dem Schützenplatze	12 Uhr Mittags
		Lüby	Deckstation	4 ¹ / ₄ Uhr Nachmittags
"	8.	Suckow	Deckstation	9 ³ / ₄ Uhr Vormittags
		Neustadt	Deckstation	3 ³ / ₄ Uhr Nachmittags
"	9.	Malliß	Bei dem Bahnhofe	9 Uhr Vormittags
		Ludwigslust	Bei dem Hotel „Stadt Weimar“	11 Uhr Vormittags
"	10.	Wittenburg	Bei dem Schützenhause	7 ¹ / ₄ Uhr Vormittags
		Hagenow	Bei dem Schützenhause	9 ³ / ₄ Uhr Vormittags
		Boizenburg	Deckstation	2 ³ / ₄ Uhr Nachmittags

1901		Vorführungsort	Genauere Bezeichnung des Vorführungsplatzes	Zeit der Vorführung
Monat	Tag			
Mai	11.	Gadebusch Schwerin Crisvik	Bei dem Schützenhause Auf dem Luisenplatz Deckstation	10 ¹ / ₄ Uhr Vormittags 12 ³ / ₄ Uhr Nachmittags 4 ¹ / ₄ Uhr Nachmittags
"	13.	Grevesmühlen Warin	Deckstation Deckstation	9 ³ / ₄ Uhr Vormittags 2 ¹ / ₂ Uhr Nachmittags
"	14.	Wismar Neubukow Satow	Bei dem Schützenhause Deckstation Deckstation	8 ³ / ₄ Uhr Vormittags 12 ¹ / ₂ Uhr Nachmittags 4 ³ / ₄ Uhr Nachmittags
"	15.	Doberan Rostock Gelbensande	Deckstation Deckstation Deckstation	7 ³ / ₄ Uhr Vormittags 10 ¹ / ₂ Uhr Vormittags 4 ¹ / ₄ Uhr Nachmittags
"	17.	Marlow Schwaan	Deckstation Deckstation	10 ³ / ₄ Uhr Vormittags 4 Uhr Nachmittags
"	18.	Bülow	Deckstation	9 ³ / ₄ Uhr Vormittags

(4) Bekanntmachung vom 15. April 1901, betreffend die Erhebung über den landwirthschaftlichen Ausbau für das Jahr 1901.

Die auf Grund der Verordnung vom 17. Mai 1899 — Regierungs-Blatt No. 30 — vorzunehmende Erhebung über den landwirthschaftlichen Ausbau für das Jahr 1901 hat zu Anfang des Monats Juni d. Js. stattzufinden.

Die auf diese Erhebung bezüglichen Drucksachen — Erhebungs- und Berechnungsmuster nebst Anleitung zur Ausfüllung derselben — werden den Ortsobrigkeiten durch die Registratur des unterzeichneten Ministeriums zugesandt werden.

Die Ortsobrigkeiten haben die Ermittlung in Gemäßheit der Anleitung vorzunehmen.

Schwerin, den 15. April 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Ministerialrath Richard Krefit den Charakter als Geheimer Ministerialrath zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Obergärtner Friedrich Kalb hiersebst zum Hofgärtner zu ernennen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Obergärtner Rudolf Boß in Ludwigslust zum Hofgärtner zu ernennen geruht.

Schwerin, den 9. April 1901.

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Gerichtsvollzieher Busch zu Neustadt die Medaille mit der Inschrift „Dem redlichen Manne und dem guten Bürger“ in Silber und mit dem Bande zu verleihen geruht.

Schwerin, den 15. April 1901.

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Gutsbesitzer Friedrich Hillmann auf Hartensee den Charakter als Domänenrath zu verleihen geruht.

Schwerin, den 21. April 1901.

(6) Auf Grund des § 72 der Ausführungs-Verordnung zum Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit vom 9. April 1899 sind für die Feststellung des Werthes ritterschaftlicher Landgüter ferner ernannt worden (vergl. die Bekanntmachungen des Justiz-Ministeriums vom 16. Juli und 20. Oktober v. Js. — Regierungs-Blatt, Amtliche Beilage, No. 31 und No. 52 —):

I. für den Bezirk des Landgerichts Schwerin als forstwirtschaftlicher Sachverständiger:
der Oberförster von Arnswald zu Nadelübbe;

II. für den Bezirk des Landgerichts Rostock als forstwirtschaftlicher Sachverständiger:
der Oberförster Harms zu Finkenthal.

Schwerin, den 6. April 1901.

(7) Der Rechtsanwalt Hans Hoppe zu Schwerin ist heute zum Amte eines Notars zugelassen.

Schwerin, den 10. April 1901.

(8) Der Künstler Ludwig Methling zu Boitin ist zum Standesbeamten und der Schöffe Büdner Frix Borchert daselbst zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Boitin bestellt worden.

Schwerin, den 15. April 1901.

(9) Der Stadtsekretär Wilhelm Schroeder zu Brüel ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Brüel bestellt worden.

Schwerin, den 16. April 1901.

(10) Der Gutsjäger Wilhelm Wiske zu Zahrendorf ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Zahrendorf bestellt worden.

Schwerin, den 17. April 1901.

(11) Vor dem Justiz-Ministerium hat der Rechtsanwalt Dr. Rudolf Faulk hier selbst am 29. v. Mts. den Lehneid für die minderjährigen Gebrüder Carl Ludwig, Vollrath, Robert und Walter Helmuth Lübke wegen des nach dem Ableben ihres Vaters auf dieselben vererbten Lehnguts Klein-Lunow Amts Gnoien abgeleistet.

Schwerin, den 16. April 1901.

Regierungs-Blatt

99

T. 11

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. Amtliche Beilage.

№ 18.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Montag, den 29. April 1901.

Inhalt.

- I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend Nichtabgabe des Diphtherieserum mit der Kontrolnummer 26 von Ruete-Enoch zu Hamburg aus den Apotheken. (2) Bekanntmachung, betreffend die mit dem 1. Mai d. Js. in Kraft tretenden Sommerfahrpläne der Eisenbahnen im hiesigen Großherzogthum. (3) Bekanntmachung, betreffend die Errichtung einer Postagentur in Dahmen. (4 bis 6) Bekanntmachungen, betreffend Thierkrankheiten.
- II. Abtheilung. Dienst- u. Nachrichten.
-

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 19. April 1901, betreffend Nichtabgabe des Diphtherieserum mit der Kontrolnummer 26 von Ruete-Enoch zu Hamburg aus den Apotheken.

Diphtherieserum mit der Kontrolnummer 26 vom Serum-Laboratorium Ruete-Enoch zu Hamburg darf in den Apotheken nicht mehr abgegeben werden.

Schwerin, den 19. April 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für
Medizinal-Angelegenheiten.

von Amsberg.

(2) Bekanntmachung vom 25. April 1901, betreffend die mit dem 1. Mai d. J. in Kraft tretenden Sommerfahrpläne der im hiesigen Großherzogthum befindlichen Eisenbahnen.

Die mit dem 1. Mai d. J. in Kraft tretenden Sommerfahrpläne der Großherzoglich Mecklenburgischen Friedrich Franz-Eisenbahn, der Mecklenburgischen Privat-Eisenbahnen und der innerhalb Mecklenburgs gelegenen Theile der Königlich Preussischen Staatsbahnen, Direktionsbezirke Altona und Stettin, werden in der Anlage A hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Schwerin, den 25. April 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

(3) Bekanntmachung vom 22. April 1901, betreffend die Errichtung einer Postagentur in Dahmen.

In Dahmen (R. A. Stavenhagen) wird am 1. Mai eine Postagentur eingerichtet.

Schwerin, den 22. April 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

Dehn.

(4) Bekanntmachung vom 20. April 1901, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

Die Maul- und Klauenseuche ist erloschen im Domanialdorf Runow Amts Crivitz.

Schwerin, den 20. April 1901.

(5) Bekanntmachung vom 25. April 1901, betreffend den Ausbruch der Räude unter den Schafen in Spornitz.

Im Domanialdorf Spornitz Amts Neustadt ist die Räude unter den Schafen ausgebrochen.

Schwerin, den 25. April 1901.

(6) Bekanntmachung vom 25. April 1901, betreffend das Erlöschen der Räude unter den Pferden des Erbpächters Sodemann in Zarnekow.

Im Domanialdorf Zarnekow Amts Dargun ist bei den Pferden des Erbpächters J. Sodemann die Räude erloschen.

Schwerin, den 25. April 1901.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Hotelbesitzer Theodor Bühring in Malchow den Titel als Hoflieferant zu verleihen geruht.

Schwerin, den 10. April 1901.

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Wilhelm Brückner aus Schloen nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin, den 19. April 1901.

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Moderich Boß aus Schwaan nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin, den 19. April 1901.

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Eduard Bierck aus Girstrow nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin, den 19. April 1901.

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben die Leitung des mit dem 1. Oktober d. Js. ins Leben tretenden Predigerseminars zu Schwerin dem Oberkirchenrath D. Gaack hierseibst zu übertragen geruht.

Schwerin, den 19. April 1901.

(6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Pastor Hoyer in Grubenhagen den Charakter eines Kirchenraths zu verleihen geruht.

Schwerin, den 28. April 1901.

(7) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Wittmeister und Flügel-Adjutanten von Koeckritz die Erlaubniß zur Anlegung des demselben von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzoge von Sachsen verliehenen Ritterkreuzes 1. Klasse des Großherzoglich Sächsischen Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken zu ertheilen geruht.

Schwerin, den 28. April 1901.

(8) Der Seminarlehrer Sellshopp in Neukloster ist zum Direktor des dortigen Schul-
lehrerseminars ernannt.

Schwerin, den 1. April 1901.

(9) Der Rathsherr Karnag zu Boizenburg ist zum Schiedsmann für die Feststellung von Wildschäden im Amtsgerichtsbezirk Boizenburg bestellt worden.

Schwerin, den 18. April 1901.

(10) Der Oberlehrer A. Dehn zu Neubrandenburg ist zum Oberlehrer am Realgymnasium in Schwerin ernannt worden.

Schwerin, den 18. April 1901.

(11) Der Referendar Magnus Knebusch aus Greven hat die zweite juristische Prüfung vor dem Prüfungssenat des Oberlandesgerichts zu Rostock mit Auszeichnung bestanden.

Schwerin, den 23. April 1901.

(12) Zum Polizeirichter bei dem ritterschaftlichen Polizeiamte für die Gräflich von Hahn-Basendorfer Güter zu Malchin ist der Rathsherr Rechtsanwalt Richard Faulstich zu Malchin bestellt worden.

Schwerin, den 25. April 1901.

(13) Der ordentliche Honorar-Professor Dr. Otto Körner zu Rostock ist Landesherrlich zum ordentlichen Professor in der medizinischen Fakultät der Universität Rostock ernannt worden.

Schwerin, den 25. April 1901.

(14) Im Mecklenburgischen Kontingent haben nachstehende Personalveränderungen stattgefunden:

Es sind befördert:

der Fähnrich im 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 17 von Bülow zum Leutnant und

der Unteroffizier im Grenadier-Regiment Nr. 89 von Webberkop zum Fähnrich.

Der Abschied ist bewilligt:

dem Leutnant der Kavallerie 1. Aufgebots des Landwehrbezirks Waren Grafen von Hahn und

dem Oberleutnant der Kavallerie 2. Aufgebots des Landwehrbezirks Neustrelitz von der Lühe.

Schwerin, den 22. April 1901.

Fahrpläne

der

Grossherzoglich Mecklenburgischen Friedrich Franz-Eisenbahn,

der

Mecklenburgischen Privat-Eisenbahnen

sowie der

innerhalb Mecklenburgs gelegenen Theile

der

Königlich Preussischen Staatsbahnen,

Directionsbezirke Altona und Stettin.

Gültig vom 1. Mai 1901.

Allgemeine Bemerkungen.

- 1) Die links von den Stationsnamen stehenden Zeitangaben sind von oben nach unten, die rechts stehenden von unten nach oben zu lesen.
- 2) Die Abgangs- und Ankunftszeiten sind in mitteleuropäischer Zeit angegeben.
- 3) Die Nachtzeiten von 6⁰⁰ Abends bis 5⁰⁰ Morgens sind durch Unterstreichen der Minutenziffern bezeichnet.
- 4) Die Anschlussstrecken sind in kleinerem Druck angegeben und die durch Schnellzüge vermittelten Anschlüsse durch fetten Druck der Stundenziffern hervorgehoben. Die den Anschlüssen beigefügten Zahlen weisen auf die Nummern hin, unter denen die Fahrpläne der Anschlussstrecken aufgeführt sind.
- 5) Die Schnellzüge sind durch fetten Druck der Stundenziffern gekennzeichnet.
- 6) Zeichenerklärung:

x	bedeutet: Zug hält nur nach Bedarf,	Hamburg H.	bedeutet: Hamburg, Hannov. Bahnhof,
e	„ „ „ „ zum Einsteigen,	Hamburg K.	„ Hamburg, Klosterthor „
a	„ „ „ „ zum Aussteigen,	Hamburg L.	„ Hamburg, Lütbecker „
	„ „ „ nicht,	Leipzig M.	„ Leipzig, Magdeb. „
Berlin L.	„ Berlin, Lehrter Bahnhof,	Rostock C.	„ Rostock, Centralbahnhof.
Berlin St.	„ Berlin, Stettiner „	Rostock FF.	„ Rostock, Friedrich Franz-
Hamburg B.	„ Hamburg, Berliner „		Bahnhof.

I n h a l t:

- | | | |
|---------------------------------------|---|---|
| 1. Lübeck-Strasburg. | 12. Teterow-Gnoien. | 22a. Strasburg-Blankensee. |
| 2. Hagenow (Land)-Schwerin. | 13. Güstrow-Plaaz. | 22b. Neustrelitz-Buschhof. |
| 3. Ludwigslust-Schwerin-Wismar. | 14. Bützow-Rostock C. | 23. Neustrelitz-Neubrandenburg. |
| 4. Dömitz-Ludwigslust-Neubrandenburg. | 15a. Rostock C.-Tribsees. | 24. Stralsund-Rostock FF. |
| 5. Lüththen-Malliss. | 15b. Sanitz-Tessin. | 25. Berlin-Wittenberge-Hamburg. |
| 6. Rehna-Schwerin-Parchim. | 16. Neustrelitz-Laae-Rostock C. | 26. Wittenberge-Dömitz-Lüneburg. |
| 7. Wismar-Karow-Neustadt a. D. | 17. Neustrelitz-Güstrow-Warnemünde-Gjedser. | 27. Hagenow (Land)-Oldesloe-Neumünster. |
| 8. Ganzlin-Rübel. | 18. Rostock C.-Warnemünde. | 28. BoizenburgStadt-Boizenb. Bahnh. |
| 9. Karow-Güstrow. | 19. Rostock FF.-Rostock C. | 29. Kremmen-Neuruppin-Wittstock. |
| 10. Wismar-Rostock C. | 20. Doberan-Heiligendamm. | |
| 11. Waren-Malchin. | 21. Neubrandenburg-Friedland. | |

Verkehr	1290	1291	1292	1293	1294	1295	1296	1297	1298	1299	1300	Verkehr	
388	1290	822	1290	1290	1290	1290	1290	1290	1290	1290	1290	1290	388
389	1291	822	1291	1291	1291	1291	1291	1291	1291	1291	1291	1291	389
390	1292	822	1292	1292	1292	1292	1292	1292	1292	1292	1292	1292	390
391	1293	822	1293	1293	1293	1293	1293	1293	1293	1293	1293	1293	391
392	1294	822	1294	1294	1294	1294	1294	1294	1294	1294	1294	1294	392
393	1295	822	1295	1295	1295	1295	1295	1295	1295	1295	1295	1295	393
394	1296	822	1296	1296	1296	1296	1296	1296	1296	1296	1296	1296	394
395	1297	822	1297	1297	1297	1297	1297	1297	1297	1297	1297	1297	395
396	1298	822	1298	1298	1298	1298	1298	1298	1298	1298	1298	1298	396
397	1299	822	1299	1299	1299	1299	1299	1299	1299	1299	1299	1299	397
398	1300	822	1300	1300	1300	1300	1300	1300	1300	1300	1300	1300	398

Hagenow (Land)-Schwerin.

2. Schwerin-Hagenow (Land).

Hagenow (Land)-Schwerin	81	82	83	84	85	86	87	88	Schwerin-Hagenow (Land)
399	1300	822	1300	1300	1300	1300	1300	1300	399
400	1301	822	1301	1301	1301	1301	1301	1301	400
401	1302	822	1302	1302	1302	1302	1302	1302	401
402	1303	822	1303	1303	1303	1303	1303	1303	402
403	1304	822	1304	1304	1304	1304	1304	1304	403
404	1305	822	1305	1305	1305	1305	1305	1305	404
405	1306	822	1306	1306	1306	1306	1306	1306	405
406	1307	822	1307	1307	1307	1307	1307	1307	406
407	1308	822	1308	1308	1308	1308	1308	1308	407
408	1309	822	1309	1309	1309	1309	1309	1309	408
409	1310	822	1310	1310	1310	1310	1310	1310	409

Verkehr täglich vom 5. bis 18. August.

Verkehr täglich vom 1. bis 31. April.

1-4 Klasse.

1-4 Klasse.

Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenbahn.

Entfernung km

Ab Hagenow (Land) 25.27. An Kirch-Jesar Zuchun Holtbusen An Schwerin 3. 6.

Ab Hagenow (Land) 25.27. An Kirch-Jesar Zuchun Holtbusen An Schwerin 3. 6.

Ludwigslust-Schwerin-Wismar.

3.

Wismar-Schwerin-Ludwigslust.

1010	—	—	1040	100	Ab Leipzig M.	An	420	597	1120	1140	34	—	—	517
1219	—	603	900	102	Magdeburg	Ab	1299	108	920	920	1103	—	—	645
1119	—	637	900	127	Berlin L.	Ab	1138	128	826	826	112	—	—	626
219	422	886	1050	493	Wittanberge	Ab	907	112	513	700	902	—	—	122
319	521	984	—	506	Grabow	Ab	888	—	482	—	—	—	—	1227
319	531	948	1126	517	An Ludwigslust	Ab	819	102	428	625	817	—	—	1217
2921	2981	25	2783	29	Grossh. Meckl. Friedrich Franz-Eisenbahn.	1-4 Klasse.	22	2482	84	28	3630	32	34	3816
												1-3	1-4	1-4
												Kl.	Kl.	Kl.

Ludwigslust-Schwerin-Ludwigslust.

320	703	950	1188	526	Ab Ludwigslust	An	806	1038	—	412	616	808	—	1207
	718	—	1146	536	Lüblow	Ab	755	—	—	401	—	757	—	1142
330	726	1009	1188	548	Rastow	Ab	747	1004	—	362	—	749	—	1148
400	720	—	1208	550	Sülstorf	Ab	787	957	—	341	—	721	—	1122
420	722	—	1216	562	Holthusen	Ab	728	—	—	322	—	721	—	1122
426	754	1032	1291	614	An Schwerin	Ab	712	940	—	320	—	718	—	1120
520	827	1044	1350	622	Ab 2. 6.	Ab	921	1130	—	219	—	711	—	1111
542	846	—	1399	623	Ab Willigrad	Ab	900	1110	—	206	—	654	—	1025
544	854	1102	1473	640	An Kleinen 1.	Ab	900	1111	—	157	—	649	—	1020
747	106	1220	334	827	An Klostee C.	Ab	—	700	918	1186	355	520	—	908
552	918	1110	183	622	Ab Kleinen 1.	An	852	1102	147	509	622	922	—	1022
612	921	1122	213	704	Mecklenburg	Ab	841	1081	138	468	625	846	—	1020
621	920	1121	220	712	An Wismar	Ab	822	1041	125	450	619	840	—	1020
747	—	110	343	—	An Duberau	Ab	—	641	—	1127	—	412	—	802

Dömitz-Ludwigslust-Neubrandenburg.

4.

Neubrandenburg-Ludwigslust-Dömitz.

161	163	171	6013	165	6025	167	169	107	Entfernung km	160	162	6026	104	167	170	6014	6014a	166	168

760	1010	—	320	640	820	U,0	Ab Dömitz	26.	An	928	141	—	928	—	—	—	—	—	—
806	1022	—	320	622	842	5,9	An Neu-Kaliss	Ab	927	128	—	526	726	—	—	—	—	—	—
816	1021	—	367	722	851	9,0	An Malliss 5.	Ab	915	115	—	526	719	—	—	—	—	—	—
827	1022	—	383	722	—	—	An Göhren	Ab	910	100	—	—	708	—	—	—	—	—	—
886	1022	—	402	722	—	12,7	An Eldena	Ab	903	101	—	—	702	—	—	—	—	—	—
888	1026	—	412	722	—	16,7	An Alt-Karstadt	Ab	853	122	—	—	627	—	—	—	—	—	—
909	1102	—	422	722	—	23,0	An Techantin	Ab	830	122	—	—	622	—	—	—	—	—	—
916	1100	—	420	722	—	26,6	An Ludwigslust 3. 25.	Ab	830	122	—	—	622	—	—	—	—	—	—
934	1117	—	422	722	—	30,2	An Ludwigslust 3. 25.	Ab	831	121	—	—	622	—	—	—	—	—	—

Lübtheen-Mallias.

5.

Mallias-Lübtheen.

101	108	Entfernung km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenbahn.	102	108
2-4 Klasse.				2-4 Klasse.	
6 ⁵⁵	4 ⁰⁰	0,6	Ab Lübtheen	An	10 ⁵⁵
7 ⁰⁵	4 ⁰⁵	2,1	• Jessenitz	Ab	10 ⁵⁵
7 ⁵⁵	4 ¹⁰	8,6	• Alt-Jabel	•	10 ⁵⁵
7 ⁵⁵	4 ¹⁵	12,6	• Woomer	•	10 ⁵⁵
8 ⁰⁵	5 ⁰⁰	20,6	• Heiddorf	•	9 ⁵⁵
8 ¹⁵	5 ¹⁵	23,6	An Mallias 4.	Ab	9 ⁵⁵

Rehna-Schwerin-Parchim.

6.

Parchim-Schwerin-Rehna.

91	93	95	97	99	Entfernung km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenbahn.	90	92	93	94	96		
2-4		2-4		2-4			2-4		2-4		2-4		
—	6 ⁰⁰	11 ⁵⁰	—	4 ⁵⁵	—	Ab Rehna	An	10 ⁵⁵	3 ⁵⁵	—	7 ²⁵	—	11 ¹⁵
—	6 ⁰⁵	11 ⁵⁵	—	4 ⁵⁵	—	• Hoidorf	Ab	10 ⁵⁵	3 ⁵⁵	—	7 ²⁵	—	11 ¹⁵
—	7 ⁰⁵	12 ⁵⁵	—	4 ⁵⁵	—	• Gadebusch	•	10 ⁵⁵	3 ⁵⁵	—	7 ²⁵	—	11 ¹⁵
—	7 ⁰⁵	12 ⁵⁵	—	4 ⁵⁵	—	• Lutzw	•	10 ⁵⁵	3 ⁵⁵	—	7 ²⁵	—	11 ¹⁵
—	7 ⁰⁵	12 ⁵⁵	1 ⁰⁰	5 ⁰⁴	5 ⁰⁰	• Gr. Hinz	•	9 ⁵⁵	3 ⁵⁵	—	7 ²⁵	—	11 ¹⁵
—	7 ⁰⁵	12 ⁵⁵	1 ⁰⁰	5 ⁰⁴	5 ⁰⁰	• Friedrichsthal	•	9 ⁵⁵	3 ⁵⁵	—	7 ²⁵	—	11 ¹⁵
—	7 ⁰⁵	12 ⁵⁵	1 ⁰⁰	5 ⁰⁴	5 ⁰⁰	• Warnitz	•	9 ⁵⁵	3 ⁵⁵	—	7 ²⁵	—	11 ¹⁵
—	7 ⁰⁵	12 ⁵⁵	1 ⁰⁰	5 ⁰⁴	5 ⁰⁰	An Schwerin 2.3.	Ab	9 ⁵⁵	3 ⁵⁵	—	7 ²⁵	—	11 ¹⁵
10 ⁰⁰	12 ⁵⁵	—	—	—	—	Ab Schwerin Wismar	Ab	10 ⁵⁵	2 ⁵⁵	—	7 ²⁵	—	11 ¹⁵
10 ⁰⁵	13 ⁰⁰	—	—	—	—	•	•	10 ⁵⁵	2 ⁵⁵	—	7 ²⁵	—	11 ¹⁵
6 ⁵⁵	11 ⁵⁰	3 ⁵⁰	—	—	10 ¹⁵	Ab Schwerin 2.3.	An	8 ⁵⁵	12 ⁵⁵	—	4 ⁵⁵	—	8 ²⁵
6 ⁵⁵	11 ⁵⁵	3 ⁵⁵	—	—	10 ²⁰	• Gornes	Ab	7 ⁵⁵	12 ⁵⁵	—	4 ⁵⁵	—	8 ²⁵
6 ⁵⁵	11 ⁵⁵	3 ⁵⁵	—	—	10 ²⁵	• Wismar	•	7 ⁵⁵	12 ⁵⁵	—	4 ⁵⁵	—	8 ²⁵
7 ⁰⁵	12 ⁰⁰	3 ⁵⁵	—	—	10 ³⁰	• Plate	•	7 ⁵⁵	12 ⁵⁵	—	4 ⁵⁵	—	8 ²⁵
7 ⁰⁵	12 ⁰⁰	3 ⁵⁵	—	—	10 ³⁵	• Sukow	•	7 ⁵⁵	12 ⁵⁵	—	4 ⁵⁵	—	8 ²⁵
7 ⁰⁵	12 ⁰⁰	3 ⁵⁵	—	—	10 ⁴⁰	• Crivitz	•	7 ⁵⁵	12 ⁵⁵	—	4 ⁵⁵	—	8 ²⁵
7 ⁰⁵	12 ⁰⁰	3 ⁵⁵	—	—	10 ⁴⁵	• Rantow	•	7 ⁵⁵	12 ⁵⁵	—	4 ⁵⁵	—	8 ²⁵
7 ⁰⁵	12 ⁰⁰	3 ⁵⁵	—	—	10 ⁵⁰	• Friedrichsdorf Meckl.	•	7 ⁵⁵	12 ⁵⁵	—	4 ⁵⁵	—	8 ²⁵
7 ⁰⁵	12 ⁰⁰	3 ⁵⁵	—	—	10 ⁵⁵	• Isomühl	•	7 ⁵⁵	12 ⁵⁵	—	4 ⁵⁵	—	8 ²⁵
7 ⁰⁵	12 ⁰⁰	3 ⁵⁵	—	—	11 ⁰⁰	• Ziesdorf	•	7 ⁵⁵	12 ⁵⁵	—	4 ⁵⁵	—	8 ²⁵
7 ⁰⁵	12 ⁰⁰	3 ⁵⁵	—	—	11 ⁰⁵	An Parchim 4.	Ab	6 ⁵⁵	11 ⁵⁵	—	3 ⁵⁵	—	7 ²⁵
7 ⁰⁵	12 ⁰⁰	3 ⁵⁵	—	—	11 ¹⁰	•	•	6 ⁵⁵	11 ⁵⁵	—	3 ⁵⁵	—	7 ²⁵
7 ⁰⁵	12 ⁰⁰	3 ⁵⁵	—	—	11 ¹⁵	•	•	6 ⁵⁵	11 ⁵⁵	—	3 ⁵⁵	—	7 ²⁵
7 ⁰⁵	12 ⁰⁰	3 ⁵⁵	—	—	11 ²⁰	•	•	6 ⁵⁵	11 ⁵⁵	—	3 ⁵⁵	—	7 ²⁵
11 ⁰⁰	13 ⁰⁰	8 ¹⁵	—	—	—	Ab Rarow	Ab	—	8 ¹⁵	—	3 ¹⁵	—	8 ¹⁵
10 ⁰⁵	12 ⁵⁵	7 ⁵⁵	—	—	—	• Waten	•	—	7 ⁵⁵	—	3 ¹⁵	—	8 ¹⁵
2 ⁰⁵	6 ²⁵	10 ¹⁵	—	—	—	• Neustrelitz	•	—	2 ²⁵	—	10 ⁰⁰	—	10 ⁰⁰

7. Wismar-Karow-Neustadt a. D. (Siehe nächste Seite.)

Ganzlin-Röbel.

8.

Röbel-Ganzlin.

181	183	185	Entfernung km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenbahn.	180	183	184
2-4 Klasse					2-4 Klasse		
9 ⁰⁰	3 ¹⁵	9 ²⁵	0,5	Ab Ganzlin 7	An	6 ⁵⁵	6 ²⁵
9 ⁰⁵	3 ²⁰	10 ¹¹	6,5	• Suser	Ab	6 ⁵⁵	6 ²⁵
10 ⁰⁴	3 ²⁵	10 ²²	9,5	• Altenhof	•	6 ⁵⁵	6 ²⁵
10 ⁰⁹	3 ³⁰	10 ³²	13,5	• Finken	•	6 ⁵⁵	6 ²⁵
10 ⁰⁹	3 ³⁵	10 ⁴²	20,5	• Dambeck	•	6 ⁵⁵	6 ²⁵
10 ⁰⁹	3 ⁴⁰	10 ⁵²	26,5	An Röbel	•	5 ²⁵	6 ⁵⁵

Wismar-Karow-Neustadt a. D.

7.

Neustadt a. D.-Karow-Wismar.

151a	151	155	6020	157	6053	159	Entfern.	Grossh. Mecklenb. Friedrich	152	154	156	158	158a	
2-3 Kl.	2-4 Kl.	2-3 Kl.	2-4 Kl.	2-3 Kl.	2-4 Kl.	2-4 Kl.	km	Franz-Eisenbahn.	2-3 Kl.	2-4 Kl.	2-3 Kl.	2-4 Kl.	2-3 Kl.	
—	518	828	—	320	—	900	0,0	Ab Wismar 3. 10.	An	920	1218	—	610	1121
—	527	835	—	344	—	919	5,4	An Hornstorf 10.	Ab	928	1201	—	588	1120
—	528	837	—	344	—	918	—	Ab Hornstorf 10.	An	x	1158	—	587	x
—	x528	x844	—	355	—	x924	8,0	• Warkstorf	Ab	x914	x1140	—	549	x1113
—	522	901	—	418	—	940	15,0	• Neukloster	Ab	850	1120	—	584	1020
—	610	914	—	438	—	958	23,5	• Warin	Ab	830	1105	—	517	1022
—	618	920	—	445	—	1000	27,3	An Blankenberg 1.	Ab	830	1050	—	508	1024
—	823	936	—	510	725	1030	—	Ab Blankenberg 1.	An	804	1022	157	430	1001
—	642	940	—	522	720	1045	30,0	• Brüel	Ab	755	1016	140	421	955
—	x650	x959	—	529	x740	x1052	34,7	• Weitendorf	Ab	742	x1007	x184	418	x947
—	659	959	—	543	800	1100	39,1	An Sternberg	Ab	730	1000	124	407	940
—	705	1010	—	553	814	—	—	Ab Sternberg	An	—	953	110	359	922
—	719	x1021	—	x610	x821	—	45,0	• Dabel	Ab	—	x949	x101	x344	x924
—	720	1028	—	621	842	—	49,5	• Borkow	Ab	—	936	1253	320	918
—	744	1040	—	620	907	—	56,2	• Below	Ab	—	923	1236	320	906
—	757	1050	—	622	922	—	62,8	An Goldberg	Ab	—	912	1230	305	822
—	801	1050	—	705	—	—	—	Ab Goldberg	An	—	904	1200	285	827
—	x807	x1102	—	x714	—	—	66,0	• Wend.-Waren	Ab	—	x858	1201	x247	x841
—	815	1111	—	720	—	—	71,2	• Damerow	Ab	—	849	1148	225	822
—	824	1120	—	742	—	—	76,8	An Karow 4. 9.	Ab	—	840	1122	222	822
—	928	320	—	950	—	—	—	An Parchim	Ab	—	658	982	100	715
—	954	122	—	925	—	—	—	• Güstrow	•	—	727	—	1230	644
—	1011	107	—	940	—	—	—	• Waren	•	—	715	—	1228	647
—	715	1224	340	647	—	—	—	Ab Waren	An	—	1011	107	320	944
—	727	1236	328	644	—	—	—	• Güstrow	•	—	954	122	310	922
—	655	100	—	715	—	—	—	• Parchim	•	—	988	—	320	950
—	843	210	520	820	—	—	76,8	Ab Karow 4. 9.	An	—	828	1100	200	800
—	901	229	549	842	—	—	86,2	An Plau	Ab	—	805	1044	151	740
620	911	227	628	855	—	—	—	Ab Plau	An	—	788	1020	140	700
630	920	225	622	912	—	—	95,0	An Ganzlin 8.	Ab	—	780	1003	135	620
641	920	220	700	915	—	—	—	Ab Ganzlin 8.	An	—	737	938	134	628
650	951	310	712	922	—	—	99,0	• Wend.-Priborn	Ab	—	727	925	120	620
650	959	312	721	924	—	—	103,5	An Meyenburg	Ab	—	712	910	120	610
705	1124	327	728	1001	—	—	—	Ab Meyenburg	An	—	630	—	118	547
740	1210	424	810	1007	—	—	—	An Pretzwalk	Ab	—	345	—	1240	154
858	203	625	957	—	—	—	—	• Neustadt a. D.	•	—	1120	—	1120	312
112	105	822	1122	—	—	—	—	• Berlin L.	•	—	—	—	936	121

8. Ganzlin-Röbel. (Siehe Seite 6.)

Karow-Güstrow.

9.

Güstrow-Karow.

61	6019	65	69	Ent-	Grossh. Meckl. Friedrich	60	62	6020	66
2-4 Kl.	2-3 Kl.	2-4 Klasse	Klasse	fern. km.	Franz-Eisenbahn.	2-4 Klasse.	2-3 Kl.	2-4 Kl.	2-4 Kl.
686	928	100	715	—	Ab Parchim	An	928	320	640
808	1045	121	740	—	• Plau	•	901	229	540
715	—	1228	647	—	• Waren	•	1011	320	—
850	1128	212	820	0,0	Ab Karow 4. 7.	An	821	140	508
913	1210	224	842	13,5	• Krakow	Ab	810	120	484
925	1226	244	844	19,8	• Klein-Grabow	•	757	108	400
933	1258	260	922	23,2	• Hoppenrade	•	740	1257	358
x942	x109	x258	x911	28,3	• Klüss	•	x730	x1245	x340
x	x	x	x	—	An Priemerburg 13.	Ab	x738	1228	x381
x948	x116	304	x912	31,7	Ab Priemerburg 13.	An	x	1227	x
954	122	310	922	35,2	An Güstrow 1.13.17.	Ab	727	1220	322
1052	—	442	1022	—	An Rostock C.	Ab	680	1100	205
1240	—	510	1121	—	• Warnemünde	•	—	1010	—
1120	—	728	1120	—	• Doberan	•	—	1000	118
163	—	700	1120	—	• Ribnitz	•	427	740	—
327	—	842	—	—	• Stralsund	•	—	550	—

Teterow-Gnoien.

12.

Gnoien-Teterow.

191	193	195	197	Ent- fernung- km.	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenbahn.	190	192	194	196	
2-4 Klasse.						2-4 Klasse.				
814	1290	408	922	0,0	Ab Teterow 1.	An	670	1100	300	812
800	1284	411	922	1,0	" Teterow-See	Ab	618	1088	300	812
800	1044	478	922	7,1	" Thürkow	"	608	1044	281	822
807	110	481	922	12,4	" Gross-Wästenfelde	"	525	1088	280	720
802	120	488	1022	14,0	" Schrödershof	"	522	1088	280	720
807	120	493	1022	17,0	" Poggelow	"	512	1088	280	720
807	120	493	1022	20,0	" Klein-Lunow	"	522	1011	281	721
801	121	510	1022	24,0	" Döllitz	"	512	1088	280	710
802	121	511	1022	26,0	An Gnoien	Ab	522	1088	280	708

Güstrow-Plaaz.

13.

Plaaz-Güstrow.

111	113	115	117	Ent- fernung- km.	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenbahn.	112	114	116	118	
2-4 Kl.						2-4 Kl.				
522	1040	304	822	0,0	Ab Güstrow 1. 9. 17.	An	710	1200	400	922
700	1040	300	822	3,0	" Priemernberg 9.	"	670	1180	400	922
700	1040	300	822	7,0	" Glawewitz	"	650	1180	400	922
700	1110	300	822	11,0	" Mierendorf	"	650	1140	400	822
600	1110	300	822	13,0	An Plaaz 16.	Ab	640	1180	400	822
700	—	300	922	—	Ab Plaaz	An	680	1180	—	822
700	—	300	922	—	An Laage	Ab	610	1180	—	822

Bützow-Rostock C.

14.

Rostock C.-Bützow.

39	9	45	47	49	37	Ent- fernung- km.	Grossh. Meckl. Friedrich Franz-Eisenbahn.	40	12	41	36	48	38	
1-4 Kl.								1-4 Kl.				1-4 Kl.		
522	887	1044	100	522	1022	0,0	Ab Schwesin	An	900	1100	200	500	721	1122
522	1122	944	1001	817	1222	14,0	" Hansburg L.	"	1200	1200	500	—	900	800
600	1200	1000	1200	510	922	—	" Lübeck	"	1000	1200	200	—	700	1222
600	900	1100	100	522	1022	—	" Kleinen	"	800	1100	100	500	600	1022
600	900	1100	200	722	1122	—	An Bützow	Ab	700	1000	1200	400	600	922
700	1000	1100	200	822	1122	0,0	Ab Bützow 1.	An	700	900	1200	400	500	922
700	1000	1200	300	822	1222	14,0	An Schwann 17.	Ab	720	900	1200	400	—	922
700	1000	1200	300	822	1222	—	Ab Pülchow	Ab	700	900	1100	400	—	922
700	—	—	—	822	—	22,0	An Rostock C. 10, 15, 16, 17, 18, 19, 21.	Ab	—	—	—	—	—	—
700	1000	1200	300	822	1222	30,0	An Rostock C. 10, 15, 16, 17, 18, 19, 21.	Ab	700	900	1100	300	500	822
800	—	1200	400	1122	—	—	Ab Rostock C.	Ab	800	—	1000	200	100	822
800	—	1200	500	1122	—	—	An Warenünde	Ab	800	—	1000	200	100	822
800	—	1200	500	1022	—	—	Ab Rostock C.	An	600	800	—	200	400	822
800	—	1200	700	1122	—	—	Ab Ribnitz	Ab	600	800	—	200	300	722
1100	—	1200	822	90	—	—	Ab Stralsund	Ab	—	—	—	—	100	800

Rostock C.-Tribsees.					15a.		Tribsees-Rostock C.							
211	271	219	273	215	215a	Entfernung km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenbahn.		210	212	272	214	274	
2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4		2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4
994	994	994	994	994	994	0,0	Ab	Rostock C. 10. 14. 16	An	7 1/2	3 00	4 1/2	8 1/2	9 1/2
						6,4		- Roggenzin	Ab	7 3/4	2 3/4	4 3/4	8 1/2	9 1/2
						10,0		- Irschenstorf	Ab	7 3/4	2 3/4	4 3/4	8 1/2	9 1/2
						12,7		- Teschenhof	Ab	7 3/4	2 3/4	4 3/4	8 1/2	9 1/2
						15,5		- Gr.-Lausewitz	Ab	7 3/4	2 3/4	4 3/4	8 1/2	9 1/2
						18,9	An	Sanitz 15b.	Ab	7 1/2	2 3/4	4 1/2	7 1/2	8 1/2
						26,0	Ab	- Dammersdorf	Ab	7 1/2	2 3/4	4 1/2	7 1/2	8 1/2
						29,2		- Denmansdorf-Kölzow	Ab	6 3/4	2 3/4	4 1/2	7 1/2	8 1/2
						37,0		- Salze	Ab	6 3/4	1 3/4	4 1/2	7 1/2	8 1/2
						43,1		- Langsdorf	Ab	6 3/4	1 3/4	4 1/2	7 1/2	8 1/2
						46,1	An	Tribsees	Ab	6 3/4	1 3/4	4 1/2	7 1/2	8 1/2
1099		7 00		5 1/2			Ab	Tribsees	An		1 00		5 1/2	
1100		8 1/2		6 3/4			An	Grimmen	Ab		12 00		4 3/4	
1200		10 1/2		8 3/4			An	Gröfswald	Ab		10 00		3 3/4	
		7 1/2		1 00			Ab	Tribsees	An				6 1/2	
		8 1/2		1 10			An	Stralsund	Ab		7 00		4 3/4	

Sanitz-Tessin.				15b.		Tessin-Sanitz.				
221	223	225	225a	Entfernung km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenbahn.		220	222	224	
2-4 Klasse.					2-4 Klasse.	2-4 Klasse.				
994	994	1022	1122	0,0	Ab	Sanitz 15a.	An	7 1/4	2 00	7 1/2
1094	994	1022	1222	8,7	An	Tessin	Ab	6 3/4	2 3/4	7 1/2

Neustrelitz-Laage-Rostock C. 16. Rostock C.-Laage-Neustrelitz.

Neustrelitz-Laage-Rostock C.					Rostock C.-Laage-Neustrelitz.							
	1020	1025	1094	994	Entfernung km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenbahn.		72	74	76	78	
1-4 Kl.	1-4 Kl.	1-4 Kl.	1-4 Kl.	1-4 Kl.		1-4 Kl.	1-4 Kl.	1-4 Kl.	1-4 Kl.	1-4 Kl.	1-4 Kl.	
						Ab	Berlin St.	An	1 00	9 3/4	5 00	
						An	Neustrelitz	Ab	10 1/2	2 00	5 1/2	5 1/2
						Ab	Neustrelitz 17. 22b. 23.	An	9 3/4	2 3/4	10 1/2	
							- Kratzburg	Ab	9 3/4	2 3/4	10 1/2	
							- Klockow	Ab	9 3/4	2 1/2	10 1/2	
							- Kargow 4.	Ab	9 1/2	2 00	10 1/2	
						An	Waren 4. 11. 17.	Ab	8 3/4	1 3/4	10 1/2	
						Ab	- Grabowhölle	An	8 3/4	1 3/4	9 3/4	
							- Vollratharube	Ab	8 3/4	1 3/4	9 3/4	
							- Langhagen	Ab	8 00	1 20	9 3/4	
						An	Lalendorf 1. 17.	Ab	7 3/4	1 20	9 1/2	
						Ab	-	An	6 3/4	1 20	8 1/2	
						An	Plaaz 13	Ab	6 3/4	1 10	8 1/2	
						Ab	Subsin Liessow	Ab	6 1/4	1 10	8 1/2	An
							- Laage	Ab	6 1/4	1 10	8 1/2	11 1/2
							- Schanzstorf	Ab	5 1/2	1 10	7 1/2	11 1/2
							- Kavelstorf	Ab	5 1/2	1 10	7 1/2	11 1/2
						An	Rostock C. 10. 14. 15. 17. 18. 19. 24.	Ab	5 1/2	1 00	7 1/2	11 1/2

Rostock C.-Tribsees.				15a.		Tribsees-Rostock C.								
211	271	213	273	215	215a	Entfern. km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenbahn.		210	212	272	214	274	
2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4		2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4
500	500	500	500	500	1120	0,6	Ab	Rostock C. 10. 14. 16. 17. 18. 19. 21.	An	700	300	414	822	1000
500	500	500	500	500	1120	6,6		Roggenzin	Ab	700	300	400	822	1000
500	500	500	500	500	1120	10,0		Broderstorf	Ab	700	300	300	822	1000
500	500	500	500	500	1120	12,7		Toschenhof	Ab	700	300	300	822	1000
500	500	500	500	500	1120	15,5		Gr.-Lüssowitz	Ab	700	300	300	822	1000
500	500	500	500	500	1120	18,9	An	Sanitz 15b.	Ab	700	300	300	822	1000
500	500	500	500	500	1120	20,6	Ab	Dammerstorf	Ab	700	300	300	822	1000
500	500	500	500	500	1120	29,9		Dottinassdorf-Kölnow	Ab	600	200	300	722	922
500	500	500	500	500	1120	37,6		Sülze	Ab	600	200	300	722	922
500	500	500	500	500	1120	43,1		Langstorf	Ab	600	200	300	722	922
500	500	500	500	500	1120	46,1	An	Tribsees	Ab	600	200	300	722	922
1000		700			120		Ab	Tribsees	An		100		500	
1100		800			600		An	Grimmen	Ab		1000		400	
1200		900			800		An	Greifswald	Ab		1000		300	
		700		1000			An	Tribsees	An		600		600	
		800		1100			An	Stralsund	Ab		700		500	

Sanitz-Tessin.				15b.		Tessin-Sanitz.				
221	223	225	226a	Ent- fernung km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenbahn.		220	222	224	
2-4 Klasse.					2-4	2-4	2-4 Klasse.			
900	500	1000	1100	0,0	Ab	Sanitz 15a.	An	700	900	700
1000	600	1000	1200	8,7	An	Tessin	Ab	600	900	700

Neustrelitz-Laae-Rostock C. 16. Rostock C.-Laae-Neustrelitz.

Neustrelitz-Laae-Rostock C.				16.		Rostock C.-Laae-Neustrelitz.						
—	1000	1000	1000	1000	1000	Ent- fernung km	Grossh. Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenbahn.		72	74	76	78
—	1000	1000	1000	1000	1000		1-4	1-4	1-4	1-4	1-4	1-4
—	500	100	600	0,0	Ab	Berlin St.	An	100	500	500	—	—
—	500	100	600	0,0	An	Neustrelitz	Ab	100	500	500	—	—
—	500	100	600	0,0	Ab	Neustrelitz 17. 22b. 23.	An	900	200	1000	—	—
—	500	100	600	0,0	Ab	Kratzeburg	Ab	900	200	1000	—	—
—	500	100	600	0,0	Ab	Klockow	Ab	900	200	1000	—	—
—	500	100	600	0,0	Ab	Kargow 4.	Ab	900	200	1000	—	—
—	500	100	600	0,0	An	Wareo 4. 11. 17.	An	800	100	1000	—	—
—	500	100	600	0,0	Ab	Grabowhöfe	Ab	800	100	1000	—	—
—	500	100	600	0,0	Ab	Vollratharube	Ab	800	100	1000	—	—
—	500	100	600	0,0	Ab	Langhagen	Ab	800	100	1000	—	—
—	500	100	600	0,0	An	Lalendorf 1. 17.	Ab	700	1000	900	—	—
—	500	100	600	0,0	Ab	Lalendorf 1. 17.	An	600	1000	800	—	—
—	500	100	600	0,0	An	Piaaz 13.	Ab	600	1100	800	—	—
—	500	100	600	0,0	Ab	Piaaz 13.	An	600	1100	800	—	—
—	500	100	600	0,0	Ab	Subsin Liessow	Ab	600	1100	800	—	—
—	500	100	600	0,0	Ab	Laae	Ab	600	1100	800	—	—
—	500	100	600	0,0	Ab	Scharstorf	Ab	500	1100	700	—	—
—	500	100	600	0,0	Ab	Kavelstorf	Ab	500	1100	700	—	—
—	500	100	600	0,0	An	Rostock C. 10. 14. 15. 17. 18. 19. 24.	Ab	500	1000	700	—	—

18.

Rostock C. - Warnemünde.

Prof. km.	Grossh. Mecklenburg. Friedrich Franz-Eisenbahn.																			
	55	229	231	241	274	27	233	243	251	261	245	255	265	247	257	263	265	249	255	267
0.	Rostock C. 10.																			
1.	14, 15, 16, 17, Ab																			
2.	19, 24.																			
3.	Sätower Chaussee Ab																			
4.	Schmari																			
12.	Warnemünde 17. An																			
	212	208	209	118	12	12	218	218	218	218	218	218	218	218	218	218	218	218	218	218
	vom 1. Juni bis 1. September täglich																			
	vom 1. bis 21. Juli täglich																			
	vom 15. Mai bis 20. September täglich																			
	nur Sonn- und Festtage vom 20. Mai bis 21. September																			
	nur Sonn- und Festtage vom 20. Juni bis 1. September																			
	vom 17. Mai bis 30. September täglich																			
	nur an Sonn- u. Festtagen vom 1. Juni bis 1. September																			
	vom 15. Mai bis 20. September täglich																			
	nur an Sonn- und Festtagen vom 20. Mai bis 21. September																			
	nur an Sonn- und Festtagen vom 20. Juni bis 1. September																			
	vom 15. Mai bis 30. September täglich																			
	nur an Sonn- und Festtagen vom 1. Juni bis 1. September																			
	vom 15. Mai bis 20. September täglich																			

18.

Warnemünde Rostock C.

Prof. km.	Grossh. Mecklenburg. Friedrich Franz-Eisenbahn.																			
	56	230	232	242	274	27	233	243	251	261	245	255	265	247	257	263	265	249	255	267
0.	Warnemünde 17. Ab																			
1.	Schmari																			
2.	Ab																			
3.	Sätower Chaussee																			
12.	Rostock C. 10.																			
	vom 1. Juni bis 15. September täglich																			
	vom 15. Mai bis 30. September täglich																			
	vom 1. bis 17. August täglich																			
	nur an Sonn- und Festtagen vom 20. Mai bis 21. September																			
	vom 15. Mai bis 20. September täglich																			
	nur an Sonn- und Festtagen vom 20. Juni bis 1. September																			
	vom 15. Mai bis 30. September täglich																			
	nur an Sonn- und Festtagen vom 1. Juni bis 1. September																			
	vom 15. Mai bis 20. September täglich																			
	nur an Sonn- und Festtagen vom 20. Mai bis 21. September																			
	nur an Sonn- und Festtagen vom 20. Juni bis 1. September																			
	vom 15. Mai bis 30. September täglich																			
	nur an Sonn- und Festtagen vom 1. Juni bis 1. September																			
	vom 15. Mai bis 20. September täglich																			

Restock FF.-Restock C.

19.

Restock C.-Restock FF.

—	530	—	120	540	Ab Stralsund	—	An	1110	107	545	—	
540	740	—	310	725	Ab Rubitz	—	An	500	100	720	1120	
530	600	—	610	620	An Restock F. V.	—	Ab	100	120	620	1000	
277	279	2810	281	283	Entf. km.		Grossh. Mecklenburg. Friedrich Franz-Eisenbahn.		278	280	282	284
2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	—	—	—	—	2-4	2-4	2-4	2-4
400	900	—	300	820	2 1/2	—	—	Ab Restock FF. 21.	An	800	1200	500
600	900	—	300	820	2 1/2	—	—	An Restock C. 10. 14.	Ab	810	1200	1000
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
550	1000	—	610	1120	—	—	—	Ab Warnemünde	—	Ab	600	1010
580	1100	—	720	1120	—	—	—	Doberan	—	—	700	1000
580	1100	—	720	1120	—	—	—	Schwerin	—	—	1000	1000
1000	1000	—	740	1200	—	—	—	Lübeck	—	—	1000	1200
1200	1000	—	900	600	—	—	—	Hamburg L.	—	—	800	1000
100	100	—	820	610	—	—	—	Berlin St.	—	—	1000	1000

Doberan - Heiligendamm.

20.

Heiligendamm - Doberan.

1	3	5	7	9	11	13	15	17	19	21	Entfernung km	Grossh. Meckl. Friedrich Franz Eisenbahn.	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	
2 und 3 Klasse.												2 und 3 Klasse.												
600	800	900	1100	100	300	400	500	600	800	900	0	Ab Doberan	700	900	1100	1200	900	300	400	500	600	700	800	1000
vom 1. Juni bis 30. Sept.	vom 1. Juni bis 30. Sept.	vom 1. Juni bis 30. Sept.	vom 1. Juni bis 30. Sept.	vom 1. Juni bis 30. Sept.	vom 1. Juni bis 30. Sept.	vom 1. Juni bis 30. Sept.	vom 1. Juni bis 30. Sept.	vom 1. Juni bis 30. Sept.	vom 1. Juni bis 30. Sept.	vom 1. Juni bis 30. Sept.	vom 1. Juni bis 30. Sept.	An Heiligendamm	vom 1. Juni bis 30. Sept.	vom 1. Juni bis 30. Sept.	vom 1. Juni bis 30. Sept.	vom 1. Juni bis 30. Sept.	vom 1. Juni bis 30. Sept.	vom 1. Juni bis 30. Sept.	vom 1. Juni bis 30. Sept.	vom 1. Juni bis 30. Sept.	vom 1. Juni bis 30. Sept.	vom 1. Juni bis 30. Sept.	vom 1. Juni bis 30. Sept.	

Neubrandenburg-Friedland.

21.

Friedland-Neubrandenburg.

610	1000	300	600	—	Ab Berlin St.	—	An	1000	500	1000	600
600	1000	400	—	—	Stettin	—	An	110	300	1000	—
700	1100	300	—	—	Stralsund	—	An	1500	400	1000	1100
700	800	1000	—	—	Hamburg L.	—	An	1000	300	1000	—
—	1000	1000	—	—	Lübeck	—	An	1000	700	1000	—
—	600	1100	400	—	Restock C.	—	An	110	400	1000	—
—	700	1000	310	—	Güstrow	—	An	1200	100	1000	—
2	4	6	8	Entfernung km	Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn.		1	3	5	7	
2-3 Klasse.				2-3 Klasse.							

1000	200	700	900	0	Ab Neubrandenburg 1. 1. 21	An	900	100	600	900
1000	200	700	1000	900	Neuenklechen	Ab	800	100	600	900
1000	200	700	1000	1400	Staven	—	800	1000	600	900
1000	300	800	1000	1900	Pieta	—	800	1000	600	900
1100	300	800	1100	2500	Friedland	—	800	1000	500	900

Strasburg-Blankensee.

22a.

Blankensee-Strasburg.

—	640	480		Ab Stettin	An	115	353	—	
—	807	580		Ab Pasewalk	An	1130	300	—	
22	24	26	Ent- fernung km	Mecklenb. Friedrich Wilhelm- Eisenbahn.			23	25	27
2—3 Kl.						2—3 Kl.			
—	1130	600	0,0	Ab Strasburg I.	An	1052	237		
—	1130	610	7,1	• Gr.-Daberkow	Ab	1037	226		
—	1148	620	10,2	• Mildenitz	•	1020	220	an	
613	1219	645	13,0	• Woldegk	•	1030	214	1000	
620	1236	658	19,4	• Hinrichshagen	•	982	203	947	
640	1240	710	25,4	• Bredenfelde	•	937	153	925	
653	1254	720	30,3	• Quadenschönfeld	•	926	144	924	
658	102	720	33,5	• Warbende	•	918	137	915	
708	110	720	36,9	An Blankensee 23.	Ab	910	130	905	

Neustrelitz-Buschhof.

22b.

Buschhof-Neustrelitz.

8	10	16	18	Ent- fernung km	Mecklenb. Friedrich Wilhelm- Eisenbahn.			3	5	7	13	15
2—3 Klasse.							2—3 Klasse.					
752	1030	315	500	0,0	Ab Neustrelitz 16. 17. 23.	An	720	1017	1255	625		
808	1043	330	920	7,0	• Gross-Quassow	Ab	705	1002	1242	624		
810	1051	345	925	11,0	• Wesenberg	•	650	954	1236	618		
830	1050	350	945	17,3	• Zirtow	•	630	942	1224	602	an	
842	1108	425	1028	21,7	• Mirow	•	620	932	1217	601	1100	
903	1124	455	1027	30,7	An Buschhof	Ab	—	914	1200	540	1010	
918	1125	602	1023		Ab Buschhof	An	—	911	1160	545	1021	
950	1200	720	1112		Ab Wittstock	Ab	—	840	1117	514	945	
1040	1245	820	an		Ab Pritzwalk	Ab	—	780	1028	486	850	
1213	220	1012			An Wittenberge	Ab	—	545	914	300	721	

Neustrelitz-Neubrandenburg.

23.

Neubrandenburg-Neustrelitz.

209	205	Vorz. 11	11	13	203	213	207	217	15	Entfern. km	Königl. Preuss. Staats- bahn, Direction Stettin.			16	218	206	14	214	204	Vorz. 12	12	208
2 4 Kl.		1—3 Kl.	1—3 Kl.		2—4 Kl.			1—3 Kl.			1—3 Kl.	2—4 Kl.	1—3 Kl.	1—4 Kl.	2—4 Kl.	1—3 Kl.	1—3 Kl.	1—3 Kl.	1—3 Kl.	1—3 Kl.	1—3 Kl.	2—4 Kl.
—	610	825	825	945	1025	330	605	1000	1040	0,0	Ab Berlin St.	An	640	800	1025	1110	100	595	725	820	1045	
—	815	—	—	1225	541	810	1225	—	79,0	79,0	• Fürstenberg i. M.	Ab	—	555	815	—	1106	320	—	—	811	
—	824	—	—	1238	551	827	1220	—	87,0	87,0	• Dusterförde	•	—	540	785	—	1050	314	—	—	821	
—	830	—	—	1245	604	832	1250	—	97,1	97,1	• Strelitz	•	—	528	744	—	1043	303	—	—	825	
—	841	1010	1010	1124	605	832	1250	1224	100,4	100,4	An Neustrelitz	Ab	500	520	786	922	1022	250	611	642	822	
—	840	—	—	1127	615	842	1250	—	—	—	Ab 16. 17. 22b.	An	—	450	730	917	1024	248	—	—	621	745
—	905	—	—	124	627	902	125	—	115,2	115,2	• Blankensee 22a.	Ab	—	430	713	—	1010	232	—	—	—	742
—	921	—	—	130	621	920	125	—	127,3	127,3	• Stargard i. M.	Ab	—	405	650	—	954	215	—	—	—	725
—	931	—	—	1200	150	700	921	204	—	135,5	An Neubrandenbg.	Ab	—	315	620	844	942	203	—	—	—	715
520	945	—	—	1209	204	714	921	—	—	224,1	Ab 1. 4. 21.	An	—	—	621	842	922	148	—	—	—	594
744	1207	—	—	131	410	920	1150	—	—	—	An Stralsund 24.	Ab	—	—	410	712	727	1134	—	—	—	320

Ausserdem zwischen **Strelitz** und **Neustrelitz** und umgekehrt mit 2.—3. Kl.

Zug Nr.	221	Strelitz ab	720	Neustrelitz an	727	Zug Nr.	220	Neustrelitz ab	700	Strelitz an	707
	223	•••	125	•••	142		222	•••	1220	•••	1237
	225	•••	540	•••	547		224	•••	430	•••	437
	† 225a	•••	811	•••	818		† 224a	•••	754	•••	801
	227	•••	1125	•••	1142		226	•••	1114	•••	1121

†) Nur Sonn- und Festtags.

Stralsund-Rostock FF.					24.		Rostock FF.-Stralsund.							
277	279	Vorabend 2-4 Klasse.	281	283	285	Entfern. km	Königl. Preuss. Staatsbahn, Direction Stettin.			276	278	280	282	284
—	5.20		1.28	5.45	10.22	0,0	Ab	Stralsund 23.	An	7.18	11.18	3.37	8.22	an
4.55	7.44	2.19	3.56	7.24	12.22	48,9	Ab	Kilnitz	Ab	5.22	9.38	1.39	7.22	11.22
5.01	7.40	2.29	3.57	7.22	an	48,6		Alteheide			9.03	1.18	6.22	11.22
5.22	8.19	2.53	3.71	7.22	—	53,9		Gelbensande			9.18	1.38	6.22	11.22
	8.18	2.52	3.49	—	—	55,9		Schwarzenpfost			9.03	1.18	6.22	11.22
5.22	8.39	—	—	7.22	—	56,6		Ilovershagen Krug*			—	—	6.22	11.22
5.22	8.38	3.07	3.48	8.22	—	57,7		Rövershagen			9.04	1.18	6.22	11.22
5.22	8.45	3.10	3.48	8.22	—	61,9		Mönkhagen			8.58	1.18	6.22	11.22
5.22	8.47	3.17	4.09	8.22	—	64,7		Bentwisch			8.58	1.07	6.22	11.22
5.22	8.59	3.27	4.19	8.22	—	71,9	An	Rostock FF. 19.	Ab	—	8.74	12.57	5.47	10.22
6.04	9.08	3.53	4.59	9.22	—	—	Ab	Rostock C	Ab	—	8.58	12.58	5.48	10.22
9.31	11.80	5.38	7.13	11.22	—	—		Schwerin			5.20	10.44	1.38	8.22
7.11	11.44	—	5.07	12.22	—	—		Güstrow			7.00	11.18	3.17	8.22
10.08	12.44	—	7.12	12.22	—	—		Lübeck			—	10.00	12.39	5.17
12.20	9.41	—	9.22	10.22	—	—		Hamburg f.			—	8.18	10.41	8.17
14.4	5.22	—	10.22	10.22	—	—		Kiel			—	7.39	9.20	8.17

* Vom Tage der Betriebsberöffnung ab

25. Berlin-Wittenberge-Hamburg. (Siehe Seite 15.)

Wittenberge-Dömitz-Lüneburg.				26.		Lüneburg-Dömitz-Wittenberge.								
222	224	226	228	Entfern. km	Königl. Preussische Staatsbahn, Direction Altona.			221	223	225	229	227		
1-4 Kl.	1-4 Kl.	1-4 Kl.	1-4 Kl.		1-4 Kl.	1-4 Kl.	1-4 Kl.	1-4 Kl.	1-4 Kl.	1-4 Kl.	1-4 Kl.	1-4 Kl.		
	5.22	8.00	1.00	7.22	0,0	Ab	Wittenberge 25.	An	8.30	12.05	6.22			
	7.19	9.08	1.14	8.02	23,0		Lenzen	Ab	8.00	12.08	6.22			
	7.19	9.08	2.04	8.22	31,8		Polz	Ab	7.48	12.08	6.22			
	7.19	9.08	2.54	8.22	38,1			Ab	7.40	12.08	5.57			
	6.02	8.40	9.44	2.00	8.22	38,1	Ab	Dömitz 4.	An	7.42	12.07	5.48	9.22	11.22
	6.22	8.50	10.09	2.00	8.22	49,0	Ab	Dannenberg	Ab	7.00	11.44	5.57	8.22	11.22
	6.41	9.30	11.18	3.00	9.22	102,4	An	Lüneburg	Ab	6.00	10.08	4.00	7.22	10.22
8.31	—	1.00	5.00	10.22	—	—	An	Hamburg H.	Ab	—	9.00	10.00	5.47	8.22

Hagenow (Land)-Oldesloe-Neumünster.

27.

Neumünster-Oldesloe-Hagenow (Land).

301	303	305	307	310	312	Entfern. km	Königl. Preuss. Staatsbahn, Direction Altona.			301	303	307	309	311
1-4 Klasse.	1-4 Klasse.	1-4 Klasse.	1-4 Klasse.	1-4 Klasse.	1-4 Klasse.		1-4 Klasse.	1-4 Klasse.	1-4 Klasse.	1-4 Klasse.	1-4 Klasse.	1-4 Klasse.	1-4 Klasse.	1-4 Klasse.
1.22	6.17	9.00	1.17	1.47	5.00	Ab	Berlin f.	An	11.29	12.28	8.22	11.22	5.22	
1.22	6.18	9.18	1.28	1.49	6.22	Ab	Hamburg B (*K).	An	11.14	12.27	—	10.22	6.22	
2.22	9.08	1.48	2.00	2.22	—	—	Schwerin	Ab	8.58	12.14	1.00	—	5.22	
6.18	10.08	2.00	3.00	6.22	8.22	32,0	An	Hagenow Land 2 25.	Ab	7.00	10.08	3.00	5.00	7.22
6.22	10.18	2.08	—	6.22	9.22	33,0	Ab	Hagenow	Ab	7.40	9.57	3.08	—	7.22
6.22	10.28	2.18	—	6.22	10.22	34,0		Boizen		7.20	9.49	3.18	—	7.22
6.28	10.38	2.28	—	6.22	10.22	15,4		Wittenberge		7.21	9.49	3.18	—	7.22
6.28	10.48	2.38	—	6.22	10.22	23,8		Bantm		7.21	9.49	3.03	—	6.22
6.28	10.47	2.39	—	6.22	10.22	27,8		Zarrentin		7.19	9.47	2.58	—	6.22
7.14	11.08	3.00	4.00	7.22	10.22	33,0	An	Ratzeburg	Ab	6.22	9.00	2.00	5.04	6.22
12.39	9.44	—	6.22	11.22	—	—	Ab	Lübeck	Ab	—	8.58	10.00	4.41	5.00
12.39	9.44	—	6.22	11.22	—	—		Kiel		—	10.08	10.47	2.00	6.22
7.00	11.10	3.00	—	7.22	10.22	49,9	Ab	Ratzeburg	An	6.44	6.41	2.41	—	5.44
8.11	11.20	3.11	—	8.22	11.22	78,8	Ab	Oldesloe	Ab	5.22	8.11	1.00	—	4.44
9.20	1.00	3.58	—	9.22	—	127,9	An	Neumünster	Ab	—	7.14	12.39	—	3.18
10.00	1.00	6.22	—	10.22	—	—	Ab	Kiel	Ab	—	6.01	11.31	—	3.11

Boizenburg Stadt-Boizenburg Bahnhof. 28. Boizenburg Bahnhof-Boizenburg Stadt.

1 3 5 7 9 11 13						Entfernung km	Boizenburger Stadt- und Hafenbahn		2 4 6 8 10 12 14							
2-3 Klasse.									2-3 Klasse.							
7 ⁰²	10 ²⁰	2 ²⁰	6 ¹⁰	7 ⁰²	9 ⁰⁷	10 ¹²	0,0	Ab Boizenburg Stadt	An	7 ²³	10 ⁵⁹	3 ¹⁷	6 ⁴²	7 ²²	9 ²⁷	10 ⁴²
7 ⁰⁹	10 ²⁷	2 ²⁷	6 ¹⁷	7 ¹⁰	9 ¹⁴	10 ¹⁹	2,6	An Boizenburg Bhf. 25.	Ab	7 ²³	10 ⁵⁹	3 ¹⁰	6 ²⁵	7 ²²	9 ²⁰	10 ²⁵

Kremmen-Neuruppin-Wittstock. 29. Wittstock-Neuruppin-Kremmen.

11 13 15 17 19 21						Entfernung km	Kremmen-Neuruppin-Wittstocker Eisenbahn.			10 12 14 16 18				
2-3 Kl.										2-3 Kl.				
—	8 ⁵⁰	9 ³³	12 ²⁴	5 ⁵³	6 ⁵²	Ab	Berlin St.	An	9 ⁵³	12 ⁴⁹	4 ²⁶	9 ²³	12 ⁰⁵	
—	8 ³⁰	11 ¹²	3 ⁰⁶	7 ²⁶	10 ²⁰	0,0	Ab Kremmen	An	8 ¹⁹	11 ⁰⁰	2 ⁵²	7 ²⁶	10 ¹⁶	
—	9 ²⁷	12 ⁰⁹	4 ⁰⁶	8 ²²	11 ⁴²	28,4	An	Neuruppin	Ab	7 ⁰⁸	10 ⁰³	1 ⁵⁶	6 ¹²	8 ⁵²
7 ⁰²	9 ⁴⁹	—	4 ²⁶	8 ⁴⁷	—	—	Ab		An	6 ⁵⁶	9 ⁴⁸	1 ³⁶	—	8 ²²
7 ³⁶	10 ²²	—	5 ⁰⁴	9 ²⁴	—	43,6	—	Netzeband	Ab	6 ⁵⁰	9 ¹⁹	1 ⁰⁰	—	7 ⁵⁴
7 ⁴¹	10 ²⁹	—	5 ¹⁰	9 ³⁰	—	45,8	—	Darsikow	—	6 ¹³	9 ¹³	1 ²³	—	7 ⁴⁸
7 ⁴⁷	10 ⁴⁵	—	5 ²⁹	9 ⁴²	—	53,7	—	Fretzdorf	—	5 ⁵²	9 ⁰⁰	1 ²⁶	—	7 ²²
8 ¹¹	11 ¹⁰	—	5 ⁵⁷	10 ¹⁵	—	65,3	An	Wittstock	—	5 ²²	8 ²⁷	1 ⁰⁸	—	7 ⁰⁰



Regierungs-Blatt

103

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Ämtliche Beilage.

N^o 19.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Sonnabend, den 4. Mai 1901.

Inhalt.

- I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die ägyptische Augenkrankheit. (2) Bekanntmachung, betreffend die für Leistungen an das Militär zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien für den Monat April 1901. (3) Bekanntmachung, betreffend die Ausgabe neuer Zinscheinbögen zu den Schuldverschreibungen der Mecklenburg-Schwerinschen Anleihe von 1843. (4) Bekanntmachung, betreffend den Postanweisungsverkehr mit Montenegro und Brasilien.
- II. Abtheilung. Dienst- u. Nachrichten.
-

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 27. April 1901, betreffend die ägyptische Augenkrankheit.

Auf Grund des § 1 Abs. 2 der Verordnung vom 23. Juni 1900 über die Verhütung der Einschleppung der ägyptischen Augenkrankheit (Regierungs-Blatt 1900, No. 25) macht das unterzeichnete Ministerium hierdurch bekannt, daß die ägyptische Augenkrankheit in den in der Bekanntmachung vom 25. Juni 1900 bezeichneten Ländern und Bezirken noch heute heimisch ist.

Schwerin, den 27. April 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für
Medizinal-Angelegenheiten.

von Amsberg.

(2) Bekanntmachung vom 3. Mai 1901, betreffend die für Leistungen an das Militär zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien für den Monat April 1901.

Die im hiesigen Großherzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Macht zu vergütenden Durchschnittspreise sind in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 27. Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch den hiesigen Magistrat für den Monat April 1901

ermittelt und betragen für

1)	100 Kilogramm	Weizen	. 15	Mark	02	Pfg.,
2)	"	"	13	"	04	"
3)	"	"	14	"	50	"
4)	"	"	13	"	08	"
5)	"	"	19	"	—	"
6)	"	"	5	"	50	"
7)	"	"	6	"	76	"
8)	ein Raummeter	Buchenholz	11	"	—	"
9)	"	Tannenholz	9	"	50	"
10)	1000 Eoden	Torf	6	"	—	"

Der gemäß § 9 Ziffer 3 des Reichsgesetzes vom 24. Mai 1898 nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Monats April 1901 berechnete und mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert zu vergütende Preis für im Monat Mai d. Js. an Truppen- theile auf dem Marsche u. s. w. gelieferte Fournage beträgt — ohne diesen Aufschlag — für

100 Kilogramm	Hafer	. 13	Mark	76	Pfg.,
"	Heu	. 7	"	—	"
"	Stroh	. 6	"	—	"

Schwerin, den 3. Mai 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Im Auftrage: Schmidt.

(3) Bekanntmachung vom 20. April 1901, betreffend die Ausgabe neuer Zinscheinbögen zu den Schuldverschreibungen der Mecklenburg-Schwerinschen Anleihe von 1843.

Die zu den Schuldverschreibungen der Großherzoglich Mecklenburg-Schwerinschen Anleihe von 1843 angefertigten neuen Zinscheinbögen können gegen Ueberreichung oder Einsendung der bezüglichen Anweisungen vom 1. Mai d. J. ab, mit Ausschluß des Monats August, von der Großherzoglichen Schuldentilgungskasse — Landkassen — zu Rostock entgegengenommen werden.

Rostock, den 20. April 1901.

Großherzogliche Schuldentilgungs-Kommission.
von Bülow. H. von Derpen. Schr. von Malhan.

(4) Bekanntmachung vom 2. Mai 1901, betreffend den Postanweisungsverkehr mit Montenegro und Brasilien.

Vom 1. Mai ab sind im Verkehre mit Montenegro gewöhnliche und telegraphische Postanweisungen bis zum Meistbetrage von 1000 Franken und im Verkehre mit Brasilien gewöhnliche Postanweisungen bis zum Meistbetrage von 500 Franken zulässig. Zu den Postanweisungen nach Montenegro und Brasilien ist das für den internationalen Verkehr vorgeschriebene Formular zu verwenden, dessen Abschnitt zu schriftlichen Mittheilungen benützt werden kann. Der Betrag ist sowohl bei Postanweisungen nach Montenegro als auch bei solchen nach Brasilien in Franken anzugeben; die Auszahlung erfolgt in Montenegro entweder in Franken oder in österreichischem Gelde, in letzterem Falle nach dem amtlichen Kurse; in Brasilien in der Landeswährung unter Berücksichtigung des Tageskurses. Die vom Absender zu entrichtende Postanweisungsgebühr berechnet sich für Beträge bis 80 Mk. mit 20 Pf. für je 20 Mk. und für überschießende Beträge mit 20 Pf. für je 40 Mk. Ueber die sonstigen Bedingungen ertheilen die Postanstalten Auskunft.

Schwerin, den 2. Mai 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.
Dehu.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Rittmeister im 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 18 Freiherrn von Loën, sowie dem Rittmeister von Volkmann und dem Oberleutnant Grafen von Perponcher-Sedlnitzky, beide vom 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 17, das Ritterkreuz des Greifenordens, endlich dem Bizeugmeister von demselben Regiment Schröder die silberne Medaille zu verleihen geruht.

Schwerin, den 18. April 1901.

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben heute aus den Händen des Königlich Dänischen außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Ministers zu Berlin, Kammerherrn von Bind, das Schreiben, durch welches derselbe von Seiner Majestät dem Könige von Dänemark in gleicher Eigenschaft auch am hiesigen Großherzoglichen Hofe beglaubigt wird, entgegenzunehmen geruht.

Schwerin, den 29. April 1901.

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Referendar Dr. jur. Hans Albrecht Fischer aus Demern nach bestandener zweiter juristischer Prüfung zum Gerichtsaffessor zu ernennen geruht.

Schwerin, den 29. April 1901.

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Ernst Schmidt aus Eschelbronn nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin, den 29. April 1901.

- (5) Nach Verleihung der königlich Württembergischen Silbernen Verdienstmedaille an den Bizewachtmeister im 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 17, Kommandirt zur Leibgendarmerie Seiner Majestät des Kaisers, Brennecke und der Großherzoglich Sächsischen Silbernen Verdienstmedaille an die Feldwebel im Grenadier-Regiment Nr. 89 Schröder und Boldt haben Seine königliche Hoheit der Großherzog den Genannten die nachgesuchte Erlaubniß zur Anlegung dieser Ehrenzeichen zu ertheilen geruht.
Schwerin, den 29. April 1901.
- (6) Seine königliche Hoheit der Großherzog haben den Architekten Heinrich Dllenschläger zum PostbauSekretär mit Wirkung vom 1. April d. Js. ab zu ernennen geruht.
Schwerin, den 30. April 1901.
- (7) Der bisherige Kandidat pro ministerio Bentin in Sukow ist am Sonntag Quasimodogeniti, dem 14. April d. Js., durch Stimmenmehrheit der Gemeinde zum Pastor in Satow, Präpositur Malchow, gewählt und nach vorausgegangener Ordination sofort in sein neues Amt eingeführt worden.
Schwerin, den 23. April 1901.
- (8) Der Lehrer Karl Granke zu Dargun ist zum Lehrer an der dortigen Ackerbauschule ernannt worden.
Schwerin, den 26. April 1901.
- (9) Der Oberleutnant a. D. Freiherr Christian von Malkan auf Krufow ist zum Landesbeamten für den Landesamtsbezirk Alt-Mehse bestellt worden.
Schwerin, den 26. April 1901.
- (10) Der Lehrer an der Realschule in Teterow Dr. Paul Sabban ist zum Oberlehrer an dem Friedrich Franz-Gymnasium in Parchim ernannt worden.
Schwerin, den 27. April 1901.
- (11) Der Schöffe Büdner Heinrich Seemann zu Karbow ist zum Stellvertreter des Landesbeamten für den Landesamtsbezirk Karbow bestellt worden.
Schwerin, den 30. April 1901.
- (12) Der bisherige Amtsdiätar Joachim Knüttel zu Warin ist zum Amtschreiber beim dortigen Amte ernannt worden.
Schwerin, den 1. Mai 1901.
- (13) Vor dem Justiz-Ministerium hat der Leutnant Ulrich Blanck vom litthauischen Ulanen-Regiment Nr. 12 am 4. Januar d. J. den Lehneid wegen des auf ihn vererbten Lehnguts Lanken Amts Lübz abgeleistet.
Schwerin, den 2. Mai 1901.

Dieser No. der Amtlichen Beilage ist ein Verzeichniß der vom 1. Mai d. Js. an im hiesigen Großherzogthum bestehenden Postverbindungen angeschlossen.

Verzeichniss
der
Post-Verbindungen
im
Grossherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Nach dem Stande vom 1. Mai 1901.

Vorbemerkungen.

Post-Verbindungen mit dem Zeichen w bestehen nur an den Werktagen, Post-Verbindungen mit dem Zeichen s nur an den Sonntagen, sowie an denjenigen gesetzlichen Feiertagen, welche nicht auf einen Sonntag fallen. Alle übrigen Posten verkehren täglich.

Es bedeutet:

P Personenpost, Pr Post-Verbindung mittelst Privat-Personenfuhrwerks, K Kariolpost, B Botenpost, L Landbriefträgerpost, FL Landpostfahrt.

Ist diesen Bezeichnungen * oder † beigefügt, so bedeutet * beschränkte Beförderung von Postsendungen hinsichtlich des Gesamtgewichts und Gesamtwertes; † nur Beförderung von gewöhnlichen und eingeschriebenen Briefsendungen.

Die Nachtzeit (6² Abds. bis 5² früh) ist durch Unterstreichung der Minutenzahlen bezeichnet.

Hinfahrt.		Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.		Bemerkungen.	
W	W			W	W		
6 ²⁰	9 ⁴⁵	2 ⁴⁵	B	1. Ahrenshoop ^x	6 ¹⁵	2 ³⁰	* Nur während der Badezeit
7 ⁴⁵	11 ⁰	4 ⁰	4	Wustrow	4 ⁴⁵	12 ⁰	
Lw*	Ls	FLw		2. Alt-Gaarz		FL	Lw*
8 ³⁵	2 ²⁵	3 ⁵⁵		Roggow		11 ¹⁰	4 ³⁰
10 ⁰	3 ³⁰	5 ⁰	5	Neubukow		9 ⁴⁰	2 ³⁵
11 ¹⁵	5 ⁵	6 ¹⁰	11			8 ¹⁰	1 ⁰
FL ^x	Lw*			3. Alt-Kalen		FL ^x	Lw*
11 ⁴⁰	4 ⁰			Gnoiën		7 ¹⁰	12 ³⁰
1 ¹⁰	6 ¹⁰		9			5 ⁴⁰	10 ¹⁵
Lw*	FL ^x			4. Ankershagen		Lw*	FL ^x
11 ³⁰	4 ⁰			Penzlin		9 ⁰	1 ⁴⁵
1 ¹⁵	5 ³⁰		9			6 ³⁰	11 ³⁰
Pr	Pr	Bw*		4a. Arendsee ^x		Bw*	Pr
8 ⁵⁰	2 ¹⁵	5 ⁴⁵		Brunshaupten		7 ¹⁵	9 ⁵⁵
9 ¹⁵	2 ⁴⁰	6 ²⁵	3			6 ⁵⁰	9 ³⁰
FLw ^x	FLw	Lw		5. Bad Stuer		FLw ^x	FLw
7 ⁴⁰	11 ³⁰	5 ¹⁰		Stuer		7 ³⁰	10 ⁴⁵
8 ⁰	11 ⁵⁰	5 ⁵⁰	2			7 ⁰	10 ³⁵
FLw	Ls*	FLw		6. Basedow		FLw	FLw
10 ⁴⁰	12 ⁵	6 ²		Gessin		10 ¹⁵	4 ¹⁵
11 ⁵⁰	12 ³⁰	7 ²⁵	6	Malchin		9 ⁴⁵	3 ⁴⁵
	1 ⁴⁰		8			9 ⁰	3 ⁰
				7. Bastorf			9 ⁴⁵
8 ⁴⁵	3 ²⁵		Bw*	Brunshaupten			3 ²⁰
9 ⁴⁵	4 ¹⁰		4				8 ⁴⁵
				8. Bastorf		FL ^x	
FL ^x				Kröpelin		11 ⁰	
8 ³⁵			10			8 ¹⁰	
5 ¹⁵				9. Baumgarten		Lw*	FL ^x
Lw*	FL			Röhn		6 ⁴⁵	10 ⁰
12 ¹⁵	6 ¹⁵		5	Bützow		5 ⁵⁰	9 ¹⁰
1 ¹⁰	7 ⁵		9			5 ²	8 ²⁰
2 ⁰	7 ⁴⁵			10. Below Haltestelle			
L*				Below			
9 ³⁵			2	Mestlin			
9 ⁵⁵			7				
11 ⁵				11. Bennin		FL	FLw
FL	FLw			Kl.-Bengersdorf		8 ³⁰	2 ⁴⁰
2 ¹⁰	5 ³⁵		5	Wiebendorf		8 ⁰	1 ⁴⁵
3 ¹⁰	6 ²⁵		8	Boizenburg		7 ³⁰	1 ⁰
3 ⁴⁵	7 ¹⁰		16			6 ¹⁵	11 ⁴⁰
4 ⁴⁵	8 ¹⁰						

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
Ls	Lw				L	Lw		
	2 ¹⁰ 2 ⁴⁵	5 ²⁵ 6 ⁰	3	12. Bergwerk Jessenitz Lübtheen	9 ⁴⁰ 9 ⁵	1 ³⁰ 12 ⁴⁵		
FL	Bw*	FL		13. Bernitz Penzin	FL	Bw* FL		
8 ²⁵ 8 ⁵⁰	10 ²⁵ 11 ¹⁰	6 ⁵⁰ 7 ¹⁵	3		9 ²⁰ 8 ⁵⁵	2 ²⁵ 1 ⁵⁵	7 ⁵⁰ 7 ²⁵	
	FL	FLw		14. Blievenstorf Alt-Brenz Neu-Brenz Neustadt	FL	FLw		
	9 ⁰ 9 ³⁰ 10 ¹⁵ 11 ¹⁵	6 ¹⁵ 7 ⁰	3 5 9		7 ⁴⁵ 7 ⁰	2 ¹⁵ 1 ⁰		
	FL ^x	Bw*		15. Blowatz Neuburg Steinhausen	Bw*	FL ^x	* Sonntags L*	
	5 ³⁰ 8 ⁰ 8 ¹⁰	10 ⁰ 11 ⁴⁵ 12 ⁰	2 8		2 ⁴⁰ 1 ⁰ 12 ²⁰	9 ²⁰ 8 ⁰ 7 ⁴⁰		
	FLw	Lw*		16. Blücher Boizenburg	FL ^x	Lw*	* Sonntags L*	
	2 ³⁰ 4 ³⁰	5 ¹⁵ 7 ⁰	9		8 ¹⁵ 6 ¹⁵	1 ⁵⁵ 11 ⁴⁰		
	Lw	FL		17. Bobitz Tressow	Lw	FL		
	6 ¹⁰ 7 ³⁰	9 ⁴⁰ 11 ⁵⁰	7 10		9 ⁴⁰ 7 ⁴⁵	7 ⁰ 5 ⁰		
FL ^x	FLw			18. Boizenburg Gresse Lüttenmark Groven	FL ^x	FLw ^x	* Sonntags L*	
6 ¹⁵ 8 ¹⁰ 9 ⁰ 9 ³⁰	11 ³⁰ 1 ⁰ 1 ⁴⁰ 2 ²⁵		8 11 15		4 ³⁰ 3 ³⁰ 2 ²⁵ 2 ⁰	7 ²⁰ 6 ⁵ 5 ³⁰ 4 ⁴⁵		
Bw*	P	P		19. Boltenhagen ^x Klütz Damshagen Roloßhagen Grevesmühlen Grevesmühl. Bh. ^{xx}	P	P Bw*	* Von bez. bis Boltenhagen nur im Sommer. Die Botenpost Boltenhagen— Grevesmühlen verkehrt nur im Sommer. ** bis Grevesmühlen Bhf. nur auf Wunsch der Reisenden.	
6 ²⁵ 7 ¹⁵ 8 ³⁰ 8 ³⁰ 9 ⁴⁵ 9 ³⁰	7 ¹⁰ 7 ⁴⁵ 8 ³⁰ 8 ³⁰ 9 ¹⁰ 9 ³⁰	3 ⁴⁵ 4 ³⁰ 4 ⁵⁵ 5 ⁵ 5 ⁴⁵ 5 ⁵⁵	4 9 11 16 17		12 ⁵⁵ 12 ²⁵ 11 ⁴⁵ 11 ²⁵ 11 ⁰ 10 ⁵⁰	9 ²⁰ 8 ⁵⁰ 8 ¹⁰ 8 ⁰ 7 ²⁵ 7 ¹⁵		
B*	FLw			20. Borgfeld Ivenack Stavenhagen	B*	FLw	* Ueber Stavenhagen Bahnhof (Ank. 2 ²⁵).	
11 ⁴⁰ 1 ³⁰ 2 ³⁰	5 ⁰ 6 ¹⁵ 7 ⁰		7 12		7 ³⁰ 5 ⁵⁵ 4 ⁵⁰	11 ⁵⁰ 10 ⁴⁵ 9 ³⁰		
	Lw ^{xx}	Lw ^x		21. Born Wustrow	Lw ^{xx}	Lw ^x	* im Winter. ** im Sommer (ausser der Badezeit).	
	7 ³⁰ 11 ⁰	7 ³⁰ 12 ¹⁵	13		11 ⁴⁵ 7 ³⁰	11 ⁴⁵ 8 ³⁰		

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
FL ^x	Lw [*]	FLw			FLw	Lw [*]	FLw	
7 ⁴⁵	10 ⁴⁰	5 ¹⁰	5	22. Brahlstorf Melkof	6 ⁴⁰	Lw [*] 1 ⁰	FLw ^x 5 ⁰	* Sonntags L [*]
8 ⁴⁵	11 ⁴⁰	6 [—]		5 ²⁰	12 ⁰	3 ³⁰		
P	P	P	12	23. Brahlstorf Neuhaus (Elbe)	6 ⁴⁷	P 2 ¹⁰	P 6 [—]	4 ⁴⁵
7 ³⁰	3 ³⁰	7 ⁴⁰		5 ²²	12 ⁵⁰	4 ⁴⁵		
9 ³	4 ⁵⁰	9 [—]	5	24. Brahlstorf Vellahn	Pr 6 ⁴⁰	Pr 2 ⁰	Pr 7 ¹⁰	6 ¹⁵
8 ²⁵	3 ¹⁵	8 ²⁵		6 ⁰	1 ²⁰	6 ¹⁵		
Pr ^x	Pr	Pr ^o	9	25. Brunshaupten Kröpelin Kröpelin Bhf.	Pr 9 ³⁰	Pr 3 ⁰	Lw ^x 6 ⁴⁵	* vom 1. Juni bis Ende Septbr. * vom 1. Octbr. bis Ende Mai
6 ²⁰	9 ⁵⁰	5 ⁰		8 ⁰	1 ³⁰	5 ²⁵		
7 ⁵⁵	11 ³⁰	7 [—]	6	26. Buchholz Krümmel			FL ^x 8 ⁵	* Sonntags L [*]
8 [—]						7 ³⁰		
2 ⁴⁰			13	Mirow			6 ⁰	
3 ⁴⁰								
4 ³⁰			7	27. Buchholz Ziesendorf	FL 9 ⁵⁵	Lw [*] 2 ⁴⁰		
FLw	Lw [*]	Is		5 ⁵	8 ⁵⁰	10 ²⁰	9 ³⁵	
5 ²⁵	9 ¹⁵	11 ⁵⁰	9	Schwaan	8 ⁰	12 ³⁰		
6 ²⁵	10 ⁵⁰	2 ³⁰						
Lw			4	28. Buchholz Priborn		Lw 11 ⁴⁵		10 ⁴⁵
11 ⁵⁵								
1 ⁵⁰			12	29. Buchholz Wredenhagen	Lw [*] 2 ²⁵			
						11 ⁴⁵		
Lw [*]	FL ^x		9	30. Bützow Bützow Bhf. Tarnow	Lw [*] 3 ⁰	FL ^x 6 ⁴⁵		* Sonntags L [*]
5 ⁰	8 ³⁰					2 ³⁰	5 ³⁰	
6 ⁴⁵	9 ⁴⁵		2	31. Bützow Bhf. Bützow	12 ²⁵			
	7 ⁴⁵	12 ⁴⁵				12 ¹⁰	8 ¹⁰	
	8 ⁰	1 ⁰	11	Penzin	11 ¹⁵	7 ¹⁵		
	8 ⁵⁰	1 ⁵⁰				10 ³⁰	6 ²⁰	
	9 ⁴⁰	2 ⁴⁰	17	Jürgenshagen				
B [*]	FLw		12 ^x	32. Cambs Schwerin	FLw 9 ⁰	B [*] 1 ⁰		* FL 13 km
5 ¹⁰	4 ⁰					6 ⁴⁵	11 ⁴⁰	
6 ⁰	6 ¹⁵		6	33. Cammin Kobrow	FL 9 ¹⁵	Lw 3 ⁴⁰		
	Ls	FLw						
12 ²⁰	2 ²⁰	6 ²⁵	11	Laage	6 ⁴⁵	12 ⁴⁵		

Hinfahrt.					Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.					Bemerkungen.	
FL	Lw	Pr	Pr	Pr			FL	Lw	Pr	Pr	Pr		
6 ⁰	12 ⁴⁵				10	44. Dassow Roggenstorf		FL	Lw				
7 ⁵⁵	2 ⁴⁵								2 ⁵⁵	7 ⁴⁰			
7 ³⁵	5 ⁵				8	45. Dassow Selmsdorf		Pr	Pr				
8 ²⁵	6 ⁵								12 ¹⁵	11 ²⁵			
9 ¹⁵	6 ⁵⁵				14	Schönberg Bhf.		11 ²⁵	10 ⁴⁵				
					15	Schönberg Stadt		10 ³⁵	9 ⁵⁵				
Pr					13	46. Demmin Demmin Bhf.	Pr						
6 ⁴⁵								4 ⁵⁵					
8 ¹⁵						20	Dargun	3 ²⁰					
9 ⁰						25	Finkenthal	2 ²⁰					
9 ²⁰							Gnoiën	1 ²⁰					
						Gnoiën Bf.	1 ⁵⁰						
Pr	Pr	Pr	Pr	Pr	6	47. Dettmannsdorf-Körlow Marlow	Pr	Pr	Pr	Pr	Pr		
7 ⁰	10 ¹⁰	2 ¹⁵	6 ²⁵	10 ²⁰				6 ⁴⁵	9 ³⁰	1 ⁵⁵	6 ⁵	7 ²⁰	
7 ⁴⁰	10 ⁵⁰	2 ⁵⁵	7 ⁵	11 ¹⁰			6 ⁵	9 ¹⁰	1 ¹⁵	5 ⁵⁵	6 ⁴⁰		
Lw	FLw				5	48. Diedrichshagen Wotenitz	Lw	FLw					
2 ⁰	6 ¹⁰							9 ¹⁵	1 ⁵⁵				
4 ⁵	7 ⁵					8	Grevesmühlen	7 ⁴⁰	11 ⁴⁵				
4 ⁴⁵	7 ⁴⁵						7 ⁰	11 ¹⁵					
6 ¹⁵	12 ¹⁵				2	49. ^x Dierhagen Dändorf	11 ⁵	3 ²⁰				* nur zur Zeit der offenen Schiffahrt.	
6 ⁴⁰	12 ⁴⁰							10 ⁴⁵	3 ¹⁰				
7 ²⁰	1 ²⁰					10	Ribnitz	10 ⁰	2 ²⁵				
B*	P	P			5	50. Dobbertin Goldberg	B*	P	P				
7 ²⁵	10 ¹⁰	6 ²⁰						6 ⁴⁰	9 ⁴⁵	3 ⁵⁵			
8 ⁴⁵		6 ⁵⁵				Goldberg Bhf.	5 ⁴⁰	9 ¹⁰	3 ⁰				
Lw*	FL*				6	51. Dobbin Krakow	Lw*	FL*				* Sonntags L*	
11 ²⁵	4 ¹⁰							7 ²⁰	10 ⁴⁰				
12 ²⁵	5 ¹⁰						6 ⁰	9 ⁴⁰					
		P			1	52. Dömitz Bhf. Dömitz	P						
		7 ⁵⁵						7 ⁴⁰					
		8 ¹⁵				12	Tripkau	7 ²⁵					
		9 ⁴⁰					6 ⁵						
	FL*	Lw			3	53. Drönnowitz Püttelkow	FL	Lw				* Sonntags L*	
	2 ¹⁵	5 ⁴⁰						10 ¹⁵	2 ⁰				
						4	Karft	8 ⁴⁰	12 ⁰				
	3 ²⁰						Wittenburg	8 ⁰	11 ²⁰				
	4 ²⁰	7 ²⁰			10 11								




Hinfahrt.		Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.		Bemerkungen.				
		11	54. Dämmerhütte Holthusen		Lw† 3 ¹⁰ 9 ⁴⁵					
FL ^x 3 ²⁵ 3 ⁵⁰ 5 ⁰ 5 ³⁰		3 10 14	55. Dämmerhütte Parum Püttelkow Wittenburg	FL ^x 10 ⁰ 9 ³⁰ 8 ⁰		* Sonntags L°				
FL 3 ⁰ 3 ⁵⁰ 4 ³⁵		5 10	56. Friedrichsmoor Goldenstadt Rastow	FL 9 ⁴⁵ 8 ⁴⁰ 8 ⁰						
Pr 6 ⁰	Pr 10 ¹⁵ 10 ³⁵	3 6 9 12	57. Gadebusch Gadebusch Bhf. Passow Veelböken Goddin MühlenEichsen	Pr 9 ³⁵ 9 ⁵ 8 ⁴⁰ 8 ³⁰ 8 ⁰	Pr 7 ¹⁰ 7 ⁵ 6 ⁴⁰ 6 ¹⁵ 5 ⁵⁵ 5 ³⁵					
Pr 6 ¹⁰ 7 ⁵ 8 ¹⁰ 9 ¹⁰	FLw 11 ⁰ 11 ⁴⁵	7 16 24	58. Gadebusch Roggendorf Mustin Ratzeburg	FLw 7 ¹⁵ 6 ²⁰	Pr 8 ³⁰ 7 ²⁵ 6 ²⁰ 5 ³⁵	* während der Sommer- monate: ab Ratzeburg 6 ²⁰ an Gadebusch 9 ²⁵				
B 8 ³⁰ 9 ³⁵	Bw 2 ⁵⁰ 3 ³⁵	B 7 ²⁰ 7 ⁵⁵	Bs 5 ³⁰ 6 ²⁵	59. Gehlsdorf Rostock	B 7 ⁵ 6 ³⁰	Bw 10 ⁵ 9 ³⁰	Bw* 2 ³⁵ 2 ⁰	B 6 ²⁵ 6 ²	Bs 5 ³⁵ 5 ⁰	
	Lw 6 ⁰ 7 ⁵⁰ 8 ⁴⁵	FL 9 ³⁰ 11 ³⁵ 12 ¹⁰	8 11 11 14 60. Gielow Faulenrost Rittermannshagen	Lw 2 ⁰ 11 ⁴⁰	FL 6 ⁰ 4 ⁴⁰ 4 ¹⁵					
	Bw ^x 6 ⁰ 7 ⁰	Bw 1 ¹⁵ 2 ¹⁵	5 61. Glasewitz Plaaz	Bw ^x 8 ³⁵ 7 ³⁵	Bw 4 ⁴⁰ 3 ⁴⁰	* Sonntags L°				
	Lw ⁺ 10 ⁴⁰ 1 ¹⁰ 1 ⁴⁰	FL ^x 5 ¹⁵ 5 ⁴⁰ 5 ⁵⁵ 6 ¹⁵	3 4 7 62. Glasin Eulenkrug Pernick Neukloster	FL ^x 10 ³⁰ 10 ⁵ 9 ³⁰ 9 ³⁰	Lw ⁺ 6 ²⁰ 5 ³⁰ 5 ³⁰ 5 ⁰	* Sonntags L°				

Hinfahrt.					Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.					Bemerkungen.	
FL	Lw						FL	Lw					
6 ⁰	12 ⁴⁵				10	44. Dassow Roggenstorf	2 ⁵⁵	7 ⁴⁰					
7 ⁵⁵	2 ⁴⁵							1 ⁰	2 ⁵⁵				
Pr	Pr				8	45. Dassow Selmsdorf	Pr	Pr					
7 ⁵⁵	5 ⁵							12 ¹⁵	11 ⁵⁵				
8 ²⁵	6 ⁵				14	Schönberg Bhf.	11 ⁵⁵	10 ⁴⁵					
9 ¹⁵	6 ⁵⁵				15	Schönberg Stadt	10 ²⁵	9 ⁵⁵					
Pr					13 20 25	46. Demmin Demmin Bhf.	Pr						
6 ⁴⁵							Dargun	4 ⁵⁵					
8 ¹⁵							Finkenthal	4 ⁴⁵					
9 ⁰							Gnoiien	3 ⁵⁰					
9 ³⁰							Gnoiien Bf.	2 ⁵⁰					
					6	47. Dettmannsdorf-Körlow Marlow	Pr	Pr	Pr	Pr	Pr		
7 ⁰	10 ¹⁰	2 ¹⁵	6 ²⁵	10 ³⁰				6 ⁴⁵	9 ⁵⁰	1 ⁵⁵	6 ⁵	7 ²⁰	
7 ⁴⁰	10 ⁵⁰	2 ⁵⁵	7 ⁵	11 ¹⁰			6 ⁵	9 ¹⁰	1 ¹⁵	5 ²⁵	6 ⁴⁰		
Lw	FLw				5	48. Diedrichshagen Wotenitz	Lw	FLw					
2 ⁰	6 ¹⁰						Grevesmühlen	9 ¹⁵	1 ⁵⁵				
4 ⁵	7 ⁵				8		7 ⁴⁰	11 ⁴⁵					
4 ⁴⁵	7 ⁴⁵						7 ⁰	11 ¹⁵					
					2	49. ^x Dierhagen Dändorf						* nur zur Zeit der offenen Schiffahrt.	
6 ¹⁵	12 ¹⁵						Ribnitz	11 ⁵	3 ³⁰				
6 ⁴⁰	12 ⁴⁰				10		10 ⁴⁵	3 ¹⁰					
7 ²⁰	1 ³⁰						10 ⁰	2 ⁵⁵					
B*	P	P			5	50. Dobbertin Goldberg	B*	P	P				
7 ²⁵	10 ¹⁰	6 ²⁰					Goldberg Bhf.	6 ⁵⁰	9 ⁴⁵	3 ⁵⁵			
8 ⁴⁵	10 ⁴⁵	6 ⁵⁵					5 ⁴⁰	9 ¹⁰	3 ⁰				
Lw*	FL*				6	51. Dobbin Krakow	Lw*	FL*				* Sonntags L*	
11 ²⁵	4 ¹⁰							7 ³⁰	10 ⁴⁰				
12 ²⁵	5 ¹⁰						6 ⁰	9 ⁴⁰					
		P			1	52. Dömitz Bhf. Dömitz	P						
		7 ⁵⁵					Tripkau	7 ⁴⁰					
		8 ¹⁵			12		7 ⁵⁵						
		9 ⁴⁰					6 ⁵						
	FL*	Lw			3	53. Drönnewitz Püttelkow	FL	Lw				* Sonntags I.*	
	2 ¹⁵	5 ⁴⁰					Karft	10 ¹⁵	2 ⁰				
	3 ³⁰				1	Wittenburg	8 ⁴⁰	12 ⁰					
	4 ³⁰	7 ⁵⁰			10/11		8 ⁰	11 ²⁰					

Hinfahrt.		Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.		Bemerkungen.				
		11	54. Dämmerhütte Holthusen		Lw† 3 ¹⁰ 9 ⁴⁵					
FL ^x 3 ²⁵ 3 ⁵⁰ 5 ⁰ 5 ³⁰		3 10 14	55. Dämmerhütte Parum Püttelkow Wittenburg	FL ^x 10 ⁰ 9 ³⁰ 8 ⁰		* Sonntags L*				
FL 3 ⁰ 3 ⁵⁰ 4 ³⁵		5 10	56. Friedrichsmoor Goldenstädt Rastow		FL 9 ⁴⁵ 8 ⁴⁰ 8 ⁰					
Pr 6 ⁰	Pr 10 ¹⁵ 10 ³⁵		57. Gadebusch Gadebusch Bhf. Passow Veelböken Goddin MühlenEichsen	Pr 9 ²⁵ 9 ⁵ 8 ⁴⁰ 8 ²⁰ 8 ⁰	Pr 7 ¹⁰ 7 [—] 6 ⁴⁰ 6 ¹⁵ 5 ⁵⁵ 5 ³⁵					
Pr 6 ²⁰ 6 ⁴⁵ 7 ⁵ 7 ²⁵	FLw 11 ⁰ 11 ⁴⁵	3 6 9 12	58. Gadebusch Roggendorf Mustin Ratzeburg	FLw 7 ¹⁵ 6 ²⁰	Pr 8 ²⁰ 7 ²⁵ 6 ²⁰ 5 ³⁵ ^x	* während der Sommer- monate: ab Ratzeburg 6 ²⁰ an Gadebusch 9 ²⁵				
B 8 ⁵⁰ 9 ²⁵	Bw 2 ⁵⁰ 3 ²⁵	B 7 ²⁰ 7 ²⁵	Bs 5 ⁵⁰ 6 ²⁵	59. Gehlsdorf Rostock	B 7 ⁵ 6 ²⁰	Bw 10 ⁵ 9 ²⁰	Bw* 9 ²⁵ 2 ⁰	B 6 ²⁵ 6 [—]	Bs 5 ²⁵ 5 ⁰	
	Lw 6 ⁰ 7 ⁵⁰ 8 ⁴⁵	FL 9 ²⁰ 11 ²⁵ 12 ¹⁰	8 11 11 14	60. Gielow Faulenrost Rittermannshagen	Lw 2 ⁰ 11 ⁴⁰	FL 6 ⁰ 4 ⁴⁰ 4 ¹⁵				
	Bw ^x 6 ⁰ 7 ⁰	Bw 1 ¹⁵ 2 ¹⁵	5	61. Glasewitz Plaaz	Bw ^x 8 ²⁵ 7 ²⁵	Bw 4 ⁴⁰ 3 ⁴⁰				* Sonntags L*
	Lw* 10 ⁴⁰ 1 ²⁰ 1 ⁴⁰	FL ^x 5 ¹⁵ 5 ⁴⁰ 5 ²⁵ 6 ¹⁵	3 4 7	62. Glasin Eulenkruh Pernick Neukloster	FL ^x 10 ²⁰ 10 ⁵ 9 ²⁰ 9 ²⁰	Lw* 6 ²⁰ 5 ²⁰ 5 ²⁰ 5 ⁰				* Sonntags L*










Hinfahrt.		Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.		Bemerkungen.
L*	P			L*	P	
			63.			
	5 ³⁰		Gnoiен Bhf.*			* Bis Gnoiен Bhf. nur auf Wunsch der Reisenden.
10 ³⁵	5 ⁵⁰	1	Gnoiен	6 ²⁰	1 ⁴⁰	
	6 ²⁵	7	Viecheln		1 ³⁰	
12 ³³	6 ⁴⁰	9	BehrenLübchin	4 ³⁰	12 ⁴⁵	
	7 ⁵	13	Böhlendorf		12 ³⁵	
	7 ⁴⁰	19	Sülze		11 ³⁰	
Pr			64.		Pr	
4 ⁵⁵			Gnoiен		12 ³⁰	
5 ⁴⁵		8	Lähburg		11 ⁴⁰	
6 ⁰		10	Basse		11 ³⁰	
6 ⁵⁰		18	Tessin		10 ³⁵	
Bw*	Bw	Bs	64a.	Bw	Bw*	Bs
8 ³⁵	4 ¹⁵	2 ⁴⁰	Göllin	11 ³⁰	7 ²⁰	11 ⁵
9 ⁵⁰	5 ⁴⁰	4 ¹⁵	Neukloster	10 ⁰	5 ³⁵	9 ³⁰
Bw*† B ³⁰	B ³⁰	Pr ^x Pr ⁰	65.	Bw*† B ³⁰	B ³⁰ Pr ^x	Pr ⁰ Pr ⁰
10 ⁴⁵	4 ¹⁵	12 ⁰ 4 ³⁵ 5 ⁰	Graal	6 ³⁰	5 ¹⁵ 12 ¹⁵	11 ⁴⁰ 4 ¹⁰
1 ¹⁵	4 ⁴⁰	4 ⁵⁰ 12 ¹⁵	Müritz	4 ⁰	4 ²⁰ 4 ⁴⁰ 11 ⁴⁵	11 ³⁵ 3 ⁴⁵
		6 ⁴⁰ 6 ⁵⁰	Ribnitz		2 ¹⁰ 10 ⁰	9 ⁵⁵ 2 ¹⁵
		6 ⁵⁵ 6 ⁵⁵	Ribnitz Bhf.		9 ⁴⁵	9 ⁴⁵ 2 ⁵
Pr	Pr		66.	Pr	Pr	
6 ⁰	1 ³⁵		Grabow	11 ³⁵	7 ⁴⁵	
6 ²⁵	2 ⁰	4	Frislich	11 ⁰	7 ¹⁵	
7 ⁰	2 ³⁵	9	Zierzow	10 ³⁰	6 ⁴⁵	
7 ³⁵	3 ¹⁰	14	Möllenbeck	9 ⁴⁰	6 ⁵	
8 ¹⁰	3 ⁴⁵	18	Ziegenderf	9 ¹⁵	5 ³⁵	
	Pr	Pr	67.	Pr	Pr	
	6 ³⁵	2 ³⁵	Grammentin	6 ¹⁵	12 ³⁰	
	7 ³⁰	3 ³⁰	Basepohl	5 ²⁰	11 ³⁵	
	8 ⁰	4 ⁰	Stavenhagen	4 ⁵⁰	11 ⁵	
L*	FLw		68.	FLw	L*	
9 ¹⁵	5 ³⁰		Gresenhorst	12 ³⁵	9 ⁰	
	5 ⁵⁰	4	Bartelsbagen	12 ¹⁵	8 ¹⁰	
1 ¹⁰	6 ⁴⁵	11	Ribnitz	10 ³⁰	5 ²⁰	
	Lw†		69.	Lw†		
	10 ⁵		Greven	1 ³⁵		
		3	Gallin	12 ⁴⁵		
	12 ³⁰	7	Valluhn	10 ¹⁵		
	2 ⁵	13	Zarrentin	8 ⁰		
FL ^x	Lw*		70.	FL ^x	Lw*	* Sonntags L*
2 ³⁰	6 ⁰		Gross-Gievitz	8 ¹⁰	2 ¹⁰	
5 ⁴⁰	8 ¹⁵	11	Waren	6 ³⁰	11 ³⁰	
LS*	FLw		71.		FL ^x	* Sonntags L*
10 ¹⁵	3 ¹⁵		Gross-Godemс		10 ⁴⁵	
1 ⁴⁵	4 ⁴⁵	9	Parchim		7 ⁴⁵	

Hinfahrt.		Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.		Bemerkungen.
FL ^x 7 ²⁰ 7 ⁴⁵	FL ^x 2 ⁵⁵ 3 ²⁰		72. Gross-Roge Neu-Wokern	FL ^x 8 ²⁵ 8 ⁰	FL ^x 4 ⁰ 3 ³⁵	* Sonntags L.
	FL ^x 8 ²⁰ 8 ⁴⁰ 10 ⁵	FLW 2 ²⁰ 2 ⁴⁰ 3 ⁵⁵	72a. Gross-Varchow Lehsten Möllenhagen	FL ^x 7 ¹⁰ 7 ³⁰ 6 ⁵⁵	FLW 1 ⁵⁰ 1 ³⁵ 12 ²⁰	* Sonntags L.
L 7 ²⁵ 7 ⁵⁰	Lw 10 ²⁰ 11 ¹⁵	L Lw 3 ⁰ 8 ¹⁵ 3 ³⁵ 8 ⁴⁰	73. Gross-Wokern Neu-Wokern	L 8 ²⁵ 8 ⁰	Lw 11 ⁴⁵ 11 ²⁰	L Lw 4 ⁰ 9 ¹⁵ 3 ³⁵ 8 ⁵⁰
	Pr 1 ¹⁵ 2 ⁰ 2 ²⁰ 2 ⁵⁵ 3 ²⁰ 4 ¹⁵		74. Güstrow Sarmstorf Kuha Kritzkow Weitendorf Laage	Pr 9 ⁵⁵ 9 ¹⁰ 8 ⁵⁵ 8 ²⁰ 7 ⁴⁰ 6 ⁵⁵		
L* 5 ¹⁵ 6 ²⁰ 7 ²⁰	FLW 9 ¹⁵ 10 ¹⁰ 10 ⁴⁰		75. Güstrow Gutow Zehna	Ls* 5 ⁰ 4 ⁰ 3 ⁰	Lw* 1 ¹⁵ 11 ⁴⁵ 10 ⁴⁵	FLW 6 ¹⁰ 5 ²⁰ 5 ⁰
P 10 ²⁵ 10 ⁴⁵ 11 ¹⁵ 12 ⁵	Lw* 2 ²⁰ 3 ¹⁵ 4 ⁴⁵	P 9 ⁵	76. Hagenow Bhf. Hagenower Heide Kuhstorf Redefin	P 10 ⁰ 8 ²⁰	Lw* 2 ¹⁵ 12 ²⁰	P 7 ⁴⁵ 7 ²⁵ 7 ⁰ 6 ⁵
FLW 10 ⁴⁵ 12 ⁰	L* 7 ¹⁵ 8 ²⁰	FLW 6 ²⁰ 6 ⁵⁵	77. Hagenow Toddin	FLW 9 ²⁵ 8 ³⁰	L* 1 ⁴⁰ 12 ⁴⁵	FLW 5 ³⁵ 5 ⁵
FLs 11 ¹⁵ 2 ¹⁵	FLW 3 ⁰ 4 ⁴⁵	Lw* 3 ²⁰ 7 ¹⁰	78. Herzberg Parchim	FL 10 ⁴⁵ 7 ⁴⁵	Lw* 6 ¹⁵ 1 ²⁰	
	FL 2 ⁰ 2 ⁴⁰	Lw 6 ²⁰ 7 ²⁰	79. Hohen-Demzin Teterow	FL 9 ²⁰ 8 ³⁰	Lw 2 ²⁰ 1 ¹⁰	
	w Pr 10 ²⁵ 11 ²⁵	Pr 6 ⁵⁰ 7 ⁴⁰	80. HohenSpreng Schwaan	Pr 8 ⁵⁰ 8 ⁰	Pr 2 ⁵ 1 ¹⁵	Pr 9 ⁵ 8 ¹⁵

Hinfahrt.			Entfernung km	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.	
FLs	FLw				FL				
4 ⁰	6 ²⁰		5	81. Jördenstorf Lovitzow Thürkow	FL				
4 ⁵⁵	7 ²⁵				10 ¹⁵				
5 ¹⁵	7 ⁴⁵				9 ²⁰		9 ⁰		
		FLw	3	81 a. Jördenstorf Schrödershof Bhf.	FL				
		12 ⁰			2 ¹⁰				
		1 ¹⁵			1 ²⁵				
L	FLw		5	82. Karbow Kreien Benzin Lübz	L	L	FLw		
12 ⁰	5 ³⁰				8 ¹⁰		11 ²⁵		
	6 ⁵				8 ²⁵		10 ⁴⁰		
3 ³⁰	7 ⁰				7 ⁰	7 ¹⁰			
4 ²⁵			11	6 ⁰		9 ⁵⁰			
Bw ^x	Pr ^x		4	83. Kirchdorf Fährdorf Gr.-Strömkendorf Redentin Wismar			Pr ^x	Bw ^x	* verkehren nur, wenn die Schiffahrt geschlossen ist.
7 ¹⁰	4 ⁵⁵	8 ¹⁵			8 ⁰	3 ³⁰	10 ¹⁰	7 ²⁰	
8 ⁰	5 ⁴⁰						9 ³⁰	6 ¹⁰	
8 ⁵⁵	6 ¹⁰				6		9 ¹⁰	5 ³⁵	
9 ⁵⁰	6 ⁴⁰				9		8 ¹⁰	4 ⁵⁰	
10 ³⁰	7 ²⁰	9 ¹⁵	14		7 ²⁵	3 ⁴⁰			
	B*	FLw	6	84. Kirch-Grambow Rehna	B*	FLw			
	10 ⁰	6 ⁰			6 ²⁵	12 ¹⁰			
	11 ¹⁵	7 ⁰			5 ⁰	11 ¹⁵			
Pr	B*	Lw	16	85. Klütz Proseken Wismar	B*		Pr		
7 ⁰					9 ³⁰		5 ⁴⁰		
8 ⁵⁵	2 ⁴⁰	7 ⁴⁵			7 ⁴⁵		3 ⁴⁰		
10 ⁰	4 ⁵	9 ²	22			2 ⁴⁰			
Lw	FL	Lw	8	86. Krakow Marienhof	Lw	Lw	FL		
5 ²⁰	9 ⁴⁰	3 ⁰			7 ⁴⁰	1 ⁰	6 ⁴⁰		
7 ¹⁰	11 ³⁰	4 ⁴⁰			6 ⁰	11 ³⁰	5 ⁰		
Lw*	FL ^x		8	87. Krakow Serrahn	Lw*	FL ^x		* Sonntags l.*	
6 ⁰	9 ⁴⁰				12 ⁴⁰	6 ⁴⁰			
7 ³⁵	11 ⁰			11 ⁰	5 ³⁰				
FL		L*	6	88. Kröpelin Retschow Reinshagen Püschow	L*		FL		
8 ¹⁰		1 ³⁰			1 ⁰		5 ³⁵		
9 ³⁰		2 ⁵⁰			10 ³⁵		4 ¹⁵		
11 ³⁰									
11 ⁴⁵			13				3 ¹⁵		
FL		Bw*	10	89. Kröpelin Gerdshagen Satow	Bw*	FL			
8 ¹⁰		4 ⁵⁰			12 ³⁵	6 ²⁵			
9 ⁴⁵		6 ²⁵			10 ³⁵	5 ¹⁰			
10 ¹⁰		7 ²⁵			9 ⁴⁰	4 ³⁰			

Hinfahrt.		Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.		Bemerkungen.
	Lw 6 ⁵⁵ 4 ¹⁰	9	90. Laage Neukrug	Lw 4 ²⁰ 11 ⁴⁰		
Pr 7 ⁵⁰ 8 ⁵ 8 ⁴⁰ 8 ⁵⁵ 9 ⁵⁰			91. Laage Bhf. Laage Kobrow Goritz Tessin		5 ⁵⁰ 5 ⁴⁰ 4 ⁵⁵ 4 ⁴⁰ 3 ⁵⁵	
	FL ^x 8 ⁰ 8 ²⁵ 9 ⁰ 9 ⁴⁰	FLw 4 ⁰ 4 ²⁵ 5 ⁰ 5 ⁴⁰	92. Lalendorf Wattmannshagen Roggow Schlieffenberg	FL ^x 11 ²⁵ 11 ⁰ 9 ⁵⁵	FLw 7 ²⁰ 7 ⁵ 6 ⁵	* Sonntags L*
5 ⁰ 5 ²⁵ 6 ²⁰	5 ¹⁰ 5 ²⁵ 6 ²⁰	Pr 3 10	93. Lassahn Teehin Zarrentin	8 ⁵⁰ 8 ²⁵ 7 ³⁰	8 ²⁰ 8 ⁵ 7 ¹⁰	
	FL ^x 3 ²⁵ 4 ⁵ 4 ²⁵ 5 ¹⁰		94. Leussow Klein-Krams Alt-Krenzlin Picher	FL ^x 9 ⁴⁵ 9 ⁰ 8 ³⁰ 7 ⁰		* Sonntags L*
FL ^x 8 ¹⁰ 8 ⁴⁰	FL ^x 4 ²⁰ 4 ⁵⁰	3	95. Lichtenhagen Schmarl Bhf.	FL ^x 10 ²⁰ 8 ⁵⁰	FL ^x 6 ⁵ 4 ⁵⁵	* Sonntags I.
Pr 4 ⁵⁵ 6 ²⁰ 7 ⁰	Bw* 11 ²⁰ 1 ¹⁰ 2 ⁰	8 12	96. Ludwigslust Kummer Picher	Bw* 5 ²⁰ 4 ¹⁰ 2 ¹⁵	Pr 8 ²⁰ 7 ⁵ 6 ²⁵	
FL 7 ³⁵ 8 ⁰	FLw 4 ⁰ 4 ²⁵	3	96a. Lüblow Wöbbelin	FL 10 ⁴⁰ 8 ³⁰	FLw 6 ⁵⁵ 4 ⁴⁵	
B 11 ²⁰ 12 ¹⁰	Bw 5 ²⁰ 6 ²⁰	4	97. Lübow Mecklenburg	B 7 ²⁰ 6 ²⁵	Bw 2 ²⁰ 1 ⁴⁰	
	Pr		98. Lübtheen Quassel Pritzier	Pr		
1 ²⁵ 5 ⁵⁵ 6 ²⁵	9 ⁵ 9 ⁵⁵ 1 ⁴⁵	6 ²⁰ 7 ²⁰ 7		8 ⁵⁰ 8 ²⁰ 8 ⁰	12 ²⁵ 11 ²⁵ 11 ²⁵	4 ⁴⁰ 3 ⁵⁰ 3 ⁵⁰
					10 ⁵ 9 ¹⁵	

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
Pr	W Pr	Pr			Pr	Pr	W Pr	
10 ¹⁰ 10 ²⁰	3 ^s 3 ^{2s}	9 ^{2s} 9 ^{4s}	3	99. Lützow Rosenberg	10 ⁰ 9 ⁴⁰	9 ²⁰ 9 ²	2 ^{5s} 2 ^{5s}	
		P 5 ⁰		100. Lützow Bhf.	Bw† 4 ⁵⁰		P 9 ⁰	* An Sonntagen nur auf Wunsch der Reisenden bis Bahnhof.
		5 ^{2s}	3	Lützow	3 ^{5s}		8 ³⁰	
		6 ⁰	9	Renzow			8 ⁰	
		6 ²⁰	14	Boddin			7 ^{2s}	
		6 ^{5s} 7 ⁰	17 19	Püttelkow Wittenburg Wittenburg Bhf.*			7 ⁰ 6 ^{4s}	
FLw 8 ^{5s} 9 ⁴⁰		FLw 3 ⁰ 3 ^{4s}	6	101. Malchin Remplin	FLw 12 ²⁰ 11 ²⁰		FLw 6 ^{2s} 6 ⁰	
Lw 1 ⁰ 3 ⁰	P 5 ²⁰ 6 ^{2s} 7 ^{2s} 9 ¹⁰		7 13 24	102. Marlow Semlow Schlemmin Redebas			Pr 8 ^{2s} 7 ^{2s} 6 ^{2s} 4 ^{2s}	
	Pr 8 ^{2s} 9 ⁴⁰ 10 ^{2s} 10 ⁵⁰	Lw 2 ⁰ 3 ¹⁰	10 14	103. Marnitz Slate Parchim Bhf. Parchim	Pr 5 ^{2s} 4 ²⁰ 3 ^{5s}			
Lw* 8 ^{5s} 12 ²⁰	Pr 5 ^{4s} 6 ^{1s} 7 ^{2s}	Bw 11 ⁵⁰ 1 ²⁰	3 12	104. Marnitz Suckow Putlitz	Bw 4 ⁰ 2 ²⁰	Pr 8 ^{2s} 8 ⁰ 6 ^{3s}	Lw* 4 ²⁰ 12 ²⁰	
Lw† 1 ^s 3 ⁰			9	105. Marnitz Ziegendorf			Lw† 1 ⁰ 8 ²⁰	
	FL ^x 12 ^{1s} 1 ⁰ 2 ⁰	Lw* 5 ¹⁰ 6 ⁰ 7 ^{2s}	4 12	106. Molzow Dahmen Vollrathsruhe	FL ^x 8 ²⁰ 7 ^{5s} 6 ⁵⁰	Lw* 2 ^{1s} 1 ²⁰	Lw ^k 3 ⁰ 1 ²⁰	* Sonntags B
FL 8 ¹⁰ 9 ⁴⁰ 11 ^{2s}	Lw 1 ⁰ 3 ^s 3 ²⁰		9 15	107. Neubukow Kirch-Mulsow Passeo	Lw 11 ^{1s} 9 ^{4s} 8 ²⁰	FL 6 ¹⁰ 4 ⁴⁰ 3 ²⁰		

Hinfahrt.				Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.				Bemerkungen.
FL	Bw*					FL	Bw*			
	11 ³⁵	4 ¹⁵		3	107a. Neukrug Schwiessel Matgendorf Thürkow	11 ³⁰	4 ⁰			
	12 ¹⁵	4 ⁵⁰				10 ⁵⁰	3 ¹⁰			
	2 ³⁰	7 ⁵				9 ⁰	1 ³⁰			
FL ^x	FL ^x	FL ^w	FL ^w	3	108. Nossentin Bhf. Nossentiner Hütte	FL ^x	FL ^x	FL ^w	FL ^w	* Sonntags L ^o
7 ⁵⁰	9 ⁴⁰	3 ⁰	7 ²⁰			7 ⁴⁰	9 ³⁰	2 ⁵⁰	7 ²⁰	
8 ⁵⁰	10 ¹⁰	4 ³⁰	8 ⁰			7 ¹⁰	9 ⁰	2 ³⁰	6 ⁵⁰	
	Lw	FL		4	109. Priborn Vipperow Röbel	FL	Lw			
	3 ⁴⁰	3 ⁵⁵				10 ⁵				
	5 ³⁰	4 ⁵⁵	12			9 ⁵	3 ³⁰			
Pr	Pr	Pr		9	110. Rabensteinfeld Muess Schwerin	Pr	Pr	Pr		
1 ⁵⁵	6 ³⁵	8 ⁵				6 ³⁰	1 ⁵⁰	8 ¹⁰		
2 ¹⁰	6 ⁵⁰	8 ²⁰	2			6 ¹⁵	1 ³⁵	7 ⁵⁵		
2 ⁵⁵	7 ³⁵	9 ¹⁵		5 ²⁰	12 ⁵⁰	7 ¹⁰				
Pr	Pr			7	111. Rehna Rabensdorf Schönberg Bhf.	Pr		Pr		
8 ⁰	5 ³⁰					12 ¹⁰		1 ³⁵		
8 ⁵⁵	6 ²⁰		12			11 ³⁰		11 ⁵⁵		
9 ⁴⁵	7 ¹⁰									
		Pr		8	112.* Ribnitz Bhf. Ribnitz Düandorf Dierhagen Wustrow					* Wenn die Schifffahrt geschlossen ist, sonst 113 und 49.
	9 ⁴⁵	3 ³⁰						2 ³⁰	6 ⁵⁵	
	10 ⁰	3 ³⁵						2 ⁵	6 ⁴⁰	
	11 ³⁵	5 ⁰	8					12 ⁵⁵	5 ³⁰	
	11 ⁴⁵	5 ³⁰	10					12 ³⁰	4 ⁵⁵	
	1 ⁵	6 ⁴⁰	18			11 ⁰	3 ³⁵			
				11	113. Ribnitz Wustrow					* Nur im Juni, Juli und August. † im Juni, Juli, August nicht.
7 ⁰	10 ⁰	2 ³⁰	7 ⁵⁰			7 ²⁰	1 ³⁰	6 ³⁰	6 ¹⁵	
8 ¹⁵	11 ⁰	3 ³⁵	8 ⁵⁰			6 ³⁰	5 ⁰			
				23	114. Röbel Waren Bhf. Waren		K	P ^{xx}		** Verkehrt, sobald die Schifffahrt geschlossen ist.
	11 ⁴⁵	10 ²⁵	8 ⁴⁰			3 ⁴⁵	7 ⁵	4 ¹⁰		
	1 ⁰	12 ⁵⁵	10 ⁵⁰			4 ²⁵	2 ⁰			
		1 ¹⁵				4 ¹⁵	1 ³⁰			
Pr				8	115. Röbel Kambs Wredenhagen Alt-Daber Wittstock			Pr		
3 ⁵									1 ¹⁰	
4 ⁰			8						12 ¹⁵	
4 ⁵⁰			13						11 ⁴⁰	
5 ⁵⁵			23						10 ²⁵	
6 ²⁰			28				9 ⁴⁵			

Hinfahrt.		Entfernung km	Stationen.	Rückfahrt.		Bemerkungen.	
Pr	Pr			Pr	Pr		
	8 ²⁵	4 ⁴⁰		116.	8 ⁵⁰	8 ⁰	
	9 ¹⁰	5 ²⁰	7	Rostock	7 ⁵⁵	7 ⁵	
	9 ²⁰	5 ⁴⁰	8	Kritzow	7 ⁴⁵	6 ²⁵	
	9 ³⁵	5 ⁵⁵	10	Kritzow Abbau	7 ³⁰	6 ⁴⁰	
	10 ⁰	6 ²⁵	13	Stäbelow	7 ⁵	6 ¹⁵	
	10 ²⁵	6 ⁵⁰	16	Clausdorf	6 ⁴⁰	5 ⁵⁰	
	10 ⁵⁵	7 ²⁰	20	Heiligenhagen	6 ¹⁰	5 ³⁰	
				Satow			
	I.*	FLw		117.	L*	FLw	
	1 ⁰	5 ²⁰		Rottmannshagen	7 ⁵⁰	12 ¹⁵	
	2 ³⁰	7 ⁰	7	Stavenhagen	6 ⁰	11 ¹⁰	
	FL	Lw		118.	FL	Lw	* Sonntags L*
	6 ¹⁵	12 ⁴⁵		Schwerin	12 ¹⁵	8 ⁰	
	7 ²⁵	2 ¹⁵	6	Wittenförden	11 ³⁰	7 ⁰	
L*	FLw			119.	L*	FLw	
6 ⁰	9 ⁴⁵			Stavenhagen	12 ³⁰	7 ⁰	
6 ⁴⁰	10 ⁴⁰	4		Jürgenstorf	11 ⁵⁰		
7 ⁵⁰	11 ³⁵	9		Sülten	10 ⁴⁵	5 ⁰	
FL ^x				120.	FL ^x	* Sonntags L*	
7 ⁵⁰				Sternberg	5 ⁰		
10 ⁰		11		Wamckow	3 ⁰		
L*	FLw			121.	Lw*	FLw	
7 ⁵⁰	11 ⁰			Sternberg	6 ²⁵	5 ¹⁵	
10 ⁵⁰	12 ⁰	7		Witzin	3 ¹⁰	4 ¹⁵	



Regierungs-Blatt

107

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Ämtliche Beilage.

№ 20.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Freitag, den 17. Mai 1901.

Inhalt.

- I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die Abhaltung der Schweine-, Vieh- und Pferdemärkte in der Stadt Crivitz. (2) Bekanntmachung, betreffend die Verleihung der Mecklenburgischen Staatsangehörigkeit an den Gutsbesitzer Hermann Dieker auf Severin. (3) Bekanntmachung, betreffend die Eröffnung eines neuen Grundbuches für das Allodialgut Horst Amts Bukow. (4 und 5) Bekanntmachungen, betreffend das Postwesen. (6 und 7) Bekanntmachungen, betreffend Viehseuchen.
- II. Abtheilung. Dienst- u. Nachrichten.
-

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 9. Mai 1901, betreffend die Abhaltung der Schweine-, Vieh- und Pferdemärkte in der Stadt Crivitz.

In der Stadt Crivitz wird künftig allwöchentlich am Mittwoch ein Schweinemarkt und an jedem ersten Mittwoch der Monate März, Juni, August und November ein Vieh- und Pferdemarkt abgehalten werden.

Fällt der betreffende Mittwoch auf einen Festtag, so findet der Markt nicht statt.

Schwerin, den 9. Mai 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

(2) Bekanntmachung vom 11. Mai 1901, betreffend die Verleihung der Mecklenburgischen Staatsangehörigkeit an den Gutbesitzer Hermann Dieker auf Severin Amts Goldberg.

Das unterzeichnete Ministerium bringt mit Rücksicht auf § 5 der Verordnung vom 28. Dezember 1872, betreffend die Mecklenburgische Staatsangehörigkeit, hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß dem Preussischen Staatsangehörigen, Gutbesitzer Hermann Dieker auf Severin Amts Goldberg, die Mecklenburgische Staatsangehörigkeit verliehen worden ist.

Schwerin, den 11. Mai 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

(3) Bekanntmachung vom 4. Mai 1901, betreffend die Eröffnung eines neuen Grundbuchs für das Allodialgut Forst Amts Bukow.

Nachdem das als Grundbuch fortgeführte frühere Hypothekenbuch für das Allodialgut Forst Amts Bukow in Folge des vor Anlegung des Grundbuchs eingeleiteten Zwangsvollstreckungsverfahrens und der Zwangsversteigerung dieses Gutes endgültig geschlossen worden ist, ist ein neues Grundbuch für dasselbe am heutigen Tage eröffnet worden.

Schwerin, den 4. Mai 1901.

Großherzogliches Grundbuchamt für ritterschaftliche Landgüter.

W. Friederichs.

(4) Bekanntmachung vom 11. Mai 1901, betreffend Ausschließung gewisser Arten von Ansichtskarten von der Versendung im Postverkehr.

Vom 1. Juli ab sind im inneren deutschen Postverkehr Ansichtskarten mit Verzierungen zc. aus Mineralstaub, Glasplitterchen, Glaskügelchen, Sand, Metalltheilchen und dergl. wegen der Nachteile, welche durch abfallende Mineraltheilchen zc. für die Gesundheit der Beamten und den Postbetrieb entstehen, von der offenen Versendung ausgeschlossen. Das Gleiche gilt für den Verkehr mit der Schweiz; im übrigen Weltpostvereinsverkehre waren solche Karten schon seither unstatthaft.

Schwerin, den 11. Mai 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

Dehn.

(5) Bekanntmachung vom 12. Mai 1901, betreffend die Versendung von Postpaketen in der Zeit vom 19. bis 26. Mai d. J.

Die Vereinigung mehrerer Pakete zu einer Postpaketadresse ist für die Zeit vom 19. bis einschl. 26. Mai im inneren deutschen Verkehre nicht gestattet.

Schwerin, den 12. Mai 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

Dehn.

(6) Bekanntmachung vom 2. Mai 1901, betreffend das Erlöschen der Mäube in zwei städtischen Schafheerden zu Parchim.

Unter den Schafen der Kreuzthor- und der Neuenthor-Heerde zu Parchim ist die Mäube erloschen, während sie in der Wockerthor-Heerde noch fortbesteht.

Schwerin, den 2. Mai 1901.

(7) Bekanntmachung vom 11. Mai 1901, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

Auf dem ritterschaftlichen Gut Wendisch-Priborn Amts Lütz, im Domanialdorf Nienhusen Amts Schwaan und auf dem Hausgutspachthof Woosten Amts Lütz ist die Maul- und Klauenseuche erloschen.

Schwerin, den 11. Mai 1901.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Forstreferendar Paul Berlin aus Ribnitz nach bestandener Prüfung zum Forstassessor zu ernennen geruht.

Schwerin, den 22. April 1901.

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Forstreferendar Carl Zeeden aus Marnitz nach bestandener Prüfung zum Forstassessor zu ernennen geruht.

Schwerin, den 23. April 1901.

(3) Nach Verleihung des Großkreuzes des Großherzoglich Sächsischen Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken an den Oberstallmeister Grafen von Hardenberg und den Hofmarschall Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Marie, Kammerherrn von der Schulenburg hieselbst sowie der Ehren-Medaille in Silber des Königlich Niederländischen

Ordens von Oranien-Nassau an den Lakaien Martens hier selbst haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog die Erlaubniß zur Anlegung dieser Ordenszeichen zu ertheilen geruht.

Schwerin, den 6. Mai 1901.

(4) Dem Lehrer Dr. August Balzer an der Großen Stadtschule in Wismar ist der Titel „Oberlehrer“ Allerhöchst verliehen worden.

Schwerin, den 7. Mai 1901.

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den außerordentlichen Professor Dr. Ernst Grafer in Erlangen zum ordentlichen Professor in der medizinischen Fakultät der Universität Rostock zu ernennen geruht.

Schwerin, den 10. Mai 1901.

(6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Statthalter Kroepelin und dem Schäfer Evert zu Westlin die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 10. Mai 1901.

(7) Der bisherige Hülfsprediger Dr. phil. August Hunzinger in Zweedorf ist bis auf Weiteres zum Kollaborator für innere Mission mit dem Wohnsitz in Rostock Allerhöchst berufen worden.

Schwerin, den 11. Mai 1901.

(8) Der Kandidat der Theologie Karl Schaefer ist zum Lehrer am Schullehrerseminar zu Neukloster und an der damit verbundenen Präparandenanstalt ernannt worden.

Schwerin, den 1. April 1901.

(9) Der Kandidat pro ministerio Gottlieb Lehnhardt aus Schwerin ist zum Hülfsprediger für die Gemeinden Rossentin, Rossentiner Hütte, Sanz und Silz mit dem Wohnsitz in Rossentin bestellt worden.

Schwerin, den 2. Mai 1901.

(10) Der Schulze Karl Köpcke zu Alt-Zabel ist zum Standesbeamten und der Büdner Friedrich Burmeister daselbst, sowie der Schulze Heinrich Wacker zu Vielank sind zu Stellvertretern des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Alt-Zabel bestellt worden.

Schwerin, den 3. Mai 1901.

(11) Der Landwirth Karl Heyden zu Plau ist zum zweiten stellvertretenden Schiedsmann für die Feststellung von Wildschäden im Amtsgerichtsbezirk Plau bestellt worden.

Schwerin, den 6. Mai 1901.

(12) Dem Kandidaten der Medizin Hans Robert aus Byritz ist, nachdem derselbe am 4. April d. Js. die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungskommission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs erteilt.

Schwerin, den 9. Mai 1901.

(13) Den Kandidaten der Medizin Wilhelm Hinkel aus Mettmann und Carl Hester aus Baderborn ist, nachdem dieselben am 30. April d. Js. die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungskommission zu Rostock bestanden haben, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs erteilt.

Schwerin, den 9. Mai 1901.

(14) Dem Kandidaten der Medizin Wilhelm Niechelman aus Uelzen ist, nachdem derselbe am 3. d. M. die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungskommission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs erteilt.

Schwerin, den 9. Mai 1901.

(15) Dem Kandidaten der Zahnheilkunde Dr. phil. Carl Giesen aus Wislich ist, nachdem derselbe am 15. April d. J. die zahnärztliche Prüfung vor der Prüfungskommission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Zahnarzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs erteilt.

Schwerin, den 9. Mai 1901.

(16) Dem Kandidaten der Zahnheilkunde Julius Fabian aus Stuttgart ist, nachdem derselbe am 4. d. M. die zahnärztliche Prüfung vor der Prüfungskommission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Zahnarzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs erteilt.

Schwerin, den 9. Mai 1901.

Regierungs-Blatt

113

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Ämtliche Beilage.

№ 21.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Freitag, den 24. Mai 1901.

Inhalt.

- I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend Nichtabgabe des Diphtherieserum der chemischen Fabrik auf Aktien (vormals Schering) mit der Kontrollnummer 148 aus den Apotheken. (2) Bekanntmachung, betreffend Abhaltung eines Füllen- und Starckenmarktes in Wittenburg. (3) Bekanntmachung, betreffend die Maurer-Kranken-Unterstützungs- und Begräbniskasse zu Goldberg. (4) Bekanntmachung, betreffend die Kranken- und Sterbekasse für die Glasarbeiter zu Alt-Schweriner Glashütte und die Ziegeleiarbeiter zu Alt-Schwerin. (5) Bekanntmachung, betreffend die Reihenfolge der Orden und Ehrenzeichen beim Tragen derselben an der Ordensschnalle. (6) Bekanntmachung, betreffend die Pferdeeräude.
- II. Abtheilung. Dienst- u. Nachrichten.
-

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 14. Mai 1901, betreffend Nichtabgabe des Diphtherieserum der chemischen Fabrik auf Aktien (vorm. Schering) mit der Kontrollnummer 148 aus den Apotheken.

Diphtherieserum mit der Kontrollnummer 148 von der chemischen Fabrik auf Aktien (vorm. Schering) darf in den Apotheken nicht mehr abgegeben werden.

Schwerin, den 14. Mai 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für
Medizinal-Angelegenheiten.
von Amsberg.

(2) Bekanntmachung vom 15. Mai 1901, betreffend Füllen- und Starfenmarkt in Wittenburg.

In der Stadt Wittenburg wird am 12. Juni d. Js. ein Füllen- und Starfenmarkt abgehalten werden.

Schwerin, den 15. Mai 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

(3) Bekanntmachung vom 17. Mai 1901, betreffend die Maurer-Kranken-Unterstützungs- und Begräbniskasse zu Goldberg.

Auf Grund des § 75 a Abs. 4 des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 (Reichs-Gesetzblatt S. 379) ist der Maurer-Kranken-Unterstützungs- und Begräbniskasse zu Goldberg (G. H.) nach vorgängiger Statutenänderung von Neuem die Bescheinigung erteilt worden, daß sie vorbehaltlich der Höhe des Krankengeldes den Anforderungen des § 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Schwerin, den 17. Mai 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

(4) Bekanntmachung vom 17. Mai 1901, betreffend die Kranken- und Sterbekasse für die Glasarbeiter zu Alt-Schweriner Glashütte und für die Ziegeleiarbeiter zu Alt-Schwerin.

Auf Grund des § 75 a Abs. 4 des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 (Reichs-Gesetzblatt S. 379) ist der Kranken- und Sterbekasse für die Glasarbeiter zu Alt-Schweriner Glashütte und für die Ziegeleiarbeiter zu Alt-Schwerin (G. H.) nach vorgängiger Statutenänderung von Neuem die Bescheinigung erteilt worden, daß sie vorbehaltlich der Höhe des Krankengeldes den Anforderungen des § 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Schwerin, den 17. Mai 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

(5) Bekanntmachung vom 18. Mai 1901, betreffend die Reihenfolge der Orden und Ehrenzeichen beim Tragen derselben an der Ordensschnalle.

In der Anlage zu der diesseitigen Bekanntmachung vom 7. März 1898 (Amtliche Beilage Seite 66), welche die Reihenfolge der Orden und Ehrenzeichen beim Tragen derselben an der Ordensschnalle feststellt, ist Allerhöchster Bestimmung gemäß in Verfolg der Bekanntmachungen vom 4. September und 2. Dezember 1899 (Amtliche Beilage Seite 230 und 301) und vom 8. März 1900 (Amtliche Beilage Seite 81) weiter einzuschalten:

hinter 12 f: die Niederländische Vermählungs-Medaille.

Schwerin, den 18. Mai 1901.

Der Ordenskanzler.

H. von Bülow.

(6) Bekanntmachung vom 17. Mai 1901, betreffend das Erlöschen der Mäube bei einem Pferde in Stöllnitz Amts Gadebusch.

Im Domanialdorf Stöllnitz Amts Gadebusch ist bei dem Pferde des Viehhändlers Krüger die Mäube erloschen.

Schwerin, den 17. Mai 1901.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Brunnenmacher Friedrich Niemann in Rostock den Titel als Hofbrunnenmacher zu verleihen geruht.

Schwerin, den 26. April 1901.

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem bautechnischen Mitgliede des Großherzoglichen Revisions-Departements Distriktsbaumeister Pitschner den Charakter als Landbaumeister zu verleihen geruht.

Schwerin, den 7. Mai 1901.

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Tagelöhner Klünder zu Fienstorf die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 9. Mai 1901.

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Professor Dr. Ernst Grafer zu Rostock zum ordentlichen Mitgliede der Medizinal-Kommission zu ernennen geruht.

Schwerin, den 15. Mai 1901.

- (5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Postassistenten Emil Schröder als solchen unkündbar mit Wirkung vom 1. Mai 1901 anzustellen geruht.
Schwerin, den 17. Mai 1901.
-
- (6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Major im Mecklenburgischen Grenadier-Regiment Nr. 89 von Luckwald das Ehrenkreuz des Greifen-Ordens zu verleihen geruht.
Schwerin, den 18. Mai 1901.
-
- (7) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Steuer-Supernumerar Paul Paepcke zum Assistenten in der Steuer- und Zollverwaltung zu ernennen geruht.
Schwerin, den 20. Mai 1901.
-
- (8) Der bisherige Kandidat pro min. W. Grohmann zu Schwerin ist am Sonntage Rogate, dem 12. Mai d. Js., durch Stimmenmehrheit der Gemeinde zum Pastor in Pokrent erwählt und nach vorausgegangener kirchenordnungsmäßiger Ordination sofort in sein neues Amt eingeführt worden.
Schwerin, den 20. Mai 1901.
-
- (9) Der Stadtsekretär Johannes Schütt und der Stadtschreiber Werthold Ladewig zu Ribnitz sind zu Stellvertretern des Landesbeamten für den Landesamtsbezirk Kloster Ribnitz bestellt worden.
Schwerin, den 20. Mai 1901.
-

Regierungs-Blatt

117

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Ämtliche Beilage.

№ 22.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Sonnabend, den 1. Juni 1901.

Inhalt.

- I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend Erwerbung von Eisenbahn-Dienstländereien auf den Feldmarken Grabowhöfe und Blücherhof. (2) Bekanntmachung, betreffend Ergänzung des Verzeichnisses der im Herbst v. Js. angelöhrten Hengste. (3) Bekanntmachung, betreffend die Postverbindung zwischen Ahrenshoop und Wustrow während der diesjährigen Badezeit. (4) Bekanntmachung, betreffend die Einrichtung von Postämtern und Postagenturen in den Ostseebadeorten für die diesjährige Badezeit. (5) Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche.
- II. Abtheilung. Dienst- u. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 21. Mai 1901, betreffend Erwerbung von Eisenbahn-Dienstländereien aus den Feldmarken Grabowhöfe und Blücherhof.

Nach Maßgabe der Bestimmung im § 1 Abs. 2 des Enteignungsgesetzes vom 25. März 1845 ist auf den Antrag der Großherzoglichen General-Eisenbahndirektion für die als nothwendig erkannte Vergrößerung der Wärterwohnhäuser Nr. 28 und 33 an der Eisenbahnstrecke Waren-Vollrathruhe, sowie zum Zwecke der Gewinnung des für die beiden neuen Wärterwohnungen erforderlichen Dienstlandes der Erwerb von je 23,50 ar Ackerland aus den Feldmarken Grabowhöfe und Blücherhof genehmigt worden.

Das aus dem ritterschaftlichen Gute Grabowhöfe Amts Neustadt zu erwerbende, 23 ar 50 qm große Dienstland liegt zwischen dem Wege von Baumgarten nach Grabowhöfe und der Eisenbahn von Neustrelitz nach Warnemünde am südlichen Ende der Haltestelle Grabowhöfe.

Das aus dem ritterschaftlichen Gute Blücherhof zu erwerbende, 23 ar 50 qm große Dienstland liegt zwischen dem Wege von Alt-Gaarz nach Blücherhof und der Eisenbahn von Neustrelitz nach Barnemünde an der Westseite der Ladestelle Blücherhof.

Schwerin, den 21. Mai 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

(2) Bekanntmachung vom 25. Mai 1901, betreffend Ergänzung des Verzeichnisses der im Herbst v. J. angeführten Hengste.

Das Verzeichnis derjenigen im Privatbesitz befindlichen Hengste, welche bei der vorjährigen ordentlichen Hengstföhrung nach Maßgabe der Verordnung vom 16. Januar 1895 zur Beförderung der Landespferdezucht angeföhrt worden sind, wird in Folge einer weiteren Nachföhrung wie folgt ergänzt.

Schwerin, den 25. Mai 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

Verzeichnis

über

einen von der Kommission für die Landespferdezucht nachträglich angeführten, im Privatbesitz befindlichen Hengst.

Laufende Nummer	Name, Stand, Wohnort und Poststation des Besitzers	Name des Hengstes	Geburtsjahr	Farbe und Abzeichen	Größe a. Handmaß b. Stodmaß cm	Abstammung		Vaterland	Standort des Hengstes
						väterlicherseits	mütterlicherseits		

Angeföhrt für das Jahr 1901. (§ 44 der Verordnung vom 16. Januar 1895.)

1	Bode, Gutsbesitzer, Neu-Sührkow bei Teterow	Abalbert	1898	Schwarz, Blümchen, beide Hinterfüßel weiß	a. 178 cm b. 165 cm	v. Abalbert (Oldenburger Gestb. Nr. 1253)	a. d. Zigeunerin (Oldenburger Gestb. Nr. 1599)	Oldenburg	Neu-Sührkow.
---	---	----------	------	---	------------------------	---	--	-----------	--------------

(3) Bekanntmachung vom 22. Mai 1901, betreffend die Postverbindung zwischen Ahrenshoop und Buströw während der diesjährigen Badezeit.

Vom 1. Juni ab treten für die Dauer der Badezeit folgende Aenderungen in den Postverbindungen ein:

Zwischen Ahrenshoop und Buströw werden

a) ein Privat-Personenfuhrwerk mit Postsachenbeförderung:

11 ⁵⁰	4 ⁵⁰	↓	ab	Ahrenshoop	an	↑	11 ⁴⁰	4 ⁵
12 ²⁰	5 ²⁰	↓	an	Buströw	ab	↑	11 ¹⁰	3 ³⁵

b) eine Botenpost mit beschränkter Beförderung:

w.	↓	ab	Ahrenshoop	an	↑	9 ³⁰
6 ²⁰	↓	an	Buströw	ab	↑	7 ⁰
7 ⁴⁵	↓					

neu eingerichtet.

Schwerin, den 22. Mai 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

Dehn.

(4) Bekanntmachung vom 28. Mai 1901, betreffend die Einrichtung von Postämtern und Postagenturen in den Ostseebadeorten für die diesjährige Badezeit.

Am 1. Juni werden für die Dauer der Badezeit in den Orten Voltenhagen und Heiligen-damm Postämter III mit Telegraphenbetrieb eingerichtet, die Postagenturen mit Telegraphenbetrieb in Brunshaupten und Müriz in Postämter III, sowie die Posthülfsstellen mit Telegraphenbetrieb in Arendsee bei Brunshaupten und Graal bei Müriz in Postagenturen umgewandelt.

Schwerin, den 28. Mai 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

Dehn.

(5) Bekanntmachung vom 28. Mai 1901, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

Die Maul- und Klauenseuche ist ausgebrochen im Domanialdorf Polz Amts Dömitz.

Schwerin, den 28. Mai 1901.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Fabrikzeichner Nachow zu Wismar die silberne Medaille und den Formern Kobow und Schmkuhl daselbst die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 17. Mai 1901.

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben die Ehrendame Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Großherzogin Anastasia, Luise von Malkan, Freiin zu Wartenberg und Benzlin, zur Hofdame Allerhöchst derselben zu ernennen geruht.

Schwerin, den 21. Mai 1901.

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Dienstmädchen Helene Nabe, bisher zu Westenbrügge, die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 24. Mai 1901.

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Statthalter Reinhold zu Schwastorf die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 24. Mai 1901.

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gestern zu Ludwigslust von dem außerordentlichen und bevollmächtigten Botschafter in Berlin Grafen Lanza das Schreiben, durch welches derselbe von Seiner Majestät dem Könige von Italien als außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am hiesigen Großherzoglichen Hofe erncut beglaubigt wird, entgegenzunehmen geruht.

Schwerin, den 24. Mai 1901.

(6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gestern zu Ludwigslust von dem außerordentlichen und bevollmächtigten Botschafter in Berlin von Szögyény-Marich das Schreiben, durch welches derselbe von Seiner Majestät dem Kaiser von Oesterreich als außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am hiesigen Großherzoglichen Hofe erneut beglaubigt wird, entgegenzunehmen geruht.

Schwerin, den 24. Mai 1901.

(7) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gestern zu Ludwigslust von dem außerordentlichen und bevollmächtigten Botschafter in Berlin Sir Frank Cavendish Pascelles das Schreiben, durch welches derselbe von Seiner Majestät dem Könige von Großbritannien als bevollmächtigter Minister am hiesigen Großherzoglichen Hofe erneut beglaubigt wird, entgegenzunehmen geruht.

Schwerin, den 24. Mai 1901.

(8) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem General-Adjutanten Generalleutnant Freiherrn von Malkahn, sowie den Flügel-Adjutanten Rittmeister von Koeckrik und Oberleutnant von Behr die Erlaubniß zur Anlegung der denselben von Ihrer Majestät der Königin der Niederlande verliehenen Niederländischen Vermählungs-Medaille zu ertheilen geruht.

Schwerin, den 28. Mai 1901.

(9) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Leibkutscher Seiner Hoheit des Herzogs Georg zu Mecklenburg-Strelitz Ludwig Schmidt zu Kemplin die silberne Medaille zu verleihen geruht.

Schwerin, den 1. Juni 1901.

(10) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Geheimen Kommerzienrath Crotogino zu Rostock die Medaille mit der Inschrift „Dem redlichen Manne und dem guten Bürger“ in Gold und mit dem Bande zu verleihen geruht.

Schwerin, den 1. Juni 1901.

(11) Der Dr. Wieback in Kröpelin ist an Stelle des verstorbenen Sanitätsraths Dr. Rebing daselbst wiederum zum Aufsichtsarzt über die Hebammen des Aufsichtsbezirks Nr. 38 (Kröpelin) bestellt.

Schwerin, den 21. Mai 1901.

(12) Die Verwaltung des Kreisphysikats Wismar geschieht wegen Beurlaubung des Kreisphysikus in der Zeit vom 1. bis 30. Juni d. Js. durch den Dr. med. Göge in Wismar.

Schwerin, den 22. Mai 1901.

(13) Der Gutspächter August Wade zu Hohen-Priz ist zum Standesbeamten und der Schmiedemeister Heinrich Schmidt daselbst zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Hohen-Priz bestellt worden.

Schwerin, den 24. Mai 1901.

(14) Im Mecklenburgischen Kontingent haben nachstehende Personalveränderungen stattgefunden:

Es sind befördert:

der Fähnrich im Mecklenburgischen Grenadier-Regiment Nr. 89 von Pöhneysen zum Leutnant,

der Unteroffizier im 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 18 Freiherr von Rodde zum Fähnrich,

der Unterarzt beim Mecklenburgischen Grenadier-Regiment Nr. 89 Goerge, sowie die Unterärzte der Reserve Schirmacher und Dr. Schradieck im Landwehrbezirk Rostock und Dr. Rosenbaum im Landwehrbezirk Schwerin zu Assistenzärzten und

der Oberleutnant der Feldartillerie 1. Aufgebots des Landwehrbezirks Schwerin Drenckhan zum Hauptmann.

Der Major z. D. und Kommandeur des Landwehrbezirks Waren Floercke hat den Charakter als Oberstleutnant erhalten.

Der Hauptmann im Mecklenburgischen Feldartillerie-Regiment Nr. 60 von Rangau ist unter Enthebung von der Stellung als Batterieführer zum Stabe des Regiments übergetreten.

Es sind versetzt:

der Oberstleutnant beim Stabe des Mecklenburgischen Füsilier-Regiments Nr. 90 von Gersdorff unter Beförderung zum Obersten und Ernennung zum Kommandeur des 8. Großherzoglich Hessischen Infanterie-Regiments (Leib-Regiments) Nr. 117 zu diesem Regiment,

der Major und Bataillons-Kommandeur im 2. Hanseatischen Infanterie-Regiment Nr. 76 von Wartenberg zum Stabe des Mecklenburgischen Füsilier-Regiments Nr. 90,

der Oberstleutnant und Kommandeur des Mecklenburgischen Jäger-Bataillons Nr. 14 von Cöthenhausen unter Beförderung zum Obersten und Ernennung zum Kommandeur des 6. Badischen Infanterie-Regiments Kaiser Friedrich III. Nr. 114 zu diesem Regiment,

der Major und Bataillons-Kommandeur im Infanterie-Regiment von Goeben (2. Rheinischen) Nr. 28 Schmunt unter Ernennung zum Kommandeur des Mecklenburgischen Jäger-Bataillons Nr. 14 zu diesem Bataillon,

der Hauptmann beim Stabe des Mecklenburgischen Feldartillerie-Regiments Nr. 60 von der Linde unter Beförderung zum Major, vorläufig ohne Patent, als Abtheilungs-Kommandeur in das 3. Garde-Feldartillerie-Regiment und

der Oberarzt beim Mecklenburgischen Jäger-Bataillon Nr. 14 Adam unter Beförderung zum Stabs- und Bataillonsarzt zum 2. Bataillon Infanterie-Regiments von der Goltz (7. Pommerschen) Nr. 54.

Der Abschied ist bewilligt:

dem Oberleutnant im Mecklenburgischen Jäger-Bataillon Nr. 14 von Leers mit der gesetzlichen Pension, der Aussicht auf Anstellung im Civildienste und der Erlaubniß zum Tragen der Armee-Uniform,

dem Oberleutnant der Reserve des 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 17 von Böhl und

dem Oberleutnant der Jäger 1. Aufgebots des Landwehrbezirks Wismar Detmering.
Schwerin, den 25. Mai 1901.

(15) Das Allodialgut Forst Amts Pulow ist, nachdem es durch Verkauf in das Eigenthum des Paul Kellermann gelangt war, im Wege des Zwangsversteigerungsverfahrens wiederum in das Eigenthum seines früheren Besitzers, Heinrich Keding, übergegangen.

Schwerin, den 22. Mai 1901.

(16) Vor dem Justiz-Ministerium hat der Gutbesitzer Johannes Peters auf Finkenwerder heute den Homagialeid wegen des durch Erbgang und Erbschaftstheilung auf ihn übergegangenen Allodialgutes Finkenwerder Amts Goldberg abgelegt.

Schwerin, den 24. Mai 1901.

Regierungs-Blatt

123

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Ämtliche Beilage.

№ 23.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Mittwoch, den 5. Juni 1901.

Inhalt.

- I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die für Leistungen an das Militär zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien für den Monat Mai 1901. (2) Bekanntmachung, betreffend Umwandlung der Posthilfsstelle in Dahmen in eine Postagentur und Aufhebung der Posthilfsstelle in Noez. (3) Bekanntmachung, betreffend Eröffnung von Telegraphenanstalten mit Fernsprechbetrieb in Müß und Schweriner Fähre.
- II. Abtheilung. Dienst- u. Nachrichten.
-

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 4. Juni 1901, betreffend die für Leistungen an das Militär zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien für den Monat Mai 1901.

Die im hiesigen Großherzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Macht zu vergütenden Durchschnittspreise sind in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 27. Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch den hiesigen Magistrat

für den Monat Mai 1901

ermittelt und betragen für

1)	100 Kilogramm	Weizen	.	16	Mark	36	Pfg.,
2)	"	Roggen	.	13	"	46	"
3)	"	Gerste	.	15	"	50	"
4)	"	Hafer	.	13	"	62	"
5)	"	Erbsen	.	19	"	—	"

6)	100 Kilogramm Stroh . .	5	Mark	50	Pfg.
7)	„ „ Heu . .	6	„	76	„
8)	ein Raummeter Buchenholz	11	„	—	„
9)	„ „ Tannenholz	9	„	50	„
10)	1000 Soden Torf . . .	6	„	—	„

Der gemäß § 9 Ziffer 3 des Reichsgesetzes vom 24. Mai 1898 nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Monats Mai 1901 berechnete und mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert zu vergütende Preis für im Monat Juni d. Js. an Truppentheile auf dem Marsche u. s. w. gelieferte Fourage beträgt — ohne diesen Aufschlag — für

100 Kilogramm Hafer .	14	Mark	12	Pfg.,
„ „ Heu . .	7	„	—	„
„ „ Stroh .	6	„	—	„

Schwerin, den 4. Juni 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: von Blücher.

(2) Bekanntmachung vom 31. Mai 1901, betreffend Umwandlung der Posthilfsstelle in Dahmen ritterschaftlichen Amts Stavenhagen in eine Postagentur und Aufhebung der Posthilfsstelle in Riez Klosteramts Dobbertin.

Die Posthilfsstelle in Dahmen ritterschaftlichen Amts Stavenhagen ist in eine Postagentur umgewandelt worden. Die Posthilfsstelle in Riez Klosteramts Dobbertin ist aufgehoben worden

Schwerin, den 31. Mai 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

Dehn.

(3) Bekanntmachung vom 31. Mai 1901, betreffend Eröffnung von Telegraphenanstalten mit Fernsprechbetrieb in Müß und Schweriner Fähre.

In Müß und Schweriner Fähre sind Telegraphenanstalten mit Fernsprechbetrieb eröffnet worden.

Schwerin, den 31. Mai 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

Dehn.

III. Abtheilung.

(1) Der Referendar Magnus Anebusch aus Greven ist heute zum Amte eines Notars zugelassen.

Schwerin, den 22. Mai 1901.

(2) Der Präpositus Kortüm in Boitin ist zum Pastor in Groß-Methling berufen und am Sonntag Exaudi, dem 19. Mai d. Js., nach vorgängiger Solitärpräsentation sofort in sein neues Amt eingeführt worden.

Schwerin, den 30. Mai 1901.

(3) Der Schulze Hampe zu Damm ist zum Schiedsmann für die Feststellung von Wildschäden im Amtsgerichtsbezirk Dargun bestellt worden.

Schwerin, den 31. Mai 1901.

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Postpraktikanten Richard Scheuermann zum Postsekretär zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Juni 1901.

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Postpraktikanten Adolf Uwe zum Postsekretär zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Juni 1901.

(6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Postpraktikanten Friedrich Petersen zum Postsekretär zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Juni 1901.

(7) Der Küster Karl Reese zu Tarnow ist zum Standesbeamten und der Erbpächter Johann Thielcke daselbst zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Tarnow bestellt worden.

Schwerin, den 3. Juni 1901.

(8) Im Mecklenburgischen Kontingent haben nachstehende Personalveränderungen stattgefunden:

der Oberst und Kommandeur des Mecklenburgischen Grenadier-Regiments Nr. 89 Freiherr von Reibnitz ist unter Beförderung zum Generalmajor zum Kommandeur der 23. Infanterie-Brigade und

der Oberst und Kommandeur des Westfälischen Jäger-Bataillons Nr. 7 Graf von Büнау zum Kommandeur des Mecklenburgischen Grenadier-Regiments Nr. 89 ernannt.

Schwerin, den 3. Juni 1901.

Regierungs-Blatt

127

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Ämtliche Beilage.

№ 24.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Sonnabend, den 15. Juni 1901.

Inhalt.

- I. Abtheilung.** (1) Bekanntmachung, betreffend die Verleihung der Mecklenburgischen Staatsangehörigkeit an die Gutsbesitzerin Marie Sauerlandt geb. Plath auf Biezen. (2) Bekanntmachung, betreffend polizeiliche Maßregeln gegen die Schweinepeuche. (3) Bekanntmachung, betreffend Ausführung der Uebergangsbestimmung in § 22 Abs. 2 des Reichsgesetzes vom 24. Mai 1901, betreffend den Verkehr mit Wein, weinhaltigen und weinähnlichen Getränken. (4) Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche.
- II. Abtheilung.** Dienst- u. Nachrichten.
-

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 1. Juni 1901, betreffend die Verleihung der Mecklenburgischen Staatsangehörigkeit an die Gutsbesitzerin Marie Sauerlandt geb. Plath auf Biezen.

Das unterzeichnete Ministerium bringt mit Rücksicht auf § 5 der Verordnung vom 28. Dezember 1872, betreffend die Mecklenburgische Staatsangehörigkeit, zur allgemeinen Kenntniß, daß der Preussischen Staatsangehörigen, Gutsbesitzerin Marie Sauerlandt geb. Plath auf Biezen Amts Mecklenburg, die Mecklenburgische Staatsangehörigkeit verliehen worden ist.

Schwerin, den 1. Juni 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: von Blücher.

(2) Bekanntmachung vom 6. Juni 1901, betreffend polizeiliche Maßregeln gegen die Schweinepeste.

Das unterzeichnete Ministerium verordnet hierdurch, daß bis auf Weiteres in den Medizinalbezirken Schwerin, Gadebusch, Wismar, Rostock und Malchin die polizeiliche Abwehr und Unterdrückung der Schweinepeste nicht bloß beim Auftreten der Seuche in umfangreicher oder bedrohlicher Weise (Bekanntmachung vom 20. März 1889, Regierungs-Blatt 1889, No. 11), sondern in jedem Fall ihres Ausbruchs oder Verdachts des Ausbruchs zu geschehen hat.

Zugleich wird darauf aufmerksam gemacht, daß für das polizeiliche Verfahren die Bestimmungen in den §§ 12, 13, 14, 16 des Viehseuchengesetzes maßgebend sind (Ziffer I letzter Absatz der Bekanntmachung vom 20. März 1889).

Die Bekanntmachung vom 6. September 1898 (Regierungs-Blatt 1898, Amtliche Beilage No. 34, I. Abtheilung Ziffer 4) tritt außer Geltung.

Auch wird allgemein an die Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 8. September 1898, betreffend die Anzeigepflicht für die Schweinepeste, die Schweinepest und den Rothlauf der Schweine (Regierungs-Blatt 1898, Amtliche Beilage No. 35) erinnert. Der Verdacht des Ausbruchs der Schweinepeste erscheint, abgesehen von anderen verdächtigen Erscheinungen, unter allen Umständen schon begründet, wenn von je 15 Schweinen eines Bestandes einschließlich der Absatzferkel innerhalb einer Woche zwei oder mehrere Thiere unter beschleunigtem Athmen und Husten, oder an Durchfall bei geringer oder ganz unterdrückter Freßlust erkrankt oder gefallen sind.

Schwerin, den 6. Juni 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für
Medizinal-Angelegenheiten.
Im Auftrage: Mühlenbruch.

(3) Bekanntmachung vom 13. Juni 1901 zur Ausführung der Uebergangsbestimmung in § 22 Absatz 2 des Reichsgesetzes vom 24. Mai 1901, betreffend den Verkehr mit Wein, weinhaltigen und weinähnlichen Getränken.

Nach § 22 Absatz 2 des Reichsgesetzes vom 24. Mai 1901, betreffend den Verkehr mit Wein, weinhaltigen und weinähnlichen Getränken (Reichs-Gesetzblatt No. 19), findet die mit dem 1. Oktober d. Js. in Kraft tretende Bestimmung in § 3 Absatz 2 des Gesetzes, enthaltend das Verbot des Feilhaltens und Verkaufens von Getränken, welche den Vorschriften des § 3 Absatz 1 zuwider oder unter Verwendung eines nach § 2 Ziffer 4 nicht gestatteten Zusatzes wässriger Zuckerlösung hergestellt sind, bis zum 1. Oktober 1902 auf Getränke der bezeichneten Art, welche bereits bei Verkündung des Gesetzes hergestellt waren, dann keine Anwendung, wenn dieselben innerhalb eines Monats nach der Verkündung des Gesetzes der zuständigen Behörde angemeldet werden, die Vertriebsgefäße amtlich gekennzeichnet sind und das Feilhalten und Verkaufen unter einer die Beschaffenheit der Waare erkennbar machenden Bezeichnung erfolgt.

Für die voraussichtlich vereinzeltten Fälle, in welchen von Geschäftsleuten im hiesigen Großherzogthum die Vergünstigung dieser Uebergangsbestimmung in Anspruch genommen werden

solte, werden die Ortsobrigkeiten aufgefordert, die bezüglich Anmelbungen entgegenzunehmen und die vorgeschriebenen Kennzeichnungen zu bewirken.

Zusätzlich wird dabei noch das Nachstehende bemerkt:

1. Da durch die Anmeldepflicht thunlichst verhütet werden soll, daß etwa in mißbräuchlicher Weise auch Getränken, die nach Verkündigung des Gesetzes im Widerspruch mit dessen Vorschriften hergestellt sind, der Vortheil der gedachten Uebergangsbestimmung durch Täuschung der Behörden zugewendet wird, wird darauf zu achten sein, daß die Menge, die Beschaffenheit, sowie der Ort und die Art der Aufbewahrung der Getränke bei der Anmeldung genau angegeben werden.

2. Die amtliche Kennzeichnung der Vertriebsgefäße wird nicht nothwendig in unmittelbarem Anschluß an die Anmeldung zu erfolgen brauchen, vielmehr je nach Bedarf in der Zeit bis zum 1. Oktober 1902 vorgenommen werden können.

3. Als amtliches Kennzeichen empfiehlt sich eine kreisrunde, feuerrothe Marke aus Papier oder einem sonst geeigneten Stoffe mit der Umschrift „Verkauf nur bis zum 1. Oktober 1902 gestattet“ und mit dem Amtsstempel der kennzeichnenden Stelle.

Die Marke ist zweckmäßig mit einem gut klebenden Stoffe bei Flaschen oberhalb der Stelle, an welcher die Etiketten aufgeklebt zu werden pflegen, bei Gebinden oberhalb der für den Fäßhahn bestimmten Oeffnung anzubringen. Bei den Gebinden wird außerdem die Kennzeichnung mit einem 5 cm breiten, feuerrothen, bandförmigen Streifen zweckmäßig sein, der parallel mit den Fäßreifen mittelst Oelfarbe um die Mitte des Fasses gezogen wird.

4. Es wird darauf zu achten sein, daß die amtliche Kennzeichnung nur solcher Vertriebsgefäße gestattet ist, welche Getränke enthalten, die innerhalb der im § 22 Absatz 2 des Gesetzes bezeichneten einmonatlichen Frist nach Verkündigung des Gesetzes der Behörde angemeldet sind. Gefäße, welche erst später abgezogenen oder umgefüllten Wein enthalten, werden daher nicht eher mit dem amtlichen Kennzeichen zu versehen sein, als bis der Nachweis der vorschriftsmäßigen und rechtzeitigen Anmeldung des Inhalts erbracht worden ist.

Schwerin, den 13. Juni 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: von Blücher.

(4) Bekanntmachung vom 6. Juni 1901, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

Die Maul- und Klauenseuche ist ausgebrochen auf dem ritterschaftlichen Gute Hahnenhorst Amts Lübz.

Schwerin, den 6. Juni 1901.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem früheren Rutscher Lange zu Hof Dümmerstück die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 3. Juni 1901.

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Statthalter Iserhagen zu Gneve die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 3. Juni 1901.

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Oberleutnant à la suite des Königlich Preussischen Grenadier-Regiments König Wilhelm I. (2. Westpreussischen) Nr. 7 Wigthum von Egersberg von der Stellung als Gouverneur Seiner Hoheit des Herzogs Paul Friedrich zu Mecklenburg (Sohn) in Gnaden zu entheben und den zur Allerhöchsten Verfügung gestellten Oberleutnant à la suite des Königlich Sächsischen Jäger-Bataillons Nr. 13 von Plato zum militärischen Begleiter Seiner Hoheit des Herzogs Paul Friedrich zu Mecklenburg (Sohn) zu ernennen geruht.

Schwerin, den 4. Juni 1901.

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Oberleutnant im 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 18 von Zimmermann das Ritterkreuz des Greifen-Ordens zu verleihen geruht.

Schwerin, den 6. Juni 1901.

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Stellmacher Schwedt zu Bentin die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 7. Juni 1901.

(6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem früheren Tagelöhner Möller zu Ziellig die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 8. Juni 1901.

(7) Der bisherige Kandidat pro ministerio Prenz in Dömig ist zum Gehülfsprediger in Zweedorf-Kostorf Allerhöchst bestellt worden.

Schwerin, den 4. Juni 1901.

(8) Der Amtsregistrator Scheuermann zu Schwerin ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Schwerin (Landbezirk) bestellt worden.

Schwerin, den 6. Juni 1901.

(9) Der Referendar Hippolyt von Bülow aus Wulfskuhl hat die zweite juristische Prüfung vor dem Prüfungsenat des Oberlandesgerichts zu Rostock bestanden.

Schwerin, den 10. Juni 1901.

(10) Vor dem Justiz-Ministerium hat die Frau Maria Theresia Sauerlandt geb. Plath aus Hamburg durch einen Vertreter heute den Homagialeid wegen des käuflich von ihr erworbenen Allodialgutes Viezen Amts Mecklenburg abgeleistet.

Schwerin, den 31. Mai 1901.

Regierungs-Blatt

131

für das
Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.
Ämtliche Beilage.

№ 25.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Freitag, den 21. Juni 1901.

Inhalt.

- I. Abtheilung.** (1) Bekanntmachung, betreffend den Beginn der diesjährigen Hundstagsferien an den Großherzoglichen höheren Lehranstalten. (2) Bekanntmachung, betreffend die Reklamation unabhömmlicher Lehrer. (3 bis 5) Bekanntmachungen, betreffend das Postwesen.
- II. Abtheilung.** Dienst- u. Nachrichten.
-

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 15. Juni 1901, betreffend den Beginn der diesjährigen Hundstagsferien an den Großherzoglichen höheren Lehranstalten.

Der Tag des Schulschlusses vor den Hundstagsferien ist an den Großherzoglichen höheren Lehranstalten Freitag, der 12. Juli d. J.

Schwerin, den 15. Juni 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für
Unterrichts-Angelegenheiten.
Im Auftrage: Mühlenbruch.

(2) Bekanntmachung vom 17. Juni 1901, betreffend die Reklamation unabhömmlicher Lehrer.

Unter Bezugnahme auf die §§ 125 und 126 der deutschen Behrordnung vom 22. November 1888 (Regierungs-Blatt 1888, No. 37) fordert das unterzeichnete Ministerium alle Groß-

herzoglichen Aemter, Gutsobrigkeiten und Magistrate sowie die Direktoren der landesherrlichen Schulen hierdurch auf, bis zum 15. August d. J. diejenigen Lehrer an Volks-, Bürger- und höheren Schulen namhaft zu machen,

1. welche zu Anfang d. J. für den Fall einer im Jahre 1. April 1901/02 eintretenden Mobilmachung reklamirt worden sind und deren Reklamation jetzt nicht mehr nöthig ist;
2. deren Reklamation jetzt nöthig erscheint, obgleich sie zu Anfang d. J. nicht beantragt ist.

Diesen Anmeldungen ist das Muster 20 zu § 126 der Wehrordnung (S. 51 der „Muster und Anlagen zur deutschen Wehrordnung“) zu Grunde zu legen mit der Abänderung, daß unter „Bohnort“ statt „Kreis“ der „Aushebungsbezirk“ eintritt.

In den Berichten zu 1. ist der Grund, weshalb die Reklamation wegfällt, anzugeben.

In den Reklamationsgesuchen zu 2. ist dem Namen das Lebensalter des zu Reklamirenden beizufügen und anzugeben

bei Landschullehrern, ob sie an ihrer Schule allein stehen;

bei Lehrern an Stadtschulen, wie viele wissenschaftliche Lehrer und Lehrerinnen an der betreffenden Schule außer den angemeldeten Lehrern thätig sind, und aus wie vielen Klassen die Schule besteht;

bei Lehrern an höheren Schulen, ob sie an der betreffenden Schule die einzigen Vertreter eines wissenschaftlichen Unterrichtsgegenstandes sind.

Gesuche, bei denen die Angaben fehlen, bleiben unberücksichtigt.

Diejenigen Lehrer, welche der Landwehr 2. Aufgebots oder dem Landsturm angehören, sind nicht zu reklamiren.

Schwerin, den 17. Juni 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für
Unterrichts-Angelegenheiten.

Im Auftrage: Mühlenbruch.

(3) Bekanntmachung vom 13. Juni 1901, betreffend Hinausschiebung des Inkrafttretens des Verbots der offenen Versendung von Ansichtskarten mit löslichen Verzierungen.

Das Verbot der offenen Versendung von Ansichtskarten mit Verzierungen zc. aus Mineralstaub, Glassplittchen, Glasflügelchen, Sand, Metalltheilchen und dergl. tritt erst vom 1. Oktober ab, und zwar außer im inneren deutschen und deutsch-schweizerischen Verkehr auch im Wechselverkehre mit Oesterreich und Ungarn in Kraft.

Schwerin, den 13. Juni 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

Dehn.

(4) Bekanntmachung vom 14. Juni 1901, betreffend Postanweisungen im Verkehre mit Ponape (Karolinen).

Vortan sind im Verkehre mit der Postagentur in Ponape (Karolinen) Postanweisungen bis zum Meistbetrage von 800 Mk. zugelassen. Die Taxen sind dieselben wie für Postanweisungen innerhalb Deutschlands.

Schwerin, den 14. Juni 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.
Dehn.

(5) Bekanntmachung vom 14. Juni 1901, betreffend Einrichtung deutscher Postagenturen in Fes, Alkassar und Meknes (Marocco).

In Fes, Alkassar und Meknes (Marocco) sind deutsche Postagenturen eingerichtet worden. Die Postagenturen in Alkassar und Meknes befassen sich lediglich mit der Annahme und Ausgabe von gewöhnlichen und eingeschriebenen Brieffsendungen; die Thätigkeit der Postagentur in Fes erstreckt sich außerdem auf den Zeitungs- und Postanweisungsdienst sowie auf Nachnahmen bei eingeschriebenen Brieffsendungen.

Für die neuen Postanstalten gelten dieselben Versendungsbedingungen wie für die übrigen deutschen Postanstalten in Marocco.

Schwerin, den 14. Juni 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.
Dehn.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Thierarzt und Schlachthausinspektor Ewert zu Waren die Medaille mit der Inschrift „Dem redlichen Manne und dem guten Bürger“ in Silber und mit dem Bande zu verleihen geruht.

Schwerin, den 7. Juni 1901.

(2) Nachdem der Präpositus Fleck zu Röbel auf seinen Antrag aus dem Amte eines Präpositus des Röbeler Zirkels entlassen ist, haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog den Pastor Binde zu Kieve zum Präpositus dieses Zirkels zu bestellen geruht.

Schwerin, den 13. Juni 1901.

(3) Der bisherige Rektor Meymacher in Dömitz ist zum Pastor an den Kirchen und Gemeinden zu Voitin und Wihin berufen und am 1. Sonntage nach Trinitatis, dem 9. Juni d. Js., nach vorgängiger Solitärpräsentation und kirchenordnungsmäßiger Ordination in sein neues Amt eingeführt worden.

Schwerin, den 12. Juni 1901.

(4) Der Rüster Otto Boff zu Woserin ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Woserin bestellt worden.

Schwerin, den 13. Juni 1901.

(5) Der Rathsherr Karl Struck zu Brüel ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Brüel bestellt worden.

Schwerin, den 13. Juni 1901.

(6) Der Rüster Johannes Jarmag zu Gorschendorf ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Gorschendorf bestellt worden.

Schwerin, den 13. Juni 1901.

(7) Nach Verleihung

des Königlich Preussischen Rothen Adler-Ordens 1. Klasse an den außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister, Geheimen Rath von Derzen zu Berlin,

des Kaiserlich Russischen St. Annen-Ordens 3. Klasse an den Kaiserlich Russischen Vizekonsul, Kommerzienrath N. Crocogino zu Rostock,

des Großkreuzes des Königlich Niederländischen Ordens von Oranien-Nassau an den Oberkammerherrn von Vietinghoff und den Oberstallmeister Grafen von Hardenberg hieselbst,

des Kommandeurkreuzes desselben Ordens an den Kammerherrn von Bülow auf Rodenwalde,

der Niederländischen Vermählungsmedaille an den Staatsrath von Pressentin, den Landgerichtspräsidenten Langfeld hieselbst, den Zeremonienmeister von Gundlach auf Mollenstorf, den Erblandmarschall von Lützow auf Eichhof, den Kammerherrn Grafen von Schlieffen auf Schwandt und den Kammerherrn und Hofchef Seiner Hoheit des Herzogs Johann Albrecht von Mecklenburg hieselbst,

der Ehrenmedaille in Gold des Königlich Niederländischen Ordens von Oranien-Nassau an den Haushofmeister Boldt hieselbst,

der Ehrenmedaille in Silber desselben Ordens an den Kammerlakaien Schröder hieselbst und

der Ehrenmedaille in Bronze desselben Ordens an die Diener Kambow zu Dstorf und Möller zu Schwandt

haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog die Erlaubniß zur Anlegung dieser Ordenszeichen zu erteilen geruht.

Schwerin, den 15. Juni 1901.

Regierungs-Blatt

185

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Ämtliche Beilage.

N^o 26.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Sonnabend, den 29. Juni 1901.

Inhalt.

I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die diesjährige Einberufung der Rekruten zu den Truppentheilen. (2) Bekanntmachung, betreffend die Abhaltung von Schweinemärkten in Rehna. (3) Bekanntmachung, betreffend die Abhaltung eines Füllen- und Starckenmarktes in Kosselbade. (4) Bekanntmachung, betreffend den Uebergang des bisher städtischen Krankenhauses zu Rostock in den Besitz der Landesuniversität. (5) Bekanntmachung, betreffend Eröffnung von Telegraphenanstalten mit Fernsprechbetrieb in mehreren Ortschaften des platten Landes. (6) Bekanntmachung, betreffend Postsendungen an die aus China heimkehrenden Krieger. (7) Bekanntmachung, betreffend das Erlöschen der Schafräude in Alt-Sammit.

II. Abtheilung. Dienst- u. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 18. Juni 1901, betreffend die diesjährige Einberufung der Rekruten zu den Truppentheilen.

Nach kaiserlicher Anordnung soll, wie bereits in den Vorjahren versuchsweise geschehen, fortan die Einberufung der in einem Armeekorpsbezirke für dessen Truppentheile ausgehobenen Rekruten und der sämtlichen mehrjährig Freiwilligen — zunächst mit Ausnahme derjenigen der Garde — ohne vorherige Sammlung bei den Bezirkskommandos erfolgen.

In dieser Veranlassung werden die Orts- bzw. Gemeindebehörden wiederholt auf Folgendes aufmerksam gemacht:

1. Die den einberufenen Mannschaften zukommenden Marschgebühren sind wie bisher von den Orts- bzw. Gemeindebehörden vorschüssig zu zahlen, sofern der Aufenthaltsort der Einberufenen und der Sitz des Bezirkskommandos nicht zusammenfallen und demgemäß nicht die Auszahlung des Marschgeldes durch das Bezirkskommando zu erfolgen hat.

Die Zahlung erfolgt auf Grund der Marschgeltabellen oder nach den von den Bezirkskommandos auf den Gestellungsbefehlen vermerkten Beträgen.

2. Auf Ersuchen der Bezirkskommandos sind seitens der Ortsobrigkeiten behufs Aufrechterhaltung der Ruhe auf den Bahnhöfen bis zur Abfahrt der betreffenden Züge Polizeibeamte zu stellen.
3. Im Falle eingetretener Marschunfähigkeit oder Gebrechen, wie Verlust eines Gliedes, Knochenbruch und dergleichen, sind dem Bezirkskommando durch die Orts- bzw. Gemeindebehörden beglaubigte ärztliche Zeugnisse durch Vermittelung der letzteren rechtzeitig vorzulegen.

Schwerin, den 18. Juni 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: von Blücher.

(2) Bekanntmachung vom 20. Juni 1901, betreffend Abhaltung von Schweinemärkten in Rehna.

In Rehna wird am dritten Donnerstag eines jeden Monats ein Schweinemarkt abgehalten. Fällt der betreffende Donnerstag auf einen Festtag, so findet der Markt am nächstfolgenden Donnerstag statt.

Schwerin, den 20. Juni 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: von Blücher.

(3) Bekanntmachung vom 26. Juni 1901, betreffend Abhaltung eines Füllen- und Starckenmarktes in der Ortschaft Koffebade.

In der Ortschaft Koffebade Domanalamts Lübz wird am Freitag, dem 12. Juli d. J., ein Füllen- und Starckenmarkt abgehalten werden.

Schwerin, den 26. Juni 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: von Blücher.

(4) Bekanntmachung vom 28. Juni 1901, betreffend den Uebergang des bisher städtischen Krankenhauses zu Rostock in den Besitz der Landesuniversität.

Nachdem das städtische Krankenhaus zu Rostock heute in den Besitz der Landesuniversität übergegangen ist, führt es jetzt den Namen: Universitätskrankenhaus.

Es bleibt ein öffentliches Krankenhaus und wird von der

„Direktion des Universitätskrankenhauses“

verwaltet, welche aus den Direktoren der medizinischen und chirurgischen Universitätsklinik besteht.

Den Kassenbetrieb besorgt die „Rendantur des Universitätskrankenhauses“.

Schwerin, den 28. Juni 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für
Unterrichts-Angelegenheiten.

Im Auftrage: Mühlenbruch.

(5) Bekanntmachung vom 18. Juni 1901, betreffend Eröffnung von Telegraphenanstalten mit Fernsprechbetrieb in Darze, Friedrichsthal, Lankow und Kleefeld.

In Darze ritterschaftlichen Amtes Lübz, Friedrichsthal und Lankow Domanalamts Schwerin und Kleefeld ritterschaftlichen Amtes Schwerin sind Telegraphenanstalten mit Fernsprechbetrieb eröffnet worden.

Schwerin, den 18. Juni 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

Dehn.

(6) Bekanntmachung vom 24. Juni 1901, betreffend Postsendungen an die aus China heimkehrenden Krieger.

Den Angehörigen des ostasiatischen Expeditionskorps werden gewöhnliche Briefe und Postkarten als Feldpostsendungen nach Möglichkeit auch auf der Rückreise in den Anlegehäfen der Transportschiffe zugeführt. Geldbriefe, Postanweisungen und Pakete sind von der Beförderung nach den Transportschiffen ausgeschlossen.

Die an die Angehörigen des Expeditionskorps und der in China verbleibenden Besatzungsbrigade gerichteten Sendungen müssen fortan zur Vermeidung von Verzögerungen in der Aufschrift die Angabe enthalten, ob der Empfänger zur Besatzungsbrigade gehört oder ob er heimkehrt; ist dem Absender der Name des Transportschiffes bekannt, so wird auch dieser anzugeben sein. Zur Zeit ist im Einzelnen nur bekannt, welche Offiziere zur Besatzungsbrigade übergetreten sind. Bezüglich der Mannschaften stehen lediglich folgende allgemeine Anhaltspunkte zur Verfügung. Zur ostasiatischen Besatzungsbrigade treten vom ostasiatischen Expeditionskorps über:

1. alle aus dem Beurlaubtenstande bei dem Expeditionskorps eingestellten Mannschaften;

2. die aus dem aktiven Dienststand in das Expeditionskorps eingetretenen Mannschaften der Kavallerie und reitenden Artillerie, welche bis 1903 dienstpflchtig sind;
3. sonstige Mannschaften, welche aus dem aktiven Dienststande mit dem Expeditionskorps freiwillig kapitulirt haben. Welche Mannschaften Kapitulationen abgeschlossen haben, ist den Dienststellen in der Heimath nicht bekannt.

Bei dieser Ungewißheit über die Zugehörigkeit und den Aufenthalt der Teilnehmer an der Expedition empfiehlt es sich, mit dem Abschieken von Postsendungen, namentlich von Postanweisungen, Geldbriefen und Paketen an die Angehörigen des Expeditionskorps so lange zurückzuhalten, bis zuverlässige Nachrichten darüber eingetroffen sind, ob die Empfänger bei der Besatzungsbrigade in Ostasien verbleiben oder auf welchem Transportschiffe die Heimkehr erfolgt, und in letzterem Falle, ob noch Zeit zur Entgegensendung von Briefen und Postkarten vorhanden ist.

Die Sammlung und Absendung der an die heimkehrenden Krieger auf den Schiffen gerichteten Briefsendungen geschieht durch das Marine-Postbureau in Berlin, das unmittelbare Briefposten auf die Schiffe abfertigt. Die Absender können jedoch Nachrichten auch ohne Vermittelung des Marine-Postbureaus unmittelbar nach den Anlaufhäfen der Dampfer absenden. In diesem Falle müssen die Briefe und Postkarten nach den Sätzen des Weltpostvereins frankirt und mit dem Namen des betreffenden Schiffes deutlich versehen werden.

Schwerin, den 24. Juni 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

Dehn.

- (7) Bekanntmachung vom 26. Juni 1901, betreffend das Erlöschen der Hände unter den Schafen in Alt-Sammit.

Auf dem ritterschaftlichen Gut Alt-Sammit Amts Lübz ist die Hände unter den Schafen erloschen.

Schwerin, den 26. Juni 1901.

II. Abtheilung.

- (1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gestern von dem Grafen Wolff-Metternich das Schreiben Seiner Majestät des Deutschen Kaisers und Königs von Preußen entgegenzunehmen geruht, durch welches derselbe als Königlich Preussischer außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am hiesigen Hofe erneut beglaubigt wird.

Schwerin, den 11. Juni 1901.

- (2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Diener Rhesse zu Dobbin und dem Tagelöhner Friedrich Möller zu Zietitz die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 20. Juni 1901.

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Bauführer Otto Neumann aus Parchim zum Regierungsbauführer zu ernennen geruht.

Schwerin, den 20. Juni 1901.

(4) Der Gutspächter Ernst Müller zu Passée ist zum Standesbeamten und der Gutbesitzer Ernst Holst auf Goldberg zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Passée bestellt worden.

Schwerin, den 22. Juni 1901.

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben nach Veretzung des Präpositus Kortüm in Voitin den Pastor Dehn in Büßow wiederum zum Präpositus des Büßower Zirkels zu bestellen geruht.

Schwerin, den 24. Juni 1901.

(6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Abtheilungswärter Friedrich Hamann zum Oberwärter an der Irrenanstalt Sachsenberg zu ernennen geruht.

Schwerin, den 28. Juni 1901.

(7) Das Allodialgut Maeselow Amts Güstrow ist in das alleinige Eigenthum des bisherigen Miteigenthümers Rudolf Winzer übergegangen.

Schwerin, den 19. Juni 1901.

(8) Das Allodialgut Garvensdorf Amts Bukow ist in das alleinige Eigenthum des bisherigen Miteigenthümers, Leutnants der Reserve Henning von Platen, übergegangen.

Schwerin, den 25. Juni 1901.

Regierungs-Blatt

141

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 27.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Donnerstag, den 4. Juli 1901.

Inhalt.

- I. Abtheilung.** (1) Bekanntmachung, betreffend die allgemeine Unterstützungskasse in Krankheits- und Sterbefällen für die Stadt Goldberg. (2) Bekanntmachung, betreffend die Abhaltung eines Füllen- und Starckenmarktes in der Stadt Hagenow. (3) Bekanntmachung, betreffend die für Leistungen an das Militär zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien für den Monat Juni 1901. (4 und 5) Bekanntmachungen, betreffend das Telegraphenwesen. (6) Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche.
- II. Abtheilung.** Dienst- u. Nachrichten.
-

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 28. Juni 1901, betreffend die allgemeine Unterstützungskasse in Krankheits- und Sterbefällen für die Stadt Goldberg.

Auf Grund des § 75 a Absatz 4 des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 (Reichs-Gesetzblatt S. 379) ist der allgemeinen Unterstützungskasse in Krankheits- und Sterbefällen für die Stadt Goldberg (C. S.) nach vorgängiger Statutenänderung von Neuem die Bescheinigung erteilt worden, daß sie vorbehaltlich der Höhe des Krankengeldes den Anforderungen des § 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Schwerin, den 28. Juni 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: von Blücher.

(2) Bekanntmachung vom 29. Juni 1901, betreffend Abhaltung eines Füllen- und Starckenmarktes in der Stadt Hagenow.

In der Stadt Hagenow wird am 9. Juli d. Js. ein Füllen- und Starckenmarkt abgehalten werden.

Schwerin, den 29. Juni 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: von Blücher.

(3) Bekanntmachung vom 3. Juli 1901, betreffend die für Leistungen an das Militär zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien für den Monat Juni 1901.

Die im hiesigen Großherzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Macht zu vergütenden Durchschnittspreise sind in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 27. Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch den hiesigen Magistrat

für den Monat Juni 1901

ermittelt und betragen für

1)	100 Kilogramm	Weizen	. 16	Mark	18	Pfg.,
2)	"	Roggen	. 13	"	08	"
3)	"	Gerste	. 15	"	50	"
4)	"	Hafer	. 13	"	70	"
5)	"	Erbsen	. 19	"	—	"
6)	"	Stroh	. 4	"	76	"
7)	"	Heu	. 4	"	76	"
8)	ein Raummeter	Buchenholz	11	"	—	"
9)	"	Tannenholz	10	"	50	"
10)	1000 Soden	Torf	. 6	"	—	"

Der gemäß § 9 Ziffer 3 des Reichsgesetzes vom 24. Mai 1898 nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Monats Juni 1901 berechnete und mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert zu vergütende Preis für im Monat Juli d. Js. an Truppentheile auf dem Marsche gelieferte Fourage beträgt — ohne diesen Aufschlag — für

100 Kilogramm	Hafer	. 14	Mark	08	Pfg.,
"	Heu	. 5	"	—	"
"	Stroh	. 5	"	—	"

Schwerin, den 3. Juli 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

(4) Bekanntmachung vom 26. Juni 1901, betreffend Eröffnung einer Telegraphenanstalt mit Fernsprechbetrieb in Warlow.

In Warlow D.:M. Neustadt ist am 25. Juni eine Telegraphenanstalt mit Fernsprechbetrieb eröffnet worden.

Schwerin, den 26. Juni 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.
Dehn.

(5) Bekanntmachung vom 30. Juni 1901, betreffend Eröffnung einer Telegraphenanstalt mit Fernsprechbetrieb in Bresegard.

In Bresegard D.:M. Hagenow ist am 29. Juni eine Telegraphenanstalt mit Fernsprechbetrieb eröffnet worden.

Schwerin, den 30. Juni 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.
Dehn.

(6) Bekanntmachung vom 28. Juni 1901, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

Im Domanialdorf Polz Amts Dömitz ist die Maul- und Klauenseuche erloschen.

Schwerin, den 28. Juni 1901.

II. Abtheilung.

(1) Nach Wiederwahl des Bürgermeisters Saling zu Hagenow zum Polizeirichter bei dem vereinten ritterschaftlichen Polizeiamt zu Brüel ist der Stadtsekretär Schröder zu Brüel zu dessen Vertreter bestellt worden.

Schwerin, den 27. Juni 1901.

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Oberamtsrichter zur Medden hieselbst das Ritterkreuz des Hausordens der Wendischen Krone zu verleihen geruht.

Schwerin, den 30. Juni 1901.

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Drosten Freiherrn von Retelsholt zu Wismar das Ritterkreuz des Hausordens der Wendischen Krone zu verleihen geruht.

Schwerin, den 30. Juni 1901.

- (4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Revierförstern Baerens zu Zapel und Brillwig zu Neukloster das Verdienstkreuz in Gold des Hausordens der Wendischen Krone zu verleihen geruht.
Schwerin, den 30. Juni 1901.
-
- (5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Hausmeister Grahl zu Rostock die Medaille mit der Inschrift „Dem redlichen Manne und dem guten Bürger“ in Silber und mit dem Bande zu verleihen geruht.
Schwerin, den 1. Juli 1901.
-
- (6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Ministerial-Kopisten Rudolf Hoppe beim Ministerium des Innern zum Ministerial-Kanzlisten zu ernennen geruht.
Schwerin, den 1. Juli 1901.
-
- (7) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Distriktsbaumeister Pries zu Schwerin den Charakter als Landbaumeister in Gnaden zu verleihen und denselben kommissarisch mit der Wahrnehmung der Geschäfte eines vortragenden bautechnischen Rathes im Finanz-Ministerium, Abtheilung für Domainen und Forsten, zu beauftragen geruht.
Schwerin, den 1. Juli 1901.
-
- (8) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Oberlanddrost Jarneckow zu Lübz die nachgesuchte Dienstentlassung zu ertheilen geruht.
Schwerin, den 1. Juli 1901.
-
- (9) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Drost Freiherrn von Kettelhobd zu Wismar die nachgesuchte Dienstentlassung zu ertheilen geruht.
Schwerin, den 1. Juli 1901.
-
- (10) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Oberamtmann Fabricius in Güstrow unter Verleihung des Titels eines Amtshauptmanns die nachgesuchte Dienstentlassung zu ertheilen geruht.
Schwerin, den 1. Juli 1901.
-
- (11) Der Amtshauptmann Bierstedt, bisher zu Gabelbusch, ist als dirigirender Beamter an das Amt zu Lübz versetzt worden.
Schwerin, den 1. Juli 1901.
-
- (12) Der Amtshauptmann von Blücher, bisher zu Neubufow, ist als leitender Beamter an das Amt Wismar versetzt worden.
Schwerin, den 1. Juli 1901.
-

(13) Der Amtmann Dr. Rötger in Güstrow ist als leitender Beamter an das Amt Wredenhagen in Röbel versetzt worden.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

(14) Der Amtmann von Schmidt in Röbel ist als leitender Beamter an das Amt Gadebusch versetzt worden.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

(15) Der Amtmann Jenz, bisher zu Ribnitz, ist als leitender Beamter an das Amt zu Schwaan versetzt worden.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

(16) Der Amtmann Peed in Neustadt ist an das Amt Bukow versetzt worden.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

(17) Der Amtmann Gaspar Schmidt in Dargun ist an das Amt Güstrow versetzt worden.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

(18) Der Amtsverwalter von Prollius ist an das Amt Güstrow versetzt worden.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

(19) Der Amtsassessor Studemund zu Lübz ist an das Amt zu Neustadt versetzt worden.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

(20) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Amtsverwalter Paul Detmering in Doberan zum Amtmann zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

(21) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Amtsverwalter Ludwig Mann in Lübz zum Amtmann zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

(22) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Amtsverwalter Werner Krüger in Wismar zum Amtmann zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

- (23) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Amtsassessor Dr. Wade in Crivitz zum Amtsverwalter beim Amte Ribnitz zu ernennen geruht.
Schwerin, den 1. Juli 1901.
-
- (24) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Amtsassessor Dr. Lemke in Neustadt zum Amtsverwalter beim Amte Dargun zu ernennen geruht.
Schwerin, den 2. Juli 1901.
-
- (25) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Amtsassessor August Schlettwein zu Warin zum Beamten und Amtsverwalter daselbst zu ernennen geruht.
Schwerin, den 3. Juli 1901.
-
- (26) Der Amtschreiber Kühl in Dargun ist an das Amt Gadebusch versetzt worden.
Schwerin, den 1. Juli 1901.
-
- (27) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Regierungs-Baumeister Carl Voss hier selbst zum Distrikts-Baumeister im Darguner Baudistrikt mit dem Wohnsitz in Dargun zu ernennen geruht.
Schwerin, den 1. Juli 1901.
-
- (28) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Revierförster Senke zu Schlemmin, Forstinspektion Büzow, die nachgesuchte Entlassung aus dem Großherzoglichen Dienste in Gnaden zu ertheilen geruht.
Schwerin, den 30. Juni 1901.
-
- (29) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Revierförster Baerens zu Zapel, Forstinspektion Friedrichsmoor, die nachgesuchte Entlassung aus dem Großherzoglichen Dienste in Gnaden zu ertheilen geruht.
Schwerin, den 30. Juni 1901.
-
- (30) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Revierförster Brillwitz zu Neukloster zur Disposition zu stellen geruht.
Schwerin, den 1. Juli 1901.
-
- (31) Der Oberförster von Arnswaldt, bisher zu Nadelübbe, ist in gleicher Eigenschaft nach Schlemmin versetzt worden.
Schwerin, den 1. Juli 1901.
-

(32) Dem Oberförster Krüger, bisher zu Sternberg, ist die neu errichtete Oberförsterstelle in Neukloster Allerhöchst verliehen worden.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

(33) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Forstassessor Stubbenorf zum Oberförster in Turloff zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

(34) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Forstassessor Waabe zum Oberförster in Nabelübbe zu ernennen geruht.

Schwerin, den 2. Juli 1901.

(35) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Forstassessor Freiherrn von Malzbahn zum Oberförster in Friedrichsmoor zu ernennen geruht.

Schwerin, den 3. Juli 1901.

(36) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Forstgeometer Fritz Tolzien zum Revierförster in Buchholz zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

(37) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Forstcandidaten, Stationsjäger Heinrich Panther zum Forstrendanten in Warin für die Oberförstereien Neukloster, Schlemmin und Turloff zu ernennen geruht.

Schwerin, den 2. Juli 1901.

(38) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Forstcandidaten, Stationsjäger Friedrich Thoms zum Forstrendanten in Friedrichsmoor für die Oberförsterei Friedrichsmoor zu ernennen geruht.

Schwerin, den 3. Juli 1901.

(39) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Ober-Postassistenten Karl Schüler zum Ober-Postassistenten im hiesigen Ober-Postdirektionsbezirk zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

(40) Der Landgerichts-Präsident Dr. Ahmssetter zu Rostock ist wegen seines leidenden Gesundheitszustandes in den Ruhestand versetzt.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

(41) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Oberlandesgerichtsrath Carl Heydemann zu Rostock zum Präsidenten des dortigen Landgerichts zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

(42) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Landgerichts-Direktor Paul Chrestin zu Güstrow zum Oberlandesgerichtsrath beim Oberlandesgericht zu Rostock zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

(43) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Landgerichtsrath Paschen zu Güstrow zum Landgerichts-Direktor beim dortigen Landgerichte zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

(44) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Staatsanwalt Ernst Walter zu Güstrow zum Landgerichtsrath beim dortigen Landgericht zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

(45) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Amtsrichter Studemund zu Dömitz zum Staatsanwalt beim Landgericht zu Güstrow zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

(46) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Oberamtsrichter zur Redden hier selbst auf sein Ansuchen in Gnaden in den Ruhestand zu versetzen geruht.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

(47) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Regierungsrath Friederichs hier selbst zum Richter beim hiesigen Amtsgericht mit dem Charakter als Oberamtsrichter zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

(48) Der Amtsrichter Dr. Scheven zu Penzlin ist in gleicher Eigenschaft an das Amtsgericht zu Neubukow versetzt.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

(49) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Gerichtsaffessor Wilhelm Lesenberg zum Amtsrichter in Penzlin zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

(50) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Gerichtsaffessor Emil Sellmann zum Amtsrichter in Dömitz zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

(51) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Amtsrichter Otto Düwel zu Plau mit dem Charakter als Regierungsrath zum Grundbuchbeamten beim Grundbuchamt für ritterschaftliche Landgüter in Schwerin zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

(52) Die Verwaltung des Amtsgerichts zu Plau ist bis auf Weiteres dem Gerichtsassessor Eberhard übertragen.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

(53) Der bisher mit der Verwaltung der Amtsanwaltschaften beim Amtsgericht zu Laage beauftragte Gendarmerie-Wachtmeister a. D. Wiencke zu Laage ist nach Ribniz versetzt und mit der Verwaltung der Amtsanwaltschaften beim Amtsgericht zu Ribniz beauftragt.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

(54) Der Gerichtsvollzieher Heinrich Müller ist von Gadebusch nach Ludwigslust versetzt.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

(55) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Stadtkrankenhausinspektor Konstantin Steinbeck zu Rostock zum Hausverwalter am Universitäts-Krankenhaus zu Rostock zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

(56) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Stadtkrankenhausrendanten Georg Hagen zu Rostock zum Rendanten am Universitäts-Krankenhaus zu Rostock zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

(57) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Gerichtsvollzieher Karl Schwenn zu Ludwigslust zum Betriebsinspektor am Universitäts-Krankenhaus zu Rostock zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

(58) Den Kandidaten der Medizin Carl Ehrich aus Marlow und Franz Grefß aus Bredstedt ist, nachdem dieselben am 18. d. M. die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungskommission zu Rostock bestanden haben, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin, den 25. Juni 1901.

(59) Dem Kandidaten der Medizin Franz Hollstein aus Driefen ist, nachdem derselbe am 19. d. M. die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungskommission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin, den 25. Juni 1901.

(60) Die Verwaltung der erledigten Pfarre zu Verendshagen ist bis auf Weiteres dem Pastor Schnapauff zu Moissall im Nebenamte übertragen.

Schwerin, den 27. Juni 1901.

(61) Nachdem die eine Warener Kirchengemeinde in zwei Kirchengemeinden, die St. Georgengemeinde und die St. Mariengemeinde, getheilt ist, ist die St. Georgengemeinde dem Pastor Wolff zu Waren, die St. Mariengemeinde dem Pastor Starck daselbst zugewiesen worden.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

(62) Im Mecklenburgischen Kontingent haben nachstehende Personalveränderungen stattgefunden:

Es sind befördert:

der Oberleutnant im Mecklenburgischen Feldartillerie-Regiment Nr. 60 von Stolzenberg unter Ernennung zum Batteriechef zum Hauptmann, vorläufig ohne Patent,

der Leutnant im Mecklenburgischen Jäger-Bataillon Nr. 14 von Beyrauch zum Oberleutnant,

der Bizefeldwebel im Landwehrbezirk Rostock Anders zum Leutnant der Landwehr-Infanterie 1. Aufgebots und

die Unterärzte der Reserve Dr. Wieback im Landwehrbezirk Wismar und Dr. von Brunn im Landwehrbezirk Rostock zu Assistenzärzten.

Der Oberleutnant im Mecklenburgischen Feldartillerie-Regiment Nr. 60 von Köller ist unter Beförderung zum Hauptmann ohne Patent als Batteriechef in das Feldartillerie-Regiment Nr. 63 versetzt.

Der Rittmeister im 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 17 von Rathenow ist in seinem Kommando als Adjutant von der 6. Division zur 4. Kavallerie-Inspektion übergetreten.

Der Leutnant im Mecklenburgischen Jäger-Bataillon Nr. 14 Schoepffer und der Leutnant im Mecklenburgischen Feldartillerie-Regiment Nr. 60 von Dreßler haben Patente ihres Dienstgrades erhalten.

Den Sanitätsoffizieren außer Diensten, Stabsärzten Dr. Roggenbau zu Neustrelitz, Dr. Koch zu Friedland und Dr. Unruh zu Wismar ist die Erlaubniß zum Tragen der Uniform der Sanitätsoffiziere ertheilt.

Schwerin, den 27. Juni 1901.

(63) Vor dem Justiz-Ministerium hat der Amtsrichter Leopold Schroeder zu Güstrow heute den Homagialeid wegen des zu Eigenthum auf ihn übergegangenen Allodialgutes Striesenow Amts Güstrow abgeleistet.

Schwerin, den 28. Juni 1901.

Regierungs-Blatt

151

für das
Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.
Ämtliche Beilage.
№ 28.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Freitag, den 12. Juli 1901.

Inhalt.

- I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die Versorgung der Kriegshinterbliebenen.
(2) Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche.
- II. Abtheilung. Dienst- u. Nachrichten.
-

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 4. Juli 1901, betreffend Versorgung der Kriegshinterbliebenen.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 20. v. Mts. im Regierungs-Blatt No. 31, Seite 258 ff. wird, um die von dem Reichsgesetze vom 31. Mai 1901, betreffend Versorgung der Kriegsinvaliden und der Kriegshinterbliebenen, betroffenen Hinterbliebenen mit den Erfordernissen und dem Wege zur Geltendmachung ihres Versorgungsanspruchs bekannt zu machen, um überflüssige Anträge zu vermeiden und um Unberechtigte von nutzlosen Gesuchen möglichst abzuhalten, das Nachfolgende hierdurch bekannt gegeben:

1. Die nach § 15 des Reichsgesetzes vom 31. Mai 1901 zuständigen Zuschüsse von jährlich

500 Mk.	zu der gesetzlichen Wittwenbeihilfe von jährlich	1500 Mk.
400 " " "	" " " " " " " "	1200 "
300 " " "	" " " " " " " "	900 "
276 " " "	" " " " " " " "	324 "
248 " " "	" " " " " " " "	252 "
220 " " "	" " " " " " " "	180 "

50 Mk.	zu der	jährlichen	Erziehungsbeihilfe	von	150 Mk.
75	"	"	"	"	225 "
42	"	"	"	"	126 "
60	"	"	"	"	180 "
300	"	"	jährl. Beihilfe für Eltern und Großeltern	von	150 "
124	"	"	"	"	126 "

werden den zum Bezuge von gesetzlichen Beihilfen bereits anerkannten Personen ohne weiteren Antrag ihrerseits von der seitherigen Zahlstelle vom 1. April 1901 ab (sofern sie an diesem Tage schon bezugsberechtigt waren) gezahlt werden. Bis zur Höhe dieser Zuschüsse fällt die Zahlung der den Betreffenden etwa bewilligten fortlaufenden Unterstützungen und anderweiten Zuschüsse weg.

2. Von Amtswegen werden nach Beendigung der gesetzlich erforderlichen Feststellungen auch bewilligt werden

- a) die nach § 16 des Gesetzes zuständigen höheren Zuschüsse zur Erreichung eines Jahres-Gesamteinkommens von 3000 Mk. für die Wittve eines Generals oder in Generalsstellung stehenden Offiziers und von 2000 Mk. für die Wittve eines anderen Offiziers;
- b) die nach § 17 zuständigen Wittwenbeihilfen für solche Wittwen anerkannter Kriegsinvaliden, die wegen des ursächlichen Zusammenhanges des Todes ihres Ehegatten mit der Theilnahme am Kriege bisher schon mit einer fortlaufenden Unterstützung bedacht worden sind.

3. Bisher wurden die Hinterbliebenen solcher Kriegstheilnehmer, welche an den Folgen einer nicht durch Kriegsverwundung herbeigeführten äußeren Kriegsdienstbeschädigung gestorben sind, wie die Hinterbliebenen solcher Kriegstheilnehmer versorgt, deren Tod als die Folge einer inneren Kriegsdienstbeschädigung anerkannt worden war. In diesem Falle mußte der Kriegstheilnehmer vor Ablauf eines Jahres nach dem Friedensschluß gestorben sein. Nunmehr ist die äußere Kriegsdienstbeschädigung der Kriegsverwundung gleichgestellt worden. Demnach ist die gesetzliche Versorgung für Hinterbliebene von Kriegstheilnehmern, welche an den Folgen einer Kriegsverwundung oder einer äußeren Kriegsdienstbeschädigung gestorben sind, ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt des Todes zuständig. Dagegen muß die Ehe vor dem Jahre 1901 geschlossen gewesen sein.

Hinterbliebene, welche hiernach ein Versorgungsrecht erlangen, haben sich unter Vorlage der Militärpapiere des verstorbenen Kriegstheilnehmers an die Obrigkeit ihres Wohnortes mit dem Gesuche um Auswirkung der gesetzlichen Versorgung zu wenden. Vergl. Ziffer 6. Von hier aus gehen die vorbereiteten Anträge an das Großherzogliche Ministerium des Innern.

4. Nach den bisherigen gesetzlichen Vorschriften waren die bedürftigen Eltern und Großeltern von Kriegstheilnehmern nur dann versorgungsberechtigt, wenn sie in dem Verstorbenen ihren einzigen Ernährer verloren hatten. Nunmehr ist die gesetzliche Beihilfe für Eltern und Großeltern zu gewähren, wenn ihr Lebensunterhalt ganz oder überwiegend durch den Verstorbenen zur Zeit seines Todes bestritten worden war und so lange die Hilfsbedürftigkeit dauert. Dabei ist jedoch Voraussetzung, daß der Tod des betreffenden Abkömmlings, sofern er nicht durch Kriegsverwundung oder äußere Kriegsdienstbeschädigung, sondern durch innere Kriegsdienstbeschädigung verursacht worden ist, vor Ablauf eines Jahres nach dem Friedensschluß eingetreten sein muß.

Anträge sind nach Ziffer 3. zu stellen.

5. Die gesetzlich noch nicht versorgten oder noch nicht mit fortlaufender Unterstützung bedachten Wittwen von Kriegsinvaliden, denen nach § 17 des Gesetzes besondere Wittwenbeihilfen in der Art zu gewähren sind, daß das jährliche Gesamteinkommen

der Wittwe eines Generals oder in Generalsstellung stehenden Offiziers	3000 Mk.
der Wittwe eines anderen Offiziers	2000 "
der Wittwe eines Feldwebels, Vizefeldwebels oder der diesen Dienstgraden gleichstehenden Militärpersonen oder Unterbeamten . .	600 "
der Wittwe eines Sergeanten, Unteroffiziers oder der diesen Dienstgraden gleichstehenden Militärpersonen oder Unterbeamten . .	500 "
der Wittwe eines Gemeinen	400 "

beträgt, haben ihre Anträge nach Ziffer 3 zu stellen.

Diese Wittwenbeihilfe wird ohne Rücksicht auf die Ursache und den Zeitpunkt des Todes des Kriegsinvaliden gewährt; jedoch muß die Ehe vor dem Jahre 1901 geschlossen gewesen sein.

6. Wer von den in Ziffer 1 und 2 erwähnten Hinterbliebenen bis zum 1. September 1901 die vermeintlich zuständige höhere Gebühr nicht erhalten hat, mag sich an die Polizeibehörde seines Wohnortes wenden.

Die außerhalb Deutschlands wohnenden Hinterbliebenen sowie die Hinterbliebenen von Offizieren und oberen Beamten können allgemein ihre auf das Gesetz gegründeten Anträge an die Versorgungsabteilung des Kriegsministeriums in Berlin W. 68, Leipzigerstraße 5 richten.

7. Hinterbliebene von Personen, welche zwar an einem Kriege beteiligt waren, aber nicht als Kriegsinvalide anerkannt worden sind, haben kein Versorgungsrecht und wollen sich aller Anträge enthalten; es sei denn, daß sie ein bisher noch nicht geltend gemachtes Recht auf gesetzliche Versorgung zu begründen vermögen.

8. Etwaigen Verurteilungen gegen abschlägige Bescheide sind die vorhergegangenen Entscheidungen beizufügen.

Schwerin, den 4. Juli 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

(2) Bekanntmachung vom 9. Juli 1901, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

Die Maul- und Klauenseuche ist

ausgebrochen in den zum ritterschaftlichen Gut Alt-Schwerin Amts Plau gehörenden Ortschaften Glashütte und Mönchbusch und erloschen auf dem ritterschaftlichen Gute Sahnhorst Amts Lübz.

Schwerin, den 9. Juli 1901.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben die Verwaltung der Geschäfte des Civilvorsitzenden der Erfasskommission und des Bezirkskommissars für den Aushebungsbezirk Grevesmühlen an Stelle des auf sein Ansuchen von dieser Geschäftsführung entbundenen Kammerherrn von Pleßen auf Damshagen dem Gutsbesitzer Lueder auf Redewisch zu übertragen geruht.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Ober-Postassistenten Friedrich Sodemann zum Ober-Postassistenten im hiesigen Ober-Postdirektionsbezirk zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Postsekretär Alfred Meißner zum Ober-Postdirektionssekretär mit Wirkung vom 1. April d. Js. ab zu ernennen geruht.

Schwerin, den 5. Juli 1901.

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Postsekretär Willy Nevermann zum Ober-Postdirektionssekretär mit Wirkung vom 1. April d. J. ab zu ernennen geruht.

Schwerin, den 5. Juli 1901.

(5) Der Kaufmann Wilhelm Piehl zu Alt-Gaarz ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Alt-Gaarz bestellt worden.

Schwerin, den 2. Juli 1901.

(6) Der Referendar Johann Foerges aus Wismar hat die zweite juristische Prüfung vor dem Prüfungssenat des Oberlandesgerichts zu Rostock bestanden.

Schwerin, den 5. Juli 1901.

(7) Das Gut Moltenow Amts Schwerin ist von dem ritterschaftlichen Polizeiverein Schwerin zum ritterschaftlichen Polizeiverein Wismar übergetreten.

Schwerin, den 8. Juli 1901.

(8) Vor dem Justizministerium hat der Carl Ernst von Meyenn aus Bielefeld am 28. Juni d. J. den Homagialeid wegen des käuflich von ihm erworbenen Mobialguts Sophienhof Amts Lüby durch einen Vertreter abgeleistet.

Schwerin, den 5. Juli 1901.

Regierungs-Blatt

155

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Ämtliche Beilage.

N^o 29.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Sonnabend, den 13. Juli 1901.

Inhalt.

- I. Abtheilung. (1) Anzeige von dem Ableben des Staatsministers und Präsidenten des Staatsministeriums von Bülow.
-

I. Abtheilung.

Nach mehrwöchiger Krankheit, welche erst in den letzten Tagen eine ernste Wendung nahm, ist nach Gottes Willen Seine Excellenz der Staatsminister und Präsident des Staatsministeriums von Bülow am gestrigen Abend 11 Uhr aus diesem Leben abgeschieden.

Der Verstorbene hat zunächst in seiner Stellung als Landrath Herzogthums Schwerin, sodann in den von ihm seit dem Jahre 1886 bis zu seinem Ableben bekleideten Ämtern als Präsident des Staatsministeriums, Minister der auswärtigen Angelegenheiten, des Innern und der Angelegenheiten des Großherzoglichen Hauses seinen Landesherren in vollster Hingebung gedient und sich durch seine hervorragende

Wirksamkeit in diesen Stellungen um das Wohl des Landes hoch verdient gemacht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog sind von diesem Todesfalle tief ergriffen. Allerhöchst Dieselben betrauern in dem Verstorbenen einen unvergleichlich treuen Rathgeber und Freund und werden ihm besonders auch für seine aufopfernde Thätigkeit, Liebe und Treue für Allerhöchst Seinen in Gott ruhenden Herrn Vater für alle Zeiten die dankbarste Erinnerung bewahren.

Auf Allerhöchsten Befehl wird diese Trauernachricht hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Schwerin, den 13. Juli 1901.

Regierungs-Blatt

157

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. Amtliche Beilage.

N^o. 30.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Mittwoch, den 17. Juli 1901.

Inhalt.

- I. Abtheilung.** (1) Bekanntmachung, betreffend den Erwerb einer Waldfläche aus der Stadtfeldmark Malchin zur Herstellung einer größeren Uebersichtlichkeit des Bahnkörpers auf der Strecke Waren-Malchin. (2) Bekanntmachung, betreffend Bewilligung von Beihilfen zur Errichtung neuer oder Unterstützung bestehender Volksbibliotheken.
- II. Abtheilung.** Dienst- u. Nachrichten.
-

I. Abtheilung.

- (1) Bekanntmachung vom 10. Juli 1901, betreffend den Erwerb von 6865 qm Waldfläche aus der Stadtfeldmark Malchin zur Herstellung einer größeren Uebersichtlichkeit des Bahnkörpers auf der Strecke Waren--Malchin.

Nach Maßgabe der Bestimmung im § 1 Abs. 2 des Enteignungsgesetzes vom 29. März 1845 ist auf den Antrag der Großherzoglichen General-Eisenbahndirektion für die als nothwendig erkannte Herstellung einer größeren Uebersichtlichkeit des Bahnkörpers auf der Strecke Waren—Malchin der Erwerb von 6865 qm Waldfläche aus der Stadtfeldmark Malchin genehmigt worden.

Die zu erwerbende, zur Stadtkämmerei Malchin gehörende Waldfläche liegt am südöstlichen Ende des Hainholzes zu beiden Seiten der Bahn von Waren nach Malchin und am Wege von der Gielower Mühle nach Malchin.

Schwerin, den 10. Juli 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

(2) Bekanntmachung vom 15. Juli 1901, betreffend Bewilligung von Beihilfen zur Errichtung neuer oder Unterstützung bestehender Volksbibliotheken.

In der Anlage bringt das unterzeichnete Ministerium diejenigen Grundsätze zur allgemeinen Kenntniß, nach Maßgabe deren zur Errichtung neuer oder Unterstützung bestehender Volksbibliotheken einmalige Beihilfen bewilligt werden können.

Ein im Auftrage des unterzeichneten Ministeriums bearbeitetes Verzeichniß der zur Anschaffung geeigneten Bücher wird in nächster Zeit an die Großherzoglichen Beamten, Magistrate, Prediger u. s. w. zur Versendung gelangen. Anträge auf Zusendung weiterer Exemplare sind unter Einsendung von 50 Pfennigen an den Buchhändler Wahn zu Schwerin zu richten.

Schwerin, den 15. Juli 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

Anlage.

Zur Errichtung neuer oder zur Unterstützung bereits bestehender Volksbibliotheken werden vom Großherzoglichen Ministerium des Innern einmalige Beihilfen bewilligt nach Maßgabe folgender

Grundsätze:

1.

Für die Gewährung von Beihilfen kommen nur solche Bibliotheken in Betracht, die entweder einer politischen, kirchlichen oder Schulgemeinde gehören oder die, wenn sie im Besitze von Vereinen oder Privatpersonen stehen, im Fall der Auflösung des Vereins oder des Ablebens des Besitzers nach satzungsmäßiger oder letztwilliger Bestimmung auf eine politische, kirchliche oder Schulgemeinde übergehen.

2.

Gesuche um Bewilligungen sind an das Großherzogliche Ministerium des Innern zu richten und müssen nähere Angaben enthalten:

- a) über den Umfang des in Betracht kommenden Lesekreises;
- b) über etwaige innerhalb desselben bereits bestehende, dem allgemeinen Gebrauch zugängliche Bibliotheken, abgesehen von sogen. Leihbibliotheken;
- c) über die Finanzierung des Unternehmens, insbesondere über die bereits zur Verfügung stehenden Mittel und darüber, was geschehen ist, um die erforderlichen Mittel durch Beiträge der Gemeinden, Kirchen, Schulen, aus Stiftungen oder von anderer Seite zu beschaffen;
- d) über die Einrichtung und Leitung der Bibliothek, die für die Bücherverleihung geltenden Vorschriften, insbesondere auch über die Höhe einer etwaigen Lesegebühr;
- e) über den Umfang der Bibliothek. (Nach Befinden kann ein genaues Verzeichniß der vorhandenen Bücher gefordert werden.)

3.

Die Gesuche sind bis zum 1. Oktober jedes Jahres einzureichen. Später eingehende Gesuche können für das betreffende, mit dem 1. Juli beginnende Rechnungsjahr nur berücksichtigt werden, insoweit über die vorhandenen Mittel noch nicht verfügt ist.

4.

Die Höhe der Beihilfen wird nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Mittel bemessen und soll in der Regel im einzelnen Fall den Betrag von 100 Mk. nicht übersteigen. Die Bewilligung unterliegt der freien Entschliebung des Ministeriums, welches seinerseits vor der Entscheidung über die vorliegenden Gesuche die gutachtliche Aeußerung der Schriftenkommission für innere Mission einholen wird.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Kaufmann Adolf Krefst, in Firma Friedrich Krefst, hieselbst den Titel als Hoflieferant zu verleihen geruht.

Schwerin, den 21. Juni 1901.

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Schulzen Gerds zu Methwisch die silberne Medaille zu verleihen geruht.

Schwerin, den 30. Juni 1901.

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Statthalter Dethloff zu Kirchstück die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

(4) Dem Kandidaten der Medizin Bobo Krafft aus Stettin ist, nachdem derselbe am 2. d. M. die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Kommission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs erteilt.

Schwerin, den 8. Juli 1901.

(5) Dem Kandidaten der Medizin Aloys Wieners aus Borgholz ist, nachdem derselbe am 2. d. M. die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Kommission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs erteilt.

Schwerin, den 8. Juli 1901.

(6) Dem Kandidaten der Medizin Adolf Bode aus Heddesdorf-Neuwied ist, nachdem derselbe am 27. v. Mts. die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Kommission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs erteilt.

Schwerin, den 8. Juli 1901.

(7) Dem Kandidaten der Medizin Arthur Lange aus Buchholz (M.-Strel.) ist, nachdem derselbe am 1. d. Mts. die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Kommission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs erteilt.

Schwerin, den 8. Juli 1901.

(8) Der Referendar Martin Dahse aus Güstrow hat die zweite juristische Prüfung vor dem Prüfungssenat des Oberlandesgerichts zu Rostock bestanden.

Schwerin, den 9. Juli 1901.

(9) Seine Hoheit der Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg, Generalmajor und Chef des Mecklenburgischen Jäger-Bataillons Nr. 14, ist zum Generalleutnant befördert.

Schwerin, den 13. Juli 1901.

(10) Im Mecklenburgischen Kontingent haben nachstehende Personalveränderungen stattgefunden:

Der Major beim Stabe des Mecklenburgischen Füsilier-Regiments Nr. 90 von Wartenberg ist zum Oberstleutnant befördert.

Der überzählige Major, aggregirt demselben Regiment, von Falkenhayn ist als aggregirt zum Grenadier-Regiment Prinz Carl von Preußen (2. Brandenburgischen) Nr. 12 versetzt.

Schwerin, den 13. Juni 1901.

(11) Der Gutssekretär Wilhelm Schoof zu Kurzen-Trechow ist zum Stellvertreter des Landesbeamten für den Landesamtsbezirk Trechow bestellt worden.

Schwerin, den 15. Juli 1901.

Regierungs-Blatt

161

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. Amtliche Beilage.

No. 31.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Sonnabend, den 20. Juli 1901.

Inhalt.

II. Abtheilung. Dienst- u. Nachrichten.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben nach dem Ableben des Staatsministers von Bülow den Vorsitz im Staatsministerium und die Leitung des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten nebst den Angelegenheiten des Großherzoglichen Hauses, soweit die letzteren nicht zum Großherzoglichen Haushalte gehören, einstweilen dem Vorstande des Justizministeriums, Staatsrath Dr. von Amberg, zu übertragen geruht.

Schwerin, den 17. Juli 1901.

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Steuersupernumerar Gustav Schulenburg zum Assistenten in der Steuer- und Zollverwaltung zu ernennen geruht.

Schwerin, den 15. Juli 1901.

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Postsekretär Hans Rüz zum Ober-Postsekretär mit Wirkung vom 1. April d. Js. ab zu ernennen geruht.

Schwerin, den 16. Juli 1901.

(4) Vor dem Justiz-Ministerium hat der Rentner Friedrich Düsing aus Gambs heute den Lehneid wegen des käuflich von ihm erworbenen Lehnguts Neu-Wendorf Amts Ribnitz und Gnoien abgeleistet.

Schwerin, den 12. Juli 1901.

Mit dieser No. 31 wird ausgegeben: No. 31 des Reichs-Gesetzblatts von 1901.

Regierungs-Blatt

163

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 32.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Dienstag, den 30. Juli 1901.

Inhalt.

- I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend das Auftreten des Roges. (2) Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche.
- II. Abtheilung. Dienst- u. Nachrichten.
-

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 25. Juli 1901, betreffend das Auftreten des Roges. Auf dem Domonialpachthof Malpendorf Amts Bukow ist der Rog unter den Pferden ausgebrochen.

Schwerin, den 25. Juli 1901.

(2) Bekanntmachung vom 25. Juli 1901, betreffend die Maul- und Klauenseuche. Im Domonialdorf Below Amts Lübz ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Schwerin, den 25. Juli 1901.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Ministerial-Kopisten Weiberlen hier selbst zum Ministerial-Kanzlisten zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Juli 1901.

- (2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Drost von Ferber hier selbst das Ritterkreuz des Hausordens der Wendischen Krone zu verleihen geruht.
Schwerin, den 14. Juli 1901.
-
- (3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Landbaumeister Müschen zu Rostock die Verdienstmedaille in Gold zu verleihen geruht.
Schwerin, den 14. Juli 1901.
-
- (4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Hausgutspächter Max Krüger zu Gorfchendorf den Charakter als Dekonomierath zu verleihen geruht.
Schwerin, den 14. Juli 1901.
-
- (5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Forstleuten Friedrich Ehlers aus Schwerin nach bestandener Prüfung zum Forstreferendar zu ernennen geruht.
Schwerin, den 16. Juli 1901.
-
- (6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Kommissionsrath August Schlüter in Hamburg den Charakter als Geheimer Kommissionsrath beizulegen geruht.
Schwerin, den 17. Juli 1901.
-
- (7) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem früheren Gemeindefschulzen Schumann zu Ober-Klüß die silberne Medaille zu verleihen geruht.
Schwerin, den 17. Juli 1901.
-
- (8) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Diener Maack zu Jaschendorf die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.
Schwerin, den 17. Juli 1901.
-
- (9) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Kutscher Becker, dem Tagelöhner Thielk und dem früheren Schweinesutterer Kröplin zu Kurzen-Trechow sowie dem Statthalter Thielk und dem Tagelöhner John zu Langen-Trechow die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.
Schwerin, den 17. Juli 1901.
-
- (10) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Tagelöhner Pries zu Waihorst die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.
Schwerin, den 17. Juli 1901.
-
- (11) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Stationsvorsteher II. Klasse Lorenz in Zalendorf zum Stationsvorsteher I. Klasse zu befördern geruht.
Schwerin, den 18. Juli 1901.
-

(12) An Stelle des verstorbenen Stadtssekretärs Lantow zu Waren ist der Rathsprötokollist Kay daselbst zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Waren bestellt worden.

Schwerin, den 22. Juli 1901.

(13) Nach Verleihung der Ehrenmedaille des Königlich Niederländischen Ordens von Oranien-Nassau in Gold an den Oberwachmeister in der Mecklenburgischen Landes-Gendarmerie Bitschner und den Feldwebel im Mecklenburgischen Grenadier-Regiment Nr. 89 Rehse sowie derselben Medaille in Silber an die Wachtmeister in der Mecklenburgischen Landes-Gendarmerie Gräper und Möller und den Sergeanten im Mecklenburgischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 60 Hacker haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog den Genannten die nachgesuchte Erlaubniß zur Anlegung dieser Ehrenzeichen zu erteilen geruht.

Schwerin, den 22. Juli 1901.

(14) Der Rathsprötokollist Rudolf Lübcke zu Lübz ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Lübz bestellt worden.

Schwerin, den 24. Juli 1901.

Regierungs-Blatt

167

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. Amtliche Beilage.

№ 33.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Montag, den 5. August 1901.

Inhalt.

- I. Abtheilung.** (1) Bekanntmachung, betreffend Freigabe der neuerbauten Nebenchaußee Klütz-Voltenhagen für den öffentlichen Verkehr. (2) Bekanntmachung, betreffend die Krankenkasse des Gewerkevereins der Bauhandwerker zu Rostock (G. H.). (3) Bekanntmachung, betreffend die für Leistungen an das Militär zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien für den Monat Juli 1901. (4) Bekanntmachung, betreffend die Einrichtung einer deutschen Postanstalt in Kaumi. (5) Verzeichniß der Vorlesungen auf der Landes-Universität zu Rostock im Winterhalbjahr 1901/2.
- II. Abtheilung.** Dienst- u. Nachrichten.
-

A. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 30. Juli 1901, betreffend Freigabe der neuerbauten Nebenchaußee Klütz-Voltenhagen für den öffentlichen Verkehr.

Die neuerbaute Nebenchaußee Klütz-Voltenhagen ist für den öffentlichen Verkehr freigegeben und unter die Aufsicht der Begebefähigungsbehörde des Distrikts Grevesmühlen gestellt.

Schwerin, den 30. Juli 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

(2) Bekanntmachung vom 1. August 1901, betreffend die Krankenkasse des
Gewerkvereins der Bauhandwerker zu Rostock (G. S.).

Auf Grund des § 75 a Absatz 4 des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des
Gesetzes vom 10. April 1892 (Reichs-Gesetzblatt S. 379) ist der Krankenkasse des Gewerk-
vereins der Bauhandwerker zu Rostock (G. S.) nach vorgängiger Statutenänderung von
Neuem die Bescheinigung ertheilt worden, daß sie vorbehaltlich der Höhe des Krankengeldes
den Anforderungen des § 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Schwerin, den 1. August 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

(3) Bekanntmachung vom 3. August 1901, betreffend die für Leistungen an
das Militär zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien für den Monat
Juli 1901.

Die im hiesigen Großherzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Macht
zu vergütenden Durchschnittspreise sind in Gemäßheit der Bekanntmachung vom
27. Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 18) durch den hiesigen Magistrat

für den Monat Juli 1901

ermittelt und betragen für

1)	100 Kilogramm	Weizen	.	15	Mark	50	Pfg.,
2)	"	"	"	12	"	66	"
3)	"	"	"	14	"	50	"
4)	"	"	"	13	"	40	"
5)	"	"	"	19	"	—	"
6)	"	"	"	4	"	76	"
7)	"	"	"	4	"	76	"
8)	ein Raummeter	Buchenholz		11	"	—	"
9)	"	"	"	10	"	50	"
10)	1000 Soden	Torf	.	6	"	—	"

Der gemäß § 9 Ziffer 3 des Reichsgesetzes vom 24. Mai 1898 nach dem Durchschnitt
der höchsten Tagespreise des Monats Juli 1901 berechnete und mit einem Aufschlage
von fünf vom Hundert zu vergütende Preis für im Monat August d. Js. an Truppen-
theile auf dem Marsche u. s. w. gelieferte Fourage beträgt — ohne diesen Aufschlag — für

100 Kilogramm	Hafer	.	13	Mark	90	Pfg.,
"	"	"	5	"	—	"
"	"	"	5	"	—	"

Schwerin, den 3. August 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

(4) Bekanntmachung vom 29. Juli 1901, betreffend die Einrichtung einer deutschen Postanstalt in Kaumi.

In Kaumi, an der im Bau begriffenen Schantung-Eisenbahn, ist eine deutsche Postanstalt eingerichtet worden. Ihre Thätigkeit erstreckt sich auf den Briefpost-, Zeitungs- und Postanweisungsdienst, auf die Annahme und Ausgabe von Paketen mit und ohne Werthangabe und mit und ohne Nachnahme, sowie von Briefen und Kästchen mit Werthangabe.

Für den Verkehr der neuen Postanstalt kommen die gleichen Taxen wie für das Postamt in Tsingtau zur Anwendung.

Schwerin, den 29. Juli 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

Dehn.

(5) Das Verzeichniß der Vorlesungen auf der Landes-Universität zu Rostock im Winterhalbjahr 1901/2 befindet sich in der Beilage.

II. Abtheilung.

(1) In Folge des Todes des Bezirksthierarztes Quittenbaum zu Rostock ist die Verwaltung der Geschäfte des Bezirksthierarztes des Medizinalbezirks Rostock einstweilen dem Thierarzt J. Hallier zu Rostock übertragen.

Schwerin, den 26. Juli 1901.

(2) In Folge Versetzung des Königlich Preussischen Bergassessors Ziervogel, bisher in Magdeburg, sind die Obliegenheiten des technischen Beiraths des Großherzoglichen Bergamts zu Hagenow dem Königlich Preussischen Bergassessor Ernst zu Magdeburg wieder übertragen worden.

Schwerin, den 29. Juli 1901.

(3) Dem Kandidaten der Medizin Bollrath Zengel aus Jasniß ist, nachdem derselbe am 12. d. Mts. die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungskommission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin, den 29. Juli 1901.

(4) Dem Kandidaten der Medizin Marjan Foerster aus Posen ist, nachdem derselbe am 17. d. M. die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungskommission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs ertheilt.

Schwerin, den 29. Juli 1901.

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Referendar Martin Dahse aus Güstrow als Amtsassessor mit dem Stimmrecht in Polizeisachen in der Domänen-Verwaltung anzunehmen geruht, und ist derselbe zunächst dem Großherzoglichen Amte in Güstrow zugewiesen worden.

Schwerin, den 31. Juli 1901.

(6) Der Amtsassessor Ernst August Wilbrandt aus Wismar ist an das Amt zu Crivitz versetzt worden.

Schwerin, den 1. August 1901.

(7) Dem beim Amte Doberan beschäftigten Amtsassessor Petersen ist das volle beamtliche Votum verliehen worden.

Schwerin, den 1. August 1901.

(8) Dem an das Amt zu Ribnitz versetzten Amtsassessor Adolf Mittel, bisher beim Amte Totenwinkel zu Rostock, ist das volle beamtliche Stimmrecht verliehen worden.

Schwerin, den 1. August 1901.

(9) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Postmeister Oskar Hielscher zum Postmeister im hiesigen Ober-Postdirektionsbezirk zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. August 1901.

(10) Nach Verleihung

des Verdienstkreuzes des Großherzoglich Sächsischen Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken an den Oberkoch Griewe hiersebst,

der Großherzoglich Sächsischen silbernen Anerkennungsmedaille am landesfarbigen Bande an den Lakaien Lamprecht und den Hofjäger Gundlach hiersebst,

der Ehrenmedaille in Gold des Königlich Niederländischen Ordens von Oranien-Nassau an den Haushofmeister Rath, den Kammerier Heitmann und den Kastellan Kanter hiersebst,

der Ehrenmedaille in Silber desselben Ordens an den Kammerdiener Ihbe, den Oberportier Boldt, die Kammerlakaien Schuldt und Gasow, den Lakaien Börgesen, den Heibuden Holtfoth, den Hofjäger Treu und den Eisenbahn-Wagenbegleiter Ragel hiersebst,

der Königlich Dänischen Belohnungsmedaille in Gold mit der Krone an den Kammerdiener Ihbe hiersebst und

derselben Medaille in Silber an den Lakaien Runge hiersebst

haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog die Erlaubniß zur Anlegung dieser Ordenszeichen zu ertheilen geruht.

Schwerin, den 1. August 1901.

Mit dieser No. 33 wird ausgegeben: No. 34 des Reichs-Gesetzblatts von 1901.

(Beilage zu No. 33 der Amtlichen Beilage
des Regierungs-Blatts.)

Verzeichniß der Vorlesungen,

welche an der

Landes-Universität Kostock im Winter-Halbjahr 1901|1902
vom 15. Oktober 1901 bis 15. März 1902 gehalten werden.

I. Uebersicht der Vorlesungen nach der Ordnung der Lehrer in den Fakultäten.

In der theologischen Fakultät.

- Herr Konsistorialrath Professor Dr. Ludwig Schulze: 1) Dogmatik, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 11 bis 12 Uhr; 2) Leben und Lehre der Apostel, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 12 bis 1 Uhr; 3) Repetitorium über beide Vorlesungen mit seinen Zuhörern in gewohnter Weise, Donnerstags, Abends von 6 bis 8 Uhr.
- Herr Konsistorialrath Professor Dr. Karl Friedrich Noesgen: 1) Synoptische Auslegung der Geschichte der Leidenswoche nach allen vier Evangelien, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 9 bis 10 Uhr; 2) Auslegung des Briefes Pauli an die Römer, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 10 bis 11 Uhr; 3) Auslegung der ökumenischen Symbole, Sonnabends von 10 bis 11 Uhr; 4) Leitung einer exegetischen Gesellschaft, Sonnabends von 9 bis 10 Uhr.
- Herr Professor Dr. Johann Friedrich Haschagen, d. J. Dekan: 1) Praktische Theologie, I. Theil (Homiletik und Liturgik), Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 8 bis 9 Uhr; 2) Evangelische Pädagogik, Montags, Dienstags, Mittwochs und Donnerstags von 9 bis 10 Uhr; 3) Leitung der Uebungen im homiletisch-katechetischen Seminar, Montags von 6 bis 8 Uhr, Sonnabends von 11 bis 1 Uhr.
- Herr Professor Dr. Wilhelm Walther: 1) Dogmengeschichte, II. Theil, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 3 bis 4 Uhr, davon 1 Stunde publice; 2) Kirchengeschichte, III. Theil (inkl. Luthers Leben), Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 4 bis 5 Uhr; 3) Dogmengeschichtliche Uebungen, jeden zweiten Mittwoch von 8 bis 10 Uhr Abends.

- Herr Professor Dr. Wilhelm Voldt, Kaiserlich Russischer Wirklicher Staatsrath a. D.: 1) Erklärung ausgewählter Psalmen, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 5 bis 6 Uhr; 2) Die biblische Theologie des Alten Testaments in Verbindung mit einem Ueberblick über die Geschichte der Auslegung des Alten Testaments in der christlichen Kirche, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 6 bis 7 Uhr; 3) Uebungen in der cursorischen Lektüre des Alten Testaments, in einer zu bestimmenden Stunde, publice.
- Herr Privatdozent Lic. theol. Alfred Gallen: 1) Dogmengeschichtliche Beleuchtung der einzelnen Artikel der Augsburgerischen Confession, 1stündig; 2) Die assyrisch-babylonischen Ausgrabungen und das Alte Testament, 1stündig, publice.

In der Juristen-Fakultät.

- Herr Professor Dr. Franz Bernhöft: 1) Ausgewählte Lehren der Pandekten, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags, Freitags und Sonnabends von 8 bis 9 Uhr; 2) Konversatorium der Pandekten, Montags von 6 bis 8 Uhr; 3) Konversatorium über BGB., Familienrecht, Freitags von 6 bis 8 Uhr.
- Herr Professor Dr. Bernhard Matthiaß: 1) Bürgerliches Recht, allgemeine Lehren, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 9 bis 10 Uhr; 2) Römische Rechtsgeschichte, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 10 bis 11 Uhr; 3) Konversatorium über bürgerliches Recht, allgemeine Lehren, Donnerstags und Freitags von 12 bis 1 Uhr; 4) Civilrechtspraktikum, Dienstags von 6 bis 8 Uhr.
- Herr Professor Dr. Hugo Sachße: 1) Kirchenrecht (einschließlich Eherecht), Montags und Dienstags von 4 bis 6 Uhr; 2) Eherecht, kirchliches und staatliches, insbesondere nach dem BGB., Dienstags von 5 bis 6 Uhr; 3) Konversatorium über deutsches und mecklenburgisches Staatsrecht, Mittwochs von 4 bis 6 Uhr; 4) Lesen und Besprechen mecklenburgischer Staatsurkunden (nach „Mecklenburgische Urkunden und Daten“, Rostock 1900), Donnerstags von 4 bis 6 Uhr; 5) Einleitung in das Corpus Juris Canonici mit Uebungen im Interpretiren, Freitags von 4 bis 6 Uhr.
- Herr Professor Dr. Karl Lehmann: 1) Bürgerliches Recht, Sachenrecht, Montags, Dienstags und Mittwochs von 12 bis 1 Uhr; 2) Bürgerliches Recht, Recht der Schuldverhältnisse, Montags, Dienstags, Mittwochs und Donnerstags von 11 bis 12 Uhr; 3) Konversatorium über Handels- und Wechselrecht, Donnerstags von 6 bis 8 Uhr; 4) Konversatorium über bürgerliches Recht, Sachenrecht, Sonnabends von 11 bis 1 Uhr.
- Herr Professor Dr. Friedrich Wachenfeld: 1) Civilprozeßrecht, ohne die Lehre von der Zwangsvollstreckung, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 10 bis 11 Uhr; 2) Die Lehre von der Zwangsvollstreckung, Freitags von 11 bis 12 Uhr; 3) Konkursrecht und Konkursverfahren, Dienstags und Donnerstags von 11 bis 12 Uhr; 4) Strafrechtliche Uebungen, Mittwochs von 6 bis 8 Uhr.
- Herr Professor Dr. Heinrich Geffken, b. J. Dekan: 1) Deutsches Staatsrecht, Montags, Dienstags, Mittwochs und Donnerstags von 9 bis 10 Uhr; 2) Grundzüge des deutschen Privatrechts, Montags, Dienstags und Mittwochs von 10 bis 11 Uhr; 3) Völkerrecht, Freitags und Sonnabends von 9 bis 10 Uhr; 4) Einleitung in die Rechtswissenschaft, Donnerstags, Freitags und Sonnabends von 10 bis 11 Uhr.

Herr Professor Dr. Julius Binder: 1) Bürgerliches Recht, Erbrecht, Donnerstags, Freitags und Sonnabends von 12 bis 1 Uhr; 2) Konversatorium über Erbrecht, Montags von 4 bis 6 Uhr; 3) Konversatorium über das Recht der Schuldverhältnisse, Dienstags von 4 bis 6 Uhr; 4) Exerzitium des römischen Rechts, Sonnabends von 10 bis 11 Uhr; 5) Seerecht, 2stündig, in noch zu bestimmenden Stunden.

In der medizinischen Fakultät.

Herr Geh. Obermedizinalrath Professor Dr. Theodor Thierfelder: 1) Medizinische Klinik, täglich von 10 $\frac{1}{2}$ bis 12 Uhr; 2) Allgemeine Therapie, Donnerstags von 6 bis 7 Uhr, publice.

Herr Geh. Medizinalrath Professor Dr. Friedrich Schay: 1) Gynäkologische Klinik, Montags, Mittwochs, Donnerstags und Sonnabends von 8 bis 9 Uhr; 2) Gynäkologische Poliklinik, Dienstags und Freitags von 8 bis 9 Uhr; 3) Frauenkrankheiten, Montags, Mittwochs und Freitags von 3 bis 4 Uhr; 4) Ambulatorische Poliklinik, täglich von 2 bis 3 Uhr, privatissime.

Herr Professor Dr. Albert Thierfelder: 1) Allgemeine pathologische Anatomie (progressive Gewebsveränderungen, allgemeine Aetiologie x.), täglich von 8 bis 9 Uhr; 2) Pathologisch-histologischer Demonstrationskursus, verbunden mit Sezirübungen, Montags, Mittwochs und Freitags von 12 bis 1 $\frac{1}{2}$ Uhr; 3) Bakteriologisch-diagnostischer Kursus, 4stündig, hiervon 2 Stunden Sonnabends von 12 bis 2 Uhr; 4) Leitung von Arbeiten Geübterer im pathologischen Institut, gemeinsam mit Privatdozent Dr. Nicker, privatissime und gratis.

Herr Professor Dr. Otto Rasse: Liest nicht.

Herr Professor Dr. Oskar Langendorff: 1) Physiologie, I. Theil (animale Funktionen), täglich von 9 bis 10 Uhr; 2) Physiologisches Praktikum, Montags und Donnerstags von 5 bis 7 Uhr; 3) Arbeiten im physiologischen Institut für Geübtere, täglich, privatissime und gratis.

Herr Obermedizinalrath Professor Dr. Fedor Schuchardt: 1) Psychiatrische Klinik, Montags und Donnerstags von 2 $\frac{1}{2}$ bis 4 Uhr; 2) Gerichtliche Medizin, Dienstags und Freitags von 3 bis 4 Uhr; 3) Poliklinik für Nerven- und Gemüthsranke, Dienstags und Freitags von 12 $\frac{1}{2}$ bis 1 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Herr Professor Dr. Dietrich Warfurth, Kaiserlich Russischer Staatsrath a. D.: 1) Systematische Anatomie, I. Theil, täglich von 12 bis 1 Uhr; 2) Sezirübungen, gemeinsam mit Professor Reinke, täglich von 8 bis 1 Uhr; 3) Topographische Anatomie, Dienstags, Mittwochs und Freitags von 5 bis 6 Uhr; 4) Selbstständige Arbeiten für Vorgesrittenere, privatissime und gratis.

Herr Professor Dr. Theodor Axenfeld: 1) Ophthalmiatische Klinik, Montags, Mittwochs und Freitags von 12 bis 1 $\frac{1}{2}$ Uhr; 2) Augenspiegellkursus, Montags und Mittwochs von 6 bis 7 Uhr; 3) Augenerkrankungen bei allgemeinen Erkrankungen, mit Krankenvorstellungen, Dienstags von 6 bis 7 Uhr Abends; 4) Arbeiten im Laboratorium der Klinik, täglich, privatissime und gratis.

Herr Professor Dr. Rudolf Robert, Kaiserlich Russischer Staatsrath a. D., d. Z. Dekan: 1) Pharmakotherapie, Montags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 4 bis 5 Uhr; 2) Ausgewählte Kapitel der physiologischen und pathologischen Chemie, Dienstags und Donnerstags von 12 bis 1 Uhr; 3) Geschichte der Medizin und Pharmacie von der

Zeit der Griechen an, Sonnabends von 12 bis 1 Uhr; 4) Verordnungslehre mit Uebungen im Rezeptiren, Dienstags und Mittwochs von 3 bis 4 Uhr; 5) Uebungen in pharmakologischen und toxiologischen Untersuchungen, täglich von 9 bis 6 Uhr, privatissime und gratis.

Herr Professor Dr. Friedrich Martius: 1) Medizinische Poliklinik, täglich von 10 bis 12 Uhr, Krankenbesprechung und Vorstellung, Dienstags und Donnerstags von 12 bis 1 Uhr; 2) Die Erkrankungen des Nervensystems mit Krankenvorstellung, Sonnabends von 12 bis 1 $\frac{1}{4}$ Uhr; 3) Kursus der Perkussion und Auskultation, Montags und Freitags von 5 bis 6 Uhr.

Herr Professor Dr. Ludwig Pfeiffer: 1) Vorträge über Hygiene (Fortsetzung), 3stündig; 2) Kursus der hygienischen Untersuchungsmethoden, einschließlich der bakteriologischen Untersuchungstechnik, 2mal, 2stündig; 3) Uebungen in der Untersuchung von Nahrungsmitteln etc., 3mal, 2stündig; 4) Arbeiten im Laboratorium, täglich von 9 bis 1 Uhr und von 3 bis 7 Uhr.

Herr Professor Dr. Otto Körner: 1) Ohrenspiegeltkursus, Dienstags und Freitags von 6 bis 7 Uhr; 2) Kehlkopfspiegeltkursus, Donnerstags von 6 bis 7 Uhr; 3) Klinik der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten für Vorgeschnitrenere, Sonnabends von 12 bis 1 Uhr.

Herr Professor Dr. Ernst Grafer: 1) Chirurgische Klinik, täglich von 9 bis 10 $\frac{1}{2}$ Uhr; 2) Frakturen und Luxationen, Montags und Donnerstags von 5 bis 6 Uhr; 3) Chirurgisches Kolloquium, Montags von 7 bis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, gratis.

Herr Professor Dr. Theodor Gies: 1) Kursus der chirurgischen Diagnose und Therapie, Montags, Mittwochs und Freitags von 12 bis 2 Uhr; 2) Verbandkursus, Dienstags von 4 bis 5 Uhr.

Herr Professor Dr. Friedrich Reinke: 1) Allgemeine Anatomie, Dienstags und Donnerstags von 3 bis 4 Uhr; 2) Knochen- und Bänder-Lehre, Montags, Mittwochs und Freitags von 3 bis 4 Uhr; 3) Sezürübungen, zusammen mit Professor Dr. Warfurth, täglich von 8 bis 1 Uhr.

Herr Privatdozent Dr. Gustav Ricker: 1) Diagnostischer Kursus der pathologischen Anatomie und Histologie, Dienstags und Donnerstags von 2 $\frac{1}{2}$ Uhr pünktlich bis 4 Uhr, dazu Uebungen im Beschreiben von Leichentheilen, einmal Abends von 6 $\frac{1}{2}$ Uhr pünktlich bis 8 Uhr; 2) Vorlesung über die pathologische Anatomie der Leber und Nieren, einmal Abends von 6 $\frac{1}{2}$ Uhr pünktlich bis 8 Uhr; 3) Leitung von Arbeiten im pathologischen Institut, gemeinsam mit Professor Dr. A. Thierfelder, den ganzen Tag, privatissime und gratis.

Herr Privatdozent Dr. Ulrich Scheven: Allgemeine Psychiatrie, Dienstags von 6 bis 7 Uhr Abends.

Herr Privatdozent Dr. Ernst Ehrlich: 1) Allgemeine Chirurgie, Montags und Donnerstags von 4 bis 5 Uhr; 2) Kursus der chirurgischen Diagnostik, 2stündig, in noch zu bestimmenden Stunden.

Herr Privatdozent Dr. Otto Büttner: Theoretische Geburtshülfe, 3stündig, in noch zu bestimmenden Stunden.

Herr Privatdozent Dr. Adolf Kühn: 1) Kursus der klinischen Diagnostik mit besonderer Berücksichtigung mikroskopischer und chemischer Untersuchungsmethoden, 2stündig, in noch zu bestimmenden Stunden; 2) Ausgewählte Kapitel der Kinderheilkunde, Mittwochs von 6 bis 7 Uhr.

In der philosophischen Fakultät.

Herr Professor Dr. Friedrich Schirmacher: 1) Deutsche Geschichte bis zum Ausgang der Staufer, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 12 bis 1 Uhr; 2) Geschichte der deutschen Einheitsbestrebungen, Montags und Donnerstags von 11 bis 12 Uhr; 3) Übungen im historischen Seminar, Sonnabends von 11 bis 1 Uhr, gratis.

Herr Professor Dr. Ludwig Matthiessen: 1) Experimentalphysik, II. Theil (Wellenlehre, Akustik, Wärme, Elektrizität und Magnetismus), Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 5 bis 6 Uhr; 2) Graphische Dioptrik sphärischer Flächen, Sonnabends von 11 bis 1 Uhr, privatissime; 3) Kleines physikalisches Praktikum, Montags und Freitags von 9 bis 12 Uhr und von 2 bis 5 Uhr; 4) Großes physikalisches Praktikum für Geübtere (gemeinschaftlich mit Professor Dr. Wachsmuth), täglich, privatissime; 5) Physikalisches Seminar, 2stündig in näher zu bestimmenden Stunden, privatissime und gratis.

Herr Professor Dr. Friedrich Philippi: 1) Theoretische Darstellung der hebräischen Grammatik, Schrift-, Laut- und Formenlehre, 3stündig; 2) Kurzer Abriss der syrischen oder äthiopischen Grammatik mit Uebersetzungs-Übungen, 2stündig; 3) Kurzer Abriss der Grammatik des Biblisch-Aramäischen und der Targumim nebst Erklärung der biblisch-aramäischen Abschnitte des Alten Testaments, 1stündig; 4) Arabische Grammatik mit Uebersetzungs-Übungen, 2stündig.

Herr Professor Dr. Eugen Geinitz: 1) Mineralogie, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags, Freitags und Sonnabends von 9 bis 10 Uhr; 2) Mineralogisch-geologisches Praktikum, Mittwochs und Sonnabends von 10 bis 1 Uhr, privatissime; 3) Die Oberflächengestaltung des norddeutschen Tieflandes, Montags und Donnerstags von 5 bis 6 Uhr, privatissime.

Herr Professor Dr. Gustav Körte: 1) Griechische Privatalterthümer, 4stündig; 2) Erklärung von Philostratos' *εἰκόρες*, 2stündig; 3) Archäologische Übungen, einmal wöchentlich, 2stündig, privatissime und gratis.

Herr Professor Dr. Paul Falkenberg: 1) Systematische Botanik, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 9 bis 10 Uhr; 2) Mikroskopischer Kursus für Anfänger, zweimal wöchentlich von 11 bis 1 Uhr; 3) Botanische Übungen für Vorgesrittene, täglich von 9 bis 6 Uhr, privatissime.

Herr Professor Dr. Otto Staube, Kaiserlich Russischer Staatsrath a. D., d. Z. Rektor: 1) Differential- und Integralrechnung, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11 bis 12 Uhr; 2) Theorie der Kurven und Flächen, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 12 bis 1 Uhr; 3) Mathematisches Seminar, Mittwochs von 11 bis 1 Uhr, privatissime und gratis.

Herr Professor Dr. August Michaelis, d. Z. Dekan: 1) Organische Chemie, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 10 bis 11 Uhr; 2) Chemische Übungen im Laboratorium: a) Großes Praktikum, Montags bis Freitags von 9 bis 6 Uhr; b) Kleines Praktikum, Montags, Mittwochs und Freitags von 2 bis 5 Uhr;

- c) Uebungen für Mediziner, Dienstags und Donnerstags von 3 bis 5 Uhr; d) Uebungen für Nahrungsmittelchemiker, Sonnabends von 9 bis 1 Uhr; 3) Pharmazeutische Präparatenkunde, 2stündig, privatissime und gratis.
- Herr Professor Dr. Wolfgang Golther: 1) Geschichte der deutschen Sprache (historische deutsche Grammatik), Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 9 bis 10 Uhr; 2) Parzival und der Gral in den Gedichten des Mittelalters und der Gegenwart: Ausgewählte Stücke aus Wolframs Parzival, Mittwochs und Sonnabends von 9 bis 10 Uhr; 3) Deutsch-philologisches Seminar (Alopstocks Oden), Montags und Mittwochs von 5 bis 6 Uhr, privatissime und gratis.
- Herr Professor Dr. Oswald Seeliger: 1) Allgemeine Zoologie, Montags und Dienstags von 4 bis 5 Uhr, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 4 bis 5^{1/2} Uhr; 2) Zoologisches Praktikum für Geübtere, in Verbindung mit Professor Dr. Will, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 8 bis 6 Uhr; 3) Zoologisches Seminar, 1stündig, privatissime und gratis.
- Herr Professor Dr. Franz Erhardt: 1) Einleitung in die Philosophie, Dienstags, Mittwochs und Donnerstags von 3 bis 4 Uhr; 2) Logik, Montags, Donnerstags und Freitags von 4 bis 5 Uhr; 3) Repetitorium über Geschichte der Philosophie, 2stündig; 4) Uebungen über ausgewählte Probleme der Metaphysik, 2stündig, gratis.
- Herr Professor Dr. Richard Ehrenberg: 1) Spezielle und praktische Volkswirtschaftslehre I. (Landwirtschaft und Gewerbe), 4stündig; 2) Spezielle und praktische Volkswirtschaftslehre II. (Handel und Spekulation), 4stündig; 3) Das wirtschaftliche Leben des deutschen Nordostens, 2stündig; 4) Volkswirtschaftliche Uebungen, 2stündig.
- Herr Professor Dr. Otto Kern: 1) Ovids Metamorphosen, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 8 bis 9 Uhr; 2) Hesiodos, 2stündig; 3) Klassisch-philologisches Seminar: Homer. Demeterhymnos und Besprechung der eingereichten Arbeiten, Dienstags von 5 bis 7 Uhr; 4) Historische Uebungen: Polybios, Mittwochs von 5 bis 7 Uhr, privatissime und gratis.
- Herr Geh. Oekonomierath Professor Dr. Reinhold Heinrich: 1) Kleines agrilkulturchemisches Praktikum, 6stündig; 2) Großes agrilkulturchemisches Praktikum, 24stündig.
- Herr Professor Dr. Felix Lindner: 1) Neuenglische Uebungen, 2stündig; 2) Sheridan's Leben und Werke mit besonderer Berücksichtigung der Rivals, 2stündig; 3) Romanisch-englisches Seminar: Mittelenglisch: Havelok, ed. Holtzhausen, 2stündig, privatissime und gratis.
- Herr Professor Dr. Ludwig Will: 1) Vergleichende Entwicklungsgeschichte der Thiere, Dienstags, Mittwochs und Freitags von 6 bis 7 Uhr; 2) Einführung in das zoologische Praktikum, Montags und Donnerstags von 6 bis 7 Uhr; 3) Zoologisches Praktikum (in Verbindung mit Professor Dr. Seeliger), Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 8 bis 6 Uhr.
- Herr Professor Dr. Rudolf Zentler: 1) Historische Grammatik der französischen Sprache II: Formen- und Wortbildungslehre, Montags, Dienstags und Donnerstags von 10 bis 11 Uhr; 2) Erklärung der ältesten französischen Sprachdenkmäler, Mittwochs von 10 bis 12 Uhr; 3) Paläographische Uebungen für Romanisten, 1stündig; 4) Italienischer Kursus, 2stündig; 5) Romanisch-englisches Seminar: Lafontaines Fabeln in litterar-historisch-vergleichender Behandlung, Freitags von 5 bis 7 Uhr, privatissime und gratis.

- Herr Professor Dr. Richard Wachsuth: 1) Potentialtheorie, Dienstags, Mittwochs und Donnerstags von 9 bis 10 Uhr; 2) Großes physikalisches Praktikum (gemeinschaftlich mit Professor Dr. Matthiessen), täglich; 3) Physikalisches Kolloquium (gemeinsam mit Dr. Kummell), Mittwochs von 6 bis 8 Uhr alle 14 Tage.
- Herr Professor Dr. Richard Stoermer: 1) Analytische Experimentalchemie (Einführung in die anorganische Chemie), Montags, Mittwochs, Donnerstags und Sonnabends von 12 bis 1 Uhr; 2) Gerichtlich-toxikologische Chemie, Dienstags und Freitags von 8 bis 9 Uhr; 3) Repetitorium der anorganischen Chemie, Montags, Donnerstags und Freitags von 6 bis 7 Uhr Abends.
- Herr Professor Dr. Karl Kalbfleisch: 1) Die vorsokratischen Philosophen, Montags, Dienstags und Donnerstags von 10 bis 11 Uhr; 2) Die wichtigsten Handschriften der lateinischen Klassiker, Mittwochs von 10 bis 12 Uhr; 3) Klassisch-philologisches Seminar: Ausgewählte Briefe Ciceros und seiner Zeitgenossen, und Besprechung der eingereichten Arbeiten, Freitags von 5 bis 7 Uhr, gratis; 4) Griechische und lateinische Stilübungen, Sonnabends von 10 bis 11 Uhr, gratis; 5) Ausgewählte Schriften Galens, 2stündig, privatissime und gratis.
- Herr Privatdozent Dr. Julius Robert: 1) Cours pratique de français, 4stündig; 2) Précis historique de la littérature française de ses commencements jusqu'à nos jours, 4stündig; 3) Variations du langage français depuis le 12^{ème} siècle, 4stündig.
- Herr Privatdozent Dr. Ernst Schäfer: 1) Geschichte Spaniens im 16. Jahrhundert, Dienstags, Mittwochs und Freitags von 11 bis 12 Uhr, Donnerstags von 5 bis 6 Uhr; 2) Deutsche Geschichte vom Ausgang des 14. Jahrhunderts bis zum Beginn der Reformation, Mittwochs und Donnerstags von 6 bis 7 Uhr.
- Herr Privatdozent Dr. Gottfried Kummell: 1) Chemische Statik und Kinetik, Dienstags und Freitags von 11 bis 12 Uhr; 2) Physikalisch-chemisches Anfänger-Praktikum, Sonnabends von 9 bis 12 Uhr; 3) Arbeiten im elektrochemischen Laboratorium, täglich, privatissime und gratis; 4) Physikalisches Kolloquium (in Gemeinschaft mit Professor Dr. Wachsuth), jeden zweiten Mittwoch von 6 bis 8 Uhr, privatissime und gratis.
- Herr Privatdozent Dr. Rudolf Figner: 1) Ozeanographie, Dienstags und Freitags von 10 bis 11 Uhr; 2) Geographie von Deutsch-Ostafrika, Montags von 10 bis 11 Uhr; 3) Einführung in die Völkerkunde, Mittwochs von 4 bis 5 Uhr; 4) Geographische Übungen, zu näher zu bestimmender Stunde, gratis.
- Herr Professor Dr. Albert Thierfelder, akademischer Musiklehrer: 1) Harmonielehre, 2stündig; 2) Geschichte der Liturgie in musikalischer Beziehung, 1stündig; 3) Liturgische Übungen, 2 — 3stündig; 4) Leitung der Übungen des akademischen Gesangsvereins, 2stündig.

II. Uebersicht der Vorlesungen nach den Lehrgegenständen.

Theologische Wissenschaften.

Exegetische Theologie.

a) Altes Testament.

Erklärung ausgewählter Psalmen: Professor Boldt, vierstündig.
Übungen in der cursorischen Lektüre des Alten Testaments: derselbe, einstündig.
Die assyrisch-babylonischen Ausgrabungen und das Alte Testament: Lic. theol. Gallen, einstündig.

b) Neues Testament.

Auslegung des Briefes Pauli an die Römer: Konsistorialrath Noesgen, fünfstündig.
Synoptische Auslegung der Geschichte der Leidenswoche nach allen vier Evangelien: derselbe, fünfstündig.
Leitung einer exegetischen Gesellschaft: derselbe, einstündig.

Biblische Theologie.

Die biblische Theologie des Alten Testaments in Verbindung mit einem Ueberblick über die Geschichte der Auslegung des Alten Testaments in der christlichen Kirche: Professor Boldt, vierstündig.
Das Leben und die Lehre der Apostel: Konsistorialrath Schulze, fünfstündig.

Historische Theologie:

Dogmengeschichte, II. Theil: Professor Walther, fünfstündig.
Kirchengeschichte, III. Theil, inkl. Luthers Leben: derselbe, fünfstündig.
Dogmengeschichtliche Übungen: derselbe, jeden zweiten Mittwoch, zweistündig.
Dogmengeschichtliche Beleuchtung der einzelnen Artikel der Augsburgerischen Konfession: Lic. theol. Gallen, einstündig.

Systematische Theologie.

Dogmatik: Konsistorialrath Schulze, fünfstündig.
Auslegung der ökumenischen Symbole: Konsistorialrath Noesgen, einstündig.

Praktische Theologie.

Praktische Theologie, I. Theil (Homiletik und Liturgik): Professor Hachagen, vierstündig.
Evangelische Pädagogik: derselbe, vierstündig.
Leitung der Übungen im homiletisch-katechetischen Seminar: derselbe, vierstündig.

Rechtswissenschaften.

Einleitungs-Vorlesungen.

Einleitung in die Rechtswissenschaft: Professor Geßcken, dreistündig.
Römische Rechtsgeschichte: Professor Matthias, vierstündig.
Grundzüge des deutschen Privatrechts: Professor Geßcken, dreistündig.

Privatrecht.

Bürgerliches Recht, allgemeine Lehren: Professor Matthiaß, vierstündig.
Bürgerliches Recht, Sachenrecht: Professor Lehmann, dreistündig.
Bürgerliches Recht, Recht der Schuldverhältnisse: derselbe, vierstündig.
Bürgerliches Recht, Erbrecht: Professor Binder, dreistündig.
Ausgewählte Lehren der Pandekten: Professor Bernhöft, sechsstündig.
Seerecht: Professor Binder, zweistündig.

Staats- und Verwaltungsrecht.

Deutsches Staatsrecht: Professor Geffken, vierstündig.
Völkerrecht: derselbe, zweistündig.

Kirchen- und Eherecht.

Kirchenrecht (einschließlich Eherecht): Professor Sachße, vierstündig.
Eherecht, kirchliches und staatliches, insbesondere nach dem BGB.: derselbe, einstündig.

Prozeßrecht.

Civilprozeß, ohne die Lehre von der Zwangsvollstreckung: Professor Wachenfeld, fünfstündig.
Die Lehre von der Zwangsvollstreckung: derselbe, einstündig.
Konkursrecht und Konkursverfahren: derselbe, zweistündig.

Konversatorische Vorlesungen.

Konversatorium über bürgerliches Recht, allgemeine Lehren: Professor Matthiaß, zweistündig.
Konversatorium über BGB., Sachenrecht: Professor Lehmann, zweistündig.
Konversatorium über BGB., Familienrecht: Professor Bernhöft, zweistündig.
Konversatorium über Recht der Schuldverhältnisse: Professor Binder, zweistündig.
Konversatorium über BGB., Erbrecht: derselbe, zweistündig.
Civilrechtspraktikum: Professor Matthiaß, zweistündig.
Exegetikum des römischen Rechts: Professor Binder, einstündig.
Konversatorium der Pandekten: Professor Bernhöft, zweistündig.
Konversatorium über Handels- und Wechselrecht: Professor Lehmann, zweistündig.
Konversatorium über deutsches und mecklenburgisches Staatsrecht: Professor Sachße, zweistündig.
Lesen und Besprechen mecklenburgischer Staatsurkunden: derselbe, zweistündig.
Einleitung in das Corpus Juris Canonici mit Übungen im Interpretiren: derselbe, zweistündig.
Strafrechtliche Übungen: Professor Wachenfeld, zweistündig.

Medizinische Wissenschaften.

Anatomie.

Systematische Anatomie, I. Theil: Professor Warfurth, sechsstündig.
Sezierübungen: derselbe (gemeinsam mit Professor Meinte), dreißigstündig.

Topographische Anatomie: derselbe, dreistündig.
Selbstständige Arbeiten für Vorgeschrittene: derselbe.
Knochen- und Bänderlehre: Professor Reinke, dreistündig.
Allgemeine Anatomie: derselbe, zweistündig.

Physiologie.

Physiologie, I. Theil (animale Funktionen): Professor Langendorff, sechsstündig.
Physiologisches Praktikum: derselbe, vierstündig.
Arbeiten im physiologischen Institut: derselbe, täglich.

Hygiene.

Vorträge über Hygiene (Fortsetzung): Professor Pfeiffer, dreistündig.
Kursus der hygienischen Untersuchungsmethoden, einschließlich der bakteriologischen Untersuchungstechnik: derselbe, vierstündig.
Übungen in der Untersuchung von Nahrungsmitteln zc.: derselbe, sechsstündig.
Arbeiten im Laboratorium: derselbe, täglich.

Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.

Allgemeine pathologische Anatomie (progressive Gewebsveränderungen, allgemeine Ätiologie zc.): Professor A. Thierfelder, sechsstündig.
Ausgewählte Kapitel der physiologischen und pathologischen Chemie: Professor Robert, zweistündig.
Pathologisch-histologischer Demonstrationskursus, verbunden mit Sezirübungen: Professor A. Thierfelder, viereinhalbstündig.
Bakteriologischer Kursus: derselbe, vierstündig.
Leitung von Arbeiten Geübter im pathologischen Institut: derselbe (gemeinsam mit Privatdozent Dr. Ricker), täglich vormittags.
Diagnostischer Kursus der pathologischen Anatomie und Histologie, dazu Übungen im Beschreiben von Leichentheilen: Dr. Ricker, vierstündig.
Vorlesung über pathologische Anatomie der Leber und Nieren: derselbe, eineinhalbstündig.

Diagnostik, Therapie und Psychiatrie.

Allgemeine Therapie: Geh. Obermedizinalrath Thierfelder, einstündig.
Kursus der Perkussion und Auskultation: Professor Martius, zweistündig.
Die Erkrankungen des Nervensystems mit Krankenvorstellung: derselbe, einviertelstündig.
Krankenbesprechung und Vorstellung: derselbe, zweistündig.
Kursus der klinischen Diagnostik mit besonderer Berücksichtigung mikroskopischer und chemischer Untersuchungsmethoden: Dr. Kühn, zweistündig.
Ausgewählte Kapitel der Kinderheilkunde: derselbe, einstündig.
Pharmatotherapie: Professor Robert, vierstündig.
Übungen in pharmatologischen und toxiologischen Untersuchungen: derselbe, täglich von 9 bis 6 Uhr.
Allgemeine Psychiatrie: Dr. Scheven, einstündig.

Chirurgie.

Frakturen und Luxationen: Professor Grafer, zweistündig.
Chirurgisches Kolloquium: derselbe, eineinhalbstündig.

Allgemeine Chirurgie: Dr. Ehrich, zweistündig.
Kursus der chirurgischen Diagnose und Therapie: Professor Gies, sechsstündig.
Verbandkursus: derselbe, einstündig.
Kursus der chirurgischen Diagnostik: Dr. Ehrich, zweistündig.

Ohren- und Kehlkopfheilkunde.

Ohrenspiegellkursus: Professor Körner, zweistündig.
Kehlkopfspiegellkursus: derselbe, einstündig.
Klinik der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten für Vorgeschnittenere: derselbe, einstündig.

Augenheilkunde.

Augenspiegellkursus: Professor Arenfeld, zweistündig.
Augenerkrankungen bei allgemeinen Erkrankungen, mit Krankenvorstellung: derselbe, einstündig.
Arbeiten im Laboratorium der Klinik: derselbe, täglich.

Gynäkologie.

Frauenkrankheiten: Geh. Medizinalrath Schag, dreistündig.
Theoretische Geburtshilfe: Dr. Büttner, dreistündig.

Gerichtliche Medizin.

Gerichtliche Medizin: Obermedizinalrath Schuchardt, zweistündig.

Geschichte der Medizin.

Geschichte der Medizin und der Pharmazie von der Zeit der Griechen an: Professor Robert, einstündig.
Ausgewählte Schriften Galens, vgl. S. 12.

Verordnungslehre.

Verordnungslehre und Uebungen im Rezeptiren: Professor Robert, zweistündig.

Kliniken.

Medizinische Klinik: Geh. Obermedizinalrath Thierselber, neunstündig.
Medizinische Poliklinik: Professor Martius, zwölfstündig.
Chirurgische Klinik: Professor Grafer, neunstündig.
Ophthalmiatische Klinik: Professor Arenfeld, viereinhalbstündig.
Gynäkologische Klinik: Geh. Medizinalrath Schag, vierstündig.
Gynäkologische Poliklinik: derselbe, zweistündig.
Ambulatorische Poliklinik: derselbe, sechsstündig.
Klinik und Poliklinik der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten: Professor Körner, einstündig.
Psychiatrische Klinik: Obermedizinalrath Schuchardt, dreistündig.
Poliklinik für Nerven- und Gemüthsranke: derselbe, zweistündig.

Zur philosophischen Fakultät gehörende Lehrgegenstände.

Philosophie.

Einleitung in die Philosophie: Professor Erhardt, dreistündig.

Logik: derselbe, dreistündig.

Repetitorium über Geschichte der Philosophie: derselbe, zweistündig.

Übungen über ausgewählte Probleme der Metaphysik: derselbe, zweistündig.

Philologie.

Ovids Metamorphosen: Professor Kern, vierstündig.

Hesiodos: derselbe, zweistündig.

Die vorsokratischen Philosophen: Professor Kalbfleisch, dreistündig.

Die wichtigsten Handschriften der lateinischen Klassiker: derselbe, zweistündig.

Ausgewählte Schriften Galens: derselbe, zweistündig. (Auch für Mediziner).

Griechische Privatalterthümer: Professor Körte, vierstündig.

Erklärung von Philostratos' *εἰκόνες*: derselbe, zweistündig.

Griechische und lateinische Stilübungen: Professor Kalbfleisch, einstündig.

Archäologische Übungen: Professor Körte, zweistündig.

Klassisch-philologisches Seminar: { Homer. Demeterhymnos und Besprechung der eingereichten Arbeiten: Professor Kern, zweistündig.
Ausgewählte Briefe Ciceros und seiner Zeitgenossen, und Besprechung der eingereichten Arbeiten: Professor Kalbfleisch, zweistündig.

Theoretische Darstellung der hebräischen Grammatik, Schrift-, Laut- und Formenlehre: Professor Philippi, dreistündig.

Kurzer Abriss der syrischen oder äthiopischen Grammatik mit Uebersetzungsübungen: derselbe, zweistündig.

Kurzer Abriss der Grammatik des Biblisch-Aramäischen und der Targumim nebst Erklärung der biblisch-aramäischen Abschnitte des Alten Testaments: derselbe, einstündig.

Arabische Grammatik mit Uebersetzungsübungen: derselbe, zweistündig.

Geschichte der deutschen Sprache (historische deutsche Grammatik): Professor Goltzer, vierstündig.

Parzival und der Gral in den Gedichten des Mittelalters und der Gegenwart. Ausgewählte Stücke aus Wolframs Parzival: derselbe, zweistündig.

Deutsch-philologisches Seminar: Klopstocks Oden: derselbe, zweistündig.

Cours pratique de français: Dr. Robert, vierstündig.

Précis historique de la littérature française de ses commencements jusqu'à nos jours: derselbe, vierstündig.

Variations du langage français depuis le 12^{ème} siècle: derselbe, vierstündig.

Historische Grammatik der französischen Sprache II: Formen und Wortbildungslehre: Professor Zenker, dreistündig.

Erklärung der ältesten französischen Sprachdenkmäler: derselbe, zweistündig.

Paläographische Übungen für Romanisten: derselbe, einstündig.

Italienischer Kursus: derselbe, zweistündig.

Romanisch-englisches Seminar: { Lafontaines Fabeln in litteraturhistorisch vergleichender Behandlung: derselbe, zweistündig.
Mittelenglisch: Havelok, ed. Goltzhausen: Professor Lindner, zweistündig.

Neuenglische Uebungen: derselbe, zweistündig.

Sheridan's Leben und Werke mit besonderer Berücksichtigung der Rivals: derselbe, zweistündig.

Geschichte.

Deutsche Geschichte bis zum Ausgang der Stauer: Professor Schirmacher, fünfstündig.

Deutsche Geschichte vom Ausgang des 14. Jahrhunderts bis zum Beginn der Reformation:

Dr. Schäfer, zweistündig.

Geschichte der deutschen Einheitsbestrebungen: Professor Schirmacher, zweistündig.

Geschichte Spaniens im 16. Jahrhundert: Dr. Schäfer, vierstündig.

Uebungen im historischen Seminar: Professor Schirmacher, zweistündig.

Historische Uebungen: Polybios: Professor Kern, zweistündig.

Einführung in die Völkerkunde: Dr. Figner, einstündig.

Geographie.

Oceanographie: Dr. Figner, zweistündig.

Geographie von Deutsch-Ostafrika: derselbe, einstündig.

Geographische Uebungen: derselbe, einstündig.

Mathematik.

Differential- und Integralrechnung: Professor Staude, vierstündig.

Theorie der Kurven und Flächen: derselbe, vierstündig.

Mathematisches Seminar: derselbe, zweistündig.

Naturwissenschaften.

Experimentalphysik II. Theil (Wellenlehre, Akustik, Wärme, Elektrizität und Magnetismus):

Professor Matthiessen, fünfstündig.

Graphische Dioptrik sphärischer Flächen: Professor Matthiessen, zweistündig.

Potentialtheorie: Professor Wachsmuth, dreistündig.

Großes physikalisches Praktikum für Gäubtere: Professor Matthiessen, gemeinsam mit

Professor Wachsmuth, täglich.

Kleines physikalisches Praktikum: Professor Matthiessen, sechsstündig.

Physikalisches Seminar: derselbe, zweistündig.

Physikalisches Kolloquium: Professor Wachsmuth, gemeinsam mit Dr. Rümmeß, zweistündig.

Organische Chemie: Professor Michaelis, fünfstündig.

Chemische Uebungen im Laboratorium:

a. Großes Praktikum: Montags bis Freitags von 9 bis 6 Uhr,

b. Kleines Praktikum: Montags, Mittwochs und Freitags von

2 bis 5 Uhr,

c. Uebungen für Mediziner: Dienstags und Donnerstags von

3 bis 5 Uhr,

d. Uebungen für Nahrungsmittelchemiker: Sonnabends von 9 bis

1 Uhr,

} derselbe.

Pharmazeutische Präparatenkunde: derselbe, zweistündig.

Analytische Experimentalchemie: Professor Stoermer, vierstündig.

Gerichtlich-toxikologische Chemie: derselbe, zweistündig.
Repetitorium der anorganischen Chemie: derselbe, dreistündig.
Chemische Statik und Kinetik: Dr. Rummel, zweistündig.
Physikalisch-chemisches Anfängerpraktikum: derselbe, dreistündig.
Arbeiten im elektrochemischen Laboratorium: derselbe, täglich.
Mineralogie: Professor Geinig, sechsstündig.
Mineralogisch-geologisches Praktikum: derselbe, sechsstündig.
Die Oberflächengestaltung des norddeutschen Tieflandes: derselbe, zweistündig.
Systematische Botanik: Professor Falkenberg, fünfstündig.
Mikroskopischer Kursus für Anfänger: derselbe, vierstündig.
Botanische Uebungen für Vorgeschnitrenere: derselbe, täglich von 9—6 Uhr.
Allgemeine Zoologie: Professor Seeliger, sechsstündig.
Vergleichende Entwicklungsgeschichte der Thiere: Professor Will, dreistündig.
Einführung in das zoologische Praktikum: derselbe, zweistündig.
Zoologisches Praktikum: Professor Seeliger, gemeinsam mit Professor Will, täglich, Sonnabend
ausgenommen.
Zoologisches Seminar: Professor Seeliger, einstündig.

Staatswissenschaften.

Spezielle und praktische Volkswirtschaftslehre I (Landwirthschaft und Gewerbe): Professor
Ehrenberg, vierstündig.
Spezielle und praktische Volkswirtschaftslehre II (Handel und Spekulation): derselbe,
vierstündig.
Das wirthschaftliche Leben des deutschen Nordostens: derselbe, zweistündig.
Volkswirtschaftliche Uebungen: derselbe, zweistündig.

Landwirthschaft.

Kleines } agrilulturchemisches Praktikum: Professor Heinrich, { 6stündig.
Großes } { 24 " }

Künste.

Harmonielehre: Professor Thierfelder, zweistündig.
Geschichte der Liturgie in musikalischer Beziehung: derselbe, einstündig.
Liturgische Uebungen: derselbe, zwei- bis dreistündig.
Leitung der Uebungen des akademischen Gesangvereins: derselbe, zweistündig.

Akademische Anstalten und Sammlungen.

Die Universitätsbibliothek (Universitäts-Gebäude) ist, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, täglich von 12 bis 1 Uhr, während der akademischen Ferien Mittwochs und Sonnabends von 12 bis 1 Uhr geöffnet.

Das akademische Lesezimmer ist an Wochentagen Vormittags von 9 bis 1 Uhr, Nachmittags von 3 bis 7 Uhr geöffnet.

Das Bibliotheks-Arbeitszimmer ist an den Wochentagen Vormittags von 9 bis 1 Uhr, Nachmittags von 3 bis 7 Uhr geöffnet.

Die Besichtigung der anatomischen Sammlung (anatomisches Institut — Gertrudenstraße) ist nach Meldung bei dem Institutsdiener am Sonntag Vormittag, zu anderen Zeiten nur mit Erlaubniß des Direktors (Professor Barfurth) gestattet.

Die zoologische Sammlung (zoologisches Institut — Blücherplatz) ist Sonntags von 11 bis 1 Uhr zugänglich, sonst nach Meldung bei dem Direktor (Professor Seeliger).

Der Besuch des mineralogisch-geologischen Instituts und des geologischen Landesmuseums (akadem. Institut — Blücherplatz) ist Mittwochs und Sonntags von 11 bis 1 Uhr gestattet, sonst nach vorheriger Meldung bei dem Direktor (Professor Geinitz).

Der botanische Garten (Doberanerstraße 143) ist im Winter von 8 bis 12 und von 2—4 Uhr geöffnet, die Gewächshäuser sind von 2 bis 4 Uhr nach Meldung bei dem botanischen Gärtner zugänglich.

Die Besichtigung der übrigen akademischen Institute und Sammlungen ist nur mit besonderer Erlaubniß der Direktion gestattet.

Das Sekretariat (Universitätsgebäude) ist an Wochentagen täglich von 10 bis 1 Uhr Vormittags geöffnet.

Die Wohnungsliste für Studierende liegt im Sekretariate aus.

Regierungs-Blatt

171

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. Amtliche Beilage.

N^o. 34.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Freitag, den 9. August 1901.

Inhalt.

- I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend das Ergebnis der Preisvertheilung für ausgezeichnete, in das Gestütbuch für edle mecklenburgische Pferde eingetragene Zuchstuten. (2) Bekanntmachung, betreffend die Ausstellung der Urlisten für Schöffen für das Jahr 1902. (3) Bekanntmachung, betreffend Gestattung des Vertriebes von Loosen der 12. vom Central-Comité des Preussischen Vereins vom Rothen Kreuz veranstalteten Geldlotterie. (4) Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche.
- II. Abtheilung. Dienst- u. Nachrichten.
-

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 29. Juli 1901, betreffend das Ergebnis der Preisvertheilung für ausgezeichnete, in das Gestütbuch für edle mecklenburgische Pferde eingetragene Zuchstuten.

Das Ergebnis der auf Grund der landesherrlichen Verordnung vom 16. Januar 1895 zur Beförderung der Landespferdezucht in diesem Jahre erfolgten Preisvertheilung für ausgezeichnete, in das Gestütbuch für edle mecklenburgische Pferde eingetragene Zuchstuten im Besitze kleinerer Züchter wird nachstehend zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Schwerin, den 29. Juli 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

Ergebniß der Preisvertheilung für ausgezeichnete,
sich im Besitze kleinerer

Laufende №	Des Stutenbesizers		Name der Stute.	Farbe und Abzeichen.
	Name und Stand.	Wohnort und Poststation.		
A. Preise von je				
I. Stuten, welche in den früheren Jahren				
1	C. Bößow, Erbpächter	Welzin b. Grevesmühlen	Weißbuche	braun
2	H. Mohs, Baumann	Kröpelin	Enbille	Fuchs
3	Derselbe	besgl.	Zule	schwarz
4	Derselbe	besgl.	Miba	braun
5	F. Schröder, Schulze	Satow	Quinta	braun
6	H. Roß, Erbpächter	Heiligenhagen b. Clausdorf	Valencia	dunkelbraun
7	J. Steinbeck, Wüdnier	Krismow bei Rostock	Nabatte	hellbraun
8	F. Jörn, Erbpächter	Wiendorf bei Schwaan	Wanze	hellbraun
9	H. Brüh, Schulze	Bernitt	Schluderin	dunkelbraun
10	Fr. Kleinfeldt, Erbpächter	Selow bei Penzin	Quittung	schwarz
II. Stuten, welche im Jahre 1901 in das				
1	Coert, Erbpächter	Upahl b. Diedrichshagen	Berle	Fuchs

in das Gestütbuch eingetragene Zuchtstuten, welche
Züchter befinden, für 1901.

Geburtsjahr.	Größe em Stock- maß.	Abstammung		Bemerkungen.
		väterlicherseits.	mütterlicherseits.	
100 Mark haben erhalten:				
in das Gestütbuch eingetragen sind:				
1895	161	von Weißfuß	von Quatember	Nr. 508 des Jahreshestes 1899
1888	160	von Süd	von Julius	„ 21 „ „ 1895
1893	162	von Bicomte	a. d. Juliane (Meckl. Gestütbuch Nr. 20)	„ 361 „ „ 1897
1894	160	von Midas (Holst. Gestütbuch Nr. 1373)	von Graf Wedel (Holst. Gestütbuch Nr. 1343)	„ 429 „ „ 1898
1884	155	von Quinze	Unbekannt	„ 237 „ „ 1896
1891	159	von Vasco	von Epyrus	„ 433 „ „ 1898
1887	160	von Nabulist	von Pius-Doolin	„ 72 „ „ 1895
1893	163	von Wladimir	von Kladderadatsch	„ 440 „ „ 1898
1896	164	von Schlucker	a. d. Antonie (Hann. Gestütbuch Nr. 318)	„ 601 „ „ 1900
1888	159	von Quinze	Unbekannt	„ 373 „ „ 1897
Gestütbuch neu eingetragen sind:				
1896	160	von Werther ××	a. d. Oceana (Meckl. Gestütbuch Nr. 38)	

Laufende №	Des Stutenbesizers		Name der Stute.	Farbe und Abzeichen.
	Name und Stand.	Wohnort und Poststation.		
			B. Preise von je	
			I. Stuten, welche in den früheren Jahren	
1	Mackmann, Erbpächter	Bribbenow b. Stavenhagen	Mark	hellbraun
2	F. Nummerow, Ackerbürger	Malchin	Domicilla	Schimmel
3	Derselbe	desgl.	Urane	braun
4	Ewert, Landwirth	desgl.	Orinda	braun
5	Hering, Erbpächter	Salem bei Neukalen	Uniform	braun
6	Herm. Schröder, Erbpächter	Groß Methling b. Gnoien	Nivalis	dunkelbraun
7	G. Schwarz, Erbpächter	Darbin bei Dargun	Pillau	Fuchs
8	Chr. Wick, Erbpächter	Brudersdorf bei Dargun	Stunde	braun
9	C. Rienappel, Erbpächter	Wendischhagen b. Nempin	Pil-Neun	Dunkelfuchs
10	J. Wösihoff, Erbpächter	Todendorf bei Thürkow	Diana I	Fuchs
11	H. Flägel, Hauswirth	Thürkow	Diana	Fuchs
12	C. Gernert, Hauswirth	Thürkow	Wasserschlange	dunkelbraun
13	Marie Pries, Erbp.-Wwe.	Sarmstorf bei Güstrow	Nichtigkeit	Dunkelfuchs
14	F. Dethloff, Hauswirth	Barum bei Güstrow	Pisa	Fuchs

Geburtsjahr.	Größe em Stoß- maß.	Abstammung		Bemerkungen.
		väterlicherseits.	mütterlicherseits.	
50 Mark haben erhalten:				
in das Gestütbuch eingetragen sind:				
1894	164	von Marschall	von Nuovo	Nr. 477 des Jahreshestes 1899
1885	156	von Domino	Unbekannt	„ 287 „ „ 1896
1892	155	von Urban	a. d. Domicilla (Meckl. Gestütbuch Nr. 287)	„ 397 „ „ 1897
1891	164	von Orion	Unbekannt	„ 396 „ „ 1897
1893	161	von Unicum	von Uno	„ 552 „ „ 1900
1890	162	von Niehls	von Nordsturm	„ 133 „ „ 1895
1895	162	von Pius	von Sphikles	„ 549 „ „ 1899
1895	159	von Sturm	v. Bollrad-Hunter	„ 550 „ „ 1900
1889	160	von Pius	von Damaskus	„ 274 „ „ 1896
1894	158	von Diamant	v. Flüchtig-Julius	„ 479 „ „ 1899
1895	157	von Diamant	a. d. Flucht (Meckl. Gestütbuch Nr. 128)	„ 556 „ „ 1900
1891	158	von Waterloo	a. d. Flucht (Meckl. Gestütbuch Nr. 128)	„ 276 „ „ 1896
1883	152	von Nichtsnug	von Vorabil	„ 268 „ „ 1896
1894	159	von Pius	von Nabob	„ 447 „ „ 1898

Laufende Nr.	Des Stutenbesizers		Name der Stute.	Farbe und Abzeichen.
	Name und Stand.	Wohnort und Poststation.		
15	Emil Köster, Erbpächter	Bölkow bei Gutow	Norne	hellbraun
16	Ebert, Hauswirth	Barum bei Güstrow	Willau	Hellfuchs
17	E. Kellermann, Erbpächter	Groß-Lantow bei Laage	Ninetta	rothbraun
18	H. Poffehl, Erbpächter	Breesen bei Laage	Kaupe	dunkelbraun
19	Carl Lehmann, Erbpächter	Ließow bei Laage	Nixe II	dunkelbraun
20	J. Kroß, Erbpächter	Robrow bei Laage	Staffel	hellbraun
21	D. Poffehl, Erbpächter	Glasewig	Pif-Dame	braun
22	H. Siems, Erbpächter	Glasewig	Serrin	braun
23	E. Kempcke, Hauswirth	Planz	Staffelei	schwarz
24	F. Peters, Erbpächter	Ruffow bei Glasewig	Zimme	Fuchs
25	E. Ahlrey, Fischereipächter	Damerow bei Zabel a. d. Südbahn	Fliederblume	hellbraun
26	Wilh. Geiseler, Erbpächter	Zepkow bei Wredenbagen	Schelmin	schwarz
27	W. Mahnde, Erbpächter	Cambs b. Möbel	Nebekka	braun
28	Bruhn, Geschäftsbefizer	Buchholz b. Mirow	Nasminblütke	Dunkelfuchs
29	Fritz Maack, Erbpächter Nr. 3	Gnevsdorf b. Plau	Lory	schwarz
30	Wilh. Lagemann, Erbpächter	Plauerhagen b. Plau	Wara	dunkelbraun

Geburtsjahr.	Größe em Stoß- maß.	A b s t a m m u n g		Bemerkungen.		
		väterlicherseits.	mütterlicherseits.			
1895	153	von Norbert	von Quast-Lucifer	Nr. 452	des Jahresheftes	1898
1897	159	von Pius	von Nichtsnutz	„ 573	„ „	1900
1889	165	von Nimrod	von Craft	„ 104	„ „	1895
1888	160	von Naoul	von Craft	„ 105	„ „	1895
1885	158	von Nimrod	Unbekannt	„ 107	„ „	1895
1890	163	von Stafford	Unbekannt	„ 106	„ „	1895
1891	160	von Pius	Unbekannt	„ 280	„ „	1896
1893	163	von Herkules (Pr. Besch.)	von Quecksilber	„ 446	„ „	1898
1892	156	von Stafford	von Craft	„ 448	„ „	1898
1895	156	v. Jimbo (Pr. Besch.)	a. d. Muse (Medl. Gestütbuch Nr. 100)	„ 563	„ „	1900
1895	159	von Flies	v. Capitain- Zg. Prinz- Schäfer	„ 538	„ „	1899
1894	157	v. Scheridan	v. Drakel-Conqueroi	„ 536	„ „	1899
1892	156	von Reporter	von Octavian- Egremont	„ 546	„ „	1900
1894	159	von Jaspis	v. Florentin-Nadock- Flick-Droonoccoxy	„ 548	„ „	1900
1886	169	von Lothar	von Grünhof	„ 152	„ „	1895
1890	150	von Warlock	Unbekannt	„ 303	„ „	1896

Laufende Nr.	Des Stutenbesizers		Name der Stute.	Farbe und Abzeichen.
	Name und Stand.	Wohnort und Poststation.		
31	Wilh. Lagemann, Erbpächter	Blauerhagen bei Blau	Staffette	braun
32	W. Schult, Erbpächter	desgl.	Ampel	Fuchs
33	Wilh. Schiede, Erbpächter	Snevsdorf b. Blau	Cavallerie	hellbraun
34	C. Suhr, Erbpächter	Kirch-Rogel b. Marienhof	Ondine	braun
35	Joh. Pöschel, Erbpächter	Tschentin b. Meslin	Hemisphäre	braun
36	C. Seemann, Erbpächter	Wend. Waren b. Goldberg	Donada	braun
37	J. Köpcke, Erbpächter	Nienhagen b. Dobbertin	Bismarcksäule	braun
38	C. Cords, Erbpächter Nr. 6	Nelow b. Meslin	Schildkröte	braun
39	Heinr. Feilcke, Erbpächter	Berder b. Lübz	Robbe	braun
40	Alb. Wahls, Erbpächter	Gallin	Donnergöttin	dunkelbraun
41	C. Muffeltdt, Erbpächter	Gallin	Nordia	hellbraun
42	Joh. Doescher, Erbpächt. Nr. 3	Koffebade b. Madrum	Vices	Dunkelfuchs
43	Chr. Wahls, Erbpächter	Gallin	Tante	hellbraun

Geburtsjahr.	Größe cm Stoß- maß.	Abstammung		Bemerkungen.
		väterlicherseits.	mütterlicherseits.	
1896	159	von Stafford	von Barlock- Biedenweg	Nr. 649 des Jahreshestes 1900
1892	162	von Amor	von Janus II: Folk-Perseus	„ 535 „ „ 1899
1895	159	von Cavalier	von Hemidoff: Vorabil-Udo	„ 644 „ „ 1900
1884	156	von Dnyr	von Hyon	„ 161 „ „ 1895
1888	166	von Hemidoff	von Dnyr	„ 165 „ „ 1895
1884	161	von Donatus	Unbekannt	„ 388 „ „ 1897
1894	158	von Bismarck	von Marquis	„ 638 „ „ 1900
1895	163	von Schiller	von Angur II: Der Küster- Ohio (Pr. Besch.)	„ 639 „ „ 1900
1888	155	von Roccoco	von Ego	„ 315 „ „ 1896
1894	162	von Donner	v. Tellus-Telamon: Kentuty x x-Jason: Commandant	„ 416 „ „ 1897
1896	158	von Nordhäuser	von Schlucker: Janus II-Nordlicht: Infermann: Mufican: Walter Scott	„ 633 „ „ 1900
1895	161	von Victor	von Ohio	„ 636 „ „ 1900
1890	162	von Tannhäuser	Unbekannt	„ 308 „ „ 1896

Laufende Nr.	Des Stutenbesizers		Name der Stute.	Farbe und Abzeichen.
	Name und Stand.	Wohnort und Poststation.		
44	J. Köhler, Erbpächter	Sudow D.-M. Lübz	Mandarine I	dunkelbraun
45	J. Geick, Erbpächter	Marnitz	Bohne	Rothschimmel
46	C. Meienburg, Erbpächter	Sudow D.-M. Lübz	Alpha	braun
47	J. Schult, Erbpächter	Spornitz	Sühne	schwarz
48	J. Simon, Erbpächter	Spornitz	Schlucht	braun
49	J. Kröger, Erbpächter	Blievensdorf	Baracke	hellbraun
50	Joh. Drener, Erbpächter	Dadow bei Grabow	Baldmädchen	schwarzbraun
51	Derselbe	desgl.	Obelia	dunkelbraun
52	J. Mahnke, Erbpächter	Tewß-Boos bei Boosmer	Niethe	Dunkelfuchs
53	Joh. Prignitz, Erbpächter	Gr.-Schmölen bei Holz	Ucala	hellbraun
54	J. Scheper, Erbpächter	Niendorf bei Boosmer	Uhr	Fuchs
55	J. Diehn, Erbpächter Nr. 18	Picher	Pauline I	Goldfuchs
56	Mooß, Schulze	Al.-Krams bei Picher	Pinie	Fuchs
57	Niedsee, Erbpächter	Dreilübow bei Wittenburg	Ponte	Stabella
58	Chr. Banzenberg, Erbpächt.	Noddin bei Büttelkow	Erle	Goldfuchs

Geburtsjahr.	Größe em Stoß- maß.	A b s t a m m u n g		Bemerkungen.
		väterlicherseits.	mütterlicherseits.	
1887	154	von Manfred	von Florentin	Nr. 173 des Jahreshestes 1895
1893	155	von Bob	v. Sohn des Neptun (Pr. Besch.)-Oldwig	„ 463 „ „ 1898
1892	156	von Alfred	von Her	„ 323 „ „ 1896
1894	162	von Süd	v. Kansas-Admiral	„ 531 „ „ 1899
1896	160	von Schluder	von Caplan (Pr. Besch.)-Jg. Aronides	„ 533 „ „ 1899
1894	160	von Barbarossa	von Ucas	„ 629 „ „ 1900
1889	166	von Waldteufel	von Ernestus	„ 184 „ „ 1895
1895	157	von Dbotrit	a. d. Waldmädchen (Wleckbg. Gestützbuch Nr. 184)	„ 626 „ „ 1900
1890	164	von Nichtsnutz	von Dho	„ 187 „ „ 1895
1893	154	von Ucas	von Kalif	„ 462 „ „ 1898
1895	160	von Seas	a. d. Probe (Wleckbg. Gestützb. Nr. 186)	„ 625 „ „ 1900
1889	160	von Pluto	von Florentin	„ 180 „ „ 1895
1887	157	von Pius	Unbekannt	„ 179 „ „ 1895
1885	156	v. Pontus jun. × ×	von Monarch- Meleager × ×	„ 218 „ „ 1895
1886	160	von Craft	von Domino	„ 220 „ „ 1895

Laufende №	Des Stutenbesizers		Name der Stute.	Farbe und Abzeichen.
	Name und Stand.	Bohnort und Poststation.		
59	Baerens, Revierförster	Dümmerhütte	Quilla	dunkelbraun
60	W. Klockmann, Erbp. Nr. 3	Balluhn bei Jarrentin	Klappe	hellbraun
61	Franz Röhler, Erbpächter	Boddin bei Büttelkow	Alma II	Fuchs
62	H. Wied, Erbpächter	Woez bei Büttelkow	Neckarrebe	schwarz
63	H. Mau, Erbpächter	Rügin bei Wittenburg	Norfolkerin	Fuchs
64	L. Lübke, Erbpächter	Warlig bei Tobbin	Arbela	braun
65	J. Pommerende, Erbpächter	Moraas bei Kirch-Jesar	Unze	braun
66	Wilh. Detels, Erbpächter	Neu-Sehrum bei Voizenburg a. Elbe	Vellina	Fuchs
67	Riedhoff, Schulze	Wameckow bei Nehna	Lina	hellbraun
68	Derselbe	desgl.	Zone	braun
69	Heinrich Bierck, Schulze	Benzin bei Nehna	Abele	hellbraun
70	Heinrich Raping, Erbpächter	Passow bei Gadebusch	Nichtsnügige	hellbraun
71	J. Wiese, Erbpächter	Wittenförden	Derba	braun
72	W. Schliemann, Schulze	Gr.-Niendorf b. Wameckow	Ulme	braun
73	J. Rose, Erbpächter	Munow bei Wameckow	Quintole	hellbraun

Geburtsjahr.	Größe cm Stoß- maß.	Abstammung		Bemerkungen.
		väterlicherseits.	mütterlicherseits.	
1889	161	von Quinze	Unbekannt	Nr. 337 des Jahreshftes 1896
1893	155	von Kladderadatsch	von Pius-Flick- Elijondo	„ 457 „ „ 1898
1894	156	von Madin	von Craft-Grünhof	„ 527 „ „ 1899
1896	160	von Meckar	von Fiesco II-Che- valier-Centurion- Melampus	„ 620 „ „ 1900
1895	161	von J. Norfolk	von Alhambra-Cen- tursion-Melampus	„ 621 „ „ 1900
1892	159	von Arrac	a. d. Pinie (Meckbg. Gestütb. Nr. 179)	„ 325 „ „ 1896
1886	154	von Myffes	von Pius	„ 326 „ „ 1896
1892	159	von Bellario	von Barvenu	„ 519 „ „ 1899
1884	159	von Literat	von Semidoff	„ 247 „ „ 1896
1894	.	von Zöllner	v. Literat-Semidoff	„ 530 „ „ 1899
1892	157	von Adonis	v. Jupiter-Uranus	„ 461 „ „ 1898
1894	159	von Nichtsnutz	von Troubadour	„ 613 „ „ 1900
1894	160	von Verb	von Nording- Marich-Tobias	„ 612 „ „ 1900
1888	166	von Semidoff	von Onyx	„ 164 „ „ 1895
1893	159	von Quintin	von Ultimo	„ 642 „ „ 1900

Laufende №	Des Stutenbesizers		Name der Stute.	Farbe und Zeichen.
	Name und Stand.	Wohnort und Poststation.		
74	J. Ahrens, Erbpächter	Bölkow bei Aladrum	Despotie	rothbraun
75	J. Lau, Schulze	Büttlingen bei Grevesmühlen	Staffa	hellbraun
76	J. Meier, Erbpächter	Dorf Mütting bei Diedrichshagen	Dual	Fuchs
77	C. Bößow, Erbpächter	Welzin bei Grevesmühlen	Quaterne	dunkelbraun
78	H. Krack, Schulze	Bößow bei Grevesmühlen	Schilfroße	braun
79	J. Suhrbier, Schulze	Hoggenstorf	Apollonia	Fuchs
80	J. Bauer, Schulze	Bülow bei Kartlow	Johanna	hellbraun
81	Jink, Erbpächter	Mankmoos bei Warin	Birgile	schwarz
82	B. Jacklam, Erbpächter	Alt-Meteln b. Wiligrad	Quitte	dunkelbraun
83	F. Karow, Schulze	Mecklenburg	Nita	Fuchs
84	F. Suhr, Schulze	Dorf Trinwalk b. Wismar	Aue	hellbraun
85	C. Haase, Schulze	Boldenshagen b. Kröpelin	Lotte	braun
86	H. Mohs, Baumann	Kröpelin	Birgilia	schwarz
87	F. Stegemann, Erbpächter	Ruffow bei Roggow	Bida	braun
88	B. Winter, Schulze	Alt-Bufow bei Teschow	Bicara	braun

Geburtsjahr.	Größe cm Stoß- maß.	A b s t a m m u n g		Bemerkungen.
		väterlicherseits.	mütterlicherseits.	
1894	162	von Despot	von Victor-Pius- Flic-Elizondo- Demidoff	Nr. 631 des Jahreshftes 1900
1887	159	von Stafford	von Quatember	„ 33 „ „ 1895
1889	160	von Quatember	von Kalif	„ 34 „ „ 1895
1884	157	von Quatember	von Minus	„ 420 „ „ 1898
1895	164	von Schiller	von Harem- Der Küster-?). Ohio (Pr. Besch.)	„ 507 „ „ 1899
1894	153	von Apollo	von Quatember	„ 509 „ „ 1899
1890	163	von Jonas	von Hof	„ 421 „ „ 1898
1895	155	von Virgil	von Ernestus	„ 596 „ „ 1900
1887	159	von Quatember	von Cornet- ?). Wildfire	„ 31 „ „ 1895
1889	164	von Nichtsnutz	von Oho	„ 354 „ „ 1897
1895	160	von August II	von Harem- Der Küster	„ 595 „ „ 1900
1885	159	von Lothar	von Lucifer	„ 17 „ „ 1895
1893	166	von Virgil	von Ernestus	„ 516 „ „ 1899
1896	161	von Vicomte	von Hamilcar	„ 588 „ „ 1900
1891	165	von Vicomte	von Obotrit	„ 590 „ „ 1900

Laufende Nr.	Des Stutenbesizers		Name der Stute.	Farbe und Abzeichen.
	Name und Stand.	Wohnort und Poststation.		
89	F. Schröder, Schulze	Satow	Mlice	braun
90	H. Gallier, Schulze	Neinshagen bei Retschow	Ona	schwarz
91	E. Feldberg, Erbpächter	Boldenshagen b. Kröpelin	Silva	Fuchs
92	Joh. Bull, Erbpächter	Stülow bei Doberan	Wase	braun
93	H. Kuhse, Erbpächter	Hastorf bei Parkentin	Namenlose	schwarz
94	H. Schult, Erbpächter	desgl.	Wahrsagerin	braun
95	Vorgwardt, Erbpächter	Dorf Glashagen bei Heddelich	Schlust	braun
96	J. Brindmann, Erbpächter	Lütten-Mein bei Lichtenhagen	Neckerin	hellbraun
97	Carl Wiende, Erbpächter	Kloekenhagen b. Ribnitz	Ulrike I	schwarz
98	J. Bruhn, Erbpächter Nr. 12	desgl.	Ulla	schwarz
99	Derselbe	desgl.	Concession	dunkelbraun
100	W. Kröger, Erbpächter	Willershagen bei Selbenlande	Nichte	hellbraun
101	H. Jennerjahn, Müller	Kloekenhagen bei Ribnitz	Ulrike II	schwarz
102	H. Ahrens, Schulze	desgl.	Comtesse	braun
103	F. Nagel, Ackerbürger	Marlow	Wineta	Fuchs

Geburtsjahr.	Größe em Stoß- maß.	A b s t a m m u n g		Bemerkungen.
		väterlicherseits.	mütterlicherseits.	
1892	159	von Alhambra (Pr. Besch. in Al- Belig)	a. d. Quinta (Meckl. Geslb. Nr. 237)	Nr. 236 des Jahreshftes 1896
1885	166	von Onyx	Unbekannt	„ 365 „ „ 1897
1888	159	von Süd	von Julius	„ 19 „ „ 1895
1889	159	von Vasco	von Hilar	„ 239 „ „ 1896
1888	158	Unbekannt	Unbekannt	„ 240 „ „ 1896
1889	156	von Wahrsager	Unbekannt	„ 241 „ „ 1896
1896	159	von Schluder	von Nordlicht- Janus II- Alhambra	„ 583 „ „ 1900
1895	165	von Neclar	von Schlossherr	„ 575 „ „ 1900
1892	158	von Udo	a. d. Netti (Meckl. Geslb. Nr. 4)	„ 224 „ „ 1896
1890	161	von Udo	Unbekannt	„ 8 „ „ 1895
1895	.	von Conqueror	a. d. Ulla (Meckl. Geslb. Nr. 8)	„ 578 „ „ 1900
1892	156	von Nichtsnutz	von Legitimist	„ 221 „ „ 1896
1893	160	von Udo	Unbekannt	„ 436 „ „ 1898
1894	162	von Conqueror	von Udo	„ 437 „ „ 1898
1890	157	von Victor	von Lancaster	„ 231 „ „ 1896

Laufende Nr.	Des Stutenbesizers		Name der Stute.	Farbe und Abzeichen.
	Name und Stand.	Wohnort und Poststation.		
104	H. Bruch, Erbpächter	Zahnkendorf b. Marlow	Nochsburg	schwarz
105	J. Kröger, Erbpächter	Sabel bei Schwaan	Julienne	Dunkelfuchs
106	Johann Wulf, Erbpächter	Bandow bei Schwaan	Flamme	dunkelbraun
107	Joh. Wiechmann, Erbpächter	Damm bei Ravelstorf	Rabenhorst	dunkelbraun
108	P. Huchstorf, Erbpächter	Zepelin bei Bülow	Magna	schwarz
119	Derselbe	desgl.	Glenny II	dunkelbraun
110	M. Bruch, Schulze	Bernitt	Anna I	hellbraun
111	J. Uplegger, Erbpächter	Bernitt	Rama	hellbraun
112	Derselbe	desgl.	Wellenmädchen	braun
113	Jr. Thielke, Erbpächter Nr. 10	desgl.	Casandra	Schimmel
114	H. Wolter, Erbpächter Nr. 1	Tarnow	Rasur	braun

II. Stuten, welche im Jahre 1901 in

1	Hering, Erbpächter	Salem bei Neukalen	Waisenkind	Rothschimmel
2	J. Wulf, Schulze	Stubbendorf bei Onoien	Barby	dunkelbraun

Geburtsjahr.	Größe em Stoß- maß.	A b s t a m m u n g		Bemerkungen.
		väterlicherseits.	mütterlicherseits.	
1894	160	von Roccoco	von Dbotrit	Nr. 502 des Jahreshestes 1899
1891	159	von Juli	v. Ulrich-Martell- Reactionair-Coburg × ×	„ 439 „ „ 1898
1891	167	von Flisch	von J. Claringo- J. Conqueror- Bucephalus- Donalt-Alcibes	„ 441 „ „ 1898
1891	153	von Kabulist	von Kladderadatsch	„ 442 „ „ 1898
1881	157	von Macdonald	von Oscar	„ 55 „ „ 1895
1894	166	von Flenheim	von Jubal	„ 494 „ „ 1899
1887	172	von Altona	v. Der Küster-Atlas	„ 65 „ „ 1895
1893	158	von Radick	von Breden	„ 256 „ „ 1896
1895	161	von Bell	von Förderer × ×	„ 495 „ „ 1899
1893	157	von Casander	von Stanislaus- Protector	„ 371 „ „ 1897
1893	159	von Nataplan	von Tartar	„ 444 „ „ 1898

das Gestütbuch neu eingetragen sind:

1897	157	von Waisenknebe	von Uno
1896	159	von Barbarossa	a. d. Sturmbrant (Mecklb. Gestütbuch Nr. 294)

Laufende Nr.	Des Stutenbesizers		Name der Stute.	Farbe und Abzeichen.
	Name und Stand.	Wohnort und Poststation.		
3	Emil Köster, Erbpächter	Bölkow bei Gutow	Norba	hellbraun
4	Marie Pries, Erbpächter- witwe	Sarmstorf bei Güstrow	Pilsen	Dunkelfuchs
5	F. Dethloff, Erbpächter	Barum bei Güstrow	Pia	Fuchs
6	Carl Kellermann, Erbpächter	Gr. Pantow bei Laage	Zauberin	dunkelbraun
7	M. Kohlmeß, Erbpächter	Cambs bei Röbel	Scheibe	braun
8	F. Bening, Erbpächter	Rirchlogel bei Marienhof	Derbia	schwarzbraun
9	J. Plagemann, Schulze	Langenhagen b. Goldberg	Domkirche	braun
10	Jr. Rohdäß, Erbpächter Nr. 8	Langenhagen b. Goldberg	Wilsa	schwarz
11	Schröder, Erbpächter	Kreien	Volante	hellbraun
12	Maack, Erbpächter	Picher	Diesel	braun
13	Joh. Wanzenberg, Erb- pächter Nr. 3	Woez bei Büttelkow	Harpune	dunkelbraun
14	H. Grefmann, Schulze	Büttelkow	Die Schmucke	dunkelbraun

Geburtsjahr.	Größe cm Stoß- maß.	A b s t a m m u n g		Bemerkungen.
		väterlicherseits.	mütterlicherseits.	
1896	152	von Norbert	a. d. Lori (Mecklb. Gestütbuch Nr. 82)	
1896	159	von Pius	a. d. Richtigkeit (Mecklb. Gestütbuch Nr. 268)	
1897	154	von Pius	a. d. Nanny (Meckl. Gestütbuch Nr. 270)	
1895	159	von Zauberer	a. d. Ninetta (Meckl. Gestütbuch Nr. 104)	
1894	152	von Scheriban	von Nimrod- Stanislaus	
1896	160	von Verb	von Nording- Borromeo-Patriot	
1895	159	von Domherr	von Adrian-Mag	
1896	160	von Alois	von Hufow	
1893	164	von Voltigeur	von Quästor	
1896	154	von Diestelfink	a. D. Natalie (Mecklb. Gestüt- buch Nr. 181)	
1896	159	von Harpag	v. Fiesko II-?) Ohio	
1896	159	von Schluckup	v. Fleisch-Janus II- Sledmere x x Captain Cornisch- x x Gabriel	

Laufende Nr.	Des Stutenbesizers		Name der Stute.	Farbe und Zeichen.
	Name und Stand.	Wohnort und Poststation.		
15	Joh. Havemann, Erbpächter	Kuhstorf	Blusia	Fuchs
16	H. Kohn, Erbpächter Nr. 1	Bandekow bei Voizenburg a. Elbe	Bellona	braun
17	W. Kohn, Erbpächter	Bahlen bei Voizenburg a. Elbe	Bellona	Fuchs
18	F. Bartels, Fuhrwerksbesizer	Voizenburg a. Elbe	Schleuse	dunkelbraun
19	J. Trill, Erbpächter	Gallin bei Greven	Belluno	Fuchs
20	Körner, Erbpächter	Upahl bei Diedrichshagen	Domuhr	Schimmel
21	Buschhusen, Erbpächter	Mankmoos bei Warin	Nadori	hellbraun
22	H. Kruse, Ackerbürger	Warin	Bic	schwarz
23	Findf, Erbpächter	Mankmoos bei Warin	Kristokrata	schwarz
24	Carl Kuwoldt, Erbpächter	Satow-Niederhagen bei Satow	Uragwa	schwarz
25	J. Wollenberg, Erbpächter	Stäbelow	Madina	braun
26	Joh. Bull, Erbpächter Nr. 9	Stülow bei Doberan	Caserne	braun
27	H. Bruff, Erbpächter	Jahnkendorf bei Marlow	Adona	Fuchs

Geburtsjahr.	Größe cm Stoß- maß.	Abstammung		Bemerkungen.
		väterlicherseits.	mütterlicherseits.	
1896	161	von Pluto	von Nichtsnug	
1897	160	von Bellario	a. d. Troddel (Mecklb. Gestüt- buch Nr. 330)	
1897	160	von Bellario	a. d. Para (Mecklb. Gestütb. Nr. 192)	
1886	159	von Schlütter	von Wader- marste × × -Nor- folk	
1896	166	von Bellario	a. d. Troddel (Mecklb. Gestüt- buch Nr. 330)	
1895	158	von Dominick	von Kalif	
1895	162	von Nabick	von Nabob-Louis- Crab	
1895	158	von Vicomte	von Macbeth	
1896	160	von Aristocrat	von Ernestus	
1897	162	von Arack	von Macbeth-Nord- licht-Alhambra	
1895	164	von Wladimir	von Krakeeler	
1897	160	von Casperle	von Sarazene	
1896	159	von Abonis	a. d. Waage (Mecklb. Gestüt- buch Nr. 229)	

Laufende №	Des Stutenbesizers		Name der Stute.	Farbe und Abzeichen.
	Name und Stand.	Wohnort und Poststation.		
28	Rudolf Wesper, Holländer	Reez bei Ravelstorf	Jassa	Fuchs
29	F. Hoop, Erbpächter	Saase bei Warnow	Derzette	braun
30	Joachim Becker, Erbpächter	Zepelin bei Bügow	Mussa	schwarz

Geburtsjahr.	Größe cm Stoß- maß.	Abstammung		Bemerkungen.
		väterlicherseits.	mütterlicherseits.	
1897	153	von Jasper	v. Güstrow-Nord- Jasen-Comman- dant	
1893	159	von Derb	v. Rumpan-Nor- ding-Martaban- Dorromeo-Ninus	
1897	161	von Njus	von Nord-Nathan- J. Expectation	

Rebdefin, den 25. Juli 1901.

Kommission für die Landespferdezucht.
Freiherr von Stenglin.

(2) Bekanntmachung vom 1. August 1901, betreffend die Aufstellung der Urlisten für Schöffen für das Jahr 1902.

Die zur Aufstellung der Urlisten für Schöffen nach § 36 des deutschen Gerichtsverfassungsgesetzes und nach der Bestimmung unter I 1 der Bekanntmachung vom 17. Juni 1879, betreffend die Schöffengerichte, berufenen Personen, nämlich:

- a) für die Domänen, einschließlich der Inkamerata, die Ortsvorsteher;
- b) für die ritterschaftlichen Landgüter und die Besitzungen der übrigen Landbegüterten, mit Ausnahme der Kämmergeüter, die Träger der Ortsobrigkeit;
- c) für die Städte und deren Gebiet, mit Einschluß der Kämmergeüter, der Hebungsgüter und Dörfer, sowie in Rostock auch mit Einschluß der Hospitalgüter und des Hafenortes Warnemünde, die Bürgermeister oder die von den Magistraten mit der Vertretung der Bürgermeister beauftragten Magistratsmitglieder

werden hierdurch daran erinnert, daß in Maßgabe der Vorschriften unter I 4 und unter II der angezogenen Bekanntmachung vom 17. Juni 1879 die Urlisten für Schöffen für das Jahr 1902 bis zum 1. Oktober d. J. aufzustellen, an diesem Tage nach vorausgegangener ordnungsmäßiger Bekanntmachung in der Gemeinde eine Woche lang zu Jedermanns Einsicht auszulegen und nach Ablauf dieser Frist mit dem vorschriftsmäßigen Atteste an den Amtsrichter des Bezirks einzusenden sind.

Schwerin, den 1. August 1901.

Großherzoglich Mecklenburgische Ministerien
des Innern. der Justiz.

Im Auftrage: Schmidt.

von Amsberg.

(3) Bekanntmachung vom 6. August 1901, betreffend Gestattung des Betriebes von Loosen der 12. vom Central-Comité des Preussischen Vereins vom Rothen Kreuz veranstalteten Geldlotterie.

Der Vertrieb der Lose der 12. vom Central-Comité des Preussischen Vereins vom Rothen Kreuz veranstalteten Geldlotterie ist — bei Abänderung der Bekanntmachung vom 3. Dezember 1900 — bereits für das Jahr 1901 für das diesseitige Großherzogthum gestattet worden.

Schwerin, den 6. August 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

(4) Bekanntmachung vom 5. August 1901, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

In den zum ritterschaftlichen Gute Alt-Schwerin Amts Blau gehörenden Ortschaften Glas-
hütte und Mönchbusch ist die Maul- und Klauenseuche erloschen.

Schwerin, den 5. August 1901.

II. Abtheilung.

- (1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Maurermeister Wilhelm Sarm in Neukalen den Titel als Hofmaurermeister zu verleihen geruht.
Schwerin, den 14. Juli 1901.
-
- (2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Tischlermeister Albert Rasch in Doberan den Titel als Hof Tischler zu verleihen geruht.
Schwerin, den 14. Juli 1901.
-
- (3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Glasermeister Emil Meincke in Malchin den Titel als Hofglaser zu verleihen geruht.
Schwerin, den 14. Juli 1901.
-
- (4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Vorstand der Rechnungs-Abtheilung der Steuer- und Zollverwaltung Rechnungsrath Friedrich Dierking hieselbst den Charakter als Geheimer Rechnungsrath zu verleihen geruht.
Schwerin, den 7. August 1901.
-

Regierungs-Blatt

199

für das
Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.
Ämtliche Beilage.

No. 35.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Mittwoch, den 21. August 1901.

Inhalt.

- I. Abtheilung.** (1) Bekanntmachung, betreffend die Erhebung der Beiträge zur Domonial-Hauptschulkasse für die Zeit vom 1. Juli 1901 bis 30. Juni 1902. (2) Bekanntmachung, betreffend die Kranken- und Sterbefasse für Handwerker und Gewerbetreibende der Stadt Rehna. (3) Bekanntmachung, betreffend Maßregeln gegen die Moxkrankheit. (4) Bekanntmachung, betreffend das Telegraphenwesen. (5 und 6) Bekanntmachungen, betreffend Thierkrankheiten.
- II. Abtheilung.** Dienst- u. Nachrichten.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 8. August 1901, betreffend die Erhebung der Beiträge zur Domonial-Hauptschulkasse für die Zeit vom 1. Juli 1901 bis 30. Juni 1902.

Auf Grund des § 5 der Verordnung vom 1. Mai 1900, betreffend die Errichtung einer Domonial-Hauptschulkasse u. s. w., — Regierungs-Blatt für 1900, No. 18 — wird hierdurch bestimmt, daß für die Zeit vom 1. Juli 1901 bis zum 30. Juni 1902 als Beitrag zur Hauptschulkasse 53 (Dreiundfunfzig) Prozent des Betrages der ediktmäßigen Landessteuer der Beitragspflichtigen nach Maßgabe der Vorschrift im § 6 der genannten Verordnung durch die Ämter zu erheben sind.

Schwerin, den 8. August 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für
Unterrichts- Angelegenheiten.

von Amsberg.

(2) Bekanntmachung vom 13. August 1901, betreffend die Kranken- und Sterbekasse für Handwerker und Gewerbetreibende der Stadt Rehna.

Auf Grund des § 75 a Absatz 4 des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 (Reichs-Gesetzblatt S. 379) ist der Kranken- und Sterbekasse für Handwerker und Gewerbetreibende zu Rehna (E. G.) nach vorgängiger Statutenänderung von Neuem die Bescheinigung ertheilt worden, daß sie vorbehaltlich der Höhe des Krankengeldes den Anforderungen des § 75 des Krankenversicherungsgesetzes genügt.

Schwerin, den 13. August 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

(3) Bekanntmachung vom 17. August 1901, betreffend Maßregeln gegen die Rostkrankheit.

Die Ortspolizeibehörden der drei Medizinalbezirke Rostock, Wismar und Güstrow werden hierdurch angewiesen, bis auf Weiteres die Aufsicht über die Stallungen der Pferdehändler (§ 17 des Viehseuchengesetzes, § 7 der Ausführungsverordnung in der Fassung vom 13. Juli 1897) durch den Bezirksthierarzt auszuüben.

Auch in den anderen Medizinalbezirken werden sich die Ortspolizeibehörden die Beaufsichtigung der Ställe der Pferdehändler besonders angelegen sein lassen, nachdem jüngst in einem Händlerstall das längere Bestehen des Rostes festgestellt worden ist.

Schwerin, den 17. August 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für
Medizinal-Angelegenheiten.

von Amberg.

(4) Bekanntmachung vom 11. August 1901, betreffend Eröffnung einer Telegraphenanstalt in Brudersdorf.

In Brudersdorf D.:A. Dargun ist am 9. August eine Telegraphenanstalt mit Fernsprechbetrieb eröffnet worden.

Schwerin, den 11. August 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

Dehn.

(5) Bekanntmachung vom 13. August 1901, betreffend Ausbruch der Nothkrankheit unter den Pferden des Kaufmanns Hoyer zu Rostock.

Unter den Pferden des Kaufmanns Hoyer zu Rostock ist der Noth ausgebrochen.

Schwerin, den 13. August 1901.

(6) Bekanntmachung vom 17. August 1901, betreffend Ausbruch der Nothkrankheit unter den Pferden des Pferdehändlers G. Burchard zu Neubukow.

In Neubukow ist unter den Pferden des Pferdehändlers Gustav Burchard die Nothkrankheit festgestellt.

Schwerin, den 17. August 1901.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Erblandmarschall von Malzan, Freiherrn zu Wartenberg und Penzlin, auf Burg Penzlin das Großkomthurkreuz des Hausordens der Wendischen Krone zu verleihen geruht.

Schwerin, den 18. Juli 1901.

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Schulzen a. D. Lucht zu Penzlin die Verdienstmedaille in Silber und dem Gutsförster a. D. Babendinger daselbst die silberne Medaille zu verleihen geruht.

Schwerin, den 18. Juli 1901.

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Postpraktikanten Gustav Fründt zum Postsekretär zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. August 1901.

(4) Der Jäger Albert Boß zu Wiethagen ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Rövershagen bestellt worden.

Schwerin, den 8. August 1901.

(5) Die Verwaltung des Kreisphysikats Parchim geschieht wegen Beurlaubung des Kreisphysikus vom 15. d. Mts. bis zum 5. f. Mts. durch den Kreisphysikus Sanitätsrath Dr. Reuter in Güstrow.

Schwerin, den 14. August 1901.

(6) Der Rathskanzlist Franz Schmidt zu Wismar ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Wismar bestellt worden.

Schwerin, den 14. August 1901.

(7) Im Mecklenburgischen Kontingent haben nachstehende Personalveränderungen stattgefunden:

Es sind befördert:

die Leutnants Eschenhagen im Mecklenburgischen Füsilier-Regiment Nr. 90 und von Passow im Mecklenburgischen Jäger-Bataillon Nr. 14 zu Oberleutnants;
der Oberleutnant der Reserve des Mecklenburgischen Feldartillerie-Regiments Nr. 60 Queber zum Hauptmann und
die Unterärzte der Reserve Harm im Landwehrbezirk Neustrelitz und Dr. Damm im Landwehrbezirk Rostock zu Assistenzärzten.

Schwerin, den 6. August 1901.

(8) Das Mobilgut Dobbin c. p. Amts Goldberg und Stavenhagen ist durch Kauf in das Eigenthum Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen Heinrich der Niederlande, Herzogs zu Mecklenburg, übergegangen.

Schwerin, den 5. August 1901.

(9) Vor dem Justiz-Ministerium hat der bereits im Besitz der Mecklenburgischen Staatsangehörigkeit befindliche Dr. jur. Adolf Strauß aus Dessau heute den Homagialeid wegen des käuflich von ihm erworbenen Mobilguts Gneven Amts Crivitz durch einen Vertreter abgeleistet.

Schwerin, den 8. August 1901.

(10) Das Mobilgut Klein-Roge Amts Güstrow ist in das alleinige Eigenthum des bisherigen Miteigenthümers Wilhelm Feld jun. übergegangen.

Schwerin, den 16. August 1901.

Regierungs-Blatt

203

für das
Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.
Ämtliche Beilage.

N^o. 36.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Mittwoch, den 28. August 1901.

Inhalt.

- I. Abtheilung.** (1) Bekanntmachung, betreffend die diesjährigen Truppenübungen im hiesigen Großherzogthum. (2) Bekanntmachung, betreffend Vorschriften über die Verpflichtungen von unfallrentenberechtigten Inländern, welche sich im Auslande aufhalten. (3) Bekanntmachung, betreffend die Zulassung der Western Assurance Company in Toronto und London zum Betriebe von Versicherungsgeschäften im hiesigen Lande. (4) Bekanntmachung, betreffend Einstellung der Feldpostsendungen nach China. (5) Bekanntmachung, betreffend Eröffnung von Telegraphenanstalten in Finkenthal und Damm. (6) Bekanntmachung, betreffend das Auftreten der Rostkrankheit.
- II. Abtheilung.** Dienst- u. Nachrichten.
-

I. Abtheilung.

- (1) Bekanntmachung vom 20. August 1901, betreffend die diesjährigen Truppenübungen im hiesigen Großherzogthum.

Von den in diesem Jahre stattfindenden Herbstübungen der Truppen der 17. Division finden die Regimentsübungen der Feldartillerie bei Wölln statt und ist nicht ausgeschlossen, daß dabei mecklenburgisches Gebiet berührt und beschädigt wird.

Für diesen Fall wird zur Feststellung und Abschätzung der entstehenden Flurbeschädigungen nach Maßgabe des § 14 des Reichsgesetzes vom 13. Februar 1875 in der Fassung vom 24. Mai 1898 über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden, sowie der zur Ausführung dieses Gesetzes unter dem 13. Juli 1898 erlassenen Verordnung — Reichsgesetzblatt S. 934 bis 938 — eine besondere Kommission zusammentreten. Zur Leitung der

Verhandlungen und Geschäfte derselben ist der Droß von Lehsten in Hagenow als landesherrlicher Kommissar bestellt worden. Die Ortsbehörden sowie die Besitzer, Pächter u. s. w. von Grundstücken in den von den Truppenübungen berührten Gegenden werden hierdurch angewiesen, den Anforderungen des landesherrlichen Kommissars, welcher seine Bekanntmachungen in den amtlichen Mecklenburgischen Anzeigen, der Mecklenburgischen Zeitung und der Rostocker Zeitung veröffentlichen wird, ungesäumt Folge zu leisten, auch haben die Ortsvorstände zu veranlassen, daß zur möglichsten Verhütung von Flurschäden bestellte Felder, Schonungen u. s. w., auch die nicht von weither sichtbaren Sumpfstellen, Gräben, Löcher u. s. w. rechtzeitig und deutlich mit Strohwiepen bezeichnet werden.

Schwerin, den 20. August 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

(2) Bekanntmachung vom 20. August 1901, betreffend Vorschriften über die Verpflichtungen von unfallrentenberechtigten Inländern, welche im Auslande sich aufhalten.

Das unterzeichnete Ministerium bringt nachstehende Vorschriften des Reichsversicherungsamts über die Verpflichtungen von unfallrentenberechtigten Inländern, welche im Auslande sich aufhalten, zur allgemeinen Kenntniß.

Schwerin, den 20. August 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

Vorschriften

über die Verpflichtungen von unfallrentenberechtigten Inländern,
welche im Auslande sich aufhalten.

Vom 5. Juli 1901.

In Ausführung der Bestimmungen des § 94 Ziffer 3 des Gewerbe-Unfallversicherungsgesetzes (Reichs-Gesetzblatt 1900 Seite 585), § 100 Ziffer 3 des Unfallversicherungsgesetzes für Land- und Forstwirtschaft (Reichs-Gesetzblatt 1900 Seite 641), § 37 Abs. 1 des Bau-Unfallversicherungsgesetzes (Reichs-Gesetzblatt 1900 Seite 698) werden die nachstehenden Vorschriften erlassen:

§ 1.

Nimmt ein rentenberechtigter Inländer seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Auslande, so hat er der die Rente zahlenden Berufsgenossenschaft unverzüglich diesen Aufenthalt so mitzu-

theilen, daß Postsendungen unter der angegebenen Adresse bestellbar sind. Die Mittheilung kann schriftlich, telegraphisch oder zu Protokoll erfolgen.

§ 2.

Die Mittheilung gilt als unterlassen im Sinne der Ziffer 3 Abs. 1 der §§ 94 des Gewerbe-Unfallversicherungsgesetzes und 100 des Unfallversicherungsgesetzes für Land- und Forstwirtschaft, wenn die Abreise des Rentenberechtigten ins Ausland glaubhaft gemacht, innerhalb der Mittheilungsfrist aber keine den Vorschriften des § 1 entsprechende Mittheilung der Berufsgenossenschaft zugegangen ist.

Diese Frist beginnt mit dem Tage, an welchem die Reise ins Ausland angetreten worden ist, oder, sofern dieser Zeitpunkt nicht feststeht, mit dem Tage, an welchem die Bestellung einer Postsendung der Berufsgenossenschaft an den Rentenberechtigten unter seiner letzten bekannten Adresse im Inlande wegen Verlassens dieses Aufenthaltsorts nicht hat bewirkt werden können.

Die Frist beträgt:

1. wenn der angegebene oder nach den Umständen anzunehmende ausländische Aufenthaltsort innerhalb Europas belegen ist drei Monate,
2. wenn dieser Ort in den Küstenländern von Asien und Afrika längs des Mittelländischen und Schwarzen Meeres oder auf den dazu gehörigen Inseln belegen ist sechs Monate,
3. wenn dieser Ort in einem sonstigen außereuropäischen Lande belegen ist neun Monate.

Im Zweifel ist die längere Frist maßgebend.

§ 3.

Bei jedem Wechsel des gewöhnlichen Aufenthalts innerhalb des Auslandes finden die Vorschriften der §§ 1 und 2 entsprechende Anwendung mit der Maßgabe, daß für die Berechnung der Mittheilungsfrist der letzte bekannte Aufenthaltsort im Ausland an die Stelle des letzten inländischen Wohnorts tritt, und daß die Frist in allen Fällen sechs Monate beträgt.

§ 4.

Eine ausdrückliche Vereinbarung zwischen der Berufsgenossenschaft und dem Rentenberechtigten über die anderweite Festsetzung des Beginns und der Dauer der in den §§ 2 und 3 bestimmten Fristen ist zulässig.

§ 5.

Auf Erfordern der die Rente zahlenden Berufsgenossenschaft haben die rentenberechtigten Verletzten sich von Zeit zu Zeit bei dem örtlich zuständigen deutschen Konsul oder einer ihnen zu bezeichnenden anderen deutschen Behörde persönlich vorzustellen.

Diese Vorstellung darf, sofern nicht zwischen der Berufsgenossenschaft und dem Rentenberechtigten über einen kürzeren Zeitraum ausdrückliches Einverständnis erzielt ist,

1. innerhalb der ersten zwei Jahre von der Rechtskraft des Bescheids oder der Entscheidung ab, durch welche die Entschädigung zuerst endgültig festgestellt worden ist,
 - a) von den am Sitze der Behörde wohnenden oder dort regelmäßig beschäftigten Verletzten nur in Zeiträumen von mindestens sechs Monaten,
 - b) von anderen Verletzten nur in Zeiträumen von mindestens neun Monaten,
2. in allen übrigen Fällen nur in Zeiträumen von mindestens einem Jahre

verlangt werden.

§ 6.

Die Berufsgenossenschaft, welche die Vorstellung angeordnet hat, ist verpflichtet, den Verletzten die zur zweckentsprechenden Ausführung der Reise aufgewendeten Kosten an Reise-, Uebernachtungs- und Behrungsgeld sowie den dadurch entgangenen Arbeitsverdienst zu erstatten.

§ 7.

Die Bestimmung unter Ziffer 3 Abs. 3 der §§ 94 des Gewerbe-Unfallversicherungsgesetzes und 100 des Unfallversicherungsgesetzes für Land- und Forstwirtschaft gilt auch für die Pflicht zur Mittheilung des Aufenthalts.

§ 8.

Diese Vorschriften treten am 1. Oktober 1901 in Kraft.

Sie finden entsprechende Anwendung auf die rentenberechtigten Inländer, welche an diesem Tage bereits ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Auslande genommen oder die Reise ins Ausland angetreten haben.

Für solche Personen beginnen die in den §§ 2 und 3 vorgesehenen Mittheilungsfristen mit dem Tage des Inkrafttretens dieser Vorschriften.

Der Mittheilung des Aufenthalts, an dem sich ein Berechtigter zu diesem Zeitpunkte befindet, bedarf es nicht, wenn seine ausländische Adresse der die Rente zahlenden Berufsgenossenschaft bereits früher genau (§ 1) mitgeteilt worden ist.

§ 9.

Soweit die Rente von einer Ausführungsbehörde (§§ 128 ff. des Gewerbe-Unfallversicherungsgesetzes, §§ 134 ff. des Unfallversicherungsgesetzes für Land- und Forstwirtschaft, § 6 Ziffer 2 und 3 und §§ 42, 43 des Bau-Unfallversicherungsgesetzes) gezahlt wird, tritt diese hinsichtlich der vorstehenden Bestimmungen an die Stelle der Berufsgenossenschaft.

Berlin, den 5. Juli 1901.

Das Reichsversicherungsamt.
Abtheilung für Unfallversicherung.
Gaebel.

(3) Bekanntmachung vom 23. August 1901, betreffend die Zulassung der Western Assurance Company in Toronto und London zum Betriebe von Versicherungsgeschäften im hiesigen Lande.

Die Western Assurance Company in Toronto und London hat sich den im § 2 a—c der Verordnung vom 1. März 1859, betreffend die Versicherungen, insbesondere von Gebäuden gegen Feuergefahr, enthaltenen Bedingungen, sowie den Bestimmungen der Verordnung vom 22. Mai 1876, betreffend die zur Erhaltung und Verbesserung der städtischen Löschanstalten zu zahlenden Beiträge, den Bestimmungen des § 12 der Verordnung vom 6. März 1891,

betreffend die Unfallversicherung der Feuerwehrleute in den Landstädten, und den Bestimmungen der §§ 9 bis 11 und 15 der Verordnung vom 14. Juni 1898, betreffend die Unfallentschädigung beim Feuerlösch- und Feuerwehrdienst im Domanium, unterworfen und gehört nunmehr zu den zum Betriebe von Versicherungsgeschäften im hiesigen Lande berechtigten Feuerversicherungs-Anstalten.

Schwerin, den 23. August 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

(4) Bekanntmachung vom 19. August 1901, betreffend Einstellung der Feldpostsendungen nach China.

Aus Anlaß der jetzt erfolgenden Rückführung und Auflösung des Ostasiatischen Expeditionskorps stellt die deutsche Feldpost mit Ablauf des Monats August ihre Thätigkeit ein. In Folge dessen kommen vom 1. September ab die für die Truppen in Ostasien bisher gewährten Portofreiheiten und Portoermäßigungen in Wegfall; nur an solche Truppen des Expeditionskorps, die auf Transportschiffen erst später in Deutschland eintreffen, können Briefe und Postkarten als Feldpostsendungen wie bisher ohne Portozahlung abgeschickt werden, müssen aber vom Absender mit dem Vermerke: „Durch das Marine-Postbüro in Berlin“ versehen sein. Feldpostsendungen nach China werden vom 1. September ab nicht mehr zur Beförderung angenommen; auch findet eine Nachsendung von im Postwege bezogenen Zeitungen gegen Entrichtung einer Umschlaggebühr nicht mehr statt.

Briefe, Postkarten, Drucksachen, Waarenproben, Geschäftspapiere und Postanweisungen im Verkehre mit den Truppen der Ostasiatischen Besatzungsbrigade und der Besatzung von Kiautschou unterliegen ebenso wie gewöhnliche Briefe, Postkarten, Drucksachen und Geschäftspapiere sowie Postanweisungen im Verkehre mit den Besatzungen der deutschen Kriegsschiffe in Ostasien vom 1. September ab den für den Verkehr innerhalb Deutschlands festgesetzten Portosätzen und Gewichtsgrenzen mit der Maßgabe, daß

1. für Briefe von mehr als 20 bis einschließlich 60 g, die an nicht im Offiziersrange stehende Angehörige des Heeres und der Marine gerichtet sind oder von ihnen herrühren, das Franko nur 10 statt 20 Pf. beträgt;
2. auch Drucksachen und Geschäftspapiere im Gewichte von mehr als 1 bis 2 kg gegen eine Gebühr von 60 Pf. zugelassen sind;
3. Postanweisungen an die unter 1. bezeichneten Personen (d. i. vom Feldwebel und Wachtmeister einschließlich abwärts) bis zum Betrage von 15 Mk. gegen eine Gebühr von 10 Pf. befördert werden.

Ueber die Taren und Versendungsbedingungen für Pakete, Werthbriefe, Kästchen mit Werthangabe u. s. w. nach Ostasien gehen die Postanstalten Auskunft.

Die an Angehörige der Ostasiatischen Besatzungsbrigade und der Besatzung von Kiautschou gerichteten Sendungen müssen außer der genauen Bezeichnung des Empfängers nach Name,

Dienstgrad und Truppentheil fortan auch den Garnisonort in der Aufschrift enthalten. Ferner sind die an Mannschaften der Ostasiatischen Besatzungsbrigade gerichteten, nur mit 10 Pf. frankirten Briefe im Gewichte von mehr als 20 bis 60 g, ebenso alle dienstlichen Brieffendungen an die Besatzungsbrigade oder deren Truppentheile bis auf Weiteres mit dem Vermerke „Durch das Marine-Postbureau in Berlin“ zu versehen.

Schwerin, den 19. August 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

J. B.: Erbe.

(5) Bekanntmachung vom 20. August 1901, betreffend Eröffnung von Telegraphenanstalten in Finkenthal und Damm.

In Finkenthal und Damm bei Mitkalen sind am 17. August Telegraphenanstalten mit Fernsprechbetrieb eröffnet worden.

Schwerin, den 20. August 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

J. B.: Erbe.

(6) Bekanntmachung vom 24. August 1901, betreffend das Auftreten der Roggfrankheit.

Die Roggfrankheit ist unter den Pferden auf der Büdnerci Nr. 13 in Neu-Teschow Amts Bukow ausgebrochen und unter den Pferden des Kaufmanns Hoyer zu Rostock erloschen.

Schwerin, den 24. August 1901.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Dekonomierath Schwabe zu Wendisch-Mullow die Verdienstmedaille in Gold zu verleihen geruht.

Schwerin, den 26. Juni 1901.

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Vädermeister Meyer zu Bismar die Medaille für Rettung aus Lebensgefahr zu verleihen geruht.

Schwerin, den 17. Juli 1901.

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Forstarbeitern Otto zu Meyershausstelle, Schmietendorf zu Neuheide und Wegner zu Gelbensande die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 17. Juli 1901.

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Statthalter Beckmann zu Zierstorf und dem Gärtner Burwig zu Roggow die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 17. Juli 1901.

(5) Der Hausgutspächter Hans Ahrens zu Hof Steffenshagen ist zum Stellvertreter des Landesbeamten für den Landesamtsbezirk Steffenshagen bestellt worden.

Schwerin, den 19. August 1901.

(6) Die Rektorstelle an der Stadtschule zu Dömitz ist dem Konrektor Jahr daselbst Allerhöchst verliehen worden.

Schwerin, den 19. August 1901.

(7) Der bisherige Hülfsprediger Friedrich Schmalz in Ludwigslust ist zum Pastor an dem Stifte Bethlehem und an der Bethlehem-Gemeinde in Ludwigslust berufen und am 11. Sonntage nach Trinitatis, dem 18. August d. J., in dies Amt eingeführt worden.

Schwerin, den 21. August 1901.

Regierungs-Blatt

211

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. Amtliche Beilage.

N^o. 37.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Freitag, den 6. September 1901.

Inhalt.

- I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend Grunderwerb auf der Feldmark Teschow. (2) Bekanntmachung, betreffend die für Leistungen an das Militär zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien für den Monat August 1901. (3) Bekanntmachung, betreffend die Einsendung der Beiträge zum nächstjährigen Staatskalender. (4) Bekanntmachung, betreffend die Rogkrankheit. (5) Bekanntmachung, betreffend die Maul- und Klauenseuche.
- II. Abtheilung. Dienst- u. Nachrichten.
-

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 27. August 1901, betreffend Grunderwerb aus der Feldmark Teschow.

Nach Maßgabe der Bestimmung im § 1 Absatz 2 des Enteignungsgesetzes vom 29. März 1845 ist auf den Antrag der Großherzoglichen General-Eisenbahn-Direktion für die als nothwendig erkannte Erweiterung der Gleisanlagen zu Teschow an der Eisenbahnstrecke Wismar—Rostock der Erwerb von 810 qm Ackerfläche aus der Hufe Nr. IV zu Teschow genehmigt worden.

Die zu erwerbende Ackerfläche liegt am westlichen Ende der Haltestelle Teschow zwischen der Eisenbahn von Wismar nach Rostock und dem Gehöft Nr. IV zu Teschow.

Schwerin, den 27. August 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: von Blücher.

(2) Bekanntmachung vom 4. September 1901, betreffend die für Leistungen an das Militär zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien für den Monat August 1901.

Die im hiesigen Großherzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Macht zu vergütenden Durchschnittspreise sind in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 27. Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch den hiesigen Magistrat

für den Monat August 1901

ermittelt und betragen für

1)	100 Kilogramm	Weizen	. 16	Mark	28	Pfg.,
2)	"	Roggen	. 12	"	52	"
3)	"	Gerste	. 12	"	72	"
4)	"	Hafer	. 12	"	60	"
5)	"	Erbsen	. 19	"	—	"
6)	"	Stroh	. 5	"	02	"
7)	"	Heu	. 5	"	50	"
8)	ein Raummeter	Buchenholz	11	"	—	"
9)	"	Tannenholz	10	"	50	"
10)	1000 Soden	Torf	. . . 6	"	—	"

Der gemäß § 9 Ziffer 3 des Reichsgesetzes vom 24. Mai 1898 nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Monats August 1901 berechnete und mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert zu vergütende Preis für im Monat September d. Js. an Truppen- theile auf dem Marsche u. s. w. gelieferte Fourage beträgt — ohne diesen Aufschlag — für

100 Kilogramm	Hafer	. 13	Mark	08	Pfg.,
"	Heu	. 5	"	75	"
"	Stroh	. 5	"	38	"

Schwerin, den 4. September 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

(3) Bekanntmachung vom 2. September 1901, betreffend die Einsendung der Beiträge zum nächstjährigen Staatskalender.

Mit dem Druck des Jahrganges 1902 des Großherzoglich Mecklenburg-Schwerinschen Staatskalenders wird in nächster Zeit begonnen werden. Das unterzeichnete Amt wird aus dieser Veranlassung den in Betracht kommenden Behörden, Anstalten, Vereinen, Personen u. s. w. Korrekturausschnitte zusenden, um deren sorgfältige Prüfung, Berichtigung und umgehende Rücksendung gebeten wird. Sollte einer Stelle, welche Veränderungen anzuzeigen hat, ein Korrekturausschnitt nicht zugehen, so wird gleichwohl um Mittheilung der Veränderungen gebeten und zwar der den 2. Theil des Staatskalenders (statistisch-topographisches Jahrbuch) betreffenden Veränderungen bis zum 10. Oktober, der den 1. Theil (Personalstaat) betreffenden bis zum 15. November d. Js.

Ueber später eintretende Veränderungen wird jedesmal thunlichst sofort, spätestens jedoch bis zum 5. Januar 1902 Anzeige erbeten, damit solche Aenderungen je nach dem Stande des Druckes im Texte oder in den Nachträgen noch berücksichtigt werden können.

Schwerin, den 2. September 1901.

Das Großherzogliche Statistische Amt.
Dröschner.

(4) Bekanntmachung vom 2. September 1901, betreffend die Rosskrankheit.

Die Rosskrankheit ist ausgebrochen unter den Pferden des Händlers Carl Gloede zu Wismar, auf dem Grundstück des Schlachters Neigel zu Kröpelin, des Erbpächters Winter zu Poppelow Amts Bukow und des Kaufmanns Ed. Nahe zu Rostock und erloschen auf der Büdnerci Nr. 13 zu Neu-Teschow Amts Bukow.

Schwerin, den 2. September 1901.

(5) Bekanntmachung vom 3. September 1901, betreffend die Maul- und Klauenseuche.

Im Domanialdorf Below Amts Lüby ist die Maul- und Klauenseuche erloschen.

Schwerin, den 3. September 1901.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Milchmeister Ide zu Parchim die Verdienstmedaille in Silber zu verleihen geruht.

Schwerin, den 17. Juli 1901.

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kammerdiener Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Großherzogin Mutter, Theodor Gagzow hierselbst, zum Haushofmeister zu ernennen geruht.

Schwerin, den 28. Juli 1901.

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Lakaien Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Großherzogin Mutter, Carl Henning hierselbst, zum Kammerdiener zu ernennen geruht.

Schwerin, den 28. Juli 1901.

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Badeanstaltsbesitzer Finck zu Gehlsdorf die Medaille für Rettung aus Lebensgefahr zu verleihen geruht.

Schwerin, den 17. August 1901.

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Schafmeister Schlüter und dem Vorknecht Lunow zu Klein-Medewege, dem Gutstagelöhner Wegener zu Basthorst, dem Ruhhirten Nunow zu Scharbow und dem Kutscher Jenß zu Hohen-Miendorf die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 17. August 1901.

(6) Der Gutssekretär Hermann Witt zu Gr.:Barchow ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Gr.:Barchow bestellt worden.

Schwerin, den 29. August 1901.

(7) Die Verwaltung der Amtsanwaltschaften beim Amtsgericht zu Laage ist bis auf Weiteres dem Gendarmerie-Wachtmeister a. D. Schölermann übertragen.

Schwerin, den 1. September 1901.

(8) Im Mecklenburgischen Kontingent haben nachstehende Personalveränderungen stattgefunden:

Es sind befördert:

die Fähnriche von Wigendorff im Mecklenburgischen Grenadier-Regiment Nr. 89, von Bülow im 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 17 und Freiherr von Buddenbrock im Mecklenburgischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 60 zu Leutnants, die Leutnants von Harlem der Landwehr-Infanterie 2. Aufgebots, Jahns der Landwehr-Feld-Artillerie 2. Aufgebots im Landwehrbezirk Schwerin und Tretow der Landwehr-Infanterie 2. Aufgebots im Landwehrbezirk Wismar zu Oberleutnants, sowie der Vizefeldwebel im Landwehrbezirk Neustrelitz Bartold zum Leutnant der Landwehr-Infanterie 1. Aufgebots und der Unterarzt der Reserve im Landwehrbezirk Schwerin Buhz zum Assistenzarzt.

Es sind versetzt:

der Oberleutnant im 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 17 von Flotow in das 1. Garde-Dragoner-Regiment Königin Viktoria von Großbritannien und Irland,

der Oberleutnant im Mecklenburgischen Füsilier-Regiment Nr. 90 von der Lüche mit dem 30. September d. J. unter gleichzeitiger Enthebung von seinem Kommando bei der Unteroffizierschule in Weißenfels in das 2. Hanseatische Infanterie-Regiment Nr. 76,

die Leutnants Liebmann (Wittilo) und Liebmann (Curt) im 2. Nassauischen Infanterie-Regiment Nr. 88 in das Mecklenburgische Füsilier-Regiment Nr. 90 und

der Fähnrich im Thüringischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 19 von Goepfner unter Beförderung zum Leutnant in das Mecklenburgische Feld-Artillerie-Regiment Nr. 60.

Vom 1. Oktober d. Js. ab sind als Kompagnie-Offiziere kommandirt:

der Oberleutnant im Mecklenburgischen Grenadier-Regiment Nr. 89 von Alt-Stutterheim zur Unteroffizierschule in Wiebrich und

der Leutnant im Mecklenburgischen Füsilier-Regiment Nr. 90 Stavenhagen zur Unteroffizier-Vorschule in Annaburg.

Dem Oberleutnant der Landwehr-Infanterie 2. Aufgebots im Landwehrbezirk Waren von Blücher ist der Abschied bewilligt.

Schwerin, den 27. August 1901.

(9) Die Lehn- und Fideikommissgüter Rodenwalbe c. p. Marsow und Goldenbow c. p. Friedrichshof und Albertinenhof Amts Wittenburg, sowie das Allodial- und Fideikommissgut Gosau Amts Boizenburg sind nach dem Ableben des Staatsministers Alexander von Bülow in den Besitz bezw. alleinigen Besitz seines Sohnes, des Kammerherrn Henning von Bülow übergegangen.

Schwerin, den 22. August 1901.

(10) Die Lehngüter Groß- und Klein-Kelle, Hauptsmühle und Winkelhof Amts Bredenhagen sind nach erfolgtem Ableben des bisherigen Miteigentümers Carl Glanz in den alleinigen lehnrechtlichen Besitz seiner Brüder und Miteigentümer Emil Glanz und Werner Glanz übergegangen.

Schwerin, den 27. August 1901.

(11) Vor dem Justiz-Ministerium haben

am 22. August der aus Beebe bei Segeberg in Holstein gebürtige Landwirth Heinrich Meyer den Homagialeid wegen des käuflich von ihm erworbenen Allodialguts Augustenhof Amts Crivitz,

am 29. August der Kammerherr Werner Emil von Bülow den Homagialeid wegen des käuflich von ihm erworbenen Allodialguts Groß-Siemen Amts Bukow, der Landwirth Hermann Koediger aus Schöppensstaedt den Homagialeid wegen des käuflich von ihm erworbenen Allodialguts Neuhof Amts Grevesmühlen und der Rittmeister z. D. Egbert von Meding aus Raegsdorf den Homagialeid wegen des käuflich von ihm erworbenen Allodialguts Quassel Amts Wittenburg

abgeleistet.

Regierungs-Blatt

217

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Ämtliche Beilage.

N^o. 38.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Freitag, den 13. September 1901.

Inhalt.

- I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend das Ergebnis der Rechnung des Wittwen-Instituts für Civil- und Militärdiener im Jahrgang 1. April 1900 bis 1. April 1901. (2) Bekanntmachung, betreffend Abhaltung von Ferkelmärkten in Ziegenderf Amt Grabow. (3) Bekanntmachung, betreffend die Ausübung der obrigkeitlichen, polizeilichen und gerichtsherrlichen Rechte für das Allodialgut Dobbin mit Zietlich Amt Goldberg und Stavenhagen.
- II. Abtheilung. Dienst- u. Nachrichten.
-

I. Abtheilung.

- (1) Bekanntmachung vom 3. September 1901, betreffend das Ergebnis der Rechnung des Wittwen-Instituts für Civil- und Militärdiener im Jahrgang vom 1. April 1900 bis 1. April 1901.

Das Ergebnis der Rechnung des Wittwen-Instituts für die landesherrlichen Civil- und Militärdiener auf den Jahrgang vom 1. April 1900 bis 1. April 1901 wird in Gemäßheit der Schlußbestimmung des § 47 der Satzung vom 15. Februar 1898 durch den nachstehenden Auszug zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Schwerin, den 3. September 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für
geistliche Angelegenheiten.

von Umsberg.

A u s z u g

aus der Rechnung des Wittwen-Instituts für Civil- und Militärdiener
des Jahrgangs 1. April 1900/1901.

I. Einnahme.

Rap.	I. Kassenvorrath aus voriger Rechnung	10 638	Mark	50	ßf.
Rap.	II. Rückstände:				
	1. vor dem 1. April 1900	41	“	—	“
	2. nach dem 1. April 1900	374	“	68	“
Rap.	III. Gesetzliche Beiträge der Genossen nach dem Fundations- brief vom 1. September 1797:				
	1. Antritts- u. Gebühren	—	“	—	“
	2. Beiträge	322	“	—	“
Rap.	IV. Gesetzliche Beiträge der Genossen nach der Satzung vom 15. Februar 1898:				
	1. Antritts- u. Gebühren	7 793	“	25	“
	2. Beiträge	235 229	“	43	“
Rap.	V. Zuschüsse:				
	1. gesetzlicher Zuschuß aus landesherrlicher Kasse	35 000	“	—	“
	2. außerordentlicher Zuschuß	270 000	“	—	“
	3. aus der Königl. Preussischen Militär-Wittwen- Pensionsanstalt	44 149	“	84	“
Rap.	VI. Pensionsabzüge in Folge Zahlung von Pensionen ins Ausland	—	“	—	“
Rap.	VII. Zinsen vom Kapital-Vermögen:				
	1. auf fest belegte Gelder	51 567	“	50	“
	2. auf zeitweilig belegte Gelder	1 383	“	43	“
Rap.	VIII. Zurückgezahlte Kapitalien	—	“	—	“
Rap.	IX. Aus Bemerkungen	82	“	50	“
Rap.	X. Außerordentlich	—	“	—	“
	Summe	656 582	Mark	13	ßf.

II. Ausgabe.

Rap.	I. Vorschuß aus voriger Rechnung	—	Mark	—	ßf.
Rap.	II. Pensionsrückstände:				
	1. an Wittwen	68	“	75	“
	2. an Erben verstorbener Wittwen	—	“	—	“
	3. an Waisen	52	“	50	“
Rap.	III. Wittwenpensionen nach dem Fundationsbriefe vom 1. September 1797	23 433	“	31	“
Rap.	IV.A. Wittwenpensionen nach dem Statut vom 17. März 1863:				
	1. an Wittwen	495 376	“	37	“
	2. an ältere Gendarm-Wittwen	1 050	“	—	“
Rap.	IV.B. Wittwenpensionen nach der Satzung v. 15. Februar 1898	87 944	“	66	“

Rap. IV.C. Waisenpensionen nach der Sitzung v. 15. Februar 1898	27 189	Mark	61	Pf.
Rap. V. Kapitalanlage	—	„	—	„
Rap. VI. Verwaltungskosten:				
1. Gehalte	7 895	„	—	„
2. Kosten der Schreibstube	556	„	16	„
3. Postgeld	893	„	60	„
Rap. VII. Rückstände	—	„	—	„
Rap. VIII. Insgemein	—	„	—	„
Rap. IX. Aus Bemerkungen	—	„	—	„
Rap. X. Außerordentlich	—	„	—	„
	<hr/>			
Summe	644 459	Mark	96	Pf.

III. Abschluß.

Einnahme	656 582	Mark	13	Pf.
Ausgabe	644 459	„	96	„
	<hr/>			
Vorrath	12 122	Mark	17	Pf.

IV. Darstellung des Vermögensbestandes.

Belegte Kapitalsumme am 1. April 1901 1320 200 Mark — Pf.

V. Rückstände.

Nicht eingegangene und in die nächste Rechnung übertragene Beiträge 70 Mark 50 Pf.

VI. Personalbestand der Anstalt.

1. Zahl der beitragenden Mitglieder:

a) nach dem Fundationsbrief vom 1. September 1797	5
b) nach der Sitzung vom 15. Februar 1898	2464
	<hr/>
	2469

2. Zahl der Wittwen, welche am 1. April 1901 Pension empfangen:

a) nach dem Fundationsbrief vom 1. September 1797	57
b) nach dem Statut vom 17. März 1863	813
c) nach der Sitzung vom 15. Februar 1898	151
	<hr/>
	1021

3. Zahl der Waisen, welche am 1. April 1901 zum Pensions-Empfang berechtigt blieben: 203 (unter 116 Vormundschaften).

(2) Bekanntmachung vom 6. September 1901, betreffend Abhaltung von Ferkel-
märkten in Ziegen Dorf D.-A. Grabow.

In der Ortschaft Ziegen Dorf D.-A. Grabow wird künftig am zweiten Mittwoch eines jeden Monats ein Ferkelmarkt abgehalten werden.

Falls der betreffende Mittwoch auf einen Festtag oder in die stille Woche fällt, findet der Markt am nächstfolgenden Mittwoch statt.

Schwerin, den 6. September 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

(3) Bekanntmachung vom 11. September 1901, betreffend die Ausübung der obrigkeitlichen, polizeilichen und gerichtsherrlichen Rechte für das Allodialgut Dobbin mit Ziellitz Amts Goldberg und Stavenhagen.

Von Seiner Königlichen Hoheit dem Prinzen Heinrich der Niederlande, Herzog zu Mecklenburg, ist zur Ausübung der obrigkeitlichen, polizeilichen und gerichtsherrlichen Rechte für das von Seiner Königlichen Hoheit käuflich erworbene Allodialgut Dobbin mit Ziellitz r. A. Goldberg und Stavenhagen ein Vertreter in der Person des Gutsbesizers Kammerherrn Grafen Gerd von Bassewitz auf Lübburg bei Tessin bestellt worden.

Schwerin, den 11. September 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

II. Abtheilung.

(1) An Stelle des zum 1. Oktober d. Js. in den Ruhestand versetzten Pastors Saul ist der Pastor Sarnighausen, bisher zu Ruhrade, am 12. Sonntage nach Trinitatis, dem 25. August d. Js., durch Stimmenmehrheit der Gemeinde wieder zum Pastor in Netgendorf erwählt und sofort in sein neues Amt eingeführt worden.

Schwerin, den 2. September 1901.

(2) Nach Versetzung des Amtsverwalters von Prollius, bisher zu Hagenow, ist der Amtsverwalter Wildfang zu Hagenow zum Stellvertreter des Vorstandes des Großherzoglichen Bergamts daselbst bestellt worden.

Schwerin, den 4. September 1901.

(3) Der Domainenrath Hillmann auf Lübz in ist zum Schiedsmann für die Feststellung von Wildschäden im Amtsgerichtsbezirke Sternberg bestellt worden.

Schwerin, den 6. September 1901.

(4) Vor dem Justiz-Ministerium hat der bereits im Besitz der mecklenburgischen Staatsangehörigkeit befindliche Landwirth Friedrich Strack aus Lübeck heute den Pomagialeid wegen des käuflich von ihm erworbenen Allodialgutes Kederant Amts Bufow abgeleistet.

Schwerin, den 5. September 1901.

Regierungs-Blatt

221

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Ämtliche Beilage.

N^o. 39.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Mittwoch, den 25. September 1901.

Inhalt.

- I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend Geländeerwerb aus der Erbpachthufe Nr. XX zu Lutheran zu Eisenbahnzwecken. (2) Bekanntmachung, betreffend die diesjährige ordentliche Hengstföhrung. (3) Bekanntmachung, betreffend die Winterfahrpläne der Eisenbahnen im hiesigen Großherzogthum. (4 bis 6) Bekanntmachungen, betreffend das Post- und Telegraphenwesen. (7) Bekanntmachung, betreffend das Auftreten der Nothkrankheit in Warnkenhagen Amts Bükow.
- II. Abtheilung. Dienst- u. Nachrichten.
-

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 12. September 1901, betreffend Geländeerwerb aus der Erbpachthufe Nr. XX zu Lutheran zu Eisenbahnzwecken.

Nach Maßgabe der Bestimmung im § 1 Absatz 2 des Enteignungsgesetzes vom 29. März 1845 ist auf den Antrag der Großherzoglichen General-Eisenbahndirektion für die als nothwendig erkannte und genehmigte Anlage eines Wärtergehöfts am Eisenbahnübergange des Greven-Lutheraner Weges der Erwerb von rund 23 ar Gelände aus der Erbpachthufe Nr. XX zu Lutheran genehmigt worden.

Die zu erwerbende Ackerfläche liegt an der südlichen Seite der Bahn von Ludwigslust nach Neubrandenburg und östlich des Weges von Lutheran nach Greven.

Schwerin, den 12. September 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

(2) Bekanntmachung vom 18. September 1901, betreffend die diesjährige ordentliche Hengstföhrung.

Das diesjährige Geschäft der ordentlichen Hengstföhrung nach Maßgabe der Verordnung vom 16. Januar 1895 zur Beförderung der Landespferdezucht wird nach Bericht des Vorsitzenden der Kommission für die Landespferdezucht an den nachbenannten Tagen und Orten vorgenommen werden.

Schwerin, den 18. September 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

P l a n

zu den Reisen der Kommission für die Landespferdezucht zwecks Vornahme der Hengstföhrungen im Oktober 1901.

1901		Vorführungsort	Genauere Bezeichnung des Vorführungsplatzes	Zeit der Vorführung	
Monat	Tag				
Oktober	7.	Klein-Helle	Auf dem Gutshofe	9 ³ / ₄ Uhr Vormittags	
		<i>Anmerkung:</i> In Klein-Helle werden nur die Hengste der Gutsherrschaft daselbst vorgeführt.			
"	"	Basedom	Auf dem Gutshofe	3 ³ / ₄ Uhr Nachmittags	
		<i>Anmerkung:</i> In Basedom werden nur die Hengste der Gutsherrschaft daselbst vorgeführt.			
"	8.	Gnoien	Bei Goth's Hotel	9 ¹ / ₄ Uhr Vormittags	
"	"	Jördenstorf	Bei dem Krüge	2 ³ / ₄ " Nachmittags	
"	9.	Teterow	Bei der Deckstation	8 ³ / ₄ " Vormittags	
"	"	Lalendorf	Auf dem Gutshofe	11 ³ / ₄ " "	
		<i>Anmerkung:</i> In Lalendorf werden nur die Hengste der Gutsherrschaft daselbst vorgeführt.			
"	"	Güstrow	Bei der Eisengießerei	3 ³ / ₄ Uhr Nachmittags	
"	10.	Lübz	Bei dem Bahnhof	9 " Vormittags	
"	"	Blücher	Auf dem Gutshofe	1 " Nachmittags	
		<i>Anmerkung:</i> In Blücher werden nur die Hengste der Gutsherrschaft daselbst vorgeführt.			
"	11.	Bützow	Bei dem Bahnhof	9 ¹ / ₂ Uhr Vormittags	
"	"	Schwaan	Bei der Deckstation	12 " Mittags	
"	"	Doberan	" " "	4 " Nachmittags	

1901		Vorführungsort	Genauere Bezeichnung des Vorführungsplatzes	Zeit der Vorführung	
Monat	Tag				
Oktober	12.	Laage	Bei der Deckstation	11 ¹ / ₄ Uhr	Vormittags
"	"	Rostock	" " "	4 ¹ / ₄ "	Nachmittags
"	14.	Tessin	Bei dem Bahnhof	10 "	Vormittags
"	15.	Grevesmühlen	Bei dem Schützenhause	8 ³ / ₄ "	"
"	"	Wismar	Bei dem Hotel Stadt Hamburg	2 "	Nachmittags
"	16.	Gadebusch	Bei dem Schützenhause	10 "	Vormittags
"	"	Schwerin	Auf dem Luisenplatz	12 ¹ / ₂ "	Nachmittags
"	17.	Wittenburg	Bei der Deckstation	8 ¹ / ₄ "	Vormittags
"	"	Hagenow	Bei dem Schützenhause	9 ³ / ₄ "	"

(3) Bekanntmachung vom 23. September 1901, betreffend die Winterfahrpläne der Mecklenburgischen Friedrich Franz-Eisenbahn u. s. w.

Die mit dem 1. Oktober d. Js. in Kraft tretenden Winterfahrpläne der Großherzoglich Mecklenburgischen Friedrich Franz-Eisenbahn, der Mecklenburgischen Privat-Eisenbahnen und der innerhalb Mecklenburgs gelegenen Theile der Königlich Preussischen Staatsbahnen, Direktionsbezirke Altona und Stettin, werden in der Anlage A hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Schwerin, den 23. September 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: von Blücher.

(4) Bekanntmachung vom 12. September 1901, betreffend die mit dem Schluß der diesjährigen Badezeit eintretenden Veränderungen in den Postverhältnissen der mecklenburgischen Ostseebadorte.

Für das laufende Jahr wird das Postamt in Voltenhagen am 20. und dasjenige in Heiligendamm am 24. September geschlossen. Von den bezeichneten Zeitpunkten ab hören die Bahnpostverbindungen zwischen Doberan und Heiligendamm, die Botenpost zwischen Voltenhagen und Grevesmühlen über Klütz und die Personenposten zwischen Voltenhagen und Klütz auf.

Der Schluß des Postamts in Müriz erfolgt am 24., derjenige des Postamts in Bruns-
haupten am 25. September. Gleichzeitig treten in diesen Orten bis zur Wiedereröffnung
der Postämter Postagenturen in Wirksamkeit.

Die Postagentur in Graal wird am 24. September geschlossen. Von diesem Zeitpunkte
ab wird daselbst bis zur Wiedereröffnung der Postagentur eine Posthülfsstelle eingerichtet.

Schwerin, den 12. September 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

J. B.: Erbe.

(5) Bekanntmachung vom 20. September 1901, betreffend die Eröffnung einer
Telegraphenanstalt in Ruthenbeck.

In Ruthenbeck ist am 18. September eine Telegraphenanstalt mit Fernsprechbetrieb eröffnet
worden.

Schwerin, den 20. September 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

J. B.: Krüger.

(6) Bekanntmachung vom 21. September 1901, betreffend den Fortbestand der
Postagentur in Arendsee außerhalb der Badezeit.

Die Postagentur in Arendsee wird fortan auch außerhalb der Badezeit in Wirksamkeit
bleiben.

Schwerin, den 21. September 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

J. B.: Krüger.

(7) Bekanntmachung vom 20. September 1901, betreffend das Auftreten der
Rogzkrankheit in Warnkenhagen Amts Bügow.

Im Dorf Warnkenhagen Amts Bügow ist auf dem Erbpachtgehöft Nr. V die Rogz-
krankheit unter den Pferden festgestellt.

Schwerin, den 20. September 1901.

II. Abtheilung.

(1) Der Gutsbesitzer Ludwig Stein auf Augustenruh ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Lüßow bestellt worden.

Schwerin, den 31. August 1901.

(2) Der Revisionsrath Priester hierfelbst ist als außerordentliches Mitglied in die Gewerbe-Kommission berufen worden.

Schwerin, den 13. September 1901.

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Zimmerer Helms und dem Tischler Ruthenberg zu Penzlin am 18. Juli d. J. die Krieger-Vereins-Medaille zu verleihen geruht.

Schwerin, den 13. September 1901.

(4) Der Erbpächter Johannes Jarmer zu Groß-Schmölen ist zum ersten stellvertretenden Schiedsmann und der Schulze Münster zu Göhren zum zweiten stellvertretenden Schiedsmann für die Feststellung von Wildschäden im Amtsgerichtsbezirk Dömitz bestellt worden.

Schwerin, den 18. September 1901.

(5) Die Verwaltung des Kreisphysikats Wismar geschieht wegen Erkrankung des Kreisphysikus noch bis zum 15. Oktober d. Js. durch den Sanitätsrath Dr. Süßerott in Wismar.

Schwerin, den 19. September 1901.

Dieser Nummer der Amtlichen Beilage ist ein Verzeichniß der vom 1. Oktober 1901 ab im hiesigen Großherzogthum bestehenden Postverbindungen angeschlossen.

Mit dieser No. 39 werden ausgegeben: No. 39 und 40 des Reichs-Gesetzblatts von 1901.

Verzeichniss

der

Post-Verbindungen

im

Grossherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Nach dem Stande vom 1. Oktober 1901.



Vorbemerkungen.

Post-Verbindungen mit dem Zeichen w bestehen nur an den Werktagen, Post-Verbindungen mit dem Zeichen s nur an den Sonntagen, sowie an denjenigen gesetzlichen Feiertagen, welche nicht auf einen Sonntag fallen. Alle übrigen Posten verkehren täglich.

Es bedeutet:

P Personenpost, Pr Post-Verbindung mittelst Privat-Personenfuhrwerks, K Kariolpost, B Botenpost, L Landbriefträgerpost, FL Landpostfahrt.

Ist diesen Bezeichnungen • oder † beigefügt, so bedeutet • beschränkte Beförderung von Postsendungen hinsichtlich des Gesamtgewichts und Gesamtwertes; † nur Beförderung von gewöhnlichen und eingeschriebenen Briefsendungen.

Die Nachtzeit (6^o Abds. bis 5^h früh) ist durch Unterstreichung der Minutenzahlen bezeichnet.

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
Lw	Pr	Pr			Pr	Pr	L	
6 ²⁰	11 ⁵⁰	4 ⁵⁰	B	1.	11 ⁴⁰	4 ⁵	9 ⁰	* Nur während der Badezeit.
7 ²⁵	12 ²⁰	5 ²⁰	4	Ahrenshoop ^x Wustrow	11 ¹⁰	8 ²⁵	7 ⁰	
Lw*	Ls	FLw		2.		FL	Lw*	
8 ²⁵	2 ²⁵	3 ²⁵		Alt-Gaarz		11 ¹⁰	4 ²⁰	
10 ⁰	3 ²⁰	5 ⁰	5	Roggow		9 ⁴⁰	2 ²⁵	
11 ¹⁵	5 ⁵	6 ²⁰	11	Neubukow		8 ¹⁰	1 ⁰	
FL ^x	Lw*			3.		FL ^x	Lw*	* Sonntags L*
11 ⁴⁰	4 ⁰			Alt-Kalen		7 ¹⁰	12 ²⁰	
1 ¹⁰	6 ²⁰		9	Gnoiien		5 ⁴⁰	10 ¹⁵	
Lw*	FL ^x			4.		Lw*	FL ^x	* Sonntags L*
11 ²⁰	4 ⁰			Ankershagen		9 ⁰	1 ⁴⁵	
1 ¹⁵	5 ²⁰		9	Penzlin		6 ²⁰	11 ²⁰	
Pr	Pr	Bw*		4a.		Pr	Pr	* Nur während der Badezeit.
8 ⁵⁰	2 ¹⁵	5 ⁴⁵		Arendsee ^x		7 ¹⁵	9 ²⁵	
9 ¹⁵	2 ⁴⁰	6 ²⁵	3	Brunshaupten		6 ⁵⁰	9 ²⁰	
	8 ⁴⁵	9 ⁰	B	4b.			10 ⁰	* Ausserhalb der Badezeit.
	9 ²⁰	9 ²⁵	3	Brunshaupten			9 ²⁵	
FLw ^x	FLw	Lw		5.		FLw ^x	FLw	* Sonntags B
7 ⁴⁰	11 ²⁰	5 ¹⁰		Bad Stuer		7 ²⁰	10 ⁴⁵	
8 ⁰	11 ⁵⁰	5 ⁵⁰	2	Stuer		7 ⁰	10 ²⁵	
FLw	Ls*	FLw		6.		FLw	FLw	
10 ⁴⁰	12 ⁵	6 ⁰		Basedow		10 ¹⁵	4 ¹⁵	
	12 ²⁰		6	Gessin		9 ⁴⁵	3 ⁴⁵	
11 ⁵⁰	1 ⁴⁰	7 ²⁵	8	Malchin		9 ⁰	3 ⁰	
8 ⁴⁵	3 ²⁵		Bw*	7.			9 ⁴⁵	
9 ⁴⁵	4 ¹⁰		4	Bastorf			8 ⁴⁵	
				Brunshaupten			3 ⁰	
FL ^x				8.		FL ^x		* Sonntags L*
3 ²⁵				Bastorf		11 ⁰		
5 ¹⁵			10	Kröpelin		8 ¹⁰		
Lw*	FL			9.		Lw*	FL ^x	* Sonntags L*
12 ¹⁵	6 ¹⁵			Baumgarten		6 ⁴⁵	10 ⁰	
1 ¹⁰	7 ⁵		5	Rühn		5 ²⁰	9 ¹⁰	
2 ⁰	7 ⁴⁵		9	Bützow		5 ⁰	8 ²⁰	
L*				10.				
9 ²⁵				Below Haltestelle				
9 ²⁵			2	Below				
11 ⁵			7	Mestlin				

Hinfahrt.		Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.		Bemerkungen.
FL	FLw			FL	FLw	
2 ¹⁰	5 ³⁵		11.	FL	FLw	
3 ¹⁰	6 ²⁵	5	Bennin	8 ⁵⁰	2 ⁴⁰	
3 ⁴⁵	7 ¹⁰	8	Kl.-Bengersdorf	8 ⁰	1 ⁴⁵	
4 ⁴⁵	8 ¹⁰	16	Wiebendorf	7 ³⁰	1 ⁰	
			Boizenburg	6 ¹⁵	11 ⁴⁰	
	Ls	Lw	12.	L	Lw	
	2 ¹⁰	5 ³⁵	Bergwerk Jessenitz	9 ⁴⁰	1 ²⁰	
	2 ⁴⁵	6 ²⁰	Lübtheen	9 ⁵	12 ⁴⁵	
FL	Bw*	FL	13.	FL	Bw*	FL
8 ²⁵	10 ³⁵	6 ⁵⁰	Bernitt	9 ²⁰	2 ²⁵	7 ⁵⁰
8 ⁵⁰	11 ¹⁰	7 ¹⁵	Penzin	8 ⁵⁵	1 ⁵⁵	7 ²⁵
	FL	FLw	14.	FL	FLw	
	9 ⁰	6 ¹⁵	Blievenstorf	7 ⁴⁵	2 ¹⁵	
	9 ³⁰		Alt-Brenz			
	10 ¹⁵		Neu-Brenz			
	11 ¹⁵	7 ²⁰	Neustadt	7 ⁰	1 ⁰	
	FL ^x	Bw*	15.	Bw*	FL ^x	* Sonntags L*
	5 ³⁰	10 ⁰	Blowatz	2 ⁴⁰	9 ²⁰	
	8 ⁰	11 ⁴⁵	Neuburg	1 ⁰	8 ⁰	
	8 ¹⁰	12 ⁰	Steinhausen	12 ³⁰	7 ⁴⁰	
	FLw	Lw*	16.	FL ^h	Lw*	* Sonntags L*
	2 ³⁰	5 ¹⁵	Blücher	8 ¹⁵	1 ⁵⁵	
	4 ³⁰	7 ²⁰	Boizenburg	6 ¹⁵	11 ⁴⁰	
	Lw	FL	17.	Lw	FL	
	6 ¹⁰	9 ⁴⁰	Bobitz	9 ⁴⁰	7 ²⁰	
	7 ³⁰	11 ⁵⁰	Tressow	7 ⁴⁵	5 ⁰	
FL ^x	FLw		18.	FL ^x	FLw ^b	* Sonntags L*
6 ¹⁵	11 ³⁰		Boizenburg	4 ³⁰	7 ²⁰	
8 ¹⁰	1 ⁰	8	Gresse	3 ²⁰	6 ⁵	
9 ⁰	1 ⁵⁰	11	Lüttenmark	2 ²⁵	5 ³⁰	
9 ³⁰	2 ²⁵	15	Greven	2 ⁰	4 ⁴⁵	
Bw*	P	P	19.	P	P	Bw*
6 ²⁵	7 ¹⁰	3 ⁴⁵	Boltenhagen ^x	12 ⁵⁵	9 ²⁰	7 ⁵⁰
7 ¹⁵	7 ⁴⁵	4 ²⁰	Klütz	12 ³⁵	8 ⁵⁰	7 ⁵
	8 ²⁰	4 ⁵⁵	Damshagen	11 ⁴⁵	8 ¹⁰	
	8 ³⁰	5 ⁵	Rolofshagen	11 ³⁵	8 ⁰	
9 ⁴⁵	9 ¹⁰	5 ⁴⁵	Grevesmühlen	11 ⁰	7 ²⁵	4 ²⁰
	9 ³⁰	5 ⁵⁵	Grevesmühl. Bh. ^{xx}	10 ⁵⁰	7 ¹⁵	
B*	FLw		20.	B*	FLw	
11 ⁴⁰	5 ⁰		Borgfeld	7 ³⁰	11 ⁵⁰	* Ueber Stavenhagen Bahnhof
1 ³⁰	6 ¹⁵	7	Ivenack	5 ⁵⁵	10 ⁴⁵	(Ank. 2 ³⁵).
2 ⁵⁰	7 ²⁰	12	Stavenhagen	4 ⁵⁰	9 ²⁰	
7 ³⁰		Lw	21.			
11 ⁰		13	Born	11 ⁴⁵		
			Wustrow	7 ⁰		

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
FL ^x	Lw*	FLw			FLw	Lw*	FLw	
7 ⁴⁵	10 ⁴⁰	5 ¹⁰	5	22. Brahlstorf Melkof	6 ⁴⁰	1 ⁰	5 ⁰	* Sonntags L*
8 ⁴⁵	11 ⁴⁰	6 [—]		6 ⁴⁰	12 ⁰	3 ³⁰		
P	P	P	12	23. Brahlstorf Neuhaus (Elbe)	P	P	P	
7 ³⁵	3 ³⁰	7 ⁴⁰		6 ⁴⁷	2 ¹⁰	6 [—]		
9 ³	4 ⁵⁰	9 ⁰	5 ²²	12 ⁵⁰	4 ⁴⁵			
Pr	Pr	Pr	5	24. Brahlstorf Vellahn	Pr	Pr	Pr	
7 ⁴⁵	2 ³⁵	7 ⁴⁵		6 ⁴⁰	2 ⁰	7 ¹⁰		
8 ³⁵	3 ¹⁵	8 ²⁵	6 ⁰	1 ³⁰	6 ²⁵			
Pr ^x	Pr	Pr ^o	9	25. Brunshaupten Kröpelin Kröpelin Bhf.	Pr	Pr	Lw ^x	* vom 1. Juni bis Ende Septbr * vom 1. Oktbr. bis Ende Mai
6 ²⁰	9 ⁵⁰	5 ⁰		9 ²⁰	3 ⁰	6 ⁴⁵		
7 ²⁵	11 ³⁰	7 ⁰	8 ⁰	1 ³⁰	5 ²⁵			
8 [—]		3 ⁵⁵						
FL ^x			6	26. Buchholz Krümmel Mirow			FL ^x	* Sonntags L*
2 ⁴⁰				8 ⁵				
3 ⁴⁰			7 ³⁰					
4 ³⁰			13	6 ⁰				
FLw	Lw*	Ls	7	27. Buchholz Ziesendorf Schwaan	FL	Lw*		
5 ⁵	8 ⁵⁰	10 ³⁰		9 ⁵⁵	2 ⁴⁰			
5 ²⁵	9 ¹⁵	11 ⁵⁰	9	9 ³⁵				
6 ⁴⁵	10 ⁵⁰	2 ³⁰		8 ⁰	12 ³⁰			
Lw			4	28. Buchholz Priborn		Lw		
11 ⁵⁵				11 ⁴⁵				
1 ⁵⁰				10 ⁴⁵				
		Lw*	12	29. Buchholz Wredenhagen	Lw*			
		8 ³⁰		2 ²⁵				
		11 ²⁵		11 ⁴⁵				
Lw*	Fl.		9	30. Bützow Bützow Bhf. Tarnow	Lw*	FL		
5 ⁰	8 ³⁰			3 ⁰	6 ⁴⁵			
6 ⁴⁵	9 ⁴⁵			2 ³⁰				
			Pr	31. Bützow Bhf.				
	7 ⁴⁵	12 ⁴⁵		12 ²⁵				
	8 ⁰	1 ⁰	2	12 ¹⁰	8 ¹⁰			
	8 ⁵⁰	1 ⁵⁰	11	11 ¹⁵	7 ¹⁵			
	9 ⁴⁰	2 ⁴⁰	17	10 ³⁰	6 ²⁰			
B*	FLw		12 ¹	32. Cambs Schwerin	FLw	B*		* FL 13 km
5 ¹⁰	4 ⁰			9 ⁰	1 ⁰			
6 ⁰	6 ¹⁵		6 ⁴⁵	11 ⁴⁰				
Lw	Ls	FLw	7	33. Cammin Kobrow Laage	FL	Lw		
9 ³⁰	12 ³⁰	4 ⁰		9 ¹⁵	3 ⁴⁰			
		5 ³⁰						
12 ²⁰	2 ²⁰	6 ²⁵	12	6 ⁴⁵	12 ⁴⁵			

Hinfahrt.		Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.		Bemerkungen.
	FL	Lw		FL	Lw	
	11 ³⁵	4 ⁰	34.	11 ⁵	3 ⁴⁵	
	12 ¹⁵	4 ⁴⁰	Clausdorf	9 ³⁵	2 ⁴⁵	
	2 ³⁵	7 ⁵⁵	Varchentin	8 ³⁰	1 ⁰	
	L	FLw	Klein-Plasten	L	FLw	
	8 ⁰	12 ⁴⁵	35.	3 ³⁰	7 ³⁵	
	8 ⁵⁵	1 ³⁵	Crivitz	2 ³⁰	6 ⁵⁵	
	10 ³⁰	2 ³⁰	Barnin	1 ¹⁰	6 ⁰	
P	Lw*	Lw†	Demen	Lw†	Lw*	P
5 ³⁰	12 ⁵⁰		36.	7 ²⁵	11 ³⁵	
5 ⁴⁵		1	Crivitz		11 ²⁵	
6 ²⁰	2 ³⁵	7	Crivitz Bhf.		10 ⁴⁵	
6 ²⁰	3 ⁴⁵	11	Wessin		10 ¹⁵	
7 ¹⁰		13	Kladrum	5 ³⁰	9 ⁵⁰	
8 ¹⁰		21	Zölkow		9 ⁰	
8 ⁴⁰	4 ⁰	25	Mestlin	4 ¹⁵	8 ³⁰	
9 ²⁰	5 ⁰	32	Techentin	9 ⁴⁵	7 ⁵⁵	
	7 ³⁰		Goldberg			
			Goldberg Bhf.			
	L	FLw	37.	L	FLw	
	6 ⁰	12 ⁴⁵	Crivitz	3 ⁰	7 ⁴⁰	
		1 ¹⁵	Zapel	2 ¹⁰	6 ⁴⁰	
	7 ³⁰	8	Tramm	1 ⁰	5 ⁴⁵	
	8 ⁴⁵	13	Klinken	12 ¹⁵		
	Lw†		38.	Lw†		
	12 ⁰	8	Dabel	8 ⁵⁰		
	2 ⁰		Wamckow	6 ³⁰		
L	FLw		39.	L	FLw	
10 ¹⁰	4 ⁵	3	Dalwitz	10 ⁴⁰	1 ⁴⁰	
	4 ³⁵	7	Walkendorf	10 ⁵	1 ⁰	
1 ⁵⁰	5 ³⁰	13	Woltow	8 ⁵⁰	12 ⁰	
	6 ³⁰		Tessin	7 ⁰	11 ⁰	
FL ^x	FLw		40.	FL ^x	FLw	* Sonntags B
9 ⁵		4	Dambeck	8 ¹⁵		
9 ⁴⁵	6 ⁵	8	Balow an	7 ⁴⁰	3 ¹⁵	
10 ³⁰	6 ⁴⁰		Zierzow	7 ⁰	2 ⁴⁰	
P	P		41.	P	P	
3 ²⁵	5 ³⁵	10	Dargun	11 ⁰	7 ³⁵	
4 ⁴⁰	6 ⁴⁰	21	Neukalen	10 ⁰	6 ³⁵	
6 ⁵	7 ⁵⁵		Malchin Bhf.	8 ³⁵	5 ⁵	
Pr			42.	Pr		
11 ⁵		8	Dassow	4 ⁵⁰		
11 ⁵⁵		16	Mallentin	4 ⁰		
12 ⁴⁵			Grevesmühlen	3 ¹⁰		
FL ^x	Lw†		43.	FL ^x	Lw†	* Sonntags L*
6 ⁰	12 ⁴⁵	10	Dassow	4 ¹⁰	8 ⁰	
8 ⁰	7 ⁴⁵		Kalkhorst	12 ⁰	3 ⁰	




Hinfahrt.					Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.					Bemerkungen.	
FL	Lw	Pr	Pr	Pr			FL	Lw	Pr	Pr	Pr		
6 ⁰	12 ⁴⁵				10	44. Dassow Roggenstorf	2 ⁴⁵	7 ⁴⁰					
7 ⁵⁵	2 ⁴⁵							1 ⁰	2 ⁵⁵				
7 ²⁵	5 ⁵				8	45. Dassow Selmsdorf	12 ¹⁵	11 ²⁵					
8 ²⁵	6 ⁵							11 ²⁵	10 ⁴⁵				
9 ¹⁵	6 ⁵⁵				14	Schönberg Bhf.	10 ³⁵	9 ⁵⁵					
					15	Schönberg Stadt	10 ¹⁰	9 ²⁰					
6 ⁴⁵					13	46. Demmin Demmin Bhf.	Pr						
8 ¹⁵							Dargun	4 ⁵⁵					
9 ⁰						20	Finkenthal	4 ⁴⁵					
9 ³⁰						25	Gnoiien	3 ³⁰					
							Gnoiien Bhf.	2 ³⁰					
					6	47. Dettmannsdorf-Kölnow Marlow	Pr	Pr	Pr	Pr	Pr		
7 ⁰	10 ¹⁰	2 ¹⁵	6 ²⁵	10 ²⁰				6 ⁴⁵	9 ³⁰	1 ⁵⁵	6 ⁵	7 ²⁰	
7 ⁴⁰	10 ³⁰	2 ⁵⁵	7 ⁵	11 ¹⁰			6 ⁵	9 ¹⁰	1 ¹⁵	5 ⁵⁵	6 ⁴⁰		
Lw	FLw				5	48. Diedrichshagen Wotenitz	Lw	FLw					
1 ¹⁵	6 ¹⁰						Grevesmühlen	8 ²⁰	1 ⁵⁵				
3 ²⁰	7 ⁵				8		7 ²⁰	11 ⁴⁵					
4 ⁰	7 ⁴⁵						6 ³⁰	11 ¹⁵					
6 ¹⁵	12 ¹⁵				2	49.* Dierhagen Dändorf	11 ⁵	3 ³⁰				* nur zur Zeit der offenen Schiffahrt.	
6 ⁴⁰	12 ⁴⁰						Ribnitz	10 ⁴⁵	3 ¹⁰				
7 ²⁰	1 ³⁰				10		10 ⁰	2 ²⁵					
B*	P	P			5	50. Dobbertin Goldberg	B*	P	P				
7 ³⁵	10 ¹⁰	6 ²⁰					Goldberg Bhf.	6 ⁵⁰	9 ⁴⁵	3 ³⁵			
8 ⁴⁵	10 ⁴⁵	6 ⁵⁵					5 ⁴⁰	9 ¹⁰	3 ⁰				
Lw*	FL*				6	51. Dobbin Krakow	Lw*	FL*				* Sonntags L.*	
11 ²⁵	4 ¹⁰							7 ²⁰	10 ⁴⁰				
12 ²⁵	5 ¹⁰						6 ⁰	9 ⁴⁰					
		P			1	52. Dömitz Bhf. Dömitz	P						
		7 ⁵²					Tripkau	7 ⁴⁰					
		8 ¹⁵			12		7 ³⁵						
		9 ⁴⁰					6 ⁵						
	FL	Lw			3	53. Drönnewitz Püttelkow	FL	Lw					
	2 ¹⁵	5 ⁴⁰					Karft	10 ¹⁵	2 ⁰				
	3 ²⁰				4		8 ⁴⁰	12 ⁰					
	4 ³⁰	7 ⁵⁰			10 11	Wittenburg	8 ⁰	11 ²⁰					

Hinfahrt.		Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.	Bemerkungen.
		11	54. Dämmerhütte Holthusen		Lw† 3 ¹⁰ 9 ⁴⁵
FL			55. Dämmerhütte	FL	
3 ²⁵			Parum	10 ⁰	
3 ⁵⁰		3	Püttelkow	9 ³⁰	
5 ⁰		10	Wittenburg	8 ⁰	
5 ³⁰		14			
FL			56. Friedrichsmoor		FL
3 ⁰			Goldenstädt		9 ⁴⁵
3 ⁵⁰		5	Rastow		8 ⁴⁰
4 ³⁵		10			8 ⁰
Pr	Pr		57. Gadebusch	Pr	Pr
6 ⁰	10 ¹⁵		Gadebusch Bhf.	9 ²⁵	7 ¹⁰
	10 ²⁵		Passow	9 ⁵	7 ⁵
6 ³⁰	10 ⁴⁵	3	Veelböken	8 ⁴⁰	6 ⁴⁰
6 ⁴⁵	11 ¹⁰	6	Goddin	8 ²⁰	6 ¹⁵
7 ⁵	11 ³⁰	9	MühlenEichsen	8 ⁰	5 ⁵⁵
7 ²⁵	11 ⁵⁰	12			5 ³⁵
Pr	FLw		58. Gadebusch	FLw	Pr
6 ¹⁰	11 ⁰		Roggendorf	7 ¹⁵	8 ²⁰
7 ⁵	11 ⁴⁵	7	Mustin	6 ²⁰	7 ²⁵
8 ¹⁰		16	Ratzeburg		6 ²⁰
9 ¹⁰		24			5 ³⁵ *
B	Bw	B	59. Gehlsdorf	B	Bw
8 ⁵⁰	2 ⁵⁰	7 ²⁰	Rostock	7 ⁵	10 ⁵
9 ²⁵	3 ²⁵	7 ⁵⁵		6 ²⁰	9 ²⁰
				Bw*	B
				2 ²⁵	6 ²⁵
				2 ⁰	5 ³⁵
					6 ⁰
					5 ⁰
	Lw	FL	60. Gielow	Lw	FL
	6 ⁰	9 ³⁰	Faulenrost	2 ⁰	6 ⁰
	7 ²⁰	11 ²⁵	Rittermannshagen	11 ⁴⁰	4 ⁴⁰
	8 ⁴⁵	12 ¹⁰			4 ¹⁵
		8 11			
		11 14			
	w	B	61. Glasewitz		w
	6 ⁰	1 ¹⁵	Plaaz	8 ²⁵	4 ⁴⁰
	7 ⁰	2 ¹⁵		7 ²⁵	3 ⁴⁰
		5			
	Lw*	FL	62. Glasin	FL	Lw*
	10 ⁴⁰	5 ¹⁵	Eulenkruh	10 ³⁰	6 ²⁰
		5 ⁴⁰	Pernick	10 ⁵	5 ⁵⁰
		3	Neukloster	9 ⁵⁰	5 ³⁰
		4		9 ²⁰	5 ⁰
		7			

* während der Sommer-
monate:
ab Ratzeburg 6²⁰
an Gadebusch 9²⁵

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
L*	P				L*	P ^x		
	5 ¹⁰			63.		L*		* Bis Gnoiien Bhf. nur auf Wunsch der Reisenden.
10 ²⁵	5 ³⁰		1	Gnoiien Bhf. ^x		6 ²⁰	1 ⁴⁰	
	6 ⁵		7	Gnoiien			1 ²⁰	
12 ²⁵	6 ²⁰		9	Viecheln		4 ³⁰	12 ⁴⁵	
	6 ⁴⁵		13	BehrenLübchin			12 ³⁵	
	7 ²⁰		19	Böhlendorf			12 ⁵	
Pr				Sölze			11 ³⁰	
4 ⁴⁵				64.			Pr	
5 ³				Gnoiien			12 ³⁰	
5 ⁵⁵			8	Gnoiien Bhf.				
6 ¹⁵			10	Lühburg			11 ⁴⁰	
7 ²			18	Basse			11 ³⁰	
				Tessin			10 ³⁵	
Bw*	Bw	Bs		64a.	Bw	Bw*	Bs	
8 ²⁵	4 ⁰	2 ⁴⁰		Göllin	10 ⁵⁰	6 ⁵⁵	11 ⁵	
9 ²⁵	5 ⁰	4 ¹⁵	7	Neukloster	9 ⁴⁰	5 ⁵⁵	9 ³⁰	
Bw*†	Bw* ⁰	Bw* ⁰	Pr ⁰	Pr ^x	Pr ⁰			
10 ⁴⁵	4 ¹⁵	4 ⁵⁰	12 ⁰	4 ²⁵ 5 ⁰	6 ³⁰	4 ⁵⁰	4 ⁴⁰ 4 ¹⁰	0 Vom 1. Juni bis
1 ¹⁵	7 ²⁰	2 ⁰	6 ⁴⁰ 6 ⁵⁰	6 ⁵⁵ 6 ⁵⁷	4 ⁰	2 ¹⁰ 10 ⁰	9 ⁵⁵ 2 ¹⁵	19. Septbr.
						9 ⁴⁵	9 ⁴⁵ 2 ⁵	* Vom 20. Septbr. bis Ende Mai.
Pr	Pr			65.				† Vom 1.—31. Mai
6 ⁰	1 ²⁵			Graal				
6 ²⁵	2 ⁰		4	Müritz				
7 ⁰	2 ³⁵		9	Ribnitz				
7 ³⁵	3 ¹⁰		14	Ribnitz Bhf.				
8 ¹⁰	3 ⁴⁵		18					
		Pr	Pr	66.	Pr	Pr		
	6 ²⁵		2 ²⁵	Grabow	6 ¹⁵	12 ²⁰	11 ²⁵	7 ⁴⁵
	7 ²⁰		3 ²⁰	Prislich	5 ²⁰	11 ²⁵		7 ¹⁵
	8 ⁰		4 ⁰	Zierzow	4 ⁵⁰	11 ⁵		6 ⁴⁵
				Möllenbeck				6 ⁵
				Ziegendorf				5 ³⁵
L*	FLw			67.				
9 ¹⁵	5 ²⁰			Grammentin				
	5 ⁵⁰		4	Basepohl				
1 ¹⁰	6 ⁴⁵		11	Stavenhagen				
		Lw†		68.				
		10 ⁵		Gresenhorst				
			4	Bartelshagen				
			11	Ribnitz				
				69.				
			3	Greven				
			7	Gallin				
			13	Valluhn				
				Zarrentin				
FL ^x	Lw*			70.	FL ^x	Lw*		* Sonntags B
2 ²⁰	6 ⁰			Gross-Gievitz	8 ¹⁰	2 ¹⁰		
5 ⁴⁰	8 ¹⁵		11	Waren	6 ²⁰	11 ²⁰		
Ls*	FLw			71.				* Sonntags L*
10 ¹⁵	3 ⁰			Gross-Godemse				
1 ⁴⁵	4 ³⁰		9	Parchim				

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
FL ^x	FL ^x				FL ^x	FL ^x		
7 ¹⁵	2 ⁵⁰		3	72. Gross-Roge Neu-Wokern	8 ²⁰	4 ¹⁵		* Sonntags B
7 ⁴⁰	3 ¹⁵				7 ⁵⁵	3 ⁵⁰		
	FL ^x	FLw		72a. Gross-Varchow	FL ^x	FLw		* Sonntags L*
	8 ²⁰	2 ²⁰		Lehsten	7 ⁵⁰	1 ⁵⁰		
	8 ⁴⁰	2 ⁴⁰	2	Möllenhagen	7 ²⁰	1 ²⁵		
	10 ⁵	3 ⁵⁵	7		6 ⁵⁵	12 ²⁰		
L	Lw	L Lw		73. Gross-Wokern	L	Lw	L Lw	
7 ²⁵	10 ²⁰	3 ⁰ 8 ²⁰	2	Neu-Wokern	8 ¹⁰	11 ⁴⁵	4 ⁵ 9 ¹⁰	
7 ⁴⁵	11 ¹⁵	3 ²⁰ 8 ⁴⁰				7 ⁵⁰	11 ²⁵	3 ⁴⁵ 8 ⁵⁰
	Pr			74. Güstrow	Pr			
	1 ¹⁵			Sarmstorf	9 ⁵⁵			
	2 ⁰		6	Kuhs	9 ¹⁰			
	2 ²⁰		8	Kritzkow	8 ⁵⁵			
	2 ⁵⁵		11	Weitendorf	8 ²⁰			
	3 ²⁰		14	Lange	7 ⁴⁰			
	4 ¹⁵		21		6 ⁵⁵			
L*	FLw			75 Güstrow	Ls*	Lw*	FLw	
5 ¹⁵	9 ¹⁵			Gutow	5 ⁰	1 ¹⁵	6 ¹⁰	
6 ²⁰	10 ¹⁰		5	Zehna	4 ⁰	11 ⁴⁵	5 ²⁰	
7 ²⁰	10 ⁴⁰		10		3 ⁰	10 ⁴⁵	5 ⁰	
P	Lw*	P		76 Hagenow Bhf.	P	Lw*	P	
10 ²⁵	2 ²⁰	9 ⁵		Hagenower Heide	10 ⁰	2 ¹⁵	7 ⁴⁵	
10 ⁴⁵	3 ¹⁵		2	Kuhstorf			7 ²⁵	
11 ¹⁵	4 ⁴⁵		5	Redefin		12 ²⁰	7 ²	
12 ⁰		10 ²⁵	10		8 ²⁰		6 ⁵	
FLw	L*	FLw		77. Hagenow	FLw	L*	FLw	
10 ⁴⁵	7 ¹⁵	6 ²⁰		Toddin	9 ²⁵	1 ⁴⁰	5 ²⁵	
12 ⁰	8 ²⁰	6 ⁵⁵	5		8 ²⁰	12 ⁴⁵	5 ⁵	
FLs	FLw	Lw*		78. Herzberg	FL	Lw*		
11 ¹⁵	3 ⁰	3 ²⁰		Parchim	10 ⁴⁵	6 ¹⁵		
2 ¹⁵	4 ⁴⁵	7 ¹⁰	14		7 ⁴⁵	1 ²⁰		
	FL	Lw		79. Hohen-Demzin	FL	Lw		
	2 ⁰	6 ⁰		Teterow	9 ²⁰	2 ²⁰		
	2 ⁴⁰	7 ²²	6		8 ²⁰	1 ¹⁰		
	W			80. HohenSprenz	Pr	Pr	Pr	
	Pr	Pr		Schwaan	8 ²⁵	2 ⁰	9 ⁵	
	10 ²⁵	6 ⁵⁰			7 ⁵⁵	1 ²⁰	8 ¹⁵	
	11 ²⁵	7 ⁴⁰	7					

Hinfahrt.			Entfernung km	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.	
FLs	FLw				FL	L	FLw		
4 ⁰	6 ²⁰		5	81. Jördenstorf Levitzow Thürkow	10 ¹⁵				
4 ⁵⁵	7 ²⁵				9 ²⁰				
5 ¹⁵	7 ⁴⁵				9 ⁰				
		FLw	3	81 a. Jördenstorf Schrödershof Bhf.	2 ¹⁰				
		1 ¹⁵			1 ²⁵				
L	FLw		5	82. Karbow Kreien Benzin Lübz	L	L	FLw		
12 ⁰	5 ³⁰				8 ¹⁰		11 ²⁵		
	6 ⁵				8 ²⁵		10 ⁴⁰		
3 ³⁰	7 ⁰				7 ⁰	7 ¹⁰	9 ⁵⁰		
4 ²⁵			6 ⁰						
Bw ^x	Pr ^x		4	83. Kirchdorf Fährdorf Gr.-Strömkendorf Redentin Wismar			Pr ^x	Bw ^x	* verkehren nur, wenn die Schiffahrt geschlossen ist.
7 ¹⁰	4 ⁵⁵	8 ¹⁵			8 ⁰	3 ³⁰	9 ⁵⁰	6 ⁰	
8 ⁰	5 ⁴⁰						9 ¹⁰	5 ¹⁰	
8 ²⁵	6 ¹⁰						8 ⁴⁰	4 ²⁵	
9 ⁴⁰	6 ⁵⁰						8 ⁰	3 ⁵⁰	
10 ³⁰	7 ⁴⁰	9 ¹⁵	6 ²⁰	14	7 ⁰	2 ³⁰	7 ¹⁵	2 ⁴⁰	
	B*	FLw	6	84. Kirch-Grambow Rehna	B*	FLw			
	10 ⁰	6 ⁰			6 ²⁵	12 ¹⁰			
	11 ¹⁵	7 ⁰			5 ⁰	11 ¹⁵			
Pr	B*	Lw	16	85. Klützt Proseken Wismar	B*		Pr		
7 ⁰					9 ²⁰		5 ⁴⁰		
8 ⁵⁵	2 ⁴⁰	7 ⁴⁵			7 ⁴⁵		3 ⁴⁰		
10 ⁰	4 ⁵	9 ⁵	23			2 ⁴⁰			
Lw	FL	Lw	8	86. Krakow Marienhof	Lw	Lw	FL		
5 ²⁰	9 ⁴⁰	3 ⁰			7 ⁴⁰	1 ⁰	6 ⁴⁰		
7 ¹⁰	11 ³⁰	4 ⁴⁰			6 ⁰	11 ²⁰	5 ⁰		
Lw*	FL ^x		8	87. Krakow Serrahn	Lw*	FL ^x			* Sonntags 1.*
6 ⁰	9 ⁴⁰				12 ⁴⁰	6 ⁴⁰			
7 ²⁵	11 ⁰		11 ⁰	5 ²⁰					
FL		L*	6	88. Kröpelin Retschow Reinshagen Püschow	L*		FL		
8 ¹⁰		1 ²⁰			1 ⁰	5 ²⁵			
9 ³⁰		2 ⁵⁰			10 ²⁵	4 ¹⁵			
11 ²⁰									
11 ⁴⁵			13				3 ¹⁵		
FL		Bw†	10	89. Kröpelin Gerdshagen Satow	Bw*	FL			
8 ¹⁰		4 ⁵⁰			12 ²⁵	6 ²⁵			
9 ⁴⁵		6 ⁵⁵			10 ²⁵	5 ¹⁰			
10 ¹⁰		7 ²⁵			9 ⁴⁰	4 ²⁰			

Hinfahrt.		Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.		Bemerkungen.	
	Lw		90.	Lw			
	6 ⁵⁵		Laage	4 ³⁰			
	4 ¹⁰	9	Neukrug	11 ⁴⁰			
Pr			91.				
7 ⁵⁰			Laage Bhf.	5 ⁵⁰			
8 ⁵		1	Laage	5 ⁴⁰			
8 ⁴⁰		6	Kobrow	4 ⁵⁵			
9 ⁵⁰		16	Tessin	3 ⁵⁵			
	FL ^x	FLw	92.	FL ^x	FLw	* Sonntags I.*	
	8 ⁰	4 ⁰	Lalendorf	11 ³⁵	7 ²⁰		
	8 ³⁵	4 ³⁵	Wattmannshagen	11 ⁰	7 ¹⁵		
	9 ⁴⁰	5 ⁴⁰	Schlieffenberg	9 ⁵⁵	6 ¹⁵		
			93.				
5 ⁰	5 ¹⁰	Pr	Lassahn	8 ⁵⁰	8 ²⁰		
5 ²⁵	5 ³⁵	3	Techin	8 ³⁵	8 ⁵		
6 ²⁰	6 ²⁰	10	Zarrentin	7 ³⁰	7 ¹⁰		
			93a. *)			*vom 15. November bis ein-	
7 ²⁰	5 ⁰	Pr	Lassahn	11 ¹⁰	8 ⁴⁰	schliessl. 15. Februar.	
7 ⁵⁵	5 ²⁵	3	Techin	10 ⁴⁰	8 ¹⁰		
9 ⁰	6 ²⁰	10	Zarrentin	9 ⁴⁰	7 ¹⁰		
	FL ^x		94.	FL ^x		* Sonntags I.*	
	4 ⁰		Leussow	10 ⁰			
	4 ⁴⁰	3	Klein-Krams	9 ³⁵			
	5 ⁰	5	Alt-Krenzlin	8 ³⁰			
	5 ⁴⁵	9	Picher	7 ⁰			
FL ^x	FL ^x		95.	FL ^x	FL ^x	* Sonntags I.	
8 ¹⁰	4 ³⁰		Lichtenhagen	10 ³⁰	6 ⁵		
8 ⁴⁰	4 ⁵⁰	3	Schmarl Bhf.	8 ⁵⁰	4 ⁵⁵		
Pr	Bw*		96.	Bw*	Pr		
4 ²⁵	11 ³⁰		Ludwigslust	5 ⁵⁰	8 ²⁰		
6 ²⁰	1 ¹⁰	8	Kummer	4 ¹⁰	7 ⁵		
7 ⁰	2 ⁰	12	Picher	2 ¹⁵	6 ²⁵		
FL	FLw		96a.	FL	FLw		
7 ³⁵	4 ⁰		Lüblow	10 ⁴⁰	6 ²⁵		
8 ⁰	4 ²⁵	3	Wöbbelin	8 ³⁰	4 ⁴⁵		
B	Bw		97.	B	Bw		
11 ³⁰	5 ³⁰		Lübow	7 ²⁰	2 ³⁰		
12 ¹⁰	6 ²⁰	4	Mecklenburg	6 ²⁵	1 ⁴⁰		
	Pr		98.	Pr			
5 ²⁵	9 ⁵	12 ⁵⁵	Lübtheen	8 ⁵⁰	12 ³⁵	4 ⁴⁰	10 ⁵
5 ⁵⁵			Quassel	8 ³⁰			
6 ³⁵	9 ⁵⁵	14 ⁵	Pritzler	8 ⁰	11 ³⁵	3 ⁵⁰	9 ¹⁵

Hinfahrt.			Entfernung km.	Stationen.	Rückfahrt.			Bemerkungen.
Pr	W Pr	Pr			Pr	Pr	W Pr	
10 ¹⁰ 10 ³⁰	3 ⁵ 3 ²⁵	9 ²⁰ 9 ⁴⁰	3	99. Lützow Rosenberg	10 ⁰ 9 ⁴⁰	9 ¹⁵ 8 ⁵⁵	2 ⁵⁵ 2 ³⁵	* An Sonntagen nur auf Wunsch der Reisenden bis Bahnhof.
		P 5 ⁰		100. Lützow Bhf. Lützow	Bw* 4 ⁵⁰ 3 ⁵⁵	P 9 ⁰		
		5 ²⁵	3	Renzow		8 ⁵⁰		
		6 ⁰	9	Boddin		8 ⁰		
		6 ²⁰	14	Püttelkow		7 ²⁵		
		6 ⁴⁵	17	Wittenburg		7 ⁰		
		7 ⁰	19	Wittenburg Bhf.*		6 ⁴⁵		
FLw 8 ⁵⁵ 9 ⁴⁰		FLw 3 ⁰ 3 ⁴⁵	6	101. Malchin Remplin	FLw 12 ²⁰ 11 ³⁰	FLw 6 ⁴⁵ 6 ⁰		
Lw 1 ⁰ 3 ⁰	P 5 ³⁰ 6 ²⁵ 7 ²⁵ 9 ¹⁰		7	102. Marlow Semlow		Pr 8 ²⁵ 7 ²⁵		
			13	Schlemmin		6 ²⁵		
			24	Redebas		4 ²⁵		
	Pr 8 ⁵⁵ 9 ⁴⁰ 10 ²⁵ 10 ⁵⁰	Lw 2 ⁰ 3 ¹⁰	10 14	103. Marnitz Slate Parchim Bhf. Parchim		Pr 5 ²⁵ 4 ³⁰ 3 ⁵⁵		
Lw* 8 ⁵⁵ 12 ³⁰	Pr 5 ⁴⁵ 6 ¹⁵ 7 ²⁵	Bw 11 ⁵⁰ 1 ³⁰	3 12	104. Marnitz Suckow Putlitz	Bw 4 ⁰ 2 ²⁰	Pr 8 ²⁵ 8 ⁰ 6 ⁵⁵	Lw* 4 ³⁰ 12 ³⁰	
Lw† 1 ⁵ 3 ⁰			9	105. Marnitz Ziegendorf			Lw† 1 ⁰ 8 ²⁰	
	FL* 12 ¹⁵ 1 ¹⁰ 2 ¹⁰	Lw* 5 ¹⁰ 6 ⁵ 7 ²⁵	4 12	106. Moltzow Dahmen Vollrathruhe	FL* 9 ¹⁰ 7 ⁵⁰ 6 ⁵⁰	Lw* 2 ⁴⁵ 1 ³⁰	Lw* 3 ⁰ 1 ³⁰	* Sonntags B ¹
FL 8 ¹⁰ 9 ⁴⁰ 11 ²⁵	Lw 1 ⁰ 3 ⁵ 3 ²⁰		9 15	107. Neubukow Kirch-Mulsow Passec		Lw 11 ²⁵ 9 ⁴⁵ 8 ²⁰	FL 6 ¹⁰ 4 ⁴⁰ 3 ²⁰	

Hinfahrt.		Entfernung km	Stationen.	Rückfahrt.		Bemerkungen.
Pr	Pr			Pr	Pr	
	8 ²⁵	4 ⁴⁰		116.	8 ⁵⁰	
	9 ¹⁰	5 ³⁰	7	Rostock	8 ⁰	
	9 ³⁰	5 ⁴⁰	8	Kritznow	7 ⁵⁵	
	9 ⁵⁵	5 ⁵⁵	10	Kritznow Abbau	7 ⁴⁵	
	10 ⁰	6 ²⁵	13	Stäbelow	7 ³⁰	
	10 ²⁵	6 ⁵⁰	16	Clausdorf	7 ⁵	
	10 ⁵⁵	7 ²⁰	20	Heiligenhagen	6 ⁴⁰	
				Satow	6 ¹⁰	
	L*	FLw		117.	L*	FLw
	1 ⁰	5 ³⁰		Rottmannshagen	7 ⁵⁰	12 ¹⁵
	2 ³⁰	7 ⁰	7	Stavenhagen	6 ⁰	11 ¹⁰
	FL	Lw		118.	FL	Lw
	6 ¹⁵	12 ⁴⁵		Schwerin	12 ¹⁵	8 ⁰
	7 ³⁵	2 ¹⁵	6	Wittenförden	11 ³⁰	7 ⁰
L*	FLw			119.	L*	FLw
6 ⁰	9 ⁴⁵			Stavenhagen	12 ³⁰	7 ⁰
6 ⁴⁰	10 ⁴⁰	4		Jürgenstorf	11 ⁵⁰	
7 ⁵⁰	11 ³⁵	9		Sülten	10 ⁴⁵	5 ⁰
FL ^x				120.	FL ^x	* Sonntags L*
7 ⁵⁰				Sternberg	5 ⁰	
10 ⁰		11		Wamckow	3 ⁰	
L*	FLw			121.	Lw*	FLw
7 ⁵⁰	11 ⁰			Sternberg	6 ²⁵	5 ¹⁵
10 ⁵⁰	12 ⁰	7		Witzin	3 ¹⁰	4 ¹⁵



Regierungs-Blatt

227

für das
Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.
Ämtliche Beilage.

N^o. 40.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Mittwoch, den 2. Oktober 1901.

Inhalt.

- I. Abtheilung.** (1) Bekanntmachung, betreffend Verlegung des Sitzes der Lewitz-Wiesenverwaltung nach Neustadt. (2 und 3) Bekanntmachungen, betreffend das Post- und Telegraphenwesen.
- II. Abtheilung.** Dienst- u. Nachrichten.
-

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 30. September 1901, betreffend Verlegung des Sitzes der Lewitz-Wiesenverwaltung nach Neustadt.

Vom 1. Oktober d. Js. ab ist der Sitz der Lewitz-Wiesenverwaltung von Friedrichsmoor nach Neustadt verlegt worden.

Schwerin, den 30. September 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Finanz-Ministerium,
Abtheilung für Domainen und Forsten.
von Pressentin.

(2) Bekanntmachung vom 24. September 1901, betreffend die Eröffnung einer Telegraphenanstalt in Raduhn.

In Raduhn ist am 21. September eine Telegraphenanstalt mit Fernsprechbetrieb eröffnet worden.

Schwerin, den 24. September 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

Dehn.

(3) Bekanntmachung vom 25. September 1901, betreffend Einrichtung und Aufhebung von Post- und Telegraphenhilfsstellen auf dem platten Lande.

Zur Verbesserung des Landpostdienstes sind in Brudersdorf D.-M. Dargun und Friedrichsthal D.-M. Schwerin Posthilfsstellen eingerichtet worden.

Die Posthilfsstelle in Gneven r. M. Crivitz ist in eine Telegraphenhilfsstelle umgewandelt worden.

Die Posthilfsstellen in Böken D.-M. Schwerin, Rütting D.-M. Grevesmühlen und Weitendorf r. M. Güstrow sind aufgehoben worden.

Schwerin, den 25. September 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

Dehn.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Werkmeister Paschen zu Boizenburg die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 24. August 1901.

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Bademeister Grünwald zu Gehlsdorf die Medaille für Rettung aus Lebensgefahr zu verleihen geruht.

Schwerin, den 7. September 1901.

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Kammerlakai Zander hier selbst die silberne Medaille zu verleihen geruht.

Schwerin, den 20. September 1901.

- (4) Dem Rüsterschullehrer Pechel in Alt-Gaarz ist der Titel eines Kantors Allerhöchst verliehen worden.
Schwerin, den 23. September 1901.
-
- (5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Dienstmädchen Luise Neese und dem Statthalter Malchow zu Hof Schwiesow die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.
Schwerin, den 23. September 1901.
-
- (6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Schullehrer Lütke zu Wellahn die Medaille mit der Inschrift „Dem redlichen Manne und dem guten Bürger“ in Silber und mit dem Bande zu verleihen geruht.
Schwerin, den 24. September 1901.
-
- (7) Der Lehrer Heinrich Lange zu Bölkow ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Badendiel bestellt worden.
Schwerin, den 25. September 1901.
-
- (8) Der Kommerzienrath Alphons Crologino zu Rostock ist an Stelle des verstorbenen Vize-Konsuls Constantin Crologino zum Königlich Schwedisch-Norwegischen Vize-Konsul zu Rostock ernannt und in solcher Eigenschaft Landesherrlich anerkannt worden.
Schwerin, den 26. September 1901.
-
- (9) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Schullehrer Nehm zu Nienhagen die Medaille mit der Inschrift „Dem redlichen Manne und dem guten Bürger“ in Silber und mit dem Bande zu verleihen geruht.
Schwerin, den 27. September 1901.
-
- (10) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Revisor Frese zu Rostock das Verdienstkreuz in Silber des Hausordens der Wendischen Krone zu verleihen geruht.
Schwerin, den 30. September 1901.
-
- (11) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Schullehrer Hahn zu Lüblow die Verdienstmedaille in Silber zu verleihen geruht.
Schwerin, den 30. September 1901.
-
- (12) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Geheimen Ministerialrath Dr. Freiherrn von Hammerstein hierselbst die erbetene Versetzung in den Ruhestand in Gnaden zu bewilligen geruht.
Schwerin, den 30. September 1901.

(13) Der Wieseninspektor und Distriktsingenieur Stahlberg zu Friedrichsmoor ist vom 1. Oktober d. Js. ab unter Belassung in seiner bisherigen Dienststellung nach Neustadt versetzt worden.

Schwerin, den 30. September 1901.

(14) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Distriktsingenieur Erdmann zu Güstrow die von ihm erbetene Entlassung aus seinem Amte unter Verleihung des Charakters als Kammer-Kommissär in Gnaden zu ertheilen geruht.

Schwerin, den 30. September 1901.

(15) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Holzwärter Schaumburg zu Lübbertorf bei seinem Ausscheiden aus dem Dienste den Charakter als Unterförster zu verleihen geruht.

Schwerin, den 30. September 1901.

(16) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Landrath Kammerherrn Graf von Bassewitz-Levetzow auf Bristow zum Staatsminister und Präsidenten des Staatsministeriums, sowie zum Minister der auswärtigen Angelegenheiten, des Großherzoglichen Hauses und des Innern zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

(17) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Staatsminister Graf von Bassewitz-Levetzow zum Ordenskanzler zu ernennen und demselben gleichzeitig das Großkreuz mit der Krone in Gold des Hausordens der Wendischen Krone zu verleihen geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

(18) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Landdrost Mann zu Rostock die nachgesuchte Dienstentlassung in Gnaden zu ertheilen geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

(19) Der Drost Dr. Philippi, bisher in Grabow, ist als leitender Beamter an das Amt Toitenwinkel in Rostock versetzt worden.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

(20) Der Amtmann Max Schmidt in Warin ist als leitender Beamter an das Amt zu Grabow versetzt worden.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

(21) Der Amtmann Mann, bisher zu Lübz, ist an das Amt zu Neustadt versetzt worden.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

(22) Der Amtmann von Quitow, bisher beim Amte Schwaan, ist mit Pension in den Ruhestand getreten.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

(23) Der Amtsverwalter Fensch zu Rostock ist an das Amt zu Warin versetzt worden.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

(24) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Amtsassessor Hans Schwaar zu Boizenburg zum Beamten und Amtsverwalter daselbst zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

(25) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Amtsassessor Hermann Burchard zu Hagenow zum Beamten und Amtsverwalter daselbst zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

(26) Der Amtsassessor Petersen ist an das Amt zu Lübz versetzt worden.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

(27) Der Amtsassessor Ernst August Wilbrandt, zur Zeit in Crivitz, ist an das Amt Toitenwinkel zu Rostock versetzt worden.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

(28) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Referendar Hippolyt von Bülow aus Wulfskuhl als Amtsassessor mit dem Stimmrecht in Polizeisachen in der Domänenverwaltung anzunehmen geruht, und ist derselbe zunächst dem Großherzoglichen Amte Schwerin zugewiesen worden.

Schwerin, den 10. September 1901.

(29) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Referendar Johann Joerges aus Bismar als Amtsassessor mit dem Stimmrecht in Polizeisachen in der Domänenverwaltung anzunehmen geruht, und ist derselbe zunächst dem Großherzoglichen Amte Bismar zugewiesen worden.

Schwerin, den 11. September 1901.

(30) Der Amtschreiber Emil Blanck in Lübz ist an das Amt zu Ribnitz versetzt worden.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

(31) Der bisherige Amtsdiahtar Hugo Prenger zu Grevesmühlen ist zum Amtschreiber beim dortigen Amte ernannt worden.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

(32) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Forst-Rendanten Paul Roschlaub zum 1. Oktober d. Jg. zum Forst-Revisor bei dem Großherzoglichen Revisions-Departement zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

(33) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Stationsjäger Ahlgrimm zu Holtshusen zum Aktuar bei der Forsteinrichtungs-Kommission hiersebst zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

(34) Der Revierförster Bernhardt ist von Nossentiner Hütte nach Quast versetzt worden.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

(35) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Regierungsbaumeister Schollähn zu Dömitz zum Distriktsbaumeister für den Vaubidistrikt Boizenburg-Dömitz mit dem Wohnsitz in Dömitz zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

(36) Der Kammer-Ingenieur Suhr hiersebst ist zum Distrikts-Ingenieur für den Ingenieur-Distrikt Güstrow mit dem Wohnsitz daselbst Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

(37) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Revisor und Kassenschreiber bei der Landessteuerbehörde in Rostock Wilhelm Frese daselbst die erbetene Versetzung in den Ruhestand in Gnaden zu ertheilen geruht.

Schwerin, den 30. September 1901.

(38) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Postassistenten Joseph Wiemer zum Postassistenten im hiesigen Ober-Postdirektionsbezirk zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

(39) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Postpraktikanten Gustav Westphal zum Postsekretär zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

(40) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Vorstand der Rechnungsabtheilung der Steuer- und Zoll-Direktion, Geheimen Rechnungsrath Dierking hiersebst, die erbetene Versetzung in den Ruhestand in Gnaden zu bewilligen geruht.

Schwerin, den 30. September 1901.

(41) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Ober-Steuerkontroleur Friedrich Els zum Vorstand der Rechnungsabtheilung der Großherzoglichen Steuer- und Zoll-Direktion, unter Verleihung des Charakters als Oberzollrevisor, zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

(42) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Hauptamtskontroleur, charakterisirten Zollinspektor Emil Hagen, zur Zeit Stationskontroleur zu Halle a. S., zum wirklichen Zollinspektor zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

(43) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Steuereinnehmer Hermann Hübbe zum Ober-Grenzkontroleur zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

(44) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Hauptamtsassistenten Wilhelm Wagt zum Ober-Grenzkontroleur zu ernennen geruht.

Schwerin, den 2. Oktober 1901.

(45) Der Sekretär Ludwig Ziegler ist zum Revisor und Kassenschreiber bei der Landessteuerbehörde in Rostock Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

(46) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Staatsanwalt Rudolf Krüger zu Büstrow zum Landgerichtsrath beim Landgericht zu Rostock zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

(47) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Amtsrichter Dr. Scheven zu Neubukow, z. Zt. zu Ribnitz, zum Staatsanwalt beim Landgericht zu Büstrow zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

(48) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Gerichtsassessor Paul Raspe zum Amtsrichter in Plau zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

(49) Die Verwaltung des Amtsgerichts zu Gnoien ist bis auf Weiteres dem Gerichtsassessor Friedrich Mohr übertragen.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

(50) Die Verwaltung der Geschäfte eines etatmäßigen Gerichtsassessors beim Amtsgericht zu Ribnitz ist bis auf Weiteres dem Gerichtsassessor Raimund Eberhard übertragen.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

(51) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Gerichtsschreibergehilfen Friedrich Schobel zum Amtsgerichts-Aktuar in Plau zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

(52) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Gerichtsvollzieher Busch zu Neustadt seiner Bitte entsprechend in den Ruhestand zu versetzen geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

(53) Nach Verleihung

des Königlich Preussischen Rothen Adler-Ordens 4. Klasse an den Kammerjunker von Engel im Haag,

der Medaille zu diesem Orden an den Kammerdiener Jhde und den Leibsatteldiener Haaker hiersebst,

des Königlich Preussischen Kronen-Ordens 2. Klasse an den Landgerichtsdirektor a. D. Karrig zu Rostock,

desselben Ordens 4. Klasse an den Registrator a. D. Desterreich hiersebst,

der Medaille zu diesem Orden an die Reitknechte Schlünz, Milhamke und Stüwe hiersebst,

des Kreuzes des Königlich Preussischen Allgemeinen Ehrenzeichens an den Kammerdiener Mißfeldt hiersebst,

des Ehrenkreuzes 2. Klasse des Großherzoglich Oldenburgischen Haus- und Verdienstordens des Herzogs Peter Friedrich Ludwig an die Lakaien Lübbert und Meyer hiersebst,

der Kaiserlich Russischen großen Verdienstmedaille in Gold an den Kammerdiener Mißfeldt hiersebst,

derselben Medaille in Silber an den Kammerdiener Jhde hiersebst,

des Großkreuzes des Königlich Niederländischen Ordens von Oranien-Nassau an den Geheimen Rath von Both hiersebst,

des Kommandeurkreuzes desselben Ordens an den Hofstallmeister Freiherrn von Malzan hiersebst,

des Offizierkreuzes desselben Ordens an den Eisenbahn-Betriebsdirektor Albrecht hiersebst,

des Ritterkreuzes desselben Ordens an den Eisenbahn-Bauinspektor Möbius und den Oberzahlkommissär Koepcke hiersebst,

der Ehrenmedaille in Gold desselben Ordens an den Registrator Brandt, den Wagenmeister Graf und den Leibkutscher Themann hiersebst,

derselben Medaille in Silber an den Oberkoch Vorchert, die Kammerlakaien Lange und Ganschow, die Lakaien Lübbert, Schönfeldt und Meyer, die Marstallkutscher Beckmann, Schmieter und Bull, die Reitknechte Jenßen und Milhamke, den Vorreiter Koop II und den Wagenwascher Raphengst hiersebst,

derselben Medaille in Bronze an die Vorreiter Wachholz und Brobhagen hiersebst, sowie der Königlich Niederländischen Vermählungsmedaille an den Kammerjunter von Engel im Haag haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog die Erlaubniß zur Anlegung dieser Ordenszeichen zu ertheilen geruht.

Schwerin, den 26. September 1901.

(54) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Rathsherrn Lüdemann zu Krakow die Medaille mit der Inschrift „Dem redlichen Manne und dem guten Bürger“ in Silber und mit dem Bande zu verleihen geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

(55) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Rutscher Staack zu Klein-Dratow die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

(56) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Stadtpfänder Bolter zu Malchin die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

(57) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Statthalter Peters und dem Füllenwärter Dahlmann zu Ziddorf die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

(58) Vor dem Justiz-Ministerium haben heute der Generalleutnant z. D. W. von Haeseler den Homagialeid wegen des käuflich von ihm erworbenen Allodialgutes Wilz Amts Gnoiien und der Ernst Holz den Homagialeid wegen des von seinem Vater an ihn zum Eigenthum abgetretenen Allodialgutes Beckendorf Amts Lübz abgeleistet.

Schwerin, den 19. September 1901.

Regierungs-Blatt

237

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 41.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Freitag, den 4. Oktober 1901.

Inhalt.

- I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die für Leistungen an das Militär zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien für den Monat September 1901.
- II. Abtheilung. Dienst- u. Nachrichten.
-

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 3. Oktober 1901, betreffend die für Leistungen an das Militär zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien für den Monat September 1901.

Die im hiesigen Großherzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Macht zu vergütenden Durchschnittspreise sind in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 27. Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch den hiesigen Magistrat

für den Monat September 1901

ermittelt und betragen für

1)	100 Kilogramm	Weizen	. 15	Mark	90	Pfg.,
2)	"	Roggen	. 12	"	62	"
3)	"	Gerste	. 12	"	12	"
4)	"	Hafer	. 12	"	52	"
5)	"	Erbsen	. 19	"	—	"
6)	"	Stroh	. 5	"	62	"
7)	"	Heu	. 6	"	12	"

8) ein Raummeter Buchenholz	11 Mark — Pfg.,
9) „ „ Tannenholz	10 „ 50 „
10) 1000 Soden Torf . . .	6 „ — „

Der gemäß § 9 Ziffer 3 des Reichsgesetzes vom 24. Mai 1898 nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Monats September 1901 berechnete und mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert zu vergütende Preis für im Monat Oktober d. Js. an Truppentheile auf dem Marsche gelieferte Fourrage beträgt — ohne diesen Aufschlag — für

100 Kilogramm Hafer .	13 Mark — Pfg.,
„ „ Heu .	6 „ — „
„ „ Stroh .	5 „ 50 „

Schwerin, den 3. Oktober 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Statthalter Wittenburg zu Groß-Uppahl die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 11. September 1901.

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben zum 1. Oktober d. J. an Stelle des auf seinen Antrag in den Ruhestand tretenden Geh. Ministerialraths Dr. Frhr. von Hammerstein den Ministerialrath Dr. Stegemann hieselbst zum Landesherrlichen Kommissar für die Polizeiangelegenheiten der Residenzstadt Schwerin zu ernennen geruht.

Schwerin, den 26. September 1901.

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Forstreferendar Max Rassoow aus Boek nach bestandener Prüfung zum Forstassessor zu ernennen geruht.

Schwerin, den 26. September 1901.

(4) Nachdem Seine Königliche Hoheit der Großherzog den Domprediger Behm zu Schwerin an Stelle des zum 15. November d. J. in den Ruhestand versetzten Superintendenten Konsistorialrath Walter in Parchim wiederum zum Superintendenten der Diözese Parchim und zum ersten Prediger an der St. Georgenkirche in Parchim zu ernennen geruht haben, ist derselbe am 16. Sonntage nach Trinitatis, dem 22. September d. J., in sein neues Amt eingeführt worden.

Schwerin, den 27. September 1901.

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Marstallamtsregistrator Ditz hierseibst bei seinem Ausscheiden aus dem Dienste den Charakter als Hofsekretär zu verleihen geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

(6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Protokollisten Christian Lütke zum Registrator und Kassenberechner beim Großherzoglichen Marstallamte hierseibst zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

(7) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben die Verwaltung der Geschäfte des Civilvorsitzenden der Ersatzkommission des Aushebungsbezirks Parchim, sowie des Bezirkskommissars dieses Aushebungsbezirks an Stelle des auf sein Ansuchen von dieser Geschäftsführung entbundenen Gutsbesizers Knebusch auf Greven dem Major a. D. von Blücher auf Ruppentin zu übertragen geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

(8) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Gerichtsassessor Adolf Fabricius zum Amtsrichter in Neubukow zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

(9) Im Mecklenburgischen Contingent haben nachstehende Personal-Veränderungen stattgefunden:

Es sind befördert:

der Unteroffizier im Mecklenburgischen Grenadier-Regiment Nr. 89 von Gruben und der Oberjäger im Mecklenburgischen Jäger-Bataillon Nr. 14 von Puttkamer zu Fähnrichen,

die Leutnants der Reserve des Mecklenburgischen Grenadier-Regiments Nr. 89 Kolbow und von Buchla, sowie die Leutnants der Landwehr-Infanterie 1. Aufgebots Geffken im Landwehrbezirk Rostock und Michaelis im Landwehrbezirk Wismar zu Oberleutnants und

die Oberärzte der Reserve Dr. Bauer im Landwehrbezirk Waren und Dr. Rüst im Landwehrbezirk Schwerin zu Stabsärzten.

Dem Hauptmann im Mecklenburgischen Grenadier-Regiment Nr. 89, Kommandirt als Adjutant beim Gouvernement Ulm, von Wickede ist ein Patent seines Dienstgrades verliehen.

Es sind versetzt:

der Hauptmann und Kompagniechef im 8. Thüringischen Infanterie-Regiment Nr. 158 von Otterstedt unter Beförderung zum überzähligen Major als aggregirt zum Mecklenburgischen Grenadier-Regiment Nr. 89 und

der Rittmeister im Oldenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 19 und Kommandirt als Adjutant bei der 3. Kavallerie-Inspektion von Alten unter Belassung in diesem Kommando und unter Beförderung zum überzähligen Major in das 2. Mecklenburgische Dragoner-Regiment Nr. 18.

Der Oberleutnant im 3. Ostasiatischen Infanterie-Regiment des bisherigen Ostasiatischen Expeditionskorps Stubenrauch ist aus dem letzteren ausgeschieden und im Mecklenburgischen Füsilier-Regiment Nr. 90 wieder angestellt.

Der Oberleutnant à la suite des Mecklenburgischen Grenadier-Regiments Nr. 89 von Rosenberg-Lipinsky, bis Ende September d. Jo. zur Dienstleistung bei der Marine-Station der Nordsee kommandirt, ist in das Regiment wieder eingereicht.

Der Oberleutnant im Mecklenburgischen Jäger-Bataillon Nr. 14 Clemm ist zu den Reserveoffizieren des Bataillons übergeführt.

Dem Oberleutnant der Landwehr-Infanterie 1. Aufgebots im Landwehrbezirk Wismar von Bülow ist der Abschied bewilligt.

Schwerin, den 2. Oktober 1901.

Regierungs-Blatt

241

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Ämtliche Beilage.

N^o. 42.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Sonnabend, den 12. Oktober 1901.

Inhalt.

- I. Abtheilung.** (1) Bekanntmachung, betreffend die Einberufung des allgemeinen Landtags. (2) Bekanntmachung, betreffend Verleihung der Mecklenburgischen Staatsangehörigkeit an den Gutsbesitzer Hermann Mödiger auf Neuhoj. (3) Bekanntmachung, betreffend das Ergebnis der Rechnung des Wittwen-Instituts für Prediger, Organisten, Kantoren, Küster und Schullehrer für 1. April 1900/1901. (4) Bekanntmachung, betreffend die Zusammensetzung der pharmaceutischen Prüfungs-Kommission bei der Universität Moskau für das mit dem 1. Oktober d. J. beginnende Prüfungsjahr. (5) Bekanntmachung, betreffend die Zusammensetzung der Kommission für die ärztlichen Vorprüfungen im Winterhalbjahr 1901/1902 und im Sommerhalbjahr 1902. (6) Bekanntmachung, betreffend die Zusammensetzung der ärztlichen Prüfungs-Kommission bei der Universität Moskau für das Prüfungsjahr 1901/1902. (7) Bekanntmachung, betreffend Einziehung der Einthalerstücke aus den Jahren 1823 bis 1858. (8) Bekanntmachung, betreffend die Pferderäude.
- II. Abtheilung.** Dienst- u. Nachrichten.
-

I. Abtheilung.

- (1) Bekanntmachung vom 7. Oktober 1901, betreffend die Einberufung des allgemeinen Landtags.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den diesjährigen in Sternberg abzuhaltenden Landtag am 13. November d. J. eröffnen zu lassen Allerhöchst beschloffen. Zu dem Zwecke

wird das nachstehende Landtagsauschreiben allen Behörden und einzelnen Gutsbesitzern, welche auf dem Landtage zu erscheinen berechtigt sind, zugehen.

Schwerin, den 7. Oktober 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Staats-Ministerium.

C. Graf von Bassewitz-Levegow. von Amsberg. A. von Pressentin

**Friedrich Franz, von Gottes Gnaden Großherzog von Mecklenburg,
Fürst zu Wenden, Schwerin und Rügen, auch Graf zu Schwerin, der
Lande Rostock und Stargard Herr etc.**

Nachdem Wir beschlossen haben, einen allgemeinen Landtag in Unserer Stadt **Steruberg** halten und denselben am **dreizehnten November d. J.** eröffnen zu lassen, laden Wir euch zu demselben hiemit gnädigst und wollen, daß ihr **Abends vorher, nämlich am 12. November d. J.,** euch **allbort persönlich einfinden** und, nach gebührender Anmeldung, die am folgenden Tage in Unserm Namen zu verkündende Landtags-Proposition, deren **Capita** im Abdruck hier beigefügt sind, geziemend anhören, den darüber zu haltenden gemeinsamen Verathungen und Beschlüssen beizuhelfen, auch vor erfolgtem Landtagschlusse ohne erhebliche Ursachen euch von dannen nicht entfernen sollt.

Ihr möget nun erscheinen und daselbst bleiben oder nicht, so sollet ihr in jedem Falle zu **Allem, was auf dem Landtage beschlossen werden wird, gleich Unsern andern getreuen Landjassen und Unterthanen verbunden und gehalten sein.**

An dem geschiehet Unser gnädigster Wille und Meinung; und Wir verbleiben euch mit Gnaden gewogen.

Gegeben durch Unser Staats-Ministerium, Schwerin am 7. Oktober 1901.

Friedrich Franz.

C. Graf von Bassewitz-Levegow. von Amsberg. A. von Pressentin.

Capita proponenda.

- I. Die ordentliche Kontribution.
- II. Bewilligung der außerordentlichen Kontribution zur Deckung der Bedürfnisse der Landes-Steuer-Kasse.
- III. Der Etat der Eisenbahn-Verwaltung für das Rechnungsjahr 1902/1903

(2) Bekanntmachung vom 3. Oktober 1901, betreffend Verleihung der Mecklenburgischen Staatsangehörigkeit an den Gutsbesitzer Hermann Nödiger auf Neuhof Amts Grevesmühlen.

Das unterzeichnete Ministerium bringt mit Rücksicht auf § 5 der Verordnung vom 28. Dezember 1872, betreffend die Mecklenburgische Staatsangehörigkeit, hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß dem Braunschweigischen Staatsangehörigen, Gutsbesitzer Hermann Nödiger auf Neuhof Amts Grevesmühlen, die Mecklenburgische Staatsangehörigkeit verliehen worden ist.

Schwerin, den 3. Oktober 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

(3) Bekanntmachung vom 3. Oktober 1901, betreffend das Ergebniß der Rechnung des Wittwen-Instituts für Prediger, Organisten, Kantoren, Küster und Schullehrer für 1. April 1900/1901.

Das Ergebniß der Rechnung des Wittwen-Instituts für Prediger, Organisten, Kantoren, Küster und Schullehrer auf den Jahrgang vom 1. April 1900 bis 1. April 1901 wird in Gemäßheit des § 44 der Satzung vom 22. Dezember 1897 in Veihalt der Vorschrift des § 47 Absatz 2 der Satzung des Civil- und Militärdiener-Wittwen-Instituts vom 15. Februar 1898 durch den nachstehenden Auszug zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Schwerin, den 3. Oktober 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für
geistliche Angelegenheiten.
von Umsberg.

A u s z u g

aus der Prediger- und Schullehrer-Wittwen-Instituts-Rechnung
des Jahrgangs 1. April 1900/1901.

I. Einnahme.

Kap.	I. Kassenvorrath aus voriger Rechnung	33 924	Mark	91	ℳf.
Kap.	II. Rückstände:				
	1. vor dem 1. April 1900	10	ℳ	75	ℳ
	2. nach dem 1. April 1900	322	ℳ	—	ℳ
Kap.	III. Geseßliche Beiträge der Genossen nach dem Fundations- brief vom 12. Mai 1835:				
	1. Antritts- u. Gebühren	—	ℳ	—	ℳ
	2. Beiträge	48	ℳ	16	ℳ
Kap. IV. A.	Geseßliche Beiträge der Genossen nach dem Statut vom 21. Januar 1864	1 694	ℳ	—	ℳ
Kap. IV. B.	Geseßliche Beiträge der Genossen nach der Satzung vom 22. Dezember 1897:				
	1. Antritts- u. Gebühren	3 738	ℳ	25	ℳ
	2. Beiträge	107 618	ℳ	50	ℳ
Kap.	V. Geseßlicher Zuschuß:				
	1. aus landesherrlicher Kasse	9 345	ℳ	—	ℳ
	2. aus städtischen Kassen	230	ℳ	—	ℳ
Kap.	VI. Pensionsabzüge wegen Zahlung von Pensionen ins Ausland	—	ℳ	—	ℳ
Kap.	VII. Zinsen vom Kapital-Vermögen:				
	1. auf fest belegte Kapitalien	127 804	ℳ	32	ℳ
	2. auf zeitweilig belegte Kapitalien	261	ℳ	15	ℳ
Kap.	VIII. Zurückgezahlte Kapitalien	12 900	ℳ	—	ℳ
Kap.	IX. Aus Bemerkungen	—	ℳ	—	ℳ
Kap.	X. Außerordentlich	—	ℳ	—	ℳ
Summe		297 897	Mark	04	ℳf.

II. Ausgabe.

Kap.	I.	Vorschuß aus voriger Rechnung		—	Mark	—	Ps.
Kap.	II.	Pensionsrückstände:					
		1. an Wittwen		—	„	—	„
		2. an Erben verstorbener Wittwen		—	„	—	„
		3. an Waisen		—	„	—	„
Kap.	III.	Wittwenpensionen nach dem Fundationsbriefe vom 12. Mai 1835	5 963	„	95	„	
Kap.	IV.A.	Wittwenpensionen nach dem Statut vom 21. Januar 1864	114 546	„	90	„	
Kap.	IV.B.	Wittwenpensionen nach der Satzung vom 22. Dezbr. 1897	31 956	„	39	„	
Kap.	IV.C.	Waisenspensionen nach der Satzung vom 22. Dezbr. 1897	9 908	„	75	„	
Kap.	V.	Kapitalanlage	84 587	„	55	„	
Kap.	VI.	Verwaltungskosten:					
		1. Gehalte	7 895	„	—	„	
		2. Kosten der Schreibstube	556	„	17	„	
		3. Postgeld	555	„	90	„	
Kap.	VII.	Rückstände	—	„	—	„	
Kap.	VIII.	Insgemein	9	„	—	„	
Kap.	IX.	Aus Bemerkungen	—	„	—	„	
Kap.	X.	Außerordentlich	—	„	—	„	
Summe			255 979	Mark	61	Ps.	

III. Abschluß.

Einnahme	297 897	Mark	04	Ps.	
Ausgabe	255 979	„	61	„	
Vorrath		41 917	Mark	43	Ps.

IV. Darstellung des Vermögensbestandes.

Belegte Kapitalsumme am 1. April 1901 3 414 450 Mark — Ps.

V. Rückstände.

Nicht eingegangene und in die nächste Rechnung übertragene Beiträge . . . 41 Mark 25 Ps.

VI. Personalbestand der Anstalt.

1. Zahl der beitragenden Mitglieder:
 - a) nach dem Fundationsbrief vom 12. Mai 1835 3
 - b) nach dem Statut vom 21. Januar 1864 28
 - c) nach der Satzung vom 22. Dezember 1897 1749

1780
2. Zahl der Wittwen, welche am Schluß des Jahrgangs 1. April 1900/1901 pensionsberechtigt blieben:
 - a) nach dem Fundationsbrief vom 12. Mai 1835 28
 - b) nach dem Statut vom 21. Januar 1864 335
 - c) nach der Satzung vom 22. Dezember 1897 72

435
3. Zahl der Waisen, welche am Schluß des Jahrgangs 1. April 1900/1901 pensionsberechtigt blieben: 119 (unter 63 Vormundschaften).

(4) Bekanntmachung vom 3. Oktober 1901, betreffend die Zusammensetzung der pharmaceutischen Prüfungs-Kommission bei der Universität Rostock für das mit dem 1. Oktober d. Js. beginnende Prüfungsjahr.

In die pharmaceutische Prüfungs-Kommission bei der Universität Rostock sind für das mit dem 1. Oktober d. Js. beginnende Prüfungsjahr berufen: der Professor Dr. Falkenberg als Vorsitzender, die Professoren Dr. Matthiessen, Dr. Michaelis, Dr. Robert und der Hofapotheker Konow als Mitglieder.

Schwerin, den 3. Oktober 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für
Medizinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage: Mühlenbruch.

(5) Bekanntmachung vom 3. Oktober 1901, betreffend die Zusammensetzung der Kommission für die ärztlichen Vorprüfungen im Winterhalbjahr 1901/2 und im Sommerhalbjahr 1902.

In die Kommission für die ärztlichen Vorprüfungen sind für das Winterhalbjahr 1901/2 und für das Sommerhalbjahr 1902 berufen: die Professoren Dr. Barfurth, Dr. Langendorff, Dr. Matthiessen, Dr. Michaelis, Dr. Falkenberg und Dr. Seeliger.

Den Vorsitz in der Kommission führt der Professor Dr. Barfurth, Stellvertreter des Vorsitzenden ist der Professor Dr. Langendorff.

Schwerin, den 3. Oktober 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für
Medizinal-Angelegenheiten.

von Amsberg.

(6) Bekanntmachung vom 4. Oktober 1901, betreffend die Zusammensetzung der ärztlichen Prüfungs-Kommission bei der Universität Rostock für das Prüfungsjahr 1901/2.

In die ärztliche Prüfungs-Kommission bei der Universität Rostock sind für das Prüfungsjahr 1901/2 berufen: der Professor Dr. Robert als Vorsitzender, der Professor Dr. Barfurth als dessen Stellvertreter, die Professoren Dr. Langendorff, Dr. Albert Thierfelder, Dr. Müller, Dr. Vies, Dr. Peters, Dr. Martius, Geh. Medizinalrath Dr. Schag, Dr. Pfeiffer, sowie der Privatdozent Dr. Rühn und der Medizinalrath Dr. Scheel als Mitglieder.

Für die zahnärztlichen Prüfungen ist der ärztlichen Prüfungs-Kommission der Zahnarzt Paulsen zu Rostock als praktischer Zahnarzt beigeordnet.

Schwerin, den 4. Oktober 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für
Medizinal-Angelegenheiten.
von Amsberg.

(7) Bekanntmachung vom 4. Oktober 1901, betreffend Einziehung der Einthalerstücke aus den Jahren 1823 bis 1858.

Die Großherzoglichen Kassen werden hierdurch angewiesen, die bei ihnen am 1. Januar 1902 vorhandenen und nach diesem Zeitpunkt eingehenden Einthalerstücke aus den Jahren 1823 bis 1858 nicht wieder zu verausgaben, sondern von Zeit zu Zeit an die Großherzogliche Renterei abzuführen und sich zu Zahlungen in Thalern fortan nur der Vereinsthaler deutschen Gepräges zu bedienen.

Schwerin, den 4. Oktober 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Finanz-Ministerium.
A. von Pressentin.

(8) Bekanntmachung vom 8. Oktober 1901, betreffend den Ausbruch der Pferderäude im Domanialdorf Rosenow.

Im Domanialdorf Rosenow ist auf der Erbpachthufe IV (Erbpächter Benthin) die Räude unter den Pferden ausgebrochen.

Schwerin, den 8. Oktober 1901.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Oberleutnant im Mecklenburgischen Grenadier-Regiment Nr. 89 von Holstein und dem Oberleutnant im Mecklenburgischen Füsilier-Regiment Nr. 90 Garthe das Ritterkreuz des Greifen-Ordens zu verleihen geruht.

Schwerin, den 18. September 1901.

(2) Nach Verleihung der Ehrenmedaille des Königlich Niederländischen Ordens von Oranien-Nassau in Gold an den Feldwebel in der Großherzoglich Mecklenburgischen Invaliden-Abtheilung Kobelka haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog dem Genannten die nachgesuchte Erlaubniß zur Anlegung dieses Ehrenzeichens zu ertheilen geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

(3) Der Referendar Dr. von Bülow-Trummer aus Bamckow hat die zweite juristische Prüfung vor dem Prüfungssenat des Oberlandesgerichts zu Rostock bestanden.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

(4) Bei dem Amt zu Barchim sind die Geschäfte des Amtsvorstandes dem Steuer-Einnehmer Wilhelm Franck daselbst übertragen worden.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Gerichtsassessor Dr. Wilhelm Behn, bisher zu Möbel, die Bürgermeisterstelle in der Stadt Dömitz zu verleihen geruht.

Schwerin, den 3. Oktober 1901.

(6) An Stelle des Kaufmanns Ludwig Wolter zu Rehna ist der interimistische Kämmerer-
berechner Johann Schulz daselbst wiederum zum Verwalter der Amtsstelle für Invaliden-
versicherung zu Rehna bestellt worden.

Schwerin, den 3. Oktober 1901.

(7) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben die Kandidaten der Rechte Friedrich
Wilhelm Chrestin aus Rostock, Max Herr aus Hagenow und Friedrich Scheel aus
Teterow nach bestandener erster juristischer Prüfung zu Referendaren zu ernennen geruht.

Schwerin, den 4. Oktober 1901.

(8) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Bürgermeister Friedrich Beed
zu Dömitz unter Verleihung des Charakters eines Regierungsrathes zum Mitgliede der
General-Eisenbahn-Direktion zu ernennen geruht.

Schwerin, den 5. Oktober 1901.

(9) Der bisherige Amtsstellen-Verwalter Hans Saß ist zum Aktuar bei der Versicherungs-
Anstalt Mecklenburg hieselbst Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin, den 4. Oktober 1901.

(10) Der Dr. Haase in Plau ist an Stelle des verstorbenen Sanitätsraths Dr. Weseberg
daselbst wiederum zum Aufsichtsarzt über die Hebammen des Aufsichtsbezirks Nr. 29 (Plau) bestellt.

Schwerin, den 4. Oktober 1901.

(11) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Pastor Türk in Zahrendorf
den Charakter eines Kirchenrathes zu verleihen geruht.

Schwerin, den 5. Oktober 1901.

(12) Der Pastor Wolter zu Aladow ist am 17. Sonntage nach Trinitatis, den 29. September d. Js., durch Stimmenmehrheit der Gemeinde an Stelle des zum 15. Oktober d. Js. in den Ruhestand versetzten Pastors Kirchenraths Türt wiederum zum Pastor in Zahrendorf (Tempzin) erwählt und sofort in sein neues Amt eingeführt worden.

Schwerin, den 7. Oktober 1901.

(13) Der Oberjäger Wilhelm Wiedbusch zu Joenack ist zum Stellvertreter des Landesbeamten für den Landesamtsbezirk Joenack bestellt worden.

Schwerin, den 7. Oktober 1901.

(14) Der Ruster Carl Rüb zu Schwinkendorf ist zum Landesbeamten für den Landesamtsbezirk Schwinkendorf bestellt worden.

Schwerin, den 8. Oktober 1901.

(15) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den bisherigen Hülsarbeiter beim Ministerium des Innern, Amtsverwalter Freiherrn Joachim von Brandenstein zum Ministerial-Assessor bei diesem Ministerium zu ernennen geruht.

Schwerin, den 8. Oktober 1901.

(16) Der Ministerialrath Dr. Stegemann ist von dem Amte eines Mitgliedes der Civilstandskommission entbunden, und der Ministerialrath Graf von Wassewitz zum Mitgliede dieser Kommission Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin, den 8. Oktober 1901.

(17) An Stelle des zum 1. Oktober d. Js. aus der Großherzoglichen Gewerbe-Kommission ausgeschiedenen Geh. Ministerialraths Kressit hier selbst ist der Ministerialrath Dr. Stegemann hier selbst wiederum zum ordentlichen Mitgliede dieser Kommission Allerhöchst ernannt worden.

Schwerin, den 8. Oktober 1901.

(18) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Inspektor Lembcke an der Blindenanstalt in Neukloster den Titel eines Direktors der Blindenanstalt in Neukloster zu verleihen geruht.

Schwerin, den 10. Oktober 1901.

Regierungs-Blatt

249

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Ämtliche Beilage.

No. 43.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Montag, den 21. Oktober 1901.

Inhalt.

- I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend Erinnerung an die Vorschrift des § 9 der Chaussee-Polizeiordnung vom 6. Juni 1898. (2 bis 4) Bekanntmachungen, betreffend Thierkrankheiten.
- II. Abtheilung. Dienst- u. Nachrichten.
-

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 12. Oktober 1901, betreffend Erinnerung an die Vorschrift des § 9 der Chaussee-Polizeiordnung vom 6. Juni 1898.

Das unterzeichnete Ministerium nimmt Veranlassung, die Vorschrift des § 9 der Chaussee-Polizeiordnung vom 6. Juni 1898 in Erinnerung zu bringen, nach welcher alles Fuhrwerk, mit Ausnahme des landwirthschaftlichen Fuhrwerks innerhalb der eigenen Feldmark, während der Nacht auf Chausseen eine hellbrennende Laterne in der Weise mit sich führen muß, daß deren Licht von Entgegenkommenden deutlich wahrgenommen werden kann.

Als Nachtzeit gilt die Zeit von einer Stunde nach Sonnenuntergang bis eine Stunde vor Sonnenaufgang.

Wegen der weiteren hierüber bestehenden Bestimmungen wird auf den Inhalt des § 9 der Chaussee-Polizeiordnung verwiesen (Regierungs-Blatt 1898, No. 21, S. 201).

Schwerin, den 12. Oktober 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

(2) Bekanntmachung vom 11. Oktober 1901, betreffend das Erlöschen der Schaf-
räude in Spornitz.

Im Domanialdorf Spornitz Amts Neustadt ist die Räude unter den Schafen erloschen.
Schwerin, den 11. Oktober 1901.

(3) Bekanntmachung vom 12. Oktober 1901, betreffend den Ausbruch der Räude
unter den Pferden des Erbpächters Koss zu Göhlen.

Unter den Pferden des Erbpächters Koss zu Göhlen Amts Grabow ist die Räude aus-
gebrochen.

Schwerin, den 12. Oktober 1901.

(4) Bekanntmachung vom 13. Oktober 1901, betreffend das Erlöschen der Hox-
krankheit unter den Pferden des Händlers Puls zu Rostock.

Die Hoxkrankheit, die unter den Pferden des Händlers Puls zu Rostock am 29. v. Mts.
festgestellt worden ist, ist erloschen.

Schwerin, den 13. Oktober 1901.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Schüler Georg Blümel zu
Grabow die Medaille für Rettung aus Lebensgefahr zu verleihen geruht.

Schwerin, den 30. September 1901.

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Heinrich
Altvater aus Rostock nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen
geruht.

Schwerin, den 1. Oktober 1901.

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Gutsbesitzer Bernhard auf
Wendfeld die Medaille für Rettung aus Lebensgefahr zu verleihen geruht.

Schwerin, den 7. Oktober 1901.

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Oberfaktor Rischmüller hier selbst
die Verdienstmedaille in Silber zu verleihen geruht.

Schwerin, den 7. Oktober 1901.

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Diener Ludwig zu Doberan die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 7. Oktober 1901.

(6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Gutsleuten Diederichs, Klebenow und Ahrens zu Damerow, Rogmann zu Schlieven und Witt zu Kleefeld die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 7. Oktober 1901.

(7) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Kaufmann Bötter zu Neustadt die Medaille mit der Inschrift „Dem redlichen Manne und dem guten Bürger“ in Silber und mit dem Bande zu verleihen geruht.

Schwerin, den 8. Oktober 1901.

(8) Der Sanitätsrath Dr. Havemann in Neukloster ist an Stelle des Sanitätsraths Dr. Krüdmann daselbst wiederum zum Aufsichtsarzt über die Hebammen des Aufsichtsbezirks Nr. 12 (Neukloster) bestellt.

Schwerin, den 9. Oktober 1901.

(9) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben die Funktionen eines Dirigenten des Großherzoglichen Eisenbahn-Kommissariates an Stelle des ausgeschiedenen Geh. Ministerialraths Dr. Freiherrn von Hammerstein dem Geh. Ministerialrath Krefst hier selbst zu übertragen geruht.

Schwerin, den 10. Oktober 1901.

(10) Der Kandidat des höheren Schulamts August Doll in Rostock ist zum Oberlehrer an der Großherzoglichen Domschule zu Güstrow zum 1. Oktober d. J. berufen worden.

Schwerin, den 14. Oktober 1901.

(11) Der cand. theol. Wilhelm Meyer in Schwerin ist zum Oberlehrer am Gymnasium Fridericianum in Schwerin zum 1. Oktober d. J. Allerhöchst berufen worden.

Schwerin, den 14. Oktober 1901.

(12) Der Oberlehrer Paul Müller an der Domschule in Güstrow ist zum Oberlehrer am Gymnasium Fridericianum in Schwerin zum 1. Oktober d. J. Allerhöchst berufen worden.

Schwerin, den 15. Oktober 1901.

(13) Der Gymnasiallehrer Dr. Frißsche in Neustrelitz ist zum Oberlehrer am Großherzoglichen Realgymnasium zu Schwerin zum 1. Oktober d. J. Allerhöchst berufen worden.

Schwerin, den 14. Oktober 1901.

(14) Die Verwaltung des Kreisphysikats Wismar geschieht wegen andauernder Erkrankung des Kreisphysikus noch bis zum 15. November d. J. durch den Sanitätsrath Dr. Süsserott in Wismar.

Schwerin, den 14. Oktober 1901.

(15) Die Geschäfte des Bezirksthierarztes des Medizinalbezirks Ludwigslust sind vom 15. d. M. ab bis auf Weiteres dem Bezirksthierarzt Jörn zu Schwerin übertragen.

Schwerin, den 14. Oktober 1901.

(16) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Küsterschullehrer Schulz in Plauerhagen den Titel eines Kantors zu verleihen geruht.

Schwerin, den 14. Oktober 1901.

(17) Zum Schiedsmann bei den auf Grund des Reichsviehseuchengesetzes stattfindenden Schätzungen der zu tödtenden Thiere ist für diejenigen Fälle, in welchen dem Träger der Ortsobrigkeit die Verufung der Schiedsmänner nicht zusteht, ernannt worden: für den Bezirk Wismar (Nr. III):

1. der Gutsbesitzer Kayak auf Wibow und Hasenwinkel und
2. der Erbpachthofbesitzer Tretow zu Kartlow.

Schwerin, den 15. Oktober 1901.

(18) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Bürgermeister Dr. Wilhelm Behn zu Dömitz zum Amtsanwalt beim dortigen Amtsgericht zu ernennen geruht.

Schwerin, den 16. Oktober 1901.

(19) Der Rathsherr Carl Malchin zu Boizenburg ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Boizenburg bestellt worden.

Schwerin, den 17. Oktober 1901.

(20) Das Amt eines Inspektors der Taubstummenanstalt in Ludwigslust ist dem bisherigen Taubstummenlehrer Lemke in Rostock zum 1. Oktober d. Js. Allerhöchst verliehen worden.

Schwerin, den 17. Oktober 1901.

(21) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Otto Mohr aus Malchow nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin, den 18. Oktober 1901.

Regierungs-Blatt

253

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Ämtliche Beilage.

N^o. 44.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Mittwoch, den 30. Oktober 1901.

Inhalt.

- I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend Vorarbeiten für den Bau einer Kleinbahn von Ribnitz nach Ahrenshoop. (2 und 3) Bekanntmachungen, betreffend das Postwesen. (4 und 5) Bekanntmachungen, betreffend Viehseuchen.
- II. Abtheilung. Dienst- u. Nachrichten.
-

I. Abtheilung.

- (1) Bekanntmachung vom 23. Oktober 1901, [betreffend] die Vorarbeiten für den Bau einer Kleinbahn von Ribnitz nach Ahrenshoop.

Der Aktiengesellschaft für Feld- und Kleinbahnen-Bedarf, vormals Drenstein & Koppel, in Berlin ist auf ihren Antrag für das diesseitige Gebiet die landespolizeiliche Erlaubniß zur Vornahme der Vorarbeiten für den Bau einer Kleinbahn von 0,75 Meter Spurweite von Ribnitz nach Ahrenshoop ertheilt worden, durch welche die Feldmarken Ribnitz, Körfwitz, Bollhagen, Dändorf, Dierhagen, Wustrow, Niehagen, Fulge und Althagen voraussichtlich berührt werden.

Alle Behörden der von diesen Vorarbeiten berührten Feldmarken werden hierdurch aufgefordert und angewiesen, den mit der Ausführung nachweislich beauftragten Technikern und deren Gehülfen das Betreten der Feldmarken behufs der zur Ermittlung und Feststellung der Richtungslinie erforderlichen Messungs-, Nivellirungs- und sonstigen Arbeiten innerhalb der betreffenden Ortsgebiete zu gestatten, auch denselben jede thunliche Erleichterung zu gewähren.

Die genannte Aktiengesellschaft ist verpflichtet, den Grundbesitzern die aus der Ausführung der Vorarbeiten entstehenden Schäden und Nachteile erforderlichen Falles nach Bestimmung des unterzeichneten Ministeriums zu erstatten.

Schwerin, den 23. Oktober 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.
Graf von Bassewitz-Levetzow.

(2) Bekanntmachung vom 16. Oktober 1901, betreffend den Verkehr des Privat-Personenfuhrwerks Grammentin–Stavenhagen.

Das Privat-Personenfuhrwerk Grammentin–Stavenhagen wird vom 1. November ab nach folgendem Fahrplane verkehren:

5 ⁵⁰	11 ⁵	ab	Stavenhagen Stadt	an	9 ¹⁰	7 ⁵
6 ⁵	—	ab	Stavenhagen Bahnhof	—	—	—
6 ³⁰	11 ³⁵	ab	Basepohl	ab	8 ⁴⁰	6 ³⁵
7 ²⁵	12 ³⁰	an	Grammentin	ab	7 ⁴⁵	5 ⁴⁰

Schwerin, den 16. Oktober 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.
Dehn.

(3) Bekanntmachung vom 22. Oktober 1901, betreffend die Einrichtung einer deutschen Postanstalt in Schanghaiwan (China).

In Schanghaiwan (China) ist eine deutsche Postanstalt eingerichtet worden. Ihre Thätigkeit erstreckt sich auf den Briefpost-, Zeitungs- und Postanweisungsdienst und auf die Annahme und Ausgabe von Paketen mit und ohne Werthangabe und mit und ohne Nachnahme sowie von Briefen und Kästchen mit Werthangabe.

Ueber die Taxen und Versendungsbedingungen geben die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.

Schwerin, den 22. Oktober 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.
Dehn.

(4) Bekanntmachung vom 19. Oktober 1901, betreffend das Erlöschen der Räude unter den Schafen der Wockerthor-Herde zu Parchim.

Die Räude unter den Schafen der Wockerthor-Herde zu Parchim ist erloschen.

Schwerin, den 19. Oktober 1901.

(5) Bekanntmachung vom 26. Oktober 1901, betreffend den Ausbruch der Rotkrankheit unter den Pferden des Pferdehändlers Dunkelmann in Schwerin.

Unter den Pferden des Pferdehändlers Dunkelmann in Schwerin ist die Rotkrankheit ausgebrochen.

Schwerin, den 26. Oktober 1901.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Offizianten Wilhelm Wulff hier selbst zum Hoffourier zu ernennen geruht.
Schwerin, den 1. Oktober 1901.

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kammerlakaien Carl Dubbert hier selbst zum Offizianten zu ernennen geruht.
Schwerin, den 1. Oktober 1901.

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Vizefeldwebel Paul Duske vom Füsilier-Regiment Nr. 90 zum Gerichtsvollzieher in Gabelbusch zu ernennen geruht.
Schwerin, den 14. Oktober 1901.

(4) Der bisherige Pastor Leo in Ludwigslust ist in die erledigte dritte Dompredigerstelle in Schwerin berufen und am 18. Sonntage nach Trinitatis, dem 6. Oktober d. Js., nach vorausgegangener Solitärpräsentation in sein neues Amt eingeführt worden.
Schwerin, den 16. Oktober 1901.

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Max Evers aus Boizenburg nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.
Schwerin, den 18. Oktober 1901.

(6) Der Obermeister Dittbeeren hier selbst ist für den Zeitraum vom 1. Januar 1902 bis dahin 1905 wiederum zum Mitgliede der Prüfungskommission für Schornsteinfeger berufen worden. Als Stellvertreter desselben ist der Schornsteinfegermeister Oberich in Neubukow bestellt worden.
Schwerin, den 21. Oktober 1901.

(7) Der Oberlehrer Dr. Frijsche in Neustrelitz ist zum Oberlehrer an dem Großherzoglichen Realgymnasium zu Schwerin zum 1. Oktober d. J. Allerhöchst berufen worden.
Schwerin, den 21. Oktober 1901.

(8) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Professor Dr. Albert Peters in Bonn zum ordentlichen Professor in der medizinischen Fakultät der Universität Rostock zu ernennen geruht.
Schwerin, den 22. Oktober 1901.

(9) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Professor Dr. Wilhelm Müller in Nachen zum ordentlichen Professor in der medizinischen Fakultät der Universität Rostock zu ernennen geruht.

Schwerin, den 22. Oktober 1901.

(10) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Ruhhirten Spalkhaber zu Dießow und dem Gutstagesöhner Hermann zu Bristow die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 24. Oktober 1901.

(11) Der Inspektor Otto Holsten zu Bilz ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Bilz bestellt worden.

Schwerin, den 24. Oktober 1901.

(12) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Hans Belig aus Rostock nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin, den 24. Oktober 1901.

(13) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Hilmar Waechter aus Schwaan nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin, den 25. Oktober 1901.

(14) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Küsterschullehrer Nevermann zu Kladrum den Titel eines Cantors zu verleihen geruht.

Schwerin, den 26. Oktober 1901.

(15) Vor dem Justiz-Ministerium haben heute
 der bisherige Gutspächter Emil Guthke den Lehneid wegen des käuflich von ihm erworbenen Lehngutes Groß-Goernow Amts Sternberg,
 der Anton von Brocken, früher auf Dobbin, den Homagialeid wegen des eigenthümlich von ihm erworbenen Allodialgutes Poetenitz c. p. Volkstorf Amts Grevesmühlen,
 der Gutsbesitzer Hans Dehns, früher auf Neuhof, den Homagialeid wegen des von seinem Vater an ihn abgetretenen Allodialgutes Nutteln Amts Crivitz und
 der im Besitz der Mecklenburgischen Staatsangehörigkeit befindliche Gutsbesitzer Johann Unger aus Mühlheim a./Ruhr den Homagialeid wegen des in sein Eigenthum übergegangenen Allodialgutes Naudin Amts Grevesmühlen durch einen Vertreter

abgeleistet.

Schwerin, den 17. Oktober 1901.

Regierungs-Blatt

257

für das
Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.
Ämtliche Beilage.

N^o. 45.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Dienstag, den 5. November 1901.

Inhalt.

- I. Abtheilung.** (1 bis 3) Bekanntmachungen, betreffend das Post- und Telegraphenwesen.
II. Abtheilung. Dienst- u. Nachrichten.
-

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 28. Oktober 1901, betreffend den Anschluß der Cook-Inseln an den Weltpostverein.

Die zum britischen Kolonialbesitz gehörigen Cook- (oder Hervey-) Inseln sind in das Gebiet der britischen Kolonie Neu-Seeland einbezogen und damit dem Weltpostverein angeschlossen worden. Der Briefverkehr nach den Cook- (oder Hervey-) Inseln regelt sich fortan nach den Bestimmungen des Vereinsdienstes.

Schwerin, den 28. Oktober 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

Dehn.

(2) Bekanntmachung vom 29. Oktober 1901, betreffend Aufhebung der Telegraphenhülfsstelle in Leizen.

Die Telegraphenhülfsstelle in Leizen ist aufgehoben worden.

Schwerin, den 29. Oktober 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

Dehn.

(3) Bekanntmachung vom 30. Oktober 1901, betreffend die Postverbindung zwischen Brunshaupten, Arendsee und Kröpelin.

Vom 6. November ab findet die Beförderung der Postsachen zwischen Brunshaupten und Arendsee wie im Sommer mittelst Privat-Personenfuhrwerks statt, welches mit folgendem Gang verkehrt:

8 ⁵⁰ B.	3 ¹⁰ N.	ab Arendsee	an 9 ⁵⁵ B.	4 ⁵ N.
9 ¹⁵ "	3 ³⁵ "	an Brunshaupten	ab 9 ³⁰ "	3 ⁴⁰ "

Von demselben Tage ab wird der Gang des Privat-Personenfuhrwerks zwischen Brunshaupten und Kröpelin bei der II. Fahrt nach Kröpelin geändert, wie folgt:

ab Brunshaupten	5 ¹⁵ N.
an Kröpelin	7 ¹⁵ "

Schwerin, den 30. Oktober 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

Dehn.

II. Abtheilung.

(1) Der Pastor Ehrich an der Stadtkirche zu Ludwigslust ist in die erledigte erste Pfarre daselbst aufgerückt und der bisherige Rektor Krüger in Schwaaen wieder zum zweiten Pastor an der Stadtkirche in Ludwigslust berufen und am 20. Sonntage nach Trinitatis, dem 20. Oktober d. Js., nach vorausgegangener Ordination und Solitairpräsentation in dies Amt eingeführt worden.

Schwerin, den 25. Oktober 1901.

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem früheren Gutstagelöhner Prange zu Kuchelmiß, dem Stallknecht Ducker zu Kalkhorst und der Hebamme Wittwe Rörtje zu Moraas die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 25. Oktober 1901.

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Professor Dr. Wilhelm Müller zu Rostock zum ordentlichen Mitglied der Medizinal-Kommission zu ernennen geruht.

Schwerin, den 26. Oktober 1901.

(4) Zum Rektor an der Fiedenschule in Zarrentin ist der cand. min. Eberhard in Hagenow zum 1. Oktober d. Js. Allerhöchst berufen worden.

Schwerin, den 28. Oktober 1901.

(5) Der Bürgermeister Dr. Wilhelm Behn zu Dömitz ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Dömitz bestellt worden.

Schwerin, den 28. Oktober 1901.

(6) Der Gutsbesitzer Achim von Frisch auf Neu-Sapshagen ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Rütgendorf bestellt worden.

Schwerin, den 29. Oktober 1901.

(7) Der Küster Paul Pagel zu Eickelberg ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Eickelberg bestellt worden.

Schwerin, den 29. Oktober 1901.

(8) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Postassistenten Richard Peters als solchen unfündbar anzustellen geruht.

Schwerin, den 29. Oktober 1901.

(9) Der Pastor Suhm zu Westenbrügge ist am 17. Sonntage nach Trinitatis, dem 29. September d. Js., durch Stimmenmehrheit der Gemeinden zum Pastor an den Kirchen und Gemeinden zu Kuhlrade, Rostocker-Wulfshagen und Kloster-Wulfshagen erwählt und am 21. Sonntage nach Trinitatis, dem 27. Oktober d. Js., in sein neues Amt eingeführt worden.

Schwerin, den 29. Oktober 1901.

(10) Der Referendar Albert Schmidt aus Melzer Mühle hat die zweite juristische Prüfung vor dem Prüfungsenat des Oberlandesgerichts zu Rostock bestanden.

Schwerin, den 29. Oktober 1901.

(11) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Richard Valentin Beselin aus Rostock nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin, den 31. Oktober 1901.

(12) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Herbert Stegemann aus Parchim nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin, den 31. Oktober 1901.

(13) **Nach Verleihung**

des königlich Preussischen Rothen Adler-Ordens 3. Klasse an den Geheimen Hofbaurath Möckel zu Doberan,

des Großkreuzes des Großherzoglich Oldenburgischen Haus- und Verdienst-Ordens des Herzogs Peter Friedrich Ludwig an den Staatsminister Graf von Bassowicz-Levegow,

des Komthurkreuzes desselben Ordens an den Kammerherrn von Stralendorff auf Gamehl,

des Großherrlich Türkischen Medjidie-Ordens 2. Klasse an den Hofchef Seiner Hoheit des Herzogs Johann Albrecht Kammerherrn von Rankau hier selbst,

des Kommandeurkreuzes 2. Klasse des königlich Dänischen Dannebrog-Ordens an den Kammerherrn Graf von Bernstorff auf Bernstorff,

der Ehrenmedaille in Gold des königlich Niederländischen Ordens von Oranien-Nassau an den Postverwalter Siebel zu Rabensteinfeld und

derselben Medaille in Silber an den Weireiter Briedt hier selbst

haben Seine königliche Hoheit der Großherzog die Erlaubniß zur Anlegung dieser Ordenszeichen zu erteilen geruht.

Schwerin, den 31. Oktober 1901.

(14) Der Bürgermeister, Rechtsanwalt Dr. Wilhelm Behn zu Dömitz ist heute zum Amte eines Notars zugelassen.

Schwerin, den 1. November 1901.

(15) Seine königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Adolf Ewers aus Cöthen nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin, den 1. November 1901.

(16) Dem Oberlehrer Dr. Kirchner an der Großen Stadtschule in Wismar ist der Titel „Gymnasialprofessor“ Allerhöchst verliehen worden.

Schwerin, den 1. November 1901.

(17) Dem Lehrer Ernst Heins an der Großen Stadtschule in Wismar ist der Titel „Oberlehrer“ Allerhöchst verliehen worden.

Schwerin, den 1. November 1901.

(18) An Stelle des Drostens von Ferber ist der Ministerial-Direktor z. D. Raspe hier selbst zum Mitgliede und Vorsitzenden der Großherzoglichen Ansiedlungs-Kommission und an Stelle des jetzigen Staatsministers Grafen von Bassowicz-Levegow auf Bristow der Graf von Bassowicz auf Burg-Schlig zum stellvertretenden Mitgliede dieser Kommission Allerhöchst bestellt worden.

Schwerin, den 2. November 1901.

(19) Im Mecklenburgischen Contingent haben nachstehende Personal-Veränderungen stattgefunden:

Es sind befördert:

der Vizefeldwebel im Landwehrbezirk Münster Grotfend zum Leutnant der Reserve des Mecklenburgischen Grenadier-Regiments Nr. 89,

die Vizefeldwebel im Landwehrbezirk Rostock Heydemann, Schulz, Caesar, Schulze und von Stein zu Leutnants der Reserve des Mecklenburgischen Füsilier-Regiments Nr. 90 und

der Bizewachtmeister in demselben Landwehrbezirk Graf von Polier zum Leutnant der Reserve des 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 18.

Der überzählige Rittmeister im 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 17 von Milczewsky ist zum Eskadronchef ernannt.

Es sind versetzt:

der Rittmeister und Eskadronchef im 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 18 von Donop in das Ulanen-Regiment Graf zu Dohna (Ostpreussische) Nr. 8,

der Leutnant im Mecklenburgischen Grenadier-Regiment Nr. 89 von Belgien in das Infanterie-Regiment Nr. 147 und

der Hauptmann im Generalstabe des 9. Armeekorps Bronsart von Schellendorff als Rittmeister und Eskadronchef in das 2. Mecklenburgische Dragoner-Regiment Nr. 18.

Der Oberleutnant im 2. Ostasiatischen Infanterie-Regiment des bisherigen Ostasiatischen Expeditionskorps von Langenn-Steinkeller ist aus dem letzteren ausgeschieden und im Mecklenburgischen Grenadier-Regiment Nr. 89 wieder angestellt.

Dem Rittmeister und Eskadronchef im 1. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 17 von Wenzstern ist der Abschied mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubniß zum Tragen der Uniform des Husaren-Regiments Graf Goetzen (2. Schlesiens) Nr. 6 bewilligt.

Schwerin, den 25. Oktober 1901.

(20) Nachdem der Forst-Meßtor Carl Schlettwein seinen Antheil an dem Lehngute Wandelstorf c. p. Döhlen und Al.-Schwarfs Amts Ribniz an seine vier Brüder, den Amtsverwalter August Schlettwein, den Referendar Adolf Schlettwein, den Landwirth Fritz Schlettwein und den Leutnant Kurt Schlettwein abgetreten hat, sind letztere als die nunmehrigen alleinigen Lehnsbesitzer dieses Gutes anerkannt worden.

Schwerin, den 30. Oktober 1901.

Regierungs-Blatt

263

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. Amtliche Beilage.

N^o. 46.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Sonnabend, den 9. November 1901.

Inhalt.

- I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend Enteignung von Garten- und Weideland der Stadt Warin zu Eisenbahnzwecken. (2) Bekanntmachung, betreffend die für Leistungen an das Militär zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien für den Monat Oktober 1901.
- II. Abtheilung. Dienst- u. Nachrichten.
Berichtigung der Bekanntmachung vom 4. Oktober d. J., betreffend die Einziehung von Einthalerstücken.

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 1. November 1901, betreffend Enteignung von Garten- und Weideland aus der Kämmerci der Stadt Warin zu Eisenbahnzwecken.

Nach Maßgabe der Bestimmung im § 1 Absatz 2 des Enteignungsgesetzes vom 29. März 1845 ist auf Antrag der Großherzoglichen General-Eisenbahn-Direktion für die als nothwendig erkannte Erweiterung der Gleisanlagen auf Bahnhof Warin der Erwerb von rund 39 a Garten- und Weideland aus der Kämmerci der Stadt Warin genehmigt worden.

Die aus den Grundstücksnummern 2, 265 und 267 der Stadtkarte zu erwerbenden, zusammen 38 a 82 qm großen Flächen liegen zwischen dem Wege von Mankmooß nach Warin und dem Bahnhofs Warin an der südlichen Seite desselben.

Schwerin, den 1. November 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

(2) Bekanntmachung vom 5. November 1901, betreffend die für Leistungen an das Militär zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien für den Monat Oktober 1901.

Die im hiesigen Großherzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Macht zu vergütenden Durchschnittspreise sind in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 27. Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch den hiesigen Magistrat

für den Monat Oktober 1901

ermittelt und betragen für

1)	100 Kilogramm	Weizen	. 15	Mark	20	Pfg.,
2)	"	"	Roggen	. 12	"	56 "
3)	"	"	Gerste	. 11	"	84 "
4)	"	"	Hafer	. 12	"	58 "
5)	"	"	Erbfen	. 19	"	— "
6)	"	"	Stroh	. 5	"	76 "
7)	"	"	Heu	. 6	"	26 "
8)	ein Raummeter	Buchenholz	11	Mark	—	"
9)	"	Tannenholz	10	"	50	"
10)	1000 Soden	Torf	. . . 6	"	—	"

Der gemäß § 9 Ziffer 3 des Reichsgesetzes vom 24. Mai 1898 nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Monats Oktober 1901 berechnete und mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert zu vergütende Preis für im Monat November d. Js. an Truppentheile auf dem Marsche u. s. w. gelieferte Fourage beträgt — ohne diesen Aufschlag — für

100 Kilogramm	Hafer	. 13	Mark	02	Pfg.,
"	"	Heu	. 6	"	50 "
"	"	Stroh	. 6	"	— "

Schwerin, den 5. November 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Brenner Weber zu Alt-Schwerin und dem Stellmacher Hennings zu Jürgenshof die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 7. Oktober 1901.

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Rutscher Glave zu Lehnenhof die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 25. Oktober 1901.

(3) An Stelle des verjogenen Rathsherrn August Mey zu Stavenhagen ist der Rathsprotokollist Karl Silberstorf daselbst wiederum zum Verwalter der Amtsstelle für Invalidentversicherung in Stavenhagen bestellt worden.

Schwerin, den 2. November 1901.

(4) Der bisherige Rektor Weinreb in Ribnitz ist durch Stimmenmehrheit der Gemeinde zum Pastor in Dobbertin erwählt und am 21. Sonntage nach Trinitatis, dem 27. Oktober d. Js., nach zuvoriger Ordination in sein neues Amt eingeführt worden.

Schwerin, den 4. November 1901.

Verichtigung.

In der Bekanntmachung vom 4. Oktober d. J., betreffend die Einziehung von Einthalersstücken — Amtliche Beilage No. 42, 1. Abtheilung (7) — muß es in der Ueberschrift und im Text Zeile 3 „1856“ statt „1858“ heißen.

Regierungs-Blatt

267

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. Amtliche Beilage.

№ 47.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Sonnabend, den 16. November 1901.

Inhalt.

- I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend Beschränkungen der Ein- und Durchfuhr aus Glasgow. (2) Bekanntmachung, betreffend die Postverbindung zwischen Waren und Möbel vom 15. November 1901 ab.
- II. Abtheilung. Dienst- u. Nachrichten.
-

I. Abtheilung.

- (1) Bekanntmachung vom 11. November 1901, betreffend Beschränkungen der Ein- und Durchfuhr aus Glasgow.

Das unterzeichnete Ministerium bringt die Bekanntmachung des Reichskanzlers, betreffend Beschränkungen der Ein- und Durchfuhr aus Glasgow vom 8. November 1901 (Reichs-Gesetzblatt No. 45) hiermit zum Abdruck.

Schwerin, den 11. November 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für
Medizinal-Angelegenheiten.
Im Auftrage: Mühlenbruch.

Bekanntmachung, betreffend Beschränkungen der Ein- und Durchfuhr
aus Glasgow. Vom 8. November 1901.

Auf Grund des § 25 des Gesetzes, betreffend die Bekämpfung gemeingefährlicher Krankheiten, vom 30. Juni 1900 (Reichs-Gesetzblatt S. 306) und der Bekanntmachung,

betreffend die Ein- und Durchfuhrbeschränkungen zur Abwehr von Cholera- und Pestgefahr, vom 4. Juli 1900 (Reichs-Gesetzblatt S. 555) werden hiermit nachstehende Vorschriften vom Tage ihrer Verkündung ab in Vollzug gesetzt:

1. Die Ein- und Durchfuhr von Leibwäsche, alten und getragenen Kleidungsstücken, gebrauchtem Bettzeuge, Habern und Lumpen jeder Art aus Glasgow ist verboten.
2. Auf Leibwäsche, Bettzeug und Kleidungsstücke, welche Reisende zu ihrem Gebrauche mit sich führen, oder welche als Umzugsgut eingeführt werden, findet das Verbot unter Nr. 1 keine Anwendung. Jedoch kann die Gestattung ihrer Einfuhr von einer vorherigen Desinfektion abhängig gemacht werden.
3. Der Reichskanzler ist ermächtigt, Ausnahmen von dem Verbot unter Anordnung der erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen zuzulassen.

Berlin, den 8. November 1901.

Der Stellvertreter des Reichskanzlers.

Graf von Posadowsky.

(2) Bekanntmachung vom 13. November 1901, betreffend die Postverbindung zwischen Waren und Köbel vom 15. November 1901 ab.

Vom 15. November ab wird für die Dauer des Winters das Dampfsboot „Louise“ zur Post- sachenbeförderung zwischen Waren und Köbel nicht benutzt, dagegen eine Personenpost eingerichtet, welche nach folgendem Fahrplane verkehren wird:

1 ³⁰ N.	↓	ab Waren	↑	—
2 ⁰ "	↓	" " "	↑	10 ⁵⁰ B.
4 ¹⁰ "	↓	an Köbel	↑	8 ⁴⁰ "
			Bf.	
			an	
			ab	

Schwerin, den 13. November 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

Dehn.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem städtischen Vorarbeiter Rülz zu Malchin, dem Schäfer Behrens zu Völkshagen, dem Brauereiarbeiter Brüning zu Barchim und dem Gutstagelöhner Röse zu Adamsdorf die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 25. Oktober 1901.

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Hotelbesitzer Heinrich Wachtendorf in Rostock den Titel als Hoflieferant zu verleihen geruht.

Schwerin, den 31. Oktober 1901.

(3) Die Konrektorstelle an der Stadtschule in Malchin ist dem Kandidaten der Theologie Schraep aus Roggentin Allerhöchst verliehen worden.

Schwerin, den 2. November 1901.

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Aktuar beim Stift Welthelem Giese zu Ludwigslust das Verdienstkreuz in Silber des Hausordens der Wendischen Krone zu verleihen geruht.

Schwerin, den 3. November 1901.

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Ofenfabrikanten Friedrich Günther in Rostock zum Hofofenfabrikanten zu ernennen geruht.

Schwerin, den 6. November 1901.

(6) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Gustav Robow aus Klaeden nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin, den 8. November 1901.

(7) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kandidaten der Rechte Paul Karsel aus Ludwigslust nach bestandener erster juristischer Prüfung zum Referendar zu ernennen geruht.

Schwerin, den 8. November 1901.

(8) Der Kammer-Ingenieur Paul Kleist hieselbst ist nach vorschriftsmäßiger Beeidigung in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 23. Februar 1874 als Feldmesser öffentlich bestellt worden.

Schwerin, den 9. November 1901.

(9) Der Referendar Hans Wigger aus Güstrow hat die zweite juristische Prüfung vor dem Prüfungssenat des Oberlandesgerichts zu Rostock bestanden.

Schwerin, den 11. November 1901.

(10) Nach Verleihung der Königlich Preussischen Rothen-Kreuz-Medaille III. Klasse an den Obersten und Brigadier der Großherzoglichen Landes-Gendarmerie von Belgien haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog dem Genannten die nachgesuchte Erlaubniß zur Anlegung dieses Ehrenzeichens zu erteilen geruht.

Schwerin, den 11. November 1901.

(11) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Referendar Dr. jur. Ferdinand von Bülow-Trummer aus Bamfow als Amtsassessor mit dem Stimmrecht in Polizeisachen in der Domonial-Verwaltung anzunehmen geruht, und ist derselbe zunächst dem Großherzoglichen Amte Crivitz zugewiesen worden.

Schwerin, den 12. November 1901.

(12) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Amtsverwalter Heinrich Schwabe in Grabow zum Amtmann zu ernennen geruht.

Schwerin, den 15. November 1901.

Regierungs-Blatt

271

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. Amtliche Beilage.

№ 48.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Donnerstag, den 21. November 1901.

Inhalt.

- I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend Bedingungen für die Aufnahme in das Potsdamsche große Militär-Waisenhaus. (2) Bekanntmachung, betreffend die Auserkürsfegung der Zwanzigpfennigstücke aus Silber. (3) Bekanntmachung, betreffend Vergütung für die Getreidegefälle nach den Martini-preisen des Jahres 1901.
- II. Abtheilung. Dienst- u. Nachrichten.
-

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 16. November 1901, betreffend Bedingungen für die Aufnahme in das Potsdamsche große Militär-Waisenhaus.

Die vom Königlich preussischen Kriegsministerium hierher mitgetheilten Bedingungen für die Aufnahme in die Erziehungsanstalten für Militärwaisen bezw. für die Gewährung von Pflegegeld für Militärwaisen werden nachstehend zur allgemeinen Kenntniß gebracht. (Vergl. die frühere Bekanntmachung vom 17. Dezember 1887: Amtliche Beilage 1887, No. 43, S. 281.)

Schwerin, den 16. November 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

Bestimmungen

über die Wohlthaten des Potsdamschen großen Militär-Waisenhauses.

- I. Die Stiftung gewährt den Kindern verstorbener Soldaten*) vom Feldwebel abwärts
1. Aufnahme in die Erziehungsanstalten Potsdam (evangelische Knaben), Brehm (evangelische Mädchen), Haus Nazareth zu Hörter (katholische Knaben und Mädchen),
 2. soweit eine solche Aufnahme nicht stattfinden kann, Pflegegeld von jährlich 90 Mark oder für Doppelwaisen von 108 Mark.

II. Anspruch auf diese Wohlthaten haben die Waisen im Fall der Bedürftigkeit, wenn der Vater im Preussischen oder in einem unter Preussischer Verwaltung stehenden Heereskontingent zur Zeit der Geburt des Kindes aktiv diente oder während dieses Militärdienstes oder an den Folgen einer Kriegsbeschädigung gestorben ist.

Dem Dienst im Preussischen Heere ist zur Zeit derjenige in der Kaiserlichen Marine gleich gestellt.

III. Aufnahme in die Erziehungsanstalten kann auch solchen Waisen bewilligt werden, deren Vater einen Feldzug mitgemacht oder nach Erfüllung der gesetzlichen Dienstpflicht längere Zeit weiter gedient hat oder als invalide anerkannt ist.

IV. Die Wohlthaten werden bis zum 15. Lebensjahre des Kindes gewährt, und zwar das Pflegegeld vom Monat der Anmeldung an. Die Aufnahme in die Anstalten findet zwischen dem 6. bis 12. Lebensjahre des Kindes zu Ostern und Michaelis, in die Anstalt zu Brehm nur zu Ostern statt.

V. Die Aufnahme in die Anstalten hat vom 1. des der Aufnahme folgenden Monats ab bis zum Ablauf des Entlassungsmonats die Abführung des gesetzlichen Waisen- und des aus dem Reichs-Invalidenfonds und dem Kaiserlichen Dispositionsfonds bewilligten Erziehungsgeldes zur Haupt-Militär-Waisenhauskasse zur Folge.

VI. Gewährung von Pflegegeld wird durch Waisen- und Erziehungsgeld (V) ausgeschlossen.

Neben dem auf Grund des Reichsgesetzes vom 13. Juni 1895, betreffend die Fürsorge für die Wittwen und Waisen der Personen des Soldatenstandes des Reichsheeres und der Kaiserlichen Marine vom Feldwebel abwärts, zuständigen Waisengeld kann jedoch ein Theil des Pflegegeldes bis zur Erreichung der Beträge von 90 und 108 Mk. (I. 2) bewilligt werden.

VII. Die Bewerbung um die Wohlthaten ist an das Direktorium des Potsdamschen großen Militär-Waisenhauses in Berlin (Wilhelmstraße 82/85) zu richten.

Dem Gesuche sind beizufügen:

1. die Militärzeugnisse des Vaters,
2. die Sterbeurkunde des Vaters und bei Doppelwaisen auch der Mutter sowie die Geburtsurkunde des Kindes,
3. eine amtliche Bescheinigung der Bedürftigkeit,
4. ein amtlicher Ausweis über das zuständige Waisen- oder Erziehungsgeld.

*) Ausnahmsweise auch den Kindern ehemaliger Soldaten, welche völlig erwerbsunfähig sind.

(2) Bekanntmachung vom 14. November 1901, betreffend die Außerkurssetzung der Zwanzigpfennigstücke aus Silber.

Nachdem der Bundesrath laut Bekanntmachung vom 31. Oktober 1901 (Reichs-Gesetzblatt Seite 486) die Außerkurssetzung der Zwanzigpfennigstücke aus Silber zum 1. Januar 1902 mit Einlösung bei den Reichs- und Landeskassen bis zum 31. Dezember 1902 beschlossen hat, werden die Großherzoglichen Kassen hierdurch angewiesen, die Zwanzigpfennigstücke aus Silber bis zum 31. Dezember 1902 an die Großherzogliche Renterei abzuliefern.

Schwerin, den 14. November 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Finanz-Ministerium.

A. von Pressentin.

(3) Bekanntmachung vom 12. November 1901, betreffend Vergütung für die Getreidegefälle nach den Martinipreisen des Jahres 1901.

Nach den Martinipreisen dieses Jahres in Schwerin beträgt die Vergütung für die Getreidegefälle zum laufenden Jahrgange:

auf 59 Pfund Weizen (gleich dem bisherigen Landescheffel)	4 Mk. 66 Pfg.
„ 56 „ Roggen (desgleichen)	3 „ 64 „
„ 48 „ Gerste (desgleichen)	2 „ 95 „
„ 62 „ Erbsen (desgleichen)	4 „ 65 „
„ 48 „ Buchweizen (desgleichen)	3 „ 12 „
„ 41 1/2 „ Hafer (desgleichen)	2 „ 70 „

Gesamte Großherzogliche Amts- und Forst-Behörden werden angewiesen, darnach den Empfangsberechtigten die Vergütung für den laufenden Jahrgang zu leisten und die Ausgabe mit Bezug auf diese Bekanntmachung durch die betreffenden Empfangsbescheinigungen zu belegen

Schwerin, den 12. November 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Finanz-Ministerium,

Abtheilung für Domainen und Forsten.

Im Auftrage: Birckenstaedt.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Statthalter Suhrbier zu Marienehe die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 1. November 1901.

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den bisherigen Diätar Heinrich Porm zum Protokollisten beim Landarbeitshause in Güstrow zu ernennen geruht.

Schwerin, den 12. November 1901.

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Vogt Buuck zu Grundshagen die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 13. November 1901.

(4) Der bisherige Kandidat pro ministerio Westphal zu Schwerin ist am 23. Sonntag nach Trinitatis, dem 10. November d. Js., durch Stimmenmehrheit der Gemeinde zum Pastor in Westenbrügge erwählt und nach vorausgegangener kirchenordnungsmäßiger Ordination sofort in sein neues Amt eingeführt worden.

Schwerin, den 14. November 1901.

(5) Der Lehrer Emil Wolff zu Weidendorf ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Weidendorf bestellt worden.

Schwerin, den 14. November 1901.

(6) Dem Kandidaten der Medizin Walther Wittig aus Coethen ist, nachdem derselbe am 12. d. Mts. die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Kommission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs erteilt.

Schwerin, den 16. November 1901.

(7) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Referendar Hans Wigger aus Güstrow nach bestandener zweiter juristischer Prüfung zum Gerichts-Assessor zu ernennen geruht.

Schwerin, den 18. November 1901.

(8) Der Küster Ulrich Sievert zu Wend.-Priborn ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Wend.-Priborn bestellt worden.

Schwerin, den 18. November 1901.

(9) Vor dem Justiz-Ministerium hat der Gutsbesitzer Hugo Hundeker auf Dammerstorf heute den Homagialeid wegen des käuflich von ihm erworbenen Allodialgutes Zurow Amts Mecklenburg abgeleistet.

Schwerin, den 14. November 1901.

(10) Vor dem Justiz-Ministerium hat der Landmann Ernst Sellschopp aus Bauhof bei Güstrow heute den Homagialeid wegen des käuflich von ihm erworbenen Allodialgutes Daemelow Amts Mecklenburg abgeleistet.

Schwerin, den 14. November 1901.

Regierungs-Blatt

275

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Ämtliche Beilage.

№ 49.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Dienstag, den 26. November 1901.

Inhalt.

- I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die Verleihung der Mecklenburgischen Staatsangehörigkeit an den Gutsbesitzer Heinrich Meyer auf Augustenhof Amts Crivitz. (2) Bekanntmachung, betreffend Aufhebung der Schweinemärkte in Picher. (3) Bekanntmachung, betreffend die Zusammensetzung der Prüfungskommission für Nahrungsmittel-Chemiker für das Kalenderjahr 1902. (4) Bekanntmachung, betreffend die Anmeldung der für den Fall einer im Jahre 1. April 1902 eintretenden Mobilmachung als unablösmlich zu bezeichnenden Lehrer. (5 und 6) Bekanntmachungen, betreffend das Post- und Telegraphenwesen. (7) Bekanntmachung, betreffend das Auftreten der Hohlkrankheit auf dem ritterschaftlichen Gute Pötenitz Amts Grevesmühlen.
- II. Abtheilung. Dienst- u. Nachrichten.
-

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 19. November 1901, betreffend die Verleihung der Mecklenburgischen Staatsangehörigkeit an den Gutsbesitzer Heinrich Meyer auf Augustenhof Amts Crivitz.

Das unterzeichnete Ministerium bringt mit Rücksicht auf § 5 der Verordnung vom 28. Dezember 1872, betreffend die Mecklenburgische Staatsangehörigkeit, hierdurch zur all-

gemeinen Kenntniß, daß dem Preussischen Staatsangehörigen, Gutsbesitzer Heinrich Meyer auf Augustenhof Amts Crivitz, die Mecklenburgische Staatsangehörigkeit verliehen worden ist.

Schwerin, den 19. November 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

(2) Bekanntmachung vom 20. November 1901, betreffend Aufhebung der Schweinemärkte in Picher D.-A. Hagenow.

Die seit dem Jahre 1892 in Picher D.-A. Hagenow am ersten Mittwoch jedes Monats abgehaltenen Schweinemärkte werden aufgehoben.

Schwerin, den 20. November 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

(3) Bekanntmachung vom 18. November 1901, betreffend die Zusammensetzung der Prüfungskommission für Nahrungsmittel-Chemiker für das Kalenderjahr 1902.

In die Prüfungskommission für Nahrungsmittel-Chemiker, welche ihren Sitz in Rostock hat sind auf das Kalenderjahr 1902

1. für die Vorprüfung: Geheimer Justizrath Giffenig daselbst als Vorsitzender, Professor Dr. Michaelis, Professor Dr. Falkenberg, Professor Dr. Mathiessen;
 2. für die Hauptprüfung: Geheimer Justizrath Giffenig daselbst als Vorsitzender, Professor Dr. Michaelis, Professor Dr. Pfeiffer, Professor Dr. Falkenberg
- vom unterzeichneten Ministerium in Gemäßheit des § 1 Abs. 2 der Verordnung vom 7. September 1894, betreffend die Prüfung der Nahrungsmittel-Chemiker, berufen worden. Stellvertreter des Vorsitzenden ist für die Vorprüfung und für die Hauptprüfung der Landgerichtsdirektor a. D. Karrig zu Rostock.

Schwerin, den 18. November 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für
Medizinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage: Mühlenbruch.

(4) Bekanntmachung vom 18. November 1901, betreffend die Anmeldung der für den Fall einer im Jahre 1. April 1902/03 eintretenden Mobilmachung als unabhömmlich zu bezeichnenden Lehrer.

Unter Bezugnahme auf die §§ 125 und 126 der deutschen Wehrrordnung vom 22. November 1888 (Regierungs-Blatt 1888, No. 37) fordert das unterzeichnete Ministerium alle Großherzoglichen Aemter, alle Oubsobrigkeiten und alle Magistrate, sowie die Direktoren der Landesherrlichen Schulen hierdurch auf, bis zum 15. Januar l. J. alle diejenigen Lehrer an Volks-, Bürger- und höheren Schulen namhaft zu machen, welche für den Fall einer im Jahre 1. April 1902/03 eintretenden Mobilmachung als unabhömmlich zu bezeichnen sind.

Diesen Anmeldungen ist das Muster 20 zu § 126 der Wehrrordnung (S. 51 der „Muster und Anlagen zur Deutschen Wehrrordnung“) zu Grunde zu legen mit der Abänderung, daß unter „Bohnort“ statt „Kreis“ der „Aushebungsbezirk“ tritt.

Dem Namen ist das Lebensalter des zu Reklamirenden anzufügen.

Anzugeben ist

bei Landschullehrern, ob sie an ihrer Schule allein stehen;

bei Lehrern an Stadtschulen, wie viele wissenschaftliche Lehrer oder Lehrerinnen an der betreffenden Schule außer den angemeldeten Lehrern thätig sind, und aus wie vielen Klassen die Schule besteht;

bei Lehrern an höheren Schulen, ob sie an der betreffenden Schule die einzigen Vertreter eines wissenschaftlichen Unterrichtsgegenstandes sind.

Gesuche, bei denen diese Angaben fehlen, bleiben unberücksichtigt.

Diejenigen Lehrer, welche der Landwehr 2. Aufgebots oder dem Landsturm angehören, sind nicht zu reklamiren.

Schwerin, den 18. November 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für
Unterrichts- Angelegenheiten.

Im Auftrage: Mühlenbruch.

(5) Bekanntmachung vom 21. November 1901, betreffend die Einrichtung des Fernsprechbetriebes in Teschow D.-A. Bukow.

In Teschow D.-A. Bukow ist der Fernsprechbetrieb eingerichtet und eine öffentliche Sprechstelle eröffnet worden.

Schwerin, den 21. November 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

Dehn.

(6) Bekanntmachung vom 23. November 1901, betreffend Einrichtung einer deutschen Postanstalt in Tschinkiang (China).

In Tschinkiang (China) ist eine deutsche Postanstalt eingerichtet worden. Ihre Thätigkeit erstreckt sich auf den Briefpost-, Zeitungs- und Postanweisungsdienst, auf die Annahme und Ausgabe von Packeten mit oder ohne Werthangabe und mit oder ohne Nachnahme sowie von Briefen und Kästchen mit Werthangabe.

Ueber die Taxen und Versendungsbedingungen geben die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.

Schwerin, den 23. November 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

Dehn.

(7) Bekanntmachung vom 19. November 1901, betreffend das Auftreten der Rossfrankheit auf dem ritterschaftlichen Gute Pötenitz A. Grevesmühlen.

Unter den Pferden auf dem ritterschaftlichen Gute Pötenitz Amts Grevesmühlen ist die Rossfrankheit festgestellt.

Schwerin, den 19. November 1901.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Gutsinspektor Metterhausen zu Neu-Heinde die Verdienstmedaille in Silber und dem Gutsförster Peters zu Diekhof die silberne Medaille zu verleihen geruht.

Schwerin, den 11. November 1901.

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Gutstagelöhnern Holtfoth zu Wandelstorf und Dose zu Augustenruh die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 11. November 1901.

(3) Die Verwaltung der Amtsanwaltschaften beim Amtsgericht zu Stavenhagen ist bis auf Weiteres dem Stadtsekretär Ludwig Jahncke zu Stavenhagen übertragen.

Schwerin, den 15. November 1901.

(4) Der Referendar Helmuth Kühne aus Malchin hat die zweite juristische Prüfung vor dem Prüfungssenat des Oberlandesgerichts zu Rostock bestanden.

Schwerin, den 18. November 1901.

Regierungs-Blatt

279

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Amtliche Beilage.

№ 50.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Mittwoch, den 27. November 1901.

Inhalt.

- I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die Seelenzahl der Gemeinden bezw. Wohnplätze nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1900.
-

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 23. November 1901, betreffend die Seelenzahl der Gemeinden bezw. Wohnplätze nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1900.

Als Grundlage für die Vertheilung von Leistungen, welche nach der Seelenzahl der beteiligten Gemeinden oder Wohnplätze zu erfolgen hat, oder bei welcher die Seelenzahl mit zu berücksichtigen ist, wird hierneben eine vom Großherzoglichen Statistischen Amt angefertigte Zusammenstellung der durch die Zählung der ortsanwesenden Bevölkerung bei der Volkszählung vom 1. Dezember 1900 ermittelten Seelenzahl der einzelnen Gemeinden beziehungsweise Wohnplätze zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Schwerin, den 23. November 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

(Beilage zu No. 50 der Amtlichen Beilage des
Regierungs-Blattes für das Großherzogthum
Mecklenburg-Schwerin von 1901.

Die Seelenzahl

der Gemeinden, Ortschaften, beziehungsweise Wohnplätze nach der Volks-
zählung vom 1. Dezember 1900.

Ortsnamen.	Seelen- zahl.	Ortsnamen.	Seelen- zahl.	Ortsnamen.	Seelen- zahl.
A. Landesherrliches Domanium.		Rensdorf	89	Zweedorf	262
		Schildfeld	30	Neu-Zweedorf	31
		Schildmühle	12	Summe des D.-A. Boizenburg	5627
1) D.-A. Boizenburg.		Schwanheide, Erb- pachthof	32		
Bahlen	104	Schwanheide, Dorf	100	2) D.-A. Bukow.	
Bahrendorf	91	Telldau:		Bantow	155
Bandelow	113	Alteneichen	8	Bastorf	192
Groß-Bengerstorf	233	Amholz	23	Meschendorf	63
Klein-Bengerstorf	229	Butenhagen, Feldm.		Biendorf	145
Karrentin		Franzhagen	7	Alt-Bukow	225
Bennin	255	Friedrichsmühlen	6	Alt-Gaarz	199
Beßig	594	Grabenau	9	Gaarzerhof	53
Bickhusen	57	Hinterhagen	89	Jörnstorf, Pachthof	77
Brahlstorf	295	Klaven, Feldm.	—	Jörnstorf, Dorf	126
Gallin, Pachthof	81	Langfeld	9	Berghausen	
Gallin, Dorf	263	Marschlamp, Feldm.		Ramin	170
Neu-Gallin	35	Paulshagen	13	Neu-Rarin	161
Gothmann	256	Schleusenow	63	Krempin	203
Mahnckenwerder	10	Soltow	75	Malspendorf	62
Granzin	188	Vorderhagen	248	Moitin	200
Greven	297	Weitenfeld	5	Hof Kirch-Mulsow	68
Gülze	275	Tessin	159	Kirch-Mulsow	169
Neu-Gülze	251	Ruhlenfeld	77	Wendisch-Mulsow und Neu-Boorstorf	104
Hühnerbusch	34	Vier, Pachthof	42		
Horst	76	Vier, Dorf	28	Nantrow	267
Lüttenmarkt	197	Vierkrug	3	Raminshof	
Sagberg	20	Streitheide	46		
Roßdorf	207				

Ortsnamen.	Seelen- zahl.	Ortsnamen.	Seelen- zahl.	Ortsnamen.	Seelen- zahl.
Banzow	97	Moltenow, Dorf	67	Gädebehn, Forstthof	14
Basse	96	Neuendorf	132	Köntendorfer Mühle	4
Höltingsdorf	41	Dettelin	357	Garnitz	487
Sophienholz	9	Barlow	164	Göhren	204
Bepelow	149	Bassin	176	Bahlenhüfchen	120
Questin	140	Benzin	273	Krudopp	32
Ravensberg	116	Qualitz	327	Settin	124
Sandhagen	121	Rühn, Pachthof	85	Goldenbow	245
Teschow	68	Rühn, Dorf	315	Neu-Ruthenbeck	101
Neu-Teschow	146	Pustohl	87	Hof Grabow	114
Wendelstorf	77	Schlemmin	177	Neu-Grabow	10
Westhof	27	Neu-Schlemmin	38	Zülchendorf, Erbpachth.	35
Wischuer	136	Schloßow	39	Zülchendorf, Dorf	173
Zarfzow	67	Selow	274	Zülchendorf, Meierei	92
Zweedorf, Pachthof	85	Klein-Sien	157	Benzkow	193
Zweedorf, Dorf	89	Hermannsh. Mühle	10	Alabrum	332
Summe des D.-A.		Tarnow	747	Alinten	621
Bukow	4103	Ulrikenhof	73	Göthen	25
		Warnkenhagen	239	Kobande	42
		Warnow, Erbpachthof	41	Kufuf	180
		Warnow, Dorf	187	Lewitz, Antheil	—
3) D.-A. Bützow.		Wendorf	132	Groß-Niendorf, Pachth.	131
Baumgarten	338	Wolfen	84	Groß-Niendorf, Dorf	284
Bernitt	564	Zepelin	418	Winnow	256
Neu-Bernitt	175	Zernin	446	Petersberg, Erbpch.	30
Boitin, Pachthof ¹⁾	68	Summe des D.-A.		Petersberg, Dorf	92
Boitin, Dorf	126	Bützow	7979	Hohen-Priz	166
Dreibergen: Beamten- personal	173	4) D.-A. Crivitz.		Nabuhn m. AltinterMühle	599
Strafgefangene	318	Varnin, Pachthof ¹⁾	78	Rusch	99
Glambek	67	Varnin, Dorf	354	Runow	130
Göllin	179	Damerow	130	Ruthenbeck, Erbpachth.	30
Hermannshagen mit Feldmark Bischofs- hagen	108	Demen	362	Ruthenbeck, Dorf	263
Horst	40	Domsühl	352	Sufow	664
Jabelitz	96	Friedrichsruhe, Pachthof ²⁾	111	Tramm	724
Jürgenshagen	417	Friedrichsruhe, Dorf	193	Zapel, Erbpachthof ¹⁾	34
Käterhagen	96	Gädebehn, Erbpachthof	58	Zapel, Dorf	333
Neu-Käterhagen	86			Zieslütbe, Dorf	118
Die Mäker, Waldung	—			Ziellitz	65
Moltenow, Pachthof	83			Zöllow	317
		¹⁾ mit Chauffeehaus.		Summe des D.-A.	
		²⁾ und 4 Häusl., 1 Krug und Schmiede und Haltestelle Friedrichsruhe.		Crivitz	9121
				¹⁾ mit Chauffeehaus.	

Ortsnamen.	Seelen- zahl.	Ortsnamen.	Seelen- zahl.	Ortsnamen.	Seelen- zahl.
5) D.-A. Dargun.		Schlakendorf	130	Diedrichshagen	89
Barlin	128	Franzensberg	31	Einhufen, Erbpachthof	33
Altbauhof	102	Schlutow	118	Elmenhorst	336
Neubauhof	57	Schönenkamp	90	Glashagen, Erbpachth.	40
Breesen	100	Stubbendorf	293	Glashagen, Dorf	191
Carlsthal	65	Upost	180	Hanstorf	127
Brudersdorf	466	Wagun	103	Hastorf	155
Damm	213	Warrenzin	98	Heiligenbamm	52
Darbein (mit Neu- Darbein)	204	Warlow	220	Heiligenhagen	366
Dargun, Flecken	2273	Wolfow	118	Hohensfelde	267
Albude	17	Deven, Antheil ¹⁾	8	Neu-Hohensfelde	73
Dörgelin	210	Klein-Wüstensfelde	53	Jennewik	70
Finkenthal	334	Neu-Wüstensfelde, Feldmark	—	Jennewitzer Mühle	10
Fürstehof	49	Summe des D.-A. Dargun	8728	Hundehagen	9
Glasow	228			Zwendorf, Dorf	65
Gorschenhof	105	6) D.-A. Doberan.		Zwendorf Kolonie ¹⁾	32
Jettchenshof	26	Abmannshagen	255	Zwendorf, Forstthof	11
Gülig	31	Steinbeck ²⁾	35	Ronow mit Neuhof	66
Holm, Wiesengebiet	—	Allershagen	148	Lambrechtshagen, mit der Meierei, Bachthof	81
Jördenstorf	365	Althof	100	Lambrechtshagen, Dorf	142
Alt-Ralen	269	Arendsee	380	Mönkweben	8
Rämmerich	156	Bargeshagen	292	Borweben	37
Aleverhof	110	Bartenshagen	262	Lichtenhagen	379
Rüsserow, Bachthof	58	Bliesekow	59	Klein-Lichtenhagen	49
Rüsserow, Dorf	194	Boldenshagen	131	Lüningshagen	62
Rügerhof	78	Hinter-Bollhagen	117	Einhufen, Antheil	16
Rummerower See, Antheil	—	Klein-Bollhagen	72	Nienhagen	206
Langsdorf	167	Vorder-Bollhagen	122	Parkentin	344
Lehnenhof	125	Börgerende	328	Vollbrücke	22
Levin	220	Brodhagen, Bachthof ³⁾	54	Gütten	10
Leviner Werder	43	Brodhagen, Dorf	93	Büschow	65
Zarnekow	204	Brunshaupten	968	Rabenhorst	77
Groß-Methling	232	Fulgen	16	Rebbelich	354
Klein-Methling	119	Brusow	126	Reinshagen, Erb- pachthof I	23
Niendorf	140			Reinshagen, Erb- pachthof II	25
Nütschow	95	¹⁾ Der andere Theil ist preussisch.			
Eichenthal	20	²⁾ Steinbeder Mühle mit 8 Ein- wohnern gehört zur Gemeinde und zum Standesamtsbezirk Rethwisch, und ist dort gezählt.			
Groß-Rosin, Wiesen- gebiet	—	³⁾ und Kalkbrennerei.		¹⁾ Zwendorf, Kolonie u. Forst- hof mit 43 Einwohnern gehören zum Standesamtsbezirk Hanstorf.	
Salem	83				

Ortsnamen.	Seelen- zahl.	Ortsnamen.	Seelen- zahl.	Ortsnamen.	Seelen- zahl.
Reinshagen, Dorf	229	Neu-Zabel	184	Woitendorf	17
Nethwisch	268	Quast	77	Brücktow	149
Bahrenhorst	11	Kalisch	401	Buchholz	71
Neu-Nethwisch	87	Neu-Kalisch	525	Bülow, Pachtthof	73
Steinbecker Mühle	8	Kaltenhof	27	Bülow, Dorf	211
Nienhagener Holz- wärlerei	6	Karenz, Erbpachtthof	9	Cordshagen	91
Nelshow, Pachtthof	54	Karenz, Dorf	331	Lübsee	46
Nelshow, Dorf	262	Laupin	164	Zehmen	55
Fulgentkoppel	41	Liepe	119	Dragun	116
Satow, Pachtthof ¹⁾	58	Neu-Göhren	162	Neu-Dragun	90
Satow-Niederhagen	651	Mallisch	305	Gadebusch, Amtsfreih.	46
Satow-Oberhagen	220	Niendorf	336	Ganzow, Pachtthof	157
Schmadebeck	140	Polz	510	Ganzow, Dorf	46
Sievershagen	228	Raddenfort	179	Glegow	140
Steffenshagen,	45	Schlesin	89	Güstow	117
Nieder-Steffenshagen	206	Groß-Schmölen	252	Jarmstorf	447
Ober-Steffenshagen	142	Klein-Schmölen	224	Kneese, Pachtthof	107
Stülow	140	Verklas	17	Kneese, Dorf	96
Baden-Mühle	6	Vielank	421	Krembz	156
Wittenbeck	166	Wendisch-Wehningen	243	Möllin	95
Summe des D.-A.		Wroba	25	Landmühle	7
Doberan	10418	Sandwerder (3. 3. unbebauet)	—	Nesow, Pachtthof	76
		Hohen-Woos	170	Nesow, Dorf	110
7) D.-A. Dömitz.		Hohen-Wooser		Kalkberg	39
Bockup	222	Ziegelei	5	Parber	50
Probst-Woos	52	Tems-Woos	510	Passow ¹⁾	107
Conow und Sülze	262	Hof-Woosmer, Erb- pachtthof ¹⁾	24	Pätrow	66
Dömitz, Festungsgebiet	33	Woosmer, Dorf	433	Nobuchelstorf	115
Elbe, Flussantheil ²⁾	43	Woosmer-Mühle	6	Nosenow	144
Göhren	395	Schlonsberge	21	Alt- u. Neu-Steinbeck ²⁾	106
Grebs	306	Summe des D.-A.		Stölnitz	243
Menkendorf	134	Dömitz	8619	Strohkirchen	92
Grittell	184	8) D.-A. Gadebusch.		Törber	58
Heiddorf	609	Amts-Bauhof	24		
Findenwirunshier	23	Benzin	143		
Heidhof, Erbpachtthof	50	Botelsdorf	130		
Heidhof, Dorf	145	Breesen	187		
Alt-Zabel	392				

¹⁾ und Stationsjäger.
²⁾ Personen auf Flußfahrzeugen.

¹⁾ und Haltestelle Woosmer.

¹⁾ Passow gehört mit 96 Seelen zum Standesamtsbezirk Gadebusch, mit 11 Seelen (dem Erbpachtgehöfte VII) zum Standesamtsbezirk Vietlütbe.

²⁾ Alt-Steinbeck mit 12 Seelen gehört zum Standesamtsbezirk Postrent, Neu-Steinbeck mit 94 Seelen zum Standesamtsbezirk Groß-Salitz.

Ortsnamen.	Seelenzahl.	Ortsnamen.	Seelenzahl.	Ortsnamen.	Seelenzahl.
Lörberhals	24	Rummer	608	Hamberge	127
Witense	130	Groß-Laasch	1007	Everstorf	37
Neu-Witense	27	Leuffow	482	Hilgendorf	91
Wakenstädt	136	Ludwigsluster Forst,		Holm	18
Warnekow	76	Holzwärtere	7	Jamel, Bachthof und	
Wölschendorf	88	Malk	142	Forsthof	70
Volkenshagen	40	Pampin	140	Kastahn	108
Summe des D.-A.		Platschow	113	Rühlenstein	55
 Gadebusch	4544	Prislich	391	Mallentin	110
		Kaltehof	23	Meierstorf	62
9) D.-A. Grabow.		Semmerin	144	Sternkrug	5
Bauerkuhl	46	Rastorf	53	Naschendorf	120
Beckentin, Bachthof	95	Strassen	174	Hungerstorf	37
Boel	236	Stuck	134	Plüschow	151
Bresegarb	390	Techentin	786	Plüschower Mühle	11
Brunow	442	Wanzlig, Antheil	33	Groß-Bravtshagen	157
Löcknig	33	Ziegendorf	462	Klein-Bravtshagen	69
Dabow	330	Zierzow, Bachthof	66	Hohen-Schönberg,	
Dambeck, Bachthof	83	Zierzow, Dorf	239	Antheil	33
Dambeck, Dorf	488	Summe des D.-A.		Questin	99
Drefahl	184	 Grabow	11229	Neppenhagen, Bachth.	62
Neu-Drefahl	21			Hoggenstorf	331
Elbena	1025	10) D.-A. Greves-		Rogin	167
Altona	39	mühlen.		Rüting, Bachthof	150
Glaifin	522	Varendorf, Dorf	106	Rüting, Dorf	67
Göhlen	448	Voienhagen	88	Rüting, Mühle	11
Laut-Mühle	6	Voltenhagen	123	Santow	62
Gorlofen	278	Vonnhagen	45	Schildberg	65
Neuhof	77	Vörzow	187	Sievershagen, Bachth-	
Gürig	88	Vöfrow	101	hof ¹⁾	68
Bellevue	17	Vüttlingen	58	Sievershagen, Dorf	106
Eulenkrug	7	Degtow	72	Rütinger Steinfort	57
Hornkaten	228	Diedrichshagen	123	Testorfer Steinfort	60
Hornwald, Antheil,		Friedrichshagen	111	Tankenhagen	87
Forstgebiet	—	Oberhagen	3	Tarnewig	243
Horst	37	Gantenbeck	54	Tastorf	96
Klüß	311	Gostorf	283	Thorstorf	73
Kolbow	124	Greschendorf	24	Tramm, Antheil	91
Klein-Krams	333	Neu-Greschendorf	71	Upahl	246
Kremmin	283	Greßow	153	Groß-Voigtshagen	111
Beckentin, Anth.	4	Grevenstein	33		
Krohn	50	Jürstlich-Gutow	49	¹⁾ und 1 Erbpächter (Schmied	
				und Krüger).	

Ortsnamen.	Seelen- zahl.	Ortsnamen.	Seelen- zahl.	Ortsnamen.	Seelen- zahl.
Groß-Boigtshagener Mühle	9	Ruhs	205	Schlowe	95
Klein-Boigtshagen	60	Groß-Lantow	175	Zehendorf, Pachtthof	81
Warnkehagen	177	Klein-Lantow	79	Zehendorf, Dorf	50
Krummbroock	19	Levendorf	130	Summe des D.-A.	
Warnow	313	Ließow	349	Güstrow	9954
Welzin	142	Korleput	28		
Neppenhagen, Dorf	35	Kossewitz, Anth.	19	12) D.-A. Hagenow.	
Wichmannsdorf	86	Lüningsdorf	100	Bakendorf, Pachtthof	74
Wotenitz, Pachtthof	69	Mamerow, Pachtthof	118	Bakendorf, Dorf	106
Wotenitz, Dorf	179	Mamerow, Dorf	213	Bandenitz	135
Wüstenmark		Möllen	86	Belsch	471
Seefeld, Antheil	154	Nienhagen	298	Besendorf	72
Summe des D.-A.		Prangendorf	106	Bressegard, Erbpachtth.	42
Grevesmühlen	6440	Rachow	143	Bressegard, Dorf	516
		Neu-Rachow	119	Gammelin, Pachtthof	84
11) D.-A. Güstrow.		Groß-Roge	364	Gammelin, Dorf	236
Amts-Bauhof	100	Kirch-Rosin	261	Garlitz, Dorf	347
Pfaffenbruch	6	Deuwinkel	22	Brömsenberg	117
Badendief	227	Klueß	112	Gramnitz	97
Bölkow	261	Mühl-Rosin	186	Granzin	160
Bredentin	148	Kossewitz, Pachtthof	46	Grünhof	75
Breesen	263	Sabel	187	Gudow	70
Bülow	123	Friedrichshof	57	Hagenow, Amtsfreih.	16
Cammin, Pachtthof	135	Sarmstorf	220	Hagenower Heide	446
Cammin, Dorf	220	Hof Schwiefow	119	Hoort	389
Eichhof mit Deppower Damm ¹⁾	34	Klein-Schwiefow	40	Jasnitß	54
Dalkendorf	52	Siemitz	168	Kirch-Jesar	494
Deperstorf	47	Hohen-Spreng	455	Klüßer Mühle und Krug	13
Ganschow	212	Neu-Mistorf	61	(Neu-Klüß)	106
Goldewin	175	Klein-Spreng	110	Probst-Jesar	193
Neu-Goldewin	32	Streng	186	Kraak	431
Neu-Mühle	18	Neu-Streng	152	Neu-Mühle	10
Gutow	144	Striesdorf	116	Groß-Krams	458
Weinberg	4	Subzin	98	Alt-Krenzlin	356
Kankel	135	Sudow	149	Krenzliner Hütte	135
Kristow	392	Tenze	66	Neu-Krenzlin, Erb- pachtthof	19
Kronskamp, Pachtthof	145	Groß-Ilpahl	116	Neu-Krenzlin, Dorf	198
Kronskamp, Holzw.	6	Groß-Wokern	781	Ruhstorf	583
		Neu-Wokern	306	Eichhof	94
		Klein-Wokern	112	Loosen	490
		Woserin	181		
		mit Hohensfelde	10		

¹⁾ Deppower Damm unbewohnt.

Ortsnamen.	Seelen- zahl.	Ortsnamen.	Seelen- zahl.	Ortsnamen.	Seelen- zahl.
Rübbendorf	272	Amts-Bauhof	63	Marniß	713
Rüblheen, Flecken	2680	Below	319	Bauhof Marniß	10
Garlitz, Antheil,		Benzin	397	Malower Mühle	7
Wassermühle	8	Bobzin	190	Neu-Mühle	4
Auf der Lant	7	Broock	298	Mebow	130
Quassel, Antheil	22	Burow	317	Groß-Pankow	262
Moraas	528	Dammerow	111	Al.-Pankower Mühle	14
Pätow, Pachtthof	34	Dargelütz	101	Plauerhagen	344
Pätow, Dorf	201	Voigtsdorfer		Borep, Anth. ¹⁾	52
Pätower Steegen	161	(Müger) Mühle	5	Quaslin	31
Richer	879	Drenkow, Anth. ¹⁾	124	Reppentin	111
Salzstelle Jasniß	15	Gallin	225	Regow, Pachtthof	86
Radelübbe	154	Ganglin, Erbpachtthof	86	Regow, Dorf	182
Rothe-Mühle und		Ganglin, Dorf	138	Ruhn	21
Rothe-Krug	29	Dresenower Mühle	7	Ruthen	120
Sandkrug	5	Zwietfort	20	Sandhof	163
Ramm	133	Gnebsdorf	361	Grüner Jäger	5
Rastow	595	Granzin	461	Wooster Theerosen	79
Achterfeld	22	Vahlenrade		Schlemmin	110
Redefin	447	Grebbin	362	Siggelkow	523
Hof Redefin	275	Wojinkel, Dorf	25	Suckow, Anth. ¹⁾	395
Schwaberow	204	Hof Hagen	50	Techentin	268
Strohkirchen	494	Zarchow	104	Viellübbe	316
Sudenhof	51	Radow	37	Wahlstorf	121
Tobdin	192	Hof Karbow	97	Darß	57
Trebs	225	Karbow	195	Dorf Wangelin	201
Uelig	440	Sandkrug	23	Klein-Wangelin	108
Pulverhof	65	Alebe	46	Wendisch-Waren	346
Viez	249	Koffebade	390	Werber	250
Warsow, Pachtthof	69	Kreien, Pachtthof	128	Wessentin	151
Warsow, Dorf	135	Kreien, Dorf	329	Wilsen	123
Alt-Zachun	217	Krigow	84	Woeten	114
Neu-Zachun, Erb- pachtthof	7	Lalchow, Pachtthof	60	Woosten	161
Neu-Zachun, Dorf	340	Langenhagen	220	Zachow	41
Summe des D.-A. Hagenow	16242	Leppin	43	Zahren	116
13) D.-A. Lübz.		Lutheran	267	Zarchlin	109
Muggin	142	Hof-Malchow	110	Zibberich	118
Barkow	237	mit Barkower Brücke	20	Steinbeck	42
Lalchow, Antheil	69	Malow, Pachtthof ²⁾	81	Summe des D.-A. Lübz	12346
		¹⁾ Der andere Theil ist preussisch.			
		²⁾ Katen Nr. 4 mit 18 Seelen gehört zum Standesamtbez. Groß-Pankow.			
		¹⁾ Der andere Theil ist preussisch.			

Ortsnamen.	Seelen- zahl.	Ortsnamen.	Seelen- zahl.	Ortsnamen.	Seelen- zahl.
14) D.-A. Neustadt.		Stresendorf	153	Völkshagen	357
Barlow	168	Barlow	634	Neu-Völkshagen	9
Blievenstorf	728	Böbbelin	504	Nostocker Wulfshagen,	
Wabel	31	Wulffahl	342	Erbpachthof	24
Brenz	332	Summe des D.-A.		Nostocker Wulfshagen, Dorf	104
Neu-Brenz	333	Neustadt	9737	Wustrow	1008
Dreentrögen	199	15) D.-A. Ribnitz.		Barnstorf	30
Dütschow, Pachthof ¹⁾	80	Allerstorf	113	Summe des D.-A.	
Dütschow, Dorf	310	Althagen und Fulge	331	Ribnitz	7439
Fahrbinde	256	Michagen	150	16) D.-A. Schwaan.	
Friedrichsmoor mit		Bartelschagen	466	Bandow	156
Lewig Antheil	80	Behnkshagen	259	Talschow, Dorf	38
Friedrich Franz-		Blankshagen	443	Benitz	118
Kanal I	9	Brüntendorf	231	Groß-Völkow	256
Lewig-Stör-Kanal	9	Dändorf	279	Bröbberow	102
Groß-Godems	339	Dänshenburger	351	Buchholz	293
Klein-Godems	22	Dierhagen	438	Damm	128
Granzin	76	Fahrenhaupt	79	Fahrenholz	154
Herzfeld	335	Gelbensande	146	Friedrichshof	55
Neu-Herzfeld	113	Graal	208	Göldenitz, Pachthof	76
Hohewisch	166	Gresenhorst	489	Göldenitz, Dorf	52
(Tuchhude)	15	Girschburg	186	Groß-Grenz	181
Karrenzin	248	Neuheide	44	Klein-Grenz	135
Kiez	126	Klein-Müriz	5	Griebnitz	130
Kronstump	115	Jahnkendorf	99	Guckstorf	106
Klein-Laasch	145	Kloedenhagen	467	Rambs	133
Lüblow	636	Altheide	123	Rassow	149
Neu-Lüblow	260	(Neu-Kloedenhagen)	47	Ravelstorf	395
Muchow	632	Kneese, Pachthof	88	Rlingendorf	126
Neuhof	185	Kneese, Dorf	26	Setschow	219
Zu Neustadt, Amts-		Mandelshagen, Pachth.	63	Matersen	108
gebiet	60	Mandelshagen, Dorf	66	Mistorf	223
Niendorf	125	Billenhagen	20	Niendorf	132
Weselsdorf	154	Müriz	219	Nienhufen	128
Boitendorf	46	Neuhof, Erbpachthof	33	Nier	144
Fürstl. Poltnitz	86	Neuhof, Dorf	91	Pölschow	256
Spornitz	1065	Petersdorf, Erb-		Prisannewitz	130
Steinbeck	132	pachthof	19	Rufieten	196
Primant	106	Petersdorf, Dorf	136	Talschow, Hof	92
Stolpe	382	Wilmshagen	55	Vorbeck	244
		Schulenberg	137		

¹⁾ mit Haltestelle Dütschow.

Ortsnamen.	Seelenzahl.	Ortsnamen.	Seelenzahl.	Ortsnamen.	Seelenzahl.
Wiel	125	Lübeße	231	Stralendorf, Pachtthof	93
Neu-Nukieten	90	Hasenhäge	14	Stralendorf, Dorf	399
Sof Berle	12	Dortkrug	63	Kirch-Stück	142
Wicndorf	214	Lübstorf	208	Sülstorf	413
Neu-Wicndorf	102	Haltestelle Wiligrad	20	Sülte	251
Breez	184	Neu-Lübstorf	143	Wandrum	57
Summe des D.-A. Schwauu	5382	Hundorf	87	Warnitz	283
17) Dom.- und Stifts-Amt Schwerin.		Groß-Medewege	97	Pingelshagen	82
Banzkow	875	Klein-Medewege	78	Wickendorf	279
Böken, Antheil	124	Meteln mit Moissaller Hufe	63	Seehof	53
Boldela	206	Alt-Meteln	390	Carlshöhe	24
Conrade ¹⁾	282	Orevenhagen	93	Paulsdamm	8
Dalberg	236	Neu-Meteln	59	Wittenförden	663
Dallendorf	143	Mirow	334	Neumühler See	—
Dambeck, Pachtthof ²⁾	147	Mueß	253	Neu-Wandrum	55
Dambeck, Dorf	241	Schweriner Fähre	5	Wüstmark	222
Drieberg, Pachtthof	88	Kaninchenwerder	5	Zickhusen	146
Drieberg, Dorf	112	Ostorf	528	Schloß Wiligrad	25
Drispeth	209	Ostorfer Hals	156	Ziegelsee und Heidensee	—
Friedrichsthal	46	Tannenhof	27	Zittow	196
Gallentin	102	Kalkwerder	4	Summe des D.-A. Schwerin	15059
mit Kleß, Insel	5	Rüßerkrug	6	18) D.-A. Staven-	
Gobern	147	Pampow, Erbpachtthof	14	hagen.	
Neu-Gobern	38	Pampow, Dorf	490	Alte Bauhof, Feldm.	—
Goldenstädt	317	Pecatel	488	Neue Bauhof	74
Hörries	319	Plate	871	Gielow	1525
Holtbusen	299	Rampe	102	Hinrichsfelde	15
Buchholz	77	Rautenhof	19	Gülzow	664
Jamel	187	Groß-Mogahn, Pachtth. ¹⁾	91	Kleeth	220
Arrebsförden	219	Groß-Mogahn, Dorf	176	Kölpin	65
Haselholz	36	Klein-Mogahn	235	Lehsten, Pachtthof	76
Lankow	394	Fasanerie	14	Lehsten, Wädnerdorf	405
Lehmkuhlen	252	Rugensee	217	Lehsten-Bauerberg	25
		Sachsenberg	688	Markow	96
		Schelfwerder	25	Pribbenow	368
		Schweriner See ²⁾	3	Rigerow	380
		Herren-Steinfeld	112	Rosenow, Antheil	100
		Naben-Steinfeld	150	Scharpzw, Pachtthof	144
		Ziegelwerder	8	Scharpzw, Dorf	44
				Stavenhagen, Amtsgeb.	367

¹⁾ Das Bahnwärtergehöft an der Schwerin-Ludwigsluster Chaussee (3 Einwohner), welches vorläufig in Conrade eingepfarrt ist, ist hier mitgezählt.

²⁾ und 1 Erbpächter.

¹⁾ und 1 Häufler.

²⁾ Personen auf Flußfahrzeugen.

Ortsnamen.	Seelen- zahl.	Ortsnamen.	Seelen- zahl.	Ortsnamen.	Seelen- zahl.
Stavenhof	42	Roggentin	107	Vangen-Zarchow	231
Hof Sülten	80	Sanitz, Pachtthof ¹⁾	91	Kobrow	213
Sülten	430	Sanitz, Dorf	254	Schönfeld	29
Tüzen	106	Neu-Sanitz	40	Klein-Labenz ¹⁾	58
Markower Mühle	10	Groß-Freienholz	45	Loiz	82
Summe des D.-A. Stavenhagen	5236	Klein-Freienholz	66	Lübbertorf	213
		Oberhof, Meierei	120	Neu-Mühle	21
		Schutow	90	Lüdersdorf	150
		Klein-Schwaf	183	Manfmoos	180
19) D.-A. Loiten- winkel.		Stäbelow	281	Nakenstorf	34
Albertsdorf	77	Steinfeld, Erbpachtthof	42	Neuhof	77
Biestow	228	Steinfeld, Dorf	130	Neukloster, Pachtthof	20
Dierkow, Antheil	93	Ostenhäven	21	Neukloster, Ort	2130
Fienstorf	68	Rothbeck	16	NeVERN	188
Gehlsdorf	1007	Thulendorf	285	Nisbill	97
Fähre	11	Fienstorfer Mühle	26	Pastin, Pachtthof	118
Gehlsheim	318	Loitenwinkel	130	Pastin, Dorf	117
Goorstorf	39	Wilsen	206	Pennewitt	194
Harmstorf	64	Summe des D.-A. Loitenwinkel	6412	Berniel	227
Häschildorf	55			Binnowhof	48
Hinrichsdorf	207	20) D.-A. Warin.		Klein-Naden	90
Kösterbeck	136	Bäbelin	143	Reinstorf	144
Fresendorf	57	Babst	193	Rosenow	84
Kriptomow	276	Blankenberg	155	Rüglkamp	68
Krummendorf	280	Hof Brüel	4	Strameuß	96
Oldendorf, Antheil	5	Klein-Labenz	7	Sülten	82
Warnorande	10	Graupenmühle	7	Hütthof	3
Marienehe	76	Weiß-Krug	59	Sagsdorf	42
Mönchhagen	448	Büschow	197	Weitendorf, Antheil	16
Seide-Krug	19	Dabel ²⁾	465	Tempzin	88
Nienhagen	118	Dabel-Woland	66	Teplitz	63
Oberhof	59	Turloff	20	Groß-Tessin (Sien)	114
Papendorf	223	Hägelow	88	Tollow	118
Pastow	233	Glasin	237	Klein-Warin	75
Hedwigshof	19	Häven	46	Wipersdorf	59
Albertsdorf, Anth., 1 Erbp.	4	Holzendorf	35	Wigin, Pachtthof	82
Roggentin, Anth.	6			Wigin, Dorf	422
Peez	53	¹⁾ mit 1 Häusler (Posthaus) und Bahnhof.		Neu-Krug	9
Petersdorf mit Olden- dorf	90	²⁾ Der zu Kobrow gehörende und dort gezählte Antheil gehört zum Standesamtsbezirk Sternberg.			

¹⁾ Die Kl.-Labenzer Graupen-
mühle, welche zu Blankenberg
gehört und dort gezählt ist, liegt
im Standesamtsbezirk Brüel.

Ortsnamen.	Seelen- zahl.	Ortsnamen.	Seelen- zahl.	Ortsnamen.	Seelen- zahl.
Jahrensdorf	308	Vorwerk	39	Kowahl	42
Wendfeld, Feldm.	—	Malchow	73	Dümmerhütte	312
Jülow	200	Jühndorf	157	Dümmerstüd, Bacht Hof	73
Summe des D.-A. Barin	8305	Niendorf	69	Dümmerstüd, Dorf	70
21) D.-A. Wismar.		Zimmendorf	145	Helm	163
Bederweiz	275	Bangern	80	Karst, Erbpacht Hof	7
Blowag	123	Neuhof	46	Karst, Dorf	200
Boiensdorf	199	Eredorf	29	Rogel	248
Büstow	6	Einhusen	8	Holzkrug	16
Farpn	185	Brandehusen	40	Schaal Hof	6
Gägelow	155	Vorwanger	61	Vietow	14
Profeten	35	Weitendorf	192	Rögin	153
Goggow	179	Rickdorf	807	Kothendorf	200
Goppentade	75	Wendisch-Rambow	108	Suden-Mühle	8
Karow	161	Friedrichs Hof	8	Krummbeck	56
Kleinen	488	Kedentn, Bacht Hof ¹⁾	106	Rögin	43
Klehn	103	Kedentn, Dorf	184	Lütow	227
Krusenhagen	225	Jüschaten	57	Nietlich	44
Kedentiner Mühle	17	Robertsdorf	151	Pamprin	116
Losten	163	Kofenthal	42	Krohnshof	22
Brusenbeck	7	Stow	176	Berdöhl, Bacht Hof	53
Richtenhusen	89	Groß-Strömkendorf	133	Berdöhl, Dorf	172
Übbow	279	Hohen-Viecheln	606	Pütteltow	210
Hof Mecklenburg	66	Hädehens Hof	13	Schadeland	102
Dorf Mecklenburg		Neu-Viecheln	29	Lejtorf	182
Blumenhof	523	Woborf	162	Balluhn	278
Mietelndorf	203	Seidelaten	48	Bellahn	662
Martensdorf	63	Summe des D.-A. Wismar	8041	Bruchmühle	10
Schulenbrook	14	22) D.-A. Wittenburg.		Stoltenau	19
Moidentin	109	Hantin	228	Balsmühlen, Bacht Hof	40
Fors Hof Moidentin	12	Bohjin	303	Balsmühlen, Dorf	154
Neuburg	331	Reje	65	Boez, Bacht Hof	54
Neu-Farpn	29	Tobberfen	115	Boez, Dorf	85
Niendorf	122	Düsterbeck	9	Groß-Boidhof	11
Petersdorf	43	Dümmer	119	Boidmühle	13
Insel Boel:				Flecken Jarrentin	1726
Kaltenhof	94	¹⁾ Der Bacht Hof Kedentn gehört		Bauhof Jarrentin	33
Derzhens Hof	56	zum Standesamtsbezirk Neuburg.		Schaalmühle	12
Wolwig	43	das Dorf zum Standesamtsbezirk		Schaalfee	—
		Jornstorf.		Ziggelmark	136
				Summe des D.-A. Wittenburg	6811

Ortsnamen.	Seelen- zahl.	Ortsnamen.	Seelen- zahl.	Ortsnamen.	Seelen- zahl.
23) D.-A. Wreden- hagen.		Klein-Belitz	158	Flow	54
Abamshoffnung	70	Berendshagen	127	Rägsdorf	144
Petersdorf	147	Dolglas	16	Alt-Karin	155
Biestorf	16	Blengow	139	Karlflow	72
Lenz	23	Klein-Bölkow	101	Rörchow	78
Rambs, Bachthof ¹⁾	89	Bolland	48	Krizow	80
Rambs, Dorf	108	Büttelkow	88	Lehnenhof	69
Kieve	367	Buschmühlen	128	Lischow	248
Uinstow u. Hof Rieth		Drüschow	4	Hohen-Buckow	235
u. Rieth	189	Clausdorf mit Dreves- kirchen Anthell		Madsow	55
Klein-Bäbelln	22	(Holzwärtereie)	94	Mechelsdorf	103
Bornkrug	6	Damelow	69	Miekenhagen	92
Hinrichshof	38	Danneborth	97	Neufkirchen	65
Mariensfelde	55	Detershagen	115	Hohen-Niendorf	96
Minzow	273	Hanshagen	11	Groß-Nienhagen	89
Neuhof	35	Dreveskirchen ¹⁾	117	Klein-Nienhagen	50
Nossentin	50	Duggenkoppel (unbew.)	—	Barchow	108
Nossentiner Hütte	732	Eichholz	14	Boischendorf	77
Silz	512	Friedrichsdorf	90	Alt-Boorstorf	53
Nossentin-Anth.	20	Neu-Gaary	105	Bustohl	103
Vipperow	413	Gamelsh	106	Nabegast	183
Hof Wredenhausen	69	Garvensdorf	102	Steinhagen	37
Hinrichshof	21	Garosmühlen	22	Kalow	137
Mönchshof	46	Gersdshagen	137	Tesmannsdorf	74
Wredenhausen	475	Gersdorf	90	Reberant	119
Neu-Krug	110	Horst	21	Roggow	143
Zepkow	355	Klein-Gischow	58	Ruffow	135
Summe des D.-A. Wredenhausen	4241	Gnemern	174	Borwerk	23
Summe des Dominiums 1920/13		Klein-Gnemern	60	Wakendorf, Anth.	3
B. Ritterschaftliche Besitzungen.		Goldberg	11	Kohlstorf	67
I. Mecklen- burgischer Kreis.		Langenstück	95	Hornstorf	123
1) N. A. Bukow.		Goldbee	159	Kalfow	105
Altenhagen	160	Gorow	55	Rosenhagen	114
Groß-Belitz	74	Clausdorf	109	Groß-Siemen	75
¹⁾ und Chausseehaus.		Alt-Hageböt	9	Klein-Siemen	91
		Neu-Hageböt		Spriehufen	118
		Horst		Steinhagen	68
		¹⁾ Die Holzwärtereie mit 3 Seelen gehört zum Standesamtsbezirk Alt- Bukow und ist bei Clausdorf gezählt.		Steinhausen	111
				Bölitz	17
				Klein-Strömkendorf	109
				Tatow	51
				Neuendorf	89

Ortsnamen.	Seelen- zahl.	Ortsnamen.	Seelen- zahl.	Ortsnamen.	Seelen- zahl.
Lützen	52	Klein-Niendorf	63	Löwitz	93
Bogelfang	55	Nutteln	57	Lützow	262
Balenhof	68	Panstorf (zu Leezen, N. N. Schwerin)	11	Bleese	43
Bestenbrügge	75	Beetsch	38	Meeßen	178
Uhlenbrook	21	Benzin	97	Steinmannshagen	38
Wichmannsdorf	88	Klein-Priz	54	Othenstorf	101
Wustrow	167	Nadepohl	67	Pokrent	163
Klein-Wustrow	43	Röntenhof	12	Neuendorf	67
Neu-Wustrow	17	Schlieven	105	Alt-Pokrent	41
Summe des N. N.		Schönlage	86	(Schlagfort)	19
<u>Bukow</u>	7567	Tessin	97	Roggendorf	212
		Vorbeck	55	Marienthal	84
2) N. N. Crivitz.		Wamckow	129	Groß-Salitz	183
Augustenhof	35	Wendorf	93	Nadegast	70
Basthorst	91	Weberin	55	Klein-Salitz	134
Samelow	12	Wessin	86	Schönwolbe	136
Bibow	116	Wilhelminenhof	66	Veelböten	98
Hajenwinkel	97	Parum	59	Viellübbe	164
Bülow	174	Zaschendorf	88	Wedendorf	91
Badegow	101	Zibühl	126	Blieschendorf	62
Dannhusen	14	Summe des N. N.		Kirch-Grambow	125
Müggenburg	22	<u>Crivitz</u>	3645	Kasendorf	80
Dessin	40			Nambeel	91
Dreeß	41	3) N. N. Gadebusch.		Summe des N. N.	
Frauenmark	118	Bentin	111	<u>Gadebusch</u>	3721
Schönberg	9	Dorotheenhof	7		
Friedrichswalbe	33	Dugow	158	4) N. N. Grabow.	
Gneven	72	Sandfeld	58	Balow	301
Gülzow	173	Klein-Thurow	40	Griebow	57
Gustävel	177	Frauenmark	100	Kummin, Felbm.	—
Herzberg	145	Neu-Frauenmark	38	Mühlenberg	44
Aladow	73	Hindenberg	86	Tessenow	118
Rölpin	33	Golddorf	165	Meierstorf	111
Kreßin	110	Groß-Hundorf	100	Mentin	78
Krißow	88	Klein-Hundorf	55	Möderitz	86
Richtenberger Mühle	9	Röckelstorf	45	Möllenbeck	117
Ruhlen	76	Stresdorf	59	Carlshof	62
Langensee	67	Zeese (zu Bernstorf, N. N. Greves- mühlen)	50	Menzendorf	25
Muschwitz mit Neu- Herzberg	74	Käselow	114	Neese	} 240
Müßelmow	141			Marienhof	
Holgendorf	60			Neuhof	160
				Poltnitz	112

Ortsnamen.	Seelen- zahl.	Ortsnamen.	Seelen- zahl.	Ortsnamen.	Seelen- zahl.
Neppin	75	Goldbeck	91	Gutow	92
Berle	160	Gramkow	89	Ruffow	68
Hühnerland	35	Großenhof	39	Moor	65
Wanzlig, Antheil	144	Wohlenhagen	62	Kolofshagen	154
Wojinkel, Hof	64	Grundshagen	110	Pötenitz	103
Zieslütbe, Hof	32	Hanshagen	77	Volkstorf	69
Summe des N. A. Grabow	2021	Hartensee	110	Briefschendorf	83
		Harmshagen	95	Benedictenwerk	42
		Hofe	11	Flechtkrug	29
		Hohenkirchen	145	Tramm, Antheil	31
		Hoitendorf	100	Rambow	117
5) N. A. Greves- mühlen.		Neu-Zassewitz	17	Rantendorf	144
Barendorf	90	Johannstorf	102	Rastorf	119
Barnekow	146	Kalkhorst	296	Glashagen	13
Krönkenhagen	58	Kaltenhof	29	Nedewisch	238
Zippfeld	18	Köckelstorf ¹⁾	84	Haftshagen	15
Zipphusen	18	Käselow	53	Neppenhagen, Antheil	9
Weidendorf	98	Groß-Krankow	104	Rosenhagen	65
Vendendorf	55	Bobitz	129	Saunstorf	50
Bernstorf	106	Petersdorf	68	Neu-Saunstorf	13
Pieverstorf	57	Quaal	116	Scharfstorf	93
Teschow	17	Klein-Krankow	81	Schmachthagen	99
Wilkenhagen	44	Levezow	52	Schönhof	98
Vößow, Osthof	33	Lütgenhof	63	Wendorf	12
Vößow, Westhof	23	Dassow, Flecken	1345	Groß-Schwansee	175
Bothmer	34	Vorwerk	47	Klein-Schwansee	59
Arpshagen	110	(Neu-Vorwerk)	304	Neuenhagen, Anth.	78
Bahlen	3	Lutterstorf	58	Steinbeck	40
Hofzumfelde	81	Manderow	112	Fräulein Steinfort	92
Flecken Klütz	1075	Hof Mummendorf	54	Stellshagen	56
Nieder-Klütz	47	Rirch-Mummendorf	125	Grapen-Stieten	137
Ober-Klütz	26	Raudin	88	Groß-Stieten	—
Hohen-Schönberg	146	Neuenhagen	85	Klein-Stieten, Feld- markt	—
Broot	183	Neuhof	45	Neu-Stieten	42
Christinensfeld	172	Niendorf	82	Tarnewigerhagen	54
Damshagen	133	Oberhof	114	Tressow	74
Nedderhag. n	27	Wohlenberg	56	Wahrstorf	139
Bohnstorf	45	Parin	81	Groß-Balmstorf	166
Dönkendorf	57			Zassewitz	92
Eggerstorf	35			Niendorf	95
Landstorf	39			Klein-Balmstorf	3
Elmenhorst	211				

¹⁾ Köckelstorf mit 73 Seelen gehört zum Standesamtsbezirk Weidendorf, die Mühle mit 11 Seelen zum Standesamtsbezirk Gressow.

Ortsnamen.	Seelen- zahl.	Ortsnamen.	Seelen- zahl.	Ortsnamen.	Seelen- zahl.
Thorstorfer Mühle	1	Rogel	189	Waldgarten	102
Waltendorf	133	Bruchmühle	19	Zielow	125
Stofferstorf	104	Satow	178	Summe des N. N. Vbz	6983
Wendelstorf	112	Satomer Hütte	69		
Wieschenborn	87	Ruppentin	133	7) N. N. Mecklenburg.	
Weldhusen	9	Vanden	145	Buchholz	55
Neuenhagen, Anth.	36	Venschow	103	Dämelow	50
Hohen-Wieschenborn	53	Vindenbeck	62	Eifelberg	102
Wilmstorf	76	Voullenhof	15	Eickhof	96
Walbe	72	Hof Vätgendorf	115	Fahren	106
Wierow	168	Wücherhof	53	Hessenow	75
Wiemstorf	38	Rirch-Vätgendorf	8	Groß-Büschow	111
Woben	56	Neuhof (zu Diefelow, N. N. Goldberg)	54	Golchen	92
Summe des N. N.		Paßow	148	Greze	60
Örewehmühlen	11974	Charlottenhof	28	Goldorf	82
		Benzlin	157	Klein-Zarchow	34
6) N. N. Vbz.		Neu-Boferin	120	Klappenkrug	5
Altenhof	182	Groß-Boferin	21	Zefendorf	65
Beckenborn	79	Wendisch-Weiborn	772	Rahlenberg	66
Bentzen	209	Nogez	121	Ratelbogen	149
Klein-Breesen	100	Alt-Sammit	136	Realow	23
Roßbeck	5	Neu-Sammit	19	Reez	131
Damerow	54	Grüne Jäger	68	Reckamp	45
Redewisch	10	Neu-Sapshagen	139	Raßow	156
Darje	111	Sophienhof	162	Raase	110
Daschow	95	Stuer	12	Raßlow	109
Alt-Goarz	150	Vorbernmühle	16	Roisfall	108
Neu-Goarz	84	Neu-Stuer	116	Roorhagen	6
Goarzer Krug	6	Stuer'sche Wintermühle	29	Reckeln	38
Glave	62	Stuer-Vorwerk	30	Reperstorf	130
Grambow	125	Sudow	126	Reuhof	121
Greven	200	Sudowitz	148	Ravensruh	69
Grüßow	142	Tannenhof	41	Sellin	15
Heller Mühle	—	Groß-Tessin	109	Reinstorf	72
(J. unbewohnt)	—	Klein-Tessin	53	Reigendorf	113
Karow mit Theerofen	481	Tönchow	30	Reihenmoor	53
Sahnenstorf	20	Wunderfeld	19	Groß-Labenz	79
Hütte	19	Walow	199	Rubow	129
Räfelin	100	Strietfeld	39	Schependorf	70
Kloßfin	237	Weßin	69	Schimm	112
Neu-Kloßfin	23	Welgin	134	Alt-Schlagsdorf	68
Neuhof	12			Neu-Schlagsdorf	141

Ortsnamen.	Seelen- zahl.	Ortsnamen.	Seelen- zahl.	Ortsnamen.	Seelen- zahl.
Schmakentin	102	Friedrichsfelde	101	Zahren	156
Steinhagen	133	Bornhof	18	Friederikenshof	4
Tarzow	85	Grabowhöfe	252	Summe des N. A.	
Thurow	94	Louisenfeld	29	Neustadt	4998
Trams	90	Sommerstorf	148		
Moltow	107	Lehsten	104	9) N. A. Schwerin.	
Kurzen-Trechow	212	Groß-Lutow	162	Ahrensboef	73
Langen-Trechow	146	Marin	211	Bandelow	67
Wentzchow	157	Möllenhagen	178	Benj	44
Wiezen	131	Mollenstorf	183	Briest	17
Wietow	73	Panschenhagen ¹⁾	94	Boldebusch	200
Zurow	126	Pieverstorf	96	Brüselwitz	174
Summe des N. A.		Rethwisch	69	Eulentrug	18
Mecklenburg	4502	Alt-Schönau ²⁾	139	Rosenberg	9
8) N. A. Neustadt.		Neu-Schönau	50	Groß-Brüg	241
Ankershagen	223	Johannshof	20	Langen-Brüg	136
Ulrichshof	17	Schwarzenhof	129	Gambs	135
Ave	65	Schwastorf	118	Zittow, Pfarre und	
Baumgarten	61	Speck	62	Schule	17
Bocksee	53	Nehhof	11	Cramonshagen	98
Klockow	60	Torgelow	153	Cramon	94
Boef	165	Gobow	49	Diebrichshof	41
(Boefcr Hütte)	19	Schmachthagen	52	Groß-Eichsen	61
(Briesterbeck)	8	Ueberende	57	Gobbin	99
(Boefcr Schlamm)	5	Tressow	160	Mühlen-Eichsen	125
Amalienhof	21	Klein-Barchow	40	Görslow	129
Faule-Ort	14	Groß-Vielen	201	Göhslow (zu Goldenitz,	
Antheil an der		Vielist	343	N. A. Wittenburg)	65
Müriz	—	Sandtrug	12	Gottesgabe	109
Carlsruh (zu Groß-		Klein-Vielist	34	Gottmannsförde	96
Gievit, N. A.		Wendorf	114	Faulmühle	9
Stavenhagen)	23	Freidorf	19	Wahrholz	9
Carlstein (zu Klein-				Grambow	207
Lutow, N. A.				Charlottenthal	21
Stavenhagen)	36			Grünenhagen	70
Clausdorf	96			Jesow	89
Dambeck	48			Jessenitz	125
Groß-Dratow	224			Bergwerk Jessenitz	39
Klein-Dratow	91			Kleefeld	13
Elbenburg	21			Brahlstorf	147
Federow	180			Brahlstorfer Hütte	16
				Langen-Brüg, Anth.	6

¹⁾ Der zu Marxhagen, N. A. Stavenhagen, gehörende Antheil mit 18 Seelen liegt im Standesamtsbezirk Rambow, der zu Pirrichshagen, N. A. Stavenhagen, gehörende mit 4 Seelen im Standesamtsbezirk Schwinkendorf. Beide Antheile sind bei den betreffenden Orten gezählt.

²⁾ und Haltestelle Schönau-Falkenhagen.

Ortsnamen.	Seelen- zahl.	Ortsnamen.	Seelen- zahl.	Ortsnamen.	Seelen- zahl.
Karnin mit Richen- berger Krug	24	Klein-Görnow	79	Garst	102
Leezen	116	Kaarz	91	Hülseburg	119
Ließow	81	Mustin	191	Bresel	74
Lübzin	86	Rothenmühle	10	Klobdram	153
Moltenow	60	Prestin	236	Körchow	197
Mühlengiez	14	Sparower Mühle, Feldmark	—	Langenheide	118
Nienmark	44	Wilhelmshof	15	Lehfen	226
Rosenhagen	104	Groß-Naden	119	Melkof	283
Schönfeld	179	Rothen	91	Mühlenbeck	100
Seefeld (zu Wendel- storf, N. A. Grewesmühlen)	5	Ruchow	109	Neuhof	165
Sezin	162	Stieten	100	Polßow	109
Varner-Stück	116	Buerbeck	26	Schalitz	28
Kirch-Stück, Antheil (Küsterei)	4	Tieplitz	72	Berlin	273
Höfen, Antheil	58	Weitendorf	56	Britzler	304
Moorbrink	20	Zülow	115	Gramnit	50
Groß-Trebbow, Antheil	81	Gägelow, Antheil	21	Quassel ¹⁾	128
Klein-Trebbow	194	Summe des N. A. Sternberg	1816	Raguth	80
Groß-Trebbow, Antheil	52	11) N. A. Wittenburg.		Groß-Menzow	166
Barlitz	238	Badow	200	Klein-Menzow	55
Neuenrode, Antheil	27	Banzin	204	Nobenwalde	64
Webelsfelde	105	Bobbín	180	Marsow	133
Groß-Welzin	111	Camin	215	Nögnitz	90
Bergfeld	15	Dammereez	202	Fegetasch (unbew.)	—
Klein-Welzin	88	Dersenow	175	Woldhof	42
Neuhof	22	Dreilützow	350	Ruhethal	39
Wendischhof	78	Ludwitz	51	Scharbow	179
Zülow	116	Neu-Ludwig	112	Bellevue	18
Summe des N. A. Schwerin	4999	Parum	239	Schoffin	107
10) N. A. Sternberg.		Pogreß	82	Schwechow	194
Polz	120	Drönnewitz	151	Clausenheim	12
Vorkow	166	Neuenkirchen	186	Söhring	62
Vuchenhof	58	Düßin	143	Tessin	158
Dinnies	48	(Goosfeld)	20	Klein-Timfenberg, Feldmark	—
Groß-Görnow	93	Garlitz	44	Tüschow	85
		Goldenbow	195	Sternsruh	75
		Albertinenhof	52	Volzrade	92
		Friedrichshof	10	Vortsahl	17
		Goldenitz	174		
		Neuenrode, Antheil	38		

¹⁾ Der zum Dom.-Amt Dagenow gehörige und dort gezählte Antheil mit 22 Seelen liegt im Standed-
amtsbezirk Lüthben.

Ortsnamen.	Seelen- zahl.	Ortsnamen.	Seelen- zahl.	Ortsnamen.	Seelen- zahl.
Waschow	163	Groß-Timkenberg	128	Neu-Nieköhr	116
Wölzow	88	Wiebendorf	85	Mustrow	191
Wulfskuhl	66	Zahrensdorf	151	Alt-Pannekow	150
Zapel	88	Summe des N. A.		Neu-Pannekow	26
Zühr	178	Boizenburg	1584	Boggelow	152
Summe des N. A.				Brebberede	168
Wittenburg	7703	14) N. A. Gnoien.		Quigenow	170
12) N. A. Juenack.		Väbelig	124	Nebbershof	100
Juenack	374	Bobbin	116	Neu-Mühle	6
Basepohl	248	Friedrichshof	4	Vogelsang	27
Fahrenholz	190	Bodbin	146	Remlin	203
Gobbin	104	Neu-Bodbin	26	Neu-Remlin	29
Grischow	151	Böhlendorf	177	Repnitz	97
Kloßow	136	Brunstorf	45	Samow	123
Krummsee	93	Dalwitz	191	Schabow	125
Wackerow	69	Groß-Dalwitz	27	Schlackendorf	47
Weitendorf	102	Dammerstorf	104	Selpin	116
Zolkendorf	138	Neu-Dammerstorf	7	Sophienhof	43
Summe des N. A.		Wüsthof	15	Starkow	65
Juenack	1605	Dölitz	173	Alt-Staffow	108
II. Wendischer Kreis.		Kranichshof	32	Neu-Staffow	24
13) N. A. Boizenburg.		Drüsenitz	141	Stechow	42
Badekow	75	Christianenhof	7	Stierow	98
Dorf Bregin	61	Duckwitz	67	Strietfeld	66
Beckendorf	66	Friedrichshof	46	Tangrim	75
Blücher	242	Gottesgabe	28	Thelkow	186
Hof Bregin, Feldm.	—	Grammow	150	Viecheln	165
Gosau, Feldm.	—	Granzow	72	Wilz	140
Gresse	244	Griewe	47	Alt-Borwert	161
Bürgerhof	58	Kanneberg	28	Neu-Borwert	58
Heidekrug	41	Kowalz	155	Walkendorf	264
Leisterförde	29	Kucksdorf	91	Dorotheenwald	32
Wendisch-Lieps	68	Behren-Lübchin	178	Warbelow	100
Niendorf	189	Holz-Lübchin	49	Wasdow	166
Teschbrücke	22	Lüchow	54	Wilhelmshof	38
Schwartow	109	Lübburg mit Wilhelmshof	158	Wohrenstorf	38
Sprengelshof	16	Wasse	45	Weitendorf	107
		Groß-Lunow	123	Woltow	154
		Klein-Lunow	118	Wöpfendorf	167
		Groß-Nieköhr	169	Summe des N. A.	
		Klein-Nieköhr	94	Gnoien	7150

Ortsnamen.	Seelen- zahl.	Ortsnamen.	Seelen- zahl.	Ortsnamen.	Seelen- zahl.
15) R. A. Goldberg.		Carlsdorf	60	Lübsee	164
Bellin	206	Charlottenthal	84	Grünenhof	21
Brüz	158	Blechernkrug	18	Lüdershagen	68
Neu-Brüz	18	Dehmen	90	Lüßow	218
Dersentin	150	Diekhof	148	Matgendorf	170
Diestelow	147	Lißow	111	Mieckow	64
Dobbin	194	Dolgen	95	Mierendorf	173
Zietlig	92	Drölig	146	Neuhof	82
Finkenwerder	22	Dubinghausen	51	Wendorf, Antheil ¹⁾	13
Ruchelmisß	158	Woland	77	Neu-Krug (zu Neu-	
Serrahn	256	Neu-Woland	8	Heinde, R. A.	
Wilsen	86	Fresendorf, Antheil	55	Neufalen)	7
Wilsen Hütte	38	Friedrichshagen	20	Niegleve	124
Salendorf	319	Hohenfelde mit		Schlieffenberg	137
Sanghagen	158	Pfarre zu Walt-		Nienhagen	108
Marienhof	75	mannshagen	68	Hütte	15
Klein-Poserin (zu		Gottin	170	Schwiggerow	106
Damerow, R. A.		Groß-Grabow	136	Berow	29
Lübzig)	31	Windfang	2	Bohnstorf	10
Neimershagen (zu		Klein-Grabow	101	Alt-Polchow	103
Louisenhof, R. A.		Grambow	111	Neu-Polchow	
Lübzig)	99	Gremmelin	200	Polchower Heide	14
Severin	153	Ahrensberg (unbew.)	—	Pölig	129
Sophienhof	6	Hägerfelde	111	Groß-Potremß	127
Steinbeck	55	Hinzenhagen	87	Wendorf	29
Summe des R. A.		Hoppenrade	167	Raden	196
Goldberg	2421	Kölln	35	Reez	172
		Zahmen	103	Reinschagen	90
16) R. A. Güstrow.		Karcheez	91	Rensow	159
Ahrenshagen	92	Käfelow	96	Groß-Nidfenow	137
Seegrube	47	Karow	150	Depzower Mühle	3
Amalienhof	55	Alt-Kätwin	121	Klein-Noge	102
Appelhagen	57	Neu-Kätwin	33	Noggow	139
Heide	3	Klaber	127	Rothspalk	163
Augustenruh	108	Knegendorf	116	Scharstorf	87
Bansow	92	Kobrow	133	Klein-Potremß	13
Bartelschagen	92	Koppelow	90	Schönwolbe	36
Bergfeld	49	Kosenthal	14	Schrödershof	81
Belzig	113	Groß-Köthel	128	Schweez	107
Braunsberg	128	Klein-Köthel	100		
Groß-Büzin	87	Krassow	91		
Nabenhorst	35	Russow	71		

¹⁾ Der andere Antheil ist „Feld-
mark“ und gehört zu Al.-Breesen,
R. A. Lübzig.

Ortsnamen.	Seelenzahl.	Ortsnamen.	Seelenzahl.	Ortsnamen.	Seelenzahl.
Schwieffel	162	17) N. A. Neukalen.		Ortfrug	17
Spoitgendorf	140	Bulow	37	Wendorf	5
Nednig	68	Gehmkendorf	170	Sparow	120
Spotendorf	57	Sagensruh	28	Sanz (unbewohnt)	—
Vipernig	41	Neu-Heinde	102	Werder	42
Striesenow	118	Klein-Bügin	44	Summe des N. A.	
Striggow	104	Karnig	79	Plan	1247
Augustenberg	29	Klenz	162		
Tellow ¹⁾	119	Klein-Markow	43	19) N. A. Ribnig.	
Teschow	115	Selkendorf	178	Bandelstorf	117
Rossow	42	Levigow	160	Dishlen	27
Tessenow	74	Groß-Markow	189	Klein-Schwarfs	37
Thürkow	285	Ludwigsdorf	26	Barfvieren	56
Hohen-Schlig	10	Hohen-Mistorf	128	Carlsruhe	48
Tolzin	89	Bohnstorf	114	Deltmannsdorf	109
Neu-Zierhagen	17	Rey	189	Dudendorf	205
Groß-Biegeln	81	Sarmstorf	93	Klappe	15
Klein-Biegeln	19	Schorrentin	140	Dummerstorf	199
Vietgest	234	Schwarzenhof	73	Bohmshof	5
Vietschow	162	Schwasdorf	107	Klein-Dummerstorf	26
Vogelsang	173	Schwegin	155	Walbeck	27
Wardow		Alt-Sührkow	141	Ehmendorf	104
Klein-Wardow	215	Neu-Sührkow	61	Freudenberg	114
Warnkenhagen	110	Sulow	220	Hinrichsdorf	80
Hessenstein	34	Marienhof	112	Tressentin	122
Wattmannshagen	158	Teschow	201	Gnewig	45
Weitendorf	268	Tobendorf	152	Goritz	
Wendorf	103	Summe des N. A.		Subkow (Neu-Roten-	
Weßelstorf	118	Neukalen	3104	dorf)	126
Wotrum	67	18) N. A. Plan.		Alt-Guthendorf	66
Groß-Wüstenfelde	214	Böhren	77	Neu-Guthendorf	89
Jägerhof	9	Damerower Werder		Helmstorf	64
Mühlenhof	24	(unbewohnt)	—	Forst (zu Wohren-	
Zapfendorf	106	Poppentin, Anthell	17	storf, N. A.	
Plaaz	117	Jürgenshof	65	Gnoiien)	30
Zehna	193	Leisten	93	Rölzow	115
Zierstorf	98	Rossow, Hof	20	Grüneheide	10
Summe des N. A.		Rossow, Dorf	315	Lieblingshof	96
Glüstraw	11942	Alt-Schwerin	235	Liepen	133
		Glashütte	142	Groß-Lüsewig	285
		Mönchbusch	99	Hohenfelde	11

¹⁾ Der Hof Tellow mit 70 Seelen gehört zum Standesamtsbezirk Bely. das Dorf mit 49 Seelen zum Standesamtsbezirk Thürkow.

Ortsnamen.	Seelen- zahl.	Ortsnamen.	Seelen- zahl.	Ortsnamen.	Seelen- zahl.
Klein-Lüsewitz ¹⁾	60	Brüzen	144	Deven	196
Neuendorf	102	Mühlengesez, Anth.	57	Faulenrost	252
Neuhof	39	Wokrent	146	Groß-Flotow	234
Niekrenz	166	Ziefendorf	181	Klein-Flotow	33
Pankelow	49			Friedrichsruh	77
Petschow	155	Aus dem Rostocker		Gädebehn	148
Wolfsberg	28	Distrikt:		Galenbeck	168
Poppendorf	103	Evershagen	111	Groß-Giewitz	352
Redderstorf	109	Sildemow	131	Klein-Giewitz	71
Reppelin	113	Groß-Stove	109	Minenhof	14
Alt-Steinhorst	58	Sandkrug	24	Kirch-Grubenhagen	212
Stormstorf	54	Wahrstorf	115	Steinhagen	22
Kleinhof	13	Summe des N. A.		Vollrathsruhe	182
Stubendorf	57	Schwaan	1139	Schloß-Grubenhagen	127
Teschendorf	127			Güpfow	109
Gobow	41	21) N. A. Staven-		Adamsshof	52
Teutendorf	118	hagen.		Hüttenhof	18
Vieren	5	Adamsdorf	93	Röckwitz	140
Vietow	124	Friederikenkrug	11	Hallalit	120
Wehendorf	2	Groß-Bäbelin	68	Groß-Helle	208
Klein-Wehendorf	17	Basedow ¹⁾	468	Lüdershof	79
Wendfeld	47	Neu-Basedow	18	Klein-Helle	154
Wendorf	69	Christinenhof	72	Hinrichshagen	89
Neu-Wendorf	21	Gessin	141	Levenstorf	176
Barnewanj	154	Langwig	120	Panschenhagen,	
		Neuhäuser	36	Antheil	4
Aus dem Rostocker		Schwinkendorf	206	Hungerstorf	129
Distrikt:		Seedorf	112	Jürgenstorf	278
Weselin	100	Borgfeld	125	Kalübbe	149
Buffewitz	69	Bredensfelde	160	Neuhof	58
Finkenbergr, Feldm.	—	Breesen	214	Kargow	219
Groß-Ruffewitz	76	Briggow	181	Charlottenhof	57
Klein-Ruffewitz	77	Bristow	150	Rastorf	280
Hohen-Schwarfs	94	Glasow	94	Carlshof	17
Summe des N. A.		Grube	16	Rittendorf	342
Ribnitz	4608	Bülow	175	Mittelhof	85
		Chemnitz	213	Develgünde	57
20) N. A. Schwaan.		Demzin	141	Rnorrendorf	86
Goldenstorf	36	Hohen-Demzin	145	Kraase	176
Brookhusen	85			Kriefow	87
				Krukow	175
				Langhagen	39

¹⁾ Hiervon (Sagerheide) 34

¹⁾ Hiervon (Theerofen 54),
(Stäterjoll 67).

Ortnamen.	Seelen- zahl.	Ortnamen.	Seelen- zahl.	Ortnamen.	Seelen- zahl.
Vanjen	162	Klein-Masten	150	Wolbe, Anthell ¹⁾	30
Schwarzehof	65	Puchow	69	Woyelen	76
Sapitz	136	Nahmenfelde	32	Wrobow	101
Niepen bei Gielow	99	Alt-Nehje	133	Wußrow	85
Niepen bei Krageburg	29	Nemplin	257	Ziddorf	107
Lübfow	85	Pampow	136	Neu-Ziddorf	38
Siehbichum	49	Rehow	140	Zwiedorf	129
Grosen-Lufow	66	Wendischhagen	133	Friedrichshof	26
Barz	88	Klein-Ribfenow	69	Summe des R. N.	
Beenhäuser	160	Trogenburg	11	Stavenhagen	17230
Klein-Lufow bei		Mittermannshagen	205		
Benzin	150	Nedow	62	22) R. N. Breden-	
Klein-Lufow bei Boll-		Eidhof, Feldm.	—	hagen.	
rathörche	141	Nesfenow	161	Ahrensberg	161
Notthalt	26	Nothenmoor	145	Gartenland	38
Kreuzsee	13	Tahmen	426	Below	74
Lupendorf (zu Treßow,		Sagel	80	Berensdörwerder	5
R. N. Neustadt)	121	Kumpshagen	180	Mücher	232
Lupow	163	Burg-Schlig	26	Hollenow	144
Carloshof	20	Görzhausen	57	Ruchholz	349
Mallin	160	Karstorf	48	Dambed	125
Marzhanen	202	Schloen	52	Carloshof	20
Panschenhagen,		und Neu-Schloen (zu		Dammwalde	121
Anthell	13	Torgelow, R. N.		Fincken	150
Mölln	166	Neustadt)	152	Bütow	184
Ruchholz	32	Schorrow	133	Knüppeldamm	74
Notzow	188	Carloshof	63	Gottshun	174
Altensee	11	Schwandt	176	Grabenitz	75
Nambow	120	Marienhof (unbew.)	—	Grabow	150
Alt-Panstorf	31	Zorgentos	117	Hauptmühle, Feldm.	—
Neu-Panstorf	108	Tarnow	141	Sinrichsberg	76
Paffenlin	101	Ulrichshufen	81	Jabbeß	118
Wilhelmshöhe	7	Warchentin	326	Marienhof	12
Reckwal	172	Carolinenhof	159	Nürgenthal, Feldm.	—
Brustorf	121	Marienberg	12	Karbow	74
Nennshof	14	Groß-Warchow	107	Karchow	50
Burz, Penzlin	21	Klein-Vielen	146	Erlenkamp	65
Bauhof	17	Hartwigshof	21	Groß-Kelle	141
Neuhof	166	Vohfeld	75	Klein-Kelle, Feldm.	—
Deutsch (unbewohnt)	—	Weshagen	13	Rink	142
Finnow	174	Werder	110		
Groß-Masten	178	Woggerlin	25		

¹⁾ Der andere Theil ist verhehlich.

Ortsnamen.	Seelen- zahl.	Ortsnamen.	Seelen- zahl.	Ortsnamen.	Seelen- zahl.
Klopzow	59	III. Herrschaft		Mueß	284
Volter Mühle	12	Wismar.		Schamper-Mühle	9
Krümmel	153	Wisch	13	Schwarz	341
Zschim	11	Zarnetow	85	Schwarzerhof,	
Troja	22	Summe der Herrschaft		Forsthoß	35
Leizen	180	Wismar	98	Schwinz	70
Leppin	47	Summe der ritter-		Schledorf, Pachtthof	96
Moggentin	85	schaftlichen Be-		Schledorf, Dorf	44
Ludorf	231	sitzungen	117402	Sietow, Pachtthof	112
Gneve	49			Sietow, Dorf	50
Massow	182	C. Kloster-Güter.		Spendin	39
Eochensruh	19			Klein-Upahl	134
Kornhorst	5	1) Kloster-Amt		Vimfow	62
Melz	167	Dobbertin.		Summe des Kl.-A.	
Augusthof	17			Dobbertin	4680
Friedrichshof	9	Altenhagen	87		
Nätebow	8	Bosfow	64	2) Kloster-Amt	
Negeband	194	Groß-Breesen	113	Malchow.	
Dovenssee	5	Darje	117		
Drusebow	60	Diemig	191	Cramon	93
Grüneberg	14	Dobbertin	526	Kraaz	43
Poppentin,		Dobbin	141	Damerow	121
Feldmark	—	Garden	85	Kölpin-See	—
Priborn	135	Gerdshagen, Pachtthof	108	Drewig	75
Nezow	155	Gerdshagen, Dorf	113	Rothehaus	11
Nechlin	82	Jellen	29	Hagenow	91
Schönberg	121	Kläden (Kläden. Mühle)	105	Jabel	375
Doß-Krug	4	Kleesten	31	Risserow	107
Solzow	93	Kirch-Kogel	95	Laschendorf	94
Spitzkuhn	50	Kum-Kogel	71	Liepen	115
Wackstow	43	Lahnwitz	15	Poppin	96
Wendhof	107	Lärz	356	Alt-Malchow, Kloster	
Wildkuhl	62	Lenzen	69	Bauhof Malchow	234
Winkelhof,		Lerow, Pachtthof	152	Malchwitz	42
Feldmark	—	Lerow, Dorf	55	Penfow	112
Zielow	76	Lohmen	205	Poppentin	107
Zierzow	101	Mestlin	223	Groß- und Klein-	
Summe des Kl. A.		Mühlshof	79	Nehberg	130
Wredenhagen	5345	Neuhof	22	Sembyin	102
		Nienhagen	46	Hohen-Wangelin	212
		Oldenstorf	133	Summe des Kl.-A.	
		Roetz	103	Malchow	2160

Ortsnamen.	Seelenzahl.	Ortsnamen.	Seelenzahl.	Ortsnamen.	Seelenzahl.
3) Kloster-Amt Ribnitz.		Mellighof	<u>29</u>	10) Grabow	5272
Bookhorst	<u>64</u>	Neuendamm	<u>12</u>	Auf der städtischen Feldmark liegen:	
Kookhorst	<u>24</u>	Piperkatzen	<u>36</u>	Im Oriemoor	<u>7</u>
Carlewitz	<u>73</u>	2) Brüel	2089	Sechthofthschleuse	<u>12</u>
Chmkenhagen	<u>95</u>	3) Bütkow	5528	Ziegelscheune	<u>5</u>
Kuhlrade	<u>126</u>	Auf der städtischen Feldmark liegen:		Außerhalb der städt. Feldmark liegen	
Poppendorf	<u>84</u>	Kassiekrug	<u>3</u>	die Kämmergeüter:	
Zu Ribnitz (Kloster)	<u>64</u>	Sandkrug	<u>7</u>	Fresenbrügge	<u>69</u>
Neu-Steinhorst	<u>35</u>	Bierburg	<u>11</u>	(Neu-Fresenbrügge)	<u>69</u>
Kloster-Wulfshagen	<u>123</u>	1) Crivitz	2980	Karstädt	<u>537</u>
Summe des Kl.-A. Ribnitz	688	5) Doberan	4896	Neu-Karstädt	<u>417</u>
4) Kloster zum Heiligen Kreuz in Rostock.		Auf der städtischen Feldmark liegen:		11) Grevesmühlen	4358
Lütten-Klein	<u>153</u>	Kammerhof	<u>29</u>	Auf der städtischen Feldmark liegen:	
Schmarl	<u>84</u>	Neu-Mühle	<u>8</u>	Grenzhäusen	<u>53</u>
Volkenshagen	<u>211</u>	Walfenhagen	<u>21</u>	Poischower Mühle	<u>36</u>
Summe des Klosters z. Heil. Kreuz in Rostock	448	6) Dömitz	2943	12) Güstrow	16735
Summe der Kloster-Güter	7976	7) Gadebusch	2375	Auf der städtischen Feldmark liegen:	
D. Städte und städtische Güter.		Auf der städtischen Feldmark liegt:		Brunnen	<u>5</u>
1) Boizenburg	3658	Bendhof	<u>46</u>	Bülower Burg	<u>42</u>
Außerhalb der städt. Feldmark liegen		Außerhalb der städt. Feldmark liegt		Glasewiger Burg	<u>32</u>
A. Das frühere Domanialdorf:		das Kämmergeigut:		Gleviner Burg	<u>6</u>
Altendorf	<u>130</u>	Buchholz, Antheil	<u>8</u>	Grenzbürg	<u>6</u>
B. Die Kämmergeüter:		8) Gnoien	4157	Magdalenenlust (unbew.)	—
Gamm	<u>4</u>	9) Goldberg	2884	Priemer Wald mit Holzwärtere	<u>21</u>
Gehrum	<u>84</u>	Auf der städtischen Feldmark liegen:		Develgünne	<u>27</u>
Heide	<u>42</u>	das Buchholz mit Holzwärtere	<u>2</u>	Priemer Burg	<u>27</u>
		Lüschow	<u>20</u>	Gutower oder Insel-See mit dem Erbpachtgehöft Schöninsel	<u>18</u>

Ortsnamen.	Seelen- zahl.	Ortsnamen.	Seelen- zahl.	Ortsnamen.	Seelen- zahl.
Außerhalb der städt. Feldmark liegen: Boldebusch, Anth., Feldm. Glasewig Wilhelminenhof, Anth., Feldm.		Auf der städtischen Feldmark liegen: Jägerhof Krebsmühle Wisebe Wlezenhof	8 4 36 12	Kiefindemarf Malchow Maglow Neu-Maglow Neuburg Paorsch Rom Schalentiner Mühle	87 102 321 34 91 132 245 — 9
<u>13</u>) Gageuow	4060	<u>20</u>) Malchow <u>21</u>) Marlow <u>22</u>) Neubukow	4033 1799 1861	Slate mit der Fähre Stralendorf	357 263
Auf der städtischen Feldmark liegt: Friedrichshof	46	Auf der städtischen Feldmark liegt: Lehnenhof, Anth., Feldm.	—	b. der Georgen- Kirche gehörig: Bergrade, Erbpachthof Bergrade, Dorf	— 41 66
<u>14</u>) Krafow	1996	<u>23</u>) Neufalen <u>24</u>) Neustadt	2459 2741	<u>26</u>) Puzlin	2826
Auf der städtischen Feldmark liegen: Charlottenthal, Anth., Feldm. Wabehäng	— 9	Auf der städtischen Feldmark liegen: Friedrich Franz- Kanal Nr. 2 Sünderhorst (unbewohnt) Tuchhude	— 2 — 3	Auf der städtischen Feldmark liegt: Stadthof	12
<u>15</u>) Kröpelin	2336	<u>25</u>) Barchim	10144	<u>27</u>) Plau	4198
<u>16</u>) Laage	2498	Auf der städtischen Feldmark liegen: Brunnen Markower Mühle Mlockower Feld (Neu-Mlockow)	— 12 10 76	Auf der städtischen Feldmark liegen: Appelburg Gaarz Seelust Silbermühle	— 8 70 8 6
Auf der städtischen Feldmark liegt: Henningsmühle	5	Außerhalb der städt. Feldmark liegt: Kronskamp, Anth., Feldm.	—	Außerhalb der städt. Feldmark liegt das Kämmergeigt: Quebin	— 56
Außerhalb der städt. Feldmark liegt: Kronskamp, Anth., Feldm.	—	Außerhalb der städt. Feldmark liegen a. die Kämmergei- güter: Damm Gischow	— 221 213	<u>28</u>) Nehua <u>29</u>) Ribnitz ¹⁾	2007 4479
<u>17</u>) Ludwigslust	6631			Auf der städtischen Feldmark liegt: Grenz-Baß	3
Auf der städtischen Feldmark liegt: Drusenhorst	3				
<u>18</u>) Lübbz	3149				
<u>19</u>) Malchin	7389				

¹⁾ Ohne das Kloster.

Ortsnamen.	Seelen- zahl.	Ortsnamen.	Seelen- zahl.	Ortsnamen.	Seelen- zahl.
Außerhalb der städt. Feldmark liegen		Klein-Bentwisch	<u>40</u>	Damerow	<u>27</u>
die Kammerei- güter:		Broderstorf	<u>121</u>	Trogenburg	9
Bollhagen	5	Neu-Broderstorf	<u>40</u>	Bramow	<u>87</u>
Borg, Erbpachthof	<u>42</u>	Ikenhof	<u>75</u>	Kayenmühle	<u>11</u>
Borg, Dorf	60	Kassebohm	<u>93</u>	Groß-Klein	<u>327</u>
Einhusen	6	Kessin	371	Groß-Schwaß	<u>133</u>
Körkwitz, Pachthof	<u>45</u>	Niederhagen	<u>86</u>	Friedrichshöhe	<u>15</u>
Körkwitz, Dorf	128	Oberhagen	<u>75</u>	Klein-Stove	78
Neuhaus (Niehusen)	18	Niekbahl	<u>105</u>		
30) Möbel		Mittel-Rövershagen	<u>244</u>	III. Die Güter des Hospital's	
Auf der städtischen Feldmark liegen:		Kostoder Heide:		zum St. Georg:	
Hasenberg	3461	Meyers Hausstelle	8	a. im Kostoder Distrikt, Amts Ribnig:	
Kroneiche		Schnatermann	<u>10</u>	Dierkow, Antheil	<u>51</u>
Möbelsche Wold (Mhrenschorst ob. Specker Horst)		Torfbrücke (mit Waldbaus)	<u>45</u>	Göldenitz, Erbpachthof	<u>115</u>
		Wiethagen	<u>78</u>	Göldenitz, Dorf	<u>66</u>
		Sinrichshagen	<u>204</u>	Schlage	<u>145</u>
		Marktgrafenheide	<u>20</u>	b. im Kostoder Distrikt, Amts Schwaan:	
		Stuthof	<u>64</u>	Dalwighof	<u>48</u>
		Willershagen, Pachthof	<u>66</u>	Diedrichshagen	<u>211</u>
		Willershagen, Dorf	<u>186</u>	Elmenhorst, Antheil	<u>122</u>
				Niendorf	<u>136</u>
31) Kostod	54693	b. im Kostoder Distrikt, Amts Schwaan:		32) Schwaan	4101
Auf der städtischen Feldmark liegen:		Gragetopshof	<u>87</u>	Auf der städtischen Feldmark liegt:	
Carlshof	<u>42</u>	II. Die Güter des Hospital's zum Heiligen Geist:		Neuhof, Feldm.	—
Wiegeln, Anth, Wiesengrundstück	—	a. im Kostoder Distrikt, Amts Ribnig:		33) Schwerin¹⁾	38601
Warnemünde	3554	Cordshagen	<u>70</u>	Auf der städtischen Feldmark liegen:	
Außerhalb der städt. Feldmark liegen		Jürgeshof	<u>33</u>	Gosewinkel	<u>8</u>
L Die Stadtgüter:		Purkshof	<u>40</u>	Marlenhöhe	<u>7</u>
a. im Kostoder Distrikt, Amts Ribnig:		Bogtshagen, Pachthof	<u>84</u>	Mövenburg	<u>7</u>
Bartelstorf	101	Bogtshagen, Dorf	<u>146</u>	Neumühle	<u>49</u>
Klein-Bartelstorf	<u>28</u>	Landkrug	5		
Neu-Bartelstorf	<u>39</u>	b. im Kostoder Distrikt, Amts Schwaan:		¹⁾ Die beiden Artillerie-Kasernen mit 646 Seelen gehören zum Standesamtsbezirk Schwerin, Land- bezirk.	
Bentwisch, Pachthof	<u>105</u>	Barnstorf, Pachthof	<u>74</u>		
Bentwisch, Dorf	<u>218</u>	Barnstorf, Dorf	<u>147</u>		

Ortsnamen.	Seelen- zahl.	Ortsnamen.	Seelen- zahl.	Ortsnamen.	Seelen- zahl.
Außerhalb der städt. Feldmark liegen die Kämmerer- güter:		Auf der städtischen Feldmark liegen:		Dammhusen	43
Göhren	10	Abgegrabenfelde	4	Denensruhe	23
Zippendorf	118	Vornmühle	9	Lübsche Burg	17
(Neu-Zippen- dorf)	10	Hohe Holz	22	Müggensburg	55
34) Stavenhagen	3273	39) Waren	8488	Rothenhor	35
35) Sternberg	2698	Auf der städtischen Feldmark liegen:		Rothenhors- Mühle	7
Auf der städtischen Feldmark liegt:		Falkenhagen	73	b. den vereinigten geistlichen	
Sternberger Burg	37	Alt-Falkenhagen	78	Gebungen gehörig:	
Außerhalb der städt. Feldmark liegen:		Jägerhof	58	Flöte (Große Flöte)	38
Weitendorf,	—	Antheil an der Mürig	—	St. Jacobshof	27
Anth., Feldm.	—	Mürighof	5	Bierreggenhof	33
das Kämmerer- gut Boiz, Anth.	14	Rügebund	75	Bierreggenmühle	
36) Sülze	2175	Warensher Woldl	6	c. Privatpersonen gehörig:	
37) Tessin	2918	Schlamm	65	Ahrenshof	7
Auf der städtischen Feldmark liegen:		Warenshof	65	Bergbrauerei	5
Wolfsberger		Außerhalb der städt. Feldmark liegen:		Bernittenhof	9
Mühle	10	Reberang-See	—	Carlstorf	64
Gramstorfer		(Kargow Anth.)	—	Friedrichshof	6
Feldmark,	—	Schwenzin	27	Grönings	14
Feldmark		40) Warin	1891	Grönings-Mühle	8
Außerhalb der städt. Feldmark liegt:		Auf der städtischen Feldmark liegt:		Gustavshof	—
die ritterschaftliche		Wilhelmshof	20	(unbew.)	—
Besitzung		41) Wismar	19659	Haffburg	9
Klein-Tessin	49	Auf der städtischen Feldmark liegen		St. Jacob	17
38) Teterow	7055	a. der Kämmerer gehörig:		Alus, Burg und Mühle	56
		Große Bleiche	6	Kriowburg	52
				Lembkenhof	6
				Develgünne	6
				Papiermühle	20

Ortsnamen.	Seelen- zahl.	Ortsnamen.	Seelen- zahl.	Ortsnamen.	Seelen- zahl.
Außerhalb der städt. Feldmark liegen		Steffin	42	42) Wittenburg	3349
a. der Kämmererei gehörig:		Trivalk,		Außerhalb der städt. Feldmark liegt	
Vor-Wendorf	78	Erbpachthof	47	das Kämmerereigut:	
		Trivalk, Dorf	106	Klein-Wolbe	16
b. den vereinigten geistlichen Gebungen gehörig:		Warkstorf	87		
Benz	157	Hinter-Wendorf	98	Summe der Städte und städt. Güter	290379
Alüßendorf, Erbpachthof	48	Mittel-Wendorf	66		
Alüßendorf, Dorf	50	Groß-Woltersdorf	76	Landesjümme	607770
Martensdorf	16	Klein-Woltersdorf	93		
Müggow	29	c. im Ober- eigenthum des Gotteshauses zum Heiligen Geist:			
		Preensberg	43		
		Kartlow, Anthell	32		

Regierungs-Blatt

281

für das
Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.
Ämtliche Beilage.

N^o. 51.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Donnerstag, den 5. Dezember 1901.

Inhalt.

- I. Abtheilung.** (1) Bekanntmachung, betreffend den Vertrieb von Loosen zu der im Jahre 1902 in Neubrandenburg stattfindenden Verloosung von Pferden u. s. w. (2) Bekanntmachung, betreffend Grunderwerb aus der Gutsfeldmark Timmies zwecks Anlegung von Brandschutzstreifen. (3) Bekanntmachung, betreffend die für Leistungen an das Militär zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien für den Monat November 1901. (4) Bekanntmachung, betreffend Aufhebung von Maßregeln gegen die Rostkrankheit.
- II. Abtheilung.** Dienst- u. Nachrichten.
-

I. Abtheilung.

- (1) Bekanntmachung vom 23. November 1901, betreffend den Vertrieb von Loosen zu der im Jahre 1902 in Neubrandenburg stattfindenden Verloosung von Pferden u. s. w.

Dem Comité für den im Jahre 1902 in Aussicht genommenen Zuchtmarkt für edlere Pferde zu Neubrandenburg ist gestattet worden, zu der in Verbindung mit diesem Zuchtmarkte beabsichtigten öffentlichen Verloosung von Pferden, Wagen, Fahr-, Reit- und Stall-Gebrauchsgegenständen Loose innerhalb des hiesigen Großherzogthums vertreiben zu lassen.

Schwerin, den 23. November 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

C. Graf von Bassewitz-Levetzow.

(2) Bekanntmachung vom 28. November 1901, betreffend Grunderwerb aus der Gutsfeldmark Dinnies zwecks Anlegung von Brandschutzstreifen.

Nach Maßgabe der Bestimmung im § 1 Absatz 2 des Enteignungsgesetzes vom 29. März 1845 ist auf Antrag der Großherzoglichen General-Eisenbahn-Direktion für die als notwendig erkannte Anlegung von Brandschutzstreifen auf der Feldmark des Gutes Dinnies r. N. Sternberg der Erwerb mehrerer Geländestreifen von insgesamt 1 ha 36 a 67 qm Größe aus der genannten Gutsfeldmark genehmigt worden.

Die zu erwerbenden Flächen liegen zu beiden Seiten der Eisenbahn von Wismar nach Karow zwischen den Stationen 47,3 bis 48,9.

Schwerin, den 28. November 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

(3) Bekanntmachung vom 4. Dezember 1901, betreffend die für Leistungen an das Militär zu vergütenden Durchschnittspreise von Naturalien für den Monat November 1901.

Die im hiesigen Großherzogthume für Lieferung von Naturalien an die bewaffnete Macht zu vergütenden Durchschnittspreise sind in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 27. Mai 1875 (Regierungs-Blatt No. 13) durch den hiesigen Magistrat

für den Monat November 1901

ermittelt und betragen für

1)	100 Kilogramm	Weizen	. 15	Mark	66	Pfg.,
2)	"	"	Roggen	. 12	"	86 "
3)	"	"	Gerste	. 11	"	80 "
4)	"	"	Hafer	. 12	"	90 "
5)	"	"	Erbsen	. 19	"	— "
6)	"	"	Stroh	. 5	"	26 "
7)	"	"	Heu	. 6	"	76 "
8)	ein Raummeter	Buchenholz	11	"	—	"
9)	"	Tannenholz	10	"	50	"
10)	1000 Soden	Torf	. . . 6	"	—	"

Der gemäß § 9 Ziffer 3 des Reichsgesetzes vom 24. Mai 1898 nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Monats November 1901 berechnete und mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert zu vergütende Preis für im Monat Dezember d. Js. an Truppentheile auf dem Marsche u. s. w. gelieferte Fourage beträgt — ohne diesen Aufschlag — für

100 Kilogramm	Hafer	. 13	Mark	40	Pfg.,
"	"	Heu	. 7	"	— "
"	"	Stroh	. 5	"	50 "

Schwerin, den 4. Dezember 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

(4) Bekanntmachung vom 30. November 1901, betreffend Aufhebung von Maßregeln gegen die Rothkrankheit.

Die Bekanntmachung vom 17. August d. J., betreffend Maßregeln gegen Rothkrankheit — Regierungs-Blatt 1901, Amtliche Beilage No. 35, I Nr. 3 — tritt, was den Absatz 1 betrifft, hiermit außer Geltung.

Schwerin, den 30. November 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für
Medizinal-Angelegenheiten,
Im Auftrage: Mühlenbruch.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Schullehrer Doß zu Wöplendorf die Medaille mit der Inschrift: „Dem redlichen Manne und dem guten Bürger“ in Silber und mit dem Bande zu verleihen geruht.

Schwerin, den 18. November 1901.

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Vogt Glöbe zu Pischow die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 18. November 1901.

(3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Gutstagelöhner Ehsemann zu Stellschagen die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 23. November 1901.

(4) Der Referendar Albert Schmidt zu Teterow ist heute zum Amte eines Notars zugelassen.

Schwerin, den 26. November 1901.

(5) Der Referendar Wilhelm Schlottmann aus Wismar hat die zweite juristische Prüfung vor dem Prüfungssenat des Oberlandesgerichts zu Rostock bestanden.

Schwerin, den 26. November 1901.

(6) Die Rektorstelle an der Stadtschule in Schwaan ist dem Kandidaten der Theologie Haase in Gnoien zum 15. November d. J. verliehen worden.

Schwerin, den 26. November 1901.

(7) Der Gutsbesitzer Hugo Hundeliker auf Zurow ist zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Zurow bestellt worden.

Schwerin, den 26. November 1901.

(8) Der Erbpächter Heinrich Danneberg zu Karbow ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Karbow bestellt worden.

Schwerin, den 26. November 1901.

(9) Dem Kandidaten der Medizin Carl Peck aus Parchim ist, nachdem derselbe am 5. d. Mts. die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Kommission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs erteilt.

Schwerin, den 28. November 1901.

(10) An Stelle des Königlich Preussischen Bergassessors Ernst, bisher in Magdeburg, sind die Obliegenheiten des technischen Beiraths des Großherzoglichen Bergamts zu Hagenow dem Königlich Preussischen Bergassessor Dr. Paymann zu Magdeburg wieder übertragen worden.

Schwerin, den 30. November 1901.

(11) Die Verwaltung der Amtsanwaltschaften beim Amtsgerichte zu Teterow ist bis auf Weiteres dem Rechtsanwalt und Notar Albert Schmidt daselbst übertragen.

Schwerin, den 1. Dezember 1901.

(12) Der Gerichts-Assessor Hans Wigger ist bis auf Weiteres mit der Verwaltung der Amtsanwaltschaften beim Amtsgericht zu Wismar beauftragt.

Schwerin, den 1. Dezember 1901.

(13) Im Mecklenburgischen Kontingent haben nachstehende Personalveränderungen stattgefunden:

Es sind befördert:

der Unteroffizier im Mecklenburgischen Grenadier-Regiment Nr. 89 von Kühlewein, der charakterisirte Fähnrich im Mecklenburgischen Füsilier-Regiment Nr. 90 Freiherr von Massenbach und der Unteroffizier im Mecklenburgischen Feldartillerie-Regiment Nr. 60 Mewes zu Fähnrichen;

die Vizefeldwebel Kleist im Landwehrbezirk Schwerin zum Leutnant der Reserve des Mecklenburgischen Grenadier-Regiments Nr. 89 und Heydemann im Landwehrbezirk Wismar zum Leutnant der Reserve des Mecklenburgischen Füsilier-Regiments Nr. 90;

die Vizewachtmeister von Bierck im Landwehrbezirk Schwerin zum Leutnant der Reserve des 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 18 und Sieveking im Landwehrbezirk Kiel zum Leutnant der Reserve des Mecklenburgischen Feldartillerie-Regiments Nr. 60 und

der Oberarzt der Landwehr 1. Aufgebots im Landwehrbezirk Waren Dr. Becker zum Stabsarzt.

Der Major aggregirt dem Grenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pommerschen) Nr. 2 von Behr ist als aggregirt zum Mecklenburgischen Grenadier-Regiment Nr. 89 versetzt.

Der Leutnant à la suite des Mecklenburgischen Feldartillerie-Regiments Nr. 60 Graf von Bernstorff ist zu den Reserve-Offizieren des Regiments und der Leutnant im Mecklenburgischen Füsilier-Regiment Nr. 90 von Ferber zu den Offizieren der Landwehr-Infanterie 1. Aufgebots übergeführt.

Der Oberleutnant im 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 18 von Nestorff ist als Adjutant zur 16. Kavallerie-Brigade kommandirt.

Dem Oberleutnant der Landwehr-Infanterie 2. Aufgebots im Landwehr-Bezirk Rostock von der Lühe ist der Abschied bewilligt.

Schwerin, den 30. November 1901.

(14) Vor dem Justiz-Ministerium hat der im Besitze der Mecklenburgischen Staatsangehörigkeit befindliche Rentner Carl Woy heute den Lehneid wegen des käuflich von ihm erworbenen Lehnguts Meierstorf, Amts Grabow abgeleistet.

Schwerin, den 14. November 1901.



Regierungs-Blatt

287

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Ämtliche Beilage.

N^o. 52.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Montag, den 16. Dezember 1901.

Inhalt.

- I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend die Wahlen zu Mitgliedern u. s. w. der Hauptdirektion und der Kreisdirektionen des Mitterschaftlichen Kreditvereins. (2) Bekanntmachung, betreffend Aufhebung der Schweinemärkte in Maduhn Amts Crivitz. (3) Bekanntmachung, betreffend das Erlöschen der Häude unter den Pferden des Erbpächters Kofz in Göhlen Amts Grabow.
- II. Abtheilung. Dienst- u. Nachrichten.
-

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 7. Dezember 1901, betreffend die Wahlen zu Mitgliedern u. s. w. der Hauptdirektion und der Kreisdirektionen des Mitterschaftlichen Kreditvereins.

In der am 3. Dezember d. Js. zu Sternberg abgehaltenen General-Versammlung des Mitterschaftlichen Kreditvereins sind:

1. der Landrath Freiherr von Malzan auf Molkow und der von Langen auf Rothenmoor (Gr.:Labenz) zu Mitgliedern der Hauptdirektion,
2. der von Deryen auf Alt-Borwerk zum Kreisdirektor bei der Wendischen Kreis-Direktion,
3. der Paetow auf Alt-Pannekow zum zweiten Deputirten bei der Wendischen Kreisdirektion, während der bisherige zweite Deputirte, der Freiherr von Malzan auf Peccatel, in die erste Stelle aufrückt, und

4. der von Mecklenburg auf Wieschendorf zum zweiten Deputirten bei der Mecklenburgischen Kreisdirektion auf 6 Jahre gewählt bzw. wiedergewählt worden, und haben diese Wahlen die Landesherrliche Bestätigung gefunden.

Schwerin, den 7. Dezember 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

(2) Bekanntmachung vom 7. Dezember 1901, betreffend Aufhebung der Schweinemärkte in Raduhn Amts Crivitz.

Die seit dem Jahre 1887 in Raduhn D.-M. Crivitz am zweiten Montage jedes Monats abgehaltenen Schweinemärkte werden aufgehoben.

Schwerin, den 7. Dezember 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

(3) Bekanntmachung vom 12. Dezember 1901, betreffend das Erlöschen der Räude unter den Pferden des Erbpächters Rosß in Göhlen Amts Grabow.

Im Domanialdorf Göhlen Amts Grabow ist die Räude unter den Pferden des Erbpächters Rosß erloschen.

Schwerin, den 12. Dezember 1901.

II. Abtheilung.

(1) Der Rathsherr Carl Hand zu Stavenhagen ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Stavenhagen bestellt worden.

Schwerin, den 30. November 1901.

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Referendar Helmut Kühne aus Malchin nach bestandener zweiter juristischer Prüfung zum Gerichts-Assessor zu ernennen geruht.

Schwerin, den 30. November 1901.

(3) Der Amts-Assessor Martin Dahse, bisher zu Lübz, ist an das Amt zu Hagenow versetzt worden.

Schwerin, den 1. Dezember 1901.

(4) Nach dem Ableben des Baudirektors Oppermann ist der Eisenbahn-Betriebs-Direktor Möller hier selbst mit der Geschäftsführung des technischen Mitgliedes beim Großherzoglichen Eisenbahn-Kommissariate hier selbst beauftragt worden.

Schwerin, den 6. Dezember 1901.

(5) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Professor Dr. Friedrich Martius zu Rostock zum ordentlichen Mitglied der Medizinal-Kommission zu ernennen geruht.

Schwerin, den 6. Dezember 1901.

(6) Dem Kandidaten der Medizin Richard Offen aus Prissanewitz ist, nachdem derselbe am 5. d. Mts. die Prüfung vor der ärztlichen Prüfungs-Kommission zu Rostock bestanden hat, die Approbation als Arzt mit der Geltung vom bezeichneten Tage ab für das Gebiet des Deutschen Reichs erteilt.

Schwerin, den 10. Dezember 1901.

(7) Nach Verleihung

des königlich Bayerischen Verdienst-Ordens vom heiligen Michael 1. Klasse und des Großoffizierkreuzes des königlich Niederländischen Ordens von Oranien-Nassau an den General-Intendanten, Kammerherrn Freiherr von Ledebur hier selbst,

des Ritterkreuzes 1. Klasse des Großherzoglich Sächsischen Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken an den Kammerjunker von Engel im Haag,

des Komthurkreuzes des Großherzoglich Oldenburgischen Haus- und Verdienst-Ordens des Herzogs Peter Friedrich Ludwig an den Hofchef Seiner Hoheit des Herzogs Johann Albrecht, Kammerherrn von Rankau,

des Ehrenkreuzes 3. Klasse desselben Ordens und des Großherrlich Türkischen Medjidie-Ordens 5. Klasse an den Lakaien Seiner Hoheit Jacobs zu Wiligrad sowie

des Großherrlich Türkischen Nischan el Chisakat-Ordens 2. Klasse an die Hofdame Ihrer Hoheit der Herzogin Johann Albrecht, Alma von Dörzen

haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog die Erlaubniß zur Anlegung dieser Ordenszeichen zu erteilen geruht.

Schwerin, den 10. Dezember 1901.

(8) Nach Ernennung der Gräfin Lilla von Bassewitz hier selbst zur Ehrendame des königlich Bayerischen Theresien-Ordens haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog derselben die nachgesuchte Erlaubniß zur Anlegung des Ordenszeichens zu erteilen geruht.

Schwerin, den 11. Dezember 1901.

(9) Vor dem Justiz-Ministerium hat der Regierungsrath a. D. und Kammerherr Graf Christian von Bernstorff auf Beseritz für den minderjährigen Grafen Werner von Bernstorff heute den Homagial-Eid wegen des fideikommissarisch auf denselben vererbten Allodialgutes Alt-Karin Amts Bukow abgeleistet.

Schwerin, den 5. Dezember 1901.

(10) Nach dem Ableben des Amtshauptmanns a. D. Rudolf von Huth zu Ribnitz ist dessen Eigenthumsantheil an dem Allodialgute Penzin Amts Crivitz auf die Miteigenthümer: Oberst a. D. August von Huth zu Ribnitz, Hauptmann a. D. Gustav von Huth zu Krempelsdorf, Frau Hella Duncker, geb. von Huth, zu Satow und Frau Oberstleutnant Marie von Lössau, geb. von Huth, zu Bremen übergegangen, so daß diese und der Rentner Friedrich von Huth zu Ribnitz nunmehr Miteigenthümer des Gutes Penzin sind.

Schwerin, den 9. Dezember 1901.

Regierungs-Blatt

291

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. Amtliche Beilage.

№ 53.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Mittwoch, den 18. Dezember 1901.

Inhalt.

- I. Abtheilung. (1) Bekanntmachung, betreffend das Verzeichniß der im Oktober d. J. angeführten Hengste. (2) Bekanntmachung, betreffend Aufhebung von Beschränkungen der Ein- und Durchfuhr aus Glasgow. (3) Bekanntmachung, betreffend Erlöschen der Hände unter den Pferden auf der Erbpachthufe IV in Rosenow Amts Gadebusch.
- II. Abtheilung. Dienst- u. Nachrichten.
-

I. Abtheilung.

(1) Bekanntmachung vom 10. Dezember 1901, betreffend das Verzeichniß der im Oktober d. J. angeführten Hengste.

Das Verzeichniß derjenigen im Privatbesitze befindlichen Hengste, welche bei der im Oktober d. J. nach Maßgabe der landesherrlichen Verordnung vom 16. Januar 1895 stattgehabten ordentlichen Hengstführung angeführt worden sind, wird nachstehend hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Schwerin, den 10. Dezember 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern.

Im Auftrage: Schmidt.

Verzeichniß der von der Kommission für die Landes-Pferdezucht

Laufende Nummer	Name, Stand, Wohnort und Pofiftation des Befizers	Name des Hengftes	Geburtsjahr	Farbe und Abzeichen
A. Bis auf				
(Vierjährige und ältere Hengfte.)				
1.	Graf von Hahn, Erb- landmarfchall, Bafebow	Aspirant (Vollblut)	1887	Dunkelbraun, Stern, linke Hinterfeffel weiß
2.	Derfelbe	Wafa (Vollblut)	1895	Braun, großer Stern
3.	Kortüm, Gutsbefizer, Neu-Nielöhr bei Klein-Lunow-Bobbin	Korporal (Halbblut)	1897	Braun, Stern, beide Hinterfüße weiß
4.	Dr. Schröder, Gutsbefizer, Poggelow bei Klein-Lunow-Bobbin	Klaas (Halbblut)	1897	Fuchs, breite durchgehende Bläffe, weißer Fleck an der Unterlippe, am rechten Hinterfuß großer weißer Fleck, vorne auf der Krone u. innerer Saum weiß
5.	Derfelbe	Hagal (Halbblut)	1897	Fuchs, Stern, alle vier Füße weiß mit fuchfigen Flecken auf den Kronen
6.	von Treuenfels, Gutsbef., Klenz bei Jördenftorf	Goldfchaum (Vollblut)	1891	Fuchs, Bläffe
7.	Derfelbe	Gabler (Halbblut)	1888	Dunkelbraun, Stern fchief nach links, linke Hinterfeffel weiß, rechter Hinterfuß beide Ballen weiß
8.	Paetow, Gutsbefizer, Salendorf	Jagdkönig (Halbblut)	1897	Fuchs, linke Hinterfeffel weiß

im Oktober 1901 angehöhrten, im Privatbesitze befindlichen Hengste.

Größe a. Handmaaß b. Stockmaaß cm	Abstammung		Vaterland	Standort des Hengstes
	väterlicherseits	mütterlicherseits		

Weiteres.

§ 45 der Verordnung vom 16. Januar 1895.)

a. 173 b. 161	v. Stronzian	a. d. Sorcery	Deutschland	Basedom
a. 171 b. 159	v. Bandit	a. d. Wihle Thorn	Deutschland	Basedom
a. 173 b. 163	v. Abjutant	a. d. Karausche	Holstein	Neu-Nielöhr
a. 177 b. 167	v. Abjutant	a. d. Reule	Holstein	Boggelow
a. 177 b. 166	v. Ethelbert	a. d. Habria	Holstein	Boggelow
a. 169 b. 163	v. Flageolet	a. d. Geheimniß	Preußen	Klenz
a. 166 b. 154	v. Apis	a. d. Galax v. Flügel- Vorwärts-Sahama- Simson	Preußen (Hauptgestüt Tralehnen)	Klenz
a. 172 b. 161	v. Jimbo	a. d. Madame (Mecklb.-Schw. Gestb. Nr. 85)	Mecklenbg.- Schwerin	Valendorf

Laufende Nummer	Name, Stand, Wohnort und Poststation des Besitzers	Name des Hengstes	Geburtsjahr	Farbe und Abzeichen
9.	Freiherr von Marschall, Gutsbesitzer, Belling bei Zehna	Sultan (Kaltblut)	1897	Getigerte Scheide
10.	H. Milhahn, Aderbürger, Güstrow	Juni (Halbblut)	1897	Dunkelfuchs, schattirter Stern, linke Vorder- und linke Hinterfessel weiß
11.	Burgwedel, Gutspächter, Hof Malchow bei Plau	Glückauf (Halbblut)	1897	Fuchs
12.	von Tiele-Windler, Gutsbesitzer, Blücher bei Malchow	Elusohr (Vollblut)	1895	Braun, Stern, beide Hinterfessel weiß mit schwarzen Flecken
13.	von Buch, Gutsbesitzer, Zapfendorf bei Plaaz	Nestor (Halbblut)	1897	Schwarz, länglich schattirter Stern
14.	Klizing, Gutspächter, Barnstorf bei Rostock	Egon (Kaltblut)	1897	Fuchs, länglicher Stern, Schnibb, beide Hinterfüße halb gestieft
15.	Graf von Bassewitz, Gutsbesitzer, Besselfstorf bei Tessin	Taubenteufel (Vollblut)	1893	Braun, Stern, linke Vorderfessel und beide Hinterfessel weiß
16.	Bobstien, Gutsbesitzer, Rantendorf bei Daffow	November (Halbblut)	1897	Braun, rechter Hinterfuß weiß mit schwarzen Flecken auf dem Saum
17.	Bossmann, Gutspächter, Lestorf bei Diedrichshagen	De Welt (Halbblut)	1897	Schwarz, Krötenflecke an den Augen und am Maul, rechter Hinterfuß innerer Ballen weiß, linke Hinterfessel weiß
18.	Meteln'er Pferdezücht- Verein, Alt-Meteln bei Willigrab	Anton (Kaltblut)	1897	Fuchs

Größe a. Bandmaß b. Stoßmaß cm	Abstammung		Waterland	Standort des Hengstes
	väterlicherseits	mütterlicherseits		
a. 167 b. 153	v. Miste (Pinzgauer)	a. d. Feste (Pinzgauer)	Ungarn	Bellin
a. 178 b. 162	v. Juli	a. d. Sphignie v. J. Hofant-Porter-Mercur	Hannover	Güstrow
a. 175 b. 162	v. Cavalier	v. Victor	Mecklenbg.: Schwerin	Hof Malchow
a. 170 b. 161	v. Aspirant	a. d. Ely	Mecklenbg.: Schwerin	Blücher
a. 177 b. 164	v. Nelson	v. Matador u. e. Stute v. Arminius	Oldenburg	Zapfendorf
a. 171 b. 159	v. Hinrich	a. d. Venus	Schleswig	Barnstorf
a. 169 b. 158	v. Chamant	a. d. Miß Bey	Braun- schweig	Wesselforf
a. 171 b. 159	v. Norval	v. Isidor—Delphin	Hannover	Ranfendorf
a. 171 b. 161	v. Thorwart	v. J. Claringo—Wild- fang	Hannover	Testorf
a. 174 b. 161	v. Petrus (Däne)	a. d. Anna v. Alter Lobbjerg (Dänen)	Mecklenbg.: Schwerin	Grevenhagen

Laufende Nummer	Name, Stand, Wohnort und Poststation des Besitzers	Name des Hengstes	Geburtsjahr	Farbe und Abzeichen
19.	v. Bülow, Gutbesitzer, Rodenwalde bei Bellahn	Kantippos (Halbblut)	1897	Braun, linke Hinterfessel weiß
20.	Ruhse, Erbpächter, Gastorf bei Parkentin	Ervus (Halbblut-Traber)	1896	Rothschimmel, kleiner Stern, linke Vorder- u. linke Hinter- fessel weiß, rechts vorne beide Ballen weiß
21.	H. Schlapmann, Erbpächter, Brudersdorf bei Dargun	Hugo (Kaltblut)	1894	Fuchs, weiße Flecke auf beiden Seiten der Sattellage
B. Für die Deck-				
(§ 44 der Verordnung				
1.	Carl Schwanitz, Gutbesitzer, Klein-Belle bei Mölln, Mecklb.	Centaur (Kaltblut)	1898	Fuchs, fließender Stern, Schnibb, Stichelhaare, helle Mähne und Schweif
2.	Büttner, Gutbesitzer, Boddin bei Klein Lunow- Boddin	Herber (Kaltblut)	1898	Fuchs, breite durchgehende Blässe, Unterlippe weiß, beide Hinter- füße hoch gestieft
3.	Derselbe	Kanzler (Kaltblut)	1899	Dunkelbraun, schmale Blässe, beide Hinterfüße weiß, weißer Fleck am hintern Rande des linken Hinterbeines
4.	Walter, Gutbesitzer, Dölitz bei Gnoien	Normann (Halbblut)	1898	Braun, einige weiße Haare vor der Stirn, beide Hinterfessel weiß
5.	Freiherr von der Ketten- burg, Gutbesitzer, Matgendorf bei Thürkow	Jockey (Kaltblut)	1898	Fuchs, fließender Stern

Größe a. Handmaß b. Stockmaß cm	Abstammung		Waterland	Standort des Hengstes
	väterlicherseits	mütterlicherseits		
a. 174 b. 161	v. Kerwin	a. d. Schlohaue v. Schloß- herr—Caplan—Namm— Langford × ×	Hannover	Nobenwalde
a. 175 b. 164	v. Serpolet (Französischer Traber)	a. d. Bessie B. (Amerikanischer Traber)	Deutschland	Hastorf
a. 174 b. 162	v. Hansen (Nordschleswiger)	a. d. Dione (Nordschleswiger)	Nord- schleswig	Brudersdorf

periode 1902.

vom 16. Januar 1895.)

a. 181 b. 167	v. Centaur	a. d. Frage	Rheinland	Klein-Helle
a. 168 b. 157	v. Grove Matchleß	a. d. Daisy	England	Boddin
a. 174 b. 160	v. Fofinge Albert	a. d. Gallatou Diamond	England	Boddin
a. 171 b. 162	v. Nordmann	a. d. Juventas (Mecklbg.-Schw. Gesfb. Nr. 485)	Mecklenbg.- Schwerin	Dölitz
a. 173 b. 159	v. Monarque	a. d. Haybec	Belgien	Matgenborf

Laufende Nummer	Name, Stand, Wohnort und Poststation des Besitzers	Name des Hengstes	Geburtsjahr	Farbe und Abzeichen
6.	Dr. Schröder, Gutsbesitzer, Poggelow bei Kl.-Lunow- Hobbin	Nami (Halbblut)	1898	Schwarz
7.	von Treuenfels, Gutsbesitzer, Klenz bei Jördenstorf	Marianus (Halbblut)	1899	Dunkelbraun, linker Hinter- ballen weiß
8.	Derselbe	Prinz Goldschaum (Halbblut)	1899	Fuchs, Stern, linke Hinterfessel weiß
9.	Graf von Bassowitz, Gutsbesitzer, Burg Schütz b. Hoh. Demzin	Runterbunt (Kaltblut)	1898	Rothschimmel
10.	Derselbe	Kastelstein (Kaltblut)	1899	Rothschimmel, Stern, Schnibb, linke Hinterfessel weiß
11.	Bode, Gutsbesitzer, Neu- Sührkow b. Teterow	Adalbert (Halbblut)	1898	Schwarz, Blümchen, beide Hinterfessel weiß
12.	C. Steinkopff, Gutspächter, Zahren b. Gallin	Zingal (Halbblut)	1898	Fuchs, Stern, rechter Vorder- fuß hoch gestieft, beide Hinterfüße halb gestieft, weißer Fleck an der linken Seite am Bauch
13.	von Tiele-Winkler, Gutsbesitzer, Blücher bei Waldow	Keryes (Halbblut)	1898	Braun, Stern, gr. Schnibb, rechter Vorderfuß auswendig Ballen weiß, linke Vorder- fessel u. linker Hinterfuß weiß
14.	Graf von Bassowitz, Gutsbesitzer, Prebberede bei Groß-Wüstenfelde	Merode (Kaltblut)	1899	Braun, Stern

Größe a. Handmaß b. Stockmaß cm	Abstammung		Vaterland	Standort des Hengstes
	väterlicherseits	mütterlicherseits		
a. 177 b. 165	v. Füslier	a. d. Klinge	Holstein	Poggelow
a. 173 b. 164	v. Marber × ×	a. d. Jaqueline v. Julius-J. Bodan- Smuggler	Hannover	Klenz
a. 167 b. 157	v. Goldschaum × ×	a. d. Princeß, v. The Prince × × u. d. Nordsee v. Norton—Harkaway—Car- dinal—Herkules—J. Ga- meboy—Bucephalus	Mecklenbg. Schwerin	Klenz
a. 172 b. 162	v. Brillant	a. d. Jaenne	Belgien	Burg Schlig
a. 162 b. 150	v. Marquis (Ardenner)	a. d. Tereska (Ardenner)	Mecklenbg. Schwerin	Burg Schlig
a. 178 b. 165	v. Adalbert	a. d. Zigeunerin	Oldenburg	Neu-Sührkow
a. 178 b. 166	v. Florian	v. Jupiter—Averberg— J. Demidoff—Flock	Hannover	Zahren
a. 168 b. 157	v. Julianus	a. d. Flitta v. Flies— —Shamrock—Nord— Allival	Hannover	Blücher
a. 163 b. 151	v. Mouton de Momalla	a. d. Paquette	Belgien	Prebberede

Laufende Nummer	Name, Stand, Wohnort und Poststation des Besitzers	Name des Hengstes	Geburtsjahr	Farbe und Abzeichen
15.	H. Strack, Gutspächter, Nier bei Kavelstorf	Nordstern (Halbblut)	1899	Braun, Stern, rechter Hinter- fuß weiß gefesselt
16.	Gutsverwaltung der D. Blanz'schen Minorennen, Teschow bei Cammin	Gert (Halbblut)	1899	Fuchs, Stern, helle Mähne und Schweif
17.	Bade, Gutspächter, Groß-Boigtshagen bei Daffow	Caesar (Halbblut)	1899	Braun, einige weiße Haare vor der Stirn, schwarze Flecke auf der Kruppe, linke Hinter- fessel weiß
18.	Derselbe	Schlud (Halbblut)	1899	Braun, länglicher schmaler Stern
19.	Baron v. Niel, Gutbesitzer, Zierow bei Wismar	Wulf (Kaltblut)	1898	Fuchs, Stern
20.	Derselbe	Engel (Kaltblut)	1898	Rothbraun, graue Haare in der Mähne und im Schweif, Stichelhaare, durchlaufende Blässe, linker Vorderfuß Krone inwendig weiß, beide Hinter- füße halb gestiefelt
21.	Derselbe	Ugob (Kaltblut)	1898	Schwarz, großer Stern, große Schnibb, linke Hinterfessel weiß
22.	von Bülow, Gutbesitzer, Rodenwalde b. Vellahn	Abalbert (Halbblut)	1898	Fuchs, durchgehende Blässe, beide Vorderfüße und linker Hinter- fuß hoch gestiefelt
23.	P. Wilms, Gutspächter, Loddin	Wilhelm (Kaltblut)	1898	Braun

Größe a. Handmaß b. Stockmaß cm	A b s t a m m u n g		Vaterland	Standort des Hengstes
	väterlicherseits	mütterlicherseits		
a. 167 b. 156	v. Nordland	a. b. Fichtennadel v. Fiesco II—Palafog— Hosnift × ×	Hannover	Nier
a. 170 b. 159	v. Glamer	v. Hg. Domino—J. Louis (Pr. B.)	Hannover	Teschow bei Gammin
a. 171 b. 158	v. Colorist	a. b. Mlekta v. Alhambra —Ulrich—Commandant	Hannover	Groß- Voigtshagen
a. 175 b. 162	v. Schlucker	v. Nordlicht—Alhambra	Hannover	Groß- Voigtshagen
a. 178 b. 166	v. Friß (Däne)	v. Wulf (Däne)	Mecklenbg.: Schwerin	Zierow
a. 178 b. 165	v. Krüger (Däne)	v. Engländer—Nolind (Dänen)	Mecklenbg.: Schwerin	Zierow
a. 177 b. 163	v. Friß (Däne)	v. Uhu v. Sohn von Skejby (Dänen)	Mecklenbg.: Schwerin	Zierow
a. 172 b. 160	v. Adeptus × ×	a. b. Jugüstra v. Juhal— Güstrow und Nordtochter v. Nord—Antaeus—Wal- demar	Hannover	Nobenwalde
a. 176 b. 161	v. Wilhelm	a. b. Juventa	Nord- schleswig	Toddin

(2) Bekanntmachung vom 14. Dezember 1901, betreffend Aufhebung von Beschränkungen der Ein- und Durchfuhr aus Glasgow.

Das unterzeichnete Ministerium bringt die Bekanntmachung des Reichskanzlers, betreffend Ein- und Durchfuhr aus Glasgow, vom 12. d. Mts. (Reichs-Gesetzblatt No. 49) hierunter zum Abdruck.

Schwerin, den 14. Dezember 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für
Medizinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage: Mühlenbruch.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 25 des Gesetzes, betreffend die Bekämpfung gemeingefährlicher Krankheiten, vom 30. Juni 1900 (Reichs-Gesetzblatt S. 306) wird die Bekanntmachung, betreffend Beschränkungen der Ein- und Durchfuhr aus Glasgow, vom 8. November 1901 (Reichs-Gesetzblatt S. 487) mit dem Tage der Verkündung gegenwärtiger Bekanntmachung außer Kraft gesetzt.

Berlin, den 12. Dezember 1901.

Der Stellvertreter des Reichskanzlers.

Graf von Posadowsky.

(3) Bekanntmachung vom 14. Dezember 1901, betreffend Erlöschen der Räude unter den Pferden auf der Erbpachthufe IV in Roscnow Amts Gadebusch.

Im Domonialdorf Roscnow Amts Gadebusch ist die Räude unter den Pferden auf der Erbpachthufe IV (Erbpächter Bentzin) erloschen.

Schwerin, den 14. Dezember 1901.

II. Abtheilung.

(1) Der Dr. Peters in Kröpelin ist an Stelle des Dr. Vieback, früher daselbst, wiederum zum Aufsichtsarzt über die Hebammen des Aufsichtsbezirks Nr. 38 (Kröpelin) bestellt.

Schwerin, den 13. Dezember 1901.

Mit dieser No. 53 wird ausgegeben: No. 49 des Reichs-Gesetzblatts von 1901.

Regierungs-Blatt

303

für das

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. Amtliche Beilage.

N^o. 54.

Jahrgang 1901.

Ausgegeben Schwerin, Dienstag, den 31. Dezember 1901.

Inhalt.

- I. Abtheilung. (1) Verbot der Abgabe des Diphtherieserum mit den Kontrollnummern 47 und 50 von der Merk'schen Fabrik in Darmstadt aus den Apotheken.
(2) Bekanntmachung, betreffend die Pferderäube.
- II. Abtheilung. Dienst- u. Nachrichten.
-

I. Abtheilung.

(1) Verbot der Abgabe des Diphtherieserum mit den Kontrollnummern 47 und 50 von der Merk'schen Fabrik in Darmstadt aus den Apotheken, vom 19. Dezember 1901.

Diphtherieserum mit den Kontrollnummern 47 und 50 von der Merk'schen Fabrik in Darmstadt darf in den Apotheken nicht mehr abgegeben werden.

Schwerin, den 19. Dezember 1901.

Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium, Abtheilung für
Medizinal-Angelegenheiten.
Im Auftrage: Mühlenbruch.

(2) Bekanntmachung vom 24. Dezember 1901, betreffend den Ausbruch der Pferderäude in Bressegard.

Auf dem Erbpachtshof Bressegard Amtes Hagenow ist bei einem Pferde die Räude ausgebrochen.
Schwerin, den 24. Dezember 1901.

II. Abtheilung.

(1) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Schulzen Schulz zu Darß die silberne Medaille zu verleihen geruht.

Schwerin, den 6. Dezember 1901.

(2) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Rutscher Sternberg zu Diekhof die Verdienstmedaille in Bronze zu verleihen geruht.

Schwerin, den 7. Dezember 1901.

(3) Der Referendar Wilhelm Schlottmann zu Wismar ist heute zum Amte eines Notars zugelassen.

Schwerin, den 16. Dezember 1901.

(4) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben heute von dem außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister Baron Greindl zu Berlin das Schreiben entgegenzunehmen geruht, durch welches derselbe von Seiner Majestät dem Könige von Belgien als außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am hiesigen Großherzoglichen Hofe erneut beglaubigt wird.

Schwerin, den 17. Dezember 1901.

(5) Nachdem der Landrath von Flotow auf Rogel aus der Hauptdirektion des ritterschaftlichen Kreditvereins und in Folge dessen auch aus der Fideikommißbehörde ausgeschieden ist, ist der Graf von Schwerin auf Mildenitz seitens der Hauptdirektion des ritterschaftlichen Kreditvereins wiederum zum Mitglied der Fideikommißbehörde erwählt und in diese Behörde eingetreten.

Schwerin, den 17. Dezember 1901.

(6) Der Lehrer Johann Lübcke zu Prigier ist zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Prigier bestellt worden.

Schwerin, den 18. Dezember 1901.

(7) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem dänischen Seemann Peter Milfen Petersen, f. Z. zu Kopenhagen, die Medaille für Rettung aus Lebensgefahr zu verleihen geruht.
Schwerin, den 19. Dezember 1901.

(8) Die Rektorstelle an der Stadtschule zu Ribnitz ist dem Kandidaten der Theologie Paul Raethjen aus Grevesmühlen Allerhöchst verliehen worden.
Schwerin, den 21. Dezember 1901.

(9) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den nachfolgend aufgeführten, früher dem Ostasiatischen Expeditionskorps angehörigen Offizieren, Unteroffizieren und Mannschaften das Mecklenburgische Militär-Verdienstkreuz 2. Klasse zu verleihen geruht:

Oberleutnant von Langenn-Steinkeller, Feldwebel Siggelkow und Unteroffizier Gebert im Mecklenburgischen Grenadier-Regiment Nr. 89,

Oberleutnant Stubenrauch, Unteroffizier Scharnweber und Füsilier Rossow im Mecklenburgischen Füsilier-Regiment Nr. 90,

Leutnant Genschow im 2. Ostasiatischen Infanterie-Regiment,

Sergeant Bersky und Gefreiter Ruh im 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113,

Sergeant Wegner im 6. Badischen Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114,

sowie den inzwischen zur Entlassung gekommenen: Vizefeldwebel Bolle, Gefreiter Schmidt, Musketieren Ernst, Lüneburg, Bohn, Haase, Tilsen, Marien und Seesoldat Unruh.

Schwerin, den 27. Dezember 1901.

(10) Vor dem Justiz-Ministerium hat der Landwirth Alexander Lübke heute den Lehneid wegen des käuflich von ihm erworbenen Lehnguts Klein-Lunow Amts Gnoien abgeleistet.
Schwerin, den 5. Dezember 1901.

VD



